Wiesenfield

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K POUŽITÍ
MANUEL D´UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ
BRUGSANVISNING

FLAIL MOWER

expondo.com

DE	Produktname:	Schlegelmulcher
EN	Product name:	Flail mower
PL	Nazwa produktu:	Kosiarka bijakowa
CZ	Název výrobku	Cepová sekačka
FR	Nom du produit:	Tondeuse à fléaux
IT	Nome del prodotto:	Falciatrice a flagelli
ES	Nombre del producto:	Segadora de mayales
HU	Termék neve	Fűnyíró
DA	Produktnavn	Slagleklipper
DE	Modell:	**WIE-FMO-175S**
EN	Product model:	
PL	Model produktu:	
CZ	Model výrobku	
FR	Modèle:	
IT	Modello:	
ES	Modelo:	
HU	Modell	
DA	Model	
DE	Hersteller	expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
EN	Manufacturer	
PL	Producent	
CZ	Výrobce	
FR	Fabricant	
IT	Produttore	
ES	Fabricante	
HU	Termelő	
DA	Producent	
DE	Anschrift des Herstellers	ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra | Poland, EU
EN	Manufacturer Address	
PL	Adres producenta	
CZ	Adresa výrobce	
FR	Adresse du fabricant	
IT	Indirizzo del produttore	
ES	Dirección del fabricante	
HU	A gyártó címe	
DA	Producentens adresse	

Diese Bedienungsanleitung wurde für Sie maschinell übersetzt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, eine akkurate Übersetzung zu liefern. Allerdings ist keine maschinelle Übersetzung perfekt. Die offizielle Bedienungsanleitung ist die englische Version. Etwaige Abweichungen oder Unterschiede in der Übersetzung sind weder bindend noch haben sie eine rechtliche Wirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Vorschriften. Sollten Fragen zur Genauigkeit der Informationen in der Bedienungsanleitung aufkommen, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version dieser Inhalte. Sie ist die offizielle Version.

Technische Daten

Beschreibung des Parameters	**Parameterwert**
Produktname	Schlegelmulcher
Modell	WIE-FMO-175S
Arbeitsbreite	1700
Schnitthöhe [mm]	20/40/60
Rollengröße [mm]	Ø 102 x 1560
Maximale Eingangsdrehzahl [U/min]	540
Abmessungen [Breite x Tiefe x Höhe; mm]	1880x1815x870
Gewicht [kg]	287

Modellname	Produktname	Getriebemodell	Getriebeübersetzung	Eingangsgeschwindigkeit (U/m)	Eingangsleistung (kW)	Ausgangsdrehmoment (Nm)	Getriebeflüssigkeits (SAE API)	Getriebeflüssigkeitsmenge (L)	Erster Flüssigkeitswechsel (Arbeitsstunden)	Häufigkeit des Flüssigkeitswechsels (Arbeitsstunden)	Wie viel Getriebeflüssigkeit (L) wird vor dem Versand werkseitig eingefüllt?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Nach 50	Nach 220-250 Stunden/jährlich (je nachdem, was zuerst eintritt)	0

1. Allgemeine Beschreibung

Das Benutzerhandbuch soll Ihnen helfen, das Gerät sicher und störungsfrei zu benutzen. Das Produkt wird nach strengen technischen Richtlinien unter Verwendung modernster Technologien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Darüber hinaus wird es unter Einhaltung der strengsten Qualitätsstandards hergestellt.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NUR, WENN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.

Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie es gemäß dieser Bedienungsanleitung und führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Die technischen Daten und Spezifikationen in diesem Benutzerhandbuch sind auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen der Qualitätsverbesserung Änderungen vorzunehmen. Das Gerät ist so konzipiert, dass die Risiken von Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert werden, wobei der technische Fortschritt und die Möglichkeiten zur Lärmminderung berücksichtigt werden.

Legende

CE	Das Produkt entspricht den einschlägigen Sicherheitsnormen.
	Lesen Sie vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung.
	Das Produkt muss recycelt werden.
	**WARNUNG!** oder **VORSICHT!** oder **HINWEIS!** Anwendbar auf die gegebene Situation. (allgemeines Warnzeichen)
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Exposition gegenüber lautem Lärm kann zu Gehörverlust führen.
	Tragen Sie einen Kopf- und Gesichtsschutz.

	Tragen Sie Fußschutz.
	ACHTUNG! Drehende Teile, Verhedderungsgefahr!



HINWEIS! Die Zeichnungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können in einigen Details vom tatsächlichen Produkt abweichen.

2. Sicherheit bei der Verwendung



ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Die in den Warnhinweisen und Anleitungen verwendeten Begriffe "Gerät" oder "Produkt" beziehen sich auf:
Schlegelmulcher

2.1. Sicherheit am Arbeitsplatz

a) Den Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet halten. Unordnung oder schlechte Beleuchtung kann zu Unfällen führen. Beim Gebrauch des Gerätes seien Sie vorausschauend, passen Sie darauf, was Sie tun, und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.
b) Falls Beschädigungen an dem Gerät festgestellt werden oder Unregelmäßigkeiten bei dem Betrieb, muss das Gerät umgehend ausgeschaltet werden und dieser Umstand muss einer autorisierten Person mitgeteilt werden.
c) Wenn Sie Zweifel an der Funktionstüchtigkeit des Geräts haben oder wenn es beschädigt ist, wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.
d) Nur der Kundendienst des Herstellers kann das Gerät reparieren. Führen Sie Reparaturen nicht selbst durch!
e) Kinder und unbefugte Personen dürfen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten. (Unachtsamkeit kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.)
f) Verwenden Sie das Gerät in gut belüfteten Bereichen.

g) Während des Betriebs entstehen Staub und Absplitterungen vor denen schädlichen Auswirkungen umstehende Personen geschützt werden müssen.
h) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Sicherheitshinweisaufkleber. Falls die Aufkleber unleserlich sind, müssen sie ersetzt werden.
i) Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Soll das Gerät an Dritte weitergegeben werden, muss auch die Gebrauchsanweisung mit übergeben werden.
j) Bewahren Sie Verpackungsteile und kleine Montageteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
k) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.
l) Bei der Verwendung dieses Geräts mit anderen Geräten beachten Sie auch an andere Gebrauchsanweisungen.

2.2. Eigenschutz

a) Die Bedienung des Geräts bei Müdigkeit oder Krankheit sowie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die zu einer erheblichen Einschränkung der Fähigkeit der Bedienung des Geräts führen, ist untersagt.
b) Das Gerät darf nur von körperlich geeigneten Personen bedient werden, die zu ihrem Benutzen fähig und entsprechend geschult sind und die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und im Rahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz geschult wurden.
c) Die Maschine ist nicht dazu bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten psychischen, sensorischen und geistigen Funktionen oder ohne ausreichende Erfahrung und/oder Kenntnisse verwendet zu werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder wurden von dieser eingewiesen, wie dieses Gerät zu bedienen ist.
d) Seien Sie vorsichtig und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Ein Moment der Unachtsamkeit während des Betriebs kann zu schweren Verletzungen führen.
e) Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.
f) Jegliches Werkzeug und Schlüssel zur Einstellung des Geräts müssen vor den Einschalten entfernt werden. Ein Werkzeug oder Schlüssel, die in dem rotierenden Teil des Geräts zurückbleiben, können zu körperlichen Verletzungen führen.
g) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

h) Während des Betriebs des Geräts dürfen weder Hände noch andere Gegenstände in das Innere des Geräts gesteckt werden!
i) Bedienen Sie das Gerät nur vom Fahrersitz des Mähers aus.
j) Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht sind, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
k) Der Ausstieg aus einem fahrenden Mäher kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
l) Achten Sie darauf, dass sich keine Personen zwischen Mäher und Gerät aufhalten, während Sie rückwärts an das Gerät heranfahren.
m) Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von den angetriebenen Teilen fern.
n) Achten Sie darauf, das Gerät nicht auf Drähte, Bäume, harte Gegenstände usw. zu richten. Vergewissern Sie sich, dass sich andere Personen und Tiere nicht im Arbeitsbereich aufhalten.
o) Ein zu starkes Drehen des Mähers kann dazu führen, dass das Gerät das Mähradrad berührt. Seien Sie vorsichtig, da eine solche Situation zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen kann.
p) Tragen Sie keine anderen Personen auf dem Gerät. Die Passagiere behindern das Sichtfeld des Fahrers, können von Fremdkörpern getroffen werden oder vom Gerät fallen.
q) Längere Lärmbelastung kann zu Gehörschäden oder -verlust führen. Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz, z. B. einen Sicherheitskopfhörer oder Ohrstöpsel.



Immer beachten! Schützen Sie bei der Verwendung des Geräts Kinder und andere Unbeteiligte.

2.3. Sichere Verwendung des Geräts

a) Vor der Einstellung, Reinigung und Wartung muss das Gerät vom Antrieb getrennt werden. Eine solche Vorbeugungsmaßnahme verringert das Risiko eines versehentlichen Einschaltens.
b) Unbenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen, die nicht mit dem Gerät oder dieser Anleitung vertraut sind, aufbewahren. Dieses Gerät stellt in den Händen von unerfahrenen Benutzern eine Gefahr dar.
c) Halten Sie das Gerät in gutem Betriebszustand. Vor jedem Einsatz prüfen, ob allgemeine Schäden oder Schäden an beweglichen Teilen vorliegen (Risse in Bauteilen und Komponenten oder andere Zustände, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen können). Im Falle einer Beschädigung das Gerät vor der Benutzung reparieren lassen.
d) Das Gerät muss von Kindern ferngehalten werden.

e) Die Reparatur und Wartung der Geräte ist von qualifiziertem Personal unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen durchzuführen. Dies gewährleistet eine sichere Verwendung.
f) Um die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, dürfen die werksseitig installierten Abdeckungen nicht entfernt und die Schrauben nicht gelöst werden.
g) Beim Transport und dem Tragen des Geräts vom Lagerort zum Einsatzort sind die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für die manuelle Handhabung zu berücksichtigen, die in dem Land gelten, in dem das Gerät eingesetzt wird.
h) Vermeiden Sie Situationen, in denen das Gerät unter starker Belastung während des Betriebs stehen bleibt. Dies kann zu einer Überhitzung der Antriebskomponenten und damit zur Beschädigung des Geräts führen.
i) Berühren Sie keine beweglichen Teile oder Zubehörteile, es sei denn, das Gerät ist ausgeschaltet und steht vollständig still.
j) Es ist untersagt, das Gerät unbeaufsichtigt laufen zu lassen.
k) Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden, um dauerhafte Ablagerungen von Schmutz zu verhindern.
l) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Die Reinigung und Wartung darf ohne Aufsicht von Erwachsenen nicht von Kindern durchgeführt werden.
m) Es ist untersagt die Konstruktion des Produkts zu verändern, um die Parameter oder Bauweise des Geräts zu modifizieren.
n) Das Gerät muss von Feuer- und Wärmequellen ferngehalten werden.
o) Fahren Sie nicht an steilen Hängen, wo der Traktor und das Mähwerk umkippen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können. Informieren Sie sich in der Betriebsanleitung des Mähers über die zulässigen Steigungen, die er befahren kann.
p) Verwenden Sie den Mäher nicht zum Tragen von Gegenständen. Das Tragen von Gegenständen kann zu Schäden an der Maschine, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
q) Kuppeln Sie immer die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse des Mähers, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis die Messer des Geräts vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor der Bediener vom Mäher absteigt.
r) Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Drehzahl der Zapfwelle, da dies zu Schäden an der Maschine führen kann.
s) Schalten Sie die Zapfwelle des Mähers nicht ein, wenn Sie das Antriebssystem an- oder abkuppeln oder wenn sich jemand in der Nähe des Antriebssystems befindet.
t) Körperteile und/oder Kleidung können sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
u) Der Mäher kann Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit herausschleudern, wenn die Schutzvorrichtungen nicht angebracht und geschlossen sind.

v) Das Getriebe und der Antriebsstrang müssen beim Betrieb des Mähers gesichert werden, um Verletzungen oder Tod durch Verfangen in rotierenden, beweglichen Teilen zu vermeiden.

w) Verwenden Sie keine beschädigte oder verbogene Antriebswelle. Eine solche Antriebswelle kann sich bei hohen Drehzahlen lösen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Nehmen Sie den Mäher immer außer Betrieb, bis ein beschädigtes Antriebssystem repariert oder ersetzt ist.

2.4. Sicherheit beim Transport

a) Langsam fahrende Fahrzeuge, selbstfahrende Maschinen und gezogene Geräte können im öffentlichen Straßenverkehr eine Gefahr darstellen. Bedenken Sie, dass es vor allem nachts schwierig sein kann, solche Fahrzeuge rechtzeitig zu sehen, um richtig zu manövrieren.

b) Beachten Sie die am Einsatzort geltenden Vorschriften.

c) Die maximale Transportgeschwindigkeit des Gerätes beträgt 30 km/h. Überschreiten Sie NICHT die Höchstgeschwindigkeit. Fahren Sie nie mit einer Geschwindigkeit, die ein richtiges Lenken und Anhalten nicht zulässt. In unwegsamem Gelände ist eine niedrigere Geschwindigkeit erforderlich.

d) Plötzliches Bremsen kann dazu führen, dass sich die gezogene Last verdreht und löst. Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn die gezogene Last nicht mit Bremsen ausgestattet ist.

e) Verwenden Sie die folgenden Höchstgeschwindigkeiten für das gezogene Gerät als Richtwert:
   - 30 km/h, wenn das Gewicht kleiner oder gleich dem des Mähers ist.
   - 15 km/h, wenn das Gewicht doppelt so hoch ist wie das des Mähers.

f) Ziehen Sie keine Last, die mehr als das Doppelte des Gewichts des Mähers beträgt.



ACHTUNG! Trotz der sicheren Konstruktion des Geräts und seiner Schutzvorrichtungen sowie trotz der Verwendung zusätzlicher Elemente zum Schutz des Bedieners besteht bei der Verwendung des Geräts ein geringes Unfall- oder Verletzungsrisiko. Bleiben Sie wachsam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie das Gerät benutzen.

3. Leitlinien verwenden

Die Maschine ist für das Mulchen von Pflanzenresten, die bei der Feldarbeit, im Weinbau und in Obstplantagen anfallen, sowie für die Reinigung anderer landwirtschaftlicher, kommunaler oder infrastruktureller Flächen bestimmt.

Der Benutzer haftet für alle Schäden, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes entstehen.

3.1. Montage und Einrichtung

Anforderungen an das Drehmoment

Siehe "Drehmomenttabelle für gängige Schraubengrößen", um die korrekten Anzugsmomente für das Anziehen von Beschlägen zu ermitteln.

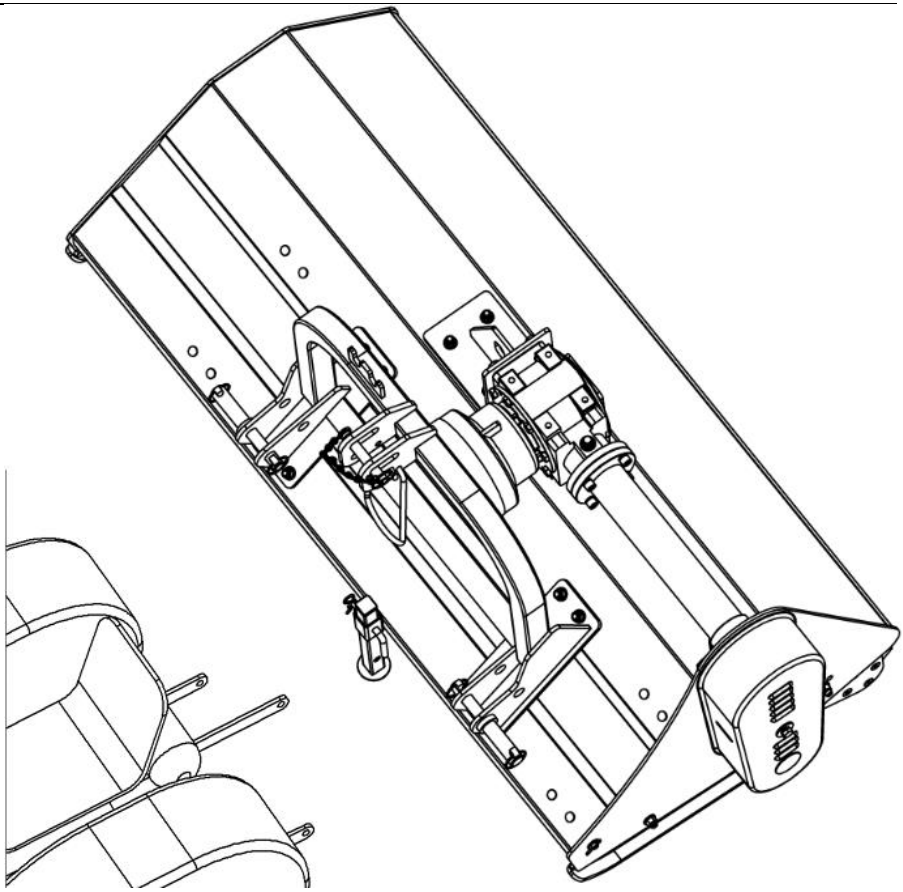
Anforderungen an den Traktor

Die PS-Zahl des Traktors und die Kategorie der Anhängevorrichtung sollten innerhalb des unten angegebenen Bereichs liegen. Traktoren außerhalb des PS-Bereichs dürfen nicht verwendet werden. Die unteren 3-Punkt-Arme müssen stabilisiert werden, um eine Seitwärtsbewegung zu verhindern. Die meisten Traktoren haben zu diesem Zweck Pendelblöcke oder verstellbare Ketten.
Pferdestärken: 50-70 PS
Kupplungsart: 3-Punkt-Kat. I
Drehzahl der Heckzapfwelle: 540 U/min

Traktoranbindung

Siehe Abbildung 1-2:

1. Stellen Sie sicher, dass die Deichsel des Traktors nicht im Weg ist. Verschieben Sie die Deichsel nach vorne oder entfernen Sie sie, falls erforderlich. Die Deichsel sollte auch auf ihren Abstand überprüft werden, wenn das Gerät zum ersten Mal angehoben wird.
2. Entfernen Sie alle drei Bolzen der Gabelkupplung.
3. Richten Sie die Kugelgelenke in den unteren 3-Punkt-Armen des Traktors auf die Bolzenlöcher in den unteren Anhängevorrichtungen des Mähers aus. Stecken Sie die Stecknadeln ein und sichern Sie sie mit Haargummis.
4. Richten Sie den Oberlenker auf den mittleren Kupplungskopf des Mähers aus. Stecken Sie den Anhängebolzen ein und sichern Sie ihn mit dem Splint.
5. Heben Sie das Mähwerk mit der 3-Punkt-Steuerung des Traktors 1 bis 2 Zoll an und heben Sie dann die Stützfüße vollständig an. Sichern Sie die Ständer mit Steckbolzen und Splinten.
6. Nivellieren Sie das Mähwerk, indem Sie die unteren 3-Punkt-Arme und die obere Mittelstange einstellen. Siehe "Nivellierung des Mähers".



Ankuppeln des Traktors (Abbildung 1-2)

Einbau des Antriebsstrangs

LEBENSGEFAHR!

Schalten Sie die Zapfwelle des Traktors beim An- und Abkuppeln des Antriebsstrangs nicht ein und halten Sie sich nicht in der Nähe eines rotierenden Antriebsstrangs auf. Der Körper und/oder die Kleidung einer Person können sich darin verfangen.

Siehe Abbildung 1-3:

1. Den Traktor auf einer ebenen Fläche abstellen. Heben Sie das Mähwerk mit dem 3-Punkt-Hebel des Traktors langsam an, bis die Getriebewelle mit der Zapfwelle des Traktors in einer Linie (auf gleicher Höhe) liegt.
2. Stützen Sie das Mähwerk in dieser Höhe mit Stützböcken oder Blöcken ab, um ein Abdriften des Mähwerks zu verhindern.

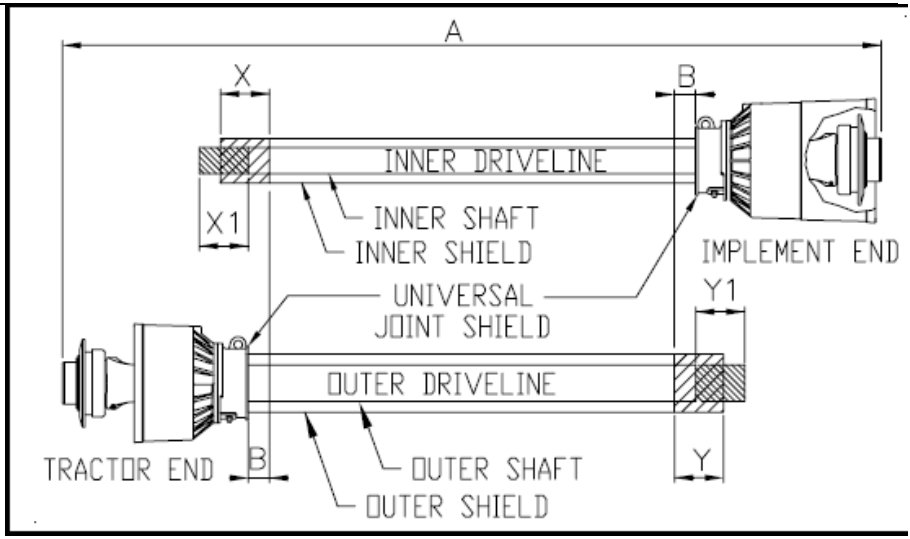
3. Den Wählhebel in die Parkstellung bringen, die Feststellbremse anziehen, den Traktor abstellen und den Schlüssel abziehen.
4. Schieben Sie das innere Joch (Geräteende) des Antriebsstrangs auf das Getriebe. Sichern Sie den Antriebsstrang mit der Gabelsicherung.
5. Das äußere Joch des Antriebsstrangs über die Zapfwelle des Traktors schieben. Sichern Sie den Antriebsstrang mit der Gabelsicherung.
6. Wenn der Antriebsstrang nicht zwischen Traktor und Getriebe passt, fahren Sie mit den Anweisungen zum "Kürzen der Antriebsstranglänge" fort.
7. Der Antriebsstrang sollte nun hin und her bewegt werden, um sicherzustellen, dass beide Enden an den Zapfwellen von Traktor und Mähwerk befestigt sind. Befestigen Sie alle losen Enden wieder.
8. Hängen Sie die Sicherheitskette des Antriebsstrangs am Traktor an den Traktor an. Befestigen Sie die Sicherheitskette wieder am Schutzschild des Antriebsstrangs.
9. Hängen Sie die Sicherheitskette auf der Mäherseite des Antriebsstrangs am Mähwerkrahmen ein. Befestigen Sie die Sicherheitskette wieder am Schutzschild des Antriebsstrangs.

Überprüfung der Länge des zusammenklappbaren Antriebsstrangs

WICHTIG: Im Lieferumfang des Antriebsstrangs sind zwei kleine Ketten enthalten. Damit sich die Antriebswellenschilde nicht drehen, müssen diese Ketten an den äußeren und inneren Antriebswellenschilden sowie am Mäher und am Traktor befestigt werden.

WICHTIG: Ein zu langer Antriebsstrang kann durchdrehen und strukturelle Schäden an Traktor und Mähwerk verursachen. Prüfen Sie bei der Erstinstallation und beim Anschluss an einen anderen Traktor immer die Länge des Antriebsstrangs. Für alle Anwendungen kann mehr als ein Antriebsstrang erforderlich sein.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Antriebsstrang ordnungsgemäß installiert und waagerecht ausgerichtet ist, bevor Sie die einklappbare Länge des Antriebsstrangs überprüfen. (Siehe "Einbau des Antriebsstrangs")
Siehe Abbildung 1-3:
2. Messen Sie bei waagerechtem Antriebsstrang 1" (B-Maß) von der Kardanwellenabdeckung bis zum Ende der äußeren Antriebsstrangabdeckung zurück. Wenn die Messung 1" oder mehr beträgt, überspringen Sie "Verlängerte Länge des Antriebsstrangs prüfen". Wenn das Maß weniger als 1" beträgt, fahren Sie mit "Länge des Antriebsstrangs kürzen" fort.



Verkürzung des Antriebsstrangs (Abbildung 1-3)

Länge des Antriebsstrangs kürzen

Siehe Abbildung 1-3:

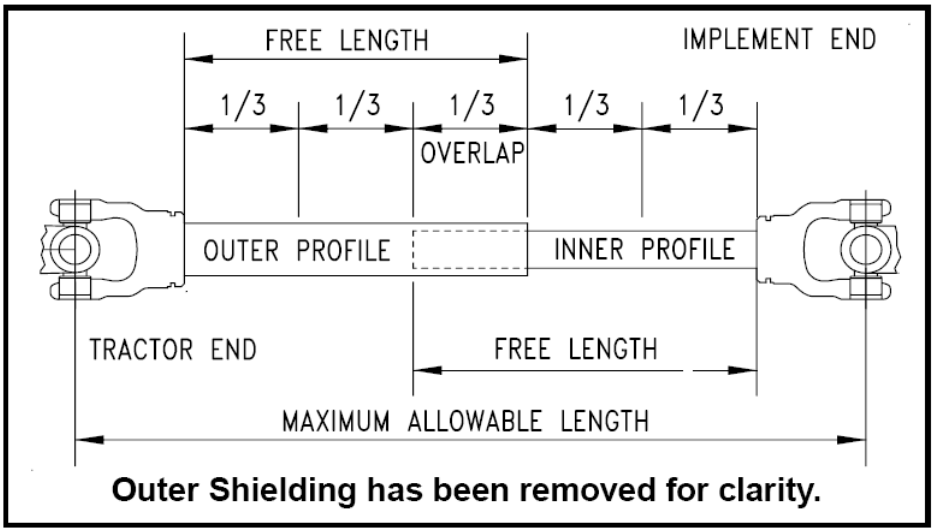
1. Den Antriebsstrang von der Traktorzapfwelle abhängen und den äußeren und inneren Antriebsstrang auseinanderziehen.
2. Den äußeren Antriebsstrang wieder an der Zapfwelle des Traktors befestigen. Ziehen Sie am inneren und äußeren Antriebsstrang, um sicherzustellen, dass die Kardangelenke richtig befestigt sind.
3. Halten Sie den inneren und äußeren Antriebsstrang parallel zueinander:
   a) Messen Sie 1" (Maß "B") von der äußeren Kardanwellenabdeckung nach hinten und machen Sie an dieser Stelle eine Markierung auf der inneren Kardanwellenabdeckung.
   b) Messen Sie 1" (Maß "B") von der inneren Kardanwelle aus und machen Sie an dieser Stelle eine Markierung auf der äußeren Kardanwelle.
4. Den Antriebsstrang vom Traktor und die Getriebewellen abnehmen.
5. Messen Sie vom Ende des Innenschilds bis zur angezeichneten Markierung ("X"-Maß). Schneiden Sie das innere Schild an der Markierung ab. Schneiden Sie den gleichen Betrag von der inneren Welle ab (Maß "X1").
6. Messen Sie vom Ende des Außenschilds bis zur angezeichneten Markierung ("Y"-Maß). Schneiden Sie das äußere Schild an der Markierung ab. Schneiden Sie den gleichen Betrag von der äußeren Welle ab (Maß "Y1").
7. Entfernen Sie alle Grate und Abschnitte.
8. Prüfen Sie als nächstes die verlängerte Länge des Antriebsstrangs.

Kontrolle der verlängerten Länge des Antriebsstrangs

Siehe Abbildung 1-4:

Vergewissern Sie sich, dass die Länge des klappbaren Antriebsstrangs akzeptabel ist. Falls erforderlich, siehe "Überprüfen der Einklapplänge des Antriebsstrangs". Die maximal zulässige Länge des Antriebsstrangs muss im voll ausgefahrenen Zustand eine minimale Überlappung der Profilrohre von mindestens 1/3 der freien Länge aufweisen, wobei die inneren und äußeren Profilrohre gleich lang sein müssen.

1. Mehrzweckfett auf die Innenseite der Außenwelle auftragen und den Antriebsstrang wieder zusammenbauen.
2. Antriebsprofile mit 1/3 Überlappung der inneren und äußeren Profilrohre zusammenstecken. Messen Sie nach dem Zusammenbau die unten angegebene maximal zulässige Länge und notieren Sie sie für spätere Zwecke.



Maximale ausgefahrene Länge des Antriebsstrangs (Abbildung 1-4)

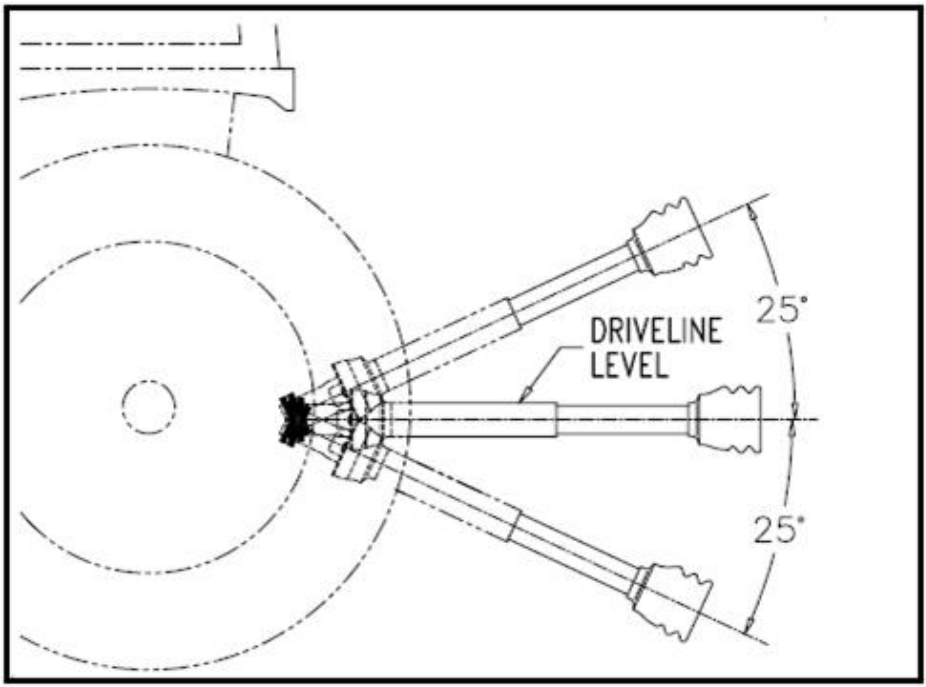
3. Befestigen Sie das innere Antriebsjoch an der Getriebewelle des Mähwerks. Befestigen Sie das äußere Antriebsjoch an der Zapfwelle des Traktors.
4. Bewegen Sie die Gabelenden des Antriebsstrangs hin und her, um sicherzustellen, dass sie an der Traktor- und Mähwerkswelle befestigt sind. Befestigen Sie alle losen Enden wieder.

WICHTIG: Mit dem Antriebsstrang werden kleine Ketten geliefert. Sie müssen an den inneren und äußeren Schutzschilden des Antriebsstrangs sowie am Mähwerk und an der Zugmaschine befestigt werden, um die Drehung der Schutzschilde zu begrenzen.

5. Hängen Sie die Sicherheitskette auf der Traktorseite des Antriebsstrangs in den Traktor ein. Befestigen Sie die Sicherheitskette wieder am Schutzschild des Antriebsstrangs.
6. Hängen Sie die Sicherheitskette auf der Mähwerksseite des Antriebs am Mähwerkrahmen ein. Befestigen Sie die Sicherheitskette wieder am Schutzschild des Antriebsstrangs.
7. Starten Sie den Traktor und heben Sie das Mähwerk gerade so weit an, dass Sie die Blöcke entfernen können.
8. Den hydraulischen 3-Punkt-Steuerhebel des Traktors langsam betätigen, um das Mähwerk abzusenken. Prüfen Sie, ob die Deichsel ausreichend Spiel hat. Deichsel nach vorne, zur Seite schieben oder bei Bedarf entfernen.
9. Das Gerät anheben und absenken, um die maximale Länge des ausgefahrenen Antriebsstrangs zu ermitteln. Vergewissern Sie sich, dass die Gesamtlänge des Antriebsstrangs die in Schritt 2 aufgezeichnete maximale Länge nicht überschreitet.
10. Falls erforderlich, die 3-Punkt-Hubhöhe des Traktors so einstellen, dass die maximal zulässige Länge des Antriebsstrangs nicht überschritten wird.

Antriebsstrang-Interferenz prüfen

Siehe Abbildung 1-5:



Maximale Bewegung des Zapfwellenantriebs während des Betriebs (Abbildung 1-5)

1. Den hydraulischen 3-Punkt-Steuerhebel des Traktors langsam betätigen, um das Mähwerk abzusenken, und dabei prüfen, ob die Deichsel ausreichend Spiel hat. Die Deichsel nach vorne oder zur Seite schieben oder bei Bedarf entfernen.
2. Das Gerät anheben und absenken, um die maximale Länge des ausgefahrenen Antriebsstrangs zu ermitteln. Vergewissern Sie sich, dass der Antriebsstrang die maximal zulässige Länge und 25° nach oben oder unten nicht überschreitet.
3. Falls erforderlich, die 3-Punkt-Hubhöhe des Traktors so einstellen, dass der Antriebsstrang die maximal zulässige Länge nicht überschreitet und 25° nach oben geneigt ist.

3.2. Betriebsanleitung

Checkliste vor dem Start

Die Beherrschung von Gefahren und die Vermeidung von Unfällen hängen von der Aufmerksamkeit, der Sorgfalt, der Umsicht und der richtigen Ausbildung bei der Bedienung, dem Transport, der Lagerung und der Wartung des Mähers ab. Daher ist es absolut unerlässlich, dass niemand die Maschine bedient, ohne zuvor die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden zu haben und sich mit ihr vertraut zu machen. Vergewissern Sie sich, dass der Bediener die Hinweise gelesen und besonders beachtet hat:

- Sicherheit bei der Verwendung
- Montage und Einrichtung
- Betriebsanleitung
- Einstellungen
- Wartung und Schmierung

Vergewissern Sie sich, dass der Bediener die nachstehende Betriebscheckliste ausgefüllt hat.

Prüfen.
Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise sorgfältig. Siehe "Sicherheit bei der Verwendung".
Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen vorhanden sind. Siehe "Sicherheit bei der Verwendung".
Lesen und befolgen Sie die Anweisungen für den 3-Punkt-Anschluss und die Vorbereitung. Siehe "Montage und Einrichtung".
Lesen und Vornehmen aller erforderlichen Einstellungen. Siehe "Anpassungen".
Lesen und befolgen Sie alle Betriebsanweisungen.

Siehe "Betriebsanleitung".
Lesen und befolgen Sie alle Wartungsanweisungen. Siehe "Wartung und Schmierung".
Lesen und befolgen Sie alle Schmierungsanweisungen. Siehe "Schmierstellen".
Stellen Sie sicher, dass alle Getriebe ordnungsgemäß geschmiert sind. Siehe "Getriebeschmierung".
Überprüfen Sie das Mähwerk bei der ersten Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen auf lose Schrauben und Bolzen. Achten Sie darauf, dass alle Sicherungsmuttern und -schrauben fest angezogen sind. Vergewissern Sie sich insbesondere, dass die Messerschrauben fest angezogen sind. Siehe "Tabelle der Anzugsmomente für gängige Schraubengrößen".

Verfahren zum Abschalten des Traktors

Vor der Durchführung von Inspektionen, Wartungsarbeiten und/oder Reparaturen am Traktor und/oder Mähwerk muss der Traktor unbedingt wie unten beschrieben abgestellt werden.

1. Den Traktor auf einer ebenen Fläche abstellen. Arbeiten Sie nicht unter oder um ein Gerät herum, das an einem steilen Abhang abgestellt ist.
2. Den Traktor in Parkstellung bringen und die Feststellbremse anziehen.
3. Schalten Sie die Zapfwelle aus, falls sie in Betrieb ist.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Vor dem Absteigen vom Traktor warten, bis die Zapfwelle vollständig zum Stillstand gekommen ist.
6. Tragen Sie eine Schutzbrille.

Transportieren

ACHTUNG!

Wenn Sie nachts oder tagsüber auf öffentlichen Straßen unterwegs sind, verwenden Sie zusätzliches Licht und Vorrichtungen, um die Fahrer anderer Fahrzeuge angemessen zu warnen. Halten Sie alle Bundes-, Landes- und Kommunalgesetze ein.

1. Beim Anheben des Mähers in die Transportstellung darauf achten, dass der Antriebsstrang weder den Traktor noch das Mähwerk berührt. Stellen Sie die 3-Punkt-Hubhöhe des Traktors so ein, dass der Antriebsstrang das Mähwerk in der vollständig angehobenen Position nicht berührt.

2. Achten Sie darauf, die Fahrgeschwindigkeit des Traktors beim Wenden zu verringern und genügend Abstand zu lassen, damit das Mähwerk nicht auf Hindernisse wie Gebäude, Bäume oder Zäune trifft.
3. Wählen Sie eine sichere Fahrgeschwindigkeit, wenn Sie von einem Bereich zu einem anderen transportieren. Wenn Sie auf der Straße unterwegs sind, transportieren Sie so, dass schneller fahrende Fahrzeuge sicher passieren können.
4. Schalten Sie bei Fahrten über unebenes oder hügeliges Gelände in einen niedrigeren Gang.

Informationen zur Sicherheit

LEBENSGEFAHR!
Schalten Sie die Zapfwelle des Traktors nicht ein, wenn Sie den Antriebsstrang an- oder abkuppeln oder wenn sich jemand in der Nähe des Antriebsstrangs aufhält. Der Körper und/oder die Kleidung einer Person kann sich im Antriebsstrang verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

LEBENSGEFAHR!
Der Mäher kann Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen, wenn die Schutzvorrichtungen und Sicherheitsschilder nicht angebracht und geschlossen sind.

LEBENSGEFAHR!
Getriebe- und Antriebsstrangabdeckungen müssen beim Betrieb des Mähers gesichert werden, um Verletzungen oder Tod durch Verfangen in rotierenden Antriebssträngen zu vermeiden.

LEBENSGEFAHR!
Ein gebrochener oder verbogener Antriebsstrang darf nicht betrieben werden. Ein solcher Antriebsstrang kann bei hohen Drehzahlen auseinander brechen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Nehmen Sie den Mäher immer außer Betrieb, bis der beschädigte Antriebsstrang repariert oder ausgetauscht ist.

LEBENSGEFAHR!
Tragen Sie niemals eine Person auf dem Mäher. Ein Fahrer kann stürzen oder sich in der Maschine verfangen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

LEBENSGEFAHR!
Fahren Sie nicht an steilen Hängen, wo der Traktor umkippen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann. Informieren Sie sich im Handbuch Ihres Traktors über die zulässigen Steigungen, die der Traktor befahren kann.

LEBENSGEFAHR!
Verwenden Sie den Mäher nicht zum Heben oder Tragen von Gegenständen. Das Heben und/oder Tragen von Gegenständen kann zur Beschädigung des Mähers, zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.

LEBENSGEFAHR!
Verwenden Sie den Mäher nicht als Arbeitsbühne. Der Mäher ist dafür nicht richtig ausgelegt oder geschützt. Die Verwendung des Mähers als Arbeitsbühne kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
WARNUNG:
Kuppeln Sie immer die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, schalten Sie den Motor des Traktors aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis die Messer zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie vom Traktor absteigen.
WARNUNG:
Die Maschine ist für das Schneiden von Gras und Gestrüpp bis zu einem Durchmesser von 1" ausgelegt und kann auch Gestrüpp bis zu einem Durchmesser von 2" schneiden. Die Verwendung dieses Mähers für eine andere Art von Arbeit kann die Schneidkomponenten, die Antriebskomponenten, den Mähwerkrahmen und den Traktor beschädigen.
ACHTUNG!
Die Zapfwelle darf nicht zu schnell laufen, sonst kann die Maschine beschädigt werden. Dieses Mähwerk darf nur mit einem Traktor mit einer Heckzapfwelle mit 540 U/min verwendet werden.

Arbeitsanweisungen

1. Die zu bearbeitende Fläche von Gegenständen und Schutt befreien, die von den Mähmessern erfasst und weggeschleudert werden könnten. Verwenden Sie den Mäher nicht auf steinigem Boden.
2. Führen Sie vor dem Einsatz des Mähers die folgenden Kontrollen durch.
- Alle Einhängebolzen sollten gesichert sein.
- Alle Schutzschilde sollten angebracht und gesichert sein.
- Alle Schrauben und Sicherungsmuttern müssen vorhanden und fest angezogen sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Klingen nicht gebrochen oder lose sind.

Betriebsanleitung

Eine ordnungsgemäße Wartung und Einstellung ist der Schlüssel zu einer langen Lebensdauer jeder Maschine. Durch eine sorgfältige und systematische Inspektion des Mähers lassen sich kostspielige Wartungsarbeiten, Zeitverluste und Reparaturen vermeiden.
Vor Beginn der Arbeiten sollten die folgenden Kontrollen und Prüfungen durchgeführt werden:
1. Ölstand im Getriebe prüfen. Siehe "Schmierung des Getriebes".
2. Prüfen Sie, ob alle Stopfen im Getriebe ersetzt und richtig angezogen wurden.

3. Stellen Sie sicher, dass alle Mähmesser, Schrauben und Sicherungsmuttern fest angezogen sind.
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und sicher sind.
5. Die Antriebswelle und alle anderen Schmiernippel abschmieren.
6. Den zu bearbeitenden Bereich von Steinen, Ästen und anderen Fremdkörpern befreien. Verwenden Sie den Mäher nicht auf steinigem Boden.
7. Mäher auf den Boden absenken. Stellen Sie die Drosselklappe des Traktors auf etwa 1/4 Öffnung. Schalten Sie die Zapfwelle ein, damit sich die Messer drehen.
8. Betrieb mit 540 U/min Zapfwelle Traktor. Beginnen Sie zunächst mit einer langsamen Vorwärtsgeschwindigkeit und schalten Sie hoch, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, indem Sie die Zapfwelle bei 540 U/min halten.
Die Rotorblätter schneiden bei voller Drehzahl besser als bei reduzierter Gaszufuhr.
9. Halten Sie nach den ersten 50 Metern an und prüfen Sie, ob der Mäher richtig eingestellt ist.
10. Machen Sie keine scharfen Kurven und versuchen Sie nicht, rückwärts zu fahren, wenn der Mäher auf dem Boden steht.
11. Niemals in der Nähe von oder an steilen Hängen arbeiten.
12. Schalten Sie die Zapfwelle nicht ein, wenn sich das Mähwerk in vollständig angehobener Position befindet. Die Zapfwelle nicht bei Vollgas einschalten. Mäher nicht bei eingeschalteter Zapfwelle anheben.
13. Lassen Sie niemanden, auch nicht sich selbst, in die Nähe des Mähers, wenn dieser in Betrieb ist.
14. Prüfen Sie regelmäßig, ob sich Fremdkörper um die Rotorwelle gewickelt haben und entfernen Sie diese, nachdem Sie die Zapfwelle ausgeschaltet, den Traktor abgestellt und den Zündschlüssel abgezogen haben.

Allgemeine Betriebsanleitung

Nachdem Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut gemacht, die Checkliste für den Bediener ausgefüllt, den Mäher ordnungsgemäß an den Traktor angebaut, den richtigen Versatz bzw. die richtige Mitte eingestellt und die Schnitthöhe voreingestellt haben, können Sie Ihren Schlegelmäher in Betrieb nehmen.
Jetzt ist es an der Zeit, einen laufenden Betriebssicherheitscheck durchzuführen. Wenn Sie während dieser Sicherheitsprüfung eine Fehlfunktion des Mähers oder des Traktors feststellen, schalten Sie den Traktor sofort aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und nehmen Sie die erforderlichen Reparaturen oder Einstellungen vor, bevor Sie weiterfahren. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des

Traktors aktiviert ist, die Zapfwelle des Traktors ausgekuppelt ist und das Mähwerk auf dem Boden steht. Starten Sie den Traktor und nehmen Sie dann das Gas zurück, bis der Motor im Leerlauf läuft. Heben Sie das Mähwerk mit dem hinteren hydraulischen Hubsteuerhebel des Traktors in die Transportstellung an und achten Sie darauf, dass die Gelenkwelle nicht eingeklemmt wird und nicht mit dem Mähwerkrahmen in Berührung kommt. Senken Sie das Gerät in die Schneidposition ab und schalten Sie die Zapfwelle ein, während der Traktor noch im Leerlauf läuft. Wenn zu diesem Zeitpunkt alles reibungslos läuft, erhöhen Sie die Motordrehzahl, bis der Traktormotor die volle Zapfwellendrehzahl von 540 U/min erreicht. Heben Sie den Schneider langsam auf Transporthöhe an, um sicherzustellen, dass der Antriebsstrang nicht blockiert oder klappert. Stellen Sie dann den Motor auf niedrigen Leerlauf, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und positionieren Sie die einstellbaren Anschläge an der Steuerkonsole des hydraulischen Hubhebels des Traktors, damit das Schneidwerk stets auf dieselbe Schnitt- und Transporthöhe zurückgestellt werden kann.
Sie sollten nun bereit sein, sich zur Schneidestelle zu begeben und mit der Arbeit zu beginnen. Sie sollten nur in einem Bereich schneiden, den Sie kennen und der relativ frei von Schutt und unsichtbaren Gegenständen ist. Gehen Sie nie davon aus, dass ein Gebiet frei ist. Sollten Sie auf einen Gegenstand treffen, halten Sie Traktor und Mäher sofort an, um den Rotor zu überprüfen und die notwendigen Reparaturen durchzuführen, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen. Es lohnt sich, ein neues Gebiet zu inspizieren und einen Plan zu entwickeln, bevor Sie schneiden.
Die normale Arbeitsgeschwindigkeit liegt zwischen 2 und 5 mph, und Sie müssen die Zapfwellendrehzahl des Traktors beibehalten, um einen sauberen Schnitt zu erzielen; wählen Sie also einen Traktorgang und einen Bereich, der diese Kombination aufrechterhält. Im Allgemeinen ist die Schnittqualität bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten besser, und beim Schneiden dichterer Bodenbedeckung oder schwereren Gestrüpps kann eine Verlangsamung erforderlich sein. Schneiden Sie an Hängen immer abwärts und vermeiden Sie es, steile Hänge zu überqueren. Vermeiden Sie starkes Gefälle und fahren Sie diagonal durch Senken, um ein Aufhängen des Traktors und des Mähers zu vermeiden. Verlangsamen Sie in Kurven und vermeiden Sie scharfe Kurven, wenn möglich. Denken Sie daran, oft zurückzuschauen.

Jetzt sind Sie vorbereitet und gut informiert, also können wir mit dem Schneiden beginnen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl des Traktors, vergewissern Sie sich, dass das Mähwerk auf dem Boden und in Schneidposition steht, schalten Sie die Zapfwelle ein, erhöhen Sie die Motordrehzahl auf die entsprechende Zapfwellendrehzahl und beginnen Sie mit der Arbeit. Die Bediener müssen

vorausschauend planen und eine Mähroute wählen, die ein sicheres Wenden ermöglicht. Versuchen Sie, die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern, um die Auswirkungen auf die Schnittqualität zu ermitteln. Mit ein wenig Übung werden Sie mit dem, was Sie und Ihr Mäher leisten können, zufrieden sein.

3.3. Einstellungen

ACHTUNG!
Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Traktor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und kuppeln Sie die Zapfwelle aus, bevor Sie Einstellungen vornehmen!

ACHTUNG!
Sichern Sie den Mäher mit speziellen Stützen, wenn Sie den Mäher zum Einstellen vom Boden abheben müssen! Wenn der Mäher nicht abgestützt wird, kann er herunterfallen und die Anwesenden schwer verletzen.

Nivellierung des Mähers

Die Niveauregulierung erfolgt an den 3-Punkt-Unterlenkern und dem oberen Mittellenker des Traktors.
1. Traktor und Mäher auf einer flachen, ebenen Fläche abstellen.
2. Heben Sie das Mähwerk mit der hydraulischen 3-Punkt-Hebevorrichtung des Traktors langsam an, bis sich das Gerät etwa 1 bis 2 Zoll über dem Boden befindet.
3. Stellen Sie sicher, dass die Unterarme stabilisiert sind, um übermäßige seitliche Bewegungen zu verhindern.
4. Legen Sie eine Wasserwaage von links nach rechts auf die obere Abdeckung und verstellen Sie einen der unteren 3-Punkt-Arme nach oben oder unten, bis der Mäher von links nach rechts waagerecht steht.
5. Den Oberlenker des Traktors so einstellen, dass der obere Kupplungsbolzen senkrecht über oder leicht hinter den unteren Kupplungsbolzen liegt.
6. Betätigen Sie die 3-Punkt-Hydrauliksteuerung des Traktors langsam nach oben und unten, um den Freiraum zwischen Reifen, Rahmen, Deichsel usw. zu prüfen.

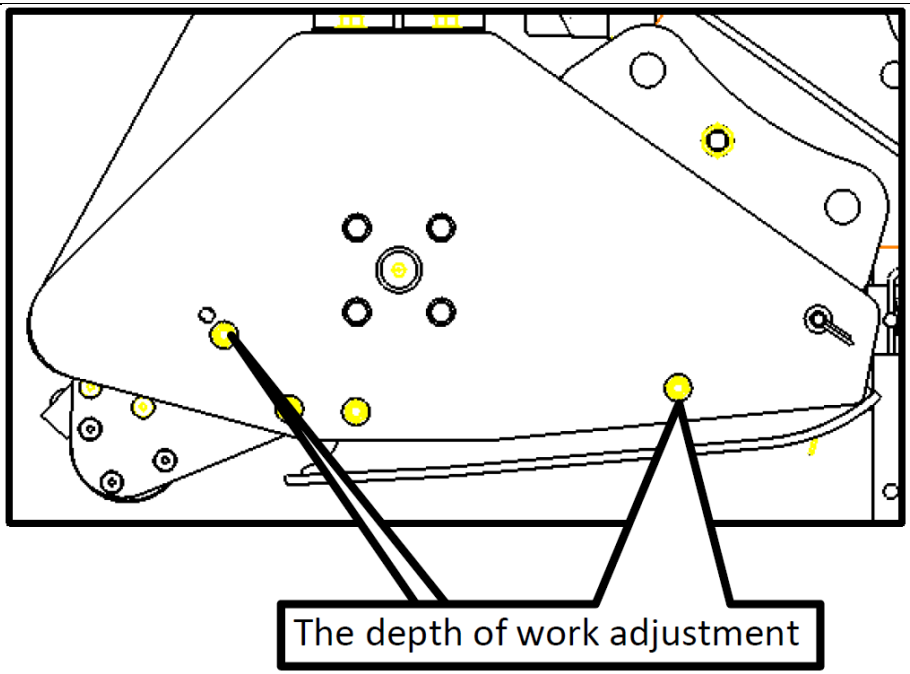
Einstellung der Gurtspannung

WARNUNG:
Eine zu hohe Spannung des Riemens kann zu einem vorzeitigen Ausfall des Riemens und der Antriebskomponenten führen. Eine übermäßige Spannung des

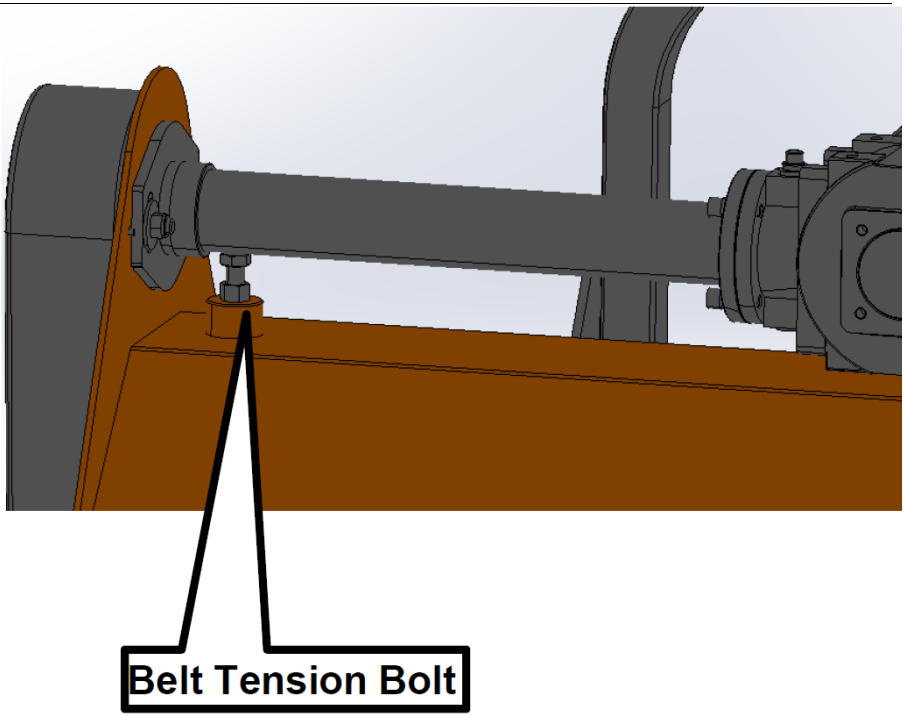
Gurtes kann auch zu einem Sicherheitsrisiko für den Bediener oder Unbeteiligte führen.
Die Riemenspannung sollte nach den ersten 20 Betriebsstunden und danach alle 40 Betriebsstunden überprüft werden.
1. Prüfen Sie die Riemenspannung, indem Sie einen Druck von etwa 22 Pfund auf halber Strecke zwischen den Riemenscheiben ausüben. Der Riemen sollte sich etwa 3/8" durchbiegen.
2. Die Riemenspannung kann an der Riemenspannschraube eingestellt werden. Drehen Sie die Riemenspannschraube, bis die gewünschte Riemenspannung erreicht ist.
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Getriebes und verschieben Sie das Getriebe, bis der Antriebsstrang des Mähers gerade (parallel) zum Schlegelmäher verläuft.

Einstellung der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe der Maschine hängt von der Position der Einstellplatte ab.
1. Entfernen Sie die Schrauben, die die Rollenhöhe auf beiden Seiten fixieren.
2. Heben oder senken Sie beide Seiten der Rolle in gleichen Maßen.
3. Setzen Sie die Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie mit dem richtigen Drehmoment an.
4. Prüfen Sie, ob die Messer den Boden berühren. Messer, die mit dem Boden in Berührung kommen, verschleißen schnell. Stellen Sie gegebenenfalls die Schnitthöhe neu ein, damit die Messer den Boden nicht berühren.



Die Tiefe der Arbeitsanpassung



Riemenspannbolzen

Austausch des Rotorblatts

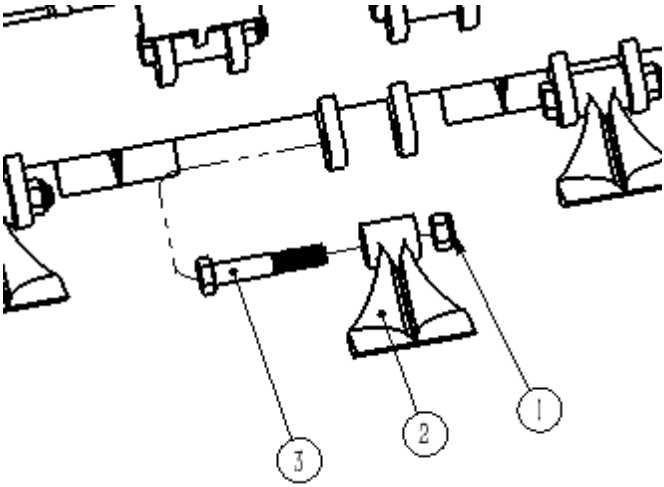
Überprüfen Sie regelmäßig die Rotorblätter, um sicherzustellen, dass sie sich in einem guten Zustand befinden und ordnungsgemäß am Rotor befestigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch neue Messer.

WICHTIG!
Vergewissern Sie sich, dass die Klinge durch eine andere mit demselben Gewicht ersetzt wird. Dies wird ein Gleichgewicht der Rotordrehung sein.
WICHTIG!
Das ausgetauschte Messer muss das Originalzubehör des Herstellers sein.

Die Klinge hat sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterkante eine Schneidkante. Wenn die Vorderkante abgenutzt ist, drehen Sie das vorhandene Blattpaar um 180 Grad und bauen es wieder ein. Das ausgetauschte Blatt sollte die gleiche Länge wie das vorhandene Teil haben, um die Balance des Rotors zu erhalten.

Austausch der Klingen

1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter (#1) und die Schraube (#3) für das geschmiedete Hammersystem.
2. Entfernen Sie die vorhandenen Lamellen und das Distanzstück (#2) oder drehen Sie das vorhandene Lamellenpaar um 180 Grad und bauen Sie es wieder ein.
3. Montieren Sie das Blatt mit der vorhandenen Schraube, dem Distanzstück und der Kontermutter.
4. Die Gegenmutter mit dem richtigen Drehmoment anziehen.



3.4. Wartung und Schmierung

Lagerung

Es ist ratsam, den Mäher von Schmutz und Fett zu befreien, das sich auf ihm angesammelt hat, und ihn zu inspizieren und zu reparieren, bevor er am Ende der Arbeitssaison oder für längere Zeit abgestellt wird. So stellen Sie sicher, dass der Mäher beim nächsten Mal wieder einsatzbereit ist, wenn Sie ihn anschließen.

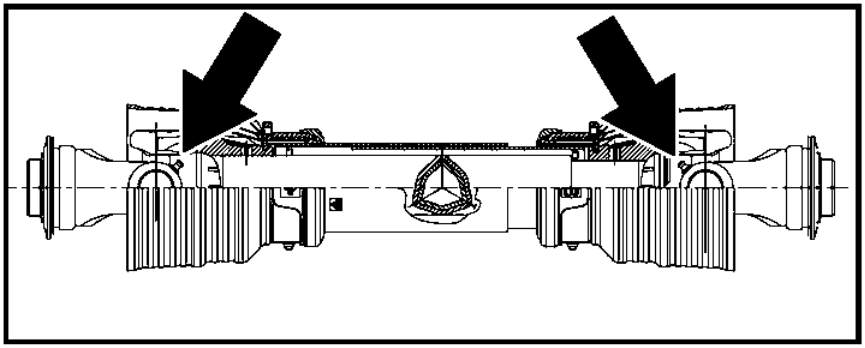
LEBENSGEFAHR!

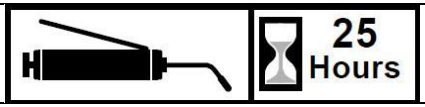
Trennen Sie immer den Hauptantriebsstrang von der Zapfwelle des Traktors und sichern Sie das Mähwerk in hochgeklappter Position mit festen Stützen, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Unterseite des Mähwerks durchführen.

1. Entfernen Sie Schmutz und Fett, das sich möglicherweise auf dem Mäher und den beweglichen Teilen angesammelt hat. Kratzen Sie den verdichteten Schmutz unter der Motorhaube ab und waschen Sie die Oberfläche anschließend gründlich mit einem Gartenschlauch ab.
2. Rotorblatt und Blattbolzen auf Verschleiß prüfen und ggf. austauschen. Siehe "Austausch der Rotorblätter".
3. Überprüfen Sie den Mäher auf lose, beschädigte oder verschlissene Teile und stellen Sie diese bei Bedarf ein oder ersetzen Sie sie.
4. Teile, deren Lack abgenutzt oder zerkratzt ist, neu lackieren, um Rost zu vermeiden.
5. Ersetzen Sie alle beschädigten oder fehlenden Etiketten.
6. Eine leichte Öl- oder Fettschicht kann auch auf Stellen aufgetragen werden, an denen die Farbe abgetragen ist, um die Oxidation zu minimieren.
7. Schmieren Sie wie unter "Schmierstellen" beschrieben.
8. Lagern Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche an einem sauberen, trockenen Ort. Die Lagerung im Innenraum verringert den Wartungsaufwand und erhöht die Lebensdauer des Mähers. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und senken Sie die Ständer auf eine geeignete 3-Punkt-Höhe ab. Stellen Sie sicher, dass der Hauptrahmen stabil ist.
9. Das Ende des Antriebsstrangs vom Boden abheben.

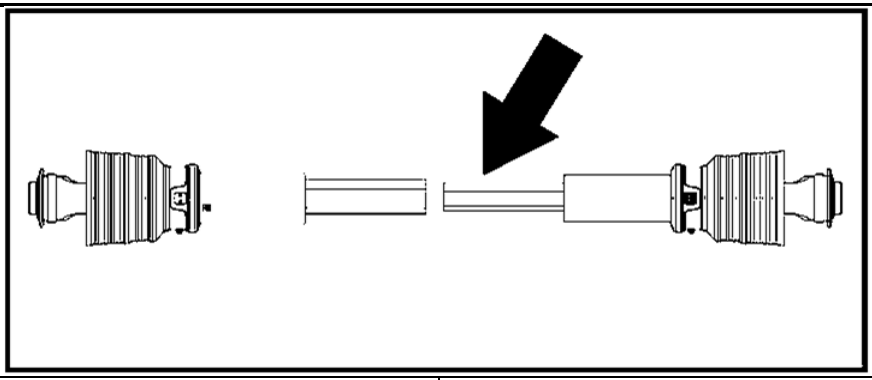
Schmierungspunkte

	Mehrzweck-Sprühschmiermittel
	Mehrzweck-Fettschmiermittel
	Mehrzweck-Ölschmiermittel
	Intervalle in Stunden, in denen eine Schmierung erforderlich ist



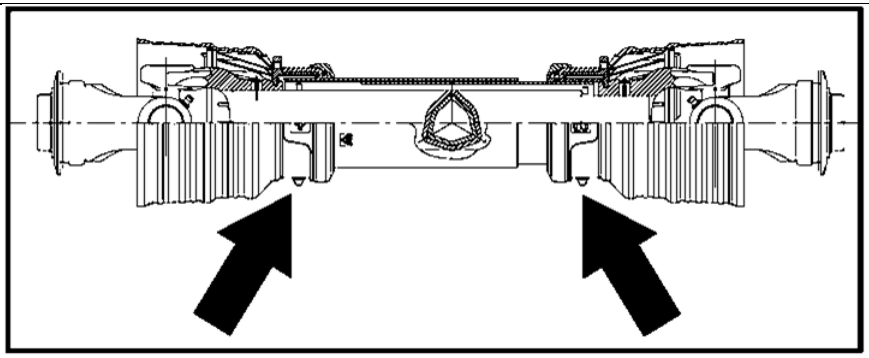


U-Gelenke der Antriebswelle
Art der Schmierung: Mehrzweckfett
Menge: 4 bis 8 Pumpen



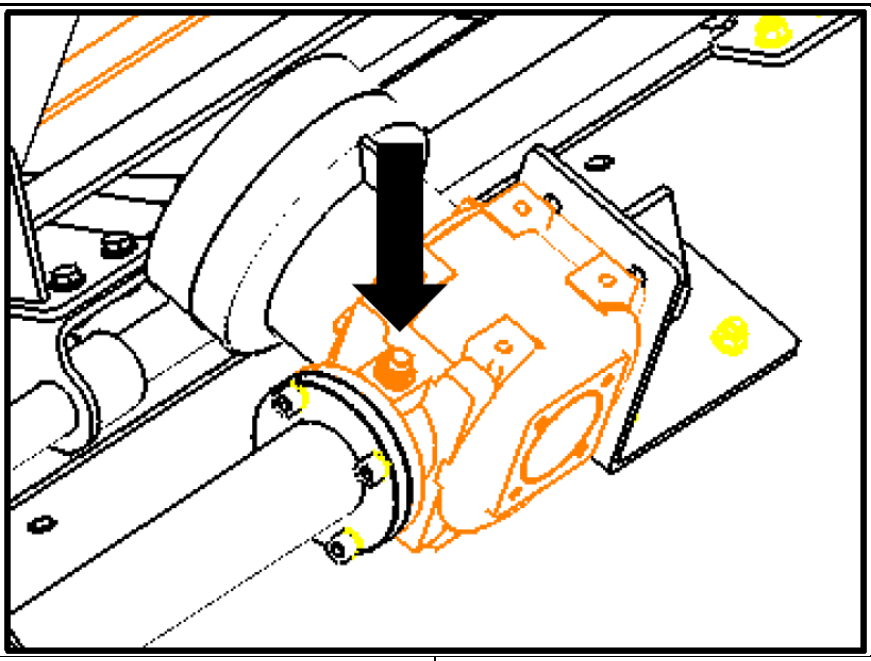


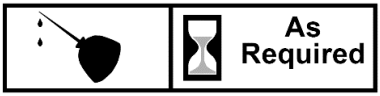
Antriebsstrang-Profile
Art der Schmierung: Mehrzweckfett
Menge: Reinigen und bestreichen Sie das innere Profilrohr des Antriebsstrangs mit einem leichten Fettfilm und bauen Sie es dann wieder zusammen.



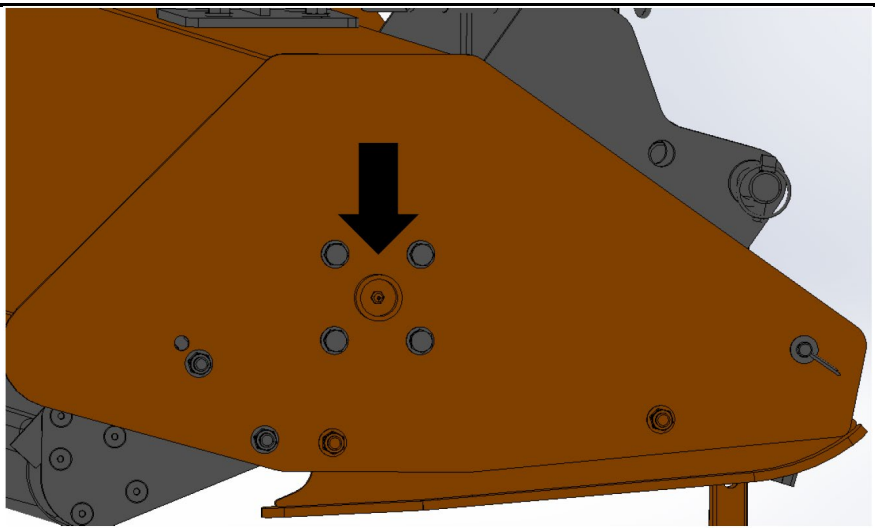


Innenrohrlager
Art der Schmierung: Mehrzweckfett
Menge: Je nach Bedarf





Getriebeschmierung
Art der Schmierung: SAE EP 90W Getriebeschmierstoff
Geben Sie das Sichtbare in die Mitte des Getriebeöls. Die Stopfen wieder einsetzen und festziehen.
Nicht überfüllen!
Wenn Ihr Getriebe gewartet werden muss, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



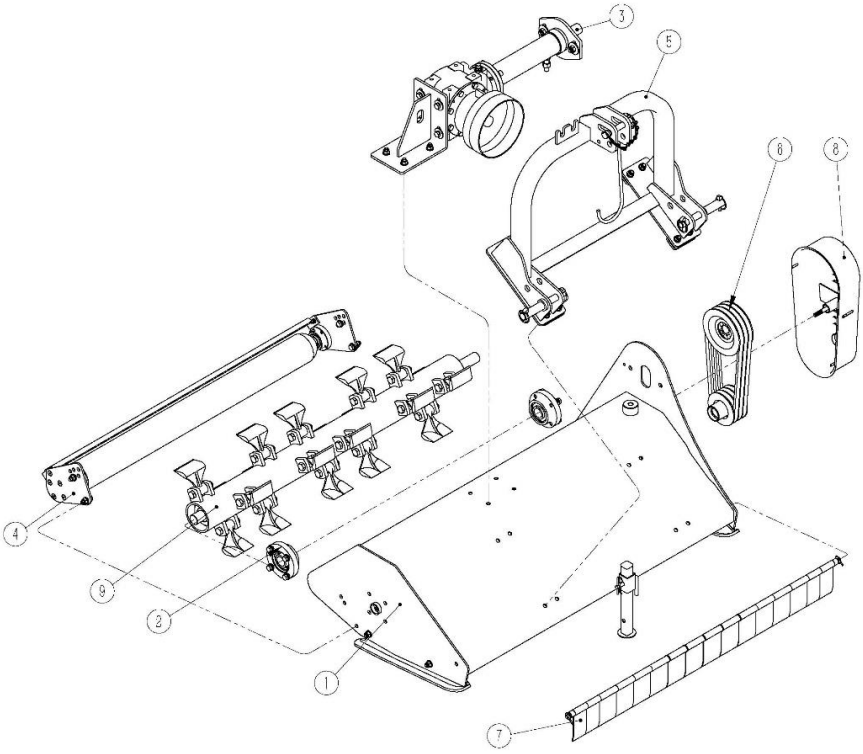




Das Wellenendlager
Art der Schmierung: Mehrzweckfett

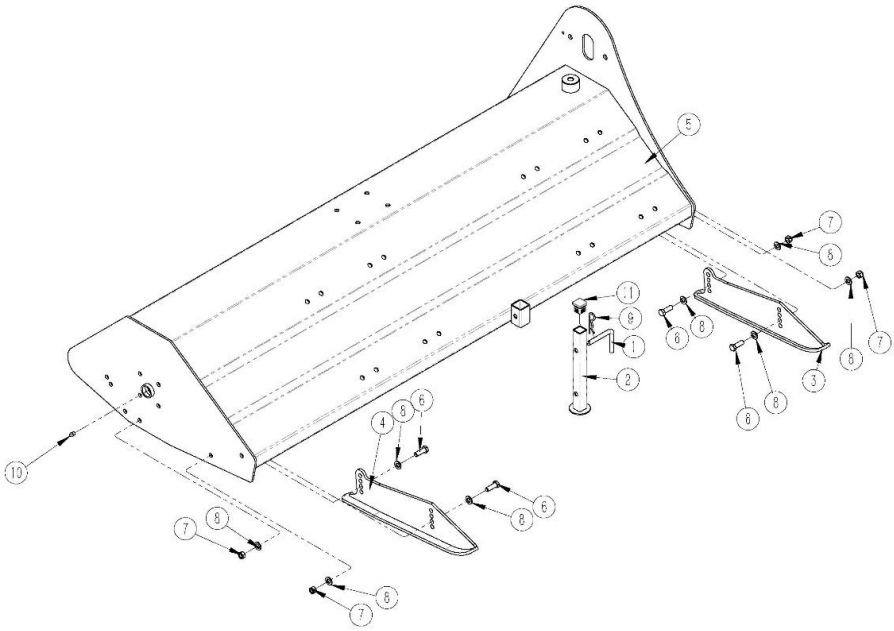
3.5. Teileliste

Montagezeichnung der Maschine



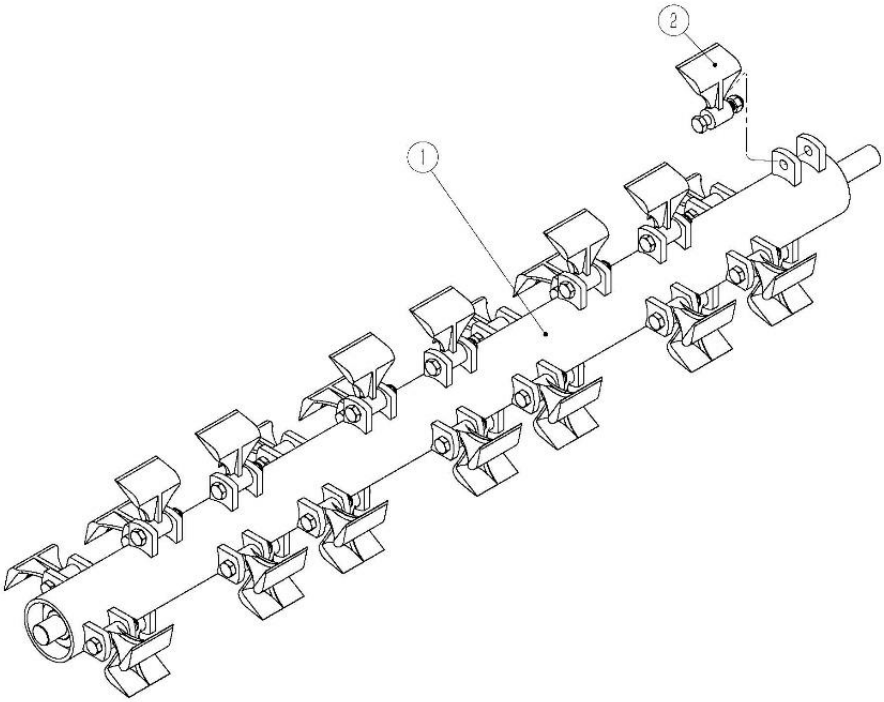
1 - Montage der Paneelhaube
2 - Montage des Lagerblocks
3 - Montage des Getriebes
4 - Montage der Rollen
5 - Montage der Anhängevorrichtung
6 - Seitliche Antriebseinheit
7 - Schützende Montage
8 - Montage des Seitenschutzes
9 - Achsmontage

Komponenten der Motorhaube



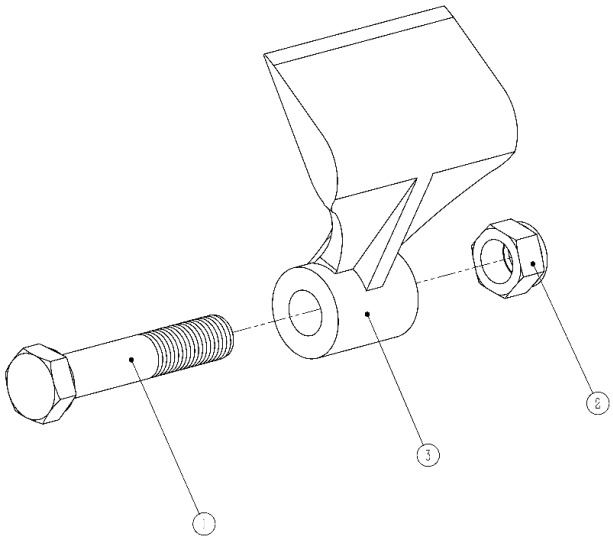
1 - Raker-Bolzen
2 - Montage der Beine
3 - Skateboard Montage
4 - Skateboard Montage
5 - Montage der Paneelhaube
6 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
7 - Gegenmutter
8 - Glatte Unterlegscheibe
9 - Dübel
10 - Schmiernippel
11 - Rohrstopfen

Achsmontage



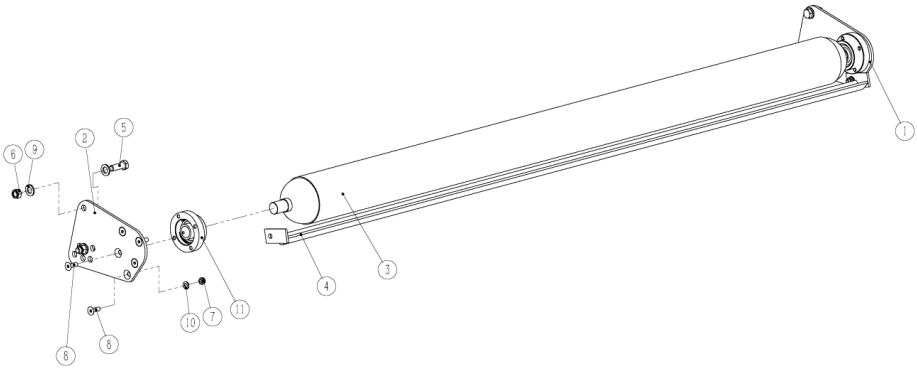
1 - Achsmontage
2 - Montage der Klinge

Hammer-Komponenten



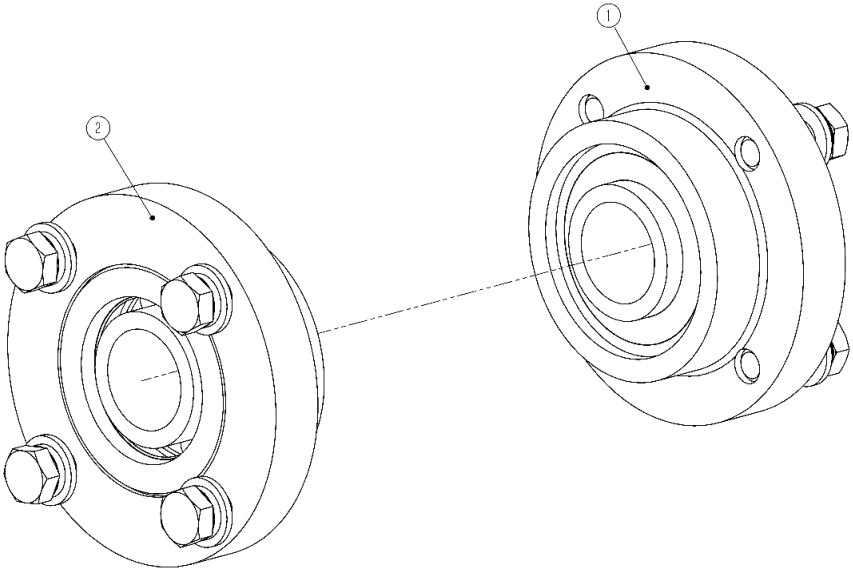
1 - Sechskant-Schrauben
2 - Gegenmutter
3 - Klinge

Montage der Rollen



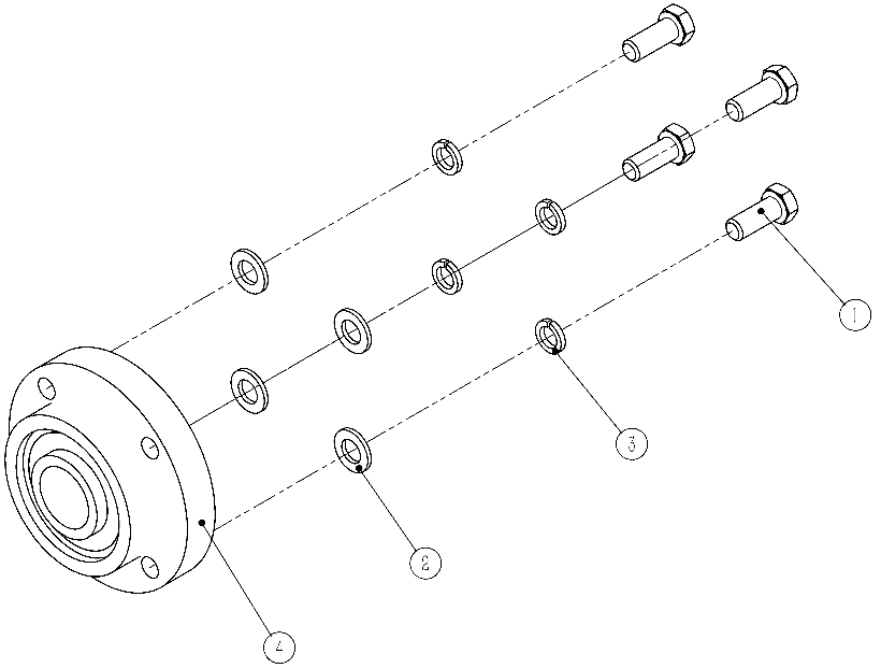
1 - Platte
2 - Platte
3 - Teile für die Rollenmontage
4 - Abstreifer-Montage
5 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
6 - Gegenmutter
7 - Gegenmutter
8 - HSCS-Senkkopf
9 - Glatte Unterlegscheibe
10 - Glatte Unterlegscheibe
11 - Äußeres sphärisches Kugellager mit Sitz

Baugruppe Achslager



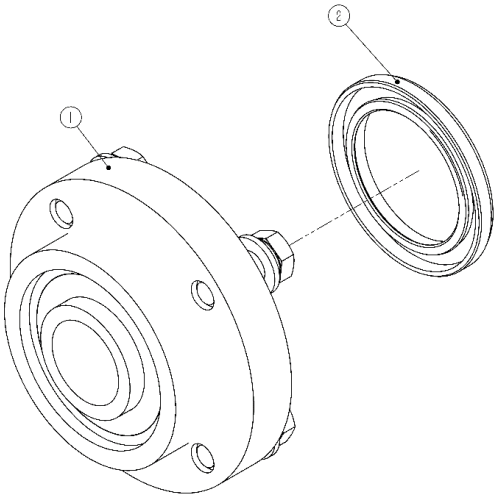
1 - Montage des Lagerblocks
2 - Montage des Lagerblocks

Montage des Lagerblocks



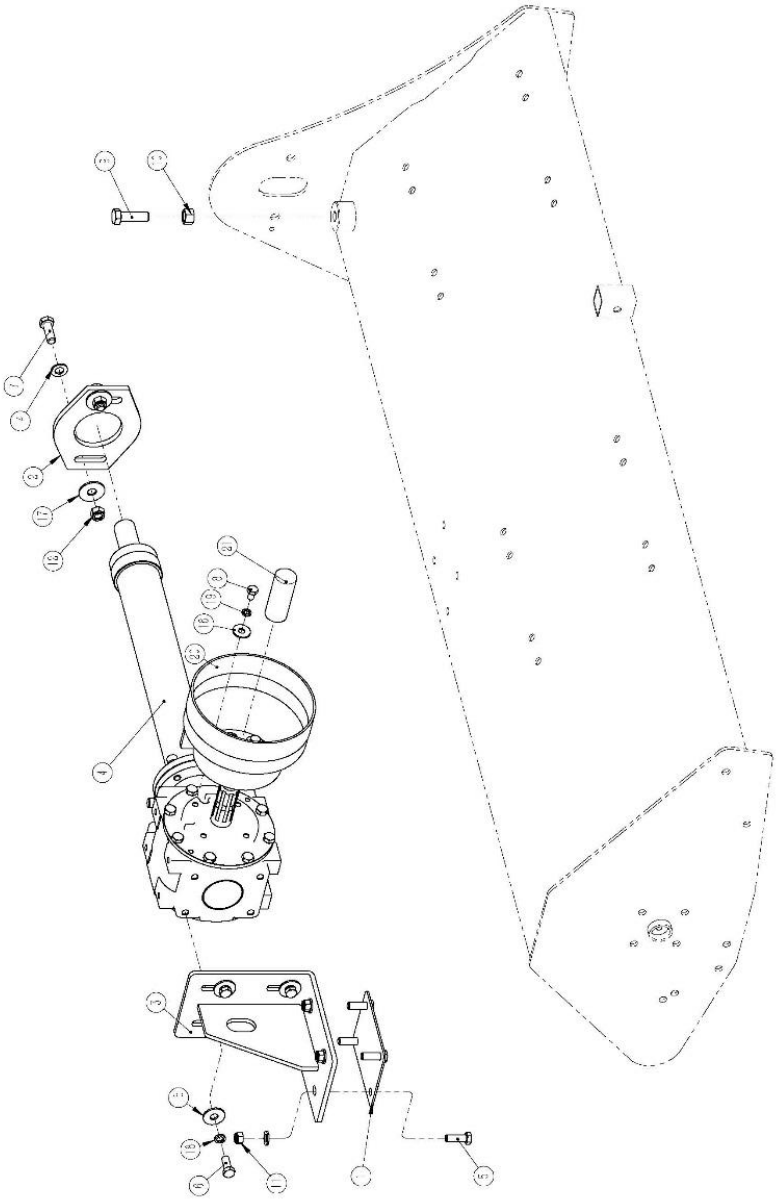
1 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
2 - Glatte Unterlegscheibe
3 - Federunterlage
4 - Äußeres sphärisches Kugellager mit Sitz

Montage des Lagerblocks



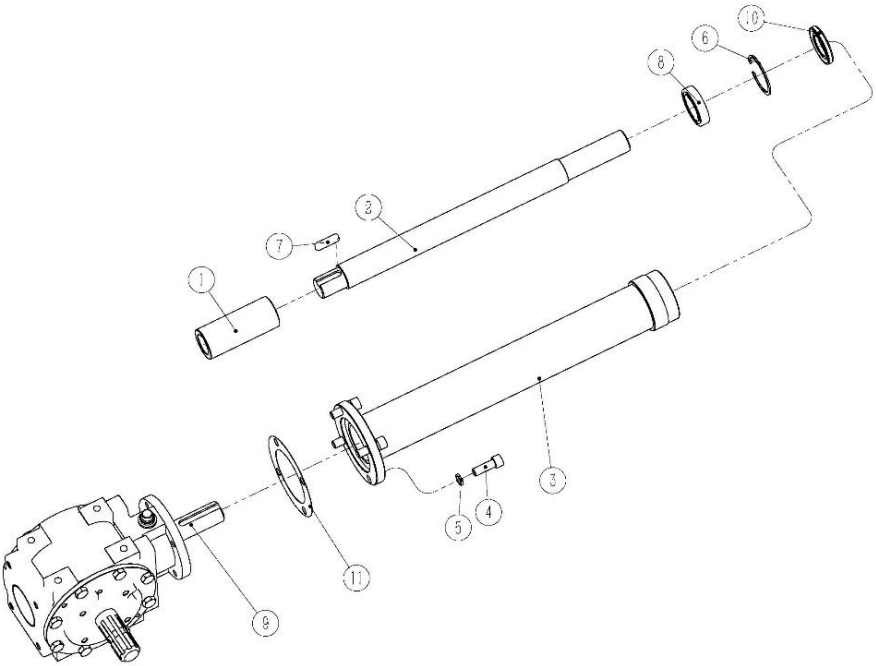
1 - Montage des Lagerblocks
2 - Wellendichtung

Getriebemontage



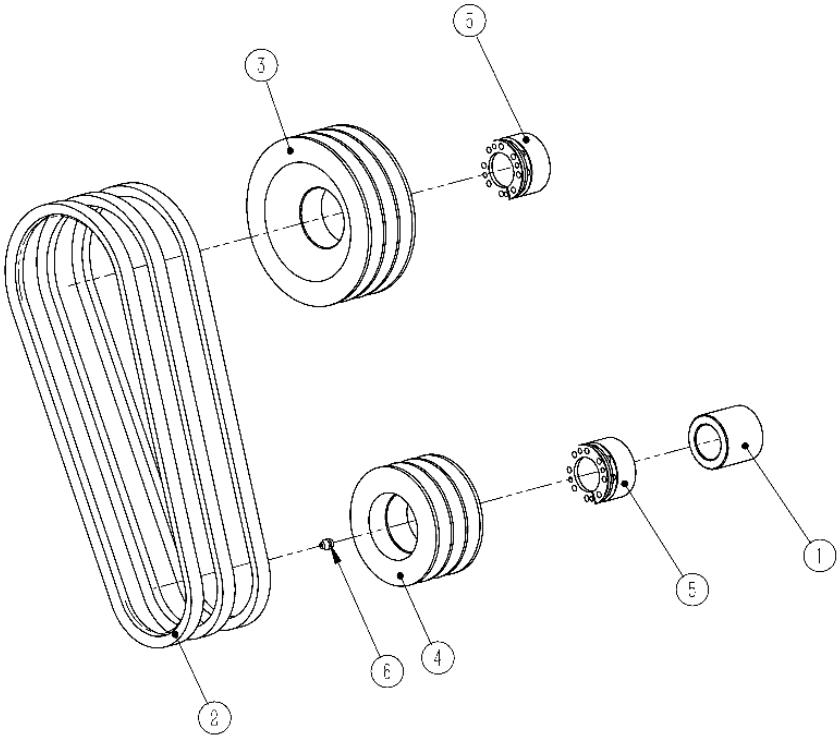
1 - Platte
2 - Platte
3 - Getriebe-Montageplatte
4 - Antriebseinheit
5 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
6 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
7 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
8 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
9 - Sechskant-Vollgewindebolzen (Feingewinde)
10 - Sechskantmuttern (feine Teilung)
11 - Gegenmutter
12 - Gegenmutter
13 - Glatte Unterlegscheibe
14 - Glatte Unterlegscheibe
15 - Große Unterlegscheibe
16 - Große Unterlegscheibe
17 - Große Unterlegscheibe
18 - Federunterlage
19 - Federunterlage
20 - Wache
21 - Gummi

Getriebemontage



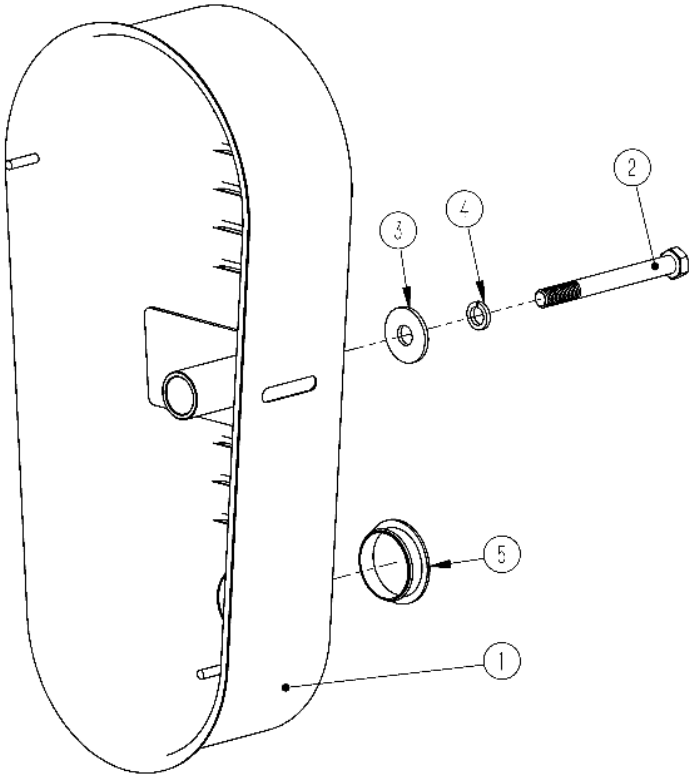
1 - Buchse
2 - Getriebewelle
3 - Montage des Getriebes
4 - Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant
5 - Federunterlage
6 - Sicherungsringe
7 - Quadratische und rechteckige Tasten
8 - Rillenkugellager
9 - Getriebe
10 - Wellendichtung
11 - Flachdichtung

Seitliche Antriebseinheit



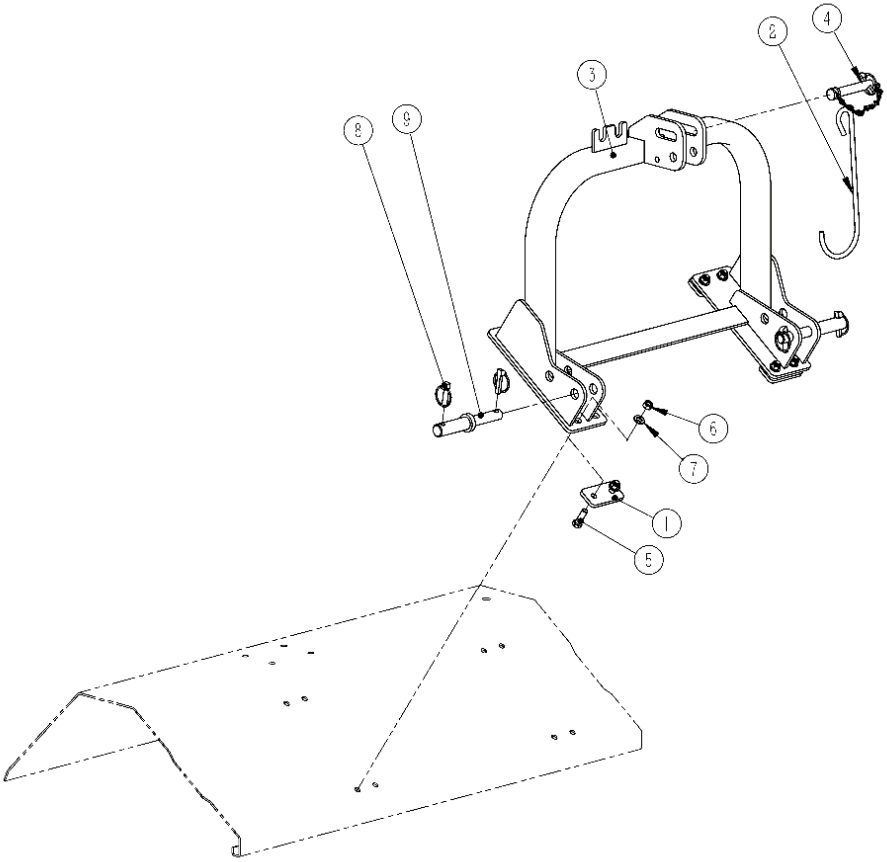
1 - Distanzhülse
2 - Riemen
3 - Scheibe
4 - Scheibe
5 - Spreizhülse
6 - Schmiernippel

Montage der Gürtelmaske



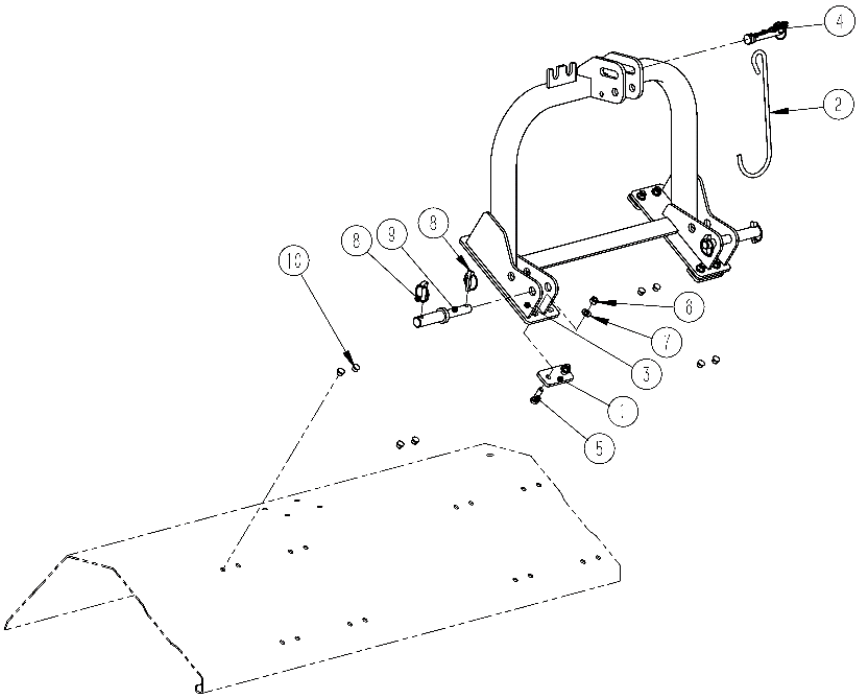
1 - Montage der Riemenscheibenabdeckung
2 - Sechskant-Schrauben
3 - Große Unterlegscheibe
4 - Federunterlage
5 - Rohrstopfen

Montage der Anhängevorrichtung



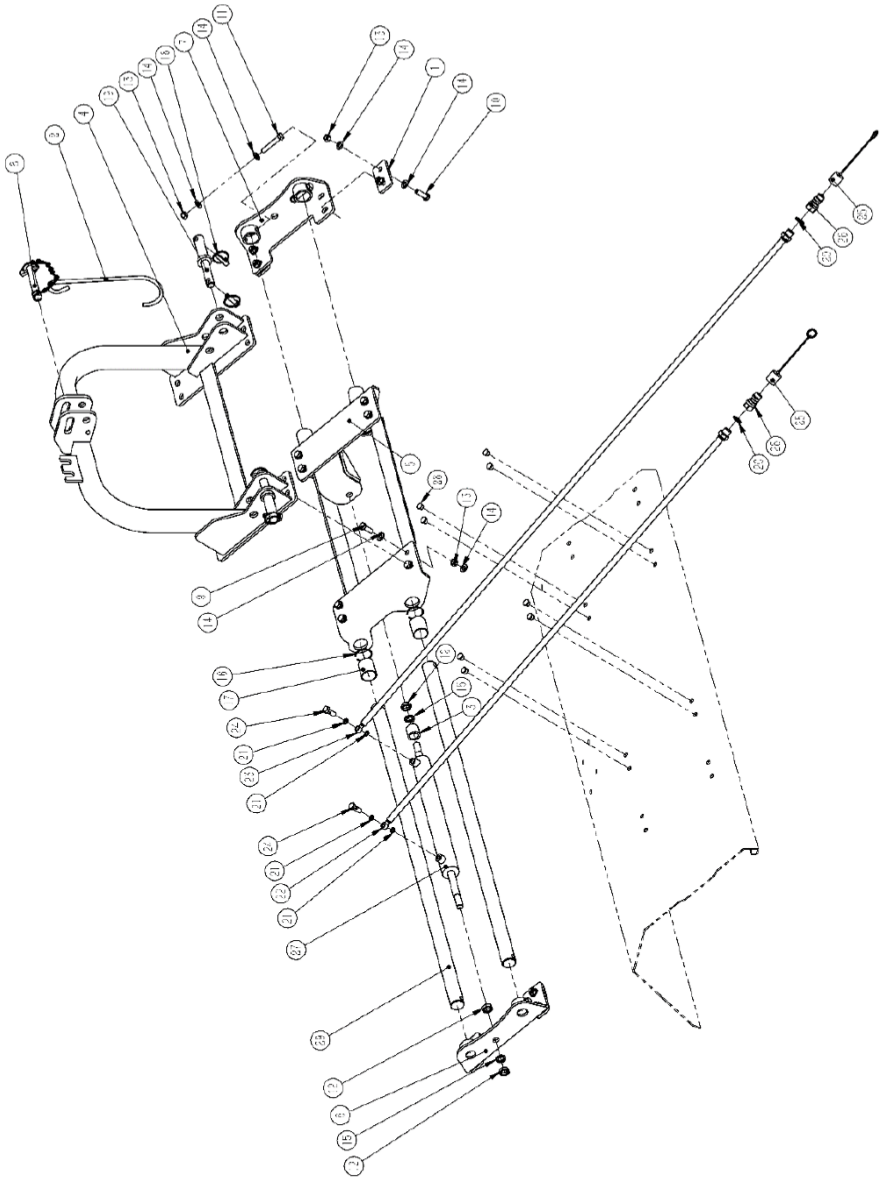
1 - Platte
2 - Zapfwellenhaken
3 - Montage der Anhängevorrichtung
4 - Dübel
5 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
6 - Gegenmutter
7 - Glatte Unterlegscheibe
8 - Dübel
9 - Dübel

Montage der Anhängevorrichtung



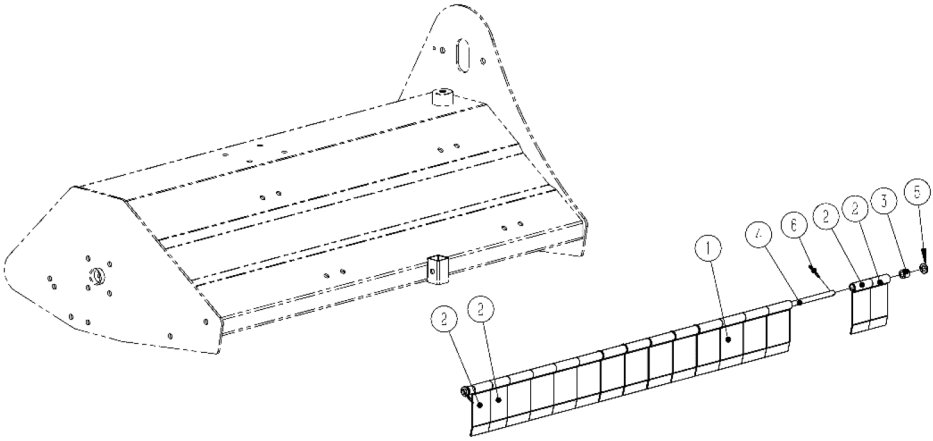
1 - Platte
2 - Zapfwellenhaken
3 - Montage der Anhängevorrichtung
4 - Montage
5 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
6 - Gegenmutter
7 - Glatte Unterlegscheibe
8 - Dübel
9 - Dübel
10 - Rohrstopfen

Montage der Anhängevorrichtung



1 - Platte
2 - Zapfwellenhaken
3 - Distanzhülse
4 - Montage der Anhängevorrichtung
5 - Verbindungselement
6 - Verbindungselement
7 - Verbindungselement
8 - Dübel
9 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
10 - Sechskantbolzen mit Vollgewinde
11 - Sechskantkopfschrauben
12 - Sechskantmutter dünn (feine Teilung)
13 - Gegenmutter
14 - Glatte Unterlegscheibe
15 - Federunterlage
16 - Runddrahtsprengring für Loch
17 - Buchsen
18 - Dübel
19 - Dübel
20 - Kombinierte Dichtungen
21 - Kombinierte Dichtungen
22 - Schlauch
23 - Schlauch
24 - Hohle Schraube
25 - Aufsatz
26 - Hohle Schraube
27 - Hydraulikzylinder
28 - Rohrstopfen
29 - Führungsschiene

Schützende Komponenten



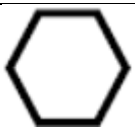
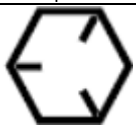
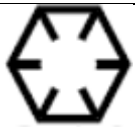
1 - Platte
2 - Platte
3 - Distanzhülse
4 - Achse der Prallplatte
5 - Glatte Unterlegscheibe
6 - Splint

3.6. Fehlerbehebung

Fehler	Abhilfe
! VORSICHT ***Versuchen Sie nicht, den hinteren Auswurfbereich zu reinigen, während der Mäher läuft. Es kann zu körperlichen Schäden kommen!***	
Riemenschlupf	Das Mähwerk ausstecken und reinigen.
	Entfernen Sie die Riemenschutzbleche und reinigen Sie die Scheiben.
	Riemen austauschen
Ungeschnittene Flecken an Land	Mähen Sie mit Vollgas (540 Zapfwellendrehzahl), prüfen Sie die Zapfwellendrehzahl und den Traktormotor.
	Getriebe in einen niedrigeren Gang schalten.
	Gürtel enger schnallen.
	Ersetzen Sie fehlende Klingen.
Übermäßige Vibration	Klingen austauschen.
	Antriebsriemen austauschen.
	Riemenscheiben austauschen oder ausrichten.
	Entfernen Sie den Riemenschutz und säubern Sie den Riemenbereich und die Riemenscheiben von Verunreinigungen.
Getriebe geräuschvoll	Schmiermittelstand prüfen.
Klingen skalpieren Gras	Die Schnitthöhe durch Einstellen erhöhen.
	Unterbrochenes Muster ändern.
	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit beim Abbiegen.
Ungleichmäßiger Schnitt	Schalten Sie in einen niedrigeren Gang.
	Ebenes Mähwerk.
	Ersetzen Sie fehlende Klingen oder Hämmer.
Mit dem Mähwerk	Mähen Sie mit Vollgas (540

beladener Traktor	Zapfwellendrehzahl).
	Schalten Sie in einen niedrigeren Gang.
	Mäher reinigen.

3.7. Drehmomenttabelle für gängige Schraubengrößen

	Schraubenkopf-Identifikation					
Bolzengröße (Zoll)	 Klasse 2		 Klasse 5		 Klasse 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Drehmomenttoleranz +0%, -15% der Anzugswerte. Wenn nicht anders angegeben, verwenden Sie die oben aufgeführten Drehmomentwerte.						

[1] in-tpi = Gewinde-Nenndurchmesser in Zoll - Gewinde pro Zoll

[2] Nm = Newton-Meter

[3] ft-lb = Fuß-Pfund

[4] mm x Steigung = Gewinde-Nenndurchmesser in Millimetern x Gewindesteigung

	Schraubenkopf-Identifikation					
Bolzengröße (metrisch)	 Klasse 5.8		 Klasse 8.8		 Klasse 10.9	
mm x Teilung [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Drehmomenttoleranz +0%, -15% der Anzugswerte. Wenn nicht anders angegeben, verwenden Sie die oben aufgeführten Drehmomentwerte.						

[1] in-tpi = Gewinde-Nenndurchmesser in Zoll - Gewinde pro Zoll

[2] Nm = Newton-Meter

[3] ft-lb = Fuß-Pfund

[4] mm x Steigung = Gewinde-Nenndurchmesser in Millimetern x Gewindesteigung

This User Manual has been translated for your convenience using machine translation. Reasonable efforts have been made to provide an accurate translation; however, no automated translation is perfect nor is it intended to replace human translators. The official User Manual is the English version. Any discrepancies or differences created in the translation are not binding and have no legal effect for compliance or enforcement purposes. If any questions arise related to the accuracy of the information contained in the User Manual, please refer to the English version of those contents which is the official version.

Technical data

Parameter description	Parameter value
Product name	Flail mower
Model	WIE-FMO-175S
Working width	1700
Cutting height [mm]	20/40/60
Roller size [mm]	Ø 102 x 1560
Maximum input speed [rpm]	540
Dimensions (width x depth x height) [mm]	1880x1815x870
Weight [kg]	287

Model name	Product name	Gearbox model	Gear ratio	Input speed (rpm)	Input power (kW)	Output torque (Nm)	Gear fluid grade (SAE API)	Gear fluid capacity (L)	First fluid change (Working hours)	Fluid change frequency (Working hours)	How much gear fluid (L) is filled by the factory before shipment?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50 HP	1:3	540	37, 28	650	85W-90 GL-5	1.2	After 50	After 220-250 hours/once a year (whichever comes first)	0

1. General description

The user manual is designed to assist in the safe and trouble-free use of the device. The product is designed and manufactured in accordance with strict technical guidelines, using state-of-the-art technologies and components. Additionally, it is produced in compliance with the most stringent quality standards.

DO NOT USE THE DEVICE UNLESS YOU HAVE THOROUGHLY READ AND UNDERSTOOD THIS USER MANUAL.

To increase the product life of the device and to ensure trouble-free operation, use it in accordance with this user manual and regularly perform maintenance tasks. The technical data and specifications in this user manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes associated with quality improvement. The device is designed to reduce noise emission risks to a minimum, taking into account technological progress and noise reduction opportunities.

Legend

CE	The product satisfies the relevant safety standards.
	Read instructions before use.
	The product must be recycled.
	**WARNING!** or **CAUTION!** or **REMEMBER!** Applicable to the given situation. (general warning sign)
	Use ear protection. Exposure to loud noise may result in hearing loss.
	Wear head and face protection.

	Wear foot protection.
	ATTENTION! Rotating parts, entanglement hazard!



PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual product.

2. Usage safety



ATTENTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in serious injury or even death.

The terms "device" or "product" are used in the warnings and instructions to refer to:
Flail mower

2.1. Safety in the workplace

a) Keep the work area tidy and well lit. Disorder or poor lighting can lead to accidents. Be foresighted, watch what you are doing and use common sense when using the unit.
b) If you find any damage or irregularities in the operation of the unit, immediately turn it off and report it to an authorized person.
c) If you have any doubts as to whether the unit is working properly or if it is damaged, contact the manufacturer‘s service department.
d) Only the manufacturer‘s service department can repair the unit. Do not carry out repairs yourself!
e) No children or unauthorized persons are allowed in the work area. (Inattention may result in loss of control of the unit.)
f) Use the unit in a well-ventilated area.
g) Running the unit can generate dust and splitter, protect bystanders against any harm.
h) Check the condition of the safety stickers regularly. Replace them if they are illegible.

i) Keep these instructions for use for future reference. If the unit is to be passed on to a third party, the operating instructions must also be handed over together with the unit.
j) Keep the packaging and small assembly parts out of the reach of children.
k) Keep the unit away from children and animals.
l) When using this unit together with other units, also follow the other instructions for use.

2.2. Personal safety

a) Do not operate this unit if you are tired, ill or under the influence of alcohol, drugs or medication that could impair your ability to operate the unit.
b) The unit may be operated by persons who are physically fit, capable of operating it and appropriately trained, and who have read this instruction manual and have been trained in occupational safety and health.
c) The machine is not intended to be used by persons (including children) with reduced mental, sensory or intellectual functions or persons who lack experience and/or knowledge unless they are supervised or have been instructed by a person responsible for their safety on how to operate the machine.
d) Use caution and common sense when operating this unit. A moment‘s inattention during operation may result in serious personal injury.
e) Do not wear loose clothing or jewelry. Keep hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewelry, or long hair can be caught in moving parts.
f) Before switching the unit on, remove any regulating tools or keys. Any tools or keys left in the rotating part of the unit may cause injury.
g) The unit is not a toy. Children should be watched to ensure that they do not play with the unit.
h) Do not place your hands or any objects inside the running unit!
i) Operate the unit only from the mower driver‘s seat.
j) Make sure all guards are in place before operating the unit.
k) Getting out of a moving mower can cause serious injury or death.
l) Do not allow anyone to stand between the mower and the unit while backing toward the unit.
m) Keep hands, feet and clothing away from power-driven parts.
n) Be careful not to point the unit at wires, trees, hard objects, etc. Make sure that other people and animals are out of the working area.
o) Turning the mower too sharply may cause the unit to contact the mower wheel. Exercise caution, as such a situation may lead to injury or damage to the equipment.

p) Do not carry other people on the unit. Passengers obstruct the operator‘s field of vision, may be struck by foreign objects or fall off the unit.
q) Prolonged exposure to loud noise can cause hearing damage or loss. Wear appropriate hearing protection, such as safety headphones or earplugs.



Remember! When using the device, protect children and other bystanders.

2.3. Safe use of the unit

a) Before adjusting, cleaning and maintenance, the unit must be disconnected from the drive. This precaution reduces the risk of accidental start-up.
b) Keep unused equipment out of the reach of children and out of the reach of anyone unfamiliar with the unit or this instruction manual. These units is dangerous in the hands of inexperienced users.
c) Keep the unit in good working condition. Check before each use for general damage or damage to moving parts (cracks in parts and components or any other condition that may affect the safe operation of the unit). If damaged, have the unit repaired before use.
d) Keep the unit out of the reach of children.
e) Repairs and maintenance should be carried out by qualified personnel using only original spare parts. This will ensure the safety of use.
f) To ensure the designed operational integrity of the unit, do not remove factory-installed covers or loosen screws.
g) When transporting or moving the unit from storage to the place of use, observe the health and safety rules for manual handling applicable in the country where the unit is used.
h) Avoid situations in which the machine stops under heavy loads during operation. This can cause overheating of the drive elements and consequent damage to the equipment.
i) Do not touch moving parts or accessories unless the unit has been turned off and fully stopped.
j) Do not leave the unit switched on unattended.
k) Clean the unit regularly to prevent permanent dirt build-up.
l) The unit is not a toy. Cleaning and maintenance must not be performed by children without adult supervision.
m) Do not tamper with the unit to alter its performance or design.
n) Keep the unit away from sources of fire and heat.
o) Do not operate and/or drive on steep slopes where the tractor and mower may tip over, causing serious injury or death. Consult the mower‘s owner‘s manual for information on the permissible inclines on which it can travel.
p) Do not use mower to carry objects. Carrying objects can cause damage to the machine, serious injury or death.

q) Always disengage the PTO (power take-off), apply the mower‘s parking brake, turn off the engine, remove the ignition key and wait for the unit‘s blades to come to a complete stop before the operator steps off the mower.
r) Do not exceed the maximum permissible speed of the PTO (power take-off), as this may cause damage to the machine.
s) Do not engage the mower‘s PTO (power take-off) when connecting or disconnecting the drive system or when someone is standing near the drive system.
t) Body parts and/or clothing can become entangled in moving parts, causing serious injury or death.
u) Mower can eject objects at high speed if safety guards are not in place and closed.
v) Transmission and drive train system must be secured in place when operating mower to avoid injury or death from entanglement in rotating moving parts.
w) Do not use a damaged or bent drive shaft. Such a drive shaft may disengage while rotating at high speed, causing serious injury or death. Always take mower out of service until a damaged drive system is repaired or replaced.

2.4. Safety during transportation

a) Slow-moving vehicles, self-propelled machinery and towed equipment can pose hazards when driven on public roads. Consider that it may be difficult to see such vehicles early enough to make a proper maneuver, especially at night.
b) Observe the regulations in effect at the place of use.
c) The maximum transport speed of the unit is 30 km/h. DO NOT exceed the speed limit. Never drive at a speed that does not allow for proper steering and stopping. Some rough terrain requires a lower speed.
d) Sudden braking may cause the towed load to twist and come loose. Reduce speed if the towed load is not equipped with brakes.
e) Use the following maximum speed ratings for the towed equipment as a guideline:
    - 30 km/h when the weight is less than or equal to that of the mower.
    - 15 km/h when the weight is twice that of the mower.
f) Do not tow a load that is more than twice the weight of the mower.



ATTENTION! Despite the safe design of the device and its protective features, and despite the use of additional elements protecting the operator, there is still a slight risk of accident or injury when using the device. Stay alert and use common sense when using the device.

3. Use guidelines

The machine is designed to mulch plant residues generated by field work, viticulture, orchard work, and is also used to clean other agricultural, municipal or infrastructural surfaces.

The user is liable for any damage resulting from unintended use of the device.

3.1. Assembly & Set-up

Torque Requirements

Refer to “Torque Values Chart for Common Bolt Sizes” to determine correct torque values when tightening hardware.

Tractor Requirements

Tractor horsepower and hitch category should be within the range noted below. Tractors outside the horsepower range must not be used. The lower 3-Point arms must be stabilized to prevent side-to-side movement. Most tractors have sway blocks or adjustable chains for this purpose.

Horsepower Rating: 50-70 HP

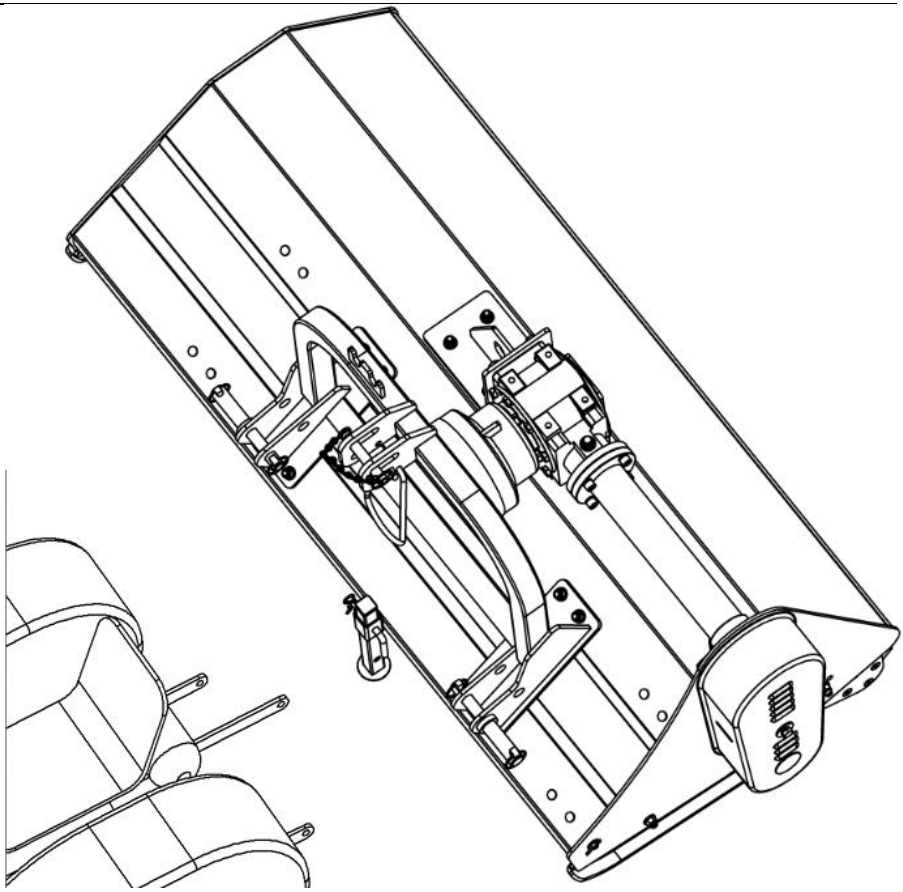
Hitch Type: 3-Point Cat. I

Rear PTO Speed: 540 RPM

Tractor Hook-up

Refer to Figure 1-2:

1. Be certain tractor draw bar does not interfere. Move draw bar ahead or remove if required. Draw bar should also be checked for clearance when unit is raised for the first time.
2. Remove all three clevis hitch pins.
3. Align ball swivels in the tractor’s lower 3-Point arms with pin holes in the lower hitch clevises of the mower. Insert hitch pins and secure with hair pin cotters.
4. Align the top center link with the center hitch clevis of the mower. Insert hitch pin and secure with hair pin cotter.
5. With tractor’s 3-Point controls, lift mower up 1 to 2 inches and then raise jack stands fully up. Secure stands with jack pins and hair pin cotters.
6. Level mower by adjusting lower 3-Point arms and upper center link. Refer to “Leveling the mower”.



Tractor Hook-Up (Figure 1-2)

Driveline Installation

DANGER!

Do not engage tractor PTO while hooking-up and unhooking driveline or stand near a rotating driveline. A person's body and/or clothing can become entangled.

Refer to Figure 1-3:

1. Park tractor on a level surface. Slowly engage tractor 3-Point lift lever to raise mower until gearbox shaft is in line (level) with tractor PTO shaft.
2. Support mower deck at this height with support jacks or blocks to keep mower from drifting down.
3. Place gear selector in park, set park brake, shut tractor off, and remove switch key.

4. Slide inner yoke (implement end) of driveline onto the gearbox. Secure driveline with yoke locking device.
5. Slide outer yoke of driveline over the tractor PTO shaft. Secure driveline with yoke locking device.
6. If driveline does not fit between tractor and gearbox, skip to instructions to "Shorten Driveline Length".
7. The driveline should now be moved back and forth to ensure both ends are secured to the tractor and mower PTO shafts. Reattach any end that is loose.
8. Hook driveline safety chain on the tractor end of driveline to the tractor. Relatch safety chain to the driveline shield.
9. Hook driveline safety chain on the mower end of driveline to the mower frame. Relatch safety chain to the driveline shield.

Check Driveline Collapsible Length

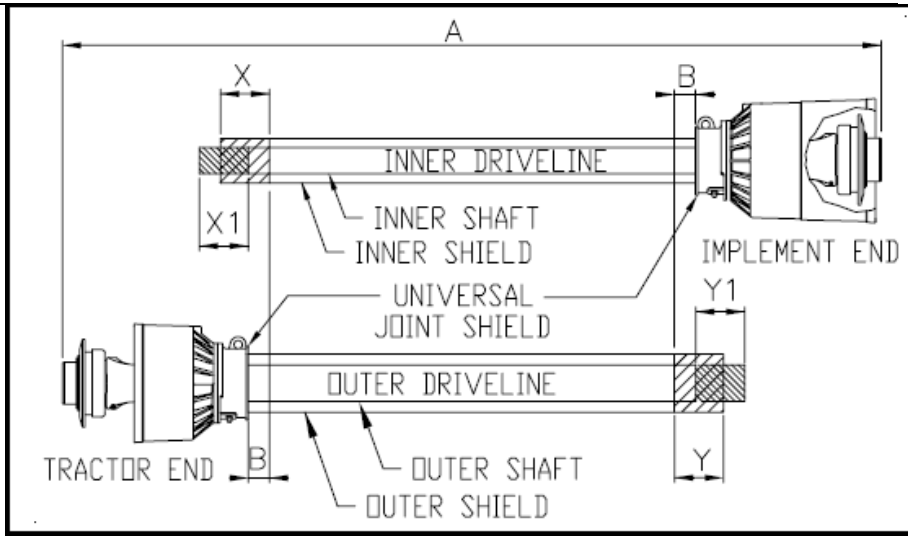
IMPORTANT: Two small chains are supplied with the driveline. To keep driveline shields from rotating, these chains must be attached to the outer and inner driveline shields and to the mower and tractor.

IMPORTANT: A driveline that is too long will bottom out causing structural damage to the tractor and mower. Always check driveline collapsible length during initial setup and when connecting to a different tractor. More than one driveline may be required to fit all applications.

1. Make sure driveline is properly installed and level before checking driveline collapsible length. (Refer to "Driveline Installation")

Refer to Figure 1-3:

2. With driveline level, measure 1" ("B" dimension) back from universal joint shield to end of outer driveline shield. If measurement is 1" or more, skip "Check Driveline Extended Length". If measurement is less than 1", then continue with "Shorten Driveline Length".



Driveline Shortening (Figure 1-3)

Shorten Driveline Length

Refer to Figure 1-3:

1. Un-hook driveline from tractor PTO shaft and pull outer and inner drivelines apart.
2. Reattach outer driveline to tractor PTO shaft. Pull on inner and outer drivelines to be sure universal joints are properly secured.
3. Hold inner and outer drivelines parallel to each other:
   a) Measure 1" ("B" dimension) back from outer driveline universal joint shield and make a mark at this location on the inner driveline shield.
   b) Measure 1" ("B" dimension) back from the inner driveline universal joint shield and make a mark at this location on the outer driveline shield.
4. Remove driveline from tractor and gearbox shafts.
5. Measure from end of inner shield to scribed mark ("X" dimension). Cut off inner shield at the mark. Cut same amount off the inner shaft ("X1" dimension).
6. Measure from end of outer shield to scribed mark ("Y" dimension). Cut off outer shield at the mark. Cut same amount off the outer shaft ("Y1" dimension).
7. Remove all burrs and cuttings.
8. Check driveline extended length next.

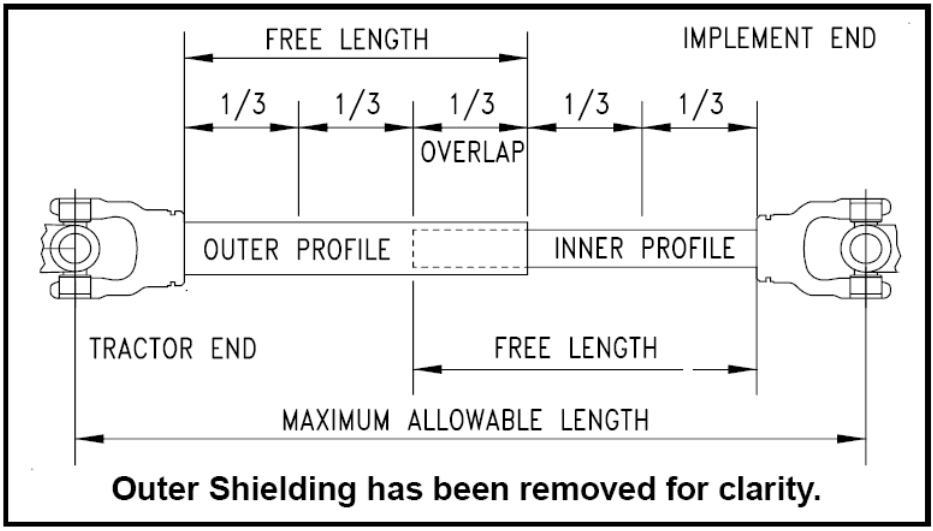
Check Driveline Extended Length

Refer to Figure 1-4:

Make sure driveline collapsible length is acceptable. If needed, refer to "Check Driveline Collapsible Length".

The driveline maximum allowable length must, when fully extended, have a mini mum overlap of the profile tubes by not less than 1/3 the free length with both inner and outer profile tubes being of equal length.

1. Apply multi-purpose grease to the inside of the outer shaft and reassemble the driveline.
2. Assemble driveline profiles together with 1/3 overlapping of inner and outer profile tubes. Once assembled, measure and record the maximum allowable length shown below for future reference.



Driveline Maximum Extended Length (Figure 1-4)

3. Attach inner driveline yoke to the mower gearbox shaft. Attach outer driveline yoke to the tractor's PTO shaft.
4. Move yoke ends of driveline back and forth to ensure they are secured to the tractor and mower shafts. Reattach any end that is loose.

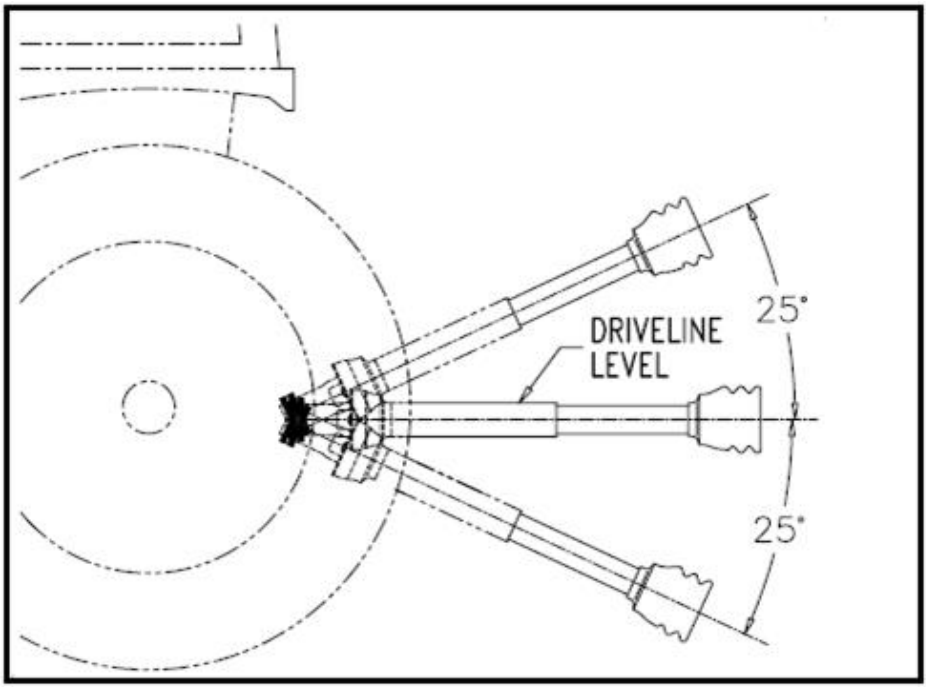
IMPORTANT: Small chains are supplied with the driveline. They must be attached to the inner and outer driveline shields and to the mower and tractor to restrict shield rotation.

5. Hook driveline safety chain on the tractor end of driveline to the tractor. Relatch safety chain to the driveline shield.
6. Hook driveline safety chain on the mower end of driveline to the mower frame. Relatch safety chain to the driveline shield.
7. Start tractor and raise mower just enough to remove blocks.

8. Slowly engage tractor hydraulic 3-Point control lever to lower mower. Check for sufficient drawbar clearance. Move drawbar ahead, aside or remove if required.
9. Raise and lower implement to find maximum extended driveline length. Check to make certain that the driveline overall length does not exceed the maximum recorded length in step 2.
10. If needed, set tractor 3-Point lift height to keep driveline from exceeding maximum allowable length.

Check Driveline Interference

Refer to Figure 1-5:



Maximum PTO Driveline Movement During Operation (Figure 1-5)

1. Slowly engage tractor hydraulic 3-Point control lever to lower mower while checking for sufficient drawbar clearance. Move drawbar ahead, aside, or remove if required.
2. Raise and lower implement to find maximum extended driveline length. Check to make certain the driveline does not exceed the maximum allowable length and 25°up or down.

3. If needed, set tractor 3-Point lift height to keep driveline from exceeding the maximum allowable length and 25°up.

3.2. Operating Instructions

Pre-Start Checklist

Hazard control and accident prevention are dependent upon the awareness, concern, prudence, and proper training involved in the operation, transport, storage, and maintenance of the mower. Therefore, it is absolutely essential that no one operates the machine without first having read, fully understood, and become totally familiar with the Operator's Manual. Make sure the operator has read and paid particular attention to:

- Usage safety
- Assembly & Set-up
- Operating Instructions
- Adjustments
- Maintenance & Lubrication

Make sure the operator has completed the Operating Checklist below.

Check
Read and follow all safety information carefully. Refer to "Usage safety".
Make sure all guards and shields are in place. Refer to "Usage safety".
Read and follow 3-Point hook-up & preparation instructions. Refer to "Assembly & Set-up".
Read and made all required adjustments. Refer to "Adjustments".
Read and follow all operating procedures. Refer to "Operating Instructions".
Read and follow all Maintenance Instructions. Refer to "Maintenance & Lubrication".
Read and follow all Lubrication Instructions. Refer to "Lubrication Points".
Make sure all gearboxes are properly lubricated. Refer to "Gearbox Lubrication"
Check mower initially and periodically for loose bolts and pins. Be sure all lock nuts and bolts are tight. Especially make sure blade bolts are tight. Refer to "Torque Values Chart for Common Bolt Sizes".

Tractor Shut Down Procedure

It is essential that the tractor be shut down as noted below before making any inspections, maintenance and/or repairs to the tractor and/or mower.

1. Park tractor on a level surface. Don't work under or around an implement parked on a steep incline.
2. Place tractor in park and set park brake.
3. Disengage PTO if operating.
4. Shut engine off and remove switch key.
5. Wait for PTO to come to a complete stop before dismounting tractor.
6. Wear safety glasses.

Transporting

CAUTION!

When traveling on public roads whether at night or during the day, use accessory light and devices for adequate warning to operators of other vehicles. Comply with all federal, state, and local laws.

1. When raising mower to transport position, be sure driveline does not contact tractor or mower. Adjust and set tractor's 3-Point lift height so that the driveline does not contact mower deck in the fully raised position.
2. Be sure to reduce tractor ground speed when turning, leaving enough clearance so that the mower does not contact obstacles such as buildings, trees, or fences.
3. Select a safe ground travel speed when transporting from one area to another. When traveling on roadways, transport in such a way that faster moving vehicles may pass safely.
4. When traveling over rough or hilly terrain, shift tractor to a lower gear.

Safety Information

DANGER!

Do not engage tractor PTO while hooking-up and unhooking the driveline or while someone is standing near the driveline. A person's body and/or clothing can become entangled in the driveline resulting in serious injury or death.

DANGER!

Mower can discharge objects at high speeds if guards and safety shields are not in place and closed.

DANGER!

Gearbox and driveline shields must be secured in place when operating the mower to avoid injury or death from entanglement in rotating drivelines.

DANGER!

Do not operate a broken or bent driveline. Such a driveline can break apart while rotating at high speeds causing serious injury or death. Always remove mower from service until damaged driveline is repaired or replaced.

DANGER!

Never carry a person on the mower. A rider can fall or become entangled in the machine causing serious injury or death.

DANGER!

Do not operate and/or travel across steep inclines where a tractor can roll-over resulting in serious injury or death. Consult your tractor's manual for acceptable inclines the tractor is capable of traveling across.

DANGER!

Do not use mower to lift or carry objects. Lifting and/or carrying objects can result in damage to the mower, serious bodily injury, or death.

DANGER!

Do not use mower as a working platform. The mower is not properly designed or guarded for this. Using the mower as a working platform can cause serious injury or death.

WARNING!

Always disengage PTO, engage parking brake, shut tractor engine off, remove switch key, and wait for blades to come a complete stop before dismounting from tractor.

WARNING!

The machine is designed to cut grass and brush up to 1" diameter and yet cut up to 2" diameter brush. Using this mower for another type of work can damage the cutting components, drive components, mower frame, and tractor.

CAUTION!

Do not over speed PTO or machine damage may result. This mower is designed to be used only with a tractor having a 540 RPM rear PTO.

Working Instructions

1. Clear area to be worked of objects and debris that might be picked up and thrown by the mower blades. Do not use mower on stony ground.
2. Make the following machine checks before operating the mower.

- All hook-up pins should be secured.
- All shields should be in place and secured.
- All bolts and lock nuts should be present and tight.
- Make sure the blades are not broken or loose.

Operating Instructions

Proper servicing and adjustments are the key to the long life of any machine. With careful and systematic inspection of the mower, costly maintenance, waste of time, and repair can be avoided.

Before beginning to work, the following inspection and checks should be performed:

1. Check oil level in gearbox. Refer to “Gearbox Lubrication”.
2. Check that all plugs in gearbox have been replaced and tightened properly.
3. Be sure all mower blades, bolts, and lock nuts are tight.
4. Be certain all guards and shields are in place and secure.
5. Grease driveline shaft and all other grease fittings.
6. Clear area to be worked of rocks, branches, and other foreign objects. Do not use mower on stony ground.
7. Lower mower to ground. Set tractor throttle at approximately 1/4 open. Engage PTO to start blades rotating.
8. Operate with 540 rpm PTO tractor. At first begin working at a slow forward speed and shift up until the desired speed is achieved maintaining 540 rpm PTO. The rotor blades will cut better at full blade speed than at reduced throttle.
9. After working the first 50 feet, stop and check to see that the mower is adjusted properly.
10. Do not make sharp turns or attempt to back up while mower is on the ground.
11. Never work close to or on steep slopes.
12. Do not engage PTO with mower in the fully raised position. Do not engage PTO at full throttle. Do not lift mower with PTO engage.
13. Do not allow anyone including yourself near the mower when it is operating.
14. Periodically check for foreign objects wrapped around the rotor shaft and remove them after disengaging PTO, turning off tractor, and removing ignition key.

General Operating Instructions

Now that you have familiarized yourself with the Operator’s Manual, completed the Operators Checklist, properly attached your mower to your tractor, made the right offset or center adjustments, and preset your cutting height, you’re almost ready to begin using your Flail mower.

It’s now time to do a running operational safety check. If at any time during this safety check you detect a malfunction in either the mower or tractor shut the tractor off immediately, remove the key, and make necessary repairs or adjustments before continuing on. Make sure the tractor’s park brake is engaged, the tractor’s PTO is disengaged, and the mower is resting on the ground. Start the

tractor and then back the tractor throttle off till the engine is at low idle. With the tractor's rear hydraulic lift control lever, raise the mower to transport position making sure that the PTO shaft is not in a bind and does not come in contact with the mower frame. Lower the unit to cutting position and, with the tractor still at low idle, engage the PTO. If everything is running smoothly at this point increase the engine rpm until the tractor's engine reaches full PTO operating speed which will be 540 rpm. Slowly raise the cutter to transport height to make sure the driveline does not bind or chatter. Then return the engine to low idle, disengage PTO, and position the adjustable stops on the tractor's hydraulic lift lever control console so the cutter can be consistently returned to the same cutting and transport height.

You should now be ready to move to the cutting site to begin working. You should have inspected and should only be cutting in an area you are familiar with which is relatively free of debris and unseen objects. Never assume an area is clear. In the event you do strike an object, stop the tractor and mower immediately to inspect the rotor and make any necessary repairs before resuming operation. It pays to inspect a new area and to develop a plan before you cut.

Normal working speed will be between 2-5 mph and you will need to maintain tractor PTO speed to produce a clean cut so make a tractor gear and range selection that will maintain this combination. Generally the quality of cut of will be better at lower ground speeds and cutting denser ground cover or heavier brush may create the need to slow down. Always cut downward on slopes and avoid crossing the face of steep slopes. Avoid sharp drops and cross diagonally through dips to prevent hanging up the tractor and mower. Slowdown in turns and avoid sharp turns if possible. Remember to look back often.

Now you're prepared and well briefed so let's begin cutting. Reduce the tractor's engine rpm, make sure the mower is on the ground and in cutting position, engage the PTO, raise the engine rpm to the appropriate PTO speed, and begin working. Operators must plan ahead and choose a cutting route that allows safe turns. Try increasing or decreasing ground speed to determine the effect on quality of cut. With a little practice you will be pleased with what you and your mower can do.

3.3. Adjustments

CAUTION!

Engage parking brake, shut off tractor, remove key, and disengage PTO before making any adjustments!

CAUTION!
Ensure mower with special supports if it is necessary to lift mower off the ground to make adjustments! If not supported, the mower could fall causing serious injury to those present.

Leveling the mower

Level adjustments are made at the tractor's 3-Point lower arms and top center link.
1. Park tractor and mower on a flat level surface.
2. Slowly raise mower with the tractor's Hydraulic 3-Point lift until the unit is about 1 to 2" above the ground.
3. Ensure that the lower arms are stabilized to prevent excessive side movement.
4. Place a spirt level on the top cover running from left to right and adjust one of the lower 3-Point arms up or down until the mower is level from left to right.
5. Adjust tractor's top center link to place the upper hitch pin vertically above or slightly behind the lower hitch pins.
6. Slowly operate the tractor's 3-Point hydraulic control up and down to check for clearance between the tires, frame, drawbar, etc.

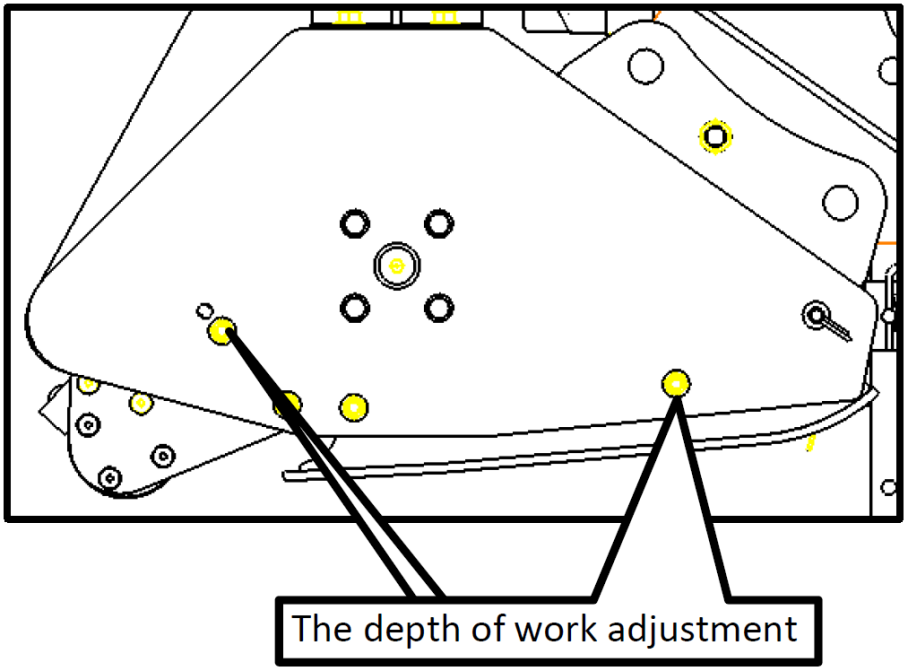
Belt Tension Adjustment

WARNING!
Excessive tension on the belt may lead to premature failure of belt and drive components. Excessive tension on the belt may also lead to a safety hazard to the operator or bystanders.
The Belt tension should be checked after the first 20 hours of use and every 40 hours thereafter.
1. Check belt tension by applying approximately 22 pounds of pressure halfway between the pulleys. The belt should deflect approximately 3/8".
2. Belt tension can be adjusted at the belt tension bolt. Turn belt tension bolt until desired belt tension is achieved.
3. Loosen gearbox mounting bolts and move gearbox until mower driveline is running straight (parallel) with the Flail Mower.

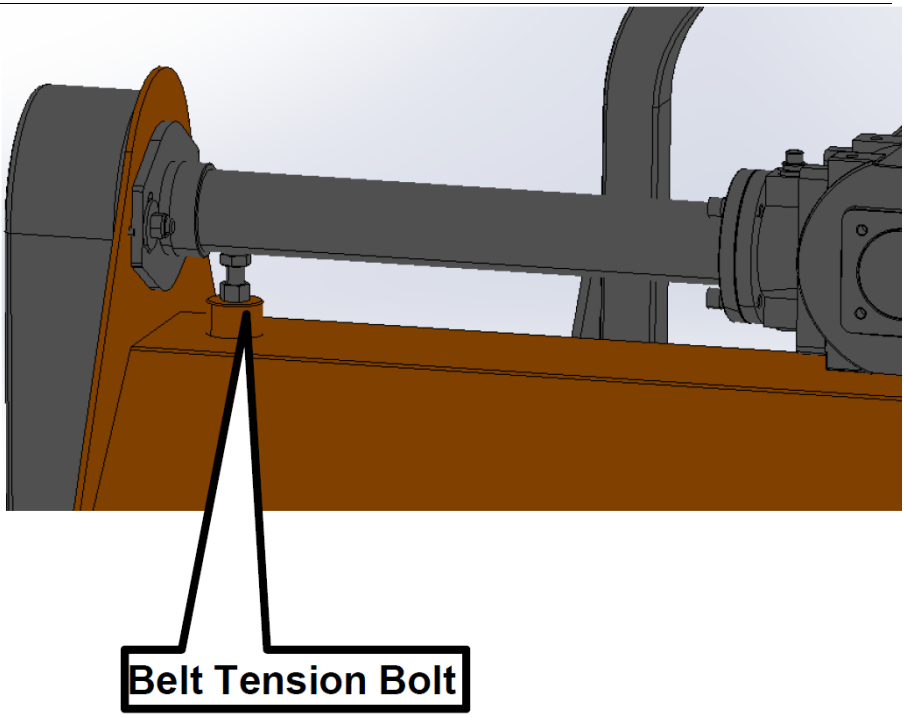
Cutting Height Adjustment

The machines cutting height depends upon the position of adjustment plate.
1. Remove bolts that fix the roller height on both sides.
2. Lift or lower both sides of roller in equal measurements.
3. Replace bolts and retighten to the proper torque.

4. Inspect blades to make sure they do not touch the ground. blades that come in contact with the ground will wear quickly. If necessary, readjust cutting height to keep blades from touching the ground.



The depth of work adjustment



Belt Tension Bolt

Rotor blade Replacement

Frequently check rotor blades to make sure they are in good working condition and properly secured to the rotor. Replace worn or damaged parts with new blades.

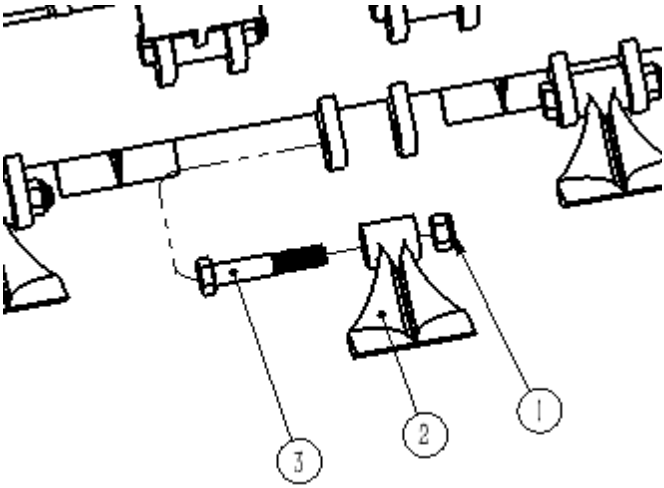
IMPORTANT:
Make sure that the replacement of blade with other same weight. This will be a balance of rotor spinning.
IMPORTANT:
The replaced blade must be the original factory accessories.

The blade has a cutting edge on both the leading and trailing edges. When the leading edge wears out, turn existing pair of blades around 180 degrees and reinstall. Replaced blade should be the same length as existing part to maintain rotor balance.

Blades replacement

1. Remove locknut (#1), bolt (#3) for forged hammer system.

2. Remove existing blades and spacer (#2) or turn existing pair of blades around 180 degrees and reinstall.
3. Install blade with existing bolt, spacer and locknut.
4. Tighten locknut with correct torque.



3.4. Maintenance & Lubrication

Storage

It is good practice to clean off any dirt and grease that may have accumulated on the mower and to inspect and make necessary repairs before parking the unit at the end of the working season and for long periods. This will help ensure that the mower will be ready for use the next time you hook-up to it.

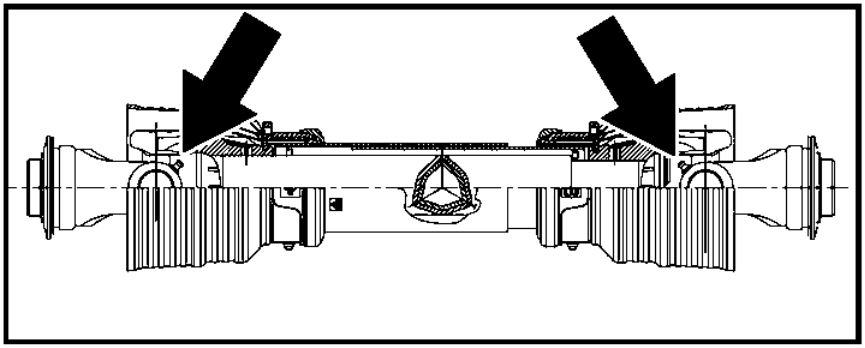
DANGER!

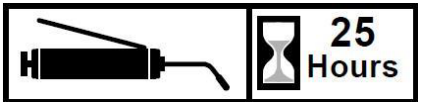
Always disconnect main driveline from tractor PTO and secure mower in the up position with solid supports before servicing underside of the mower.

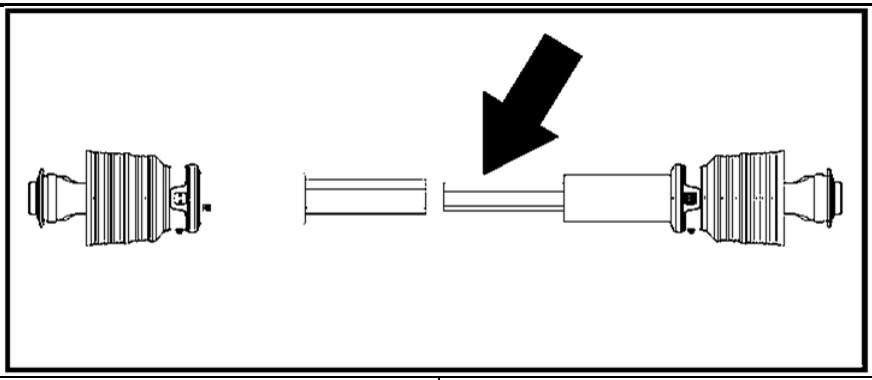
1. Remove any dirt and grease that may have accumulated on the mower and moving parts. Scrape off compacted dirt from under the hood and then wash the surface thoroughly with a garden hose.
2. Check rotor blade and blade bolts for wear and replace if necessary. See “Rotor blade Replacement”.
3. Inspect mower for loose, damaged, or worn parts and adjust or replace as needed.
4. Repaint parts where paint is worn or scratched to prevent rust.
5. Replace all damaged or missing labels.
6. A light coat of oil or grease may also be applied to areas where paint has worn off to minimize oxidation.
7. Lubricate as noted under “Lubrication Points”.
8. Store equipment on a level surface in a clean, dry place. Inside storage will reduce maintenance and make for a longer mower life. Position the unit on a flat surface with jack stands lowered to a suitable 3-Point height. Ensure that the main frame is stable.
9. Store driveline end off the ground.

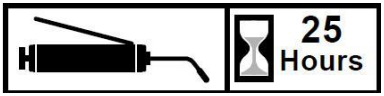
Lubrication Points

	Multi-purpose spray lube
	Multi-purpose grease lube
	Multi-purpose oil lube
	Intervals in hours at which lubrication is required

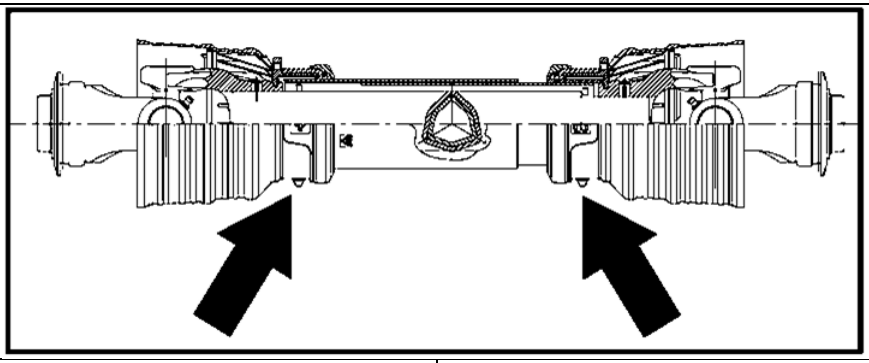


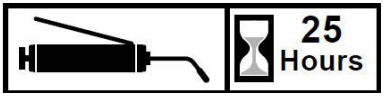
	**Driveline Shaft U-Joints** Type of Lubrication: Multi-purpose Grease Quantity: 4 to 8 Pumps



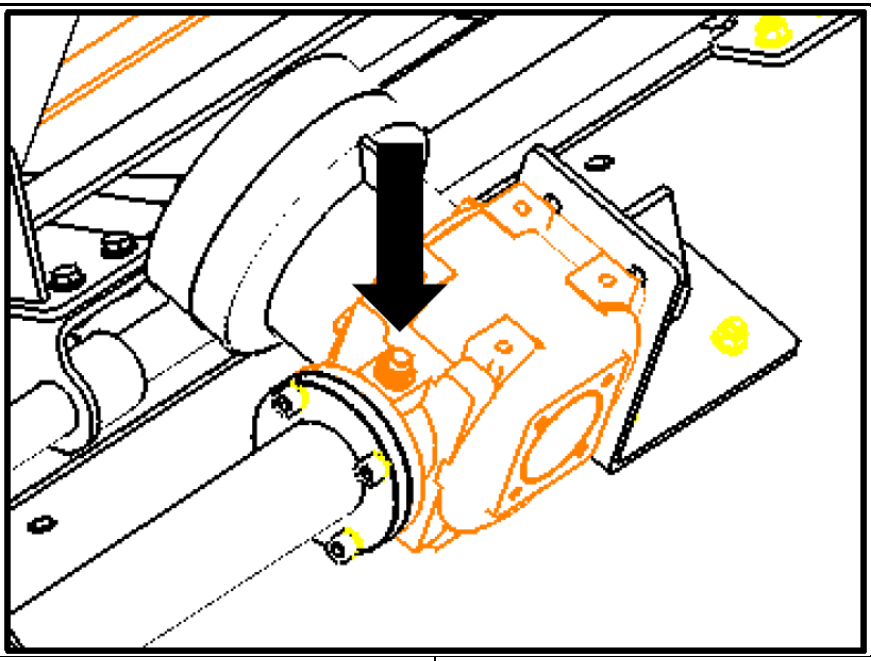


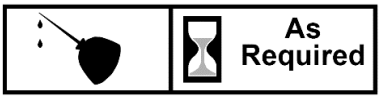
Driveline Profiles
Type of Lubrication: Multi-purpose Grease
Quantity: Clean & coat inner profile tube of driveline with a light film of grease and then reassemble.





Inner Tube Bearings
Type of Lubrication: Multi-purpose Grease
Quantity: As Required





Gearbox Lubrication

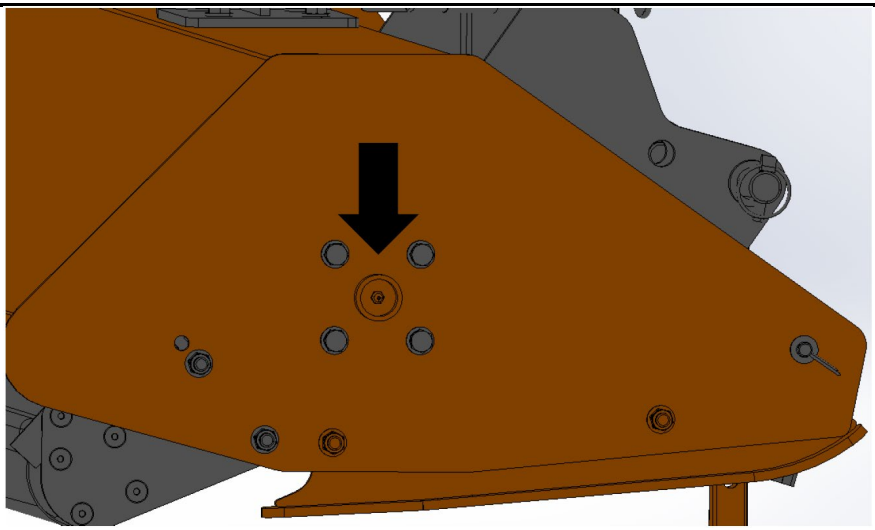
Type of Lubrication: SAE EP 90W Gear Lube

Add visual to the center of the gear oil.

Reinstall plugs and tighten.

Do not overfill!

If your gearbox require service, please contact the manufacturer

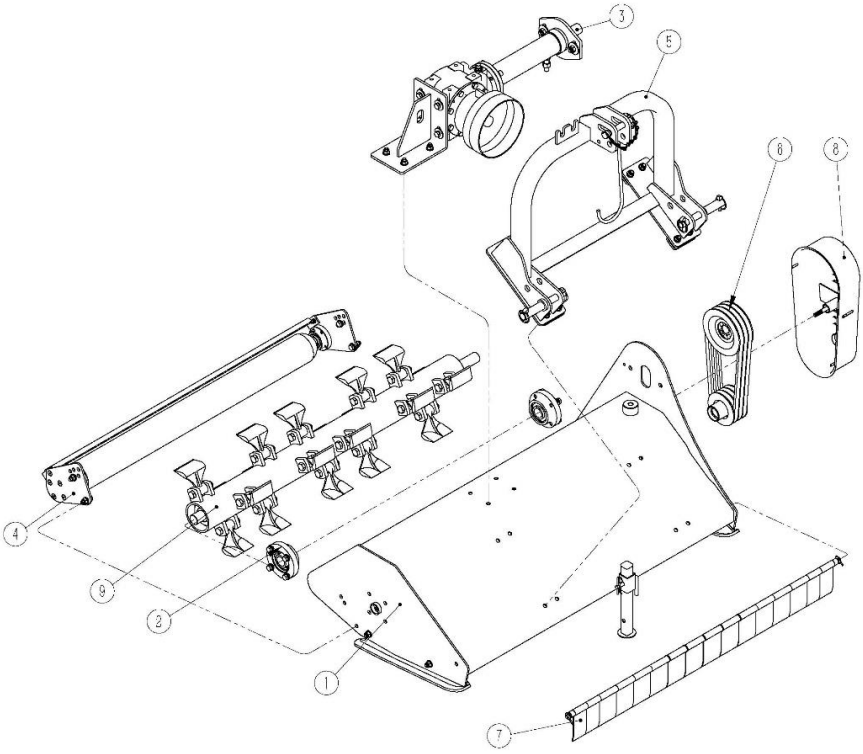




	**The shaft end bearing** Type of Lubrication: Multi-purpose Grease

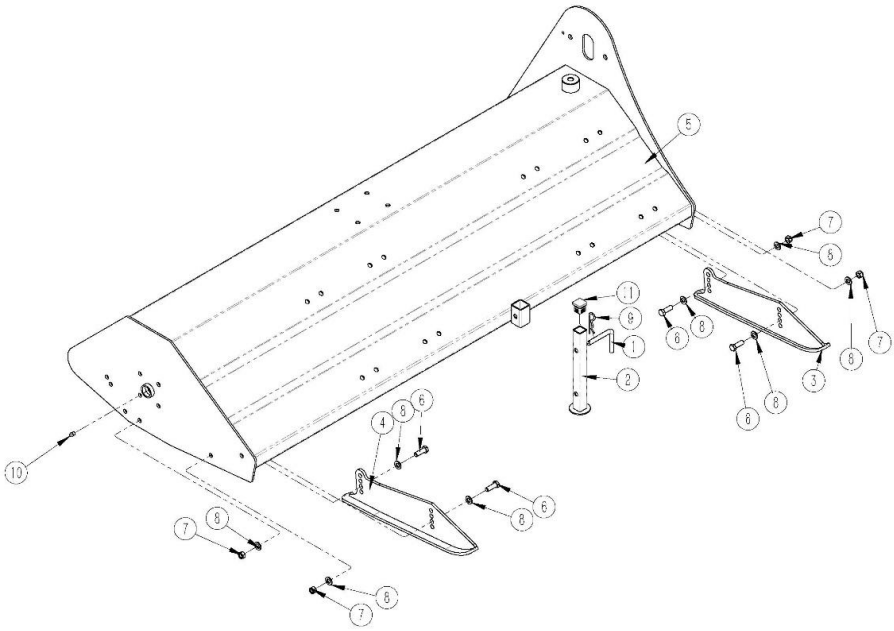
3.5. Part List

Assembly drawing of the machine



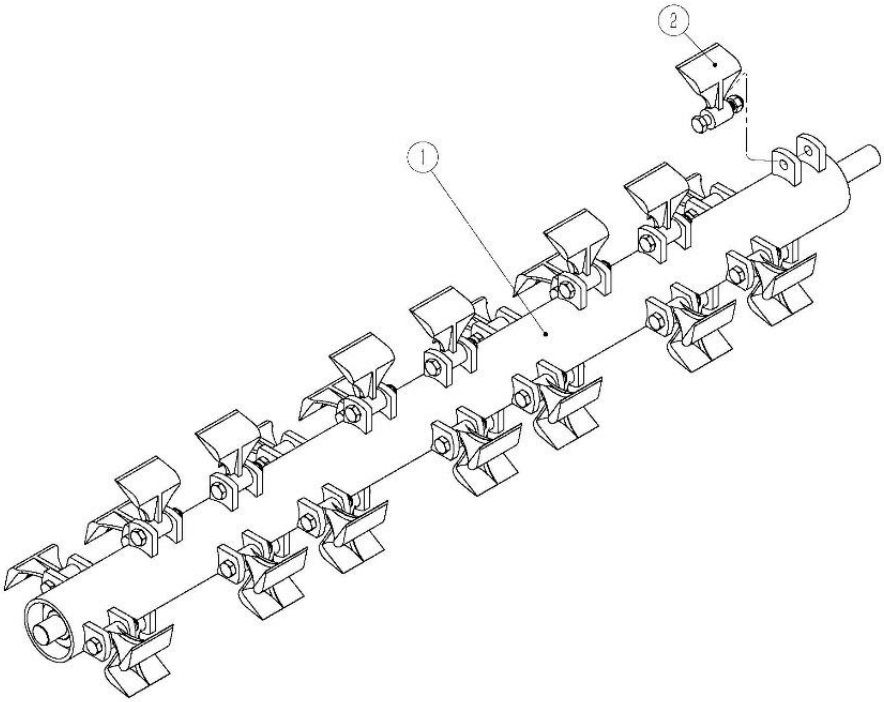
1 - Panel hood assembly
2 - Bearing block assembly
3 - Transmission assembly
4 - Roller assembly
5 - Hitch assembly
6 - Side drive assembly
7 - Protective assembly
8 - Side shield assembly
9 - Axle assembly

Hood components



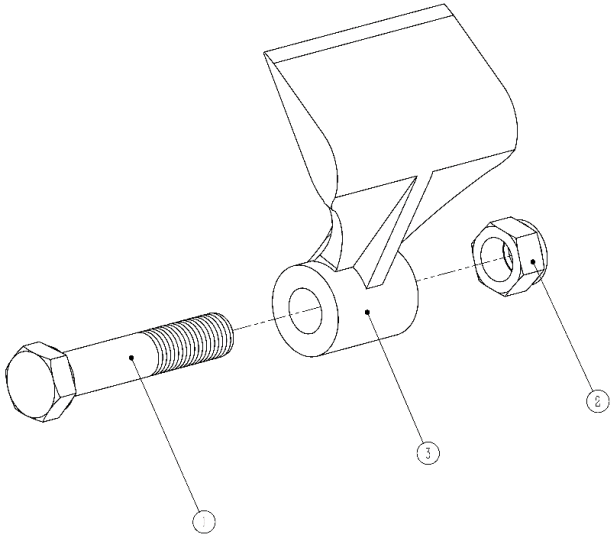
1 - Raker pin
2 - Leg assembly
3 - Skateboard assembly
4 - Skateboard assembly
5 - Panel hood assembly
6 - Full-thread hexagon bolts
7 - Locknut
8 - Plain washer
9 - Pin
10 - Grease nipple
11 - Pipe Plug

Axle assembly



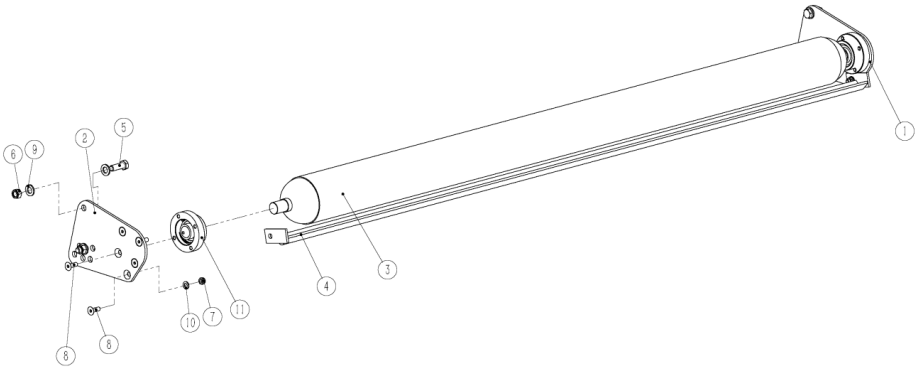
1 - Axle assembly
2 - Blade assembly

Hammer components



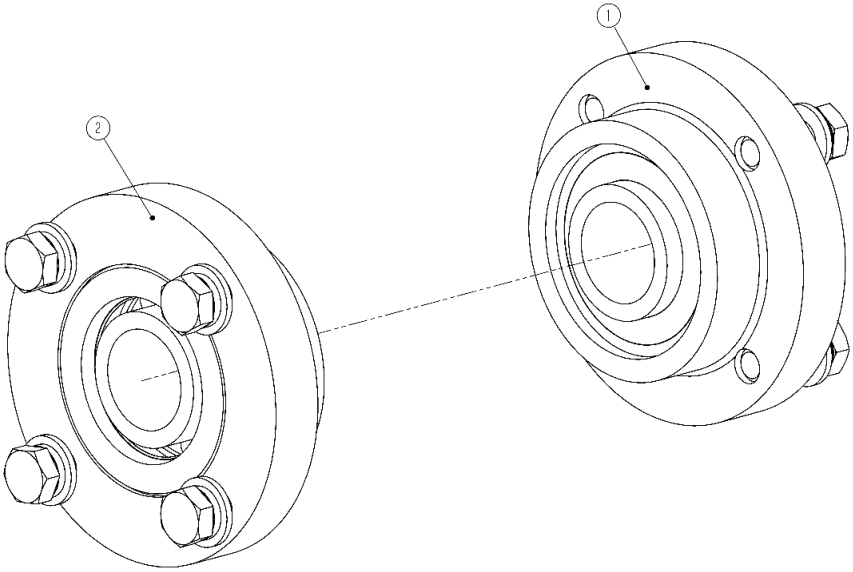
1 - Hexagon head bolts
2 - Locknut
3 - Blade

Roller assembly



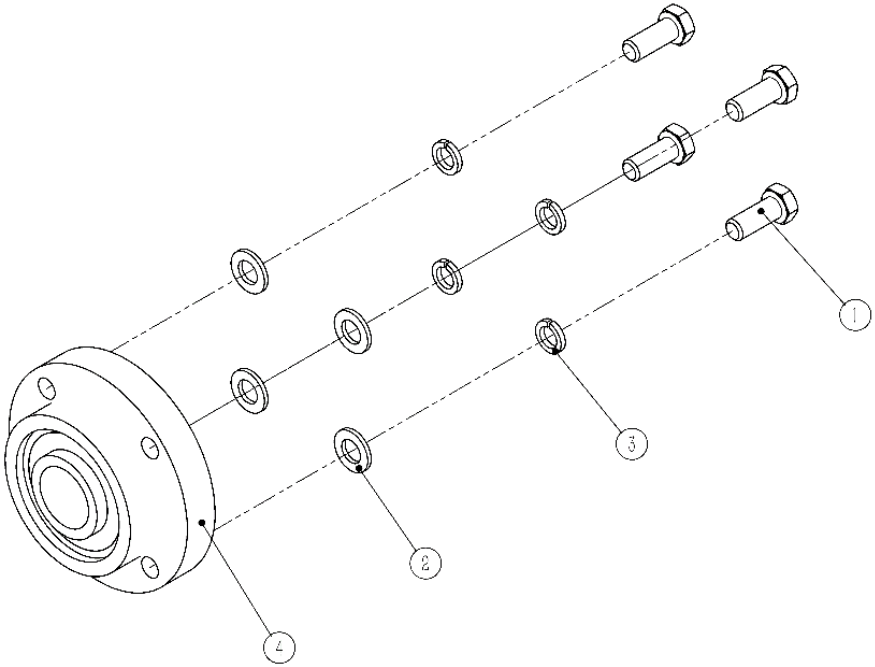
1 - Plate
2 - Plate
3 - Roller assembly parts
4 - Scraper assembly
5 - Full-thread hexagon bolts
6 - Locknut
7 - Locknut
8 - HSCS-Countersunk
9 - Plain washer
10 - Plain washer
11 - Outer Spherical Ball Bearing with Seat

Axle bearing assembly



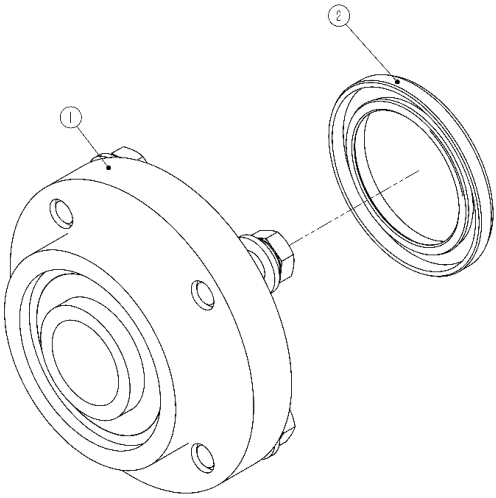
1 - Bearing block assembly
2 - Bearing block assembly

Bearing block assembly



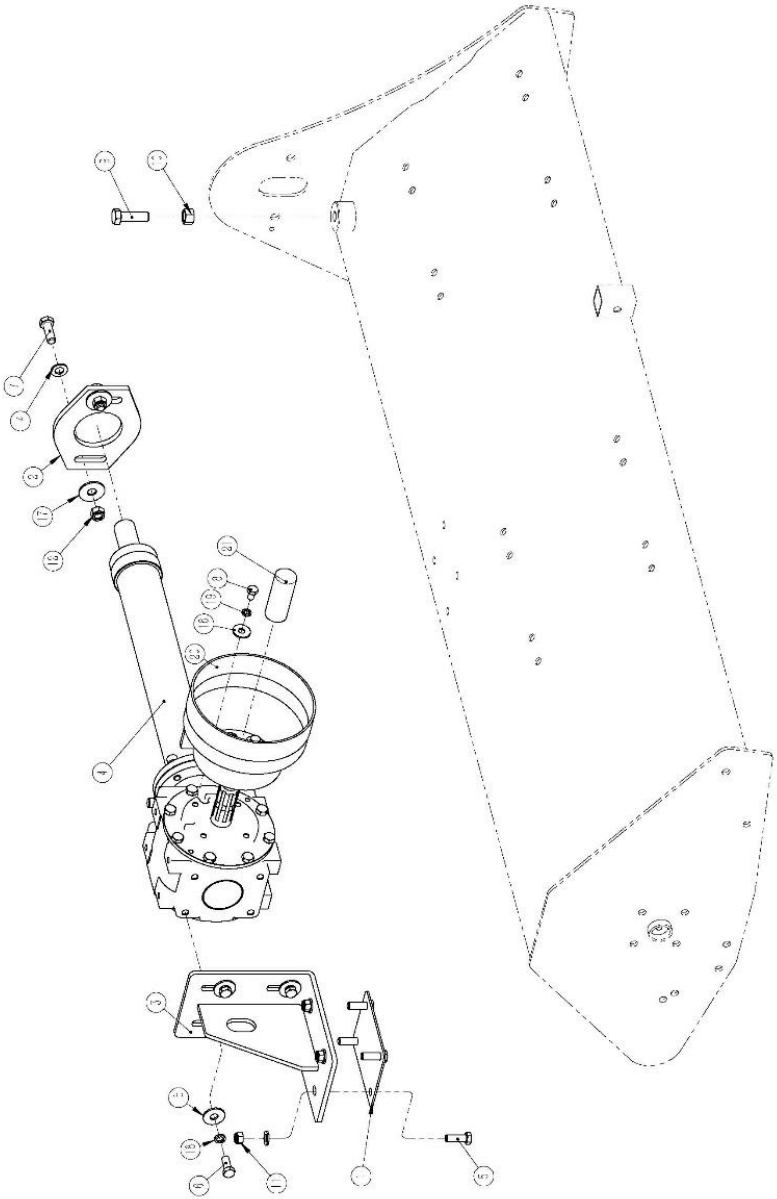
1 - Full-thread hexagon bolts
2 - Plain washer
3 - Spring washer
4 - Outer Spherical Ball Bearing with Seat

Bearing block assembly



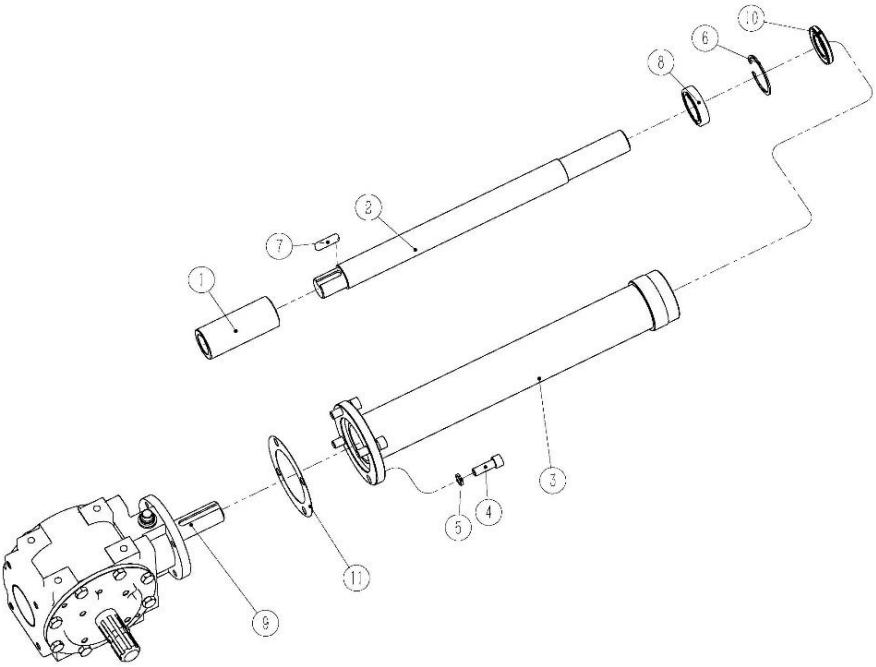
1 - Bearing block assembly
2 - Shaft seal

Gearbox transmission assembly



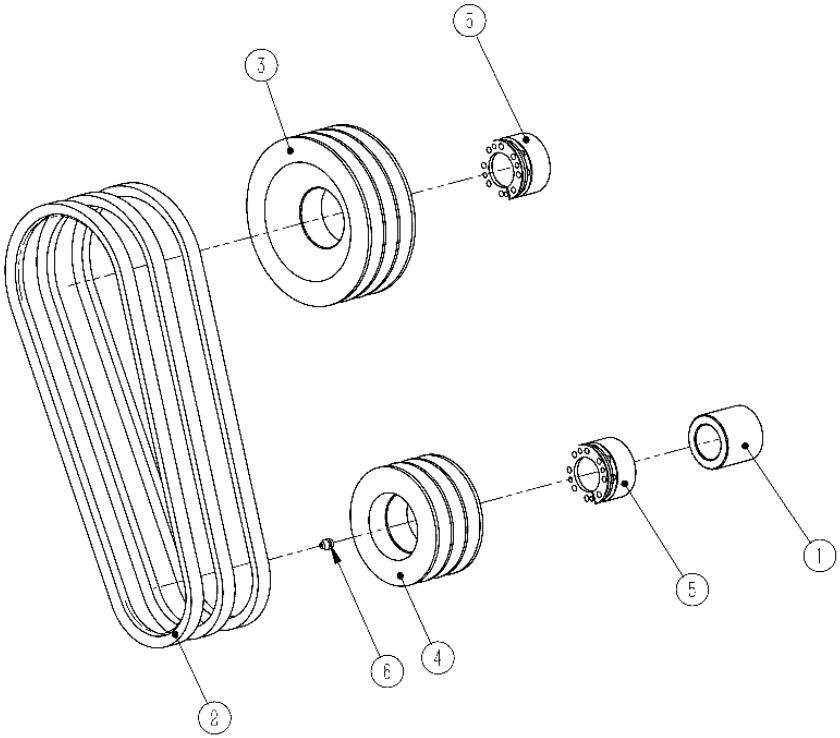
1 - Plate
2 - Plate
3 - Gearbox mounting plate
4 - Drive assembly
5 - Full-thread hexagon bolts
6 - Full-thread hexagon bolts
7 - Full-thread hexagon bolts
8 - Full-thread hexagon bolts
9 - Full-thread hexagonal bolts (fine pitch)
10 - Hexagon Nuts (fine pitch)
11 - Locknut
12 - Locknut
13 - Plain washer
14 - Plain washer
15 - Large plain washer
16 - Large plain washer
17 - Large plain washer
18 - Spring washer
19 - Spring washer
20 - Guard
21 - Rubber

Gearbox transmission assembly



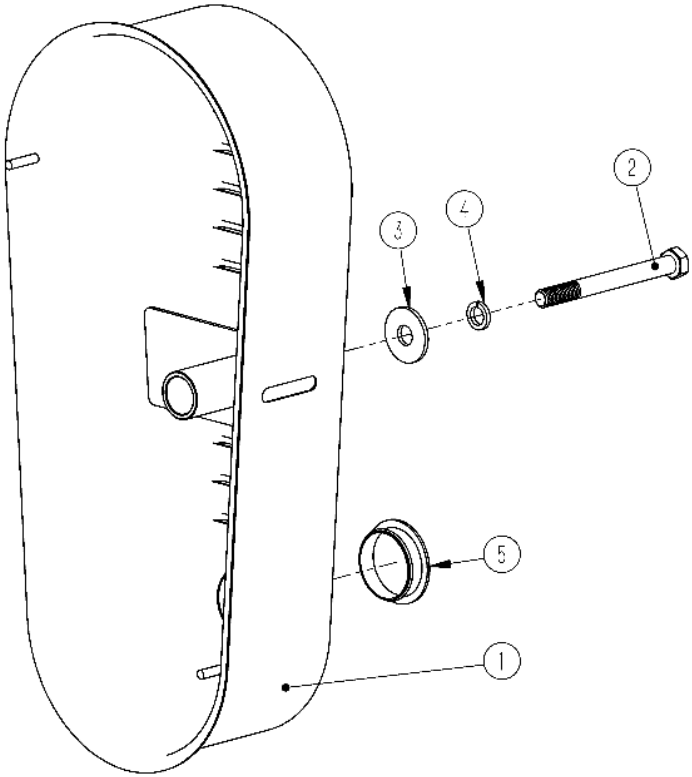
1 - Sleeve
2 - Transmission shaft
3 - Transmission assembly
4 - Hexagon socket head cap screws
5 - Spring washer
6 - Retaining rings
7 - Square and rectangular keys
8 - Deep groove ball bearing
9 - Gear box
10 - Shaft seal
11 - Sheet gasket

Side drive assembly



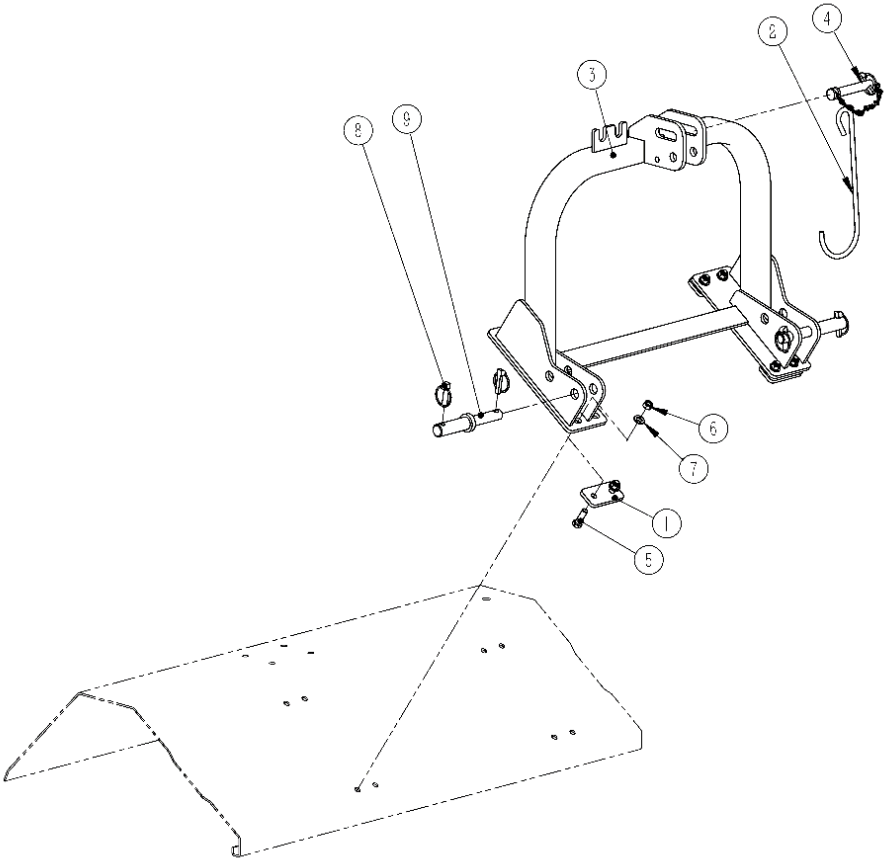
1 - Spacer sleeve
2 - Belt
3 - Pulley
4 - Pulley
5 - Expanding sleeve
6 - Grease nipple

Belt mask assembly



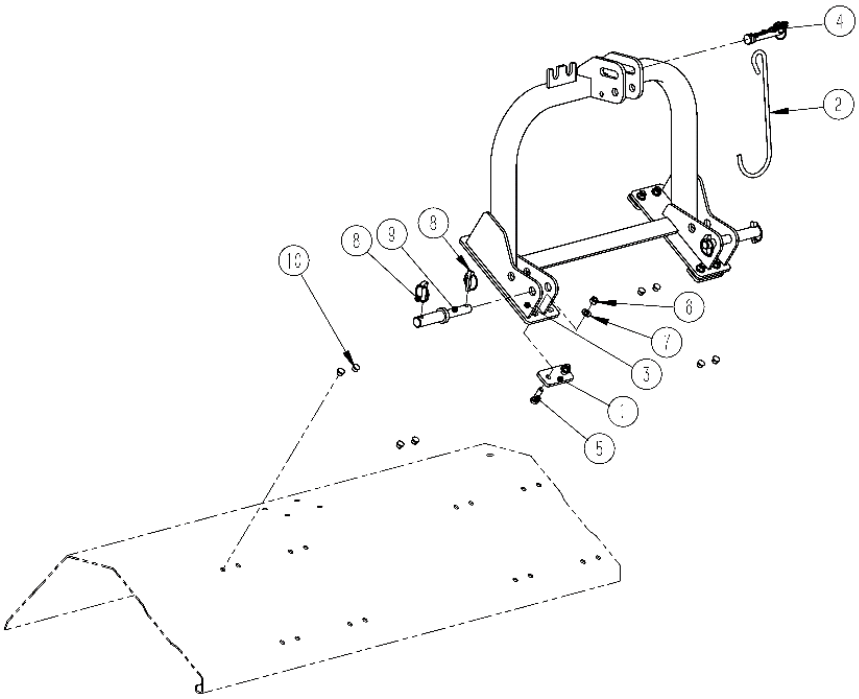
1 - Pulley cover assembly
2 - Hexagon head bolts
3 - Large plain washer
4 - Spring washer
5 - Pipe Plug

Hitch assembly



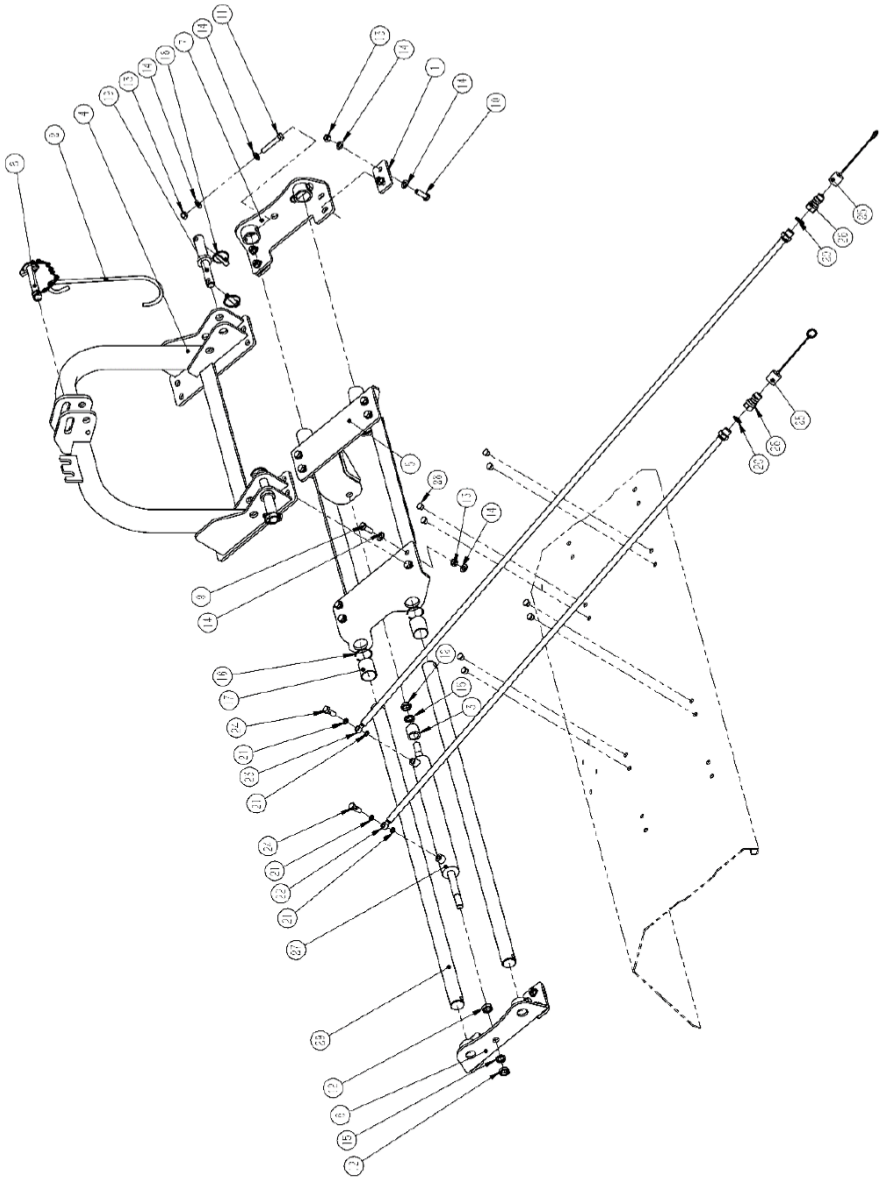
1 - Plate
2 - PTO shaft hook
3 - Hitch assembly
4 - Pin
5 - Full-thread hexagon bolts
6 - Locknut
7 - Plain washer
8 - Pin
9 - Pin

Hitch assembly



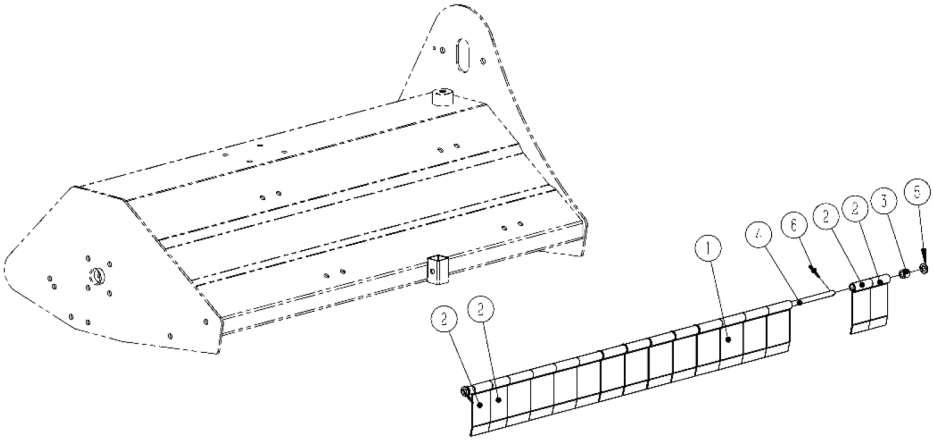
1 - Plate
2 - PTO shaft hook
3 - Hitch assembly
4 - Assembly
5 - Full-thread hexagon bolts
6 - Locknut
7 - Plain washer
8 - Pin
9 - Pin
10 - Pipe Plug

Hitch assembly



1 - Plate
2 - PTO shaft hook
3 - Spacer sleeve
4 - Hitch assembly
5 - Connecting element
6 - Connecting element
7 - Connecting element
8 - Pin
9 - Full-thread hexagon bolts
10 - Full-thread hexagon bolts
11 - Hexagon head bolts
12 - Hexagon thin nut (fine pitch)
13 - Locknut
14 - Plain washer
15 - Spring washer
16 - Round wire snap ring for hole
17 - Bushings
18 - Pin
19 - Pin
20 - Combined sealing gaskets
21 - Combined sealing gaskets
22 - Hose
23 - Hose
24 - Hollow bolt
25 - Cap
26 - Hollow bolt
27 - Hydraulic cylinder
28 - Pipe Plug
29 - Guide rail

Protective components

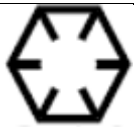


1 - Plate
2 - Plate
3 - Spacer sleeve
4 - Baffle axle
5 - Plain washer
6 - Split pin

3.6. Troubleshooting

Problem	Solution
! CAUTION ***Do not try to clean rear discharge area when mower is running. Bodily harm may occur!***	
Belt slipping	Unplug and clean mower deck.
	Remove belt guard shields and clean sheaves.
	Replace belt
Patches of uncut to land	Mow at full throttle (540 PTO rpm), check PTO speed, and tractor engine.
	Shift transmission to a lower gear.
	Tighten belts.
	Replace missing blades.
Excessive vibration	Replace blades.
	Replace drive belt.
	Replace pulleys or align.
	Remove belt guard shields & clean debris from belt area & sheaves.
Gearbox noisy	Check lubricant level.
Blades scalping grass	Raise cutting height by adjusting.
	Change broken pattern.
	Reduce speed turns.
Uneven cut	Shift to a lower gear.
	Level mower.
	Replace missing blades or hammers.
Tractor loaded down by mower	Mow at full throttle (540 PTO rpm).
	Shift to a lower gear.
	Clean mower.

3.7. Torque values chart for common bolt sizes

	Bolt head identification					
Bolt size (inches)	 Grade 2		 Grade 5		 Grade 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4″-20	7.4	5.6	11	8	16	12
1/4″-28	8.5	6	13	10	18	14
5/16″-18	15	11	24	17	33	25
5/16″-24	17	13	26	19	37	27
3/8″-16	27	20	42	31	59	44
3/8″-24	31	22	47	35	67	49
7/16″-14	43	32	67	49	95	70
7/16″-20	49	36	75	55	105	78
1/2″-13	66	49	105	76	145	105
1/2″20	75	55	115	85	165	120
9/16″-12	95	70	150	110	210	155
9/16″-18	105	79	165	120	235	170
5/8″-11	130	97	205	150	285	210
5/8″-18	150	110	230	170	325	240
3/4″-10	235	170	360	265	510	375
3/4″-16	260	190	405	295	570	420
7/8″-9	225	165	585	430	820	605
7/8″-14	250	185	640	475	905	670
1″-8	340	250	875	645	1230	910
1″-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8″ - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8″ - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4″ - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4″ - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8″ - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8″ - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2″ - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2″ - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Torque tolerance +0%, -15% of torquing values. Unless otherwise specified use torque values listed above						

[1] in-tpi = nominal thread diameter in inches-threads per inch

[2] Nm = Newton-meters

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x pitch = nominal thread diameter in millimeters x thread pitch

	Bolt head identification					
Bolt size (metric)	 Class 5.8		 Class 8.8		 Class 10.9	
mm x pitch [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0.8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1.25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1.5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0.75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1.75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1.5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1.5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1.5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2.5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1.5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2.5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1.5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3.5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3.5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Torque tolerance +0%, -15% of torquing values. Unless otherwise specified use torque values listed above						

[1] in-tpi = nominal thread diameter in inches-threads per inch

[2] Nm = Newton-meters

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x pitch = nominal thread diameter in millimeters x thread pitch

Niniejsza instrukcja obsługi została przetłumaczona dla Twojej wygody za pomocą tłumaczenia maszynowego. Dołożono wszelkich starań, aby zapewnić dokładne tłumaczenie; jednak żadne automatyczne tłumaczenie nie jest doskonałe ani nie ma na celu zastąpienia tłumaczy ludzkich. Oficjalną instrukcją obsługi jest wersja angielska. Wszelkie rozbieżności lub różnice powstałe w tłumaczeniu nie są wiążące i nie mają skutków prawnych dla celów zgodności lub egzekwowania przepisów. W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących dokładności informacji zawartych w Instrukcji obsługi należy zapoznać się z angielską wersją tych treści, która jest wersją oficjalną.

Dane techniczne

Opis parametru	Wartość parametru
Nazwa produktu	Kosiarka bijakowa
Model	WIE-FMO-175S
Szerokość robocza	1700
Wysokość cięcia [mm]	20/40/60
Rozmiar rolki [mm]	Ø 102x1560
Maksymalna prędkość wejściowa [rpm]	540
Wymiary [Szerokość x Głębokość x Wysokość; mm]	1880x1815x870
Ciężar [kg]	287

Nazwa modelu	Nazwa produktu	model przekładni	Przełożenie	Prędkość wejściowa (obr./min.)	Moc wejściowa (kW)	Moment obrotowy na wyściu (Nm)	Rodzaj płynu przekładniowego (SAE API)	Ilość płynu przekładniowego (L)	Pierwsza wymiania płynu (Roboczogodziny)	Częstotliwość wymiany płynu (Roboczogodziny)	Ile płynu przekładniowego (L) jest napełniane fabrycznie przed wysyłką?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Po 50.	Po 220-250 godzinach /raz w roku (w zależności co	0

										przypadnie wcześniej)	

1. Ogólny opis

Instrukcja obsługi ma za zadanie pomóc w bezpiecznym i bezproblemowym użytkowaniu urządzenia. Produkt został zaprojektowany i wyprodukowany zgodnie ze ścisłymi wytycznymi technicznymi, z wykorzystaniem najnowocześniejszych technologii i komponentów. Dodatkowo jest produkowany zgodnie z najsurowszymi normami jakości.

NIE UŻYWAJ URZĄDZENIA BEZ DOKŁADNEGO PRZECZYTANIA I ZROZUMIENIA NINIEJSZEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI.

Aby wydłużyć żywotność urządzenia i zapewnić bezawaryjną pracę, używaj go zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi i regularnie wykonuj czynności konserwacyjne. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania zmian związanych z poprawą jakości. Urządzenie zaprojektowano w taki sposób, aby do minimum ograniczyć zagrożenie emisją hałasu, uwzględniając postęp technologiczny i możliwości redukcji hałasu.

Legenda

CE	Produkt spełnia odpowiednie normy bezpieczeństwa.
	Przeczytaj instrukcje przed użyciem.
	Produkt należy poddać recyklingowi.
	**OSTRZEŻENIE!** lub **UWAGA!** lub **PAMIĘTAJ!** Stosuje się do danej sytuacji. (ogólny znak ostrzegawczy)
	Używaj ochrony słuchu. Narażenie na głośny hałas może spowodować utratę słuchu.

	Nosić ochronę głowy i twarzy.
	Nosić ochronę stóp.
	UWAGA! Obracające się części, niebezpieczeństwo wciągnięcia!



PAMIĘTAJ! Rysunki w niniejszej instrukcji służą wyłącznie celom ilustracyjnym i mogą różnić się niektórymi szczegółami od rzeczywistego produktu.

2. Bezpieczeństwo użytkowania



UWAGA! Przeczytać wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa oraz wszystkie instrukcje. Nieprzestrzeganie ostrzeżeń i instrukcji może spowodować poważne obrażenia, a nawet śmierć.

Terminy „urządzenie” lub „produkt” użyte w ostrzeżeniach i instrukcjach odnoszą się do:
Kosiarka bijakowa

2.1. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) Utrzymywać porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Należy być przewidującym, obserwować co się robi i zachowywać rozsądek podczas używania urządzenia.
b) W razie stwierdzenia uszkodzenia lub nieprawidłowości w pracy urządzenia należy je bezzwłocznie wyłączyć i zgłosić to do osoby uprawnionej.
c) W przypadku wątpliwości, czy urządzenie działa prawidłowo lub czy jest uszkodzone, należy skontaktować się z serwisem producenta.
d) Tylko serwis producenta może naprawić urządzenie. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
e) W obszarze roboczym nie mogą przebywać dzieci ani osoby nieupoważnione. (Nieuwaga może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.)
f) Urządzenie używać w dobrze wentylowanej przestrzeni.

g) Podczas pracy urządzeniem wytwarza się pył oraz odłamki, zabezpieczyć osoby postronne przed ich szkodliwym działaniem.
h) Należy regularnie sprawdzać stan naklejek z informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa. W przypadku gdy, naklejki są nieczytelne należy je wymienić.
i) Zachować instrukcję użytkowania w celu jej późniejszego użycia. W razie, gdyby urządzenie miało zostać przekazane osobom trzecim, to wraz z nim należy przekazać również instrukcję użytkowania.
j) Elementy opakowania oraz drobne elementy montażowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
k) Urządzenie trzymać z dala od dzieci i zwierząt.
l) W trakcie użytkowania tego urządzenia wraz z innymi urządzeniami należy zastosować się również do pozostałych instrukcji użytkowania.

2.2. Bezpieczeństwo osobiste

a) Niedozwolone jest obsługiwanie urządzenia w stanie zmęczenia, choroby, pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które ograniczają w istotnym stopniu zdolności obsługi urządzenia.
b) Maszynę mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jej obsługi i odpowiednio wyszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją oraz zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.
c) Maszyna nie jest przeznaczona do tego, by była użytkowana przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych funkcjach psychicznych, sensorycznych i umysłowych lub nieposiadające odpowiedniego doświadczenia i/lub wiedzy, chyba że są one nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo lub otrzymały od niej wskazówki dotyczące tego, jak należy obsługiwać maszynę.
d) Należy być uważnym, kierować się zdrowym rozsądkiem podczas pracy urządzeniem. Chwila nieuwagi podczas pracy może spowodować poważne obrażenia ciała.
e) Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice utrzymywać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać chwycone przez ruchome części.
f) Należy usunąć wszelkie narzędzia regulujące lub klucze przed włączeniem urządzenia. Narzędzie lub klucz pozostawiony w obracającej się części urządzenia może spowodować obrażenia ciała.
g) Urządzenie nie jest zabawką. Dzieci powinny być pilnowane, aby nie bawiły się urządzeniem.
h) Nie wkładać rąk, przedmiotów do wnętrza pracującego urządzenia!
i) Obsługuj urządzenie wyłącznie z fotela kierowcy kosiarki.

j) Przed uruchomieniem urządzenia należy upewnić się, że wszystkie osłony są na swoim miejscu.
k) Wysiadanie z jadącego ciągnika może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.
l) Nie pozwalać nikomu stać pomiędzy ciągnikiem a urządzeniem podczas cofania w stronę urządzenia.
m) Trzymać ręce, stopy i odzież z dala od części napędzanych mechanicznie.
n) Uważaj, aby nie kierować urządzenia w stronę przewodów, drzew, twardych przedmiotów itp. Upewnij się, że inne osoby i zwierzęta nie znajdują się w obszarze roboczym.
o) Zbyt ostre skręcanie ciągnikiem może spowodować kontakt urządzenia z kołem ciągnika. Należy zachować ostrożność, ponieważ taka sytuacja może doprowadzić do obrażeń ciała lub uszkodzenia sprzętu.
p) Nie przewozić innych osób na urządzeniu. Pasażerowie zasłaniają pole widzenia operatora, mogą zostać uderzeni obcymi przedmiotami lub spaść z jednostki.
q) Długotrwałe narażenie na głośny hałas może spowodować uszkodzenie słuchu lub utratę słuchu. Należy nosić odpowiednią ochronę słuchu, taką jak nauszniki lub zatyczki do uszu.



Pamiętać! Podczas korzystania z urządzenia należy chronić dzieci i inne osoby postronne.

2.3. Bezpieczne stosowanie urządzenia

a) Przed przystąpieniem do regulacji, czyszczenia i konserwacji, urządzenie należy odłączyć od napędu. Taki środek zapobiegawczy zmniejsza ryzyko przypadkowego uruchomienia.
b) Nieużywane urządzenia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci oraz osób nie znających urządzenia lub tej instrukcji obsługi. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
c) Utrzymywać urządzenie w dobrym stanie technicznym. Przed każdym użyciem należy sprawdzić, czy nie występują ogólne uszkodzenia lub uszkodzenia ruchomych części (pęknięcia części i komponentów lub inne stany, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia). W przypadku uszkodzenia, oddaj urządzenie do naprawy przed użyciem.
d) Urządzenie należy chronić przed dziećmi
e) Naprawa oraz konserwacja urządzeń powinna być wykonywana przez wykwalifikowane osoby przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo użytkowania.
f) Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.

g) Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
h) Należy unikać sytuacji, gdy urządzenie podczas pracy, zatrzymuje się pod wpływem dużego obciążenia. Może spowodować to przegrzanie się elementów napędowych i w konsekwencji uszkodzenie urządzenia.
i) Nie wolno dotykać części lub akcesoriów ruchomych, chyba że urządzenie zostało wyłączone i w pełni się zatrzymało.
j) Nie należy pozostawiać włączonego urządzenia bez nadzoru.
k) Należy regularnie czyścić urządzenie, aby nie dopuścić do trwałego osadzenia się zanieczyszczeń
l) Urządzenie nie jest zabawką. Czyszczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.
m) Zabrania się ingerowania w konstrukcję produktu celem zmiany jego parametrów lub budowy.
n) Trzymać urządzenia z dala od źródeł ognia i ciepła.
o) Nie pracuj i/lub nie jedź po stromych zboczach, gdzie traktor i kosiarka mogą się przewrócić, powodując poważne obrażenia lub śmierć. Informacje na temat dopuszczalnych wzniesień, po których może się poruszać, znajdują się w instrukcji obsługi kosiarki.
p) Nie używaj kosiarki do przenoszenia przedmiotów. Przewożenie przedmiotów może spowodować uszkodzenie urządzenia, poważne obrażenia ciała lub śmierć.
q) Zawsze wyłączaj WOM (przystawkę odbioru mocy), zaciągaj hamulec postojowy kosiarki, wyłączaj silnik, wyjmuj kluczyk ze stacyjki i poczekaj, aż ostrza urządzenia całkowicie się zatrzymają, zanim operator zejdzie z kosiarki.
r) Nie przekraczać maksymalnej dopuszczalnej prędkości WOM (wał odbioru mocy), ponieważ może to spowodować uszkodzenie maszyny.
s) Nie włączaj WOM (przystawki odbioru mocy) kosiarki podczas podłączania lub odłączania układu napędowego lub gdy ktoś znajduje się w pobliżu układu napędowego.
t) Części ciała i/lub ubranie mogą zaplątać się w ruchome części, powodując poważne obrażenia lub śmierć.
u) Kosiarka może wyrzucać przedmioty z dużą prędkością, jeśli osłony zabezpieczające nie są na miejscu i są zamknięte.
v) Przekładnia i układ napędowy muszą być zabezpieczone podczas pracy kosiarki, aby uniknąć obrażeń lub śmierci w wyniku zaplątania się w obracające się ruchome części.
w) Nie używać uszkodzonego lub wygiętego wału napędowego. Taki wał napędowy może rozłączyć się podczas obracania się z dużą prędkością, powodując poważne obrażenia lub śmierć. Zawsze wyłączaj kosiarkę z

eksploatacji do czasu naprawy lub wymiany uszkodzonego układu napędowego.

2.4. Bezpieczeństwo w trakcie transportu

a) Pojazdy wolnobieżne, maszyny samobieżne i urządzenia ciągnięte mogą stwarzać zagrożenie podczas jazdy po drogach publicznych. Należy wziąć pod uwagę, że takie pojazdy może być trudno zobaczyć wystarczająco wcześnie, aby podjąć odpowiedni manewr, zwłaszcza nocą.
b) Należy przestrzegać przepisów obowiązujących w miejscu użytkowania.
c) Maksymalna prędkość transportowa narzędzia wynosi 30 km/h. NIE PRZEKRACZAĆ dozwolonej prędkości. Nigdy nie jeździć z prędkością, która nie pozwala na prawidłowe kierowanie i zatrzymanie. Niektóre nierówne tereny wymagają mniejszej prędkości.
d) Nagłe hamowanie może spowodować skręcenie i poluzowanie holowanego ładunku. Zmniejszyć prędkość, jeśli holowany ładunek nie jest wyposażony w hamulce.
e) Jako wytyczne należy stosować następujące wskaźniki prędkości maksymalnej dla urządzenia holowanego:
    - 30 km/h, gdy masa jest mniejsza lub równa masie ciągnika.
    - 15 km/h, gdy masa jest dwukrotnie większa od masy ciągnika.
f) Nie wolno holować ładunku, który jest ponad dwukrotnie cięższy od ciągnika.

UWAGA! Pomimo bezpiecznej konstrukcji urządzenia i jego funkcji ochronnych oraz pomimo zastosowania dodatkowych elementów zabezpieczających operatora, nadal istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub odniesienia obrażeń podczas użytkowania urządzenia. Zachowaj czujność i kieruj się zdrowym rozsądkiem podczas korzystania z urządzenia.

3. Użyj wskazówek

Maszyna przeznaczona jest do rozdrabniania resztek roślinnych powstałych przy pracach polowych, uprawie winorośli, pracach sadowniczych, a także służy do czyszczenia innych powierzchni rolniczych, komunalnych czy infrastrukturalnych. **Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku niezgodnego z przeznaczeniem użytkowania urządzenia.**

3.1. Montaż i konfiguracja

Wymagania dotyczące momentu obrotowego

Patrz „Tabela wartości momentu obrotowego dla typowych rozmiarów śrub”, aby określić prawidłowe wartości momentu obrotowego podczas dokręcania sprzętu.

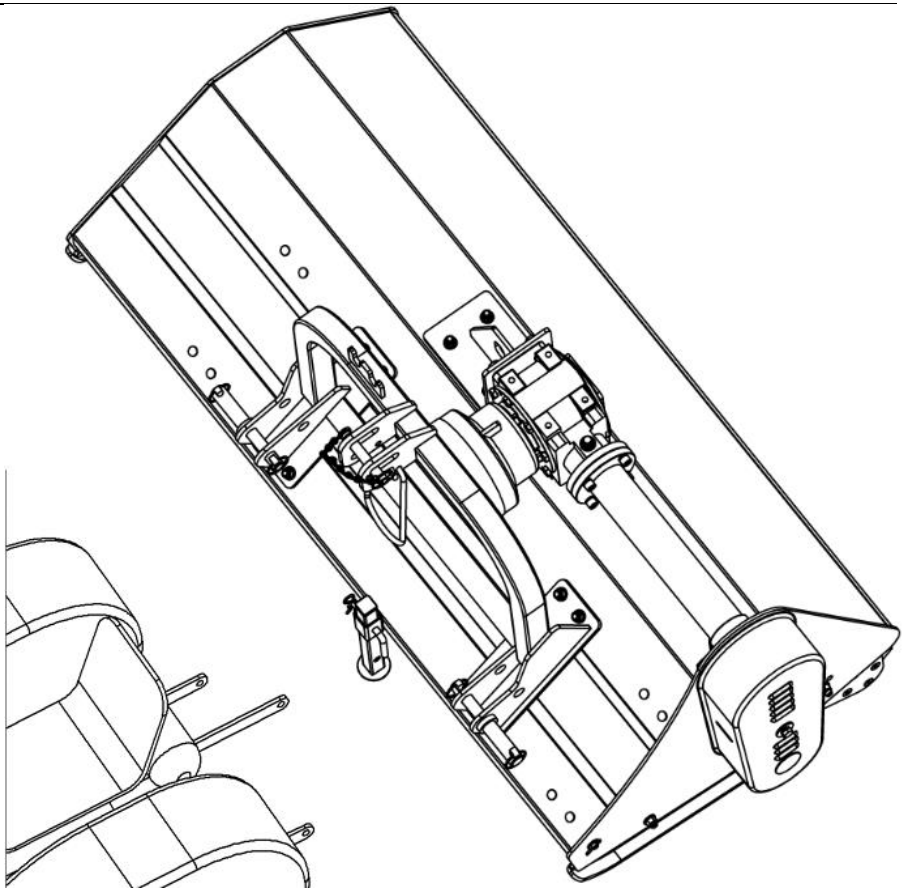
Wymagania dotyczące ciągnika

Moc ciągnika i kategoria zaczepu powinny mieścić się w zakresie podanym poniżej. Nie wolno używać ciągników poza zakresem mocy. Dolne ramiona 3-punktowe muszą być ustabilizowane, aby zapobiec ruchom na boki. Większość traktorów ma do tego celu stabilizatory lub regulowane łańcuchy.
Ocena mocy: 50-70 KM
Rodzaj zaczepu: 3-punktowy kat. I
Prędkość tylnego WOM: 540 obr./min

Podłączenie ciągnika

Patrz rysunek 1-2:

1. Upewnij się, że dyszel ciągnika nie przeszkadza. Przesuń dyszel do przodu lub usuń, jeśli to konieczne. Dyszel należy również sprawdzić pod kątem prześwitu, gdy jednostka jest podnoszona po raz pierwszy.
2. Usuń wszystkie trzy sworznie zaczepu widełkowego.
3. Wyrównaj przeguby kulowe w dolnych 3-punktowych ramionach ciągnika z otworami na sworznie w cięgnach dolnego zaczepu kosiarki. Włożyć sworznie zaczepu i zabezpieczyć zawleczkami.
4. Wyrównaj górny środkowy łącznik z cięgnem środkowego zaczepu kosiarki. Włóż sworzeń zaczepu i zabezpiecz zawleczką do włosów.
5. Za pomocą 3-punktowego układu sterowania ciągnika podnieś kosiarkę na wysokość 1 do 2 cali, a następnie całkowicie podnieś podpory. Zabezpiecz stojaki sworzniami i zawleczkami do włosów.
6. Wypoziomuj kosiarkę, regulując dolne 3-punktowe ramiona i górny środkowy łącznik. Patrz „Poziomowanie kosiarki”.



Podłączanie ciągnika (Rysunek 1-2)

Instalacja układu napędowego

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie włączaj WOM ciągnika podczas podłączania i odczepiania układu napędowego ani nie stawaj w pobliżu obracającego się układu napędowego. Ciało i/lub ubranie osoby może się zaplątać.

Patrz rysunek 1-3:

1. Zaparkuj ciągnik na równej powierzchni. Powoli załączyć dźwignię 3-punktowego układu podnoszenia ciągnika, aby podnieść kosiarkę, aż wał skrzyni biegów znajdzie się w jednej linii (na poziomie) z wałem WOM ciągnika.
2. Podeprzyj agregat tnący na tej wysokości za pomocą podnośników lub bloków, aby zapobiec opadnięciu kosiarki.

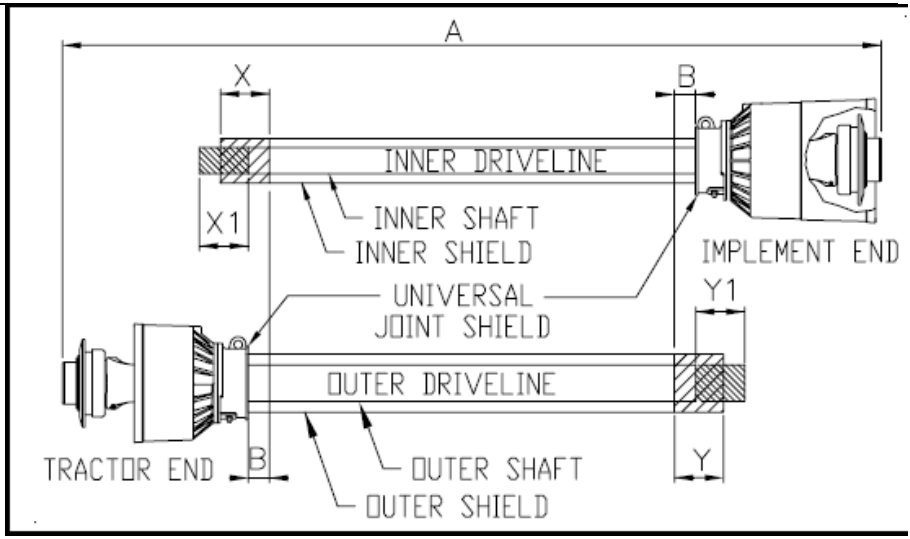
3. Ustaw dźwignię zmiany biegów w położeniu postojowym, zaciągnij hamulec postojowy, wyłącz ciągnik i wyjmij kluczyk ze stacyjki.
4. Wsuń wewnętrzne jarzmo (od strony osprzętu) układu napędowego na skrzynię biegów. Zabezpiecz układ napędowy za pomocą urządzenia blokującego jarzmo.
5. Nasunąć jarzmo zewnętrzne układu napędowego na wał odbioru mocy ciągnika. Zabezpiecz układ napędowy za pomocą urządzenia blokującego jarzmo.
6. Jeśli układ napędowy nie pasuje między ciągnikiem a skrzynią biegów, przejdź do instrukcji „Skrócenie długości układu napędowego".
7. Teraz należy poruszać układem napędowym w przód iw tył, aby upewnić się, że oba końce są dobrze zamocowane do wałów przegubowo-teleskopowych ciągnika i kosiarki. Zamocuj ponownie luźny koniec.
8. Zaczepić łańcuch zabezpieczający układu napędowego na końcu układu napędowego ciągnika. Zatrzasnąć łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.
9. Zaczep łańcuch zabezpieczający układu napędowego po stronie układu napędowego kosiarki do ramy kosiarki. Zatrzasnąć łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.

Sprawdź długość składanego układu napędowego

WAŻNE : Wraz z układem napędowym dostarczane są dwa małe łańcuchy. Aby osłony układu napędowego nie obracały się, łańcuchy te muszą być przymocowane do zewnętrznych i wewnętrznych osłon układu napędowego oraz do kosiarki i traktora.

WAŻNE : Zbyt długi układ napędowy spowoduje uszkodzenie konstrukcji ciągnika i kosiarki. Zawsze sprawdzaj długość składanego układu napędowego podczas wstępnej konfiguracji i podłączania do innego ciągnika. Do wszystkich zastosowań może być wymagany więcej niż jeden układ napędowy.

1. Upewnij się, że układ napędowy jest prawidłowo zainstalowany i wypoziomowany przed sprawdzeniem długości składanego układu napędowego. (Patrz „Instalacja układu napędowego")
Patrz rysunek 1-3:
2. Poziomując układ napędowy, odmierz 1" (wymiar „B") od osłony przegubu uniwersalnego do końca zewnętrznej osłony układu napędowego. Jeśli pomiar wynosi 1 cal lub więcej, pomiń „Sprawdzanie przedłużonej długości układu napędowego". Jeśli pomiar jest mniejszy niż 1", przejdź do "Skróć długość układu napędowego".



Skracanie układu napędowego (Rysunek 1-3)

Skróć długość układu napędowego

Patrz rysunek 1-3:

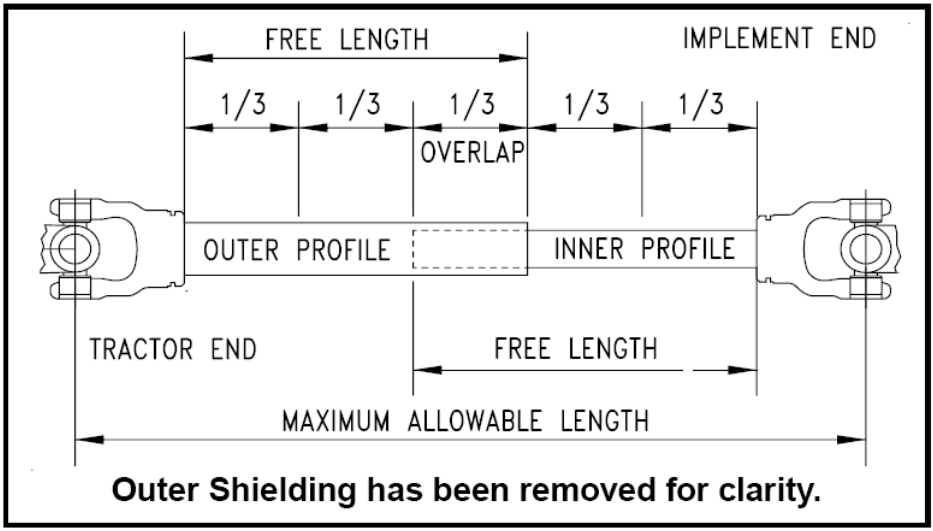
1. Odczepić zespół napędowy od WOM ciągnika i rozsunąć zewnętrzny i wewnętrzny układ napędowy.
2. Podłącz ponownie zewnętrzny układ napędowy do WOM ciągnika. Pociągnij za wewnętrzne i zewnętrzne układy napędowe, aby upewnić się, że przeguby uniwersalne są odpowiednio zamocowane.
3. Utrzymuj wewnętrzne i zewnętrzne układy napędowe równolegle do siebie:
   a) Odmierzyć 1" (wymiar "B") od zewnętrznej osłony przegubu uniwersalnego układu napędowego i zaznaczyć w tym miejscu na wewnętrznej osłonie układu napędowego.
   b) Odmierzyć 1" (wymiar "B") od wewnętrznej osłony przegubu uniwersalnego układu napędowego i zaznaczyć to miejsce na zewnętrznej osłonie układu napędowego.
4. Zdemontować układ napędowy z wałów ciągnika i skrzyni biegów.
5. Zmierz odległość od końca wewnętrznej osłony do zaznaczonego znaku (wymiar „X"). Odetnij wewnętrzną osłonę w miejscu oznaczenia. Odetnij tę samą część wału wewnętrznego (wymiar „X1").
6. Zmierz odległość od końca zewnętrznej osłony do zaznaczonego znaku (wymiar „Y"). Odetnij osłonę zewnętrzną w miejscu oznaczenia. Odetnij taką samą część wału zewnętrznego (wymiar „Y1").
7. Usuń wszystkie zadziory i ścinki.
8. Następnie sprawdź długość przedłużonego układu napędowego.

Sprawdź przedłużoną długość układu napędowego

Patrz rysunek 1-4:

Upewnij się, że długość składanego układu napędowego jest akceptowalna. W razie potrzeby patrz „Sprawdzanie długości składanego układu napędowego”. Maksymalna dopuszczalna długość układu napędowego, przy pełnym rozciągnięciu, musi zapewniać minimalne zachodzenie na siebie rur profilowanych na nie mniej niż 1/3 swobodnej długości, przy czym zarówno wewnętrzna, jak i zewnętrzna rura profilowa muszą być równej długości.

1. Nałóż smar uniwersalny na wewnętrzną stronę wału zewnętrznego i ponownie zmontuj układ napędowy.
2. Zmontować profile układu napędowego z zakładem 1/3 rur profilu wewnętrznego i zewnętrznego. Po zmontowaniu zmierz i zapisz maksymalną dopuszczalną długość pokazaną poniżej, aby móc z niej skorzystać w przyszłości.



Maksymalna długość układu napędowego po rozłożeniu (Rysunek 1-4)

3. Przymocuj jarzmo wewnętrznego układu napędowego do wału skrzyni biegów kosiarki. Jarzmo zewnętrznego układu napędowego zamocować na WOM ciągnika.
4. Poruszaj końcówkami jarzma układu napędowego tam i z powrotem, aby upewnić się, że są one zamocowane do wałów ciągnika i kosiarki. Zamocuj ponownie luźny koniec.

WAŻNE: Małe łańcuchy są dostarczane z układem napędowym. Muszą być przymocowane do wewnętrznych i zewnętrznych osłon układu napędowego oraz do kosiarki i ciągnika, aby ograniczyć obracanie się osłon.

5. Zaczepić łańcuch zabezpieczający układu napędowego na końcówce układu napędowego ciągnika. Zatrzasnąć łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.

6. Zaczep łańcuch zabezpieczający układu napędowego po stronie kosiarki do ramy kosiarki. Zatrzasnąć łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.

7. Uruchom traktor i podnieś kosiarkę na tyle, aby usunąć bloki.

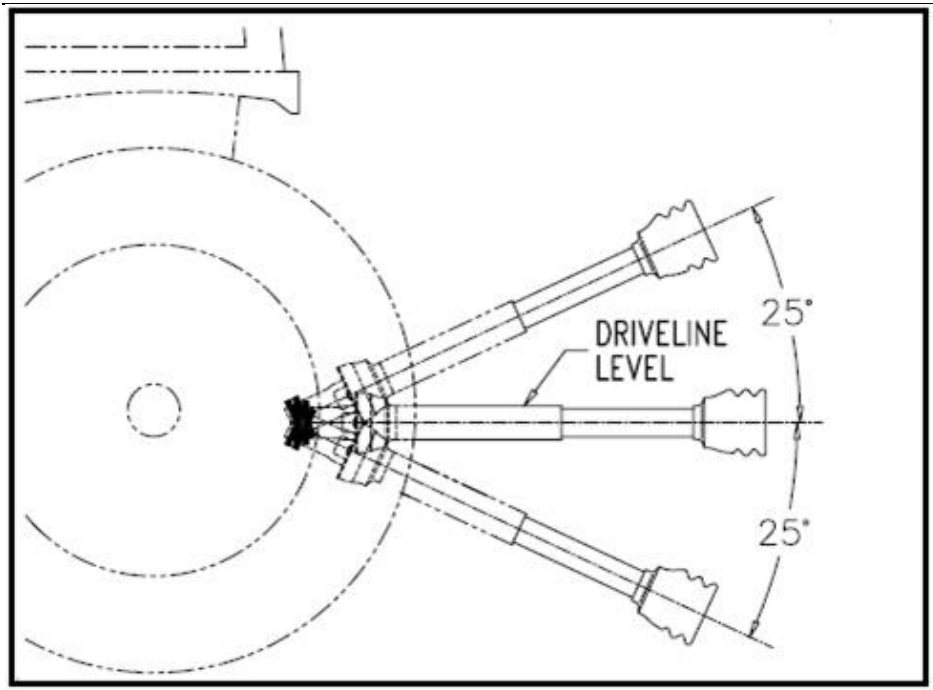
8. Powoli załączyć dźwignię hydrauliki TUZ ciągnika w celu opuszczenia kosiarki. Sprawdź, czy prześwit dyszla jest wystarczający. W razie potrzeby przesuń dyszel do przodu, na bok lub zdejmij.

9. Podnieś i opuść narzędzie, aby znaleźć maksymalną wysuniętą długość układu napędowego. Sprawdź, czy całkowita długość układu napędowego nie przekracza maksymalnej długości zarejestrowanej w kroku 2.

10. W razie potrzeby ustaw wysokość podnoszenia 3-punktowego ciągnika, aby układ napędowy nie przekroczył maksymalnej dopuszczalnej długości.

Sprawdź zakłócenia w układzie napędowym

Patrz rysunek 1-5:



Maksymalny ruch układu napędowego WOM podczas pracy (Rysunek 1-5)

1. Powoli włącz dźwignię hydraulicznego 3-punktowego sterowania ciągnika, aby opuścić kosiarkę, jednocześnie sprawdzając, czy prześwit dyszla jest wystarczający. W razie potrzeby przesuń dyszel do przodu, na bok lub zdejmij.
2. Podnieś i opuść narzędzie, aby znaleźć maksymalną wysuniętą długość układu napędowego. Sprawdź, czy układ napędowy nie przekracza maksymalnej dopuszczalnej długości i 25° w górę lub w dół.
3. W razie potrzeby ustaw wysokość podnoszenia 3-punktowego ciągnika, aby układ napędowy nie przekroczył maksymalnej dopuszczalnej długości i 25° w górę.

3.2. Instrukcja obsługi

Lista kontrolna przed startem

Kontrola zagrożeń i zapobieganie wypadkom zależą od świadomości, troski, rozwagi i odpowiedniego przeszkolenia w zakresie obsługi, transportu, przechowywania i konserwacji kosiarki. Dlatego absolutnie konieczne jest, aby nikt nie obsługiwał maszyny bez uprzedniego przeczytania, pełnego zrozumienia i pełnego zapoznania się z Instrukcją obsługi. Upewnij się, że operator przeczytał i zwrócił szczególną uwagę na:

- Bezpieczeństwo użytkowania
- Montaż i konfiguracja
- Instrukcja obsługi
- Korekty
- Konserwacja i smarowanie

Upewnij się, że operator wypełnił poniższą listę kontrolną obsługi.

Sprawdzić.
Przeczytaj uważnie wszystkie informacje dotyczące bezpieczeństwa i przestrzegaj ich. Patrz „Bezpieczeństwo użytkowania”.
Upewnij się, że wszystkie osłony i osłony są na swoim miejscu. Patrz „Bezpieczeństwo użytkowania”.
Przeczytaj i postępuj zgodnie z instrukcjami 3-punktowego podłączania i przygotowania. Patrz „Montaż i konfiguracja”.
Przeczytaj i dokonaj wszystkich wymaganych zmian. Patrz „Regulacje”.
Przeczytaj i przestrzegaj wszystkich procedur operacyjnych. Patrz „Instrukcja obsługi”.
Przeczytaj i przestrzegaj wszystkich Instrukcji konserwacji. Patrz „Konserwacja i smarowanie”.
Przeczytaj i przestrzegaj wszystkich Instrukcji smarowania. Patrz „Punkty smarowania”.
Upewnij się, że wszystkie przekładnie są odpowiednio nasmarowane. Patrz „Smarowanie skrzyni biegów”
Sprawdzaj kosiarkę początkowo i okresowo pod kątem poluzowanych śrub i sworzni. Upewnij się, że wszystkie nakrętki i śruby zabezpieczające są dokręcone. Szczególnie upewnij się, że śruby noża są dokręcone. Patrz „Tabela wartości momentu obrotowego dla typowych rozmiarów śrub”.

Procedura wyłączania ciągnika

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek przeglądów, konserwacji i/lub napraw ciągnika i/lub kosiarki konieczne jest wyłączenie ciągnika w sposób opisany poniżej.

1. Zaparkuj ciągnik na równej powierzchni. Nie pracuj pod lub wokół narzędzia zaparkowanego na stromym zboczu.
2. Ustaw ciągnik w pozycji postojowej i zaciągnij hamulec postojowy.

3. Odłącz WOM, jeśli pracuje.
4. Wyłącz silnik i wyjmij kluczyk ze stacyjki.
5. Przed zejściem z ciągnika zaczekaj, aż WOM całkowicie się zatrzyma.
6. Noś okulary ochronne.

Transport

UWAGA!

Podczas poruszania się po drogach publicznych zarówno w nocy, jak iw ciągu dnia, używaj dodatkowych świateł i urządzeń, aby odpowiednio ostrzec kierowców innych pojazdów. Przestrzegaj wszystkich przepisów federalnych, stanowych i lokalnych.

1. Podczas podnoszenia kosiarki do pozycji transportowej upewnij się, że układ napędowy nie dotyka ciągnika ani kosiarki. Wyreguluj i ustaw wysokość podnoszenia 3-punktowego ciągnika tak, aby układ napędowy nie stykał się z agregatem koszącym w pozycji całkowicie podniesionej.
2. Pamiętaj, aby zmniejszyć prędkość jazdy ciągnika podczas zawracania, pozostawiając wystarczający prześwit, aby kosiarka nie stykała się z przeszkodami, takimi jak budynki, drzewa lub ogrodzenia.
3. Wybierz bezpieczną prędkość jazdy naziemnej podczas transportu z jednego obszaru do drugiego. Poruszając się po drogach transportuj w taki sposób, aby szybciej poruszające się pojazdy mogły bezpiecznie przejechać.
4. Podczas jazdy po nierównym lub pagórkowatym terenie należy zredukować bieg ciągnika.

Informacje dotyczące bezpieczeństwa

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie włączaj WOM ciągnika podczas podłączania i odczepiania układu napędowego lub gdy ktoś znajduje się w pobliżu układu napędowego. Ciało i/lub ubranie osoby może zaplątać się w układ napędowy, powodując poważne obrażenia lub śmierć.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Kosiarka może wyrzucać przedmioty z dużą prędkością, jeśli osłony i osłony bezpieczeństwa nie są na swoim miejscu i są zamknięte.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Osłony przekładni i układu napędowego muszą być zabezpieczone podczas pracy kosiarką, aby uniknąć obrażeń lub śmierci w wyniku zaplątania się w obracające się układy napędowe.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie używaj złamanego lub wygiętego układu napędowego. Taki układ napędowy może pęknąć podczas obracania się z dużą prędkością, powodując poważne

obrażenia lub śmierć. Zawsze wycofuj kosiarkę z eksploatacji do czasu naprawy lub wymiany uszkodzonego układu napędowego.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nigdy nie przewoź ludzi na kosiarce. Kierowca może spaść lub zaplątać się w maszynę, powodując poważne obrażenia lub śmierć.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie pracuj i/lub nie jedź po stromych zboczach, gdzie ciągnik może się przewrócić, powodując poważne obrażenia lub śmierć. Zapoznaj się z instrukcją obsługi ciągnika, aby uzyskać informacje na temat dopuszczalnych wzniesień, po których ciągnik może się poruszać.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie używaj kosiarki do podnoszenia lub przenoszenia przedmiotów. Podnoszenie i/lub przenoszenie przedmiotów może spowodować uszkodzenie kosiarki, poważne obrażenia ciała lub śmierć.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie używaj kosiarki jako platformy roboczej. Kosiarka nie jest do tego odpowiednio zaprojektowana ani zabezpieczona. Używanie kosiarki jako platformy roboczej może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

OSTRZEŻENIE:

Przed zejściem z ciągnika zawsze odłącz WOM, załącz hamulec postojowy, wyłącz silnik ciągnika, wyjmij kluczyk ze stacyjki i poczekaj, aż noże całkowicie się zatrzymają.

OSTRZEŻENIE:

Maszyna jest przeznaczona do cięcia trawy i krzaków o średnicy do 1 cala, a jednocześnie ścinania krzaków o średnicy do 2 cali. Używanie tej kosiarki do innego rodzaju prac może spowodować uszkodzenie elementów tnących, elementów napędu, ramy kosiarki i ciągnika.

UWAGA!

Nie przekraczaj prędkości WOM, ponieważ może to spowodować uszkodzenie maszyny. Ta kosiarka jest przeznaczona do użytku wyłącznie z ciągnikiem wyposażonym w tylny WOM o prędkości 540 obr./min.

Instrukcje robocze

1. Oczyść obszar przeznaczony do pracy z przedmiotów i gruzu, które mogą zostać podniesione i wyrzucone przez ostrza kosiarki. Nie używaj kosiarki na kamienistym podłożu.
2. Przed uruchomieniem kosiarki wykonaj następujące kontrole maszyny.

- Wszystkie sworznie zaczepowe powinny być zabezpieczone.
- Wszystkie osłony powinny być na swoim miejscu i zabezpieczone.
- Wszystkie śruby i przeciwnakrętki powinny być obecne i dokręcone.

• Upewnij się, że ostrza nie są złamane lub poluzowane.

Instrukcja obsługi

Właściwe serwisowanie i regulacje są kluczem do długiej żywotności każdej maszyny. Dzięki starannej i systematycznej kontroli kosiarki można uniknąć kosztownej konserwacji, straty czasu i napraw.
Przed przystąpieniem do pracy należy przeprowadzić następujące kontrole i kontrole:
1. Sprawdź poziom oleju w skrzyni biegów. Patrz „Smarowanie przekładni".
2. Sprawdź, czy wszystkie korki w skrzyni biegów zostały wymienione i odpowiednio dokręcone.
3. Upewnij się, że wszystkie ostrza kosiarki, śruby i nakrętki zabezpieczające są dokręcone.
4. Upewnij się, że wszystkie osłony i osłony są na swoim miejscu i są zabezpieczone.
5. Nasmaruj wał napędowy i wszystkie inne smarowniczki.
6. Oczyść obszar roboczy ze skał, gałęzi i innych ciał obcych. Nie używaj kosiarki na kamienistym podłożu.
7. Opuść kosiarkę na ziemię. Ustaw przepustnicę ciągnika na około 1/4 otwarcia. Włączyć WOM, aby rozpocząć obracanie się ostrzy.
8. Pracuj z ciągnikiem WOM 540 obr./min. Najpierw rozpocznij pracę z małą prędkością do przodu i zmieniaj bieg na wyższy, aż do uzyskania żądanej prędkości, utrzymując WOM na 540 obr./min.
Łopaty wirnika będą ciąć lepiej przy pełnej prędkości niż przy zmniejszonej przepustnicy.
9. Po przejechaniu pierwszych 50 stóp zatrzymaj się i sprawdź, czy kosiarka jest prawidłowo wyregulowana.
10. Nie wykonuj ostrych skrętów ani nie próbuj cofać, gdy kosiarka stoi na ziemi.
11. Nigdy nie pracuj w pobliżu lub na stromych zboczach.
12. Nie włączaj WOM, gdy kosiarka jest w pełni podniesiona. Nie włączaj WOM przy pełnym otwarciu przepustnicy. Nie podnoś kosiarki z włączonym WOM.
13. Nie dopuszczaj nikogo, w tym siebie, do pracującej kosiarki.
14. Okresowo sprawdzaj, czy wokół wału wirnika nie owinęły się ciała obce i usuwaj je po wyłączeniu WOM, wyłączeniu ciągnika i wyjęciu kluczyka ze stacyjki.

Ogólne instrukcje obsługi

Teraz, po zapoznaniu się z Instrukcją obsługi, wypełnieniu listy kontrolnej operatora, prawidłowym podłączeniu kosiarki do ciągnika, dokonaniu właściwych

regulacji przesunięcia lub środka oraz ustawieniu wysokości koszenia, jesteś prawie gotowy do rozpoczęcia użytkowania kosiarki bijakowej.
Nadszedł czas, aby przeprowadzić bieżącą kontrolę bezpieczeństwa operacyjnego. Jeśli w dowolnym momencie podczas tej kontroli bezpieczeństwa wykryjesz usterkę w kosiarce lub ciągniku, natychmiast wyłącz ciągnik, wyjmij kluczyk i dokonaj niezbędnych napraw lub regulacji przed kontynuowaniem. Upewnij się, że hamulec postojowy ciągnika jest zaciągnięty, WOM ciągnika jest wyłączony, a kosiarka stoi na podłożu. Uruchom ciągnik, a następnie zamknij przepustnicę ciągnika, aż silnik znajdzie się na niskich obrotach biegu jałowego. Dźwignią sterowania tylnym podnośnikiem ciągnika podnieś kosiarkę do pozycji transportowej upewniając się, że wał odbioru mocy nie jest zakleszczony i nie styka się z ramą kosiarki. Opuść jednostkę do pozycji cięcia i przy ciągniku wciąż pracującym na niskich obrotach, włącz WOM. Jeżeli w tym momencie wszystko działa płynnie, zwiększaj obroty silnika, aż silnik ciągnika osiągnie pełną prędkość roboczą WOM, która wyniesie 540 obr/min. Powoli podnieś frez do wysokości transportowej, aby upewnić się, że układ napędowy nie blokuje się ani nie drga. Następnie przestaw silnik na niskie obroty biegu jałowego, odłącz WOM i ustaw regulowane ograniczniki na konsoli sterowania dźwignią podnośnika hydraulicznego ciągnika, tak aby kosiarka mogła stale powracać do tej samej wysokości koszenia i transportu.
Powinieneś być teraz gotowy do przejścia do miejsca cięcia, aby rozpocząć pracę. Powinieneś był sprawdzić i ciąć tylko w znanym Ci obszarze, który jest stosunkowo wolny od gruzu i niewidocznych obiektów. Nigdy nie zakładaj, że obszar jest czysty. W przypadku uderzenia w przedmiot natychmiast zatrzymaj traktor i kosiarkę, aby sprawdzić wirnik i dokonać niezbędnych napraw przed wznowieniem pracy. Opłaca się sprawdzić nowy obszar i opracować plan przed cięciem.
Normalna prędkość robocza będzie wynosić od 2 do 5 mil na godzinę i będziesz musiał utrzymywać prędkość WOM ciągnika, aby uzyskać czyste cięcie, więc wybierz bieg i zakres ciągnika, które utrzymają tę kombinację. Generalnie jakość koszenia będzie lepsza przy niższych prędkościach jazdy, a ścinanie gęstszej okrywy lub cięższych krzaków może spowodować konieczność zwolnienia. Zawsze tnij w dół na zboczach i unikaj przejeżdżania przez strome zbocza. Unikaj ostrych spadków i przecinaj je po przekątnej, aby zapobiec zawieszeniu się ciągnika i kosiarki. Zwolnij na zakrętach i jeśli to możliwe, unikaj ostrych zakrętów. Pamiętaj, aby często spoglądać wstecz.

Teraz jesteś przygotowany i dobrze poinformowany, więc zacznijmy ciąć. Zmniejsz obroty silnika ciągnika, upewnij się, że kosiarka stoi na podłożu iw pozycji cięcia, włącz WOM, zwiększ obroty silnika do odpowiednich obrotów

WOM i rozpocznij pracę. Operatorzy muszą planować z wyprzedzeniem i wybierać trasę cięcia, która umożliwia bezpieczne zawracanie. Spróbuj zwiększyć lub zmniejszyć prędkość jazdy, aby określić wpływ na jakość cięcia. Przy odrobinie praktyki będziesz zadowolony z tego, co możesz zrobić Ty i Twoja kosiarka.

3.3. Korekty

UWAGA!
Przed przystąpieniem do jakichkolwiek regulacji zaciągnij hamulec postojowy, wyłącz ciągnik, wyjmij kluczyk i odłącz WOM!

UWAGA!
Zapewnij kosiarkę specjalne podpory, jeśli konieczne jest podniesienie kosiarki z ziemi w celu dokonania regulacji! W przypadku braku podparcia kosiarka może spaść, powodując poważne obrażenia osób znajdujących się w pobliżu.

Poziomowanie kosiarki

Regulacja poziomu odbywa się za pomocą 3-punktowych dolnych ramion ciągnika i górnego łącznika środkowego.
1. Zaparkuj traktor i kosiarkę na równej powierzchni.
2. Powoli podnieś kosiarkę za pomocą 3-punktowego układu hydraulicznego ciągnika, aż urządzenie znajdzie się około 1 do 2 cali nad ziemią.
3. Upewnij się, że przedramiona są ustabilizowane, aby zapobiec nadmiernemu ruchowi bocznemu.
4. Umieść poziomicę na górnej pokrywie, biegnąc od lewej do prawej, i przesuń jedno z dolnych ramion 3-punktowych w górę lub w dół, aż kosiarka będzie wypoziomowana od lewej do prawej.
5. Wyreguluj górny środkowy łącznik ciągnika tak, aby górny sworzeń zaczepu znajdował się pionowo nad lub nieco za dolnymi sworzniami zaczepu.
6. Powoli poruszaj 3-punktowym sterowaniem hydraulicznym ciągnika w górę iw dół, aby sprawdzić prześwit między oponami, ramą, dyszlem itp.

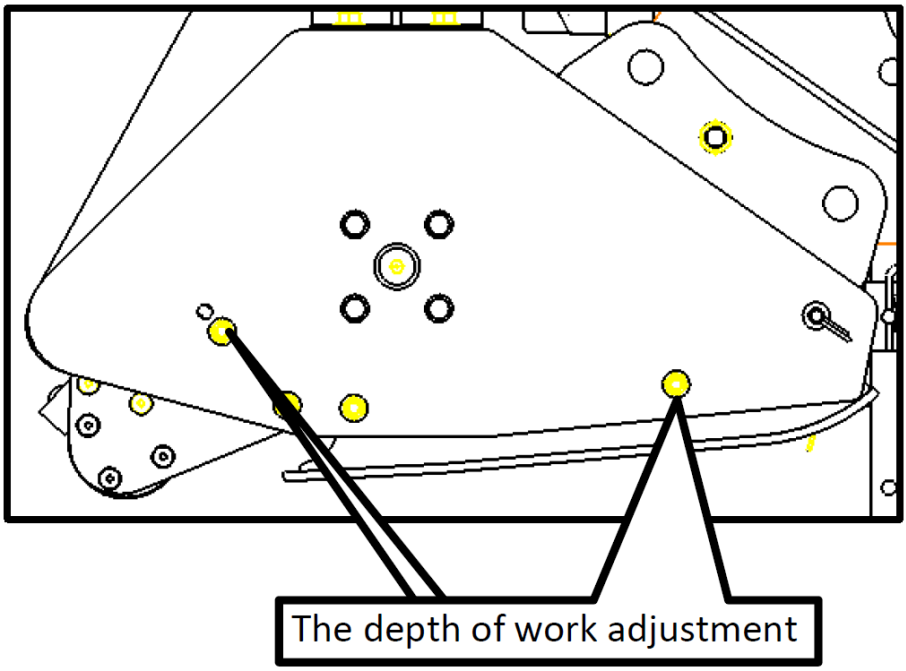
Regulacja napięcia paska

OSTRZEŻENIE:
Nadmierne napięcie paska może prowadzić do przedwczesnej awarii paska i elementów napędu. Nadmierne napięcie pasa może również prowadzić do zagrożenia bezpieczeństwa operatora lub osób postronnych.
Napięcie paska należy sprawdzać po pierwszych 20 godzinach użytkowania, a następnie co 40 godzin.

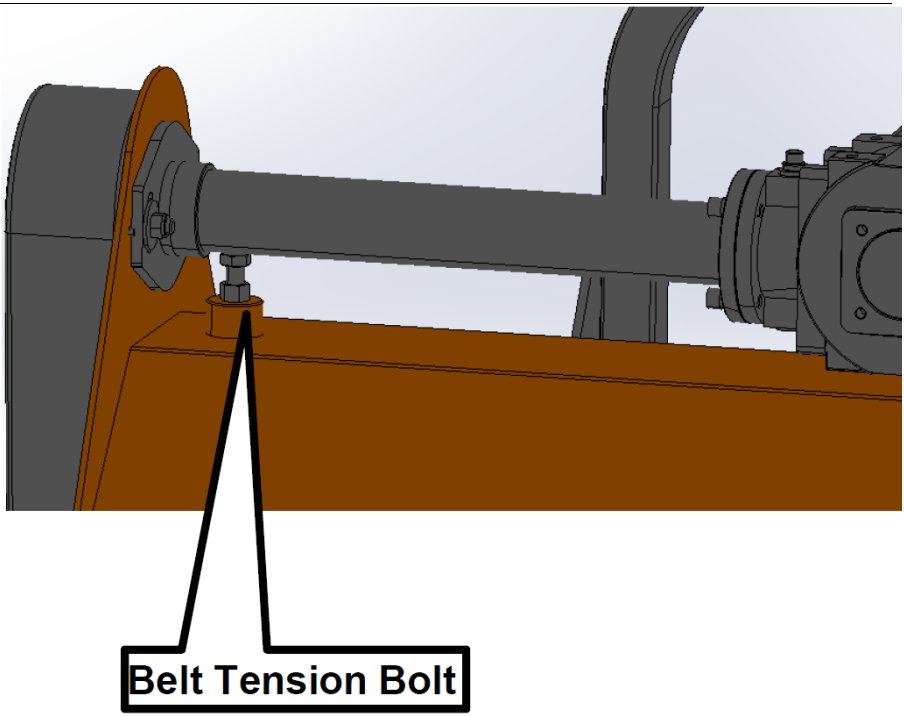
1. Sprawdź naprężenie paska, przykładając około 22 funtów nacisku w połowie odległości między kołami pasowymi. Pasek powinien ugiąć się o około 3/8 cala.
2. Napięcie paska można regulować za pomocą śruby napinającej paska. Obracać śrubę napinacza paska, aż do uzyskania pożądanego napięcia paska.
3. Poluzuj śruby mocujące skrzynię biegów i przesuń skrzynię biegów, aż układ napędowy kosiarki będzie jechał prosto (równolegle) do kosiarki bijakowej.

Regulacja wysokości cięcia

Wysokość koszenia maszyny zależy od położenia płytki regulacyjnej.
1. Usuń śruby mocujące wysokość rolki po obu stronach.
2. Podnieś lub opuść obie strony rolki w równych odstępach.
3. Wymień śruby i dokręć je z odpowiednim momentem.
4. Sprawdź ostrza, aby upewnić się, że nie dotykają podłoża. ostrza, które stykają się z podłożem, szybko się zużywają. W razie potrzeby ponownie wyreguluj wysokość koszenia, aby ostrza nie dotykały podłoża.



Regulacja głębokości pracy



Śruba napinająca pasek

Wymiana łopat wirnika

Często sprawdzaj łopaty wirnika, aby upewnić się, że są w dobrym stanie i prawidłowo zamocowane do wirnika. Wymień zużyte lub uszkodzone części na nowe ostrza.

WAŻNE :
Upewnij się, że wymiana ostrza na inny o tej samej wadze. Będzie to równowaga wirowania wirnika.
WAŻNE :
Wymienione ostrze musi być oryginalnym wyposażeniem fabrycznym.

Ostrze ma krawędź tnącą zarówno na krawędzi natarcia, jak i na krawędzi spływu. Gdy krawędź natarcia zużyje się, obróć istniejącą parę ostrzy o około 180 stopni i zamontuj ponownie. Wymienione ostrze powinno mieć taką samą długość jak istniejąca część, aby zachować wyważenie wirnika.

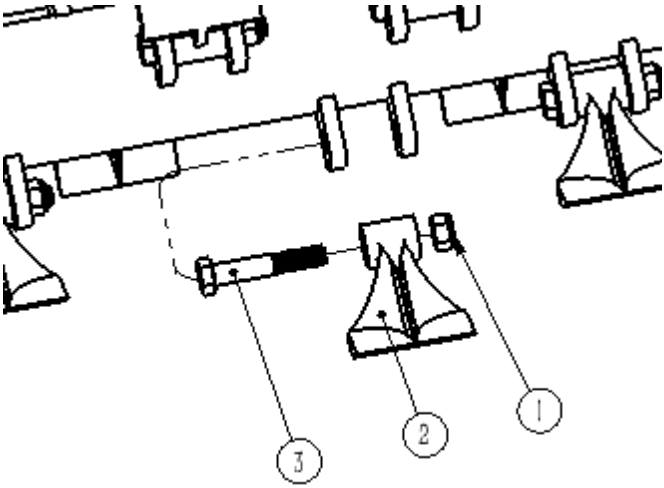
Wymiana ostrzy

1. Zdejmij przeciwnakrętkę (nr 1), śrubę (nr 3) z kutego młotka.

2. Usuń istniejące ostrza i element dystansowy (#2) lub obróć istniejącą parę ostrzy o około 180 stopni i zainstaluj ponownie.

3. Zamontuj ostrze za pomocą istniejącej śruby, elementu dystansowego i przeciwnakrętki.

4. Dokręć przeciwnakrętkę odpowiednim momentem.



3.4. Konserwacja i smarowanie

Przechowywanie

Dobrą praktyką jest oczyszczenie kosiarki z brudu i smaru, które mogły nagromadzić się na kosiarce oraz sprawdzenie i dokonanie niezbędnych napraw przed odstawieniem kosiarki na koniec sezonu pracy i na dłuższy okres czasu. Pomoże to upewnić się, że kosiarka będzie gotowa do użycia przy następnym podłączeniu.

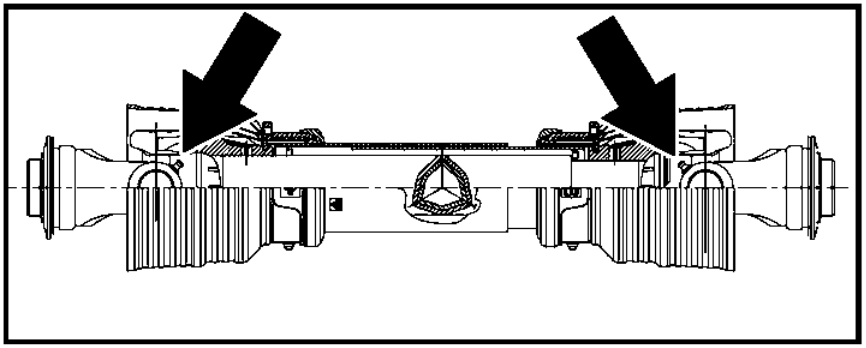
NIEBEZPIECZEŃSTWO!

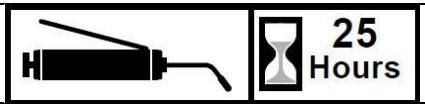
Przed przystąpieniem do czynności serwisowych od spodu kosiarki należy zawsze odłączyć główny układ napędowy od WOM ciągnika i zabezpieczyć kosiarkę w pozycji górnej solidnymi podporami.

1. Usuń brud i tłuszcz, które mogły nagromadzić się na kosiarce i ruchomych częściach. Zeskrob ubity brud spod maski, a następnie dokładnie umyj powierzchnię za pomocą węża ogrodowego.
2. Sprawdź łopaty wirnika i śruby łopatek pod kątem zużycia i wymień w razie potrzeby. Patrz „Wymiana łopat wirnika”.
3. Sprawdź kosiarkę pod kątem luźnych, uszkodzonych lub zużytych części i wyreguluj lub wymień w razie potrzeby.
4. Pomaluj części, na których farba jest zużyta lub porysowana, aby zapobiec korozji.
5. Wymień wszystkie uszkodzone lub brakujące etykiety.
6. Cienką warstwę oleju lub smaru można również nałożyć na miejsca, gdzie farba się zetarła, aby zminimalizować utlenianie.
7. Nasmaruj zgodnie z opisem w punkcie „Punkty smarowania”.
8. Przechowuj sprzęt na równej powierzchni w czystym i suchym miejscu. Przechowywanie wewnątrz zmniejszy koszty konserwacji i wydłuży żywotność kosiarki. Ustaw urządzenie na płaskiej powierzchni z podporami obniżonymi do odpowiedniej wysokości 3-punktowej. Upewnij się, że rama główna jest stabilna.
9. Przechowuj koniec układu napędowego nad ziemią.

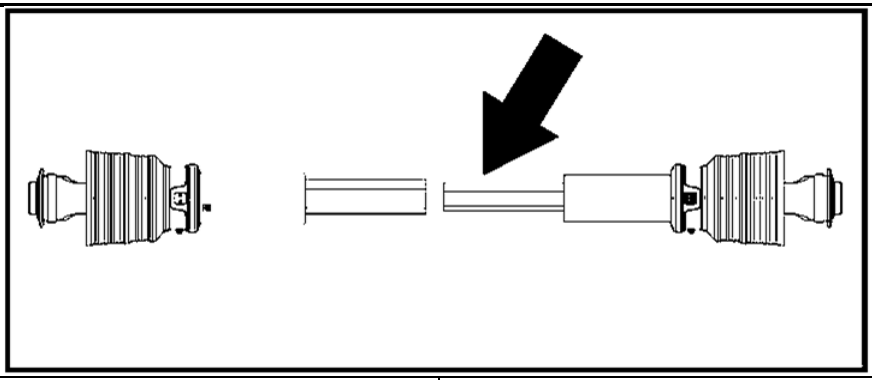
Punkty smarowania

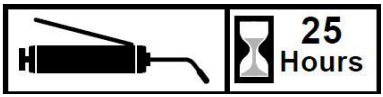
	Uniwersalny smar w sprayu
	Smar wielozadaniowy
	Wielozadaniowy olej smarowy
	Odstępy czasu w godzinach, w których wymagane jest smarowanie



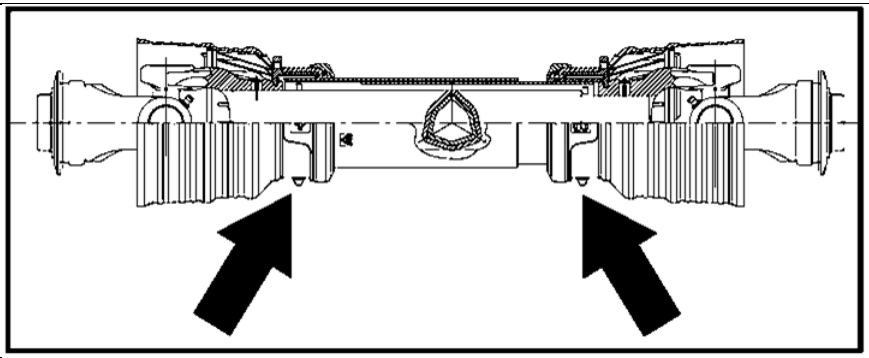


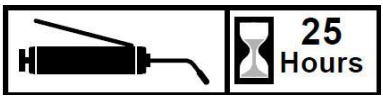
U-przeguby wału napędowego
Rodzaj smaru: smar uniwersalny
Ilość: od 4 do 8 pompek



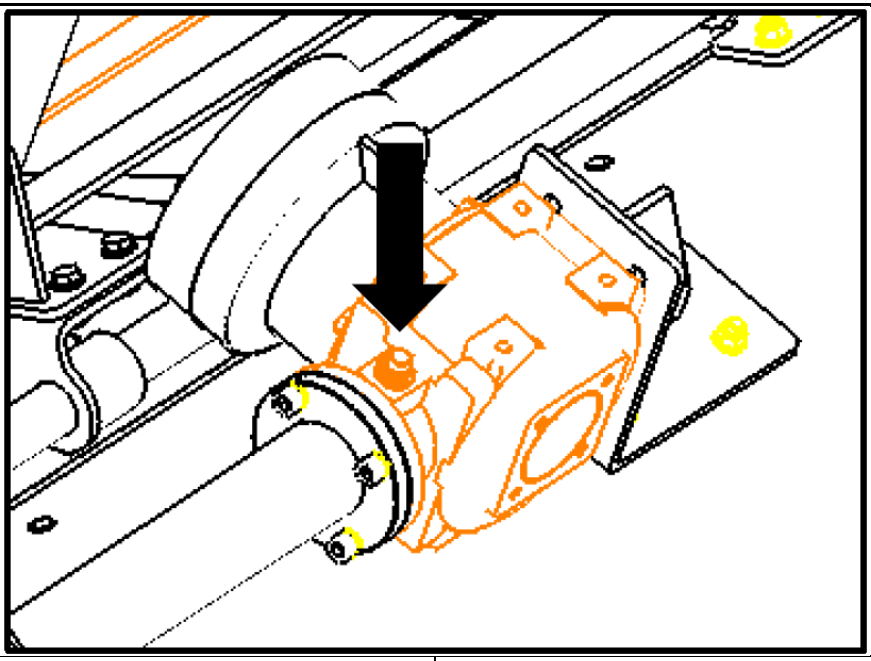


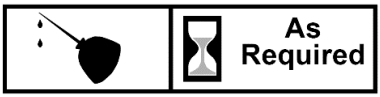
Profile układu napędowego
Rodzaj smaru: smar uniwersalny
Ilość: Oczyść i pokryj wewnętrzną rurę profilową układu napędowego cienką warstwą smaru, a następnie zmontuj ponownie.





Łożyska dętek
Rodzaj smaru: smar uniwersalny
Ilość: zgodnie z wymaganiami





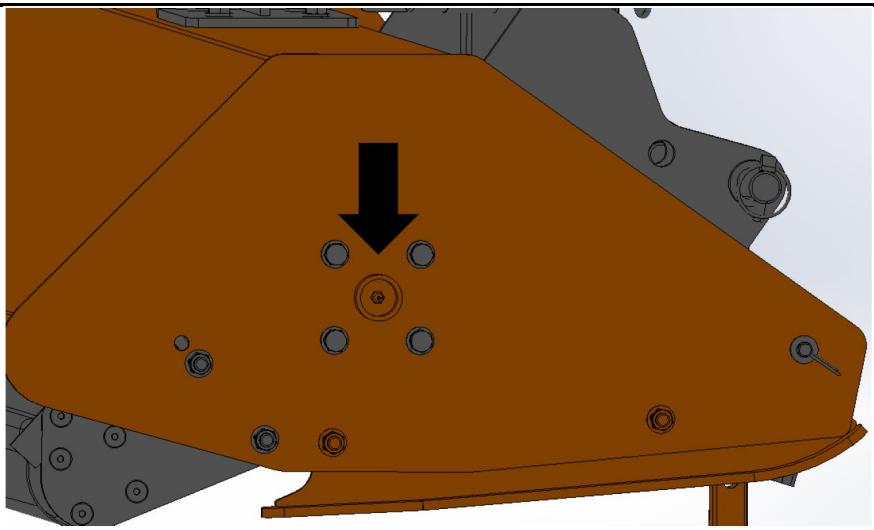
Smarowanie skrzyni biegów

Rodzaj smaru: SAE EP 90W Gear Lube

Dodaj wizualny środek oleju przekładniowego. Ponownie załóż korki i dokręć.

Nie przepełniaj!

Jeśli Twoja skrzynia biegów wymaga serwisu, skontaktuj się z producentem



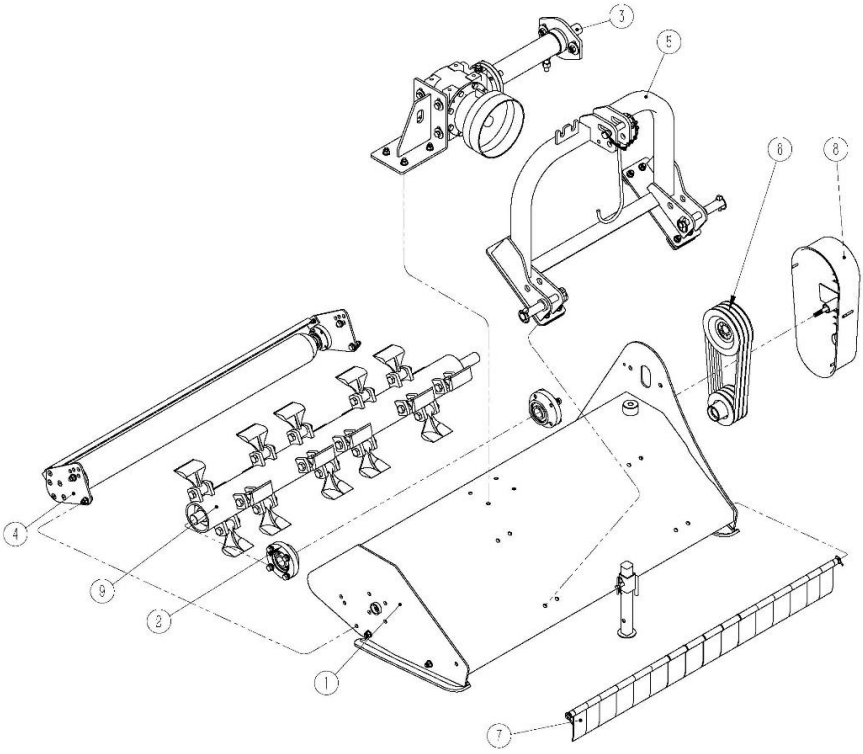




Łożysko końcówki wału
Rodzaj smaru: smar uniwersalny

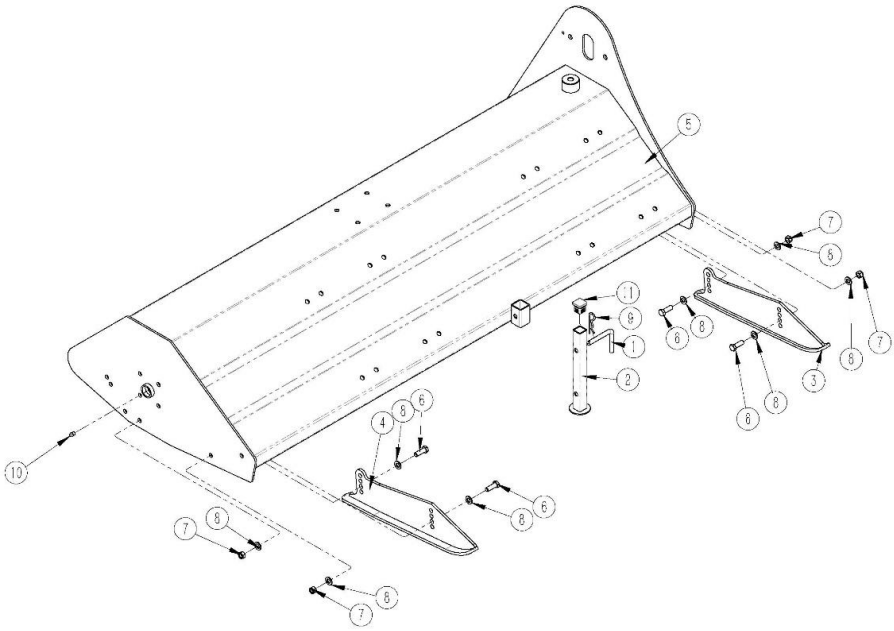
3.5. Lista części

Rysunek złożeniowy maszyny



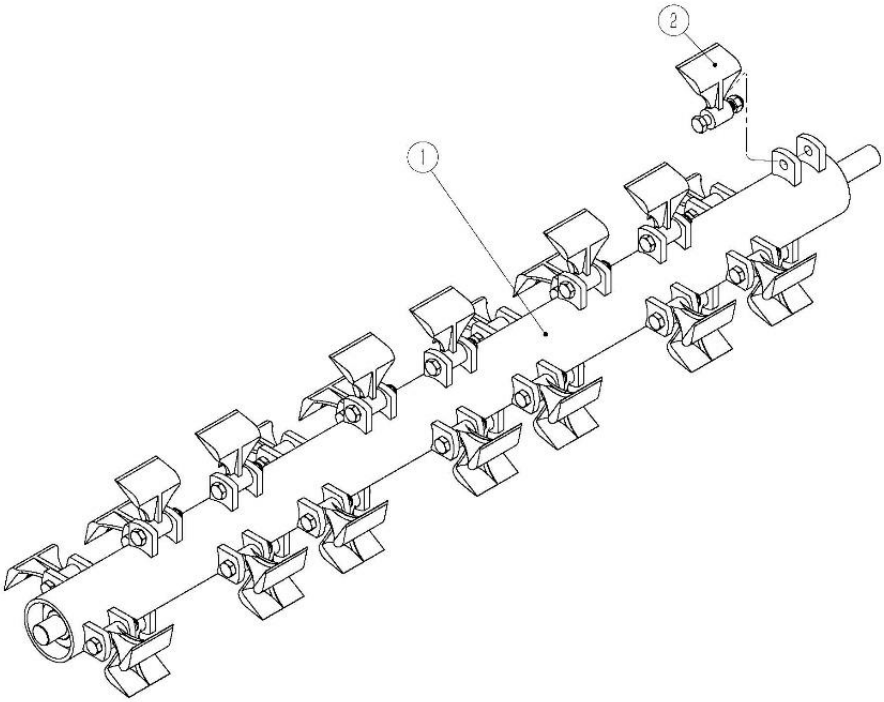
1 - Montaż okapu panelowego
2 - Zespół bloku łożyska
3 - Zespół przekładni
4 - Zespół rolek
5 - Zespół zaczepu
6 - Zespół napędu bocznego
7 - Zespół ochronny
8 - Zespół osłony bocznej
9 - Zespół osi

Elementy kaptura



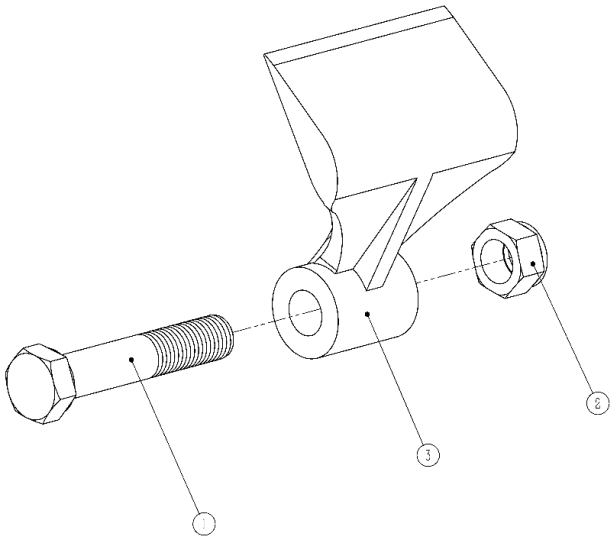
1 - szpilka grabiąca
2 - Montaż nóg
3 - Montaż deskorolki
4 - Montaż deskorolki
5 - Montaż okapu panelowego
6 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
7 - przeciwnakrętka
8 - Zwykła podkładka
9 - Kołek
10 - Smarowniczka
11 - Wtyczka rury

Zespół osi



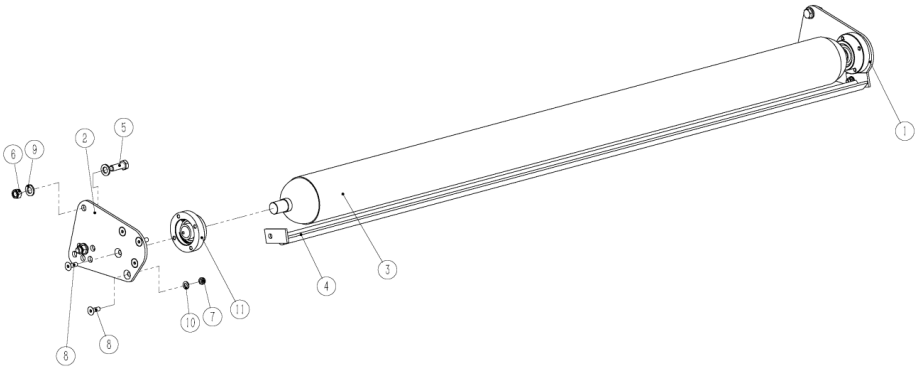
1 - Zespół osi
2 - Zespół ostrza

Elementy młota



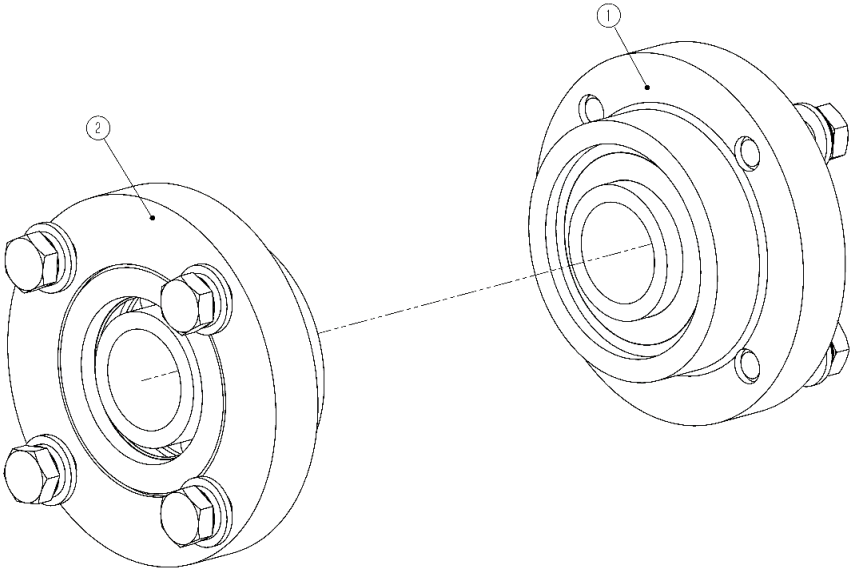
1 - Śruby z łbem sześciokątnym
2 - przeciwnakrętka
3 - Ostrze

Zespół rolek



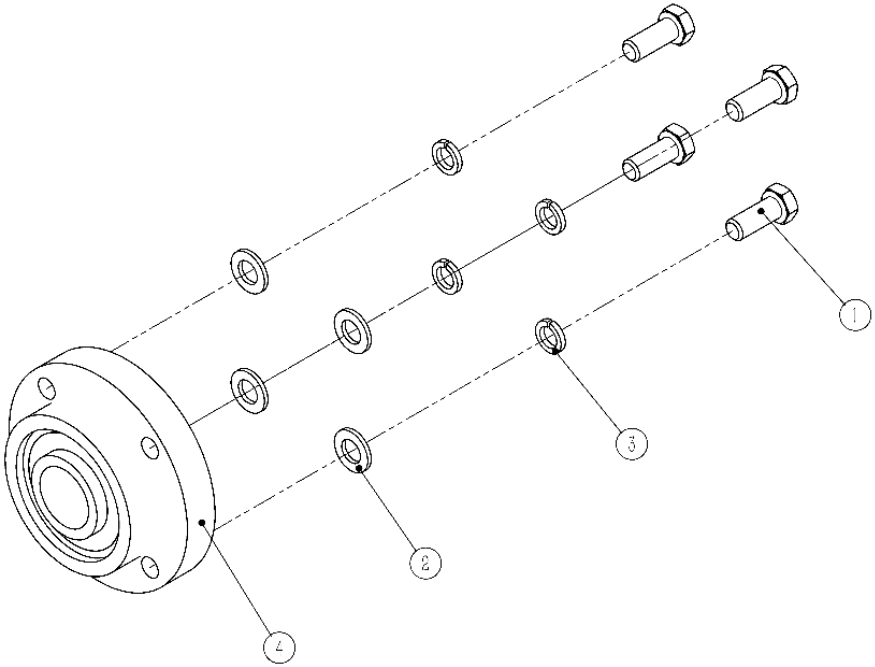
1 - Płyta
2 - Płyta
3 - Części zespołu rolek
4 - Zespół skrobaka
5 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
6 - przeciwnakrętka
7 - przeciwnakrętka
8 - HSCS-z łbem stożkowym
9 - Zwykła podkładka
10 - Zwykła podkładka
11 - Łożysko kulkowe zewnętrzne z gniazdem

Zespół łożyska osi



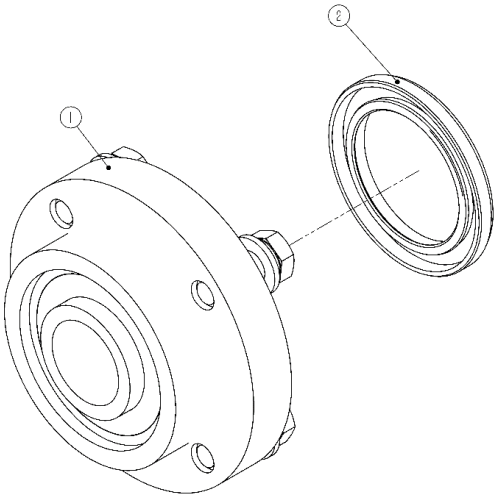
1 - Zespół bloku łożyska
2 - Zespół bloku łożyska

Zespół bloku łożyska



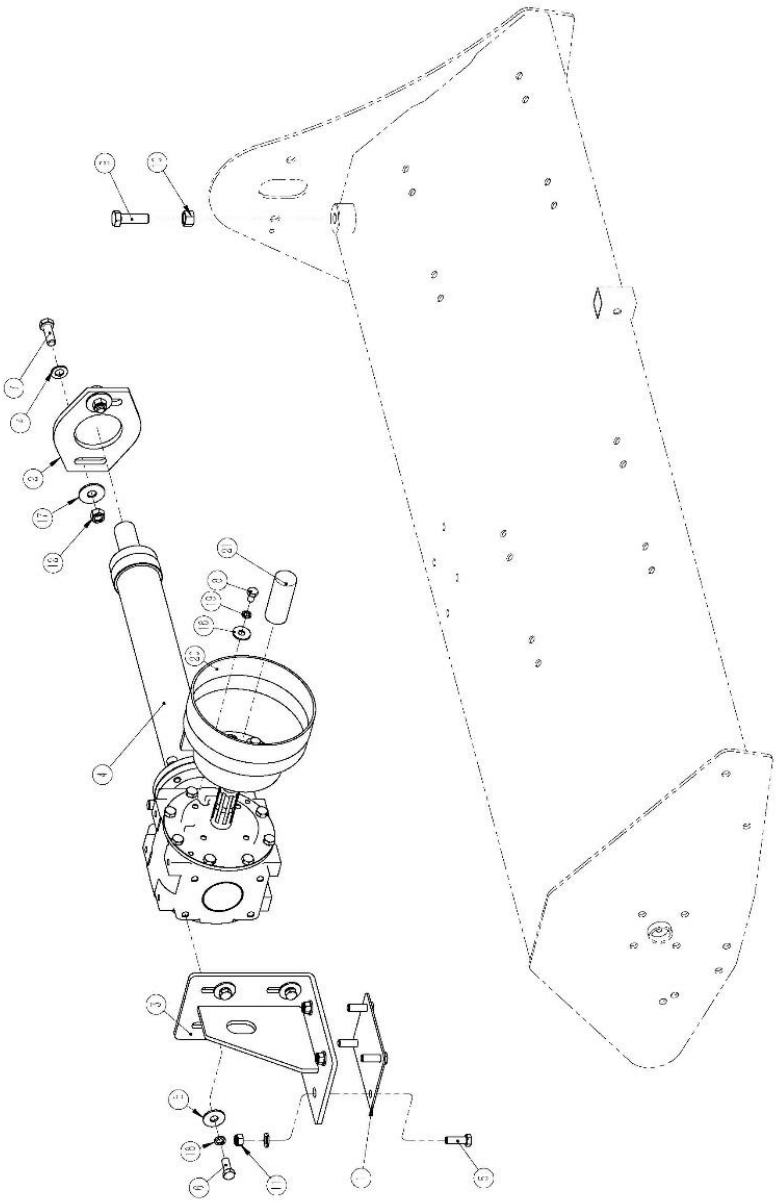
1 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
2 - Zwykła podkładka
3 - Podkładka sprężynująca
4 - Łożysko kulkowe zewnętrzne z gniazdem

Zespół bloku łożyska



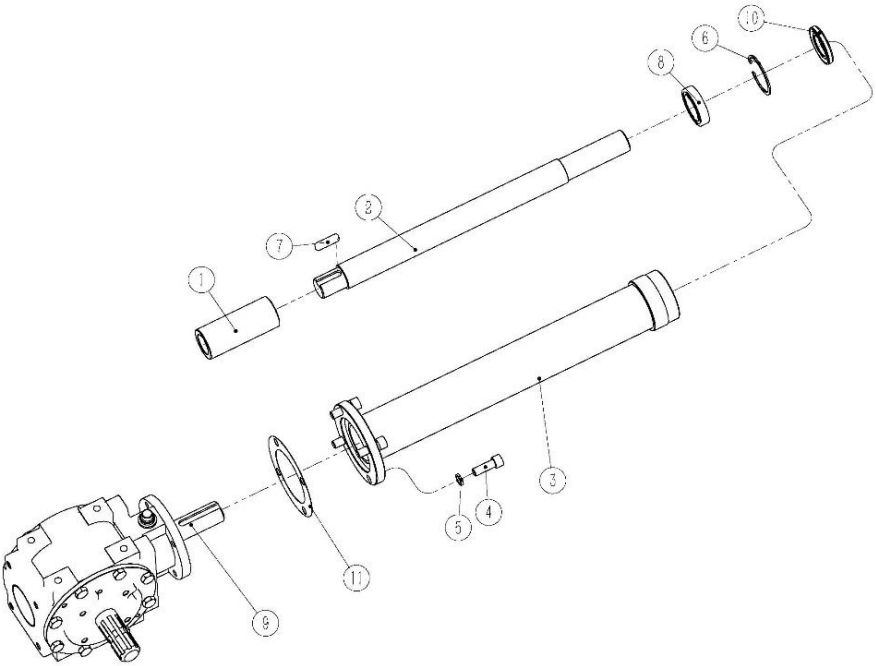
1 - Zespół bloku łożyska
2 - Uszczelnienie wału

Zespół skrzyni biegów



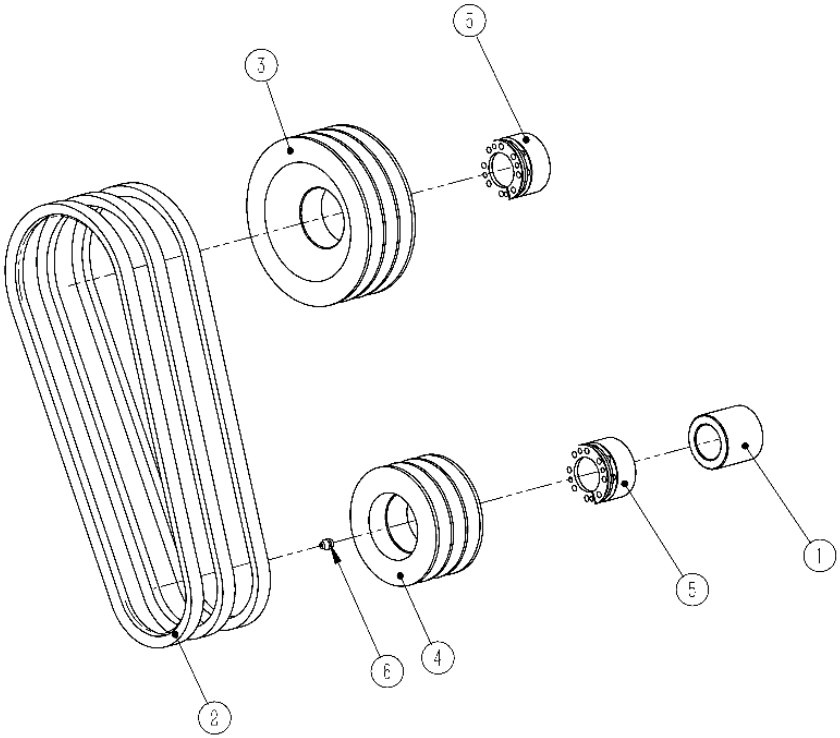
1 - Płyta
2 - Płyta
3 - Płyta montażowa skrzyni biegów
4 - Zespół napędowy
5 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
6 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
7 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
8 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
9 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem (drobny skok)
10 - Nakrętki sześciokątne (drobny skok)
11 - przeciwnakrętka
12 - przeciwnakrętka
13 - Zwykła podkładka
14 - Zwykła podkładka
15 - Duża zwykła podkładka
16 - Duża zwykła podkładka
17 - Duża zwykła podkładka
18 - Podkładka sprężynująca
19 - Podkładka sprężynująca
20 - Strażnik
21 - Guma

Zespół skrzyni biegów



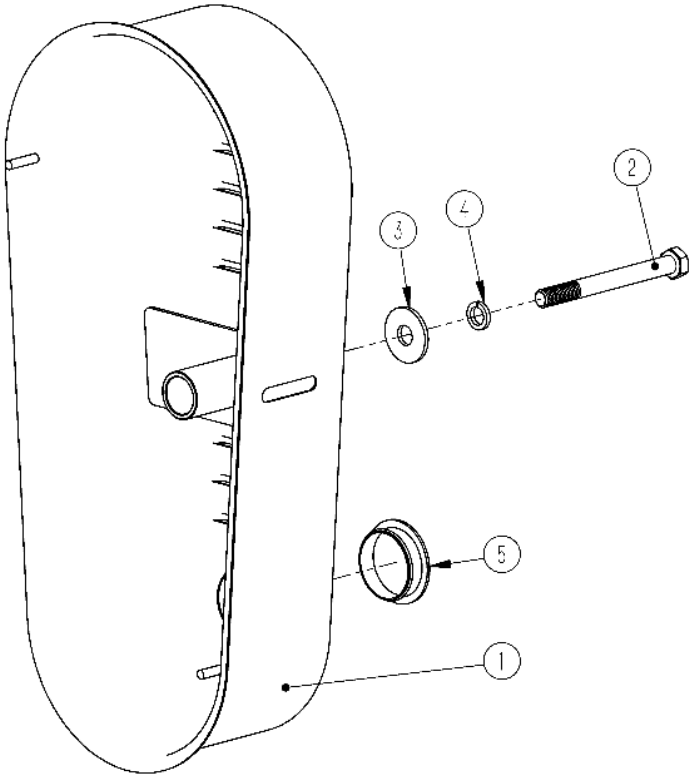
1 - Tuleja
2 - Wał napędowy
3 - Zespół przekładni
4 - Śruby z łbem walcowym z gniazdem sześciokątnym
5 - Podkładka sprężynująca
6 - Pierścienie ustalające
7 - Klucze kwadratowe i prostokątne
8 - Łożysko kulkowe zwykłe
9 - Skrzynia biegów
10 - Uszczelnienie wału
11 - Uszczelka arkuszowa

Zespół napędu bocznego



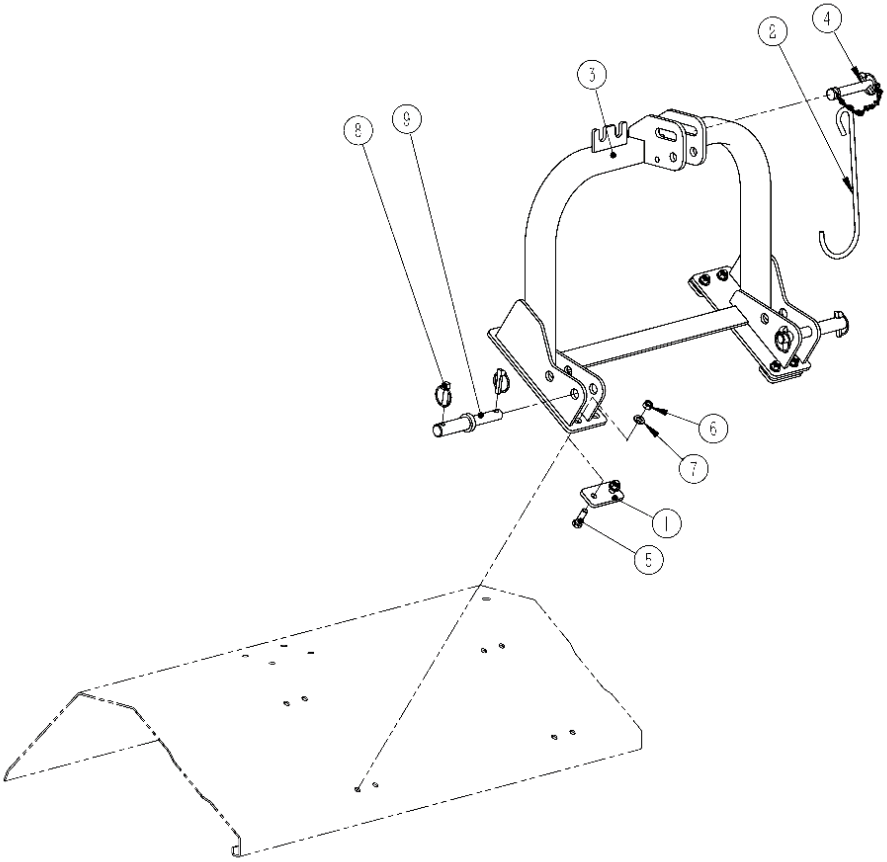
1 - Tuleja dystansowa
2 - Pasek
3 - Krążek
4 - Krążek
5 - Rozszerzający się rękaw
6 - Smarowniczka

Zespół maski pasa



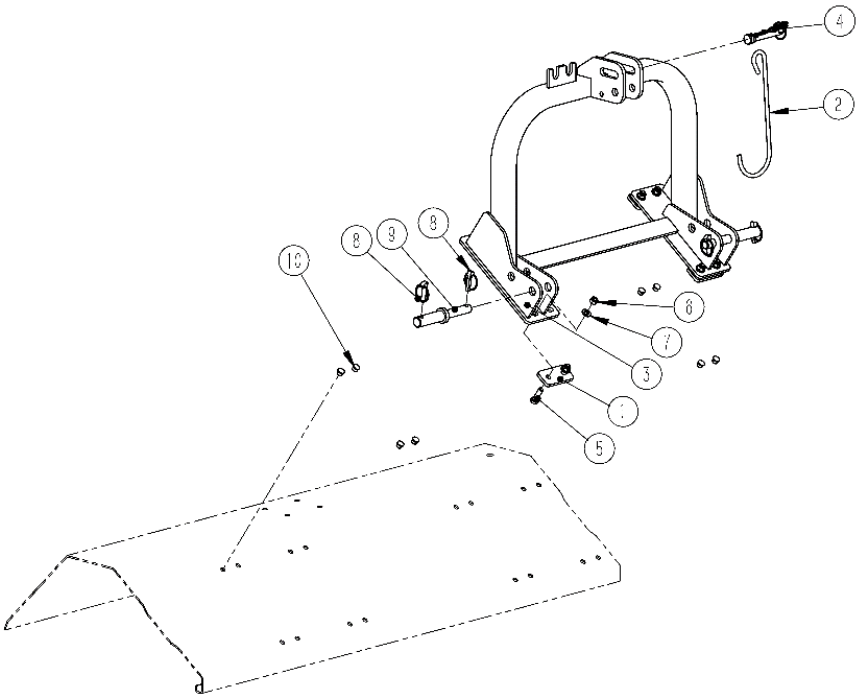
1 - Zespół pokrywy koła pasowego
2 - Śruby z łbem sześciokątnym
3 - Duża zwykła podkładka
4 - Podkładka sprężynująca
5 - Wtyczka rury

Zespół zaczepu



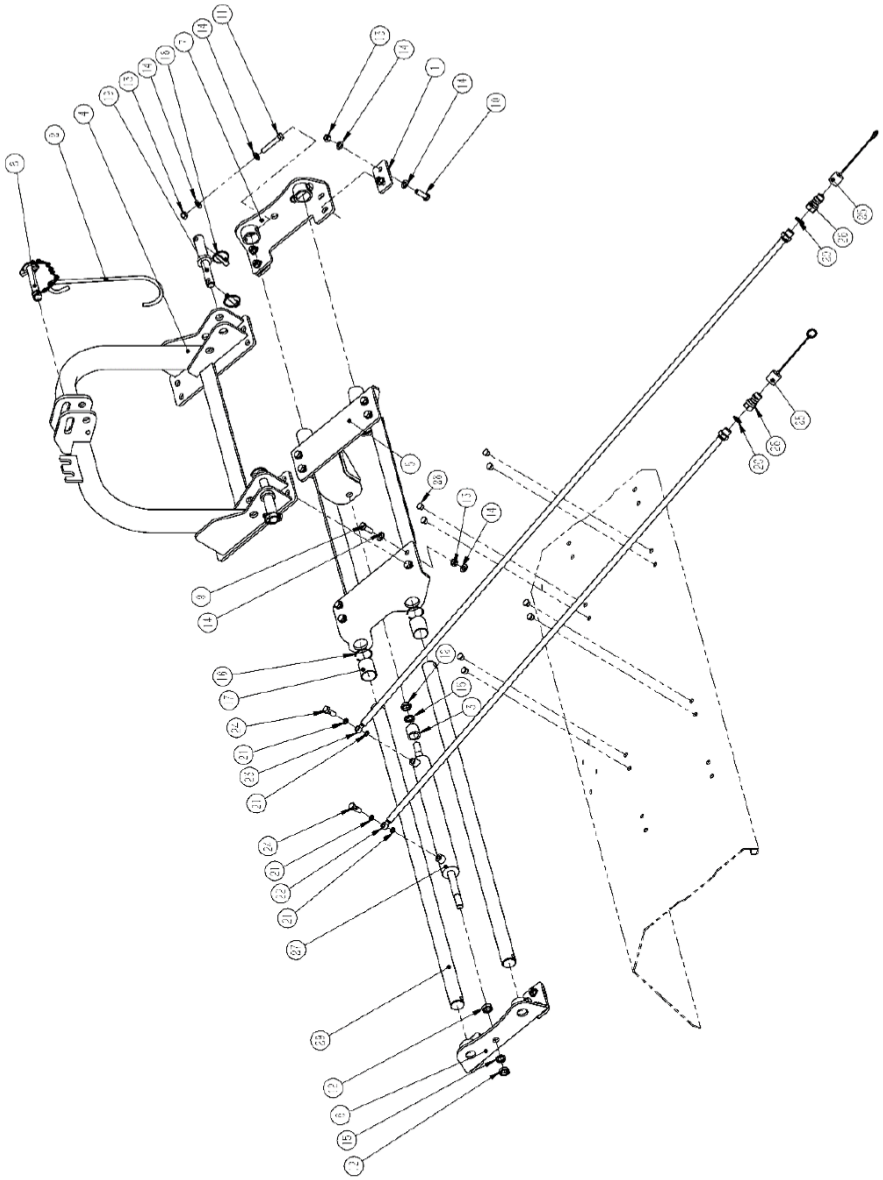
1 - Płyta
2 - Hak WOM
3 - Zespół zaczepu
4 - Kołek
5 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
6 - przeciwnakrętka
7 - Zwykła podkładka
8 - Kołek
9 - Kołek

Zespół zaczepu



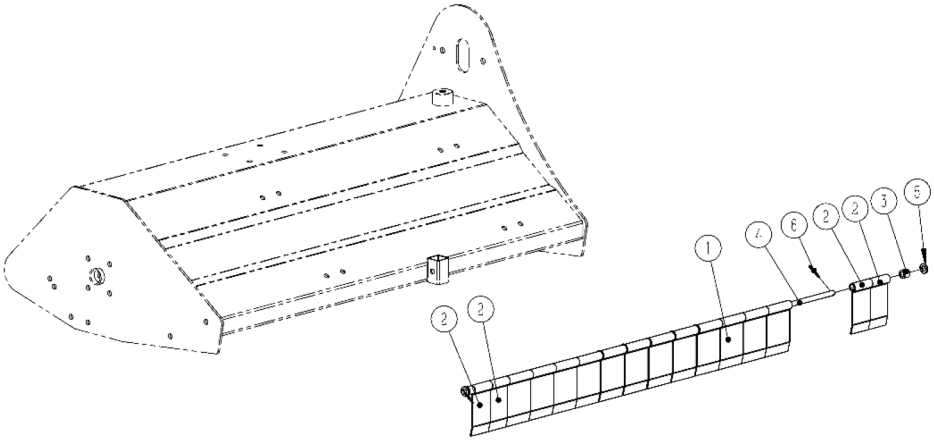
1 - Płyta
2 - Hak WOM
3 - Zespół zaczepu
4 - Montaż
5 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
6 - przeciwnakrętka
7 - Zwykła podkładka
8 - Kołek
9 - Kołek
10 - Wtyczka rury

Zespół zaczepu



1 - Płyta
2 - Hak WOM
3 - Tuleja dystansowa
4 - Zespół zaczepu
5 - Element łączący
6 - Element łączący
7 - Element łączący
8 - Kołek
9 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
10 - Śruby sześciokątne z pełnym gwintem
11 - Śruby z łbem sześciokątnym
12 - Cienka nakrętka sześciokątna (drobny skok)
13 - przeciwnakrętka
14 - Zwykła podkładka
15 - Podkładka sprężynująca
16 - Pierścień zatrzaskowy z drutu okrągłego do otworu
17 - Tuleje
18 - Kołek
19 - Kołek
20 - Uszczelki kombinowane
21 - Uszczelki kombinowane
22 - Wąż gumowy
23 - Wąż gumowy
24 - Pusta śruba
25 - Zakrętka
26 - Pusta śruba
27 - Siłownik hydrauliczny
28 - Wtyczka rury
29 - Szyna prowadząca

Elementy ochronne

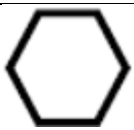
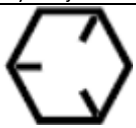
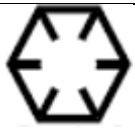


1 - Płyta
2 - Płyta
3 - Tuleja dystansowa
4 - Oś przegrody
5 - Zwykła podkładka
6 - Zawleczka

3.6. Rozwiązywanie problemów

Problem	Rozwiązanie
! PRZESTROGA ***Nie próbuj czyścić tylnego obszaru wyrzutu, gdy kosiarka pracuje. Może dojść do obrażeń ciała!***	
Poślizg paska	Odłącz i wyczyść podwozie kosiarki.
	Zdejmij osłony osłon pasa i wyczyść koła pasowe.
	Wymień pasek
Płaty nieskoszonego gruntu	Kosić na pełnych obrotach (540 obr./min WOM), sprawdzić prędkość WOM i silnik ciągnika.
	Przełączyć skrzynię biegów na niższy bieg.
	Zaciśnij pasy.
	Wymień brakujące ostrza.
Nadmierne wibracje	Wymienić ostrza.
	Wymień pasek napędowy.
	Wymienić koła pasowe lub wyrównać.
	Zdejmij osłony osłon pasa i usuń zanieczyszczenia z obszaru pasa i kół pasowych.
Głośna skrzynia biegów	Sprawdź poziom smaru.
Ostrza skalpujące trawę	Podnieś wysokość koszenia, regulując.
	Zmień zepsuty wzór.
	Zmniejsz prędkość skrętów.
Nierówne cięcie	Zmień bieg na niższy.
	Kosiarka pozioma.
	Wymień brakujące ostrza lub młotki.
Ciągnik załadowany przez kosiarkę	Kosić na pełnych obrotach (540 obr./min WOM).
	Zmień bieg na niższy.
	Wyczyść kosiarkę.

3.7. Tabela wartości momentu obrotowego dla typowych rozmiarów śrub

	Identyfikacja łba śruby					
Rozmiar śruby (cale)	 Stopień 2		 Ocena 5		 Klasa 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolerancja momentu obrotowego +0%, -15% wartości momentu obrotowego. O ile nie określono inaczej, należy stosować wartości momentu obrotowego podane powyżej						

[1] cal-tpi = nominalna średnica gwintu w calach-zwojach na cal

[2] Nm = Newtonometry

[3] stopy-funty = stopy-funty

[4] mm x skok = nominalna średnica gwintu w milimetrach x skok gwintu

	Identyfikacja łba śruby					
Rozmiar śruby (metryczny)	 Klasa 5.8		 Klasa 8.8		 Klasa 10.9	
mm x podziałka [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6x1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8x1	18	13	28	21	39	29
M10x1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12x1,75	58	42	91	67	125	93
M12x1,5	60	44	95	70	130	97
M12x1	90	66	105	77	145	105
M14x2	92	68	145	105	200	150
M14x1,5	99	73	155	115	215	160
M16x2	145	105	225	165	315	230
M16x1,5	155	115	240	180	335	245
M18x2,5	195	145	310	230	405	300
M18x1,5	220	165	350	260	485	355
M20x2,5	280	205	440	325	610	450
M20x1,5	310	230	650	480	900	665
M24x3	480	355	760	560	1050	780
M24x2	525	390	830	610	1150	845
M30x3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30x2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36x3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36x2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolerancja momentu obrotowego +0%, -15% wartości momentu obrotowego. O ile nie określono inaczej, należy stosować wartości momentu obrotowego podane powyżej						

[1] cal-tpi = nominalna średnica gwintu w calach-zwojach na cal

[2] Nm = Newtonometry

[3] stopy-funty = stopy-funty

[4] mm x skok = nominalna średnica gwintu w milimetrach x skok gwintu

Tento návod k použití byl přeložen strojově. Vždy se snažíme o poskytnutí přesného překladu. Žádný strojový překlad však není dokonalý. Rovněž neslouží k nahrazení překladu lidskou osobou. Oficiální návod k použití je dostupný v anglické verzi. Případné nesrovnalosti nebo rozdíly v překladu nejsou závazné a nemají žádný právní účinek pro účely dodržování předpisů nebo jejich vymáhání. V případě jakýchkoli otázek ohledně správnosti informací uvedených v návodu k použití se řiďte anglickou verzí tohoto obsahu. Jedná se o oficiální verzi.

Technické údaje

Popis parametru	Hodnota parametru
Název výrobku	Cepová sekačka
Model	WIE-FMO-175S
Pracovní šířka	1700
Výška řezu [mm]	20/40/60
Velikost válečku [mm]	Ø 102 x 1560
Maximální vstupní rychlost [ot./min]	540
Rozměry [šířka x hloubka x výška] [mm]	1880x1815x870
Hmotnost [kg]	287

Název modelu	Název výrobku	Model převodovky	Převodový poměr	Vstupní otáčky (ot./min.)	Vstupní výkon (kW)	Výstupní točivý moment (Nm)	Třída převodové kapaliny (SAE API)	Množství převodové kapaliny (L)	První výměna kapaliny (pracovní hodiny)	Frekvence výměny kapaliny (pracovní hodiny)	Kolik převodové kapaliny (L) je naplněno z výroby před odeslánim?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Po 50.	Po 220-250 hodinách/ jednou ročně (podle	0

										toho, co nastane dříve)	

1. Obecný popis

Uživatelská příručka je navržena tak, aby pomohla bezpečnému a bezproblémovému používání zařízení. Výrobek je navržen a vyroben v souladu s přísnými technickými směrnicemi, za použití nejmodernějších technologií a komponentů. Navíc se vyrábí v souladu s nejpřísnějšími standardy kvality.

NEPOUŽÍVEJTE ZAŘÍZENÍ, POKUD JSTE DŮKLADNĚ PŘEČETLI A POROZUMĚLI TUTO UŽIVATELSKOU PŘÍRUČKU.

Chcete-li prodloužit životnost zařízení a zajistit bezporuchový provoz, používejte jej v souladu s tímto návodem k použití a pravidelně provádějte údržbu. Technické údaje a specifikace v této uživatelské příručce jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo na změny spojené se zlepšováním kvality. Zařízení je navrženo tak, aby snižovalo rizika emisí hluku na minimum, s ohledem na technologický pokrok a možnosti snížení hluku.

Legenda

CE	Výrobek splňuje příslušné bezpečnostní normy.
	Před použitím si přečtěte pokyny.
	Výrobek musí být recyklován.
	**VAROVÁNÍ!** nebo **POZOR!** nebo **PAMATUJ!** Použitelné na danou situaci. (všeobecné varovné znamení)
	Používejte ochranu sluchu. Vystavení silnému hluku může způsobit ztrátu sluchu.

	Používejte ochranu hlavy a obličeje.
	Používejte ochranu nohou.
	POZOROST! Rotující části, nebezpečí zachycení!



NEZAPOMEŇTE! Výkresy v tomto návodu jsou pouze pro ilustrační účely a v některých detailech se mohou lišit od skutečného produktu.

2. Bezpečnost používání



POZORNOST! Přečte si všechny výstrahy, které se týkají bezpečnosti, a také všechny návody. Nedodržení varování a pokynů může mít za následek vážné zranění nebo dokonce smrt.

Výraz „zařízení“ nebo „výrobek“ se v upozorněních a v popisu příručky vztahuje na následující zboží:
Cepová sekačka

2.1. Bezpečnost na pracovišti

a) Na pracovišti udržujte pořádek a zajistěte dostatečné osvětlení. Nepořádek nebo nedostatečné osvětlení může vést k nehodám a úrazům. Při používání zařízení předcházejte nebezpečným situacím, pozorujte, co se děje, a chovejte se rozumně.
b) Zjistíte-li poškození nebo závady týkající se fungování výrobku, zařízení okamžitě vypněte a oznamte to oprávněné osobě.
c) Máte-li jakékoli pochybnosti o tom, zda jednotka funguje správně nebo zda je poškozená, kontaktujte servisní oddělení výrobce.
d) Jednotku může opravit pouze servisní oddělení výrobce. Výrobek nikdy neopravujte sami!
e) Do pracovního prostoru nesmějí děti ani nepovolané osoby. (Nepozornost může vést ke ztrátě kontroly nad jednotkou.)
f) Zařízení používejte pouze v dostatečně větraných prostorech.

g) Při práci se zařízením vzniká prach a úlomky, proto zajistěte ochranu zdraví přítomných osob.
h) Pravidelně kontrolujte stav nálepek s informacemi týkajícími se bezpečnosti. Jsou-li nálepky nečitelné, vyměňte je.
i) Pokyny k používání si uložte pro pozdější použití. Pokud má být zařízení předáno třetím osobám, předejte současně s ním rovněž pokyny k používání.
j) Části balení a drobné montážní prvky ukládejte mimo dosah dětí.
k) Zařízení uložte mimo dosah dětí a zvířat.
l) Používáte-li toto zařízení spolu s jinými zařízeními, dodržujte rovněž ostatní pokyny k používání.

2.2. Osobní bezpečnost

a) Obsluha zařízení v případě únavy, nemoci, konzumace alkoholu, omamných látek nebo léků, které do značné míry omezují schopnosti pracovníka obsluhujícího zařízení, je zakázána.
b) Zařízení mohou obsluhovat pouze osoby fyzicky způsobilé, schopné zvládnout jeho obsluhu a příslušně poučené, které se seznámily s těmito pokyny a byly proškoleny o bezpečnosti a ochraně zdraví při práci.
c) Zařízení není určeno k tomu, aby bylo používáno osobami (včetně dětí) se sníženými psychickými, smyslovými a mentálními funkcemi nebo osobami bez příslušných zkušeností a/nebo znalostí, nejsou-li pod dohledem osoby odpovědné za jejich bezpečnost nebo nebyly-li touto osobou poučeny o obsluze zařízení.
d) Při používání zařízení dávejte pozor a řiďte se zdravým rozumem. Chvilková nepozornost během provozu může způsobit vážné zranění.
e) Nenoste volný oděv ani šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte v dostatečné vzdálenosti od pohyblivých částí. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohyblivými částmi zachyceny a vtaženy.
f) Před zapnutím zařízení odstraňte veškeré seřizovací nástroje, nářadí nebo klíče. Nástroje, nářadí nebo klíč ponechaný v otáčející se části zařízení může způsobit zranění.
g) Zařízení není hračka. Zabraňte dětem, aby si se zařízením hrály.
h) Nevkládejte ruce ani předměty do zapnutého zařízení!
i) Jednotku ovládejte pouze ze sedadla řidiče sekačky.
j) Před provozem jednotky se ujistěte, že jsou na svém místě všechny ochranné prvky.
k) Vystupování z pohybující se sekačky může způsobit vážné zranění nebo smrt.
l) Při couvání směrem k jednotce nedovolte nikomu stát mezi sekačkou a jednotkou.
m) Udržujte ruce, nohy a oděv mimo dosah poháněných částí.

n) Dávejte pozor, abyste přístrojem nemířili na dráty, stromy, tvrdé předměty atd. Ujistěte se, že ostatní lidé a zvířata jsou mimo pracovní oblast.
o) Příliš prudké otáčení sekačky může způsobit, že se jednotka dotkne kola sekačky. Buďte opatrní, protože taková situace může vést ke zranění nebo poškození zařízení.
p) Nepřevážejte na jednotce další osoby. Cestující brání obsluze ve výhledu, mohou být zasaženi cizími předměty nebo spadnout z jednotky.
q) Dlouhodobé vystavení hlasitému hluku může způsobit poškození nebo ztrátu sluchu. Používejte vhodnou ochranu sluchu, jako jsou bezpečnostní sluchátka nebo špunty do uší.



Zapamatujte si! Při používání zařízení chraňte děti a ostatní kolemjdoucí.

2.3. Bezpečné používání zařízení

a) Před seřizováním, čištěním a údržbou musí být jednotka odpojena od pohonu. Takové preventivní opatření snižuje riziko náhodného uvedení do provozu.
b) Nepoužívané zařízení uložte mimo dosah dětí a osob neznajících zařízení nebo tyto pokyny k obsluze. Zařízení jsou nebezpečná v rukou nezkušených uživatelů.
c) Zařízení udržujte v dobrém technickém stavu. Před každou prací zkontrolujte, zda zařízení není poškozeno nebo nejsou poškozeny jeho pohyblivé části (praskliny částí nebo veškeré jiné podmínky, které mohou mít vliv na bezpečnou činnost zařízení). V případě poškození předejte zařízení do opravy ještě před jeho použitím.
d) Zařízení chraňte před dětmi.
e) Opravu a údržbu zařízení musí provádět kvalifikovaní pracovníci pomocí výhradně originálních náhradních dílů. Bude tak zajištěno bezpečné používání.
f) Aby byla zajištěna provozní integrita výrobku tak, jak byla navržena, neodstraňujte kryty instalované výrobcem ani šrouby.
g) Při přepravě a přenášení zařízení z místa jeho uložení na místo použití dbejte zásad bezpečnosti a ochrany zdraví při ručních přepravních pracích platných v zemi, v níž jsou zařízení používána.
h) Zabraňte situacím, kdy se zařízení při práci zastaví vlivem velkého zatížení. Může to způsobit přehřátí součástí pohonu a v důsledku toho poškození zařízení.
i) Nedotýkejte se pohyblivých částí nebo příslušenství, pokud není jednotka vypnuta a zcela zastavena.
j) Zapnuté zařízení neponechávejte bez dozoru.
k) Zařízení pravidelně čistěte, aby nedošlo k trvalému usazování nečistot.

l) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru dospělé osoby.
m) Je zakázáno zasahovat do konstrukce výrobku a provádět změny jeho parametrů nebo konstrukce.
n) Zařízení nepoužívejte ani neukládejte v blízkosti zdrojů ohně a tepla.
o) Nejezděte a/nebo nejezděte na strmých svazích, kde by se traktor a sekačka mohly převrátit a způsobit vážné zranění nebo smrt. Informace o přípustných sklonech, na kterých se sekačka může pohybovat, naleznete v uživatelské příručce.
p) Sekačku nepoužívejte k přenášení předmětů. Přenášení předmětů může způsobit poškození stroje, vážné zranění nebo smrt.
q) Než obsluha sestoupí ze sekačky, vždy vypněte vývodový hřídel (vývodový hřídel), zatáhněte ruční brzdu sekačky, vypněte motor, vyjměte klíček zapalování a počkejte, až se nože jednotky zcela zastaví.
r) Nepřekračujte maximální přípustné otáčky vývodového hřídele (vývodového hřídele), mohlo by dojít k poškození stroje.
s) Nezapínejte vývodový hřídel (vývodový náhon) sekačky při připojování nebo odpojování systému pohonu nebo když někdo stojí v blízkosti systému pohonu.
t) Části těla a/nebo oděv se mohou zamotat do pohyblivých částí a způsobit vážné zranění nebo smrt.
u) Sekačka může vymrštit předměty vysokou rychlostí, pokud nejsou na místě a zavřeny bezpečnostní kryty.
v) Při provozu sekačky musí být systém převodovky a hnacího ústrojí zajištěn na svém místě, aby nedošlo ke zranění nebo smrti v důsledku zapletení do rotujících pohyblivých částí.
w) Nepoužívejte poškozený nebo ohnutý hnací hřídel. Takový hnací hřídel se může při otáčení vysokou rychlostí uvolnit a způsobit vážné zranění nebo smrt. Sekačku vždy vyřaďte z provozu, dokud nebude poškozený systém pohonu opraven nebo vyměněn.

2.4. Bezpečnost při přepravě

a) Pomalu se pohybující vozidla, samohybné stroje a tažená zařízení mohou při jízdě po veřejných komunikacích představovat nebezpečí. Uvědomte si, že může být obtížné spatřit taková vozidla dostatečně brzy na provedení správného manévru, zejména v noci.
b) Dodržujte předpisy platné v místě použití.
c) Maximální přepravní rychlost jednotky je 30 km/h. NEPŘEKRAČUJTE rychlostní limit. Nikdy nejezděte rychlostí, která neumožňuje správné řízení a zastavení. Některý nerovný terén vyžaduje nižší rychlost.

d) Náhlé brzdění může způsobit zkroucení a uvolnění taženého nákladu. Pokud tažený náklad není vybaven brzdami, snižte rychlost.
e) Jako vodítko použijte následující maximální rychlosti pro tažené zařízení:
   - 30 km/h, když je hmotnost menší nebo rovna hmotnosti sekačky.
   - 15 km/h, když je hmotnost dvakrát větší než hmotnost sekačky.
f) Netahejte náklad, který je větší než dvojnásobek hmotnosti sekačky.

POZORNOST! I přes bezpečnou konstrukci zařízení a jeho ochranné vlastnosti a přes použití přídavných prvků chránících obsluhu stále existuje mírné riziko nehody nebo zranění při používání zařízení. Při používání zařízení buďte ve střehu a používejte zdravý rozum.

3. Použijte pokyny

Stroj je určen k mulčování rostlinných zbytků vzniklých při polních pracích, vinohradnictví, sadovnických pracích a používá se i k čištění jiných zemědělských, komunálních nebo infrastrukturních ploch.
Uživatel je odpovědný za jakékoli škody způsobené neúmyslným použitím zařízení.

3.1. Montáž a nastavení

Požadavky na točivý moment

Správné hodnoty utahovacího momentu při utahování hardwaru naleznete v „Tabulce hodnot točivého momentu pro běžné velikosti šroubů“.

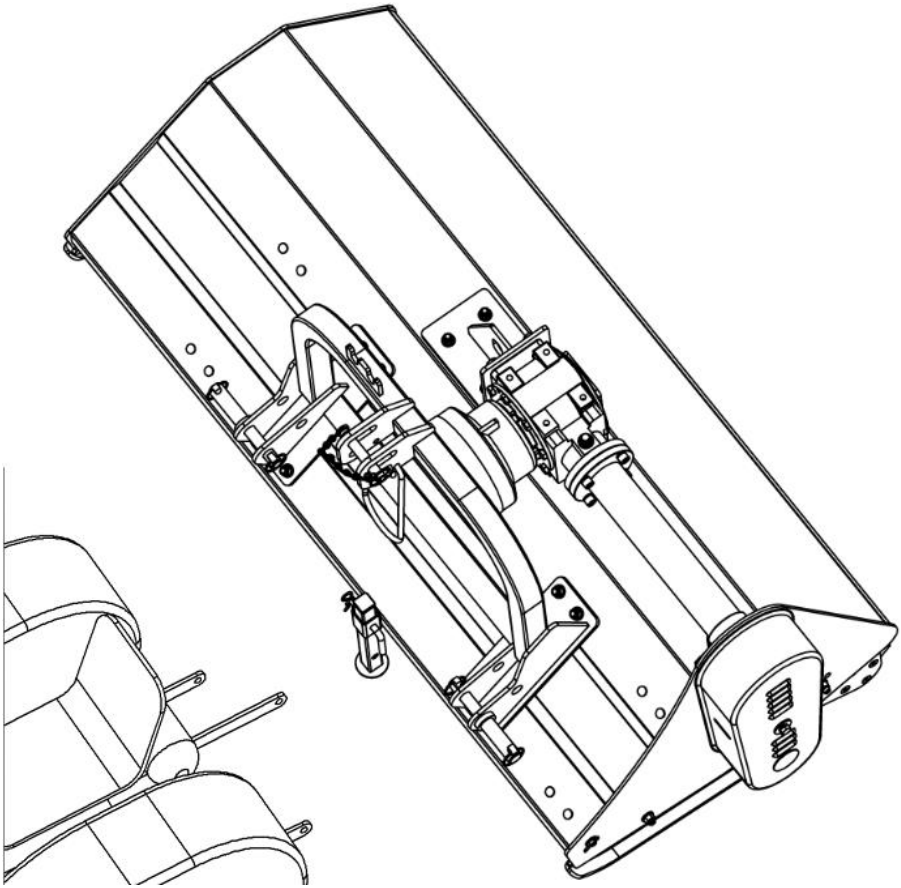
Požadavky na traktor

Výkon traktoru a kategorie závěsu by měly být v rozsahu uvedeném níže. Nesmí se používat traktory mimo rozsah koňských sil. Spodní 3-bodová ramena musí být stabilizovaná, aby se zabránilo pohybu ze strany na stranu. Většina traktorů má pro tento účel kyvné bloky nebo nastavitelné řetězy.
Výkon: 50-70 HP
Typ závěsu: 3-bodový Kat. I
Otáčky zadního vývodového hřídele: 540 ot./min

Zapojení traktoru

Viz obrázek 1-2:
1. Ujistěte se, že oj traktoru nepřekáží. Posuňte táhlo dopředu nebo v případě potřeby odstraňte. Při prvním zvednutí jednotky by měla být také zkontrolována vůle ojnice.
2. Odstraňte všechny tři čepy závěsu vidlice.

3. Vyrovnejte otočné čepy ve spodních 3-bodových ramenech traktoru s otvory pro čepy ve spodních vidlicích závěsu sekačky. Vložte závěsné kolíky a zajistěte závlačkami.
4. Vyrovnejte horní střední táhlo se střední vidlicí závěsu sekačky. Vložte závlačku a zajistěte závlačkou.
5. Pomocí tříbodového ovládání traktoru zvedněte sekačku o 1 až 2 palce a poté zvedněte stojany zvedáku úplně nahoru. Zajistěte stojany pomocí jack kolíků a vlásenek.
6. Vyrovnejte sekačku nastavením spodních 3-bodových ramen a horního středového závěsu. Viz „Vyrovnání sekačky“.



Zapojení traktoru (obrázek 1-2)

Instalace hnacího ústrojí

NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!

Nezapínejte vývodový hřídel traktoru při zapojování a odpojování hnacího ústrojí ani nestůjte v blízkosti rotujícího hnacího ústrojí. Tělo a/nebo oděv osoby se mohou zamotat.

Viz obrázek 1-3:
1. Zaparkujte traktor na rovném povrchu. Pomalu zapojte 3-bodovou zvedací páku traktoru a zvedněte sekačku, dokud nebude hřídel převodovky v jedné linii (ve výšce) s vývodovým hřídelem traktoru.
2. Podepřete sekačku v této výšce pomocí podpěrných zvedáků nebo bloků, aby sekačka nesjížděla dolů.
3. Umístěte volič převodovky do parkovací polohy, zatáhněte parkovací brzdu, vypněte traktor a vyjměte klíček ze spínače.
4. Nasuňte vnitřní třmen (konec nářadí) hnacího ústrojí na převodovku. Zajistěte hnací soustavu pomocí zajišťovacího zařízení třmenu.
5. Nasuňte vnější třmen hnacího ústrojí přes vývodový hřídel traktoru. Zajistěte hnací soustavu pomocí zajišťovacího zařízení třmenu.
6. Pokud se hnací ústrojí nevejde mezi traktor a převodovku, přejděte k pokynům „Zkrácení délky hnacího ústrojí".
7. Hnací ústrojí by se nyní mělo pohybovat tam a zpět, aby bylo zajištěno, že oba konce jsou zajištěny k vývodovému hřídeli traktoru a sekačky. Znovu připojte jakýkoli konec, který je uvolněný.
8. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí traktoru k traktoru. Připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.
9. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí sekačky k rámu sekačky. Připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.

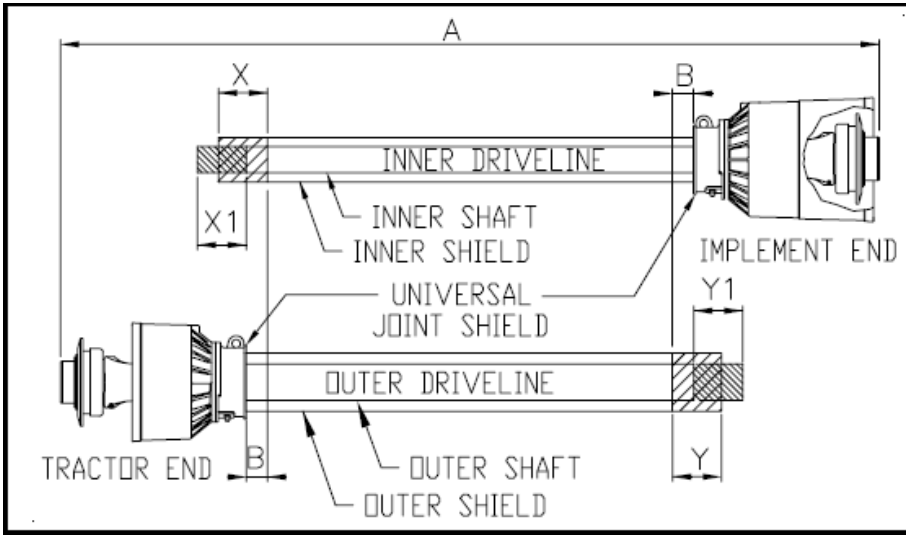
Zkontrolujte skládací délku hnacího ústrojí

DŮLEŽITÉ : S hnací soustavou jsou dodávány dva malé řetězy. Aby se štíty hnacího ústrojí neotáčely, musí být tyto řetězy připevněny k vnějšímu a vnitřnímu štítu hnacího ústrojí a k sekačce a traktoru.

DŮLEŽITÉ : Příliš dlouhá hnací soustava vyjede dolů a způsobí strukturální poškození traktoru a sekačky. Při počátečním nastavení a při připojování k jinému traktoru vždy zkontrolujte skládací délku hnacího ústrojí. Pro všechny aplikace může být zapotřebí více než jedna hnací soustava.

1. Před kontrolou skládací délky hnacího ústrojí se ujistěte, že je správně nainstalováno a ve vodorovné poloze. (Viz „Instalace hnacího ústrojí")
Viz obrázek 1-3:

2. Na úrovni hnacího ústrojí změřte 1" (rozměr „B“) zpět od štítu univerzálního kloubu ke konci vnějšího štítu hnacího ústrojí. Pokud je měření 1" nebo více, přeskočte „Zkontrolovat prodlouženou délku hnacího ústrojí“. Pokud je naměřená hodnota menší než 1, pokračujte krokem „Zkrátit délku hnacího ústrojí“.



Zkrácení hnacího ústrojí (obrázek 1-3)

Zkraťte délku hnacího ústrojí

Viz obrázek 1-3:

1. Vyhákněte hnací ústrojí z vývodového hřídele traktoru a odtáhněte vnější a vnitřní hnací ústrojí od sebe.
2. Znovu připojte vnější hnací ústrojí k vývodovému hřídeli traktoru. Zatáhněte za vnitřní a vnější hnací ústrojí, abyste se ujistili, že univerzální klouby jsou správně zajištěny.
3. Vnitřní a vnější hnací ústrojí držte paralelně vedle sebe:
   a) Změřte 1" (rozměr „B“) zpět od vnějšího krytu kardanového kloubu hnacího ústrojí a udělejte značku na tomto místě na vnitřním krytu hnacího ústrojí.
   b) Změřte 1" (rozměr „B“) zpět od vnitřního krytu kardanového kloubu hnacího ústrojí a na tomto místě udělejte značku na vnějším krytu hnacího ústrojí.
4. Demontujte hnací ústrojí z hřídelí traktoru a převodovky.
5. Změřte od konce vnitřního štítu k rýsované značce (rozměr „X“). Odřízněte vnitřní štít na značce. Odřízněte stejné množství z vnitřní hřídele (rozměr „X1“).

6. Změřte od konce vnějšího krytu k rýsované značce (rozměr „Y“). Odřízněte vnější štít na značce. Odřízněte stejné množství z vnější hřídele (rozměr „Y1“).
7. Odstraňte všechny otřepy a odřezky.
8. Dále zkontrolujte prodlouženou délku hnacího ústrojí.

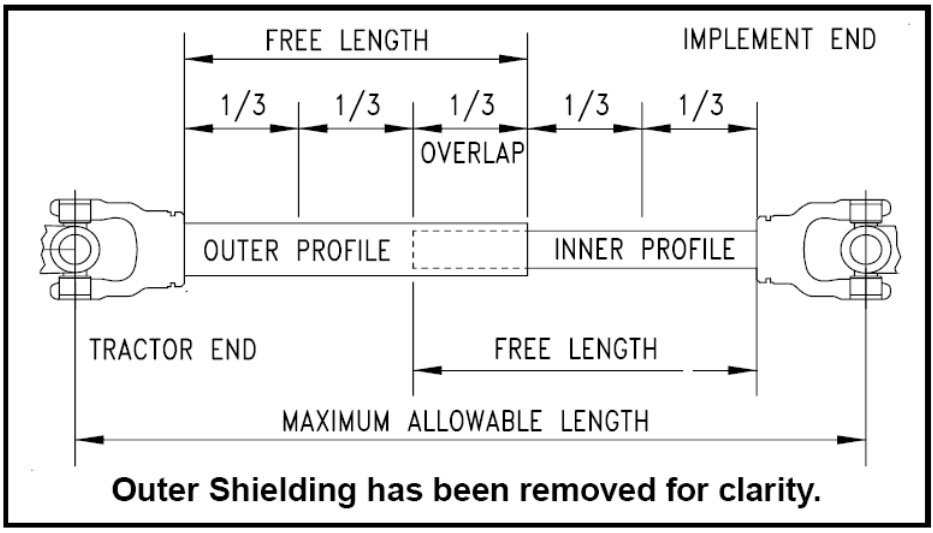
Zkontrolujte prodlouženou délku hnacího ústrojí

Viz obrázek 1-4:

Ujistěte se, že skládací délka hnacího ústrojí je přijatelná. V případě potřeby viz „Kontrola skládací délky hnacího ústrojí“.

Maximální přípustná délka hnacího ústrojí musí při úplném vysunutí mít minimální přesah profilových trubek nejméně o 1/3 volné délky, přičemž vnitřní i vnější profilové trubky mají stejnou délku.

1. Naneste víceúčelové mazivo na vnitřní stranu vnějšího hřídele a znovu smontujte hnací ústrojí.
2. Sestavte profily hnacího ústrojí spolu s 1/3 překrytím vnitřních a vnějších profilových trubek. Po sestavení změřte a zaznamenejte maximální povolenou délku uvedenou níže pro budoucí použití.



Maximální prodloužená délka hnacího ústrojí (obrázek 1-4)

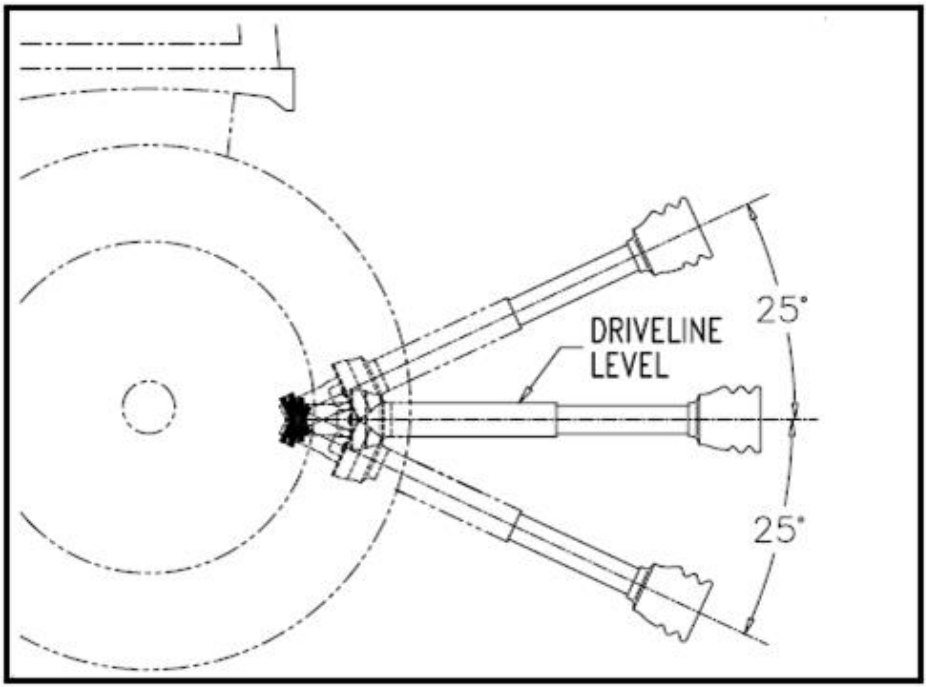
3. Připojte vnitřní třmen hnacího ústrojí k hřídeli převodovky sekačky. Připevněte vnější třmen hnacího ústrojí k vývodovému hřídeli traktoru.
4. Posuňte konce třmenu hnacího ústrojí tam a zpět, abyste se ujistili, že jsou připevněny k hřídeli traktoru a sekačky. Znovu připojte jakýkoli konec, který je uvolněný.

DŮLEŽITÉ: Malé řetězy jsou dodávány s hnací soustavou. Musí být připevněny k vnitřnímu a vnějšímu štítu hnacího ústrojí a k sekačce a traktoru, aby se omezilo otáčení štítu.

5. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí traktoru k traktoru. Připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.
6. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí sekačky k rámu sekačky. Připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.
7. Nastartujte traktor a zvedněte sekačku tak, abyste odstranili bloky.
8. Pomalu zařaďte 3bodovou ovládací páku hydrauliky traktoru, abyste spustili sekačku. Zkontrolujte dostatečnou vůli oje. Posuňte oj dopředu, stranou nebo v případě potřeby odstraňte.
9. Zvedněte a spusťte nářadí, abyste našli maximální prodlouženou délku hnacího ústrojí. Zkontrolujte, zda celková délka hnacího ústrojí nepřesahuje maximální zaznamenanou délku v kroku 2.
10. V případě potřeby nastavte 3bodovou výšku zdvihu traktoru tak, aby hnací ústrojí nepřekročilo maximální povolenou délku.

Zkontrolujte rušení hnacího ústrojí

Viz obrázek 1-5:



Maximální pohyb hnacího ústrojí během provozu (obrázek 1-5)

1. Pomalu zařaďte 3bodovou ovládací páku hydrauliky traktoru, abyste spustili sekačku, a přitom kontrolujte dostatečnou vůli oje. Posuňte oj dopředu, stranou nebo v případě potřeby odstraňte.
2. Zvedněte a spusťte nářadí, abyste našli maximální prodlouženou délku hnacího ústrojí. Zkontrolujte, zda hnací ústrojí nepřekračuje maximální povolenou délku a 25° nahoru nebo dolů.
3. V případě potřeby nastavte 3bodovou výšku zdvihu traktoru tak, aby hnací ústrojí nepřekročilo maximální povolenou délku a 25° nahoru.

3.2. Operativní instrukce

Kontrolní seznam před zahájením

Kontrola rizik a prevence nehod závisí na informovanosti, obavách, opatrnosti a řádném školení souvisejícím s provozem, přepravou, skladováním a údržbou sekačky. Proto je naprosto nezbytné, aby nikdo neobsluhoval stroj, aniž by si nejprve přečetl, plně porozuměl a plně se neseznámil s návodem k obsluze.
Ujistěte se, že si operátor přečetl a věnoval zvláštní pozornost:

- Bezpečnost používání
- Montáž a nastavení
- Operativní instrukce
- Úpravy
- Údržba a mazání

Ujistěte se, že operátor vyplnil níže uvedený provozní kontrolní seznam.

Zkontrolovat.
Pečlivě si přečtěte a dodržujte všechny bezpečnostní informace. Viz "Bezpečnost používání".
Ujistěte se, že všechny kryty a štíty jsou na svém místě. Viz "Bezpečnost používání".
Přečtěte si a dodržujte pokyny pro 3bodové připojení a přípravu. Viz „Montáž a nastavení“.
Přečtěte si a proveďte všechny požadované úpravy. Viz "Úpravy".
Přečtěte si a dodržujte všechny provozní postupy. Viz "Návod k obsluze".
Přečtěte si a dodržujte všechny pokyny k údržbě. Viz "Údržba a mazání".
Přečtěte si a dodržujte všechny pokyny k mazání. Viz "Místa mazání".
Ujistěte se, že jsou všechny převodovky řádně namazány. Viz "Mazání převodovky"
Nejprve a pravidelně kontrolujte sekačku, zda nemá uvolněné šrouby a čepy.

Ujistěte se, že jsou všechny pojistné matice a šrouby utaženy. Zejména se ujistěte, že jsou šrouby nožů pevně utaženy. Viz "Tabulka hodnot točivého momentu pro běžné velikosti šroubů".

Postup vypínání traktoru

Před prováděním jakýchkoli kontrol, údržby a/nebo oprav traktoru a/nebo sekačky je nezbytné, aby byl traktor vypnutý, jak je uvedeno níže.

1. Zaparkujte traktor na rovném povrchu. Nepracujte pod nebo kolem nářadí zaparkovaného na prudkém svahu.
2. Zastavte traktor a zatáhněte parkovací brzdu.
3. Vypněte PTO, pokud je v provozu.
4. Vypněte motor a vyjměte klíček ze spínače.
5. Před demontáží traktoru počkejte, až se PTO úplně zastaví.
6. Používejte ochranné brýle.

Přeprava

UPOZORNĚNÍ!

Při cestování po veřejných komunikacích, ať už v noci nebo ve dne, používejte doplňková světla a zařízení pro adekvátní varování pro obsluhu ostatních vozidel. Dodržujte všechny federální, státní a místní zákony.

1. Při zvedání sekačky do přepravní polohy se ujistěte, že se hnací ústrojí nedotýká traktoru nebo sekačky. Upravte a nastavte výšku 3bodového zdvihu traktoru tak, aby se hnací ústrojí nedotýkalo žacího ústrojí ve zcela zvednuté poloze.
2. Při zatáčení nezapomeňte snížit pojezdovou rychlost traktoru a ponechat dostatek volného prostoru, aby se sekačka nedostala do kontaktu s překážkami, jako jsou budovy, stromy nebo ploty.
3. Při přepravě z jedné oblasti do druhé zvolte bezpečnou pozemní rychlost. Při jízdě po komunikacích přepravujte tak, aby rychleji jedoucí vozidla mohla bezpečně projet.
4. Při jízdě po nerovném nebo kopcovitém terénu přeřaďte traktor na nižší rychlostní stupeň.

Bezpečná informace

NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!

Nezapínejte vývodový hřídel traktoru při zapojování a odpojování hnacího ústrojí nebo když někdo stojí v blízkosti hnacího ústrojí. Tělo a/nebo oděv osoby se mohou zamotat do hnacího ústrojí a způsobit vážné zranění nebo smrt.

NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!
Sekačka může vyhazovat předměty vysokou rychlostí, pokud nejsou na místě a zavřeny kryty a bezpečnostní štíty.
NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!
Při provozu sekačky musí být kryty převodovky a hnacího ústrojí zajištěny na místě, aby nedošlo ke zranění nebo smrti způsobené zapletením do rotujících hnacích ústrojí.
NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!
Neprovozujte zlomenou nebo ohnou hnací soustavu. Taková hnací soustava se může při otáčení vysokou rychlostí rozpadnout a způsobit vážné zranění nebo smrt. Vždy vyřaďte sekačku z provozu, dokud nebude poškozená hnací soustava opravena nebo vyměněna.
NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!
Na sekačce nikdy nevozte osobu. Jezdec může spadnout nebo se zamotat do stroje a způsobit vážné zranění nebo smrt.
NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!
Nejezděte a/nebo nejezděte přes prudké svahy, kde by se traktor mohl převrátit a způsobit vážné zranění nebo smrt. Nahlédněte do příručky vašeho traktoru, kde najdete přijatelné sklony, po kterých je traktor schopen jet.
NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!
Sekačku nepoužívejte ke zvedání nebo přenášení předmětů. Zvedání a/nebo přenášení předmětů může způsobit poškození sekačky, vážné zranění nebo smrt.
NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!
Nepoužívejte sekačku jako pracovní plošinu. Sekačka na to není správně navržena ani chráněna. Používání sekačky jako pracovní plošiny může způsobit vážné zranění nebo smrt.
VAROVÁNÍ:
Před sestupem z traktoru vždy vypněte PTO, zatáhněte parkovací brzdu, vypněte motor traktoru, vyjměte klíček ze spínače a počkejte, až se nože zcela zastaví.
VAROVÁNÍ:
Stroj je navržen pro sekání trávy a kartáčů do průměru 1" a přesto sekání kartáče do průměru 2". Použití této sekačky pro jiný typ práce může poškodit žací součásti, hnací součásti, rám sekačky a traktor.
UPOZORNĚNÍ!
Nepřekračujte otáčky vývodového hřídele, jinak může dojít k poškození stroje. Tato sekačka je navržena pro použití pouze s traktorem se zadním vývodovým hřídelem 540 ot./min.

Pracovní pokyny

1. Očistěte zpracovávanou plochu od předmětů a nečistot, které by mohly být sebrány a odmrštěny noži sekačky. Sekačku nepoužívejte na kamenité půdě.
2. Před použitím sekačky proveďte následující kontroly stroje.
• Všechny připojovací kolíky by měly být zajištěny.
• Všechny štíty by měly být na svém místě a zajištěny.
• Všechny šrouby a pojistné matice by měly být přítomny a utaženy.
• Ujistěte se, že nože nejsou zlomené nebo uvolněné.

Operativní instrukce

Správný servis a seřízení jsou klíčem k dlouhé životnosti každého stroje. Pečlivou a systematickou kontrolou sekačky lze předejít nákladné údržbě, ztrátě času a opravám.
Před zahájením práce by měly být provedeny následující kontroly a kontroly:
1. Zkontrolujte hladinu oleje v převodovce. Viz "Mazání převodovky".
2. Zkontrolujte, zda byly všechny zátky v převodovce vyměněny a řádně utaženy.
3. Ujistěte se, že všechny nože sekačky, šrouby a pojistné matice jsou utaženy.
4. Ujistěte se, že všechny kryty a štíty jsou na svém místě a zajištěny.
5. Namažte hřídel hnacího ústrojí a všechny ostatní mazací fitinky.
6. Očistěte opracovávanou plochu od kamenů, větví a jiných cizích předmětů. Sekačku nepoužívejte na kamenité půdě.
7. Spusťte sekačku na zem. Nastavte plyn traktoru přibližně na 1/4 otevření. Zapněte PTO, aby se nože začaly otáčet.
8. Pracujte s vývodovým hřídelem traktoru 540 ot./min. Nejprve začněte pracovat s pomalou rychlostí vpřed a řaďte nahoru, dokud nedosáhnete požadované rychlosti při zachování 540 ot./min PTO.
Listy rotoru budou řezat lépe při plné rychlosti listu než při sníženém plynu.
9. Po dokončení prvních 50 stop zastavte a zkontrolujte, zda je sekačka správně nastavena.
10. Neprovádějte ostré zatáčky ani se nepokoušejte couvat, když je sekačka na zemi.
11. Nikdy nepracujte v blízkosti nebo na strmých svazích.
12. Nezapínejte PTO se sekačkou ve zcela zvednuté poloze. Nezapínejte PTO na plný plyn. Nezvedejte sekačku se zapnutým PTO.
13. Nedovolte nikomu, včetně vás, v blízkosti sekačky, když je v provozu.
14. Pravidelně kontrolujte, zda kolem hřídele rotoru nejsou namotané cizí předměty a po odpojení PTO, vypnutí traktoru a vytažení klíčku zapalování je odstraňte.

Všeobecné provozní pokyny

Nyní, když jste se seznámili s návodem k obsluze, vyplnili kontrolní seznam pro obsluhu, správně připojili sekačku k traktoru, provedli správné nastavení odsazení nebo středu a přednastavili výšku sečení, jste téměř připraveni začít používat sekačku Flail.

Nyní je čas provést provozní kontrolu bezpečnosti. Pokud kdykoli během této bezpečnostní kontroly zjistíte závadu na sekačce nebo traktoru, okamžitě vypněte traktor, vyjměte klíček a proveďte nezbytné opravy nebo seřízení, než budete pokračovat. Ujistěte se, že je zatažena parkovací brzda traktoru, vývodový hřídel traktoru je vypnutý a sekačka je položena na zemi. Nastartujte traktor a poté uvolněte plyn, dokud motor nebude na nízkých otáčkách. Pomocí ovládací páky zadního hydraulického zdvihu traktoru zvedněte sekačku do přepravní polohy a ujistěte se, že vývodový hřídel není v záběru a nedotýká se rámu sekačky. Spusťte jednotku do polohy pro sekání a s traktorem stále na nízkých otáčkách zapněte PTO. Pokud v tomto okamžiku vše běží hladce, zvyšujte otáčky motoru, dokud motor traktoru nedosáhne plných provozních otáček vývodového hřídele, což bude 540 ot./min. Pomalu zvedněte frézu do přepravní výšky, abyste se ujistili, že hnací ústrojí neváznе nebo neklepe. Poté vraťte motor na nízké volnoběžné otáčky, vypněte vývodový hřídel a nastavte nastavitelné dorazy na ovládací konzole páky hydraulického zdvihu traktoru tak, aby bylo možné řezací stroj trvale vrátit do stejné výšky sečení a přepravy.

Nyní byste měli být připraveni přesunout se na místo řezání a začít pracovat. Měli byste provést kontrolu a měli byste řezat pouze v oblasti, kterou znáte a která je relativně bez nečistot a neviditelných předmětů. Nikdy nepředpokládejte, že je oblast volná. V případě, že narazíte na nějaký předmět, okamžitě zastavte traktor a sekačku, abyste zkontrolovali rotor a proveďte nezbytné opravy, než budete pokračovat v provozu. Před řezáním se vyplatí prohlédnout si novou oblast a vypracovat plán.

Normální pracovní rychlost se bude pohybovat mezi 2-5 mph a budete muset udržovat otáčky vývodového hřídele traktoru, abyste dosáhli čistého řezu, takže vyberte převodový stupeň traktoru a rozsah, který tuto kombinaci zachová. Obecně bude kvalita řezu lepší při nižších pojezdových rychlostech a řezání hustšího půdního pokryvu nebo těžšího kartáče může způsobit potřebu zpomalit. Na svazích vždy sekejte směrem dolů a vyhněte se přejíždění svahů. Vyhněte se prudkým pádům a přejíždějte diagonálně propady, abyste zabránili zavěšení traktoru a sekačky. V zatáčkách zpomalte a pokud možno se vyhněte ostrým zatáčkám. Nezapomeňte se často ohlížet.

Nyní jste připraveni a dobře informováni, takže můžeme začít stříhat. Snižte otáčky motoru traktoru, ujistěte se, že sekačka stojí na zemi a je v sekací poloze, zapněte PTO, zvyšte otáčky motoru na příslušné otáčky PTO a začněte pracovat.

Operátoři musí plánovat dopředu a zvolit trasu řezání, která umožňuje bezpečné odbočení. Zkuste zvýšit nebo snížit pojezdovou rychlost, abyste určili vliv na kvalitu řezu. S trochou cviku budete spokojeni s tím, co vy a vaše sekačka dokážete.

3.3. Úpravy

UPOZORNĚNÍ!
Před prováděním jakýchkoli úprav zatáhněte parkovací brzdu, vypněte traktor, vyjměte klíček a vypněte PTO!

UPOZORNĚNÍ!
Zajistěte sekačku se speciálními podpěrami, pokud je nutné sekačku zvednout ze země a provést seřízení! Pokud by sekačka nebyla podepřena, mohla by spadnout a způsobit vážné zranění přítomným osobám.

Vyrovnání sekačky

Nastavení úrovně se provádí na 3bodových spodních ramenech traktoru a horním středovém závěsu.
1. Zaparkujte traktor a sekačku na rovném povrchu.
2. Pomalu zvedněte sekačku pomocí hydraulického 3-bodového zdvihu traktoru, dokud nebude jednotka asi 1 až 2" nad zemí.
3. Ujistěte se, že jsou spodní paže stabilizované, aby se zabránilo nadměrnému bočnímu pohybu.
4. Umístěte vodováhu na horní kryt zleva doprava a nastavte jedno ze spodních tříbodových ramen nahoru nebo dolů, dokud nebude sekačka ve vodorovné poloze zleva doprava.
5. Nastavte horní středový závěs traktoru tak, aby byl čep horního závěsu umístěn svisle nad nebo mírně za čepy dolního závěsu.
6. Pomalu pohybujte 3-bodovým hydraulickým ovládáním traktoru nahoru a dolů, abyste zkontrolovali vůli mezi pneumatikami, rámem, ojí atd.

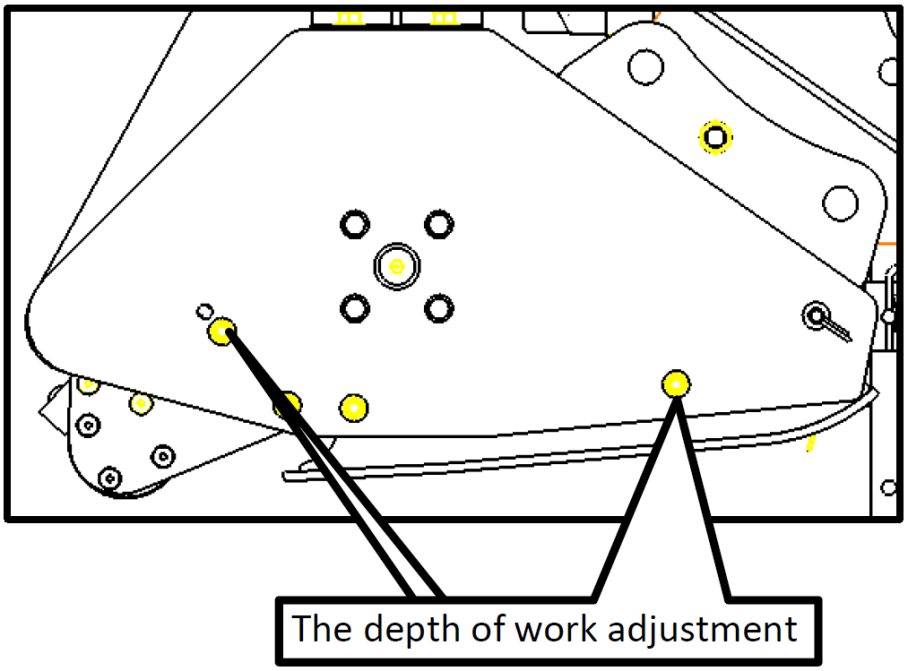
Nastavení napnutí řemene

VAROVÁNÍ:
Nadměrné napnutí řemenu může vést k předčasnému selhání řemene a hnacích součástí. Nadměrné napnutí pásu může také vést k bezpečnostnímu riziku pro obsluhu nebo kolemjdoucí.
Napnutí řemene by se mělo kontrolovat po prvních 20 hodinách používání a poté každých 40 hodin.

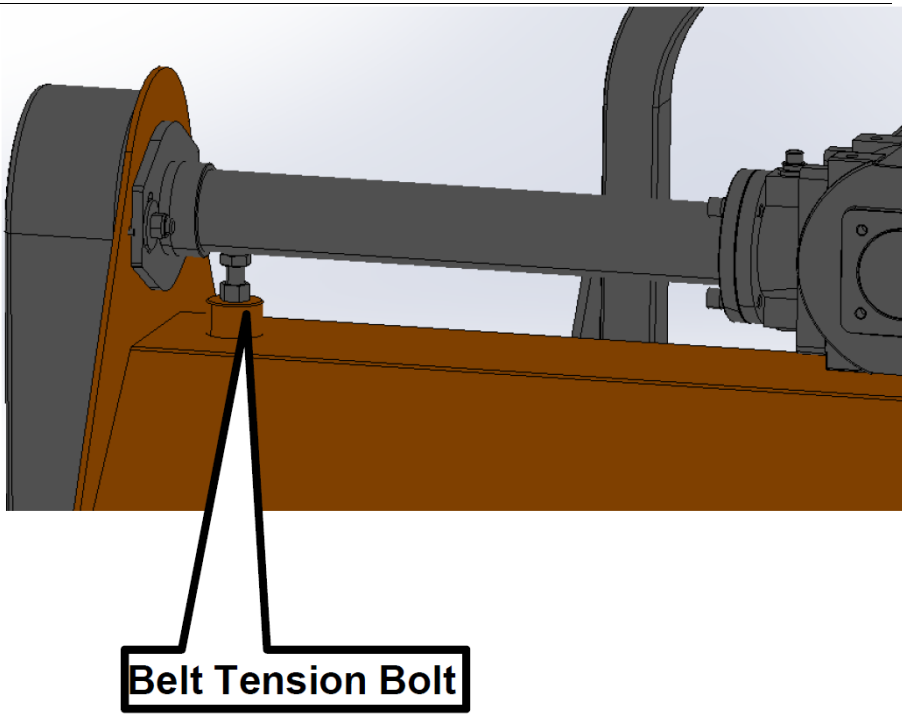
1. Zkontrolujte napnutí řemene použitím tlaku přibližně 22 liber v polovině vzdálenosti mezi řemenicemi. Pás by se měl vychýlit přibližně 3/8".
2. Napnutí řemene lze nastavit na napínacím šroubu řemene. Otáčejte napínacím šroubem řemene, dokud nedosáhnete požadovaného napnutí řemene.
3. Povolte upevňovací šrouby převodovky a posuňte převodovku, dokud pohon sekačky nepojede rovně (paralelně) s cepovou sekačkou.

Nastavení výšky sečení

Výška sečení stroje závisí na poloze nastavovací desky.
1. Odstraňte šrouby, které fixují výšku válce na obou stranách.
2. Zvedněte nebo spouštějte obě strany válečku ve stejných rozměrech.
3. Vyměňte šrouby a utáhněte je na správný utahovací moment.
4. Zkontrolujte nože a ujistěte se, že se nedotýkají země. nože, které přijdou do kontaktu se zemí, se rychle opotřebují. V případě potřeby upravte výšku sečení, aby se nože nedotýkaly země.



Nastavení hloubky práce



Napínací šroub řemenu

Výměna rotorového listu

Listy rotoru často kontrolujte, abyste se ujistili, že jsou v dobrém provozním stavu a že jsou řádně připevněny k rotoru. Vyměňte opotřebované nebo poškozené díly za nové nože.

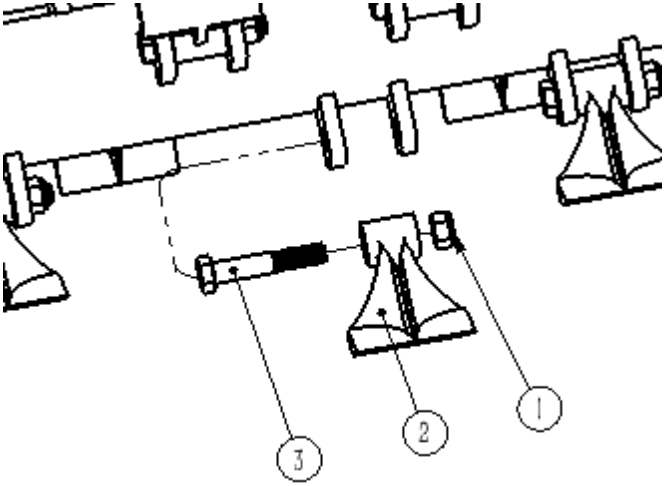
DŮLEŽITÉ :
Ujistěte se, že výměna čepele za jinou stejnou hmotnost. To bude rovnováha rotace rotoru.
DŮLEŽITÉ :
Vyměněná čepel musí být originálním továrním příslušenstvím.

Čepel má řeznou hranu na přední i zadní hraně. Když se přední hrana opotřebuje, otočte stávající pár lopatek o 180 stupňů a znovu nainstalujte. Vyměněný list by měl mít stejnou délku jako stávající díl, aby byla zachována rovnováha rotoru.

Výměna nožů

1. Odstraňte pojistnou matici (#1), šroub (#3) pro systém kovaného kladiva.

2. Odstraňte stávající čepele a distanční vložku (#2) nebo otočte stávající pár čepelí o 180 stupňů a znovu nainstalujte.
3. Namontujte kotouč se stávajícím šroubem, rozpěrkou a pojistnou maticí.
4. Utáhněte pojistnou matici správným momentem.



3.4. Údržba a mazání

Skladování

Před odstavením jednotky na konci pracovní sezóny a na delší dobu je dobrou praxí odstranit veškeré nečistoty a mastnotu, které se mohly na sekačce nahromadit, a zkontrolovat a provést nezbytné opravy. To pomůže zajistit, že sekačka bude připravena k použití, až ji příště připojíte.

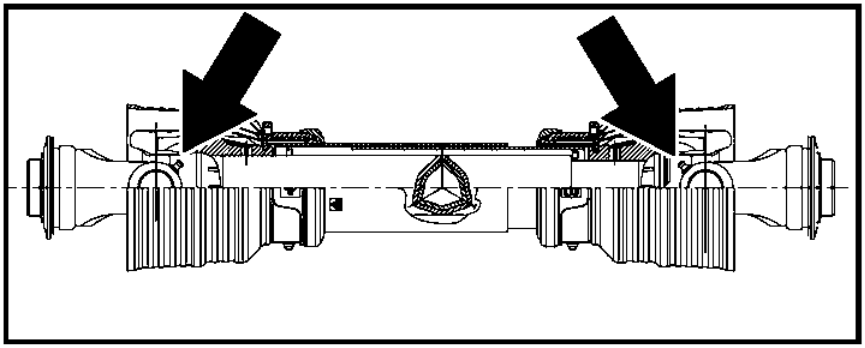
NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA!

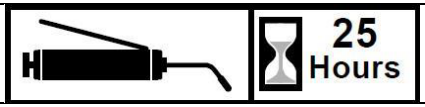
Před údržbou spodní části sekačky vždy odpojte hlavní hnací ústrojí od vývodového hřídele traktoru a zajistěte sekačku v horní poloze pevnými podpěrami.

1. Odstraňte veškeré nečistoty a mastnotu, které se mohly nahromadit na sekačce a pohyblivých částech. Seškrábněte utužené nečistoty zpod kapoty a poté povrch důkladně omyjte zahradní hadicí.
2. Zkontrolujte opotřebení listu rotoru a šroubů listu a v případě potřeby je vyměňte. Viz „Výměna rotorového listu“.
3. Zkontrolujte sekačku, zda nemá uvolněné, poškozené nebo opotřebované díly a podle potřeby upravte nebo vyměňte.
4. Díly, kde je barva opotřebovaná nebo poškrábaná, přelakujte, abyste zabránili korozi.
5. Vyměňte všechny poškozené nebo chybějící štítky.
6. Lehká vrstva oleje nebo maziva může být také aplikována na místa, kde barva již došla, aby se minimalizovala oxidace.
7. Promažte, jak je uvedeno v části „Místa mazání“.
8. Zařízení skladujte na rovném povrchu na čistém a suchém místě. Vnitřní skladování sníží nároky na údržbu a prodlouží životnost sekačky. Umístěte jednotku na rovný povrch se stojany zvedáku spuštěnými do vhodné 3bodové výšky. Ujistěte se, že hlavní rám je stabilní.
9. Uložte konec hnacího ústrojí nad zem.

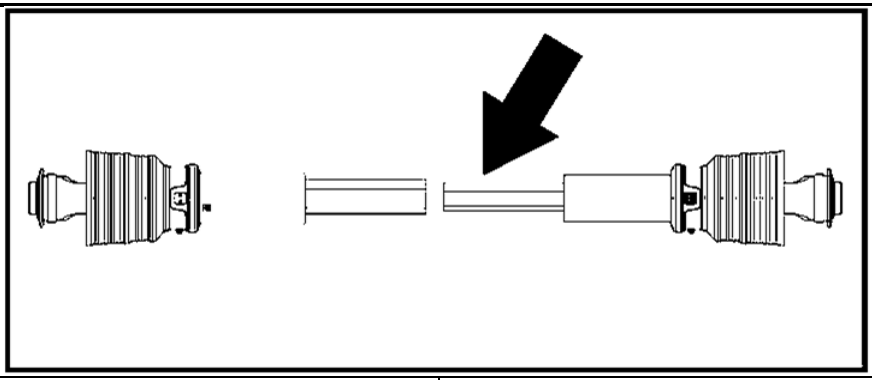
Mazací body

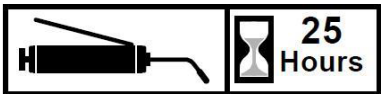
	Víceúčelové mazivo ve spreji
	Víceúčelový mazací tuk
	Víceúčelové olejové mazivo
	Intervaly v hodinách, kdy je nutné mazání



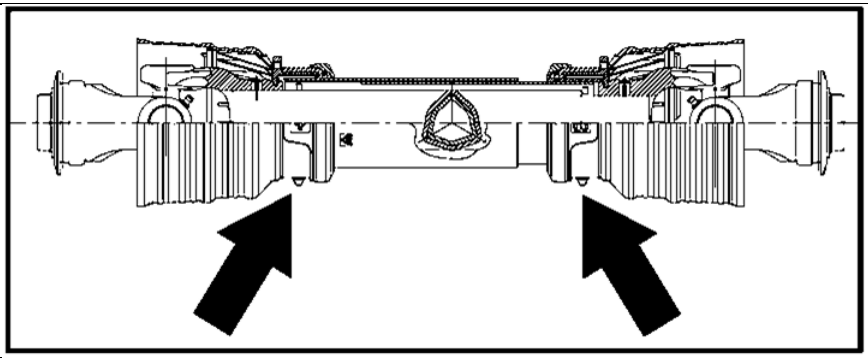


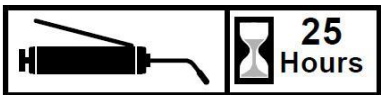
U-klouby hřídele hnacího ústrojí
Typ mazání: Víceúčelové mazivo
Množství: 4 až 8 čerpadel



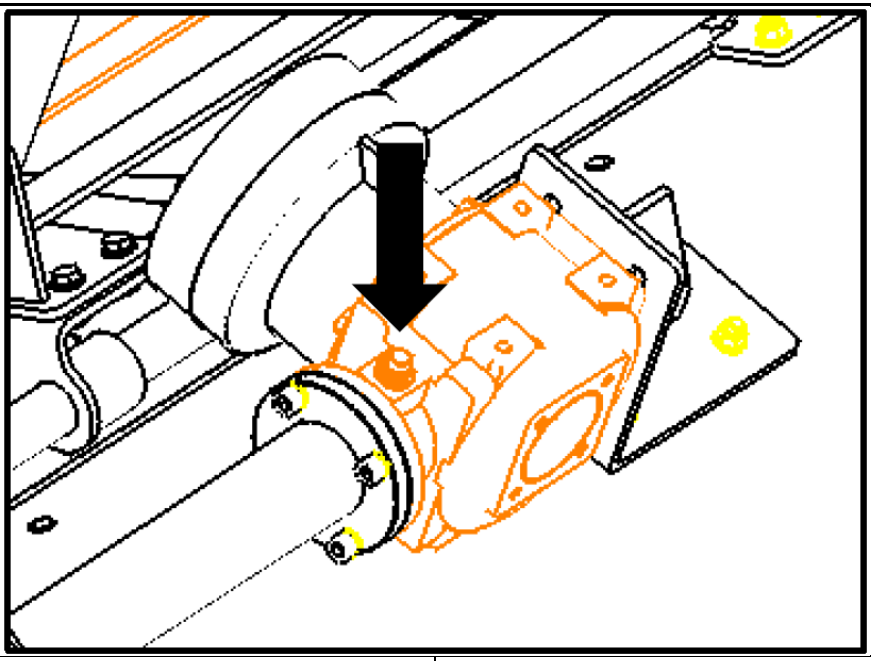


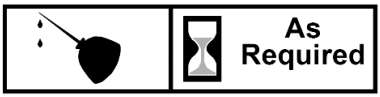
Profily hnacího ústrojí
Typ mazání: Víceúčelové mazivo
Množství: Vyčistěte a potřete vnitřní profilovou trubku hnacího ústrojí jemným mazacím filmem a poté znovu smontujte.





Ložiska vnitřní trubky
Typ mazání: Víceúčelové mazivo
Množství: Podle potřeby





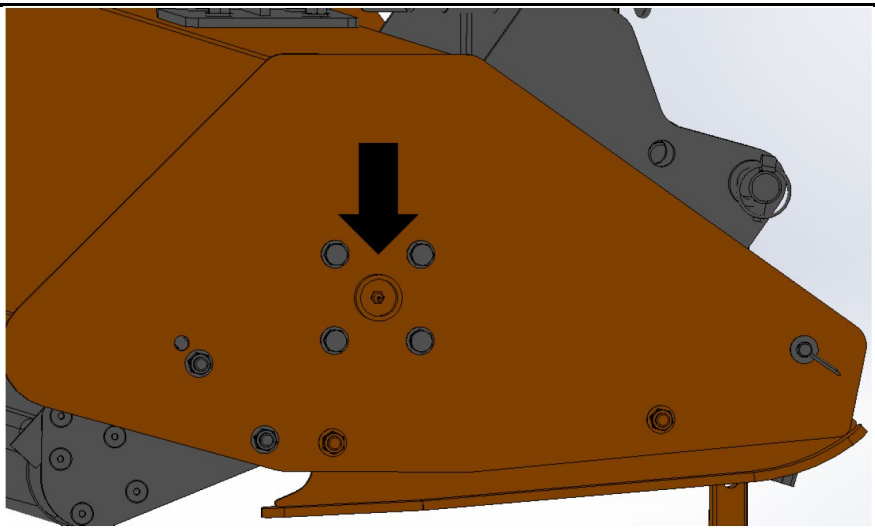
Mazání převodovky

Typ mazání: SAE EP 90W Gear Lube

Přidejte vizuální do středu převodového oleje. Nainstalujte zpět zátky a utáhněte je.

Nepřeplňujte!

Pokud vaše převodovka vyžaduje servis, kontaktujte výrobce



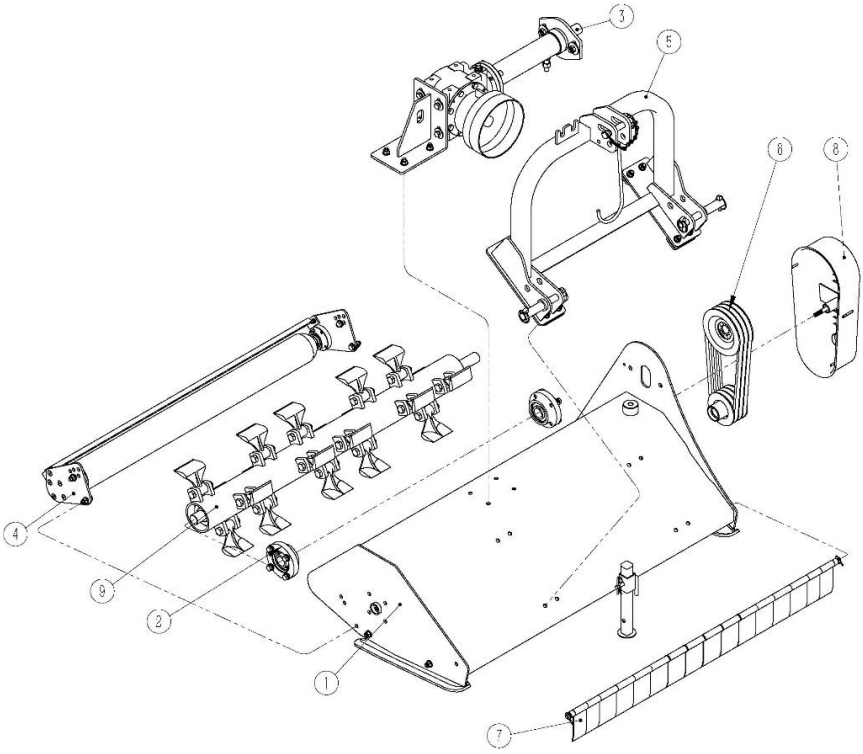




Ložisko konce hřídele
Typ mazání: Víceúčelové mazivo

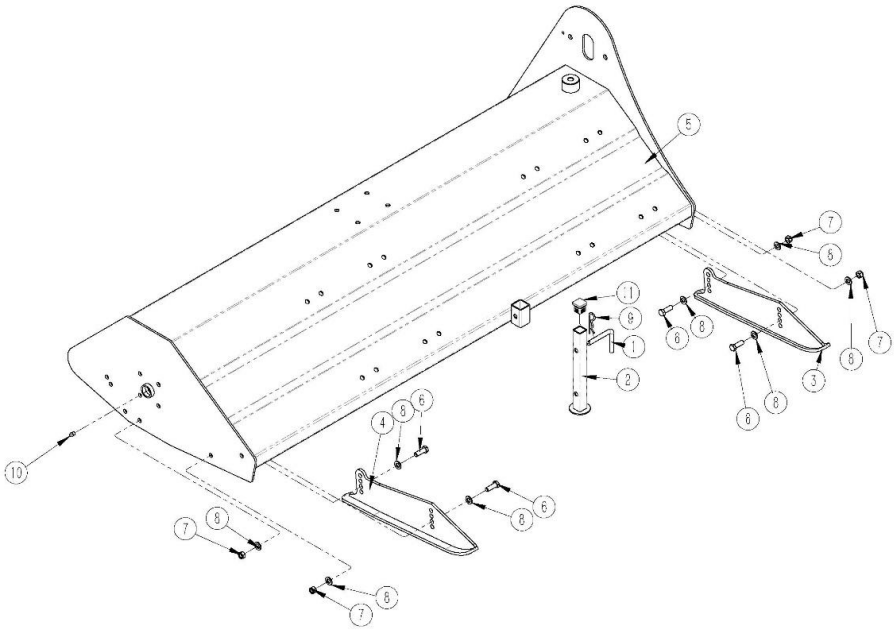
3.5. Seznam součástí

Montážní výkres stroje



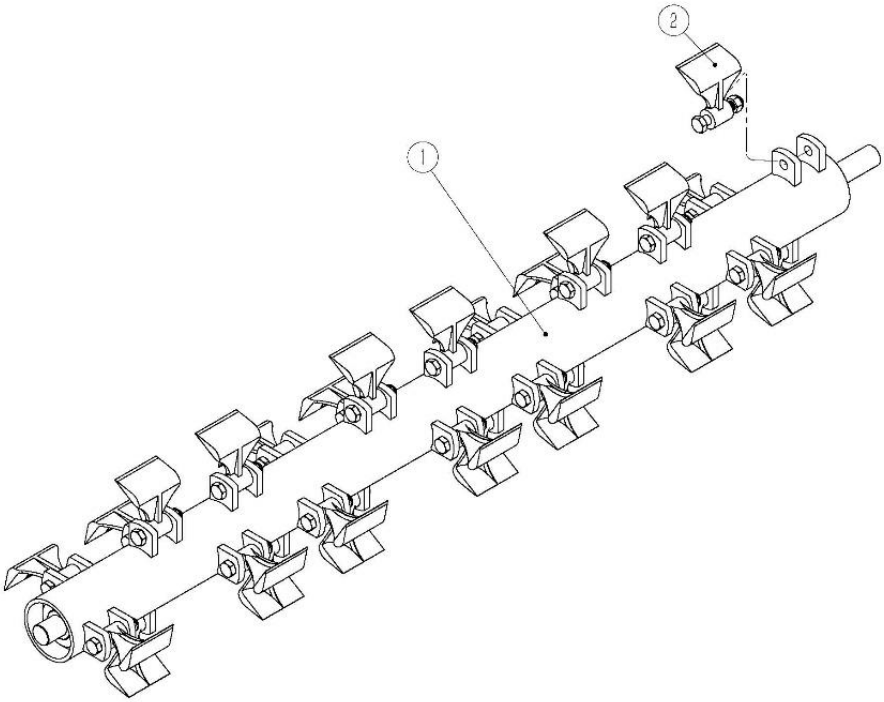
1 - Montáž panelové kapoty
2 - Sestava ložiskového bloku
3 - Sestava převodovky
4 - Montáž válečku
5 - Montáž závěsu
6 - Sestava bočního pohonu
7 - Ochranná sestava
8 - Sestava bočního štítu
9 - Montáž nápravy

Komponenty kapoty



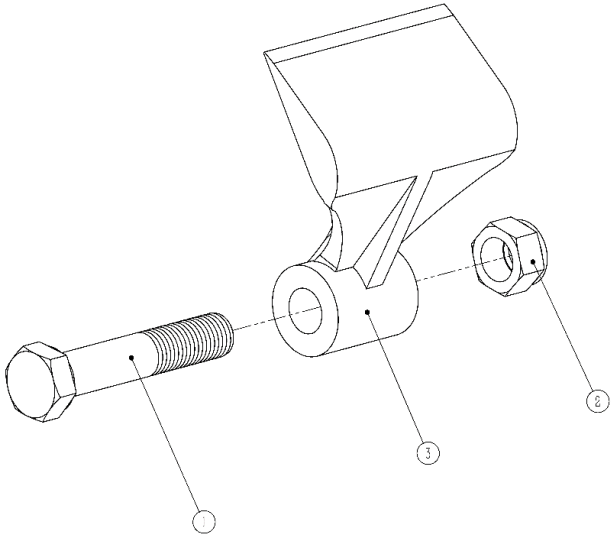
1 - Hrábě špendlík
2 - Montáž nohou
3 - Montáž skateboardu
4 - Montáž skateboardu
5 - Montáž panelové kapoty
6 - Šestihranné šrouby s plným závitem
7 - Pojistná matice
8 - Obyčejná podložka
9 - Palec
10 - Mazací hlavice
11 - Zástrčka potrubí

Montáž nápravy



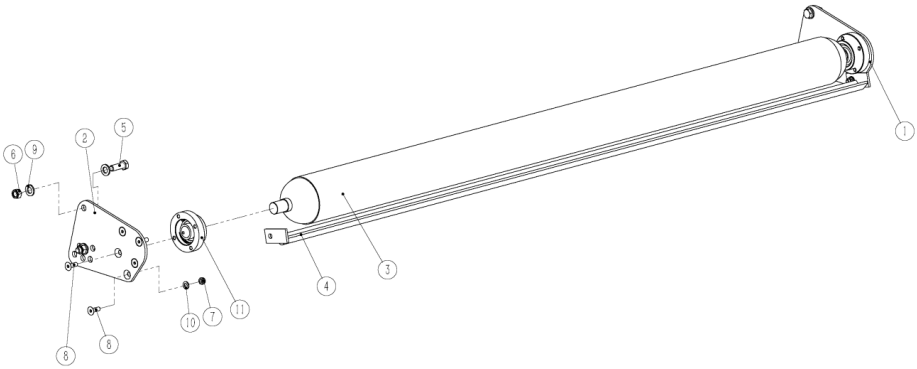
1 - Montáž nápravy
2 - Montáž čepele

Komponenty kladiva



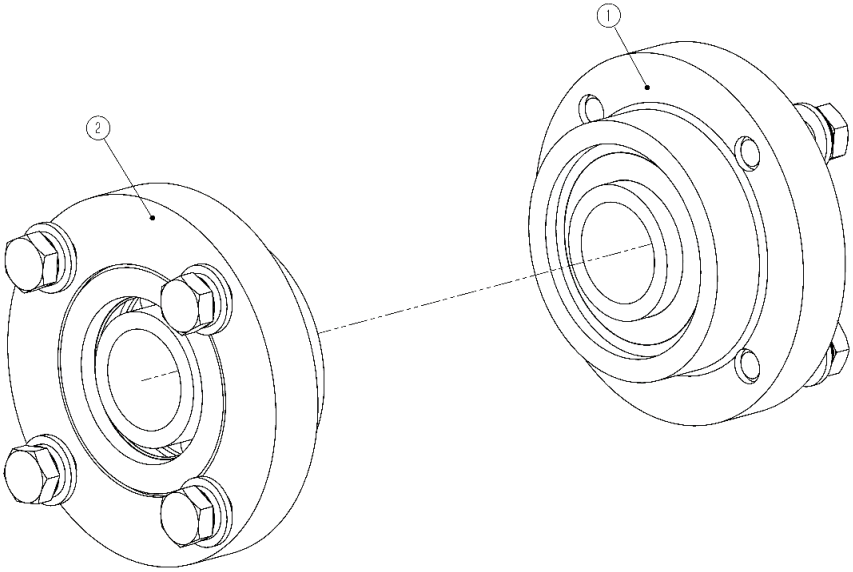
1 - Šrouby se šestihrannou hlavou
2 - Pojistná matice
3 - Čepel

Montáž válečku



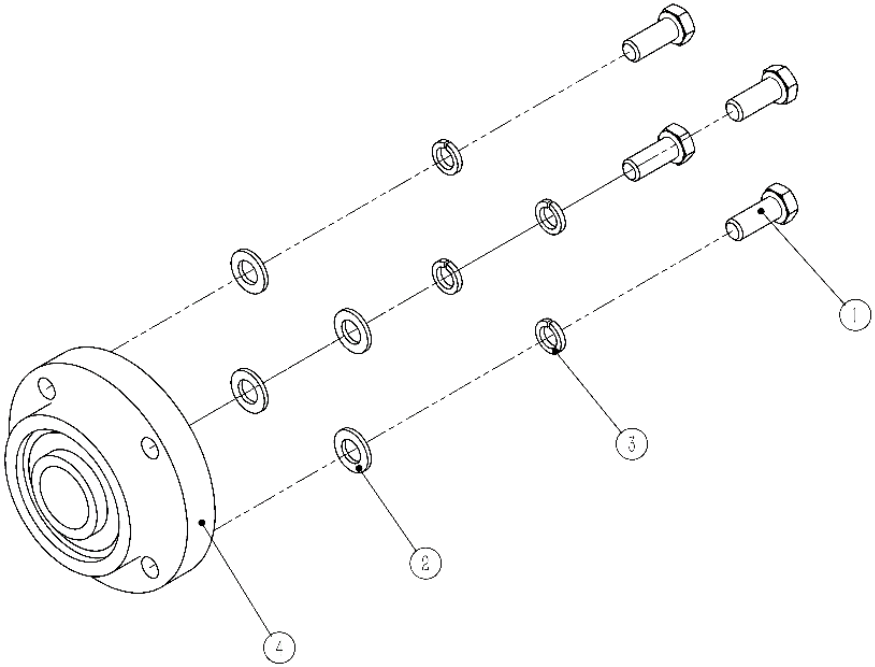
1 - Deska
2 - Deska
3 - Části pro montáž válečků
4 - Sestava škrabky
5 - Šestihranné šrouby s plným závitem
6 - Pojistná matice
7 - Pojistná matice
8 - HSCS-záhlubník
9 - Obyčejná podložka
10 - Obyčejná podložka
11 - Vnější kuličkové ložisko se sedlem

Sestava ložiska nápravy



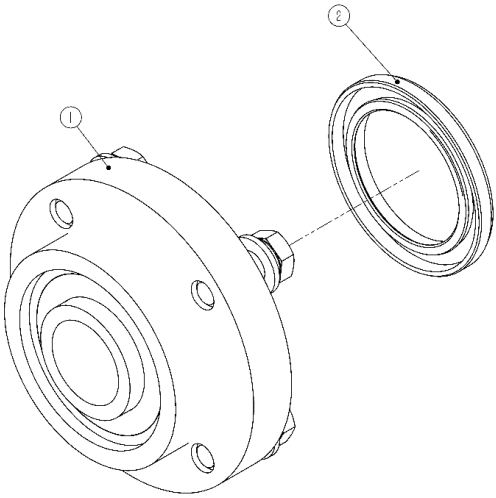
1 - Sestava ložiskového bloku
2 - Sestava ložiskového bloku

Sestava ložiskového bloku



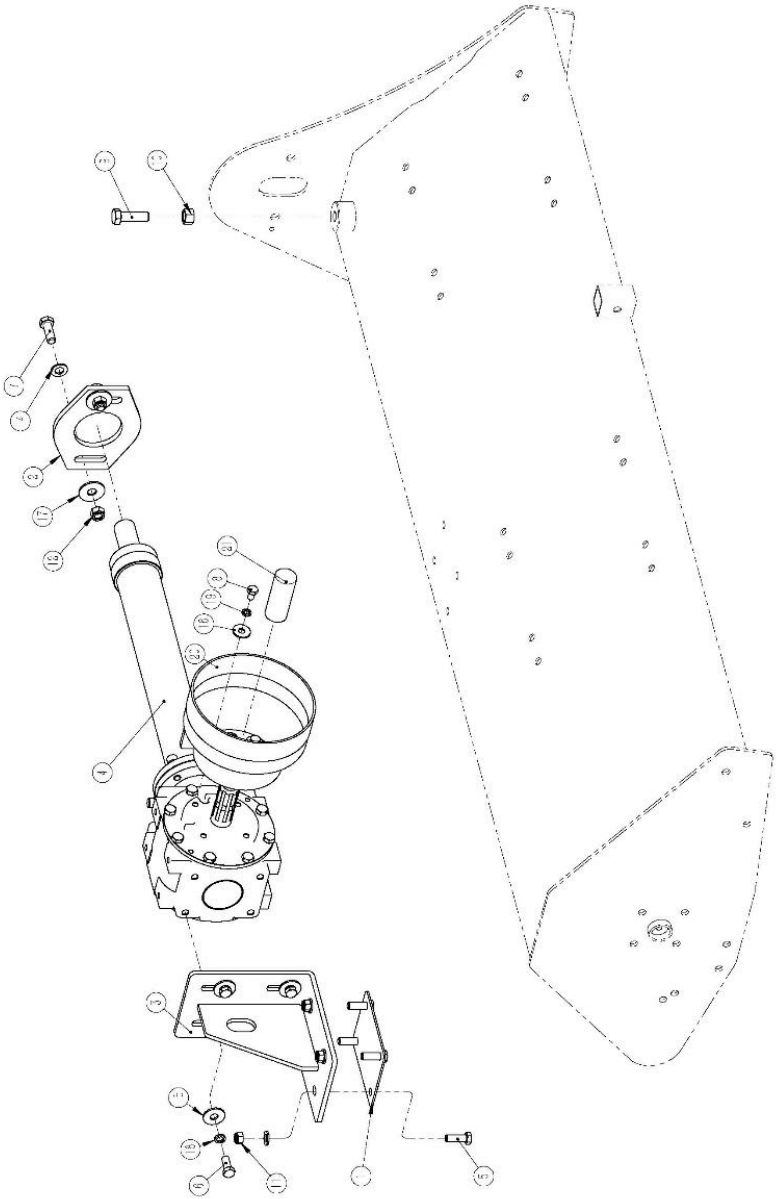
1 - Šestihranné šrouby s plným závitem
2 - Obyčejná podložka
3 - Pružná podložka
4 - Vnější kuličkové ložisko se sedlem

Sestava ložiskového bloku



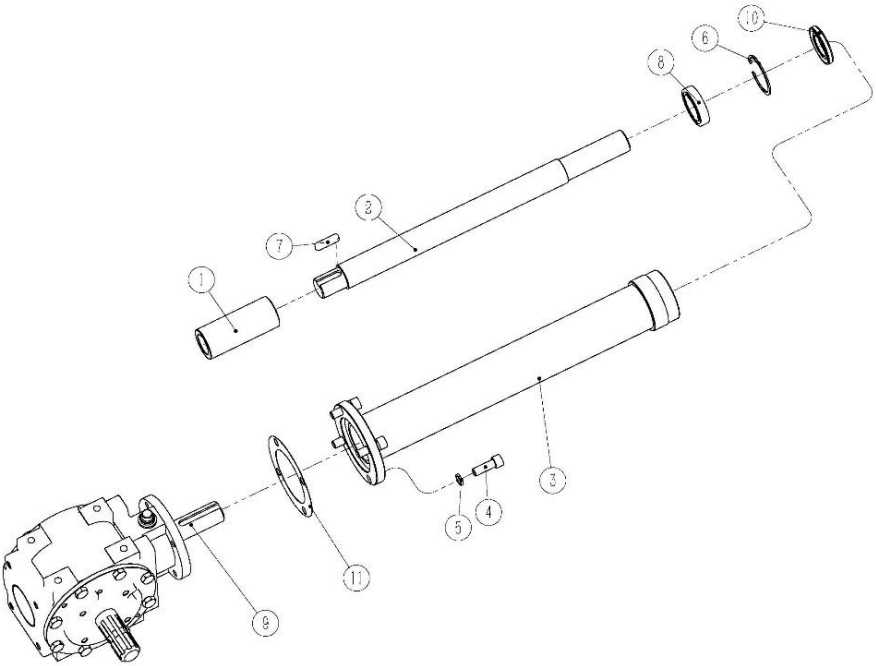
1 - Sestava ložiskového bloku
2 - Těsnění hřídele

Sestava převodovky



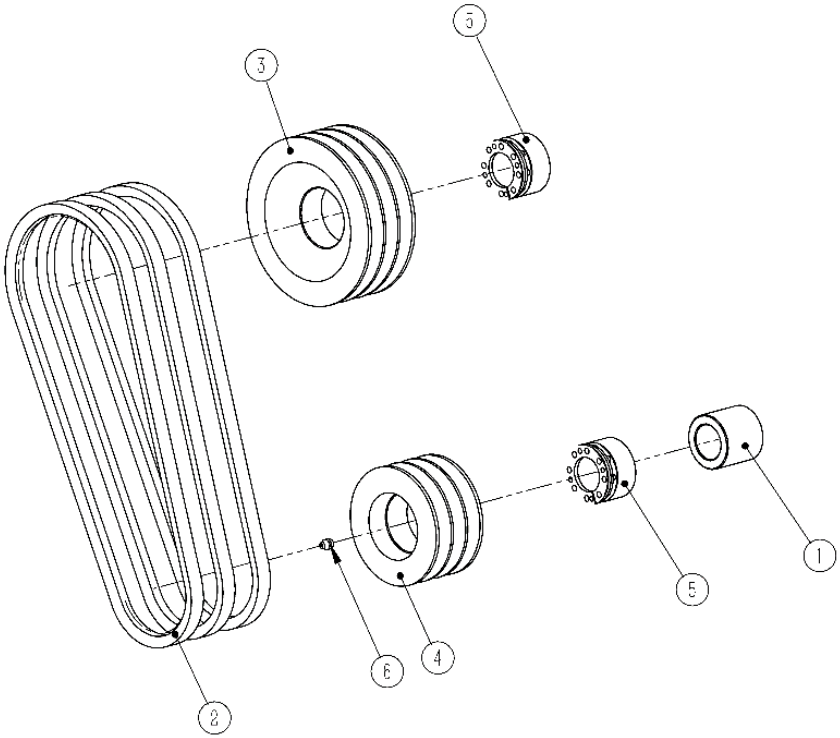
1 - Deska
2 - Deska
3 - Montážní deska převodovky
4 - Sestava pohonu
5 - Šestihranné šrouby s plným závitem
6 - Šestihranné šrouby s plným závitem
7 - Šestihranné šrouby s plným závitem
8 - Šestihranné šrouby s plným závitem
9 - Šestihranné šrouby s plným závitem (jemné stoupání)
10 - Šestihranné matice (jemná rozteč)
11 - Pojistná matice
12 - Pojistná matice
13 - Obyčejná podložka
14 - Obyčejná podložka
15 - Velká hladká podložka
16 - Velká hladká podložka
17 - Velká hladká podložka
18 - Pružná podložka
19 - Pružná podložka
20 - Hlídat
21 - Guma

Sestava převodovky



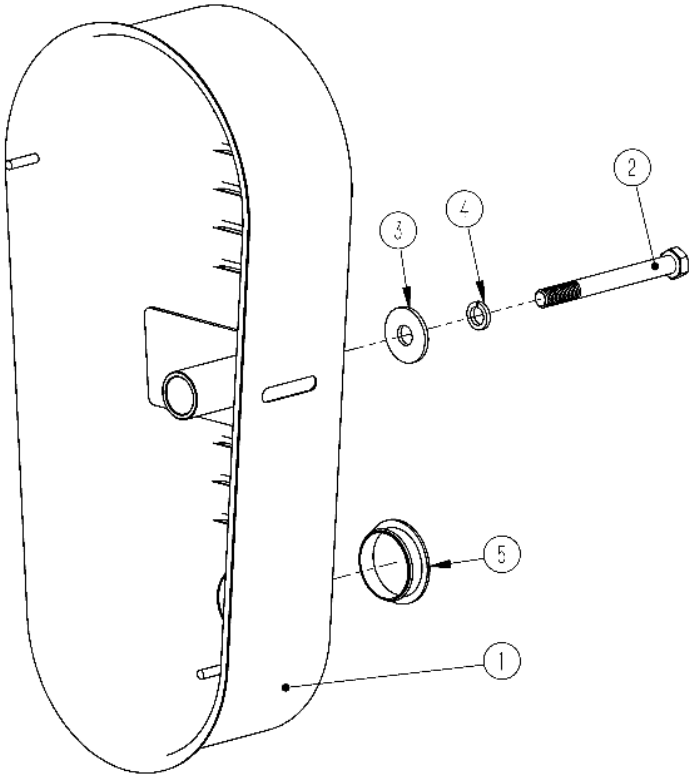
1 - Pouzdro
2 - Převodový hřídel
3 - Sestava převodovky
4 - Šrouby s vnitřním šestihranem
5 - Pružná podložka
6 - Pojistné kroužky
7 - Čtvercové a obdélníkové klíče
8 - Kuličkové ložisko s hlubokou drážkou
9 - Převodovka
10 - Těsnění hřídele
11 - Plechové těsnění

Sestava bočního pohonu



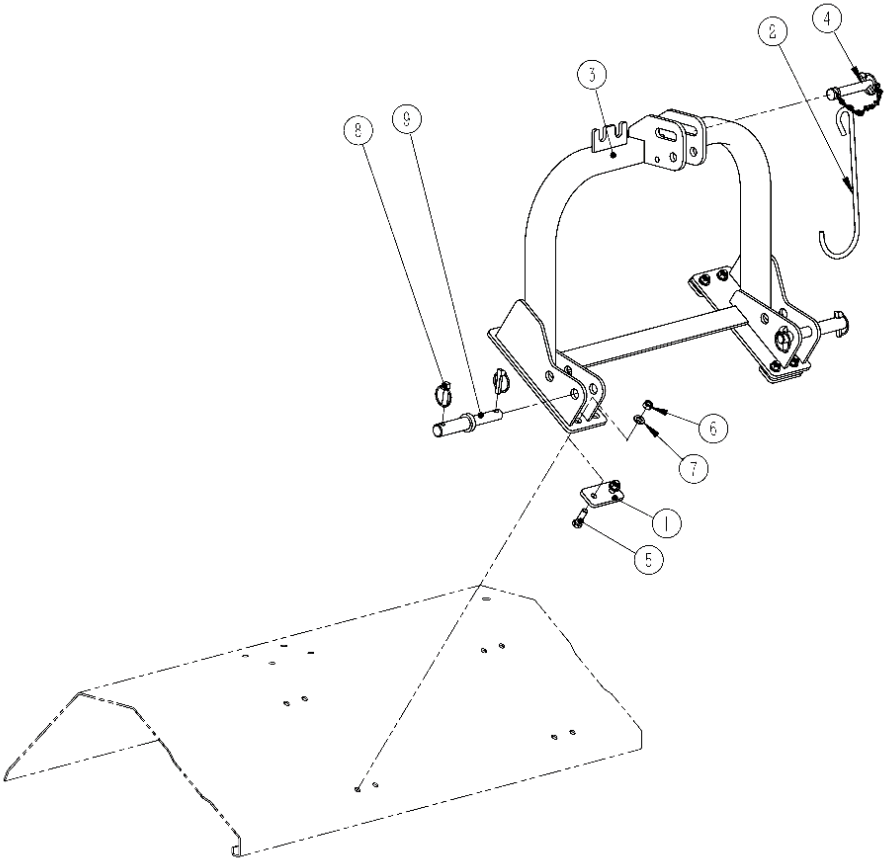
1 - Distanční pouzdro
2 - Třmen
3 - Kotouč
4 - Kotouč
5 - Rozšiřující se rukáv
6 - Mazací hlavice

Sestava masky pásu



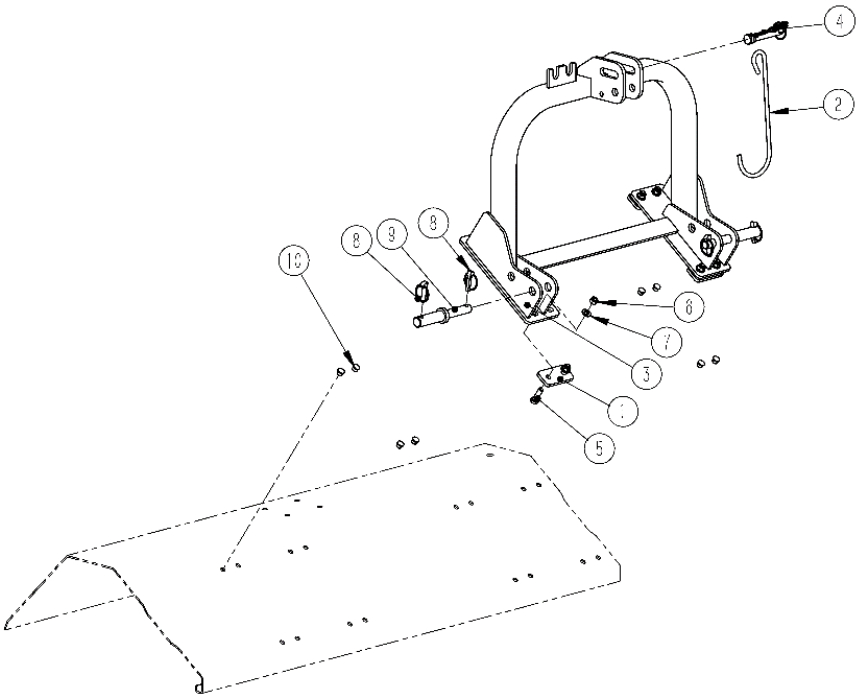
1 - Sestava krytu kladky
2 - Šrouby se šestihrannou hlavou
3 - Velká hladká podložka
4 - Pružná podložka
5 - Zástrčka potrubí

Montáž závěsu



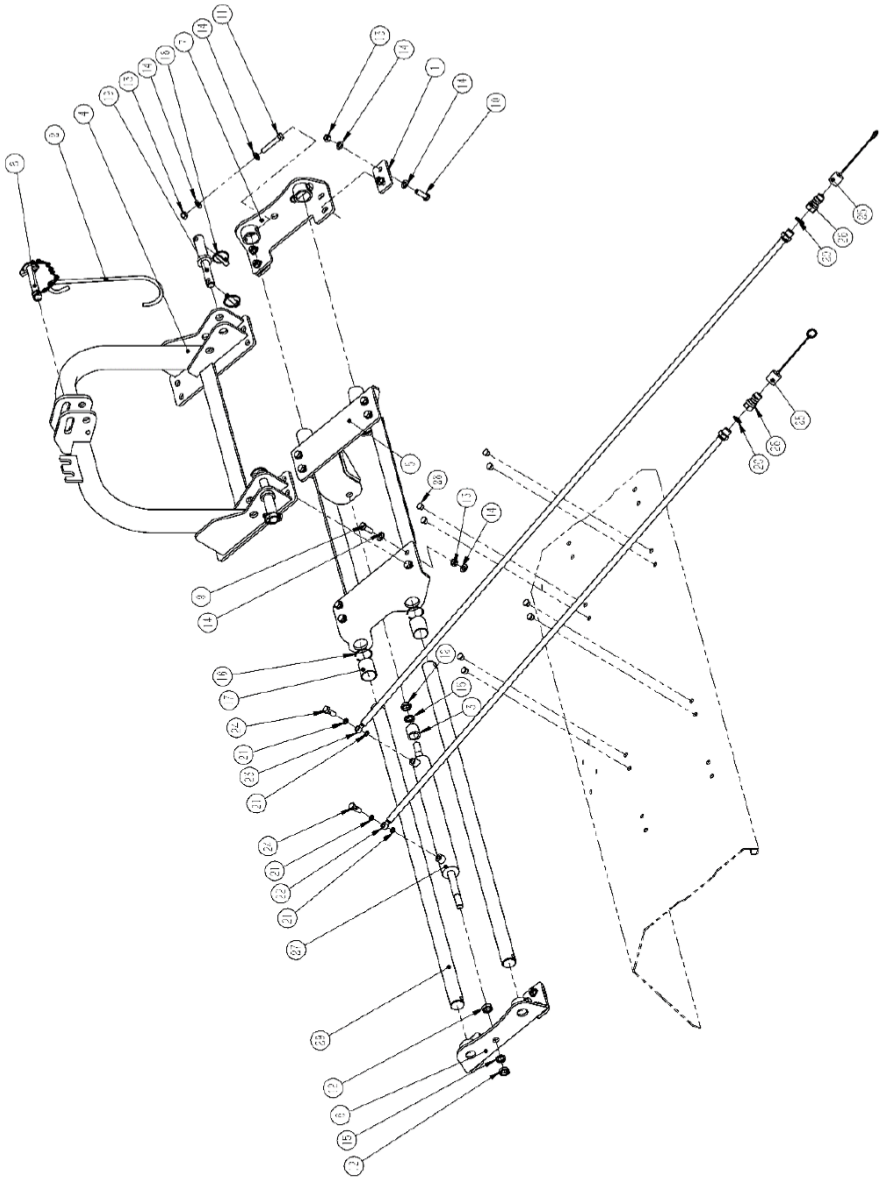
1 - Deska
2 - Hák vývodového hřídele
3 - Montáž závěsu
4 - Palec
5 - Šestihranné šrouby s plným závitem
6 - Pojistná matice
7 - Obyčejná podložka
8 - Palec
9 - Palec

Montáž závěsu



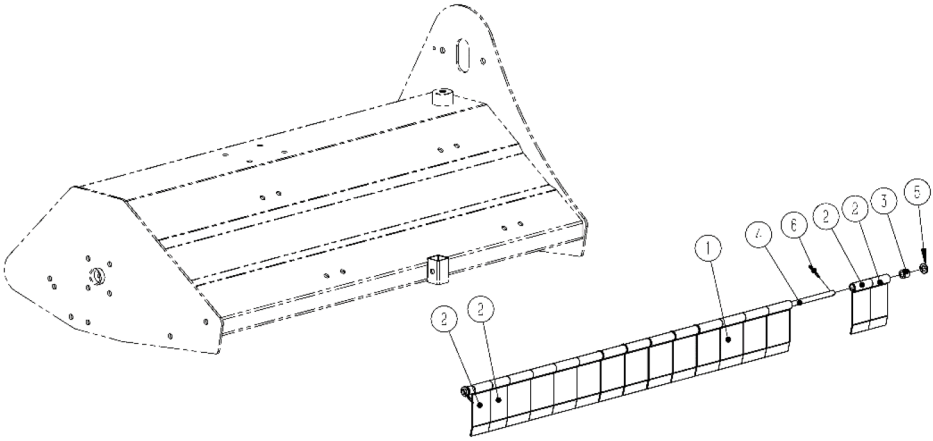
1 - Deska
2 - Hák vývodového hřídele
3 - Montáž závěsu
4 - Montáž
5 - Šestihranné šrouby s plným závitem
6 - Pojistná matice
7 - Obyčejná podložka
8 - Palec
9 - Palec
10 - Zástrčka potrubí

Montáž závěsu



1 - Deska
2 - Hák vývodového hřídele
3 - Distanční pouzdro
4 - Montáž závěsu
5 - Spojovací díl
6 - Spojovací díl
7 - Spojovací díl
8 - Palec
9 - Šestihranné šrouby s plným závitem
10 - Šestihranné šrouby s plným závitem
11 - Šrouby se šestihrannou hlavou
12 - Šestihranná tenká matice (jemná rozteč)
13 - Pojistná matice
14 - Obyčejná podložka
15 - Pružná podložka
16 - Kruhový drátěný pojistný kroužek pro otvor
17 - Pouzdra
18 - Palec
19 - Palec
20 - Kombinovaná těsnění
21 - Kombinovaná těsnění
22 - Hadice
23 - Hadice
24 - Dutý šroub
25 - Zátka
26 - Dutý šroub
27 - Hydraulický válec
28 - Zástrčka potrubí
29 - Vodicí lišta

Ochranné komponenty

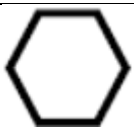
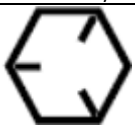
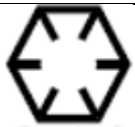


1 - Deska
2 - Deska
3 - Distanční pouzdro
4 - Osa přepážky
5 - Obyčejná podložka
6 - Závlačka

3.6. Řešení problémů

Problém	Řešení
! UPOZORNĚNÍ ***Nepokoušejte se vyčistit zadní výhoz, když sekačka běží. Může dojít k poškození zdraví!***	
Prokluzování pásu	Odpojte a vyčistěte skelet sekačky.
	Odstraňte ochranné kryty řemene a vyčistěte kladky.
	Vyměňte pás
Záplaty nesestříhané do země	Sekejte na plný plyn (540 ot./min.), zkontrolujte otáčky vývodového hřídele a motor traktoru.
	Přeřaďte převodovku na nižší převodový stupeň.
	Utáhněte pásy.
	Vyměňte chybějící nože.
Nadměrné vibrace	Vyměňte nože.
	Vyměňte hnací řemen.
	Vyměňte řemenice nebo vyrovnejte.
	Odstraňte ochranné kryty řemenu a vyčistěte úlomky z oblasti řemene a kladek.
Převodovka hlučná	Zkontrolujte hladinu maziva.
Nože skalpují trávu	Nastavením zvyšte výšku sečení.
	Změňte poškozený vzor.
	Snižte rychlost otáčení.
Nerovnoměrný řez	Zařaďte nižší rychlostní stupeň.
	Vodorovná sekačka.
	Vyměňte chybějící nože nebo kladiva.
Traktor naložený sekačkou	Sekejte na plný plyn (540 ot./min. PTO).
	Přeřaďte na nižší rychlostní stupeň.
	Čistá sekačka.

3.7. Tabulka hodnot točivého momentu pro běžné velikosti šroubů

	Identifikace hlavy šroubu					
Velikost šroubu (palce)	 2. třída		 5. třída		 8. třída	
in-tpi [1]	Nm2	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolerance točivého momentu +0%, -15% hodnot točivého momentu. Pokud není uvedeno jinak, použijte hodnoty točivého momentu uvedené výše						

[1] in-tpi = jmenovitý průměr závitu v palcích-závitech na palec

[2] Nm = Newtonmetry

[3] ft-lb = stop-libra

[4] mm x stoupání = jmenovitý průměr závitu v milimetrech x stoupání závitu

	Identifikace hlavy šroubu					
Velikost šroubu (metrická)	 Třída 5.8		 Třída 8.8		 Třída 10.9	
mm x rozteč [1]	Nm2	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolerance točivého momentu +0%, -15% hodnot točivého momentu. Pokud není uvedeno jinak, použijte hodnoty točivého momentu uvedené výše						

[1] in-tpi = jmenovitý průměr závitu v palcích-závitech na palec

[2] Nm = Newtonmetry

[3] ft-lb = stop-libra

[4] mm x stoupání = jmenovitý průměr závitu v milimetrech x stoupání závitu

Ce manuel d'utilisation a été traduit à l'aide d'une traduction automatique pour votre confort. Des efforts raisonnables ont été faits pour vous fournir une traduction précise ; cependant, aucune traduction automatique n'est parfaite et ne pourra jamais remplacer les traducteurs humains. La version anglaise est la version officielle de nos manuels d'utilisation. Toute divergence ou différence créée par la traduction n'est pas contraignante et n'a aucun effet juridique à des fins de conformité ou d'application. En cas de questions relatives à l'exactitude des informations contenues dans le manuel d'utilisation, veuillez-vous référer à la version anglaise de ces contenus en tant que version officielle.

Caractéristiques techniques

Description du paramètre	Valeur du paramètre
Nom de produit	Tondeuse à fléaux
Modèle	WIE-FMO-175S
Largeur de travail	1700
Hauteur de coupe [mm]	20/40/60
Taille de rouleau [mm]	Ø 102 x 1560
Vitesse d'entrée maximale [tr/min]	540
Dimensions Largeur x Profondeur x Hauteur ; mm]	1880x1815x870
Poids [kg]	287

Nom du modèle	Nom de produit	Modèle de boîte de vitesses	Rapport de démultiplication	Vitesse d'entrée (tr/min)	Puissance d'entrée (kW)	Couple de sortie (Nm)	Grade du liquide de transmission (SAE API)	Quantité de liquide de transmission (L)	Première vidange (heures de travail)	Fréquence de changement de fluide (heures de travail)	Quelle quantité de liquide de transmission (L) est remplie par l'usine avant l'expédition ?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Après 50	Après 220-250 heures/une fois par an (selon	0

										la première éventualité)	

1. Description générale

Le manuel d'utilisation est conçu pour aider à l'utilisation sûre et sans problème de l'appareil. Le produit est conçu et fabriqué conformément à des directives techniques strictes, en utilisant des technologies et des composants de pointe. De plus, il est produit dans le respect des normes de qualité les plus strictes.

N'UTILISEZ PAS L'APPAREIL SI VOUS N'AVEZ PAS LU ET COMPRIS ATTENTIVEMENT CE MANUEL DE L'UTILISATEUR.

Pour augmenter la durée de vie de l'appareil et garantir un fonctionnement sans problème, utilisez-le conformément à ce manuel d'utilisation et effectuez régulièrement des tâches de maintenance. Les données techniques et les spécifications contenues dans ce manuel d'utilisation sont à jour. Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications liées à l'amélioration de la qualité. Le dispositif est conçu pour réduire au minimum les risques d'émission sonore, en tenant compte des progrès technologiques et des possibilités de réduction du bruit.

Légende

CE	Le produit satisfait aux normes de sécurité en vigueur.
	Lire les instructions avant utilisation.
	Le produit doit être recyclé.
	**AVERTISSEMENT!** ou **ATTENTION !** ou **SOUVENEZ-VOUS !** Applicable à la situation donnée. (panneau d'avertissement général)

	Utilisez une protection auditive. L'exposition à un bruit fort peut entraîner une perte auditive.
	Portez une protection pour la tête et le visage.
	Portez une protection pour les pieds.
	ATTENTION! Pièces en rotation, risque d'enchevêtrement !



N'OUBLIEZ PAS ! Les schémas de ce manuel sont fournis à titre indicatif uniquement et certains détails peuvent différer du produit réel.

2. Sécurité d'utilisation



ATTENTION! Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions peut entraîner des blessures graves ou même la mort.

Le terme "dispositif" ou "produit" dans les avertissements et dans la description du manuel fait référence à l'intitulé suivant:
Tondeuse à fléaux

2.1. Sécurité au travail

a) Veillez à ce que le lieu de travail soit bien rangé et bien éclairé. Tout désordre ou mauvais éclairage risquent d'entraîner des accidents. Soyez prévoyant et raisonnable, faites attention à ce que vous faites lors de l'utilisation de l'appareil.
b) En cas de dommages ou d'anomalies dans le fonctionnement de l'appareil, il faut l'arrêter immédiatement et en informer une personne autorisée.
c) Si vous avez des doutes quant au bon fonctionnement de l'appareil ou s'il est endommagé, contactez le service après-vente du fabricant.
d) Seul le service après-vente du fabricant peut réparer l'appareil. N'effectuez pas les réparations vous-même !

e) Aucun enfant ou personne non autorisée n'est autorisé dans la zone de travail. (L'inattention peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.)
f) Utilisez l'appareil dans une zone bien ventilée.
g) Des poussières et des éclats se produisent lors du fonctionnement de l'appareil. Protégez les personnes extérieures de leurs effets nocifs.
h) Vérifiez régulièrement l'état des autocollants portant les informations sur la sécurité. Remplacez les autocollants s'ils sont illisibles.
i) Conservez ce mode d'emploi pour tout usage ultérieur. Si l'appareil doit être transmis à un tiers, ce mode d'emploi sera livré avec l'appareil.
j) Gardez les pièces d'emballage et les petites pièces d'assemblage hors de portée des enfants.
k) Gardez l'appareil hors de portée des enfants et des animaux.
l) En utilisant cet appareil avec d'autres appareils, les instructions d'utilisation de ces derniers doivent également être respectées.

2.2. Sécurité personnelle

a) N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments qui limitent considérablement votre capacité à l'utiliser.
b) L'appareil ne peut être utilisé que par les personnes physiquement aptes, capables de le faire fonctionner et dûment formées, qui ont lu ces instructions et ont été formées en matière de sécurité et de santé au travail.
c) La machine n'est pas destinée à être utilisée par des personnes (y compris les enfants) aux capacités mentales, sensorielles ou intellectuelles réduites ou qui manquent d'expérience et/ou de connaissances appropriées, à moins qu'elles ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions de celle-ci sur la manière d'utiliser la machine.
d) Soyez vigilant et raisonnable lorsque vous utilisez l'appareil. Un moment d'inattention pendant le fonctionnement peut entraîner des blessures graves.
e) Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Garder vos cheveux, vos vêtements et vos gants hors des éléments mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.
f) Rangez tous les outils de réglage ou les clés avant de mettre l'appareil en marche. Un outil ou une clé laissé dans une pièce rotative de l'appareil peut provoquer des blessures.
g) Cet appareil n'est pas un jouet. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
h) Ne mettez pas vos mains ou tout autre objet à l'intérieur de l'appareil en fonctionnement !

i) Utilisez l'appareil uniquement à partir du siège du conducteur de la tondeuse.
j) Assurez-vous que toutes les protections sont en place avant d'utiliser l'appareil.
k) Sortir d'une tondeuse en mouvement peut entraîner des blessures graves ou la mort.
l) Ne laissez personne se tenir entre la tondeuse et l'unité tout en reculant vers l'unité.
m) Gardez les mains, les pieds et les vêtements éloignés des pièces motorisées.
n) Veillez à ne pas diriger l'appareil vers des fils, des arbres, des objets durs, etc. Assurez-vous que d'autres personnes et animaux sont hors de la zone de travail.
o) Tourner la tondeuse trop brusquement peut amener l'appareil à entrer en contact avec la roue de la tondeuse. Faites preuve de prudence, car une telle situation peut entraîner des blessures ou endommager l'équipement.
p) Ne transportez pas d'autres personnes sur l'appareil. Les passagers obstruent le champ de vision de l'opérateur, peuvent être heurtés par des objets étrangers ou tomber de l'appareil.
q) Une exposition prolongée à un bruit fort peut causer des dommages auditifs ou une perte auditive. Portez une protection auditive appropriée, comme un casque de sécurité ou des bouchons d'oreille.



Important ! Lors de l'utilisation de l'appareil, protégez les enfants et les autres passants.

2.3. Utilisation de l’appareil en sécurité

a) Avant le réglage, le nettoyage et l'entretien, l'unité doit être déconnectée du variateur. Cela réduit le risque de démarrage accidentel.
b) Lorsque vous n’utilisez pas l’appareil, tenez-le hors de portée des enfants et de toute personne ne connaissant pas l’appareil ou ce mode d’emploi. Tout appareil est dangereux s’il est manipulé par un utilisateur inexpérimenté.
c) Maintenez l’appareil en bon état de marche. Avant chaque utilisation, assurez-vous de l’absence d’endommagements généraux et de ceux de pièces mobiles (fissures de pièces ou de composants ou toute autre condition susceptible de peser sur la sécurité de fonctionnement de l’appareil). En cas d’endommagement, faites réparer l’appareil avant de l’utiliser.
d) Gardez l’appareil hors de portée des enfants.
e) Les travaux de réparation ou d’entretien ne doivent être effectués que par un personnel qualifié avec des pièces de rechange originales. Cela garantira la sécurité d’utilisation.
f) Pour assurer l’intégrité opérationnelle de l’appareil, ne retirez pas les protections installées en usine ni ne desserrez les vis.

g) Lors du transport et du déplacement de l'appareil du lieu de stockage au lieu d'utilisation, respectez les règles de santé et de sécurité relatives à la manutention manuelle en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.
h) Évitez les situations où l'appareil s'arrête sous une forte charge pendant le fonctionnement. Cela risque de surchauffer les éléments d'entraînement et, par conséquent, d'endommager l'appareil.
i) Ne touchez pas les pièces mobiles ou les accessoires à moins que l'appareil n'ait été éteint et complètement arrêté.
j) Ne laissez pas l'appareil allumé sans surveillance.
k) Nettoyez régulièrement l'appareil afin d'éviter une accumulation permanente de saletés.
l) Cet appareil n'est pas un jouet. Il est interdit aux enfants sans supervision d'une personne adulte d'effectuer les travaux d'entretien et de maintenance.
m) Il est interdit d'apporter une quelconque modification à la construction du produit afin de changer ses paramètres ou sa construction.
n) Tenez l'appareil à l'écart des sources de chaleur et de feu.
o) N'utilisez pas et/ou ne conduisez pas sur des pentes raides où le tracteur et la tondeuse pourraient basculer, causant des blessures graves ou la mort. Consultez le manuel du propriétaire de la tondeuse pour obtenir des informations sur les pentes autorisées sur lesquelles elle peut se déplacer.
p) N'utilisez pas la tondeuse pour transporter des objets. Le transport d'objets peut causer des dommages à la machine, des blessures graves ou la mort.
q) Débrayez toujours la PDF (prise de force), serrez le frein de stationnement de la tondeuse, coupez le moteur, retirez la clé de contact et attendez que les lames de l'unité s'arrêtent complètement avant que l'opérateur ne descende de la tondeuse.
r) Ne dépassez pas la vitesse maximale autorisée de la PDF (prise de force), car cela pourrait endommager la machine.
s) N'engagez pas la PDF (prise de force) de la tondeuse lors de la connexion ou de la déconnexion du système d'entraînement ou lorsque quelqu'un se tient à proximité du système d'entraînement.
t) Des parties du corps et/ou des vêtements peuvent s'emmêler dans les pièces mobiles, causant des blessures graves ou la mort.
u) La tondeuse peut éjecter des objets à grande vitesse si les protections de sécurité ne sont pas en place et fermées.
v) La transmission et le système de transmission doivent être fixés en place lors de l'utilisation de la tondeuse pour éviter les blessures ou la mort par enchevêtrement dans les pièces mobiles en rotation.
w) Ne pas utiliser un arbre de transmission endommagé ou tordu. Un tel arbre d'entraînement peut se désengager lorsqu'il tourne à grande vitesse, causant des blessures graves ou la mort. Mettez toujours la tondeuse hors service jusqu'à ce qu'un système d'entraînement endommagé soit réparé ou remplacé.

2.4. Sécurité pendant le transport

a) Les véhicules lents, les machines automotrices et les équipements remorqués peuvent présenter des dangers lorsqu'ils sont conduits sur les voies publiques. Considérez qu'il peut être difficile de voir ces véhicules suffisamment tôt pour effectuer une manœuvre appropriée, surtout la nuit.
b) Respecter les réglementations en vigueur sur le lieu d'utilisation.
c) La vitesse de transport maximale de l'unité est de 30 km/h. NE dépassez PAS la limite de vitesse. Ne conduisez jamais à une vitesse qui ne permet pas une direction et un arrêt corrects. Certains terrains accidentés nécessitent une vitesse plus faible.
d) Un freinage brusque peut entraîner la torsion et le détachement de la charge remorquée. Réduire la vitesse si la charge remorquée n'est pas équipée de freins.
e) Utilisez les cotes de vitesse maximales suivantes pour l'équipement remorqué à titre indicatif :
    - 30 km/h lorsque le poids est inférieur ou égal à celui de la tondeuse.
    - 15 km/h lorsque le poids est le double de celui de la tondeuse.
f) Ne remorquez pas une charge qui représente plus de deux fois le poids de la tondeuse.

ATTENTION! Malgré la conception sûre de l'appareil et ses caractéristiques de protection, et malgré l'utilisation d'éléments supplémentaires protégeant l'opérateur, il existe toujours un léger risque d'accident ou de blessure lors de l'utilisation de l'appareil. Restez vigilant et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.

3. Utiliser les directives

La machine est conçue pour broyer les résidus végétaux générés par le travail des champs, la viticulture, les travaux dans les vergers, et est également utilisée pour nettoyer d'autres surfaces agricoles, municipales ou d'infrastructures.
L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant d'une utilisation non conforme de l'appareil.

3.1. Assemblage et mise en place

Exigences de couple

Reportez-vous au « Tableau des valeurs de couple pour les tailles de boulons courantes » pour déterminer les valeurs de couple correctes lors du serrage de la quincaillerie.

Exigences relatives au tracteur

La puissance du tracteur et la catégorie d'attelage doivent se situer dans la plage indiquée ci-dessous. Les tracteurs en dehors de la plage de puissance ne doivent pas être utilisés. Les bras inférieurs à 3 points doivent être stabilisés pour empêcher tout mouvement latéral. La plupart des tracteurs ont des blocs stabilisateurs ou des chaînes réglables à cet effet.

Puissance nominale : 50-70 HP

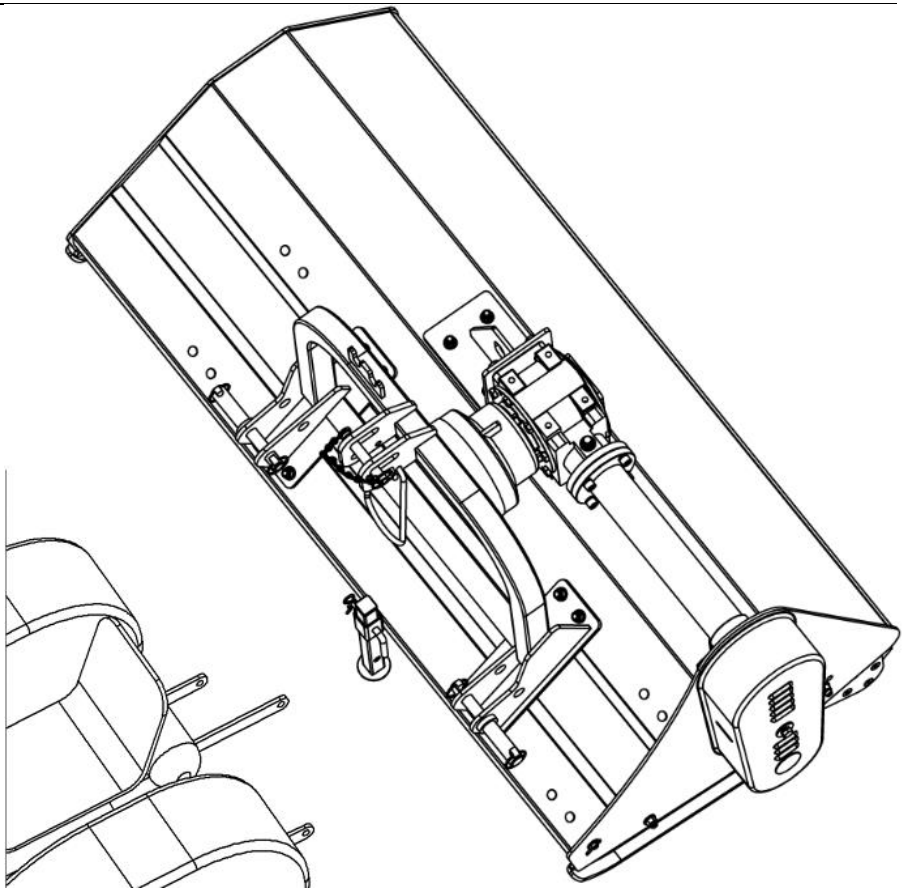
Type d'attelage : chat 3 points. I

Vitesse de prise de force arrière : 540 tr/min

Accrochage au tracteur

Reportez-vous à la figure 1-2 :

1. Assurez-vous que la barre d'attelage du tracteur n'interfère pas. Déplacez la barre de traction vers l'avant ou retirez-la si nécessaire. La barre de traction doit également être vérifiée pour le dégagement lorsque l'unité est soulevée pour la première fois.
2. Retirez les trois goupilles d'attelage de chape.
3. Alignez les pivots à rotule dans les bras inférieurs à 3 points du tracteur avec les trous de goupille dans les chapes d'attelage inférieures de la tondeuse. Insérez les goupilles d'attelage et fixez-les avec des épingles à cheveux.
4. Alignez le lien central supérieur avec la chape d'attelage centrale de la tondeuse. Insérez la goupille d'attelage et fixez-la avec une goupille fendue.
5. Avec les commandes à 3 points du tracteur, soulevez la tondeuse de 1 à 2 pouces, puis relevez complètement les chandelles. Sécurisez les supports avec des goupilles et des goupilles fendues.
6. Mettez la tondeuse à niveau en ajustant les bras inférieurs à 3 points et le lien central supérieur. Reportez-vous à « Mise à niveau de la tondeuse ».



Attelage au tracteur (Figure 1-2)

Installation de la transmission

DANGER DE MORT !

N'engagez pas la prise de force du tracteur lors de l'accrochage et du décrochage de la transmission ou ne vous tenez pas à proximité d'une transmission en rotation. Le corps et/ou les vêtements d'une personne peuvent s'emmêler.

Reportez-vous à la figure 1-3 :

1. Garer le tracteur sur une surface plane. Engagez lentement le levier de levage à 3 points du tracteur pour soulever la tondeuse jusqu'à ce que l'arbre de la boîte de vitesses soit aligné (à niveau) avec l'arbre de prise de force du tracteur.
2. Soutenez le carter de tondeuse à cette hauteur avec des crics ou des blocs de support pour empêcher la tondeuse de dériver vers le bas.

3. Placez le sélecteur de vitesse en position de stationnement, serrez le frein de stationnement, arrêtez le tracteur et retirez la clé de contact.
4. Faites glisser la fourche intérieure (côté outil) de la transmission sur la boîte de vitesses. Chaîne cinématique sécurisée avec dispositif de verrouillage de joug.
5. Faites glisser la fourche extérieure de la transmission sur l'arbre de prise de force du tracteur. Chaîne cinématique sécurisée avec dispositif de verrouillage de joug.
6. Si la transmission ne s'adapte pas entre le tracteur et la boîte de vitesses, passez aux instructions de « Raccourcir la longueur de la transmission ».
7. La transmission doit maintenant être déplacée d'avant en arrière pour s'assurer que les deux extrémités sont fixées aux arbres de prise de force du tracteur et de la tondeuse. Rattachez toute extrémité lâche.
8. Accrochez la chaîne de sécurité de la transmission du côté tracteur de la transmission au tracteur. Rattachez la chaîne de sécurité au blindage de la transmission.
9. Accrochez la chaîne de sécurité de la transmission de l'extrémité tondeuse de la transmission au châssis de la tondeuse. Rattachez la chaîne de sécurité au blindage de la transmission.

Vérifier la longueur repliable de la transmission

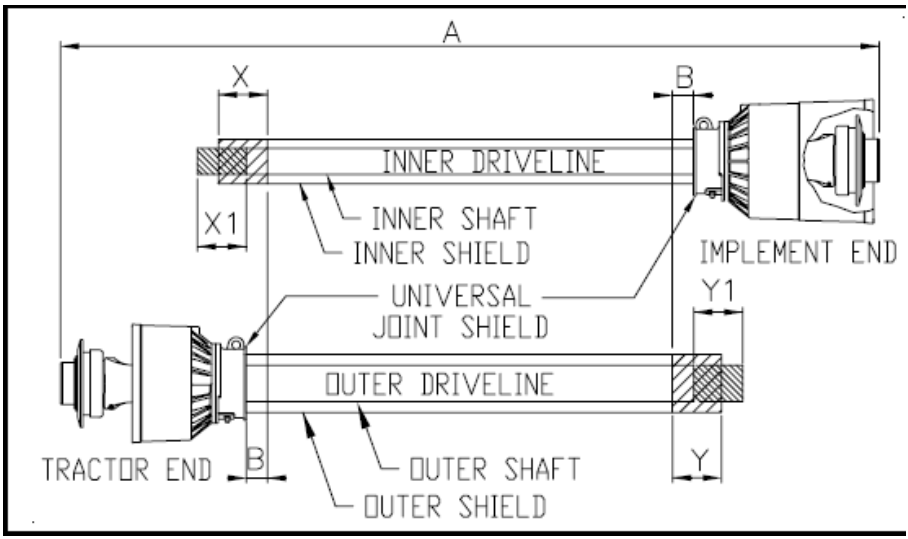
IMPORTANT : Deux chaînettes sont fournies avec la transmission. Pour empêcher les protections de transmission de tourner, ces chaînes doivent être fixées aux protections de transmission externe et interne ainsi qu'à la tondeuse et au tracteur.

IMPORTANT : Une transmission trop longue touchera le fond, causant des dommages structurels au tracteur et à la tondeuse. Vérifiez toujours la longueur repliable de la transmission lors de la configuration initiale et lors de la connexion à un autre tracteur. Plusieurs transmissions peuvent être nécessaires pour s'adapter à toutes les applications.

1. Assurez-vous que la transmission est correctement installée et de niveau avant de vérifier la longueur repliable de la transmission. (Reportez-vous à « Installation de la transmission »)

Reportez-vous à la figure 1-3 :

2. Avec le niveau de la transmission, mesurez 1" (dimension "B") en arrière depuis le bouclier du joint universel jusqu'à l'extrémité du bouclier extérieur de la transmission. Si la mesure est de 1" ou plus, sautez "Vérifier la longueur étendue de la transmission". Si la mesure est inférieure à 1", continuez avec "Raccourcir la longueur de la transmission".



Raccourcissement de la transmission (Figure 1-3)

Raccourcir la longueur de la transmission

Reportez-vous à la figure 1-3 :

1. Décrochez la transmission de l'arbre de prise de force du tracteur et séparez les transmissions extérieure et intérieure.
2. Rattachez la transmission extérieure à l'arbre de prise de force du tracteur. Tirez sur les transmissions intérieures et extérieures pour vous assurer que les joints universels sont correctement fixés.
3. Maintenez les transmissions intérieure et extérieure parallèles l'une à l'autre :
   a) Mesurez 1" (dimension « B ») à partir de la protection extérieure du joint universel de la transmission et faites une marque à cet endroit sur la protection intérieure de la transmission.
   b) Mesurez 1" (dimension "B") en arrière du bouclier de joint universel de la transmission intérieure et faites une marque à cet endroit sur le bouclier de transmission extérieur.
4. Retirez la transmission des arbres du tracteur et de la boîte de vitesses.
5. Mesurez de l'extrémité de la protection intérieure à la marque tracée (dimension "X"). Couper le bouclier intérieur au niveau de la marque. Coupez la même quantité de l'arbre intérieur (dimension "X1").
6. Mesurez de l'extrémité de la protection extérieure à la marque gravée (dimension "Y"). Couper le bouclier extérieur à la marque. Coupez la même quantité sur l'arbre extérieur (dimension "Y1").
7. Enlevez toutes les bavures et les copeaux.

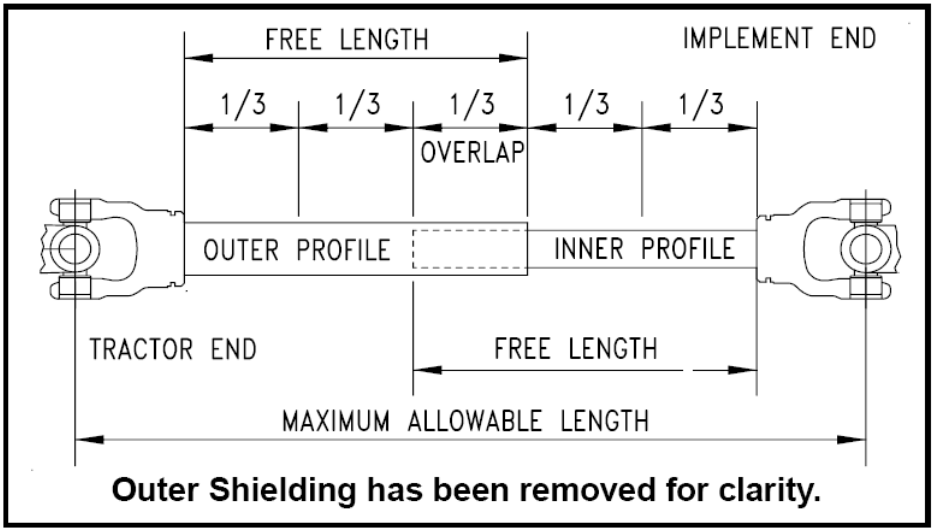
8. Vérifiez ensuite la longueur étendue de la transmission.

Vérifier la longueur étendue de la transmission

Reportez-vous à la figure 1-4 :

Assurez-vous que la longueur repliable de la transmission est acceptable. Si nécessaire, reportez-vous à « Vérifier la longueur repliable de la transmission ». La longueur maximale autorisée de la transmission doit, lorsqu'elle est entièrement déployée, avoir un chevauchement minimal des tubes profilés d'au moins 1/3 de la longueur libre, les tubes profilés intérieur et extérieur étant de longueur égale.

1. Appliquez de la graisse multi-usages à l'intérieur de l'arbre extérieur et remontez la transmission.
2. Assemblez les profils de transmission avec 1/3 de chevauchement des tubes profilés intérieurs et extérieurs. Une fois assemblé, mesurez et enregistrez la longueur maximale autorisée indiquée ci-dessous pour référence future.



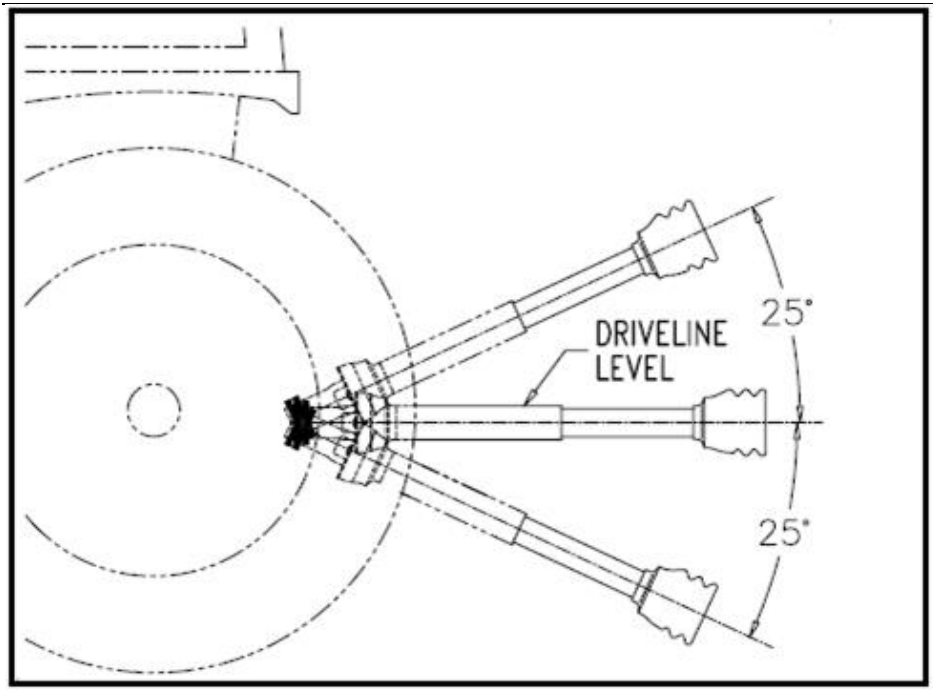
Longueur étendue maximale de la transmission (Figure 1-4)

3. Fixez la fourche de transmission intérieure à l'arbre de la boîte de vitesses de la tondeuse. Fixez la fourche de transmission extérieure à l'arbre de prise de force du tracteur.
4. Déplacez les extrémités de fourche de la transmission d'avant en arrière pour vous assurer qu'elles sont bien fixées aux arbres du tracteur et de la tondeuse. Rattachez toute extrémité lâche.

IMPORTANT : Les petites chaînes sont fournies avec la transmission. Ils doivent être fixés aux protections intérieure et extérieure de la transmission ainsi qu'à la tondeuse et au tracteur pour limiter la rotation de la protection.
5. Accrochez la chaîne de sécurité de la transmission du côté tracteur de la transmission au tracteur. Rattachez la chaîne de sécurité au blindage de la transmission.
6. Accrochez la chaîne de sécurité de la transmission de l'extrémité tondeuse de la transmission au châssis de la tondeuse. Rattachez la chaîne de sécurité au blindage de la transmission.
7. Démarrez le tracteur et soulevez la tondeuse juste assez pour retirer les cales.
8. Engagez lentement le levier de commande hydraulique à 3 points du tracteur pour abaisser la tondeuse. Vérifiez que le jeu de la barre d'attelage est suffisant. Déplacez la barre d'attelage vers l'avant, sur le côté ou retirez-la si nécessaire.
9. Levez et abaissez l'outil pour trouver la longueur maximale de la transmission étendue. Assurez-vous que la longueur totale de la transmission ne dépasse pas la longueur maximale enregistrée à l'étape 2.
10. Si nécessaire, réglez la hauteur de levage en 3 points du tracteur pour empêcher la transmission de dépasser la longueur maximale autorisée.

Vérifiez les interférences de la transmission

Reportez-vous à la figure 1-5 :



Mouvement maximal de la transmission de PDF pendant le fonctionnement (Figure 1-5)

1. Engagez lentement le levier de commande hydraulique à 3 points du tracteur pour abaisser la tondeuse tout en vérifiant que le dégagement de la barre d'attelage est suffisant. Déplacez la barre d'attelage vers l'avant, sur le côté ou retirez-la si nécessaire.
2. Levez et abaissez l'outil pour trouver la longueur maximale de la transmission étendue. Assurez-vous que la transmission ne dépasse pas la longueur maximale autorisée et 25° vers le haut ou vers le bas.
3. Si nécessaire, réglez la hauteur de levage en 3 points du tracteur pour empêcher la transmission de dépasser la longueur maximale autorisée et de 25° vers le haut.

3.2. Mode d'emploi

Liste de vérification avant le démarrage

Le contrôle des risques et la prévention des accidents dépendent de la sensibilisation, de l'attention, de la prudence et de la formation appropriée impliquées dans l'utilisation, le transport, le stockage et l'entretien de la tondeuse. Par conséquent, il est absolument essentiel que personne n'utilise la machine sans avoir d'abord lu, compris et parfaitement familiarisé avec le manuel

d'utilisation. Assurez-vous que l'opérateur a lu et fait particulièrement attention à :

- Sécurité d'utilisation
- Assemblage et configuration
- Mode d'emploi
- Ajustements
- Entretien et lubrification

Assurez-vous que l'opérateur a rempli la liste de contrôle de fonctionnement ci-dessous.

Vérifier.
Lisez et suivez attentivement toutes les informations de sécurité. Reportez-vous à "Sécurité d'utilisation".
Assurez-vous que tous les gardes et écrans sont en place. Reportez-vous à "Sécurité d'utilisation".
Lisez et suivez les instructions de raccordement et de préparation en 3 points. Reportez-vous à « Assemblage et configuration ».
Lisez et faites tous les ajustements nécessaires. Reportez-vous à "Réglages".
Lisez et suivez toutes les procédures de fonctionnement. Reportez-vous aux "Instructions d'utilisation".
Lisez et suivez toutes les instructions d'entretien. Reportez-vous à "Entretien et lubrification".
Lisez et suivez toutes les instructions de lubrification. Reportez-vous à "Points de lubrification".
Assurez-vous que toutes les boîtes de vitesses sont correctement lubrifiées. Reportez-vous à « Lubrification de la boîte de vitesses »
Vérifiez la tondeuse initialement et périodiquement pour les boulons et goupilles desserrés. Assurez-vous que tous les contre-écrous et boulons sont bien serrés. Assurez-vous en particulier que les boulons de la lame sont bien serrés. Reportez-vous au "Tableau des valeurs de couple pour les tailles de boulons courantes".

Procédure d'arrêt du tracteur

Il est essentiel que le tracteur soit arrêté comme indiqué ci-dessous avant d'effectuer toute inspection, maintenance et/ou réparation du tracteur et/ou de la tondeuse.

1. Garer le tracteur sur une surface plane. Ne travaillez pas sous ou autour d'un outil garé sur une pente raide.

2. Placer le tracteur en stationnement et serrer le frein de stationnement.
3. Désengagez la prise de force si elle fonctionne.
4. Arrêtez le moteur et retirez la clé de contact.
5. Attendez que la prise de force s'arrête complètement avant de descendre du tracteur.
6. Portez des lunettes de sécurité.

Transport

ATTENTION !

Lorsque vous vous déplacez sur la voie publique, que ce soit la nuit ou le jour, utilisez des feux et dispositifs accessoires pour avertir adéquatement les conducteurs d'autres véhicules. Respectez toutes les lois fédérales, étatiques et locales.

1. Lorsque vous élevez la tondeuse en position de transport, assurez-vous que la transmission n'entre pas en contact avec le tracteur ou la tondeuse. Ajustez et réglez la hauteur de levage à 3 points du tracteur de sorte que la transmission n'entre pas en contact avec le plateau de coupe en position complètement relevée.
2. Assurez-vous de réduire la vitesse au sol du tracteur lorsque vous tournez, en laissant suffisamment d'espace pour que la tondeuse n'entre pas en contact avec des obstacles tels que des bâtiments, des arbres ou des clôtures.
3. Sélectionnez une vitesse de déplacement au sol sûre lors du transport d'une zone à une autre. Lorsque vous voyagez sur les routes, transportez de manière à ce que les véhicules se déplaçant plus rapidement puissent passer en toute sécurité.
4. Lorsque vous vous déplacez sur un terrain accidenté ou vallonné, passez le tracteur à une vitesse inférieure.

Information de sécurité

DANGER DE MORT !

N'engagez pas la prise de force du tracteur lors de l'attelage et du décrochage de la transmission ou lorsque quelqu'un se tient près de la transmission. Le corps et/ou les vêtements d'une personne peuvent s'emmêler dans la transmission et entraîner des blessures graves ou la mort.

DANGER DE MORT !

La tondeuse peut décharger des objets à grande vitesse si les protections et les écrans de sécurité ne sont pas en place et fermés.

DANGER DE MORT !

Les protections de la boîte de vitesses et de la transmission doivent être fixées en place lors de l'utilisation de la tondeuse pour éviter les blessures ou la mort par enchevêtrement dans les transmissions en rotation.

DANGER DE MORT !

Ne faites pas fonctionner une transmission cassée ou tordue. Une telle transmission peut se briser en tournant à grande vitesse, causant des blessures graves ou la mort. Mettez toujours la tondeuse hors service jusqu'à ce que la transmission endommagée soit réparée ou remplacée.

DANGER DE MORT !

Ne transportez jamais personne sur la tondeuse. Un cycliste peut tomber ou s'empêtrer dans la machine et causer des blessures graves ou la mort.

DANGER DE MORT !

N'utilisez pas et/ou ne traversez pas des pentes abruptes où un tracteur peut se renverser et entraîner des blessures graves ou la mort. Consultez le manuel de votre tracteur pour connaître les pentes acceptables sur lesquelles le tracteur est capable de se déplacer.

DANGER DE MORT !

N'utilisez pas la tondeuse pour soulever ou transporter des objets. Soulever et/ou transporter des objets peut entraîner des dommages à la tondeuse, des blessures corporelles graves ou la mort.

DANGER DE MORT !

Ne pas utiliser la tondeuse comme plate-forme de travail. La tondeuse n'est pas correctement conçue ou protégée pour cela. L'utilisation de la tondeuse comme plate-forme de travail peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

AVERTISSEMENT :

Désengagez toujours la prise de force, engagez le frein de stationnement, coupez le moteur du tracteur, retirez la clé de contact et attendez que les lames se soient complètement arrêtées avant de descendre du tracteur.

AVERTISSEMENT :

La machine est conçue pour couper l'herbe et les broussailles jusqu'à 1" de diamètre tout en coupant les broussailles jusqu'à 2" de diamètre. L'utilisation de cette tondeuse pour un autre type de travail peut endommager les composants de coupe, les composants d'entraînement, le châssis de la tondeuse et le tracteur.

ATTENTION !

Ne pas trop accélérer la prise de force ou endommager la machine. Cette tondeuse est conçue pour être utilisée uniquement avec un tracteur équipé d'une prise de force arrière de 540 tr/min.

Instructions de travail

1. Dégagez la zone à travailler des objets et des débris qui pourraient être ramassés et projetés par les lames de la tondeuse. Ne pas utiliser la tondeuse sur un sol pierreux.
2. Effectuez les vérifications suivantes de la machine avant d'utiliser la tondeuse.
• Toutes les broches d'accrochage doivent être sécurisées.
• Tous les écrans doivent être en place et sécurisés.
• Tous les boulons et contre-écrous doivent être présents et serrés.
• Assurez-vous que les lames ne sont pas cassées ou desserrées.

Mode d'emploi

Un entretien et des réglages appropriés sont la clé de la longue durée de vie de toute machine. Grâce à une inspection minutieuse et systématique de la tondeuse, un entretien coûteux, une perte de temps et des réparations peuvent être évités.
Avant de commencer à travailler, les inspections et vérifications suivantes doivent être effectuées :
1. Vérifiez le niveau d'huile dans la boîte de vitesses. Reportez-vous à « Lubrification de la boîte de vitesses ».
2. Vérifiez que tous les bouchons de la boîte de vitesses ont été remplacés et serrés correctement.
3. Assurez-vous que toutes les lames de la tondeuse, les boulons et les contre-écrous sont bien serrés.
4. Assurez-vous que tous les gardes et écrans sont en place et sécurisés.
5. Graisser l'arbre de transmission et tous les autres raccords de graissage.
6. Dégagez la zone à travailler des pierres, branches et autres corps étrangers. Ne pas utiliser la tondeuse sur un sol pierreux.
7. Abaissez la tondeuse au sol. Réglez l'accélérateur du tracteur à environ 1/4 d'ouverture. Engagez la prise de force pour faire tourner les lames.
8. Utiliser avec un tracteur à prise de force de 540 tr/min. Au début, commencez à travailler à une vitesse d'avancement lente et passez à la vitesse supérieure jusqu'à ce que la vitesse souhaitée soit atteinte en maintenant la prise de force à 540 tr/min.
Les pales du rotor coupent mieux à plein régime qu'à régime réduit.
9. Après avoir travaillé les 50 premiers pieds, arrêtez-vous et vérifiez que la tondeuse est correctement réglée.
10. Ne faites pas de virages serrés ou n'essayez pas de reculer lorsque la tondeuse est au sol.
11. Ne jamais travailler à proximité ou sur des pentes abruptes.

12. N'engagez pas la prise de force avec la tondeuse en position complètement relevée. N'engagez pas la prise de force à plein régime. Ne soulevez pas la tondeuse lorsque la prise de force est engagée.
13. Ne laissez personne, y compris vous-même, s'approcher de la tondeuse lorsqu'elle est en marche.
14. Vérifiez périodiquement s'il y a des objets étrangers enroulés autour de l'arbre du rotor et retirez-les après avoir désengagé la prise de force, éteint le tracteur et retiré la clé de contact.

Instructions générales d'utilisation

Maintenant que vous vous êtes familiarisé avec le manuel de l'opérateur, que vous avez rempli la liste de contrôle de l'opérateur, que vous avez correctement fixé votre tondeuse à votre tracteur, effectué les bons réglages de décalage ou de centre et préréglé votre hauteur de coupe, vous êtes presque prêt à commencer à utiliser votre tondeuse à fléaux.
Il est maintenant temps de faire un contrôle de sécurité opérationnel en cours. Si, à tout moment au cours de ce contrôle de sécurité, vous détectez un dysfonctionnement de la tondeuse ou du tracteur, arrêtez immédiatement le tracteur, retirez la clé et effectuez les réparations ou les réglages nécessaires avant de continuer. Assurez-vous que le frein de stationnement du tracteur est engagé, que la prise de force du tracteur est désengagée et que la tondeuse repose sur le sol. Démarrez le tracteur, puis éteignez l'accélérateur du tracteur jusqu'à ce que le moteur tourne au ralenti. Avec le levier de commande de relevage hydraulique arrière du tracteur, soulevez la tondeuse en position de transport en vous assurant que l'arbre de prise de force n'est pas bloqué et n'entre pas en contact avec le châssis de la tondeuse. Abaissez l'unité en position de coupe et, avec le tracteur toujours au ralenti, engagez la prise de force. Si tout fonctionne correctement à ce stade, augmentez le régime du moteur jusqu'à ce que le moteur du tracteur atteigne le régime de fonctionnement maximal de la prise de force, qui sera de 540 tr/min. Soulevez lentement la fraise à la hauteur de transport pour vous assurer que la transmission ne se coince pas ou ne vibre pas. Ensuite, remettez le moteur au ralenti, désengagez la prise de force et positionnez les butées réglables sur la console de commande du levier de levage hydraulique du tracteur afin que la faucheuse puisse être constamment ramenée à la même hauteur de coupe et de transport.
Vous devriez maintenant être prêt à vous déplacer vers le site de coupe pour commencer à travailler. Vous devriez avoir inspecté et couper uniquement dans une zone que vous connaissez et qui est relativement exempte de débris et d'objets invisibles. Ne présumez jamais qu'une zone est dégagée. Si vous heurtez

un objet, arrêtez immédiatement le tracteur et la tondeuse pour inspecter le rotor et effectuez les réparations nécessaires avant de reprendre l'utilisation. Il est avantageux d'inspecter une nouvelle zone et d'élaborer un plan avant de couper.
La vitesse de travail normale sera comprise entre 2 et 5 mi/h et vous devrez maintenir la vitesse de la prise de force du tracteur pour produire une coupe nette. Faites donc une sélection de vitesse et de gamme du tracteur qui maintiendra cette combinaison. En règle générale, la qualité de coupe sera meilleure à des vitesses au sol plus faibles et la coupe d'une couverture de sol plus dense ou de broussailles plus lourdes peut créer le besoin de ralentir. Coupez toujours vers le bas sur les pentes et évitez de traverser la face des pentes raides. Évitez les fortes chutes et traversez les creux en diagonale pour éviter d'accrocher le tracteur et la tondeuse. Ralentissez dans les virages et évitez les virages serrés si possible. N'oubliez pas de regarder souvent en arrière.

Maintenant que vous êtes préparé et bien informé, commençons à couper. Réduisez le régime moteur du tracteur, assurez-vous que la tondeuse est au sol et en position de coupe, engagez la prise de force, augmentez le régime moteur au régime de prise de force approprié et commencez à travailler. Les opérateurs doivent planifier à l'avance et choisir un itinéraire de coupe qui permet des virages sûrs. Essayez d'augmenter ou de diminuer la vitesse au sol pour déterminer l'effet sur la qualité de la coupe. Avec un peu de pratique, vous serez satisfait de ce que vous et votre tondeuse pouvez faire.

3.3. Ajustements

ATTENTION !
Serrez le frein de stationnement, éteignez le tracteur, retirez la clé et désengagez la prise de force avant d'effectuer tout réglage !

ATTENTION !
Assurez-vous que la tondeuse est équipée de supports spéciaux s'il est nécessaire de soulever la tondeuse du sol pour effectuer des réglages ! Si elle n'est pas soutenue, la tondeuse pourrait tomber et blesser gravement les personnes présentes.

Mise à niveau de la tondeuse

Les réglages de niveau sont effectués au niveau des bras inférieurs à 3 points du tracteur et de la liaison centrale supérieure.
1. Garez le tracteur et la tondeuse sur une surface plane.

2. Soulevez lentement la tondeuse avec le relevage hydraulique à 3 points du tracteur jusqu'à ce que l'unité soit à environ 1 à 2" au-dessus du sol.
3. Assurez-vous que les avant-bras sont stabilisés pour éviter tout mouvement latéral excessif.
4. Placez un niveau à bulle sur le capot supérieur allant de gauche à droite et ajustez l'un des bras inférieurs à 3 points vers le haut ou vers le bas jusqu'à ce que la tondeuse soit à niveau de gauche à droite.
5. Réglez la barre centrale supérieure du tracteur pour placer la goupille d'attelage supérieure verticalement au-dessus ou légèrement derrière les goupilles d'attelage inférieures.
6. Actionnez lentement la commande hydraulique à 3 points du tracteur de haut en bas pour vérifier le jeu entre les pneus, le châssis, la barre d'attelage, etc.

Réglage de la tension de la courroie

AVERTISSEMENT :

Une tension excessive sur la courroie peut entraîner une défaillance prématurée de la courroie et des composants d'entraînement. Une tension excessive sur la courroie peut également entraîner un danger pour la sécurité de l'opérateur ou des passants.

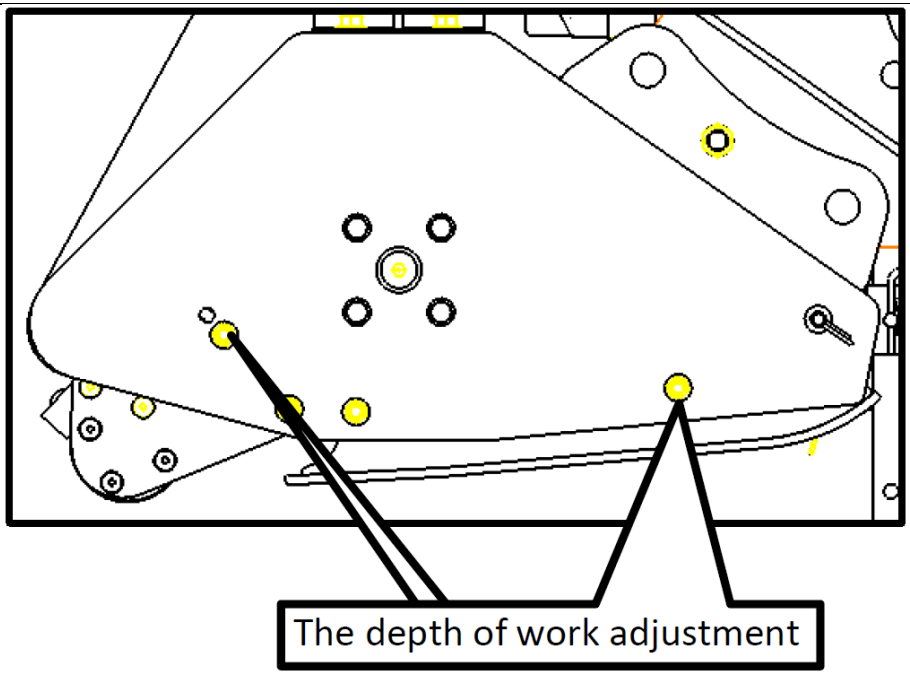
La tension de la courroie doit être vérifiée après les 20 premières heures d'utilisation et toutes les 40 heures par la suite.

1. Vérifiez la tension de la courroie en appliquant environ 22 livres de pression à mi-chemin entre les poulies. La courroie doit fléchir d'environ 3/8".
2. La tension de la courroie peut être ajustée au niveau du boulon de tension de la courroie. Tourner le boulon de tension de courroie jusqu'à ce que la tension de courroie désirée soit atteinte.
3. Desserrez les boulons de fixation de la boîte de vitesses et déplacez la boîte de vitesses jusqu'à ce que la transmission de la tondeuse soit droite (parallèle) avec la tondeuse à fléaux.

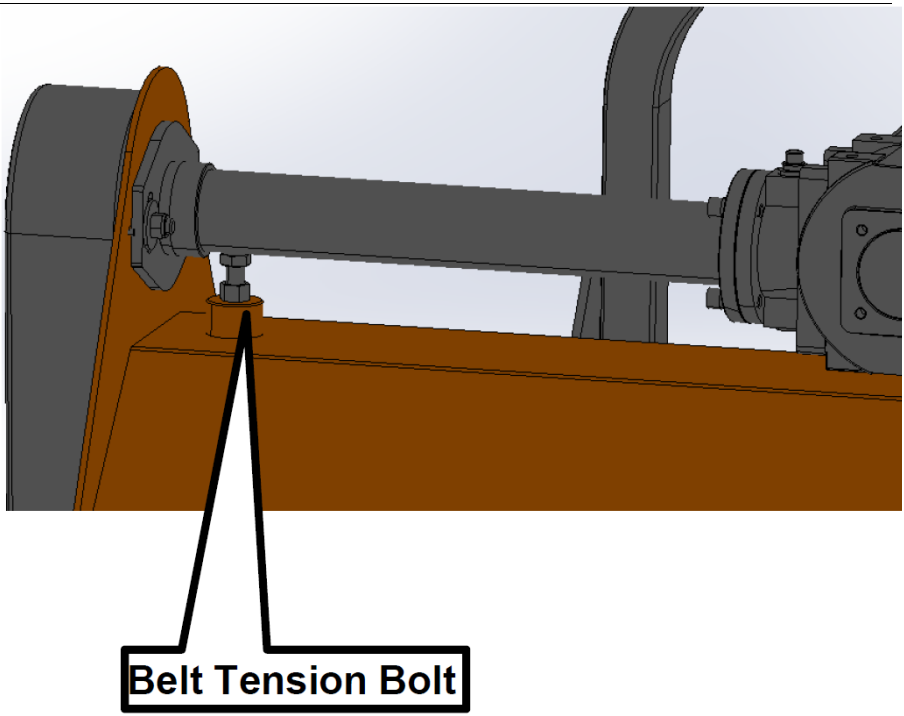
Réglage de la hauteur de coupe

La hauteur de coupe des machines dépend de la position de la plaque de réglage.

1. Retirez les boulons qui fixent la hauteur du rouleau des deux côtés.
2. Soulevez ou abaissez les deux côtés du rouleau dans des mesures égales.
3. Remettez les boulons en place et resserrez-les au couple approprié.
4. Inspectez les lames pour vous assurer qu'elles ne touchent pas le sol. les lames qui entrent en contact avec le sol s'usent rapidement. Si nécessaire, réajustez la hauteur de coupe pour empêcher les lames de toucher le sol.



Le réglage de la profondeur de travail



Boulon de tension de courroie

Remplacement des pales du rotor

Vérifiez fréquemment les pales du rotor pour vous assurer qu'elles sont en bon état de fonctionnement et correctement fixées au rotor. Remplacez les pièces usées ou endommagées par des lames neuves.

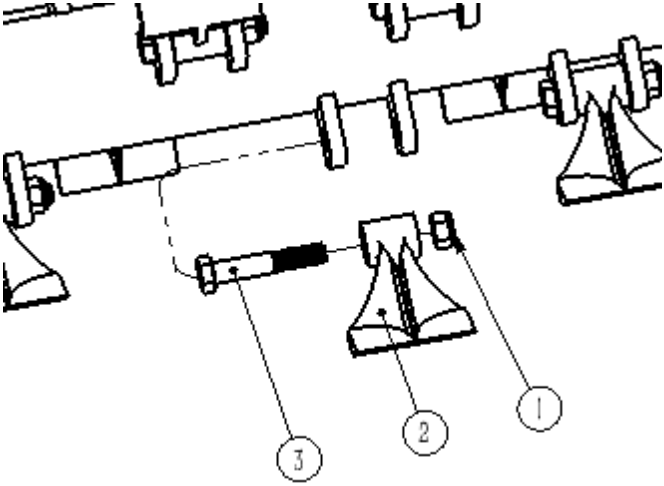
IMPORTANT :
Assurez-vous de remplacer la lame par une autre de même poids. Ce sera un équilibre de rotation du rotor.
IMPORTANT :
La lame remplacée doit être l'accessoire d'usine d'origine.

La lame a un tranchant sur les bords d'attaque et de fuite. Lorsque le bord d'attaque s'use, tournez la paire de pales existante d'environ 180 degrés et réinstallez-la. La lame remplacée doit avoir la même longueur que la pièce existante pour maintenir l'équilibre du rotor.

Remplacement des lames

1. Retirez le contre-écrou (#1), le boulon (#3) pour le système de marteau forgé.

2. Retirez les lames existantes et l'entretoise (#2) ou tournez la paire de lames existantes d'environ 180 degrés et réinstallez.
3. Installez la lame avec le boulon, l'entretoise et le contre-écrou existants.
4. Serrez le contre-écrou au couple correct.



3.4. Entretien et lubrification

Stockage

Il est recommandé de nettoyer la saleté et la graisse qui peuvent s'être accumulées sur la tondeuse et d'inspecter et d'effectuer les réparations nécessaires avant de garer l'unité à la fin de la saison de travail et pendant de longues périodes. Cela vous aidera à vous assurer que la tondeuse sera prête à être utilisée la prochaine fois que vous vous y connecterez.

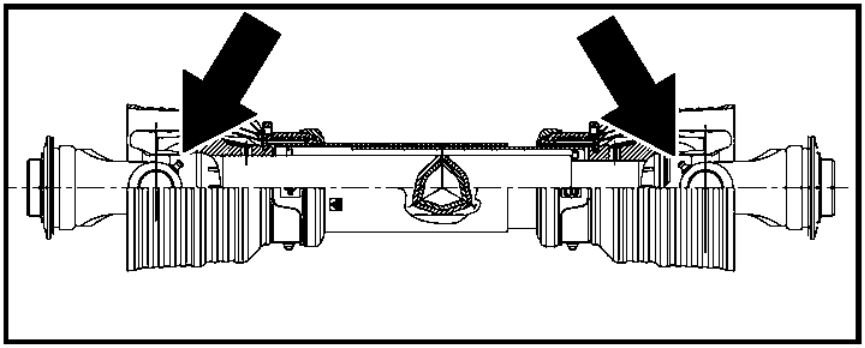
DANGER DE MORT !

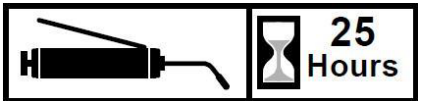
Débranchez toujours la transmission principale de la prise de force du tracteur et fixez la tondeuse en position relevée avec des supports solides avant d'effectuer l'entretien du dessous de la tondeuse.

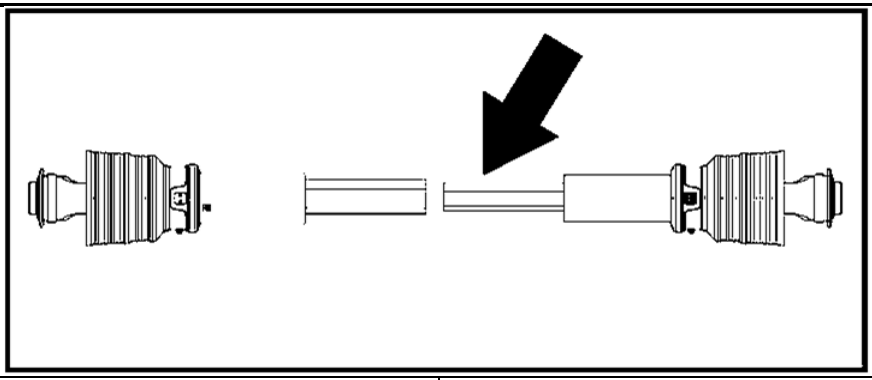
1. Enlevez la saleté et la graisse qui pourraient s'être accumulées sur la tondeuse et les pièces mobiles. Grattez la saleté compactée sous le capot, puis lavez soigneusement la surface avec un tuyau d'arrosage.
2. Vérifiez l'usure des pales de rotor et des boulons de pales et remplacez-les si nécessaire. Voir « Remplacement des pales du rotor ».
3. Inspectez la tondeuse à la recherche de pièces desserrées, endommagées ou usées et réglez ou remplacez si nécessaire.
4. Repeignez les pièces où la peinture est usée ou rayée pour éviter la rouille.
5. Remplacez toutes les étiquettes endommagées ou manquantes.
6. Une légère couche d'huile ou de graisse peut également être appliquée sur les zones où la peinture s'est usée pour minimiser l'oxydation.
7. Lubrifier comme indiqué sous « Points de lubrification ».
8. Stockez l'équipement sur une surface plane dans un endroit propre et sec. Le stockage à l'intérieur réduira l'entretien et prolongera la durée de vie de la tondeuse. Placez l'appareil sur une surface plane avec des chandelles abaissées à une hauteur appropriée de 3 points. Assurez-vous que le châssis principal est stable.
9. Rangez l'extrémité de la transmission au-dessus du sol.

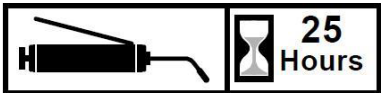
Points de lubrification

	Lubrifiant en spray multi-usages
	Graisse lubrifiante multi-usages
	Lubrifiant à l'huile multi-usages
	Intervalles en heures auxquels la lubrification est requise

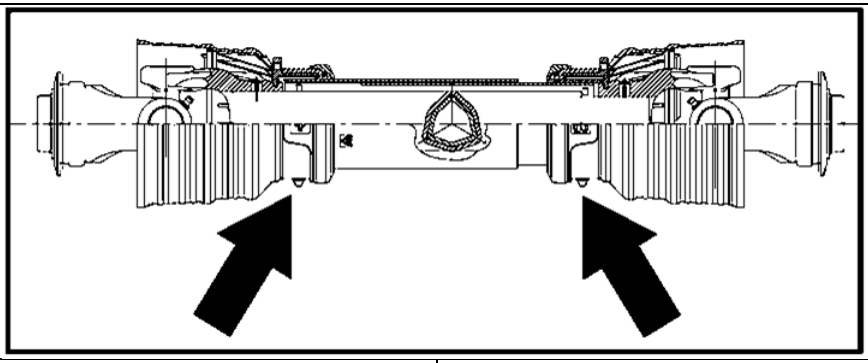


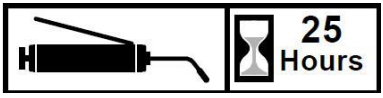
	**Joints universels d'arbre de transmission** Type de lubrification : Graisse multi-usages Quantité : 4 à 8 pompes



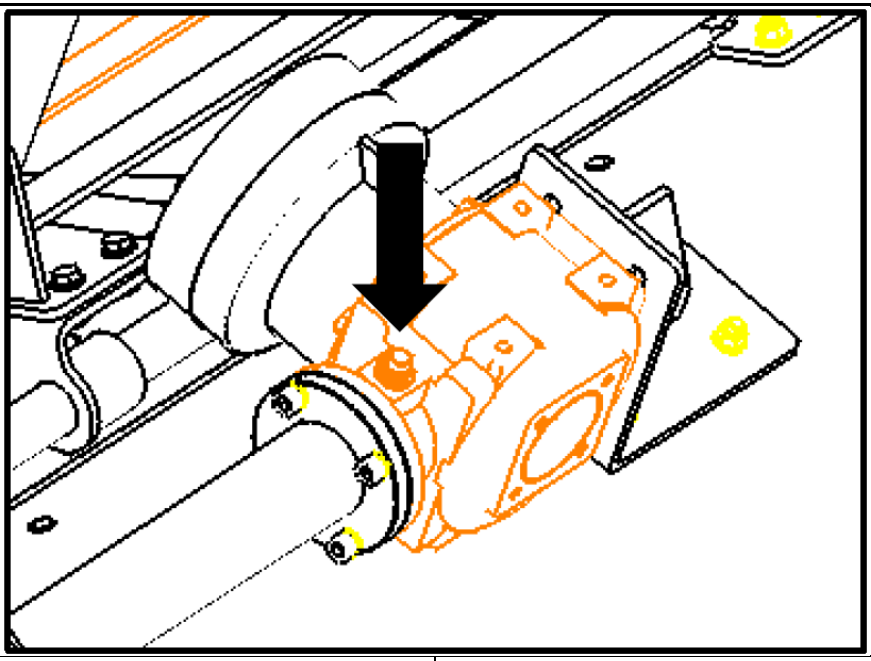


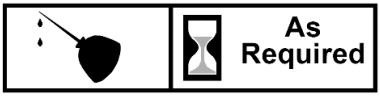
Profils de transmission
Type de lubrification : Graisse multi-usages
Quantité : Nettoyez et enduisez le tube profilé intérieur de la transmission avec un léger film de graisse, puis remontez.





Roulements de chambre à air
Type de lubrification : Graisse multi-usages
Quantité : Au besoin





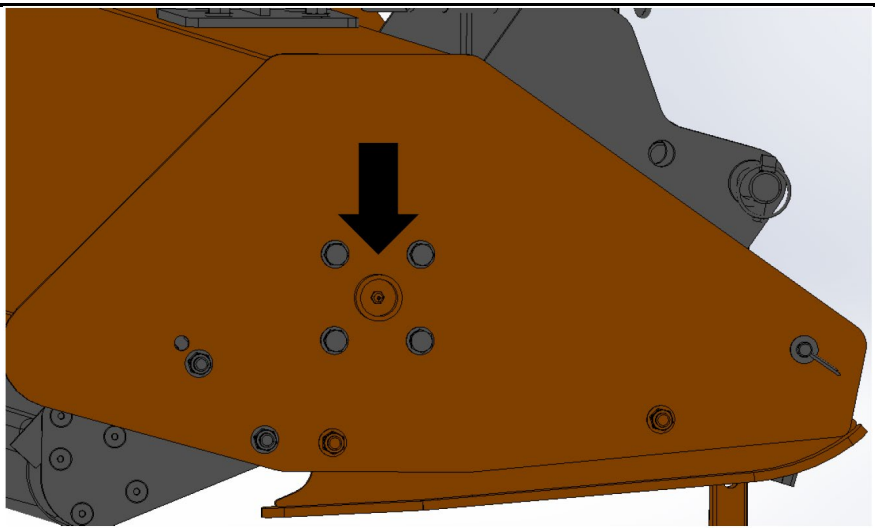
Lubrification de la boîte de vitesses

Type de lubrification : Lubrifiant pour engrenages SAE EP 90W

Ajoutez un visuel au centre de l'huile pour engrenages. Réinstaller les bouchons et serrer.

Ne pas trop remplir!

Si votre boîte de vitesses nécessite un entretien, veuillez contacter le fabricant

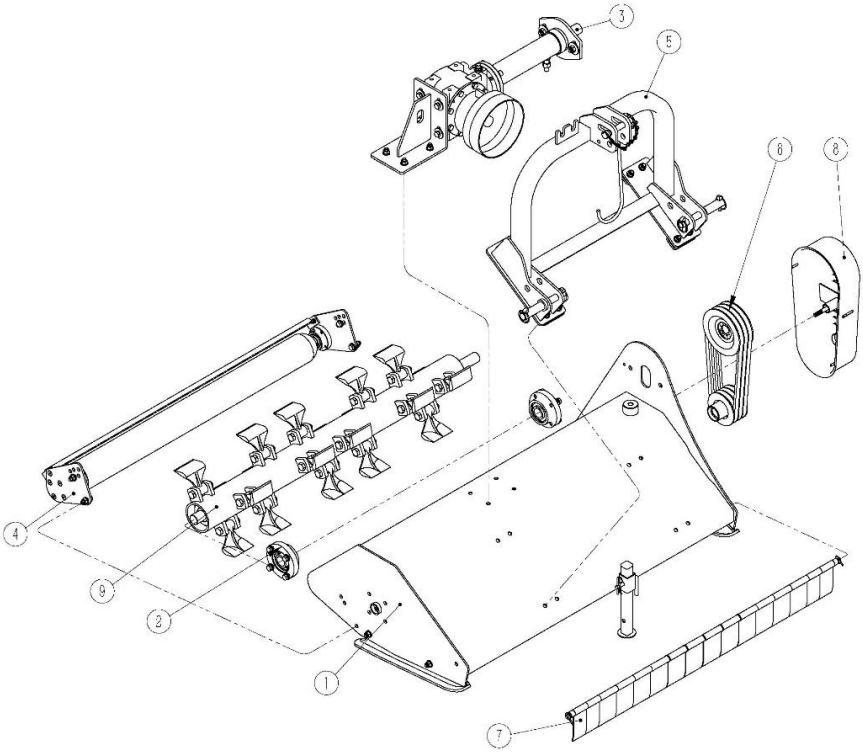




	**Le palier de bout d'arbre** Type de lubrification : Graisse multi-usages

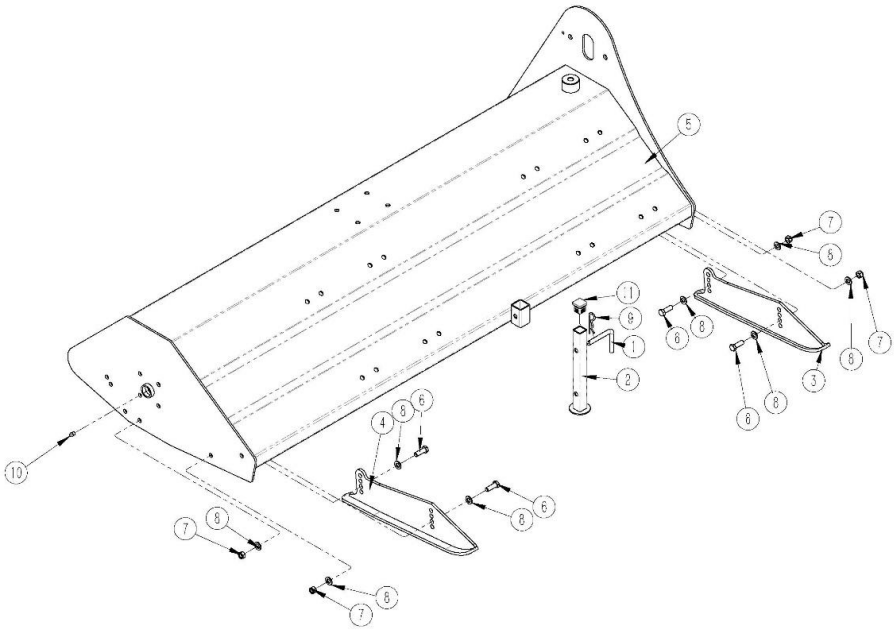
3.5. Liste des pièces

Plan de montage de la machine



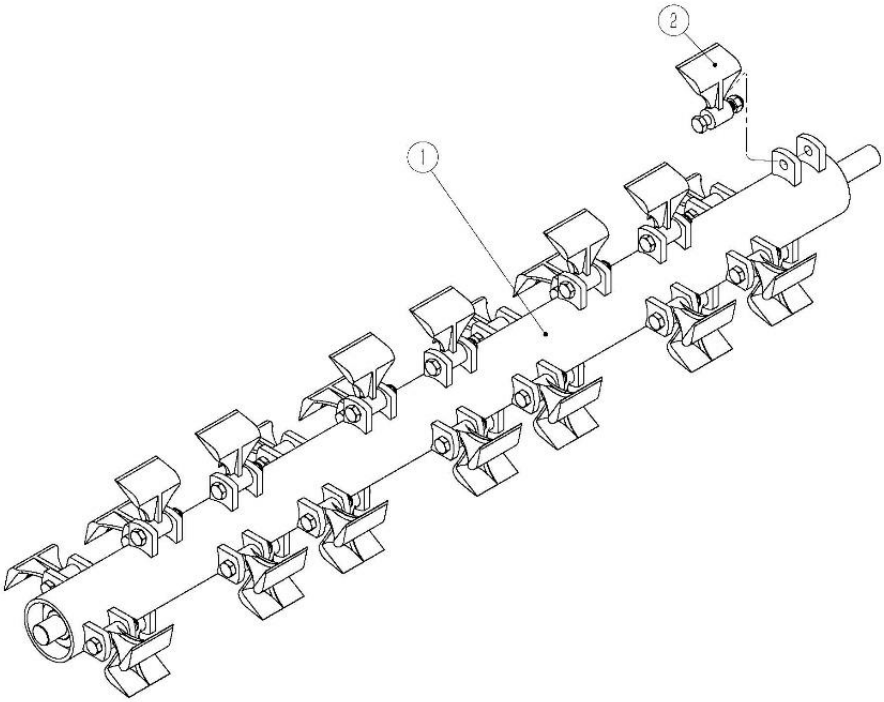
1 - Assemblage de la hotte du panneau
2 - Ensemble de bloc de roulement
3 - Ensemble de transmission
4 - Assemblage de rouleaux
5 - Ensemble d'attelage
6 - Ensemble d'entraînement latéral
7 - Ensemble de protection
8 - Assemblage du bouclier latéral
9 - Assemblage d'essieu

Composants de la hotte



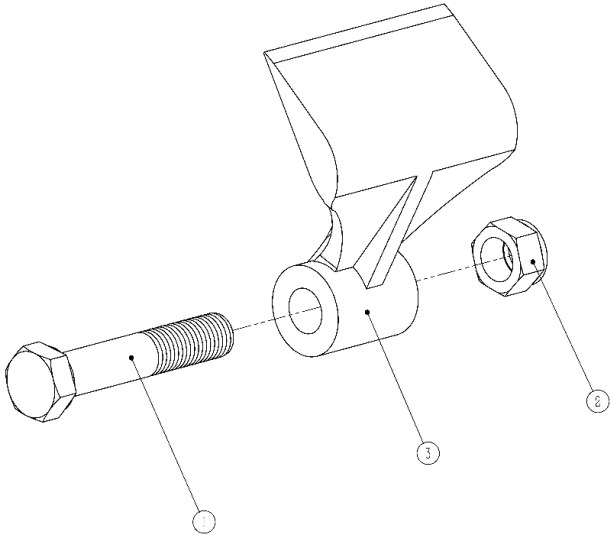
1 - Goupille de racleur
2 - Assemblage des jambes
3 - Assemblage de planche à roulettes
4 - Assemblage de planche à roulettes
5 - Assemblage de la hotte du panneau
6 - Boulons hexagonaux à filetage complet
7 - Contre-écrou
8 - Rondelle plate
9 - Tige
10 - Graisseur
11 - Bouchon de tuyau

Assemblage d'essieu



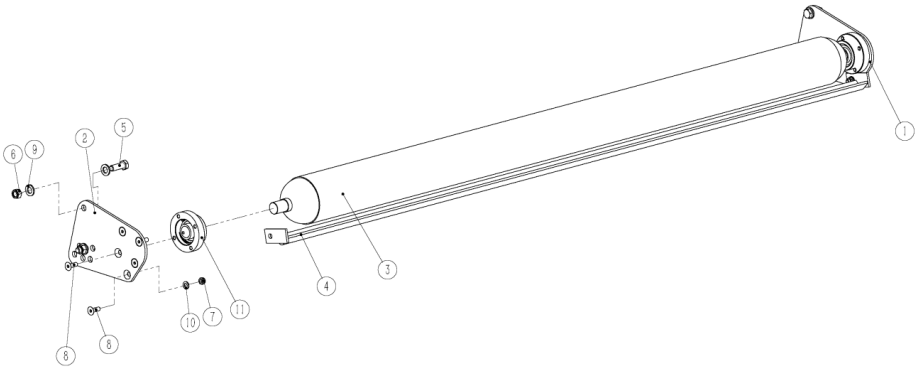
1 - Assemblage d'essieu
2 - Assemblage de lame

Composants du marteau



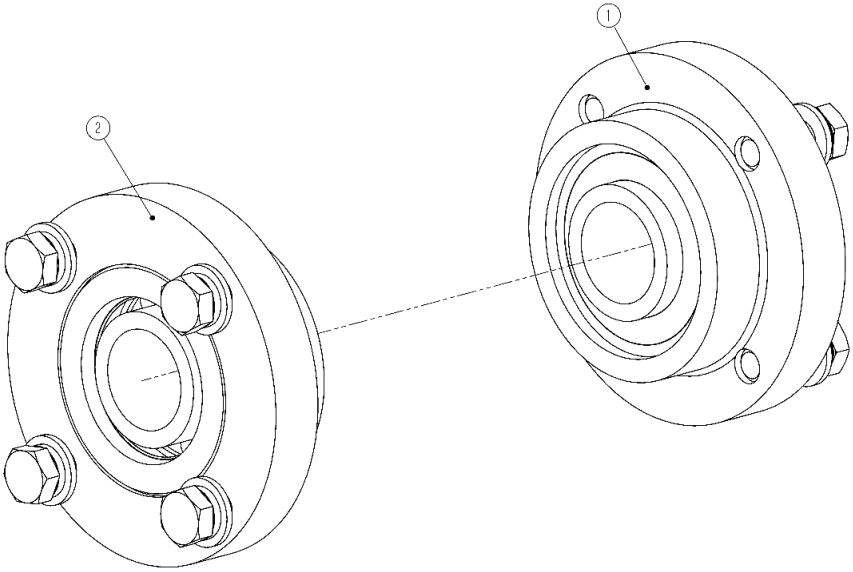
1 - Boulons à tête hexagonale
2 - Contre-écrou
3 - Lame

Assemblage de rouleaux



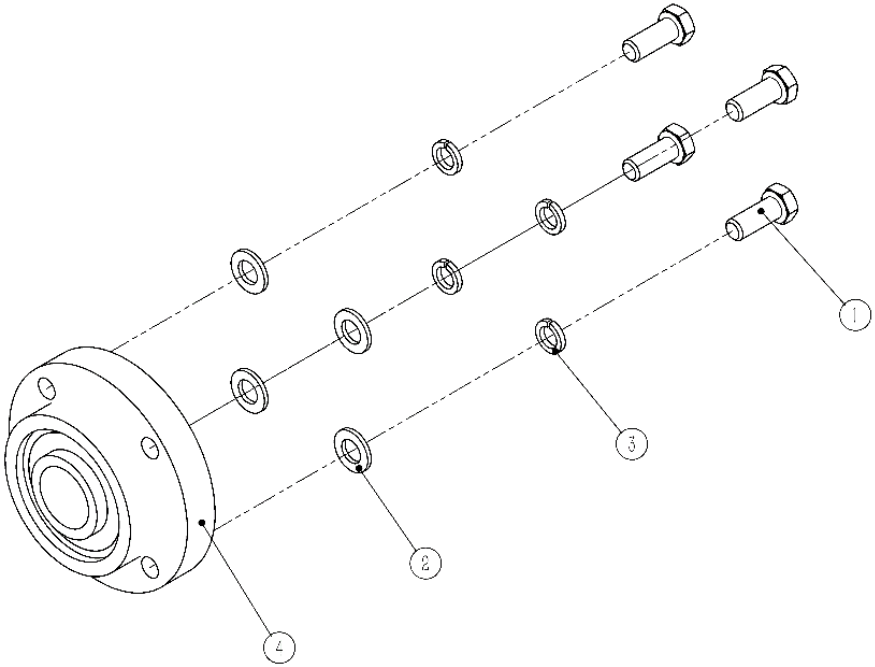
1 - Plaque
2 - Plaque
3 - Pièces d'assemblage de rouleaux
4 - Ensemble racleur
5 - Boulons hexagonaux à filetage complet
6 - Contre-écrou
7 - Contre-écrou
8 - HSCS-À tête fraisée
9 - Rondelle plate
10 - Rondelle plate
11 - Roulement à billes sphérique extérieur avec siège

Assemblage de roulement d'essieu



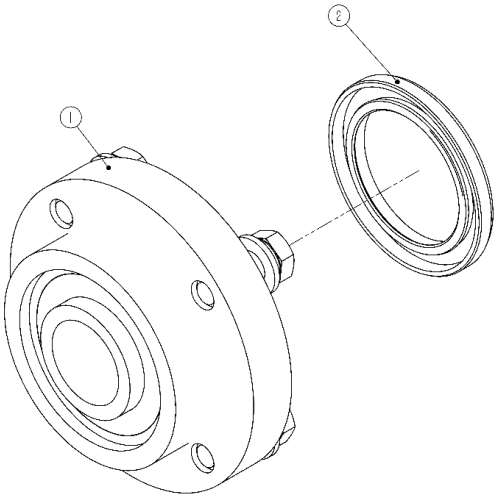
1 - Ensemble de bloc de roulement
2 - Ensemble de bloc de roulement

Ensemble de bloc de roulement



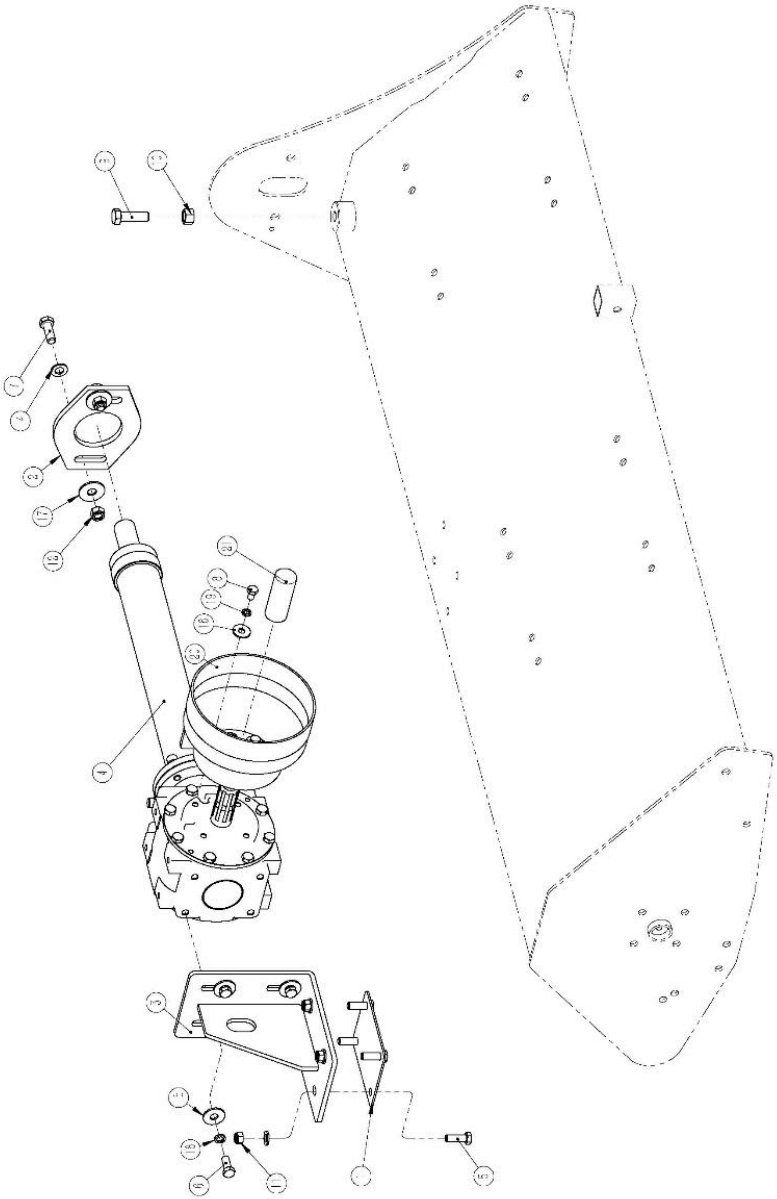
1 - Boulons hexagonaux à filetage complet
2 - Rondelle plate
3 - Rondelle élastique
4 - Roulement à billes sphérique extérieur avec siège

Ensemble de bloc de roulement



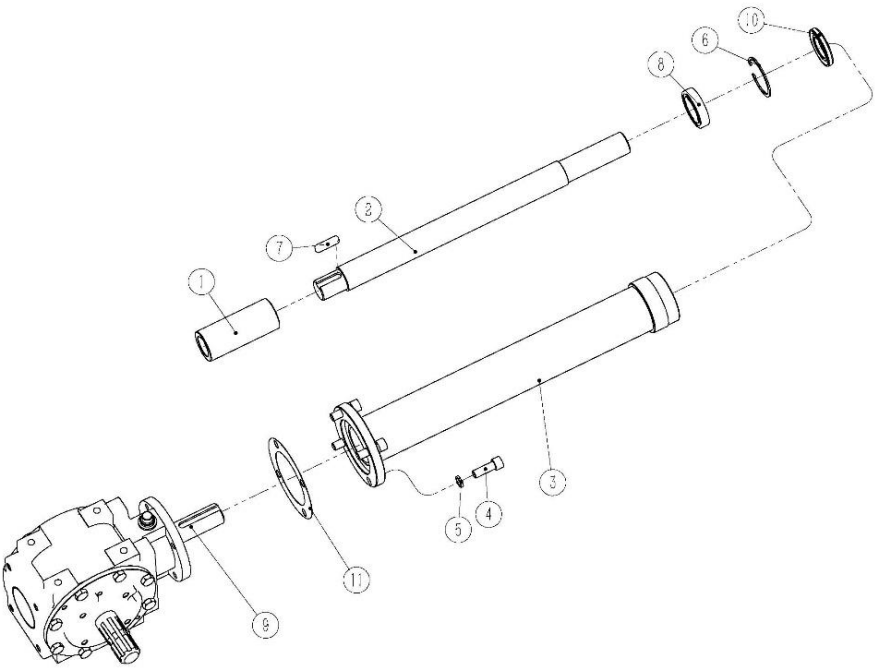
1 - Ensemble de bloc de roulement
2 - Joint d'arbre

Ensemble de transmission de boîte de vitesses



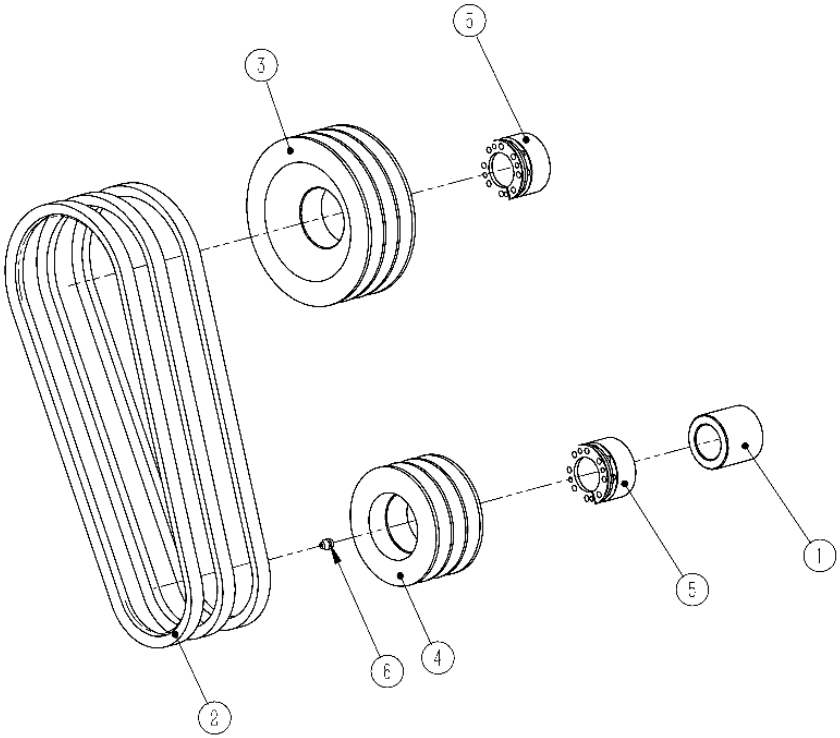
1 - Plaque
2 - Plaque
3 - Plaque de montage de la boîte de vitesses
4 - Assemblage d'entraînement
5 - Boulons hexagonaux à filetage complet
6 - Boulons hexagonaux à filetage complet
7 - Boulons hexagonaux à filetage complet
8 - Boulons hexagonaux à filetage complet
9 - Boulons hexagonaux à filetage complet (pas fin)
10 - Écrous hexagonaux (pas fin)
11 - Contre-écrou
12 - Contre-écrou
13 - Rondelle plate
14 - Rondelle plate
15 - Grande rondelle plate
16 - Grande rondelle plate
17 - Grande rondelle plate
18 - Rondelle élastique
19 - Rondelle élastique
20 - Garde
21 - Caoutchouc

Ensemble de transmission de boîte de vitesses



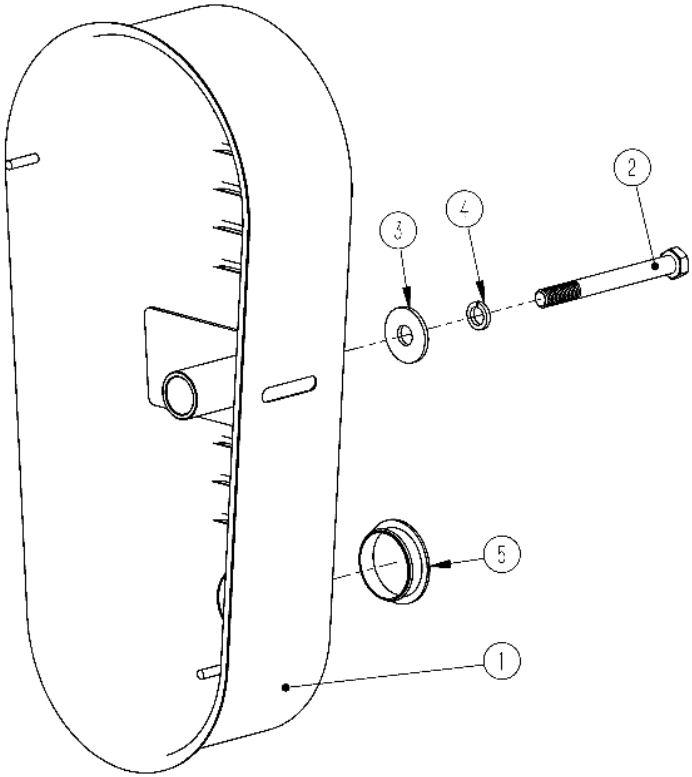
1 - Douille
2 - Arbre de transmission
3 - Ensemble de transmission
4 - Vis à tête cylindrique à six pans creux
5 - Rondelle élastique
6 - Circlips
7 - Clés carrées et rectangulaires
8 - Roulement à billes à gorge profonde
9 - Transmission
10 - Joint d'arbre
11 - Feuille de joint

Ensemble d'entraînement latéral



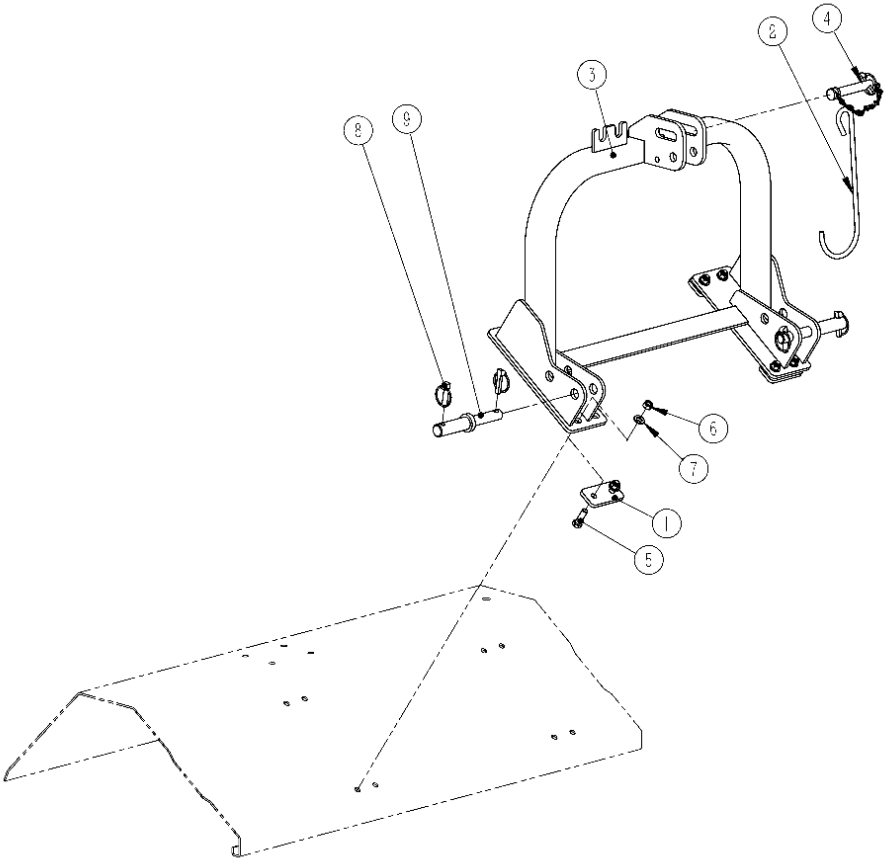
1 - Douille d’espacement
2 - Courroie
3 - Galet
4 - Galet
5 - Manchon extensible
6 - Graisseur

Assemblage du masque de ceinture



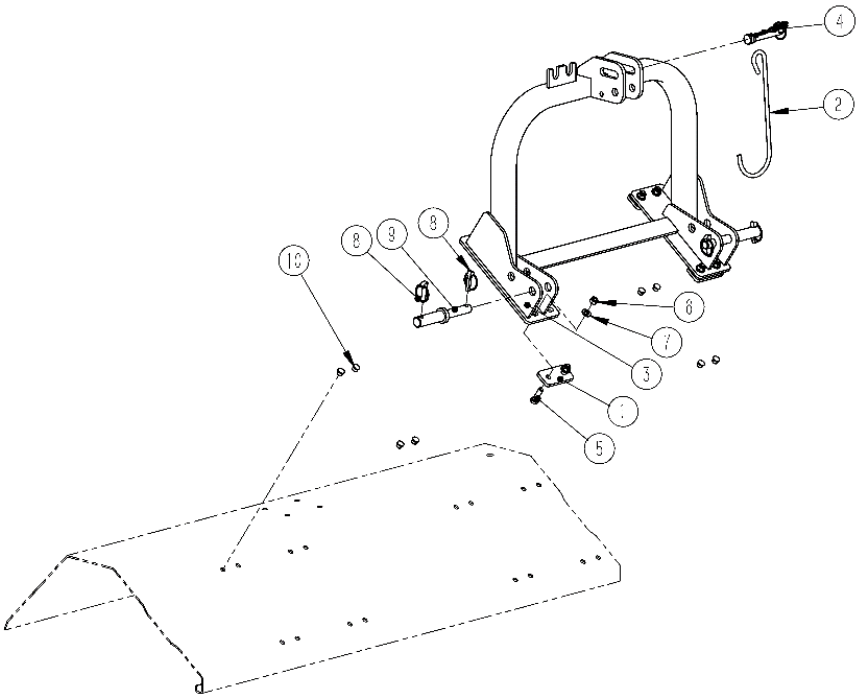
1 - Ensemble couvercle de poulie
2 - Boulons à tête hexagonale
3 - Grande rondelle plate
4 - Rondelle élastique
5 - Bouchon de tuyau

Ensemble d'attelage



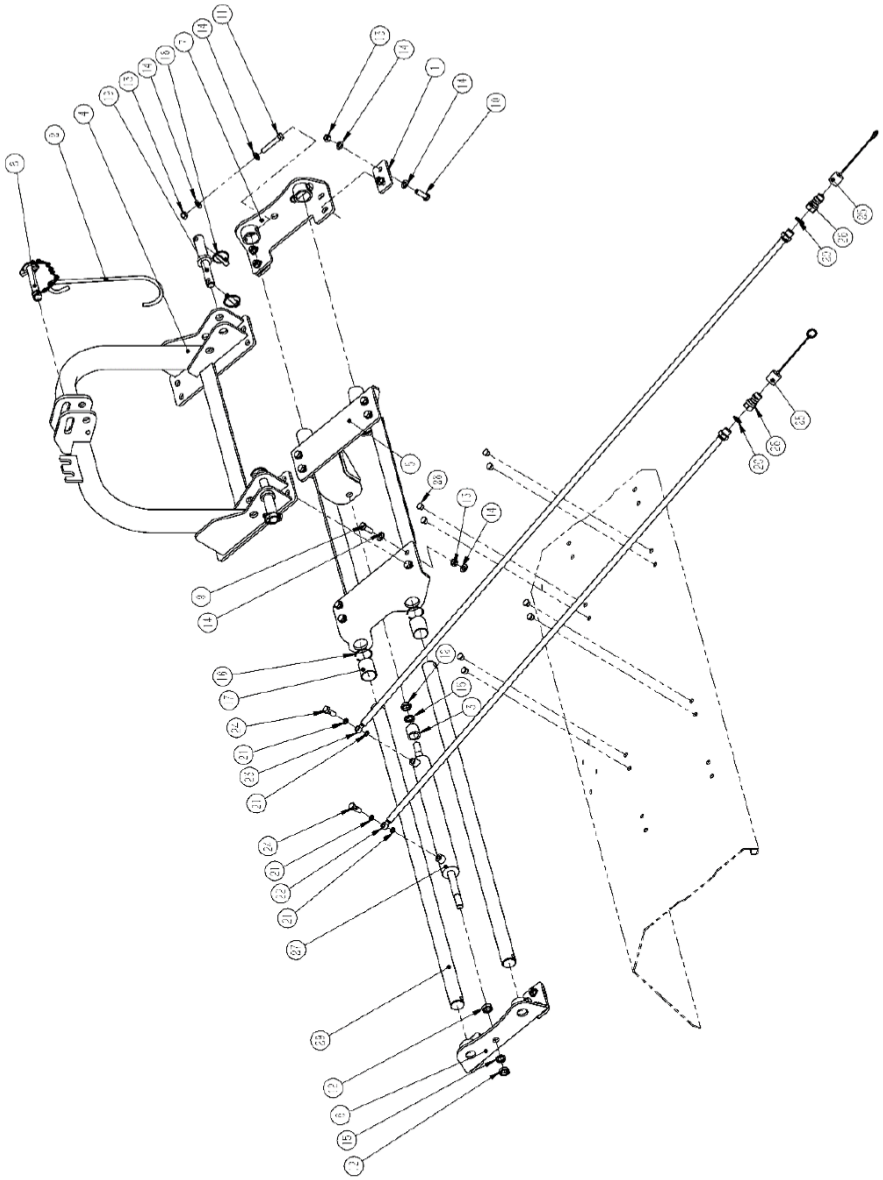
1 - Plaque
2 - Crochet d'arbre à cardan
3 - Ensemble d'attelage
4 - Tige
5 - Boulons hexagonaux à filetage complet
6 - Contre-écrou
7 - Rondelle plate
8 - Tige
9 - Tige

Ensemble d'attelage



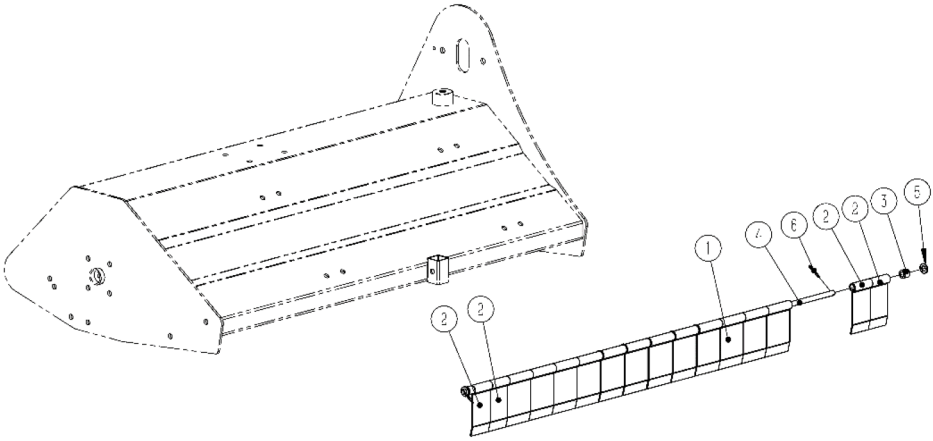
1 - Plaque
2 - Crochet d'arbre à cardan
3 - Ensemble d'attelage
4 - Montage
5 - Boulons hexagonaux à filetage complet
6 - Contre-écrou
7 - Rondelle plate
8 - Tige
9 - Tige
10 - Bouchon de tuyau

Ensemble d'attelage



1 - Plaque
2 - Crochet d'arbre à cardan
3 - Douille d’espacement
4 - Ensemble d'attelage
5 - Raccord
6 - Raccord
7 - Raccord
8 - Tige
9 - Boulons hexagonaux à filetage complet
10 - Boulons hexagonaux à filetage complet
11 - Boulons à tête hexagonale
12 - Ecrou hexagonal fin (pas fin)
13 - Contre-écrou
14 - Rondelle plate
15 - Rondelle élastique
16 - Anneau élastique en fil rond pour trou
17 - Douilles
18 - Tige
19 - Tige
20 - Joints d'étanchéité combinés
21 - Joints d'étanchéité combinés
22 - Tuyau
23 - Tuyau
24 - Boulon creux
25 - Cache
26 - Boulon creux
27 - Actionneur hydraulique
28 - Bouchon de tuyau
29 - Rail de guidage

Composants de protection



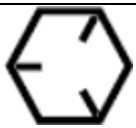
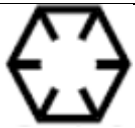
1 - Plaque
2 - Plaque
3 - Douille d’espacement
4 - Axe déflecteur
5 - Rondelle plate
6 - Goupille fendue

3.6. Résolution de problèmes

Problème	Solution
! ATTENTION *N'essayez pas de nettoyer la zone d'éjection arrière lorsque la tondeuse est en marche. Des lésions corporelles peuvent survenir !*	
Glissement de la ceinture	Débranchez et nettoyez le carter de tondeuse.
	Retirez les protections de protection de courroie et nettoyez les poulies.
	Remplacer la courroie
Des patchs non coupés à la terre	Tondez à plein régime (540 tr/min de prise de force), vérifiez le régime de la prise de force et le moteur du tracteur.
	Passer la transmission à un rapport inférieur.
	Serrez les ceintures.
	Remplacez les lames manquantes.
Vibrations excessives	Remplacez les lames.
	Remplacer la courroie d'entraînement.
	Remplacer les poulies ou aligner.
	Retirez les protections de protection de la courroie et nettoyez les débris de la zone de la courroie et des poulies.
Boîte de vitesses bruyante	Vérifier le niveau de lubrifiant.
Lames scalpant l'herbe	Augmentez la hauteur de coupe en ajustant.
	Changer le motif cassé.
	Réduire la vitesse des virages.
Coupe inégale	Passez à une vitesse inférieure.
	Tondeuse à niveau.
	Remplacez les lames ou les marteaux manquants.
Tracteur chargé par la faucheuse	Tondez à plein régime (540 tr/min de prise de force).

	Passez à une vitesse inférieure.
	Nettoyer la tondeuse.

3.7. Tableau des valeurs de couple pour les tailles de boulons courantes

	Identification de la tête de boulon					
Taille de boulon (pouces)	 2e année		 Niveau 5		 8e année	
en-tpi [1]	Nm [2]	pi-lb [3]	Nm	pi-lb	Nm	pi-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolérance de couple +0%, -15% des valeurs de couple. Sauf indication contraire, utilisez les valeurs de couple indiquées ci-dessus						

[1] in-tpi = diamètre de filetage nominal en pouces-filetages par pouce

[2] Nm = Newton-mètres

[3] pi-lb = pieds-livres

[4] mm x pas = diamètre nominal du filetage en millimètres x pas du filetage

	Identification de la tête de boulon					
Taille de boulon (métrique)	 Classe 5.8		 Classe 8.8		 Classe 10.9	
mm x pas [1]	Nm [2]	pi-lb [3]	Nm	pi-lb	Nm	pi-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolérance de couple +0%, -15% des valeurs de couple. Sauf indication contraire, utilisez les valeurs de couple indiquées ci-dessus						

[1] in-tpi = diamètre de filetage nominal en pouces-filetages par pouce

[2] Nm = Newton-mètres

[3] pi-lb = pieds-livres

[4] mm x pas = diamètre nominal du filetage en millimètres x pas du filetage

Questo manuale di istruzioni è stato tradotto con la traduzione automatica. Ci sforziamo costantemente di fornire una traduzione accurata. Tuttavia, nessuna traduzione automatica è perfetta, né intende sostituire la traduzione umana. Il manuale di istruzioni ufficiale è nella versione inglese. Eventuali discrepanze o differenze create dalla traduzione non sono vincolanti e non hanno alcun effetto legale ai fini della conformità o dell'esecuzione. In caso di domande relative all'accuratezza delle informazioni contenute nel manuale di istruzioni, consultare la versione inglese dei contenuti, in quanto questa è la versione ufficiale.

Dati tecnici

Descrizione del parametro	Valore del parametro
Nome del prodotto	Falciatrice a flagelli
Modello	WIE-FMO-175S
Larghezza di lavoro	1700
Altezza di taglio [mm]	20/40/60
Dimensione rullo [mm]	Ø 102 x 1560
Velocità massima in ingresso [giri/min]	540
Dimensioni [Larghezza x Profondità x Altezza; mm]	1880x1815x870
Peso [kg]	287

Nome del modello	Nome del prodotto	Modello di cambio	Rapporto di trasmissione	Velocità di ingresso (giri/min)	Potenza di ingresso (kW)	Coppia di uscita (Nm)	Grado del fluido di trasmissione (SAE API)	Quantità di liquido della trasmissione (L)	Primo cambio del fluido (ore di lavoro)	Frequenza di sostituzione del fluido (ore di lavoro)	Quanto liquido per ingranaggi (L) viene riempito dalla fabbrica prima della spedizione?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Dopo 50	Dopo 220-250 ore/una volta all'anno (a	0

										seconda di quale dei due casi si verifica per primo)	

1. Descrizione generale

Il manuale dell'utente è progettato per assistere nell'uso sicuro e senza problemi del dispositivo. Il prodotto è progettato e realizzato secondo rigorose linee guida tecniche, utilizzando tecnologie e componenti all'avanguardia. Inoltre, è prodotto nel rispetto dei più severi standard qualitativi.

NON UTILIZZARE IL DISPOSITIVO SENZA AVER LETTO E COMPRESO ATTENTAMENTE IL PRESENTE MANUALE PER L'UTENTE.

Per aumentare la durata del prodotto del dispositivo e per garantire un funzionamento senza problemi, utilizzarlo in conformità con questo manuale utente ed eseguire regolarmente attività di manutenzione. I dati tecnici e le specifiche in questo manuale utente sono aggiornati. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche associate al miglioramento della qualità. Il dispositivo è progettato per ridurre al minimo i rischi di emissioni sonore, tenendo conto del progresso tecnologico e delle opportunità di riduzione del rumore.

Leggenda

CE	Il prodotto soddisfa gli standard di sicurezza pertinenti.
	Leggere le istruzioni prima dell'uso.
	Il prodotto deve essere riciclato.

	**AVVERTIMENTO!** o **ATTENZIONE!** o **RICORDA!** Applicabile alla situazione data. (segnale di avvertimento generale)
	Usa una protezione per le orecchie. L'esposizione a forti rumori può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una protezione per la testa e il viso.
	Indossare una protezione per i piedi.
	ATTENZIONE! Parti rotanti, pericolo di intrappolamento!



ATTENZIONE! I disegni in questo manuale sono solo a scopo illustrativo e in alcuni dettagli possono differire dal prodotto reale.

2. Sicurezza d'uso



ATTENZIONE! Leggere tutte le avvertenze relative alla sicurezza e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle avvertenze e delle istruzioni può causare lesioni gravi o addirittura la morte.

I termini "dispositivo" o "prodotto" sono utilizzati nelle avvertenze e nelle istruzioni per fare riferimento a:
Falciatrice a flagelli

2.1. Sicurezza sul posto di lavoro

a) Mantieni l'area di lavoro ordinata e ben illuminata. Il disordine o la scarsa illuminazione possono provocare incidenti. Bisogna essere previdenti, fare attenzione a quello che si fa e usare il buon senso utilizzando l'apparecchio.
b) In caso di constatazione di danno o non conformità nel funzionamento del dispositivo bisogna spegnerlo immediatamente e informare la persona delegata.
c) In caso di dubbi sul corretto funzionamento dell'unità o se è danneggiata, contattare il servizio di assistenza del produttore.

d) Solo il servizio di assistenza del produttore può riparare l'unità. Non eseguire le riparazioni da soli!
e) Non sono ammessi bambini o persone non autorizzate nell'area di lavoro. (La disattenzione può causare la perdita di controllo dell'unità.)
f) Utilizzare l'apparecchio in un'area ben ventilata.
g) Durante il funzionamento dell'apparecchio si producono polvere e schegge, proteggere gli astanti dai loro effetti nocivi.
h) Controllare regolarmente lo stato degli adesivi con le informazioni di sicurezza. In caso di adesivi non leggibili, procedere alla sostituzione.
i) Conservare il manuale d'uso per utilizzo futuro. Se l'apparecchio deve essere trasferito a terzi, anche il manuale d'uso deve essere consegnato insieme all'apparecchio.
j) Tenere le parti dell'imballaggio e le piccole parti di assemblaggio fuori dalla portata dei bambini.
k) Tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini e degli animali.
l) Quando si utilizza questo apparecchio insieme ad altri apparecchi, è necessario seguire anche le altre istruzioni per l'uso.

2.2. Sicurezza personale

a) Non utilizzarel'apparecchio quando si è stanchi, malati o sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci che limitano sostanzialmente la capacità di utilizzare l'apparecchio.
b) L'apparecchio può essere azionato da persone fisicamente idonee, capaci di farlo funzionare e adeguatamente addestrate, che abbiano letto queste istruzioni e siano state istruite in materia di sicurezza e salute sul lavoro.
c) La macchina non è destinata ad essere utilizzata da persone (compresi i bambini) con funzioni mentali, sensoriali o intellettuali ridotte o con mancanza di esperienza e/o conoscenza, a meno che non siano sorvegliati da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto istruzioni su come utilizzare la macchina.
d) Bisogna prestare attenzione, usare il buon senso durante il funzionamento dell'apparecchio. Un attimo di disattenzione durante il funzionamento può provocare gravi lesioni personali.
e) Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
f) Bisogna rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o le chiavi prima dell'accensione dell'apparecchio. Lo strumento o la chiave lasciata nella parte rotante del dispositivo può causare lesioni.
g) L'apparecchio non è un giocattolo. I bambini non devono giocare con l'apparecchio.

h) Non mettere le mani o qualsiasi oggetto all'interno dell'apparecchiatura in funzionamento!
i) Azionare l'unità solo dal posto di guida della falciatrice.
j) Assicurarsi che tutte le protezioni siano in posizione prima di utilizzare l'unità.
k) Scendere da un tosaerba in movimento può causare lesioni gravi o mortali.
l) Non consentire a nessuno di sostare tra il tosaerba e l'unità mentre si indietreggia verso l'unità.
m) Tenere mani, piedi e indumenti lontani dalle parti azionate dal motore.
n) Fare attenzione a non puntare l'unità verso fili, alberi, oggetti duri, ecc. Assicurarsi che altre persone e animali siano fuori dall'area di lavoro.
o) Una rotazione troppo brusca del tosaerba può causare il contatto dell'unità con la ruota del tosaerba. Prestare attenzione, in quanto tale situazione può causare lesioni o danni all'apparecchiatura.
p) Non trasportare altre persone sull'unità. I passeggeri ostruiscono il campo visivo dell'operatore, possono essere colpiti da oggetti estranei o cadere dall'unità.
q) L'esposizione prolungata a forti rumori può causare danni o perdita dell'udito. Indossare protezioni acustiche adeguate, come cuffie di sicurezza o tappi per le orecchie.



Ricordati! Quando si utilizza il dispositivo, proteggere i bambini e gli altri astanti.

2.3. Utilizzo sicuro dell'apparecchio

a) Prima della regolazione, della pulizia e della manutenzione, l'unità deve essere scollegata dall'azionamento. Questa misura preventiva riduce il rischio di messa in moto accidentale.
b) Tenere l'apparecchio inutilizzata fuori dalla portata dei bambini e di chiunque non abbia familiarità con l'apparecchio o con questo manuale. Le apparecchiature elettriche sono pericolose nelle mani di utilizzatori inesperti.
c) Mantenere l'apparecchio in uno stato tecnico buono. Controlla prima di ogni operazione che non ci siano danni generali o relativi alle parti in movimento (crepe nelle parti e nei componenti o qualsiasi altra condizione che possa influenzare il funzionamento sicuro dell'apparecchio). In caso di danno, fai riparare l'apparecchio prima dell'uso.
d) Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini
e) La riparazione e la manutenzione delle apparecchiature dovrebbero essere effettuate dal personale qualificato utilizzando esclusivamente parti di ricambio originali. Ciò garantirà un utilizzo sicuro.
f) Per assicurare l'integrità operativa progettata, non rimuovere le coperture installate in fabbrica o allentare le viti.

g) Durante il trasporto e lo spostamento dell'apparecchio dal luogo di stoccaggio a quello di utilizzo, si deve tener conto delle norme di sicurezza e di salute per la movimentazione manuale in vigore nel paese in cui l'apparecchio viene utilizzato.
h) Evitare situazioni in cui l'apparecchio si ferma sotto un carico pesante durante il funzionamento. Questo può causare il surriscaldamento dei componenti dell'unità e di conseguenza danneggiare l'unità.
i) Non toccare le parti in movimento o gli accessori a meno che l'unità non sia stata spenta e completamente arrestata.
j) Non lasciare l'apparecchio acceso senza sorveglianza.
k) Pulire regolarmente l'apparecchio per evitare un accumulo permanente di sporco.
l) L'apparecchio non è un giocattolo. Le operazioni di pulizia e di manutenzione non devono essere effettuate da bambini senza sorveglianza.
m) È vietato manomettere il design del prodotto per modificarne i parametri o la costruzione.
n) Tenere il dispositivo lontano da fonti di fuoco e di calore
o) Non utilizzare e/o guidare su pendii ripidi dove il trattore e la falciatrice potrebbero ribaltarsi, causando lesioni gravi o mortali. Consultare il manuale del proprietario del tagliaerba per informazioni sulle pendenze consentite su cui può viaggiare.
p) Non utilizzare il tosaerba per trasportare oggetti. Il trasporto di oggetti può causare danni alla macchina, lesioni gravi o morte.
q) Disinnestare sempre la PTO (presa di forza), applicare il freno di stazionamento del tosaerba, spegnere il motore, rimuovere la chiave di accensione e attendere che le lame dell'unità si fermino completamente prima che l'operatore scenda dal tosaerba.
r) Non superare la velocità massima consentita della PTO (presa di forza), in quanto ciò potrebbe causare danni alla macchina.
s) Non inserire la PTO (presa di forza) del tosaerba quando si collega o si scollega il sistema di trasmissione o quando qualcuno si trova vicino al sistema di trasmissione.
t) Parti del corpo e/o indumenti possono impigliarsi nelle parti in movimento, causando lesioni gravi o mortali.
u) Il tagliaerba può espellere oggetti ad alta velocità se le protezioni di sicurezza non sono in posizione e chiuse.
v) La trasmissione e il sistema di trasmissione devono essere fissati in posizione durante il funzionamento del tosaerba per evitare lesioni o morte dovute all'impigliamento nelle parti rotanti in movimento.
w) Non utilizzare un albero di trasmissione danneggiato o piegato. Tale albero di trasmissione potrebbe disinnestarsi durante la rotazione ad alta velocità, causando lesioni gravi o mortali. Mettere sempre fuori servizio il tosaerba

fino a quando un sistema di trasmissione danneggiato non viene riparato o sostituito.

2.4. Sicurezza durante il trasporto

a) I veicoli che si muovono lentamente, i macchinari semoventi e le attrezzature trainate possono rappresentare un pericolo se guidati su strade pubbliche. Considera che potrebbe essere difficile vedere tali veicoli abbastanza presto per effettuare una manovra adeguata, specialmente di notte.
b) Osservare le norme in vigore nel luogo di utilizzo.
c) La velocità massima di trasporto dell'unità è di 30 km/h. NON superare il limite di velocità. Non guidare mai a una velocità che non consenta sterzate e arresti corretti. Alcuni terreni accidentati richiedono una velocità inferiore.
d) Una frenata brusca può causare la torsione e l'allentamento del carico trainato. Ridurre la velocità se il carico trainato non è dotato di freni.
e) Utilizzare i seguenti valori di velocità massima per l'attrezzatura trainata come linea guida:
    - 30 km/h quando il peso è inferiore o uguale a quello della falciatrice.
    - 15 km/h quando il peso è doppio rispetto a quello della falciatrice.
f) Non trainare un carico superiore al doppio del peso del tosaerba.

ATTENZIONE! Nonostante il design sicuro del dispositivo e le sue caratteristiche protettive, e nonostante l'utilizzo di elementi aggiuntivi a protezione dell'operatore, sussiste ancora un lieve rischio di incidenti o lesioni durante l'utilizzo del dispositivo. Stai attento e usa il buon senso quando usi il dispositivo.

3. Utilizzare le linee guida

La macchina è progettata per la pacciamatura dei residui vegetali generati dal lavoro in campo, viticoltura, frutteto, ma anche per la pulizia di altre superfici agricole, comunali o infrastrutturali.
L'utente è responsabile per eventuali danni derivanti dall'uso non intenzionale del dispositivo.

3.1. Assemblaggio e configurazione

Requisiti di coppia

Fare riferimento alla "Tabella dei valori di coppia per le dimensioni comuni dei bulloni" per determinare i valori di coppia corretti durante il serraggio della bulloneria.

Requisiti del trattore

La potenza del trattore e la categoria dell'attacco devono rientrare nell'intervallo indicato di seguito. I trattori al di fuori della gamma di potenza non devono essere utilizzati. I bracci inferiori a 3 punti devono essere stabilizzati per impedire il movimento laterale. La maggior parte dei trattori dispone di blocchi antirollio o catene regolabili per questo scopo.

Potenza nominale: 50-70 HP

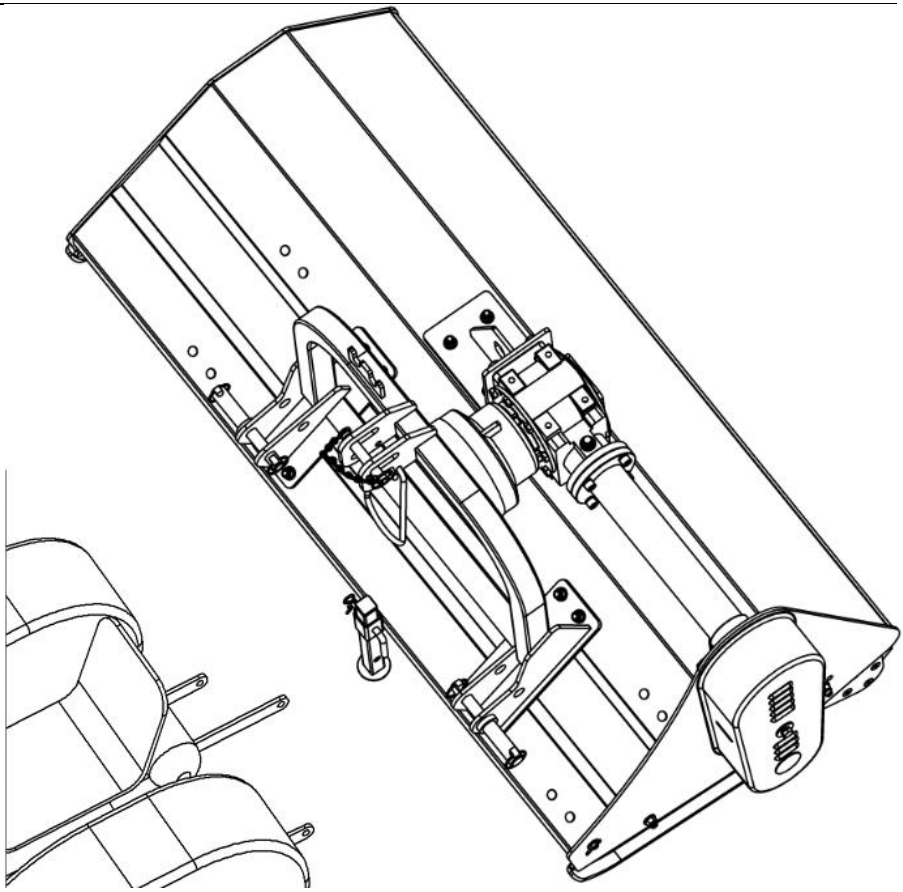
Tipo di attacco: Cat. a 3 punti. I

Velocità presa di forza posteriore: 540 giri/min

Collegamento al trattore

Fare riferimento alla Figura 1-2:

1. Accertarsi che il timone del trattore non interferisca. Spostare il timone in avanti o rimuoverlo se necessario. La barra di traino deve essere controllata anche per il gioco quando l'unità viene sollevata per la prima volta.
2. Rimuovere tutti e tre i perni di attacco della forcella.
3. Allineare gli snodi sferici nei bracci a 3 punti inferiori del trattore con i fori dei perni nelle forcelle di attacco inferiori del tosaerba. Inserire i perni di traino e fissarli con le coppiglie.
4. Allineare il collegamento centrale superiore con la forcella di attacco centrale del tosaerba. Inserire il perno di traino e fissarlo con la coppiglia.
5. Con i comandi a 3 punti del trattore, sollevare il tosaerba da 1 a 2 pollici, quindi sollevare completamente i cavalletti. Supporti sicuri con perni jack e coppiglie per capelli.
6. Livellare il tosaerba regolando i bracci a 3 punti inferiori e il collegamento centrale superiore. Fare riferimento a “Livellamento del tosaerba”.



Collegamento del trattore (Figura 1-2)

Installazione della trasmissione

PERICOLO DI VITA!

Non inserire la presa di forza del trattore durante l'aggancio e lo sgancio della trasmissione o sostare vicino a una trasmissione in rotazione. Il corpo e/oi vestiti di una persona possono impigliarsi.

Fare riferimento alla Figura 1-3:

1. Parcheggiare il trattore su una superficie piana. Innestare lentamente la leva di sollevamento a 3 punti del trattore per sollevare il tosaerba finché l'albero del cambio non è in linea (a livello) con l'albero della presa di forza del trattore.
2. Sostenere il piatto di taglio a questa altezza con martinetti o blocchi di supporto per evitare che il tosaerba si sposti verso il basso.

3. Posizionare la leva selettrice in posizione di stazionamento, inserire il freno di stazionamento, spegnere il trattore e rimuovere la chiave dell'interruttore.
4. Far scorrere la forcella interna (estremità dell'attrezzo) della trasmissione sulla scatola degli ingranaggi. Trasmissione sicura con dispositivo di bloccaggio del giogo.
5. Far scorrere la forcella esterna della trasmissione sull'albero della presa di forza del trattore. Trasmissione sicura con dispositivo di bloccaggio del giogo.
6. Se la linea di trasmissione non si adatta tra il trattore e la scatola del cambio, passare alle istruzioni per "Accorciare la lunghezza della trasmissione".
7. Ora la trasmissione deve essere spostata avanti e indietro per garantire che entrambe le estremità siano fissate agli alberi della presa di forza del trattore e della falciatrice. Riattacca qualsiasi estremità allentata.
8. Agganciare la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità del trattore della trasmissione al trattore. Riagganciare la catena di sicurezza allo schermo della trasmissione.
9. Agganciate la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità della trasmissione al telaio del tosaerba. Riagganciare la catena di sicurezza allo schermo della trasmissione.

Controllare la lunghezza pieghevole della trasmissione

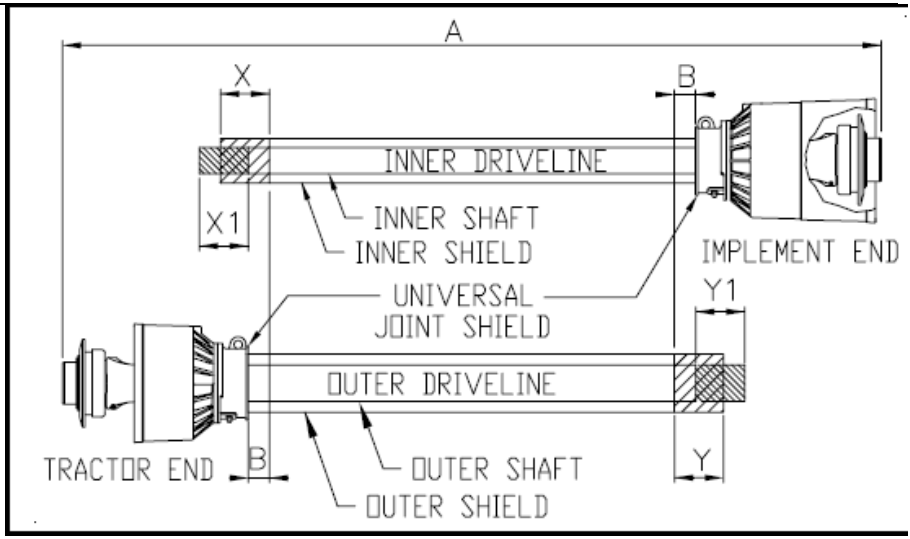
IMPORTANTE : Con la trasmissione vengono fornite due catenelle. Per impedire la rotazione degli schermi della trasmissione, queste catene devono essere fissate agli schermi della trasmissione esterna e interna e alla falciatrice e al trattore.

IMPORTANTE : una trasmissione troppo lunga raggiungerà il fondo causando danni strutturali al trattore e alla falciatrice. Controllare sempre la lunghezza pieghevole della trasmissione durante la configurazione iniziale e durante il collegamento a un trattore diverso. Potrebbe essere necessaria più di una trasmissione per adattarsi a tutte le applicazioni.

1. Assicurarsi che la trasmissione sia installata e livellata correttamente prima di controllare la lunghezza pieghevole della trasmissione. (Fare riferimento a "Installazione della trasmissione")

Fare riferimento alla Figura 1-3:

2. Con il livello della trasmissione, misurare 1" (dimensione "B") indietro dalla protezione del giunto cardanico all'estremità della protezione esterna della trasmissione. Se la misura è di 1" o più, saltare "Controllare la lunghezza estesa della trasmissione". Se la misura è inferiore a 1", continuare con "Accorcia lunghezza linea di trasmissione".



Accorciamento della linea di trasmissione (Figura 1-3)

Accorciare la lunghezza della trasmissione

Fare riferimento alla Figura 1-3:

1. Sganciare la trasmissione dall'albero della presa di forza del trattore e separare la trasmissione esterna da quella interna.
2. Ricollegare la trasmissione esterna all'albero della presa di forza del trattore. Tirare le trasmissioni interne ed esterne per assicurarsi che i giunti cardanici siano correttamente fissati.
3. Tenere parallele tra loro le trasmissioni interne ed esterne:
   a) Misurare 1" (dimensione "B") indietro dalla protezione del giunto cardanico esterno della trasmissione e tracciare un segno in questa posizione sulla protezione interna della trasmissione.
   b) Misurare 1" (dimensione "B") indietro dalla protezione del giunto universale della trasmissione interna e fare un segno in questa posizione sulla protezione esterna della trasmissione.
4. Rimuovere la trasmissione dal trattore e dagli alberi del cambio.
5. Misurare dall'estremità dello schermo interno al segno inciso (dimensione "X"). Tagliare lo scudo interno in corrispondenza del segno. Tagliare la stessa quantità dall'albero interno (dimensione "X1").
6. Misurare dall'estremità dello schermo esterno al segno inciso (dimensione "Y"). Tagliare lo scudo esterno in corrispondenza del segno. Tagliare la stessa quantità dall'albero esterno (dimensione "Y1").
7. Rimuovere tutte le sbavature ei ritagli.
8. Successivamente controllare la lunghezza estesa della trasmissione.

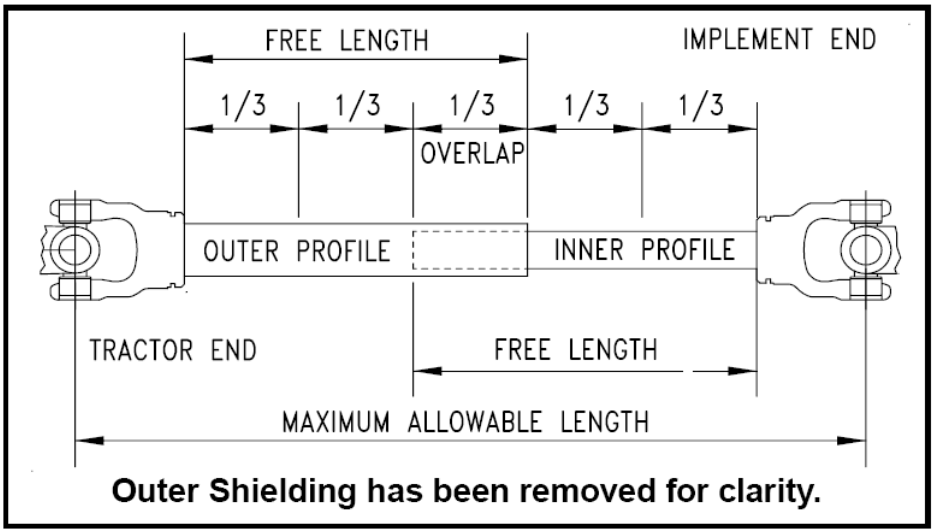
Controllare la lunghezza estesa della trasmissione

Fare riferimento alla Figura 1-4:

Assicurarsi che la lunghezza pieghevole della trasmissione sia accettabile. Se necessario, fare riferimento a "Controllo della lunghezza pieghevole della trasmissione".

La lunghezza massima consentita della trasmissione deve, quando è completamente estesa, avere una sovrapposizione minima dei tubi profilati di non meno di 1/3 della lunghezza libera, con i tubi profilati interno ed esterno della stessa lunghezza.

1. Applicare grasso multiuso all'interno dell'albero esterno e rimontare la trasmissione.
2. Assemblare i profili della trasmissione insieme con 1/3 di sovrapposizione dei tubi del profilo interno ed esterno. Una volta assemblato, misurare e registrare la lunghezza massima consentita indicata di seguito per riferimento futuro.



Lunghezza estesa massima della linea di trasmissione (Figura 1-4)

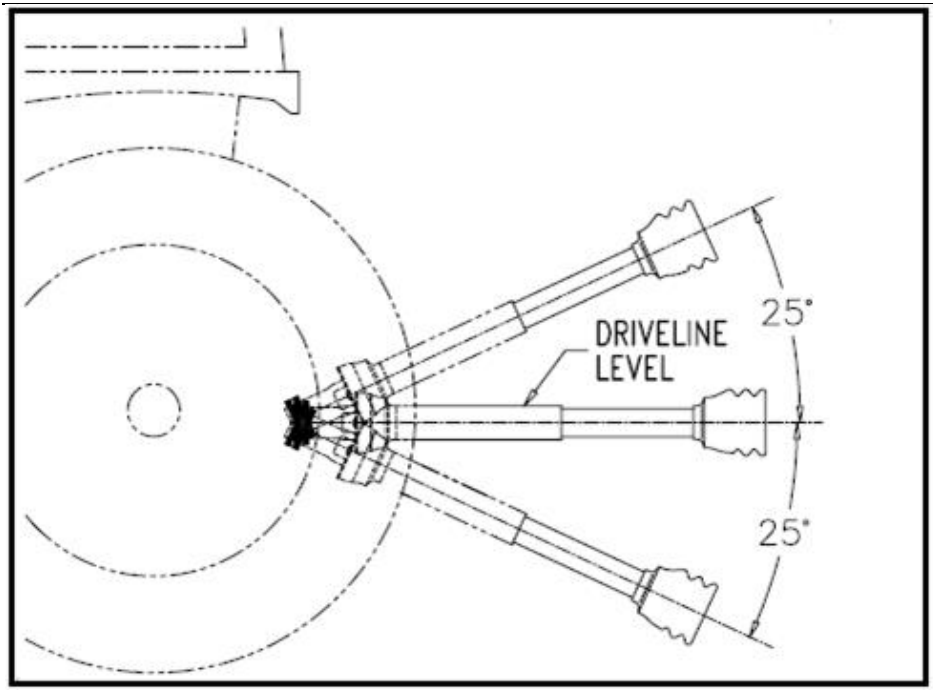
3. Fissare il giogo interno della trasmissione all'albero del cambio del tosaerba. Fissare il giogo della trasmissione esterna all'albero della presa di forza del trattore.
4. Muovete avanti e indietro le estremità del giogo della trasmissione per assicurarvi che siano fissate al trattore e agli alberi della falciatrice. Riattacca qualsiasi estremità allentata.

IMPORTANTE: le catenelle sono fornite con la trasmissione. Devono essere attaccati agli schermi della trasmissione interna ed esterna e alla falciatrice e al trattore per limitare la rotazione degli schermi.

5. Agganciare la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità del trattore della trasmissione al trattore. Riagganciare la catena di sicurezza allo schermo della trasmissione.
6. Agganciate la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità della trasmissione al telaio della falciatrice. Riagganciare la catena di sicurezza allo schermo della trasmissione.
7. Avviate il trattore e sollevate il tosaerba quel tanto che basta per rimuovere i blocchi.
8. Innestare lentamente la leva di comando idraulica a 3 punti del trattore per abbassare il tosaerba. Verificare che vi sia spazio sufficiente per il timone. Spostare il timone in avanti, lateralmente o rimuoverlo se necessario.
9. Sollevare e abbassare l'attrezzo per trovare la lunghezza massima della trasmissione estesa. Verificare che la lunghezza complessiva della trasmissione non superi la lunghezza massima registrata nel passaggio 2.
10. Se necessario, impostare l'altezza di sollevamento a 3 punti del trattore per evitare che la linea di trasmissione superi la lunghezza massima consentita.

Controllare l'interferenza della trasmissione

Fare riferimento alla Figura 1-5:



Movimento massimo della trasmissione della presa di forza durante il funzionamento (Figura 1-5)

1. Innestare lentamente la leva di comando idraulica a 3 punti del trattore per abbassare la falciatrice controllando che vi sia spazio sufficiente per la barra di traino. Spostare il timone in avanti, di lato o rimuoverlo se necessario.
2. Sollevare e abbassare l'attrezzo per trovare la lunghezza massima della trasmissione estesa. Verificare che la trasmissione non superi la lunghezza massima consentita e 25° in alto o in basso.
3. Se necessario, impostare l'altezza di sollevamento a 3 punti del trattore per evitare che la linea di trasmissione superi la lunghezza massima consentita e 25° in più.

3.2. Istruzioni per l'uso

Lista di controllo pre-avvio

Il controllo dei pericoli e la prevenzione degli incidenti dipendono dalla consapevolezza, dall'interesse, dalla prudenza e dall'adeguata formazione necessaria per il funzionamento, il trasporto, l'immagazzinamento e la manutenzione del tosaerba. Pertanto, è assolutamente essenziale che nessuno utilizzi la macchina senza prima aver letto, compreso appieno e acquisito

completa familiarità con il Manuale dell'operatore. Assicurarsi che l'operatore abbia letto e prestato particolare attenzione a:

- Sicurezza d'uso
- Assemblaggio e installazione
- Istruzioni per l'uso
- Regolazioni
- Manutenzione e lubrificazione

Assicurarsi che l'operatore abbia completato l'elenco di controllo operativo riportato di seguito.

Controllare.
Leggere e seguire attentamente tutte le informazioni sulla sicurezza. Fare riferimento a "Sicurezza d'uso".
Assicurati che tutte le protezioni e gli scudi siano al loro posto. Fare riferimento a "Sicurezza d'uso".
Leggere e seguire le istruzioni di collegamento e preparazione a 3 punti. Fare riferimento a "Montaggio e configurazione".
Leggere e apportare tutte le modifiche necessarie. Fare riferimento a "Regolazioni".
Leggere e seguire tutte le procedure operative. Fare riferimento a "Istruzioni per l'uso".
Leggere e seguire tutte le istruzioni di manutenzione. Fare riferimento a "Manutenzione e lubrificazione".
Leggere e seguire tutte le istruzioni di lubrificazione. Fare riferimento a "Punti di lubrificazione".
Assicurarsi che tutti i riduttori siano adeguatamente lubrificati. Fare riferimento a "Lubrificazione del cambio"
Controllare la falciatrice inizialmente e periodicamente per bulloni e perni allentati. Assicurarsi che tutti i controdadi e i bulloni siano serrati. Assicurarsi in particolare che i bulloni della lama siano serrati. Fare riferimento alla "Tabella dei valori di coppia per le dimensioni comuni dei bulloni".

Procedura di spegnimento del trattore

È essenziale che il trattore sia spento come indicato di seguito prima di effettuare qualsiasi ispezione, manutenzione e/o riparazione al trattore e/o alla falciatrice.

1. Parcheggiare il trattore su una superficie piana. Non lavorare sotto o intorno a un attrezzo parcheggiato su un pendio ripido.
2. Parcheggiare il trattore e inserire il freno di stazionamento.

3. Disinserire la presa di forza se in funzione.
4. Spegnere il motore e rimuovere la chiave dell'interruttore.
5. Attendere che la presa di forza si arresti completamente prima di scendere dal trattore.
6. Indossare occhiali di sicurezza.

Trasporto

ATTENZIONE!

Durante la circolazione su strade pubbliche sia notturne che diurne, utilizzare luci accessorie e dispositivi di adeguata segnalazione agli operatori di altri veicoli. Rispettare tutte le leggi federali, statali e locali.

1. Quando si solleva il tosaerba in posizione di trasporto, accertarsi che la trasmissione non entri in contatto con il trattore o il tosaerba. Regolare e impostare l'altezza di sollevamento a 3 punti del trattore in modo che la trasmissione non entri in contatto con il piatto di taglio nella posizione completamente sollevata.
2. Accertarsi di ridurre la velocità al suolo del trattore durante le svolte, lasciando uno spazio sufficiente in modo che il tosaerba non entri in contatto con ostacoli come edifici, alberi o recinzioni.
3. Selezionare una velocità di spostamento a terra sicura durante il trasporto da un'area all'altra. Quando si viaggia su strada, trasportare in modo tale che i veicoli in movimento più veloci possano passare in sicurezza.
4. Quando si viaggia su terreni accidentati o collinari, innestare una marcia inferiore del trattore.

Informazioni sulla sicurezza

PERICOLO DI VITA!

Non inserire la presa di forza del trattore durante l'aggancio e lo sgancio della trasmissione o mentre qualcuno si trova vicino alla trasmissione. Il corpo e/o gli indumenti di una persona possono rimanere impigliati nella trasmissione, provocando lesioni gravi o mortali.

PERICOLO DI VITA!

Il tagliaerba può scaricare oggetti ad alta velocità se le protezioni e gli schermi di sicurezza non sono presenti e chiusi.

PERICOLO DI VITA!

Gli schermi della trasmissione e della trasmissione devono essere fissati in posizione durante il funzionamento del tosaerba per evitare lesioni o morte dovute all'impigliamento nelle trasmissioni rotanti.

PERICOLO DI VITA!

Non azionare una trasmissione rotta o piegata. Una tale trasmissione può rompersi durante la rotazione ad alta velocità causando lesioni gravi o morte. Rimuovere sempre il tosaerba dal servizio fino a quando la trasmissione danneggiata non viene riparata o sostituita.

PERICOLO DI VITA!

Non trasportare mai una persona sul tosaerba. Un motociclista può cadere o rimanere impigliato nella macchina causando lesioni gravi o mortali.

PERICOLO DI VITA!

Non utilizzare e/o viaggiare su pendii ripidi in cui un trattore può ribaltarsi provocando lesioni gravi o mortali. Consultare il manuale del trattore per le pendenze accettabili che il trattore è in grado di percorrere.

PERICOLO DI VITA!

Non utilizzare il tosaerba per sollevare o trasportare oggetti. Il sollevamento e/o il trasporto di oggetti può causare danni al tosaerba, gravi lesioni personali o morte.

PERICOLO DI VITA!

Non utilizzare il tosaerba come piattaforma di lavoro. Il tosaerba non è progettato o protetto adeguatamente per questo. L'utilizzo del tosaerba come piattaforma di lavoro può causare lesioni gravi o mortali.

AVVERTENZA!

Disinnestare sempre la presa di forza, inserire il freno di stazionamento, spegnere il motore del trattore, rimuovere la chiave dell'interruttore e attendere che le lame si fermino completamente prima di scendere dal trattore.

AVVERTENZA!

La macchina è progettata per tagliare erba e cespugli fino a 1" di diametro e tuttavia tagliare cespugli fino a 2" di diametro. L'utilizzo di questa falciatrice per un altro tipo di lavoro può danneggiare i componenti di taglio, i componenti della trasmissione, il telaio della falciatrice e il trattore.

ATTENZIONE!

Non accelerare eccessivamente la presa di forza o potrebbero verificarsi danni alla macchina. Questa falciatrice è progettata per essere utilizzata solo con un trattore dotato di presa di forza posteriore da 540 giri/min.

Istruzioni di lavoro

1. Pulire l'area da lavorare da oggetti e detriti che potrebbero essere raccolti e scagliati dalle lame del tosaerba. Non utilizzare il tosaerba su terreno sassoso.
2. Eseguire i seguenti controlli della macchina prima di utilizzare il tosaerba.

- Tutti i perni di aggancio devono essere fissati.
- Tutti gli schermi devono essere in posizione e fissati.
- Tutti i bulloni ei controdadi devono essere presenti e serrati.

• Assicurarsi che le lame non siano rotte o allentate.

Istruzioni per l'uso

La corretta manutenzione e le regolazioni sono la chiave per la lunga durata di qualsiasi macchina. Con un'attenta e sistematica ispezione della falciatrice, è possibile evitare costose manutenzioni, perdite di tempo e riparazioni.
Prima di iniziare a lavorare, devono essere eseguiti i seguenti controlli e controlli:
1. Controllare il livello dell'olio nel cambio. Fare riferimento a "Lubrificazione del cambio".
2. Controllare che tutti i tappi nel cambio siano stati sostituiti e serrati correttamente.
3. Accertarsi che tutte le lame, i bulloni e i controdadi del tosaerba siano serrati.
4. Accertarsi che tutte le protezioni e gli scudi siano al loro posto e sicuri.
5. Ingrassare l'albero della trasmissione e tutti gli altri ingrassatori.
6. Liberare l'area da lavorare da rocce, rami e altri corpi estranei. Non utilizzare il tosaerba su terreno sassoso.
7. Abbassate il tosaerba a terra. Impostare l'acceleratore del trattore a circa 1/4 di apertura. Innestare la presa di forza per avviare la rotazione delle lame.
8. Operare con un trattore PTO da 540 giri/min. Iniziare inizialmente a lavorare a bassa velocità di avanzamento e aumentare la marcia fino a raggiungere la velocità desiderata mantenendo la PTO a 540 giri/min.
Le pale del rotore taglieranno meglio alla massima velocità rispetto a una velocità ridotta.
9. Dopo aver lavorato per i primi 50 piedi, fermatevi e verificate che il tosaerba sia regolato correttamente.
10. Non effettuare curve strette o tentare di retrocedere mentre il tosaerba è a terra.
11. Non lavorare mai in prossimità o su pendii ripidi.
12. Non inserire la presa di forza con il tosaerba in posizione completamente sollevata. Non innestare la presa di forza a tutto gas. Non sollevare il tosaerba con la presa di forza inserita.
13. Non permettere a nessuno, incluso te stesso, di avvicinarsi al tosaerba quando è in funzione.
14. Controllare periodicamente la presenza di corpi estranei avvolti attorno all'albero del rotore e rimuoverli dopo aver disinserito la presa di forza, spento il trattore e rimosso la chiave di accensione.

Istruzioni generali per l'uso

Ora che hai familiarizzato con il manuale dell'operatore, completato l'elenco di controllo dell'operatore, collegato correttamente il tosaerba al trattore, effettuato le giuste regolazioni dell'offset o del centro e preimpostato l'altezza di taglio, sei quasi pronto per iniziare a utilizzare il tuo trinciasarmenti.

È giunto il momento di eseguire un controllo di sicurezza operativa in corso. Se in qualsiasi momento durante questo controllo di sicurezza si rileva un malfunzionamento della falciatrice o del trattore, spegnere immediatamente il trattore, rimuovere la chiave ed effettuare le riparazioni o le regolazioni necessarie prima di continuare. Assicurarsi che il freno di stazionamento del trattore sia inserito, la presa di forza del trattore sia disinserita e che la falciatrice sia appoggiata a terra. Avviare il trattore e quindi ridurre l'accelerazione del trattore finché il motore non è al minimo. Con la leva di comando del sollevamento idraulico posteriore del trattore, sollevare la falciatrice in posizione di trasporto assicurandosi che l'albero cardanico non sia incastrato e non entri in contatto con il telaio della falciatrice. Abbassare l'unità in posizione di taglio e, con il trattore ancora al minimo, innestare la presa di forza. Se a questo punto tutto funziona regolarmente, aumentare il numero di giri del motore finché il motore del trattore non raggiunge il regime massimo di funzionamento della presa di forza, che sarà di 540 giri/min. Sollevare lentamente la taglierina all'altezza di trasporto per accertarsi che la trasmissione non si inceppi o non vibri. Quindi riportare il motore al regime minimo, disinnestare la presa di forza e posizionare i fermi regolabili sulla console di comando della leva di sollevamento idraulico del trattore in modo che la fresa possa essere costantemente riportata alla stessa altezza di taglio e di trasporto.

Ora dovresti essere pronto per spostarti sul sito di taglio per iniziare a lavorare. Dovresti aver ispezionato e dovresti tagliare solo in un'area che conosci e che è relativamente priva di detriti e oggetti invisibili. Non dare mai per scontato che un'area sia libera. In caso di impatto con un oggetto, arrestare immediatamente il trattore e la falciatrice per ispezionare il rotore ed effettuare le riparazioni necessarie prima di riprendere il lavoro. Vale la pena ispezionare una nuova area e sviluppare un piano prima di tagliare.

La normale velocità di lavoro sarà compresa tra 2 e 5 miglia all'ora e sarà necessario mantenere la velocità della presa di forza del trattore per produrre un taglio netto, quindi effettuare una selezione della marcia e della gamma del trattore che manterrà questa combinazione. Generalmente la qualità del taglio sarà migliore a velocità inferiori rispetto al suolo e il taglio di una copertura del terreno più densa o di una boscaglia più pesante può creare la necessità di rallentare. Tagliare sempre verso il basso sui pendii ed evitare di attraversare la superficie dei pendii ripidi. Evitare dislivelli taglienti e attraversare diagonalmente

gli avvallamenti per evitare di sospendere il trattore e la falciatrice. Rallentare in curva ed evitare curve strette se possibile. Ricordati di guardare spesso indietro.

Ora sei preparato e ben informato, quindi iniziamo a tagliare. Ridurre il regime del motore del trattore, assicurarsi che la falciatrice sia a terra e in posizione di taglio, inserire la presa di forza, aumentare il regime del motore al regime della presa di forza appropriato e iniziare a lavorare. Gli operatori devono pianificare in anticipo e scegliere un percorso di taglio che consenta svolte sicure. Provare ad aumentare o diminuire la velocità al suolo per determinare l'effetto sulla qualità del taglio. Con un po' di pratica sarai soddisfatto di ciò che tu e il tuo tosaerba potete fare.

3.3. Regolazioni

ATTENZIONE!
Inserire il freno di stazionamento, spegnere il trattore, rimuovere la chiave e disinnestare la presa di forza prima di effettuare qualsiasi regolazione!

ATTENZIONE!
Assicurare la falciatrice con supporti speciali se è necessario sollevare la falciatrice da terra per effettuare regolazioni! Se non sostenuto, il rasaerba potrebbe cadere causando gravi lesioni ai presenti.

Livellamento del tosaerba

Le regolazioni del livello vengono effettuate sui bracci inferiori a 3 punti del trattore e sul collegamento centrale superiore.
1. Parcheggiare il trattore e la falciatrice su una superficie piana.
2. Sollevare lentamente il tosaerba con il sollevatore idraulico a 3 punti del trattore fino a quando l'unità si trova a circa 1-2" dal suolo.
3. Assicurarsi che gli avambracci siano stabilizzati per evitare movimenti laterali eccessivi.
4. Posizionare una livella a bolla sul coperchio superiore da sinistra a destra e regolare uno dei bracci a 3 punti inferiori verso l'alto o verso il basso finché il tosaerba non è livellato da sinistra a destra.
5. Regolare il collegamento centrale superiore del trattore per posizionare il perno di attacco superiore verticalmente sopra o leggermente dietro i perni di attacco inferiori.
6. Azionare lentamente il comando idraulico a 3 punti del trattore su e giù per verificare la distanza tra pneumatici, telaio, barra di traino, ecc.

Regolazione della tensione della cinghia

AVVERTENZA!

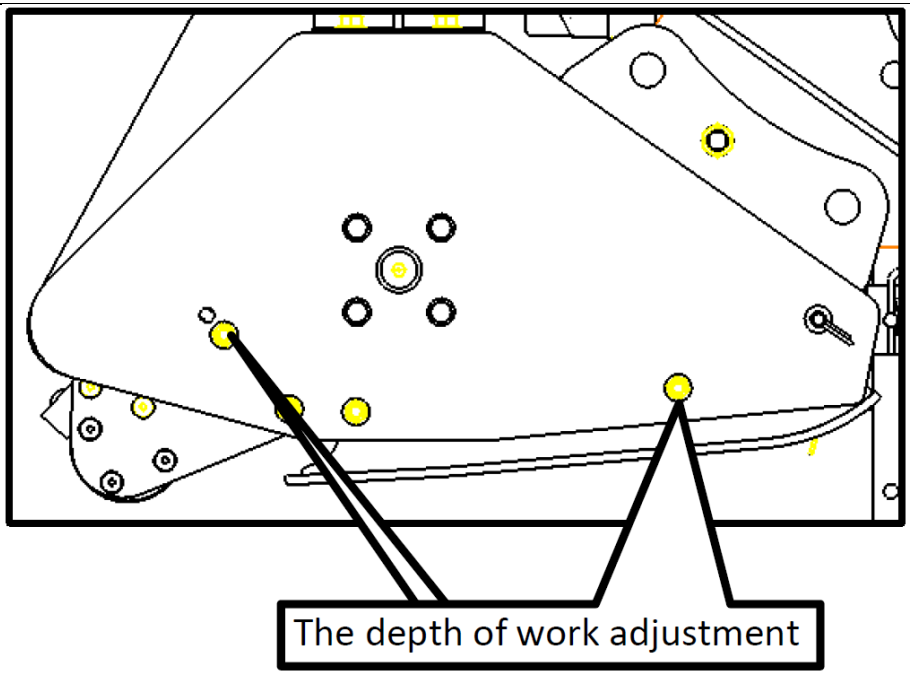
Una tensione eccessiva sulla cinghia può portare a guasti prematuri della cinghia e dei componenti della trasmissione. Una tensione eccessiva sulla cinghia può anche comportare un pericolo per la sicurezza dell'operatore o degli astanti.
La tensione della cinghia deve essere controllata dopo le prime 20 ore di utilizzo e successivamente ogni 40 ore.

1. Controllare la tensione della cinghia applicando una pressione di circa 22 libbre a metà strada tra le pulegge. La cintura dovrebbe deviare di circa 3/8".
2. La tensione della cinghia può essere regolata tramite il bullone di tensione della cinghia. Ruotare il bullone di tensione della cinghia fino a ottenere la tensione della cinghia desiderata.
3. Allentare i bulloni di montaggio della scatola del cambio e spostare la scatola del cambio fino a quando la linea di trasmissione del tosaerba scorre diritta (parallela) con il trinciaerba.

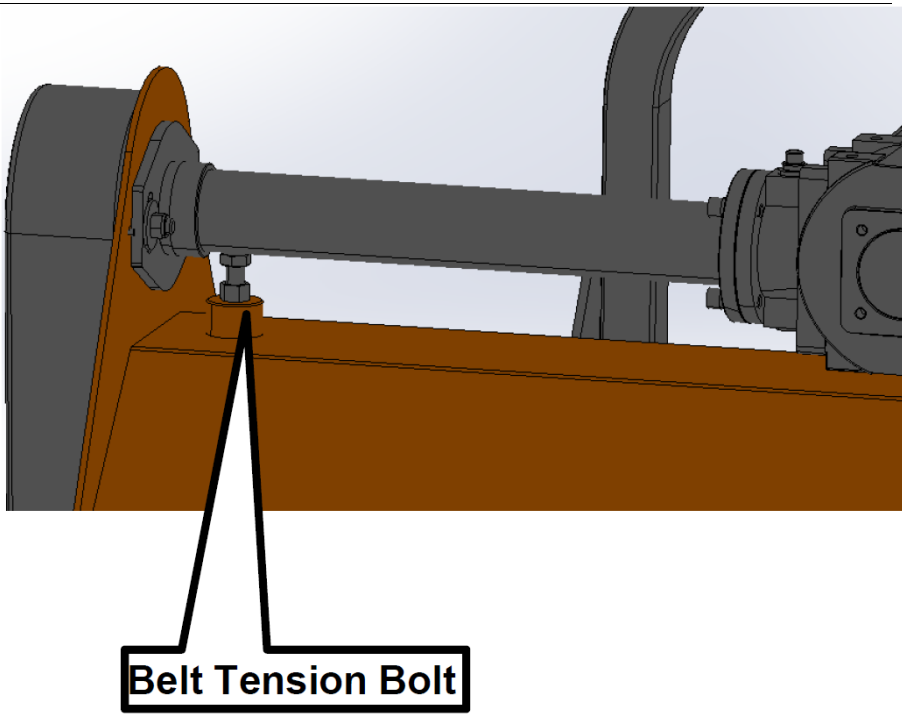
Regolazione dell'altezza di taglio

L'altezza di taglio della macchina dipende dalla posizione della piastra di regolazione.

1. Rimuovere i bulloni che fissano l'altezza del rullo su entrambi i lati.
2. Sollevare o abbassare entrambi i lati del rullo in misura uguale.
3. Sostituire i bulloni e serrarli nuovamente alla coppia corretta.
4. Ispezionare le lame per assicurarsi che non tocchino il suolo. le lame che entrano in contatto con il terreno si usurano rapidamente. Se necessario, regolare nuovamente l'altezza di taglio per evitare che le lame tocchino il suolo.



La regolazione della profondità di lavoro



Bullone di tensione della cinghia

Sostituzione delle pale del rotore

Controllare frequentemente le pale del rotore per assicurarsi che siano in buone condizioni di funzionamento e correttamente fissate al rotore. Sostituire le parti usurate o danneggiate con lame nuove.

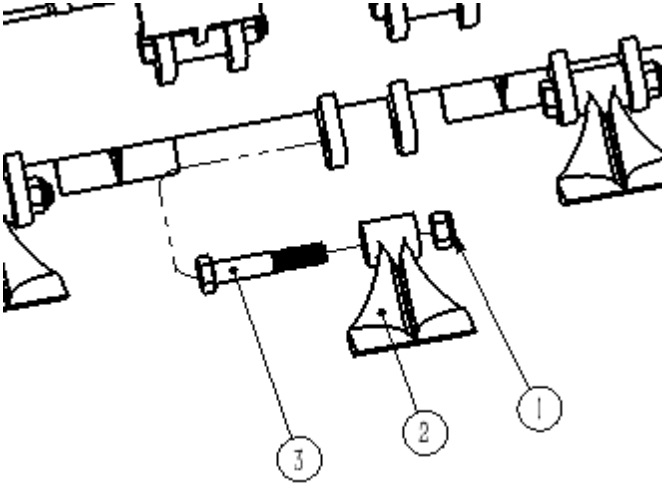
IMPORTANTE :
Assicurarsi che la sostituzione della lama con un altro stesso peso. Questo sarà un equilibrio della rotazione del rotore.
IMPORTANTE :
La lama sostituita deve essere l'accessorio originale di fabbrica.

La lama ha un tagliente sia sul bordo anteriore che su quello posteriore. Quando il bordo d'attacco si consuma, ruotare la coppia di lame esistente di circa 180 gradi e reinstallarla. La lama sostituita deve avere la stessa lunghezza della parte esistente per mantenere l'equilibrio del rotore.

Sostituzione delle lame

1. Rimuovere il controdado (#1), il bullone (#3) per il sistema a martello forgiato.

2. Rimuovere le lame esistenti e il distanziatore (n. 2) o ruotare la coppia di lame esistente di circa 180 gradi e reinstallare.
3. Installare la lama con bullone, distanziale e controdado esistenti.
4. Serrare il controdado con la coppia corretta.



3.4. Manutenzione e lubrificazione

Conservazione

E' buona norma pulire lo sporco e il grasso eventualmente accumulatosi sulla falciatrice e ispezionare ed effettuare le necessarie riparazioni prima di parcheggiare l'unità al termine della stagione di lavoro e per lunghi periodi. Ciò contribuirà a garantire che il tosaerba sia pronto per l'uso la prossima volta che lo colleghi.

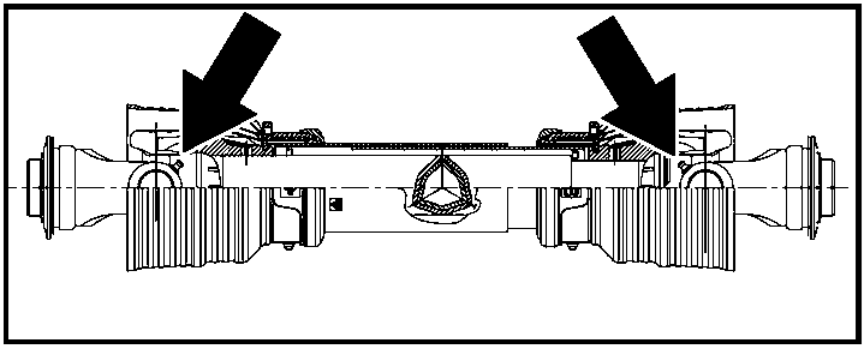
PERICOLO DI VITA!

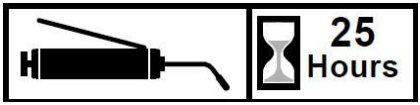
Scollegare sempre la trasmissione principale dalla presa di forza del trattore e fissare il tosaerba in posizione sollevata con supporti solidi prima di eseguire la manutenzione della parte inferiore del tosaerba.

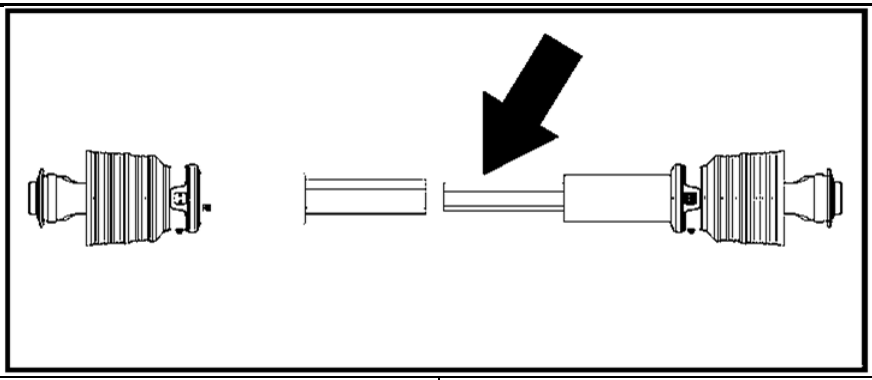
1. Rimuovere lo sporco e il grasso che potrebbero essersi accumulati sul tosaerba e sulle parti in movimento. Raschiare lo sporco compattato da sotto il cofano e quindi lavare accuratamente la superficie con un tubo da giardino.
2. Controllare l'usura della lama del rotore e dei bulloni della lama e, se necessario, sostituirli. Vedere "Sostituzione delle pale del rotore".
3. Ispezionare il tosaerba per individuare parti allentate, danneggiate o usurate e regolare o sostituire secondo necessità.
4. Riverniciare le parti in cui la vernice è usurata o graffiata per prevenire la ruggine.
5. Sostituire tutte le etichette danneggiate o mancanti.
6. È inoltre possibile applicare un leggero strato di olio o grasso sulle aree in cui la vernice si è consumata per ridurre al minimo l'ossidazione.
7. Lubrificare come indicato in "Punti di lubrificazione".
8. Conservare l'attrezzatura su una superficie piana in un luogo pulito e asciutto. Lo stoccaggio all'interno ridurrà la manutenzione e aumenterà la durata del tosaerba. Posizionare l'unità su una superficie piana con i cavalletti abbassati a un'altezza adeguata a 3 punti. Assicurarsi che il telaio principale sia stabile.
9. Conservare l'estremità della trasmissione sollevata da terra.

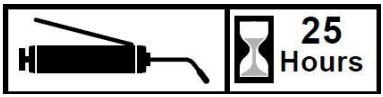
Punti di lubrificazione

	Lubrificante spray multiuso
	Grasso lubrificante multiuso
	Olio lubrificante multiuso
	Intervalli in ore in cui è richiesta la lubrificazione

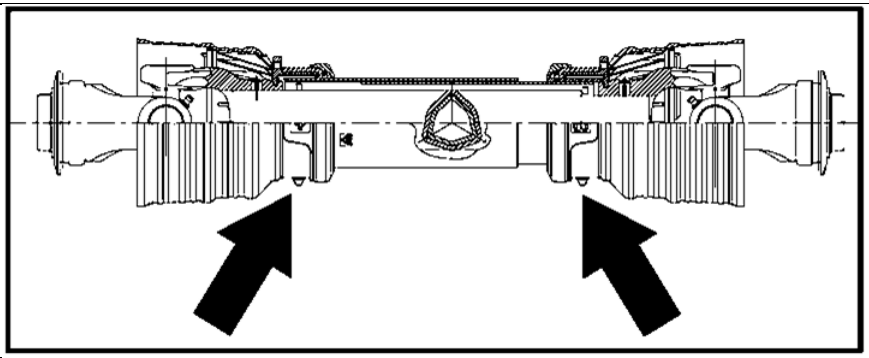


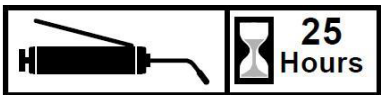
	**Giunti cardanici dell'albero di trasmissione** Tipo di lubrificazione: grasso multiuso Quantità: da 4 a 8 pompe



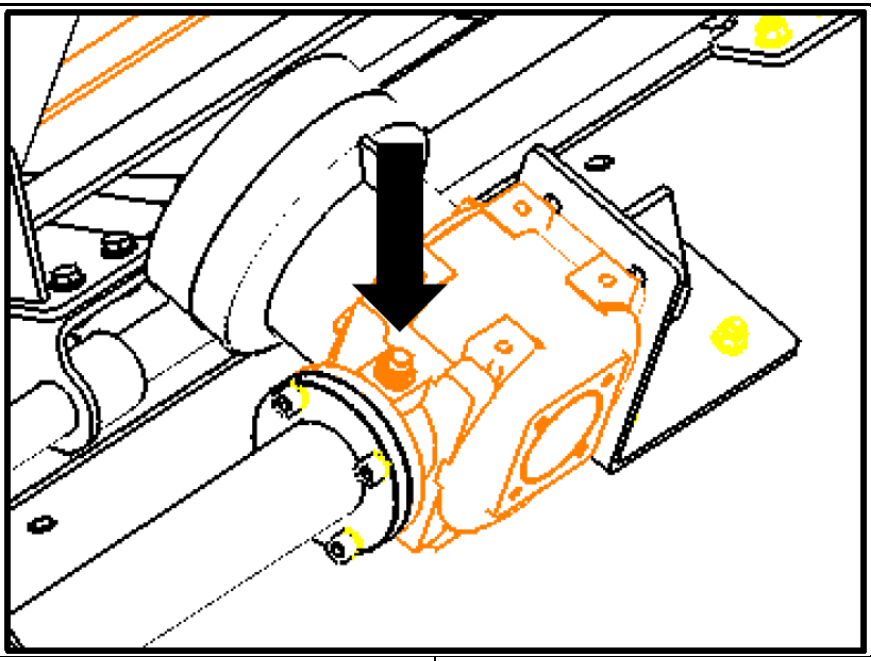


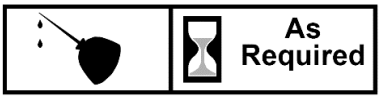
Profili di trasmissione
Tipo di lubrificazione: grasso multiuso
Quantità: pulire e rivestire il tubo del profilo interno della trasmissione con un leggero strato di grasso e quindi rimontare.



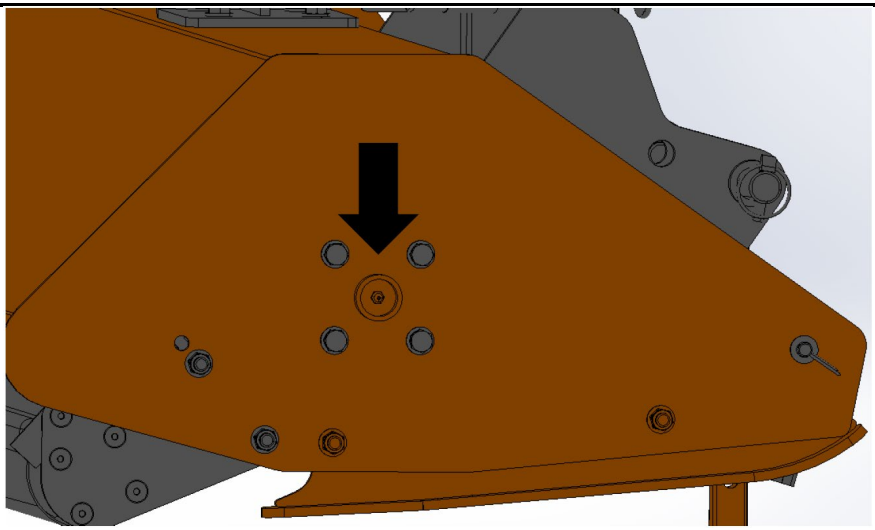


Cuscinetti della camera d'aria
Tipo di lubrificazione: grasso multiuso
Quantità: come richiesto





Lubrificazione del cambio
Tipo di lubrificazione: lubrificante per ingranaggi SAE EP 90W
Aggiungi visuale al centro dell'olio per ingranaggi. Reinstallare i tappi e serrare.
Non riempire eccessivamente!
Se il cambio richiede assistenza, contattare il produttore



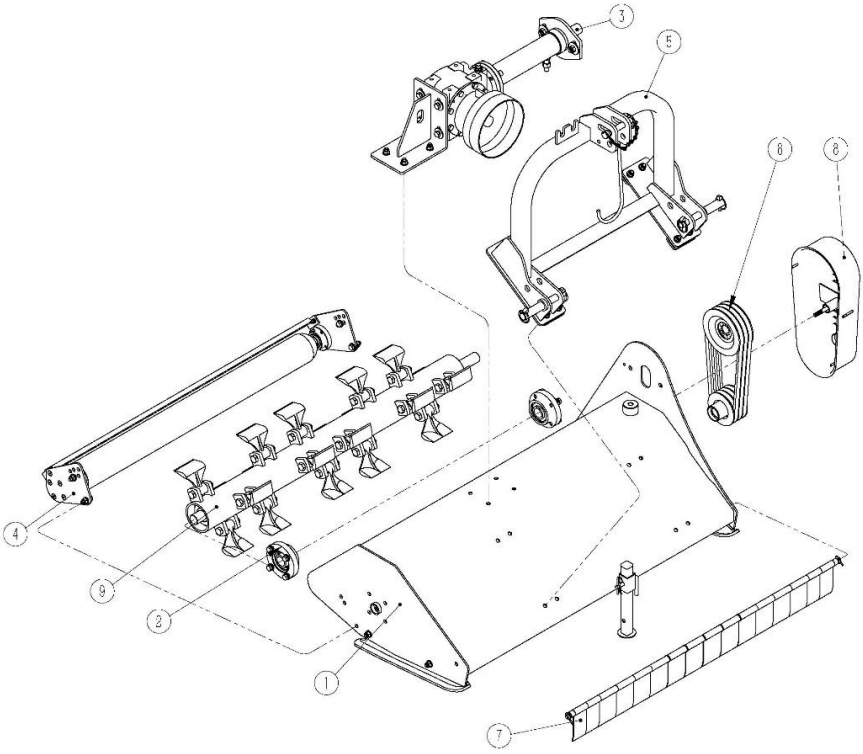




Il cuscinetto dell'estremità dell'albero
Tipo di lubrificazione: grasso multiuso

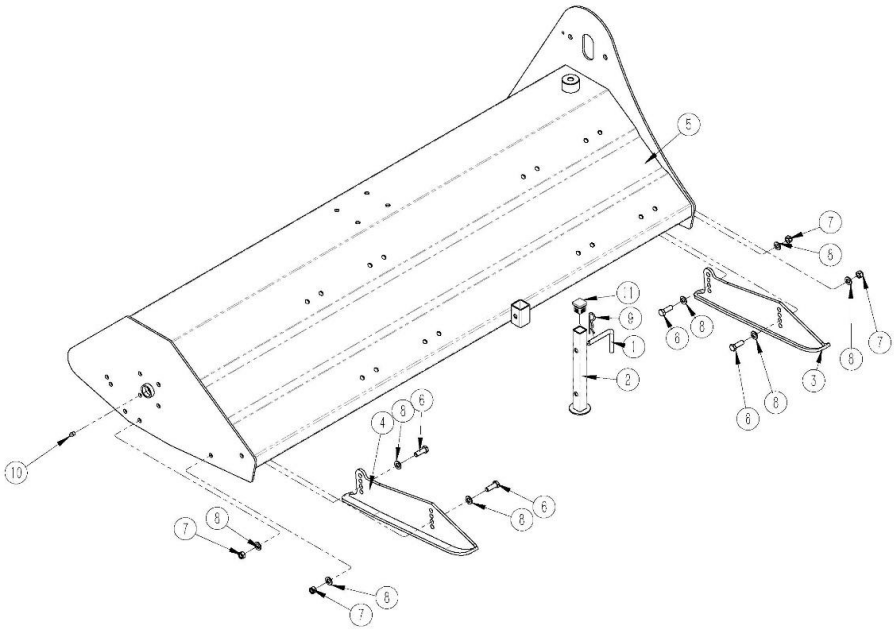
3.5. Elenco delle parti

Disegno di montaggio della macchina



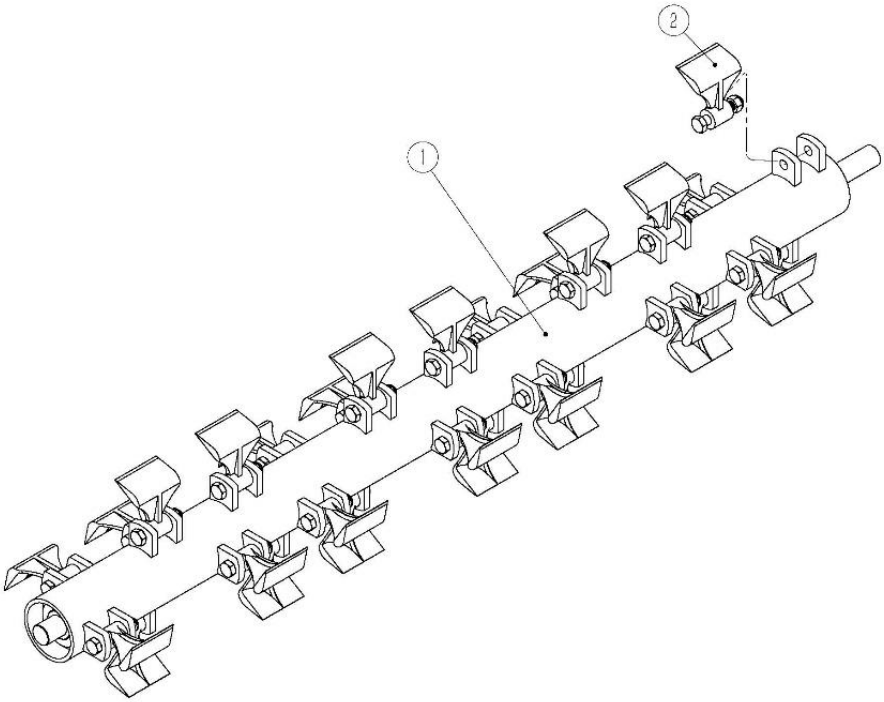
1 - Montaggio cappa a pannello
2 - Assemblaggio del blocco cuscinetto
3 - Gruppo trasmissione
4 - Gruppo rullo
5 - Montaggio del gancio
6 - Gruppo trasmissione laterale
7 - Montaggio protettivo
8 - Montaggio scudo laterale
9 - Montaggio dell'asse

Componenti della cappa



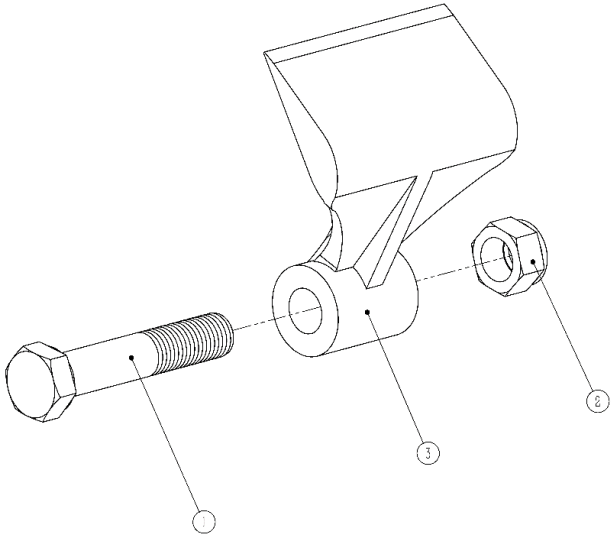
1 - Perno rastrello
2 - Montaggio delle gambe
3 - Montaggio dello skateboard
4 - Montaggio dello skateboard
5 - Montaggio cappa a pannello
6 - Bulloni esagonali a filettatura completa
7 - Dado di bloccaggio
8 - Semplice lavatrice
9 - Tassello
10 - Ingrassatore
11 - Tappo per tubo

Montaggio dell'asse



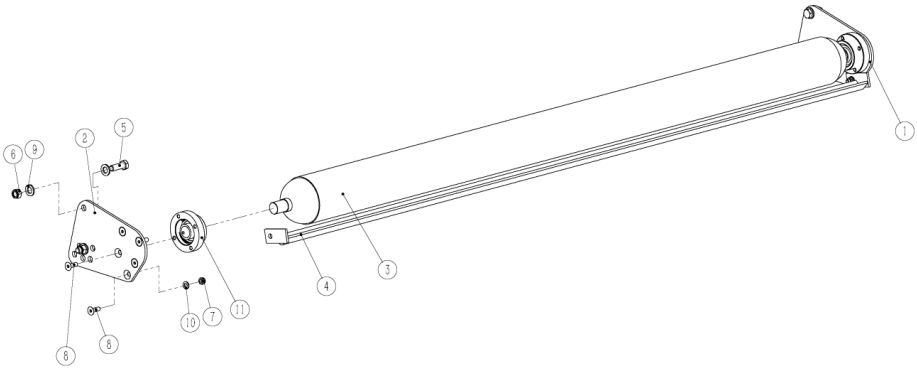
1 - Montaggio dell'asse
2 - Assemblaggio lame

Componenti del martello



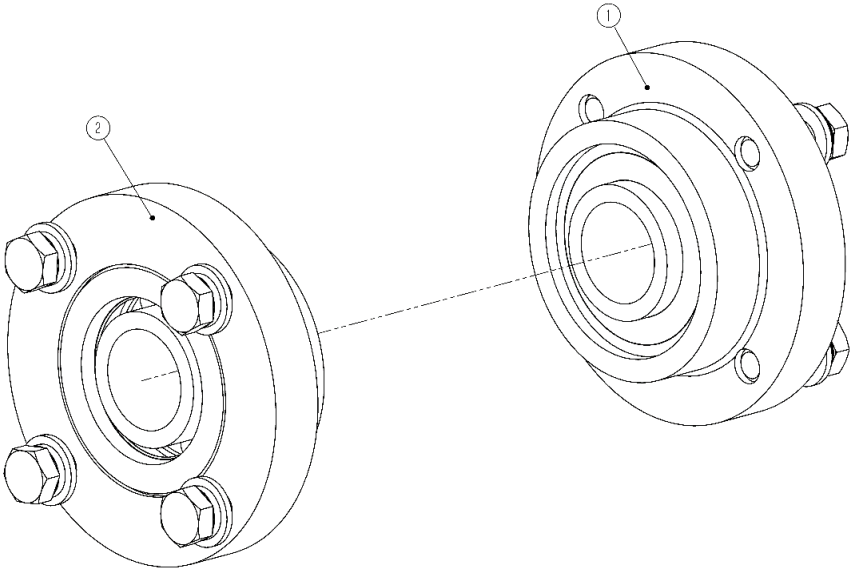
1 - Bulloni a testa esagonale
2 - Dado di bloccaggio
3 - Lama

Gruppo rullo



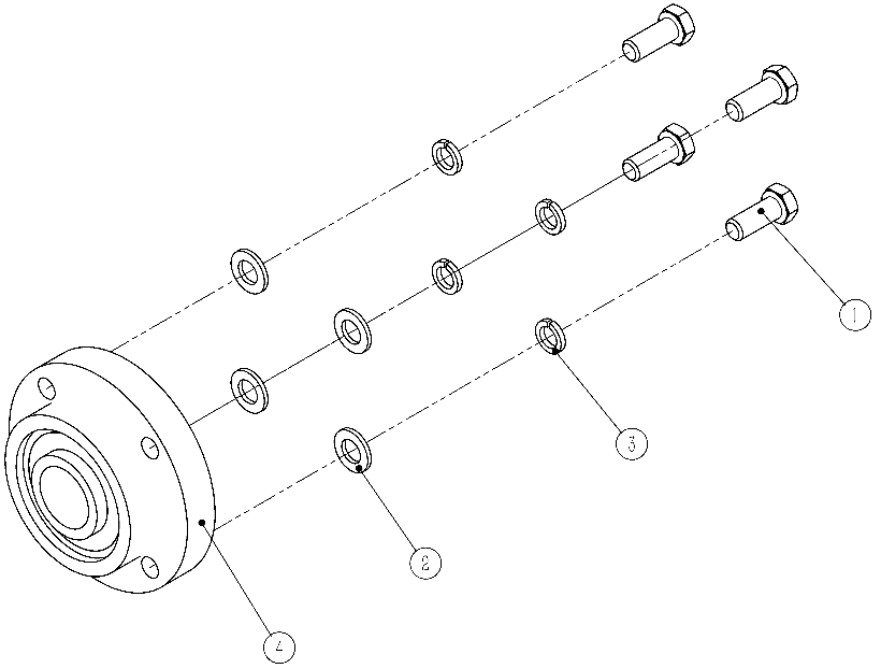
1 - Piastro
2 - Piastro
3 - Parti di montaggio del rullo
4 - Gruppo raschietto
5 - Bulloni esagonali a filettatura completa
6 - Dado di bloccaggio
7 - Dado di bloccaggio
8 - HSCS-Svasato
9 - Semplice lavatrice
10 - Semplice lavatrice
11 - Cuscinetto a sfera sferico esterno con sede

Gruppo cuscinetto assale



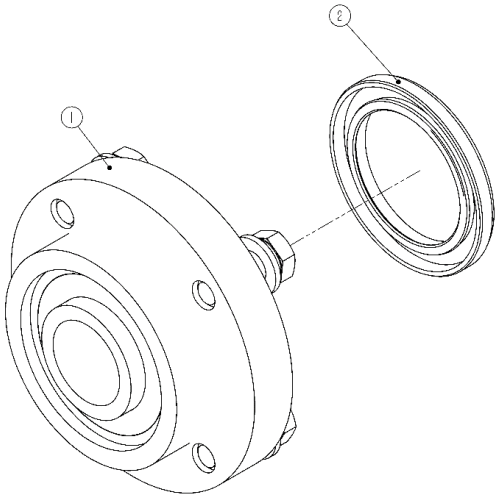
1 - Assemblaggio del blocco cuscinetto
2 - Assemblaggio del blocco cuscinetto

Assemblaggio del blocco cuscinetto



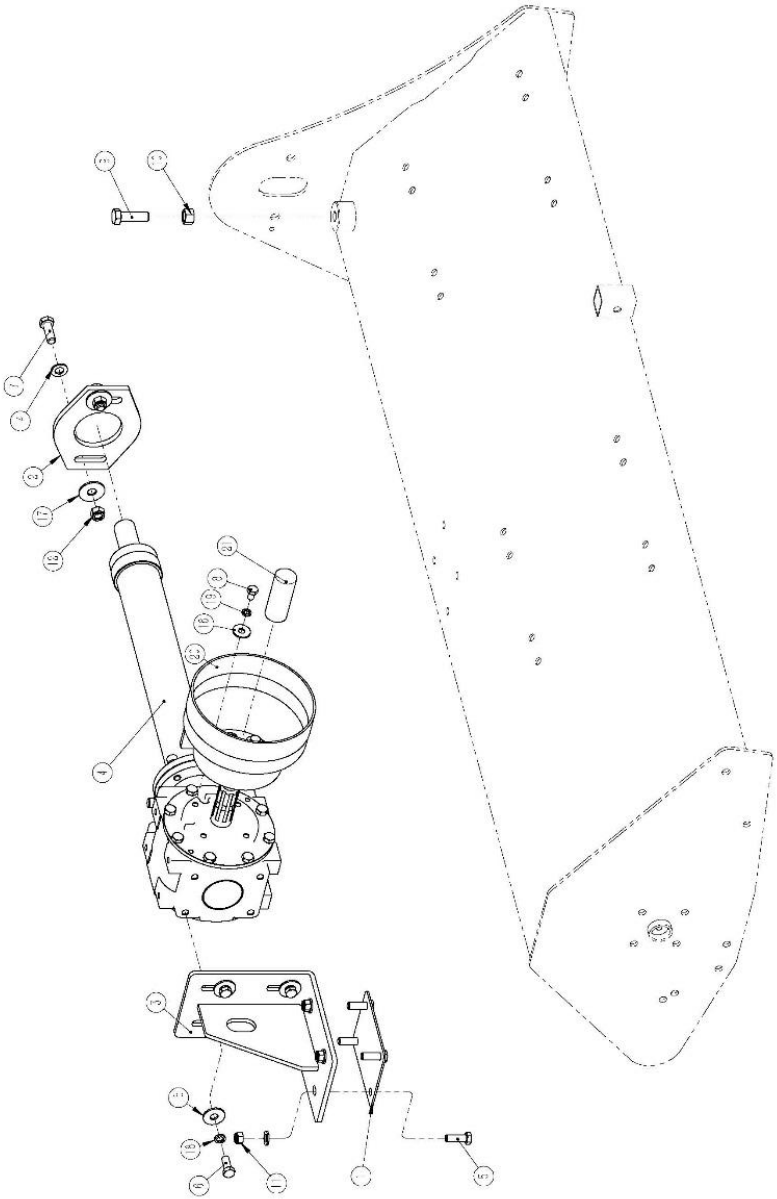
1 - Bulloni esagonali a filettatura completa
2 - Semplice lavatrice
3 - Rondella elastica
4 - Cuscinetto a sfera sferico esterno con sede

Assemblaggio del blocco cuscinetto



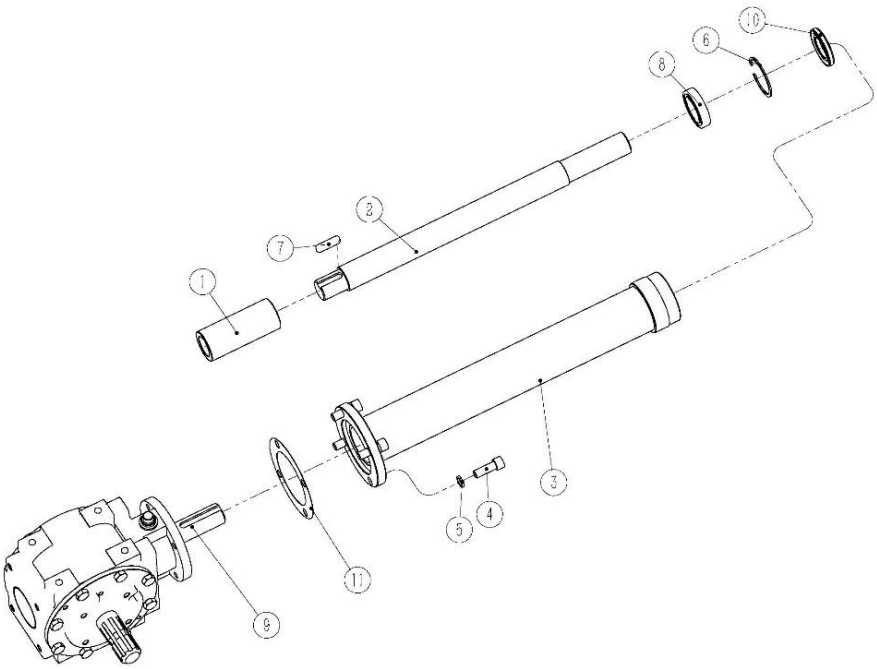
1 - Assemblaggio del blocco cuscinetto
2 - Guarnizione dell'albero

Gruppo trasmissione cambio



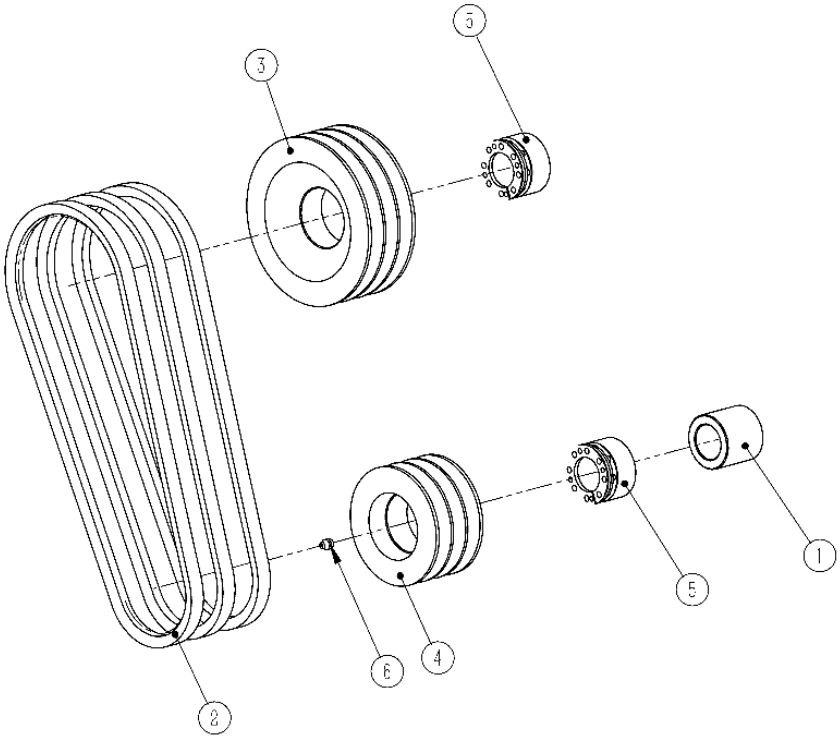
1 - Piastro
2 - Piastro
3 - Piastra di montaggio del cambio
4 - Gruppo guida
5 - Bulloni esagonali a filettatura completa
6 - Bulloni esagonali a filettatura completa
7 - Bulloni esagonali a filettatura completa
8 - Bulloni esagonali a filettatura completa
9 - Bulloni esagonali a filettatura completa (passo fine)
10 - Dadi esagonali (passo fine)
11 - Dado di bloccaggio
12 - Dado di bloccaggio
13 - Semplice lavatrice
14 - Semplice lavatrice
15 - Grande rondella liscia
16 - Grande rondella piana
17 - Grande rondella piana
18 - Rondella elastica
19 - Rondella elastica
20 - Guardia
21 - Gomma

Gruppo trasmissione cambio



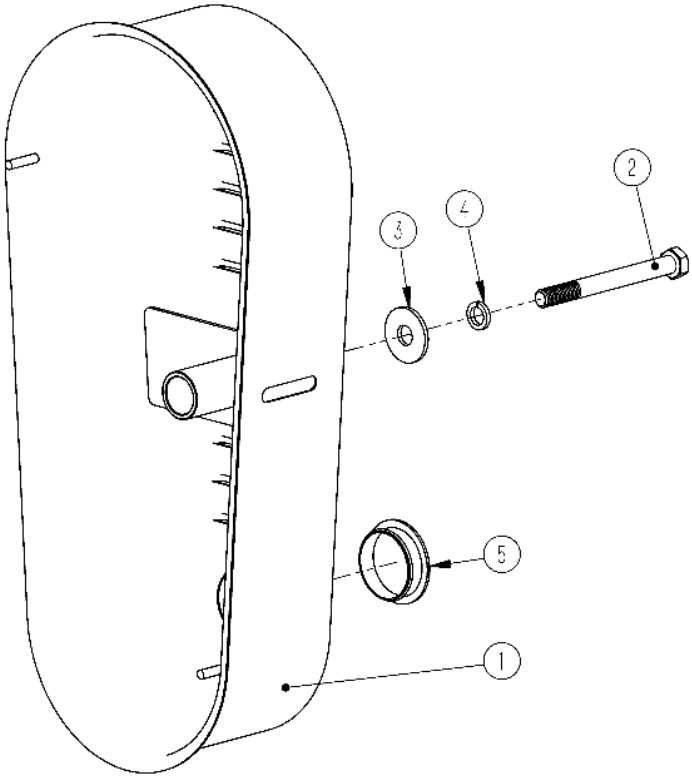
1 - Manicotto
2 - Albero di trasmissione
3 - Gruppo trasmissione
4 - Viti a testa cilindrica con esagono incassato
5 - Rondella elastica
6 - Anelli di tenuta
7 - Chiavi quadrate e rettangolari
8 - Cuscinetto a sfere a gola profonda
9 - Cambio
10 - Guarnizione dell'albero
11 - Guarnizione in lamiera

Gruppo trasmissione laterale



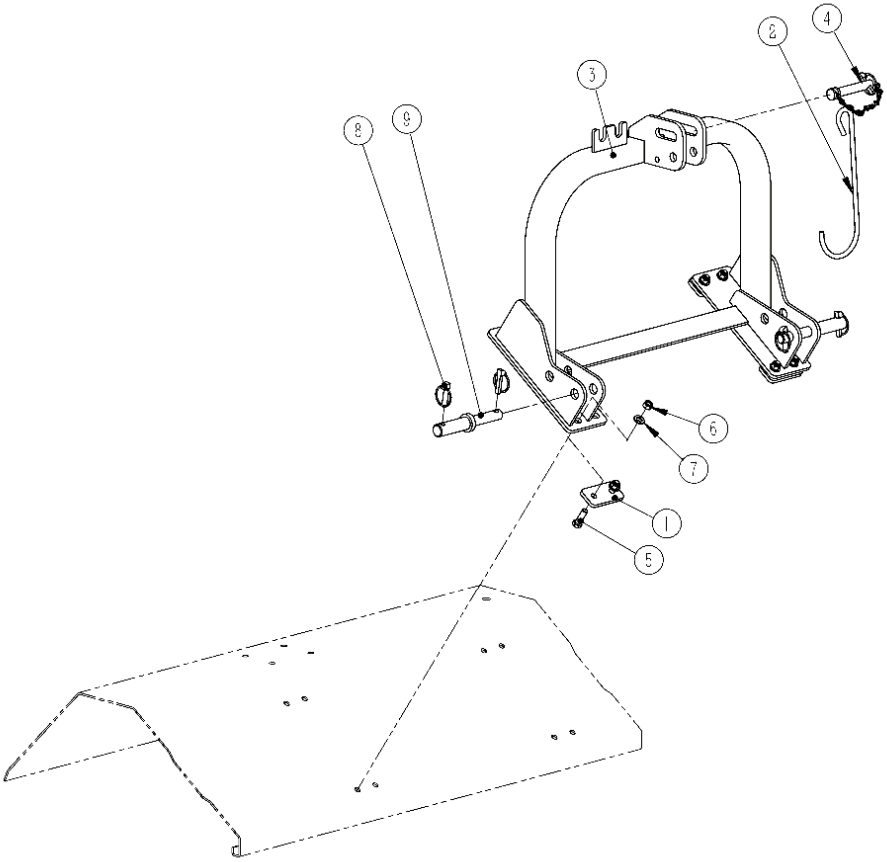
1 - Manicotto distanziatore
2 - Cinghia
3 - Disco
4 - Disco
5 - Manicotto espandibile
6 - Ingrassatore

Montaggio della maschera da cintura



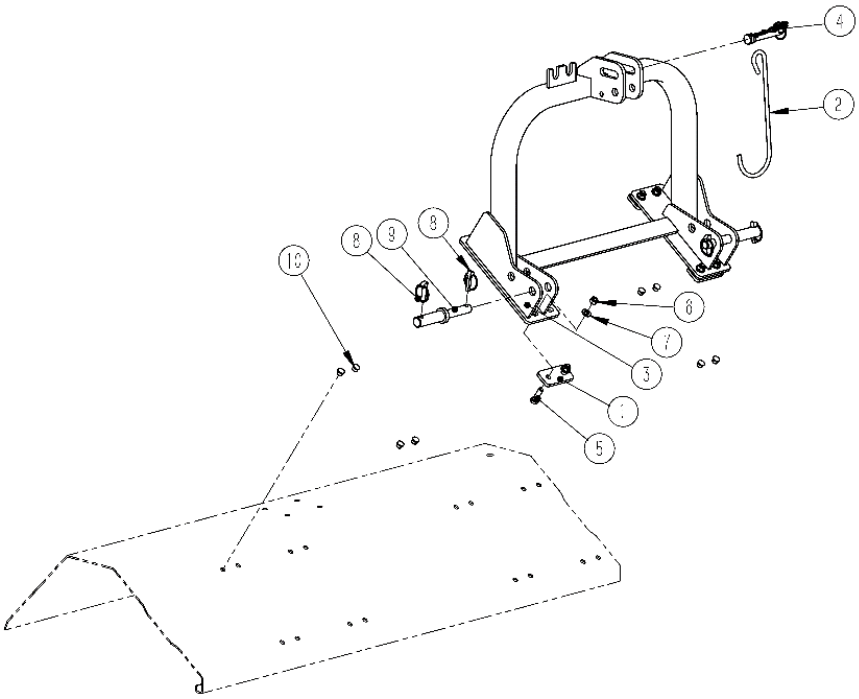
1 - Montaggio coperchio puleggia
2 - Bulloni a testa esagonale
3 - Grande rondella piana
4 - Rondella elastica
5 - Tappo per tubo

Montaggio del gancio



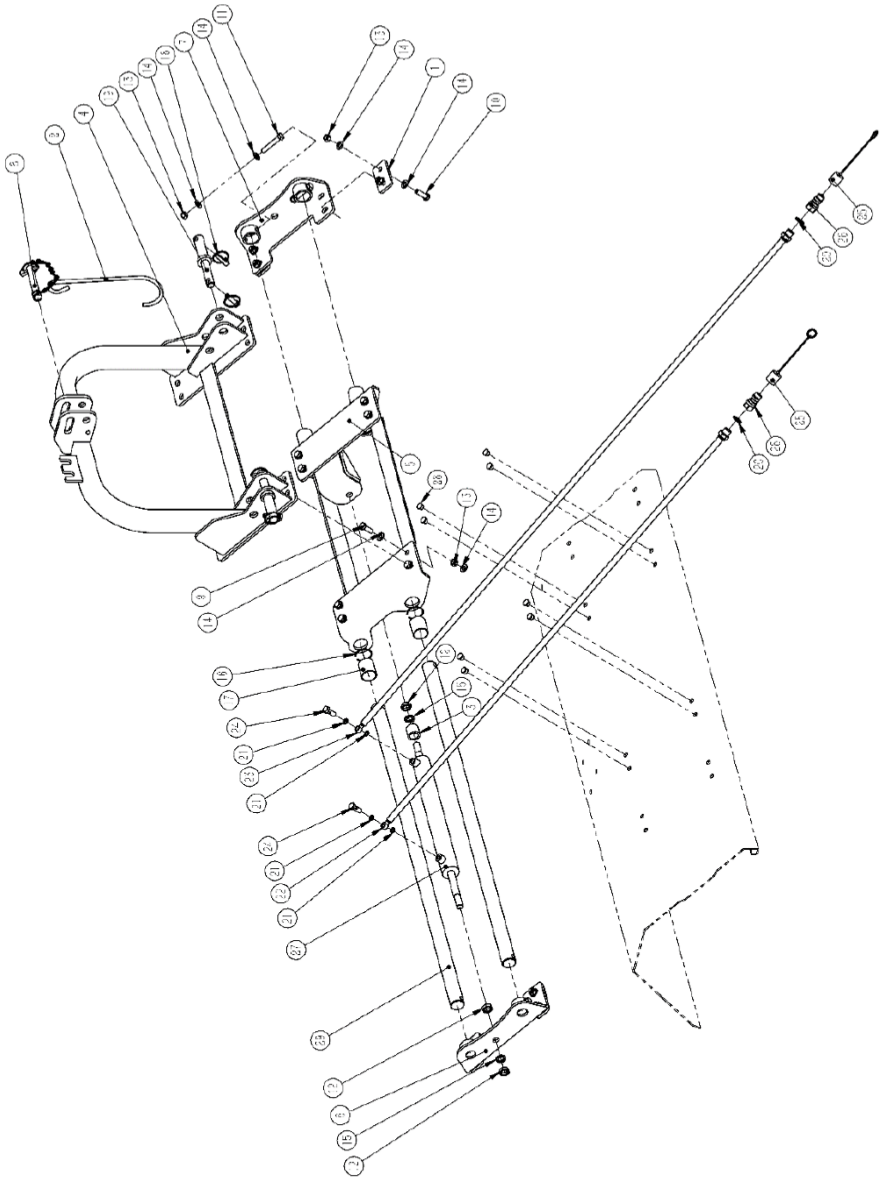
1 - Piastro
2 - Gancio dell'albero cardanico
3 - Montaggio del gancio
4 - Tassello
5 - Bulloni esagonali a filettatura completa
6 - Dado di bloccaggio
7 - Semplice lavatrice
8 - Tassello
9 - Tassello

Montaggio del gancio



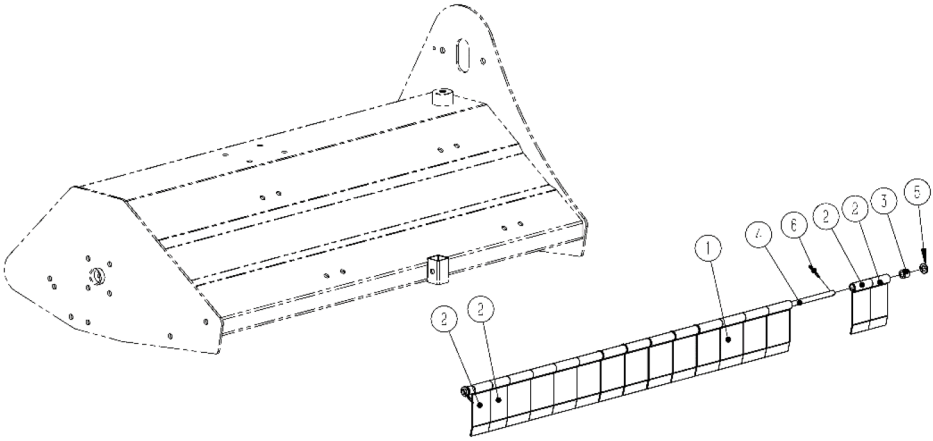
1 - Piastro
2 - Gancio dell'albero cardanico
3 - Montaggio del gancio
4 - Montaggio
5 - Bulloni esagonali a filettatura completa
6 - Dado di bloccaggio
7 - Semplice lavatrice
8 - Tassello
9 - Tassello
10 - Tappo per tubo

Montaggio del gancio



1 - Piastro
2 - Gancio dell'albero cardanico
3 - Manicotto distanziatore
4 - Montaggio del gancio
5 - Elemento di giunzione
6 - Elemento di giunzione
7 - Elemento di giunzione
8 - Tassello
9 - Bulloni esagonali a filettatura completa
10 - Bulloni esagonali a filettatura completa
11 - Bulloni a testa esagonale
12 - Dado esagonale sottile (passo fine)
13 - Dado di bloccaggio
14 - Semplice lavatrice
15 - Rondella elastica
16 - Anello elastico in filo tondo per foro
17 - Boccole
18 - Tassello
19 - Tassello
20 - Guarnizioni di tenuta combinate
21 - Guarnizioni di tenuta combinate
22 - Tubo flessibile
23 - Tubo flessibile
24 - Bullone cavo
25 - Cappuccio
26 - Bullone cavo
27 - Pistone idraulico
28 - Tappo per tubo
29 - Binario di guida

Componenti protettivi

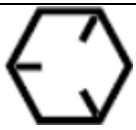
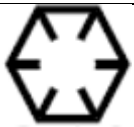


1 - Piastro
2 - Piastro
3 - Manicotto distanziatore
4 - Asse deflettore
5 - Semplice lavatrice
6 - Coppiglia

3.6. Risoluzione dei problemi

Problema	Soluzione
! ATTENZIONE ***Non tentare di pulire l'area di scarico posteriore quando il tosaerba è in funzione. Possono verificarsi danni fisici!***	
Cintura che scivola	Scollegare e pulire il piatto di taglio.
	Rimuovere le protezioni della cinghia e pulire le pulegge.
	Sostituire la cinghia
Macchie di non tagliato a terra	Falciare a tutto gas (540 giri/min della presa di forza), controllare la velocità della presa di forza e il motore del trattore.
	Spostare la trasmissione a una marcia inferiore.
	Stringere le cinture.
	Sostituire le lame mancanti.
Vibrazione eccessiva	Sostituire le lame.
	Sostituire la cinghia di trasmissione.
	Sostituire le pulegge o allinearle.
	Rimuovere le protezioni della cinghia e pulire i detriti dall'area della cinghia e dalle pulegge.
Cambio rumoroso	Controllare il livello del lubrificante.
Lame scalpellano l'erba	Aumentare l'altezza di taglio regolando.
	Cambia modello rotto.
	Ridurre la velocità in curva.
Taglio irregolare	Passare a una marcia inferiore.
	Rasaerba livellato.
	Sostituire le lame o i martelli mancanti.
Trattore caricato dalla falciatrice	Falciare a tutto gas (540 giri/min PTO).
	Passare a una marcia inferiore.
	Falciatrice pulita.

3.7. Tabella dei valori di coppia per le dimensioni comuni dei bulloni

	Identificazione della testa del bullone					
Dimensione del bullone (pollici)	 Grado 2		 Grado 5		 Grado 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolleranza di coppia +0%, -15% dei valori di coppia. Se non diversamente specificato, utilizzare i valori di coppia sopra elencati						

[1] in-tpi = diametro nominale della filettatura in pollici-filetti per pollice

[2] Nm = Newton-metri

[3] ft-lb = piede per libbra

[4] mm x passo = diametro nominale della filettatura in millimetri x passo della filettatura

	Identificazione della testa del bullone					
Dimensione del bullone (metrico)	 Classe 5.8		 Classe 8.8		 Classe 10.9	
mm x passo [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6x1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8x1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12x1	90	66	105	77	145	105
M14x2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16x2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24x3	480	355	760	560	1050	780
M24x2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30x2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36x2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolleranza di coppia +0%, -15% dei valori di coppia. Se non diversamente specificato, utilizzare i valori di coppia sopra elencati						

[1] in-tpi = diametro nominale della filettatura in pollici-filetti per pollice

[2] Nm = Newton-metri

[3] ft-lb = piede per libbra

[4] mm x passo = diametro nominale della filettatura in millimetri x passo della filettatura

Este manual de instrucciones ha sido traducido automáticamente. Nos esforzamos constantemente por ofrecer una traducción precisa. Sin embargo, ninguna traducción automática es perfecta. Tampoco pretende sustituir a la traducción realizada por un ser humano. El manual de instrucciones oficial es la versión inglesa. Cualquier discrepancia o diferencia en la traducción no es vinculante ni tiene ningún efecto legal a efectos de cumplimiento o ejecución. En caso de duda sobre la exactitud de la información incluida en las instrucciones de uso, consulte la versión inglesa de estos contenidos, ya que esta es la versión oficial.

Características técnicas

Descripción del parámetro	Valor del parámetro
Nombre del producto	Segadora de mayales
Modelo	WIE-FMO-175S
Anchura de trabajo	1700
Altura de corte [mm]	20/40/60
Tamaño del rodillo [mm]	Ø102x1560
Velocidad máxima de entrada [rpm]	540
Medidas [Ancho x Profundidad x Altura; mm]	1880x1815x870
Peso [kg]	287

Nombre del modelo	Nombre del producto	Modelo de reductor	Relación de transmisión	Velocidad de entrada (rpm)	Potencia de entrada (kW)	Par de salida (Nm)	Grado del líquido de engranajes (SAE API)	Cantidad de líquido de transmisión (L)	Primer cambio de fluido (Horas de trabajo)	Frecuencia de cambio de fluido (Horas de trabajo)	líquido para engranajes (L) rellena la fábrica antes del
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175-EF175-S	50HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Después de 50	Después de 220-250 horas/una vez al año (lo que ocurra prime	0

1. Descripción general

El manual del usuario está diseñado para ayudar en el uso seguro y sin problemas del dispositivo. El producto está diseñado y fabricado de acuerdo con estrictas directrices técnicas, utilizando tecnologías y componentes de última generación. Además, se produce cumpliendo con los más estrictos estándares de calidad.

NO UTILICE EL DISPOSITIVO A MENOS QUE HAYA LEÍDO Y COMPRENDIDO DETENIDAMENTE ESTE MANUAL DEL USUARIO.

Para aumentar la vida útil del dispositivo y garantizar un funcionamiento sin problemas, utilícelo de acuerdo con este manual del usuario y realice tareas de mantenimiento con regularidad. Los datos técnicos y las especificaciones de este manual de usuario están actualizados. El fabricante se reserva el derecho de realizar cambios asociados con la mejora de la calidad. El dispositivo está diseñado para reducir al mínimo los riesgos de emisión de ruido, teniendo en cuenta el progreso tecnológico y las oportunidades de reducción de ruido.

Leyenda

CE	El producto cumple con las normas de seguridad pertinentes.
	Lea las instrucciones antes de usar.
	El producto debe ser reciclado.
	**¡ADVERTENCIA!** o ¡ **PRECAUCIÓN!** o ¡ **RECUERDA!** Aplicable a la situación dada. (señal de advertencia general)
	Use protección para los oídos. La exposición a ruidos fuertes puede provocar la pérdida de la audición.
	Use protección para la cabeza y la cara.

	Use protección para los pies.
	¡ATENCIÓN! ¡Piezas giratorias, peligro de enredarse!



¡RECUERDE! Los dibujos en este manual son solo para fines ilustrativos y en algunos detalles pueden diferir del producto real.

2. seguridad de uso



¡ATENCIÓN! Leer todas las advertencias de seguridad y todos los manuales e instrucciones. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.

Los términos "dispositivo" o "producto" se utilizan en las advertencias e instrucciones para hacer referencia a:
Segadora de mayales

2.1. Seguridad en el lugar de trabajo

a) Mantenga la zona de trabajo ordenada y bien iluminada. El desorden o la mala iluminación pueden provocar accidentes. Hay que ser previsor, observar lo que se hace y actuar con sentido común al utilizar el equipo.
b) Si se observa cualquier daño o anomalía en el funcionamiento del equipo, hay que apagarlo inmediatamente y comunicar el hecho ocurrido a una persona autorizada.
c) Si tiene alguna duda sobre si la unidad funciona correctamente o si está dañada, comuníquese con el departamento de servicio del fabricante.
d) Solo el departamento de servicio del fabricante puede reparar la unidad. ¡No reparar el producto por cuenta propia!
e) No se permiten niños ni personas no autorizadas en el área de trabajo. (La falta de atención puede resultar en la pérdida de control de la unidad).
f) Utilizar la herramienta en una zona bien ventilada.
g) Durante el funcionamiento del equipo se generan polvo y residuos, proteja a terceros de sus efectos nocivos.

h) Controlar regularmente el estado de las etiquetas adhesivas de seguridad. Cuando las etiquetas son ilegibles, proceder a su sustitución.
i) Guardar el manual de uso para permitir su consulta en futuro. En caso de transmitir el equipo a otra persona, deberá entregarse también el manual de uso.
j) Mantener los elementos de embalaje y las partes pequeñas de montaje fuera del alcance de los niños.
k) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños y los animales.
l) Si utiliza este equipo junto con otros, siga también las demás instrucciones de uso.

2.2. Seguridad personal

a) No utilice la máquina si está cansado, enfermo o bajo la influencia de alcohol, drogas o medicamentos que limiten sustancialmente su capacidad para manejar el equipo.
b) El equipo debe ser operado por personas físicamente aptas, capaces de manejarlo, que se hayan familiarizado con estas instrucciones y que hayan recibido la formación adecuada en materia de seguridad e higiene en el trabajo.
c) La máquina no está destinada a ser utilizada por personas (incluidos los niños) con funciones mentales, sensoriales o intelectuales reducidas o con falta de experiencia y/o conocimientos, a menos que estén supervisadas por una persona responsable de su seguridad o que ésta les haya dado instrucciones cómo operar la máquina.
d) Mantener precaución y aplicar el sentido común durante el trabajo con esta herramienta. Un momento de falta de atención durante el funcionamiento puede provocar lesiones personales graves.
e) No usar ropa suelta ni joyas. Mantener el cabello, la ropa y los guantes lejos de las piezas en movimiento. La ropa holgada, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
f) Antes de poner en marcha el equipo retire cualquier herramienta de ajuste o llave inglesa. Una herramienta o una llave inglesa dejada en una parte giratoria del equipo puede causar lesiones.
g) El dispositivo no es un juguete. Los niños deben ser supervisados para tener la seguridad de que no jueguen con el aparato.
h) ¡No introduzca las manos ni ningún objeto en el interior del equipo puesto en marcha!
i) Opere la unidad únicamente desde el asiento del conductor del cortacésped.
j) Asegúrese de que todos los protectores estén en su lugar antes de operar la unidad.

k) Salirse de una cortadora de césped en movimiento puede causar lesiones graves o la muerte.
l) No permita que nadie se interponga entre el cortacésped y la unidad mientras retrocede hacia la unidad.
m) Mantenga las manos, los pies y la ropa alejados de las piezas accionadas por energía.
n) Tenga cuidado de no apuntar la unidad hacia cables, árboles, objetos duros, etc. Asegúrese de que otras personas y animales estén fuera del área de trabajo.
o) Girar el cortacésped demasiado bruscamente puede hacer que la unidad entre en contacto con la rueda del cortacésped. Tenga cuidado, ya que tal situación puede provocar lesiones o daños al equipo.
p) No lleve a otras personas en la unidad. Los pasajeros obstruyen el campo de visión del operador, pueden ser golpeados por objetos extraños o caerse de la unidad.
q) La exposición prolongada a ruidos fuertes puede causar daños o pérdida de la audición. Use protección auditiva adecuada, como auriculares de seguridad o tapones para los oídos.



¡Recuerde! Cuando utilice el dispositivo, proteja a los niños y a otros transeúntes.

2.3. Uso seguro del equipo

a) Antes de realizar ajustes, limpieza y mantenimiento, la unidad debe estar desconectada del variador. Esta medida preventiva reduce el riesgo de su puesta en marcha accidental.
b) Mantener el equipo no utilizado fuera del alcance de los niños y de cualquier persona que no esté familiarizada con el equipo o con estas instrucciones de uso. Las herramientas son peligrosas en manos de usuarios sin experiencia.
c) Mantener el producto en buen estado técnico. Antes de cada uso compruebe si hay daños generales o daños relacionados con las piezas móviles (grietas en las piezas y los elementos o cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento seguro del producto). En en el caso del daño, haga reparar el equipo antes de usarlo.
d) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños
e) Cualquier operación de reparación y mantenimiento debe ser realizada por el personal cualificado y utilizando repuestos originales. Así la seguridad de uso será garantizada.
f) Para garantizar la integridad operativa diseñada del producto, no retirar las cubiertas instaladas en fábrica ni desatornillar los tornillos.
g) Al transportar y manipular el dispositivo desde el lugar de almacenamiento al lugar de uso, tener en cuenta las normas de prevención de riesgos laborales

durante la manipulación, aplicables en el país donde se utilizan los dispositivos.

h) Evitar situaciones en las que el dispositivo se para durante el funcionamiento por sobrecarga. Esto puede provocar que los componentes de accionamiento se sobrecalienten y causen avería.
i) No toque las piezas móviles ni los accesorios a menos que la unidad se haya apagado y detenido por completo.
j) No dejar la herramienta conectada sin vigilancia.
k) Limpiar regularmente la herramienta para evitar la acumulación permanente de suciedad.
l) El dispositivo no es un juguete. Los niños no deben realizar la limpieza y el mantenimiento sin la supervisión de un adulto.
m) No manipular la estructura del producto para cambiar sus parámetros o el diseño.
n) Mantener el equipo lejos de fuentes de fuego y calor
o) No opere ni conduzca en pendientes pronunciadas donde el tractor y el cortacésped pueden volcarse y causar lesiones graves o la muerte. Consulte el manual del propietario del cortacésped para obtener información sobre las pendientes permitidas en las que puede viajar.
p) No utilice el cortacésped para transportar objetos. El transporte de objetos puede causar daños a la máquina, lesiones graves o la muerte.
q) Desconecte siempre la TDF (toma de fuerza), aplique el freno de estacionamiento del cortacésped, apague el motor, retire la llave de contacto y espere a que las cuchillas de la unidad se detengan por completo antes de que el operador baje del cortacésped.
r) No exceda la velocidad máxima permitida de la PTO (toma de fuerza), ya que esto puede causar daños a la máquina.
s) No active la TDF (toma de fuerza) del cortacésped al conectar o desconectar el sistema de transmisión o cuando alguien esté parado cerca del sistema de transmisión.
t) Las partes del cuerpo y/o la ropa pueden enredarse en las piezas móviles y causar lesiones graves o la muerte.
u) El cortacésped puede expulsar objetos a alta velocidad si las protecciones de seguridad no están colocadas y cerradas.
v) El sistema de transmisión y tren de transmisión debe estar asegurado en su lugar al operar la cortadora de césped para evitar lesiones o la muerte por enredos en las piezas móviles giratorias.
w) No utilice un eje de transmisión dañado o doblado. Tal eje de transmisión puede soltarse mientras gira a alta velocidad, causando lesiones graves o la muerte. Siempre deje el cortacésped fuera de servicio hasta que se repare o reemplace el sistema de transmisión dañado.

2.4. Seguridad durante el transporte

a) Los vehículos de movimiento lento, la maquinaria autopropulsada y el equipo remolcado pueden presentar peligros cuando se conducen por vías públicas. Considere que puede ser difícil ver dichos vehículos lo suficientemente temprano como para realizar una maniobra adecuada, especialmente de noche.
b) Observe las normas vigentes en el lugar de uso.
c) La velocidad máxima de transporte de la unidad es de 30 km/h. NO exceda el límite de velocidad. Nunca conduzca a una velocidad que no le permita maniobrar y detenerse correctamente. Algunos terrenos irregulares requieren una velocidad más baja.
d) El frenado repentino puede hacer que la carga remolcada se tuerza y se suelte. Reduzca la velocidad si la carga remolcada no está equipada con frenos.
e) Use las siguientes clasificaciones de velocidad máxima para el equipo remolcado como guía:
    - 30 km/h cuando el peso sea inferior o igual al de la segadora.
    - 15 km/h cuando el peso es el doble del de la segadora.
f) No remolque una carga que sea más del doble del peso del cortacésped.

¡ATENCIÓN! A pesar del diseño seguro del dispositivo y sus características de protección, y a pesar del uso de elementos adicionales que protegen al operador, aún existe un ligero riesgo de accidente o lesiones al usar el dispositivo. Manténgase alerta y use el sentido común cuando use el dispositivo.

3. Directrices de uso

La máquina está diseñada para triturar los residuos vegetales generados por el trabajo del campo, la viticultura, el trabajo de la huerta y también se utiliza para limpiar otras superficies agrícolas, municipales o de infraestructura.
El usuario es responsable de cualquier daño resultante del uso no previsto del dispositivo.

3.1. Montaje y configuración

Requisitos de par

Consulte la “Tabla de valores de torsión para tamaños de pernos comunes” para determinar los valores de torsión correctos al apretar los accesorios.

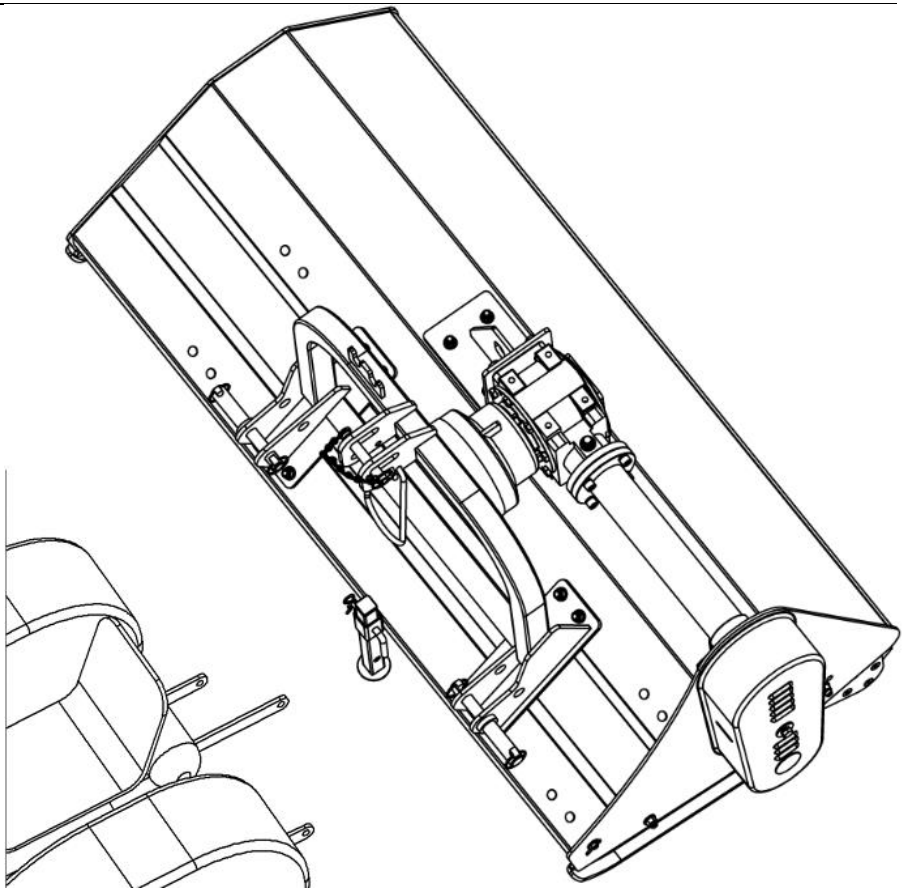
Requisitos del tractor

La potencia del tractor y la categoría de enganche deben estar dentro del rango que se indica a continuación. No se deben usar tractores fuera del rango de caballos de fuerza. Los brazos inferiores de 3 puntos deben estar estabilizados para evitar el movimiento de lado a lado. La mayoría de los tractores tienen bloques oscilantes o cadenas ajustables para este propósito.
Clasificación de caballos de fuerza: 50-70 HP
Tipo de enganche: Cat. de 3 puntos. I
Velocidad de la toma de fuerza trasera: 540 RPM

Enganche de tractor

Consulte la Figura 1-2:

1. Asegúrese de que la barra de tiro del tractor no interfiera. Mueva la barra de tiro hacia adelante o retírela si es necesario. También se debe comprobar el espacio libre de la barra de tiro cuando se levanta la unidad por primera vez.
2. Retire los tres pasadores de enganche de horquilla.
3. Alinee los eslabones giratorios de los brazos inferiores de 3 puntos del tractor con los orificios para pasadores en las horquillas del enganche inferior de la cortadora de césped. Inserte los pasadores de enganche y asegúrelos con pasadores de horquilla.
4. Alinee el eslabón central superior con la horquilla de enganche central del cortacésped. Inserte el pasador de enganche y asegúrelo con un pasador de horquilla.
5. Con los controles de 3 puntos del tractor, levante la cortadora de césped de 1 a 2 pulgadas y luego levante los soportes del gato completamente. Asegure los soportes con pasadores y pasadores de horquilla.
6. Nivele el cortacésped ajustando los brazos inferiores de 3 puntos y el eslabón central superior. Consulte “Nivelación del cortacésped”.



Conexión del tractor (Figura 1-2)

Instalación de línea de transmisión

¡PELIGRO DE MUERTE!

No engrane la toma de fuerza del tractor mientras conecta y desengancha la línea de transmisión ni se pare cerca de una línea de transmisión giratoria. El cuerpo y/o la ropa de una persona pueden enredarse.

Consulte la Figura 1-3:

1. Estacione el tractor en una superficie nivelada. Enganche lentamente la palanca de elevación de 3 puntos del tractor para levantar la cortadora de césped hasta que el eje de la caja de cambios esté alineado (nivelado) con el eje de la TDF del tractor.
2. Apoye la plataforma del cortacésped a esta altura con gatos o bloques de soporte para evitar que el cortacésped se desplace hacia abajo.

3. Coloque el selector de velocidades en estacionamiento, ponga el freno de estacionamiento, apague el tractor y retire la llave del interruptor.
4. Deslice el yugo interior (extremo del implemento) de la transmisión en la caja de cambios. Línea de transmisión segura con dispositivo de bloqueo del yugo.
5. Deslice el yugo exterior de la línea de transmisión sobre el eje de la toma de fuerza del tractor. Línea de transmisión segura con dispositivo de bloqueo del yugo.
6. Si la transmisión no encaja entre el tractor y la caja de cambios, vaya a las instrucciones para "Acortar la longitud de la transmisión".
7. La línea de transmisión ahora debe moverse hacia adelante y hacia atrás para asegurarse de que ambos extremos estén asegurados a los ejes de la toma de fuerza del tractor y del cortacésped. Vuelva a colocar cualquier extremo que esté suelto.
8. Enganche la cadena de seguridad de la transmisión en el extremo del tractor de la transmisión al tractor. Vuelva a conectar la cadena de seguridad al escudo de la transmisión.
9. Enganche la cadena de seguridad de la transmisión en el extremo de la transmisión de la cortadora de césped al bastidor de la cortadora de césped. Vuelva a conectar la cadena de seguridad al escudo de la transmisión.

Compruebe la longitud plegable de la línea de transmisión

IMPORTANTE : Se suministran dos cadenas pequeñas con la transmisión. Para evitar que los protectores de la línea de transmisión giren, estas cadenas deben estar unidas a los protectores exterior e interior de la línea de transmisión y al cortacésped y al tractor.

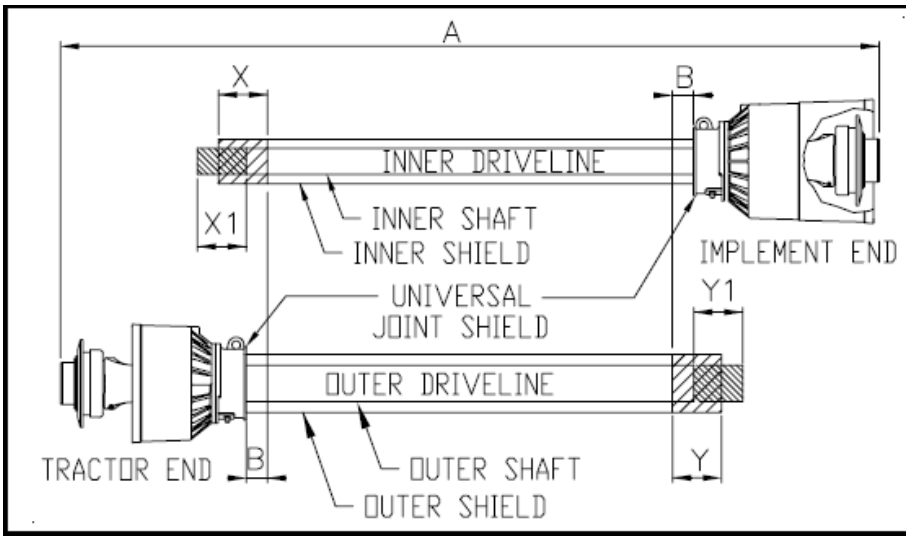
IMPORTANTE : una línea de transmisión demasiado larga tocará fondo y causará daños estructurales al tractor y al cortacésped. Siempre verifique la longitud plegable de la línea de transmisión durante la configuración inicial y cuando se conecte a un tractor diferente. Es posible que se requiera más de una transmisión para adaptarse a todas las aplicaciones.

1. Asegúrese de que la línea de transmisión esté correctamente instalada y nivelada antes de verificar la longitud plegable de la línea de transmisión. (Consulte “Instalación de la línea de transmisión”).

Consulte la Figura 1-3:

2. Con la línea de transmisión nivelada, mida 1" (dimensión “B”) hacia atrás desde el protector de la junta universal hasta el extremo del protector exterior de la línea de transmisión. Si la medida es de 1" o más, omita "Comprobar la longitud

extendida de la línea de transmisión". Si la medida es inferior a 1", continúe con "Acortar la longitud de la línea de transmisión".



Acortamiento de la línea de transmisión (Figura 1-3)

Acortar la longitud de la línea de transmisión

Consulte la Figura 1-3:

1. Desenganche la línea de transmisión del eje de la TDF del tractor y separe las líneas de transmisión exterior e interior.
2. Vuelva a conectar la línea de transmisión exterior al eje de la TDF del tractor. Tire de las líneas de transmisión interior y exterior para asegurarse de que las juntas universales estén bien aseguradas.
3. Mantenga las líneas de transmisión interior y exterior paralelas entre sí:
   a) Mida 1" (dimensión “B”) hacia atrás desde el escudo de la junta universal de la línea de transmisión exterior y haga una marca en esta ubicación en el escudo de la línea de transmisión interior.
   b) Mida 1" (dimensión “B”) hacia atrás desde el escudo de la junta universal de la línea de transmisión interior y haga una marca en esta ubicación en el escudo de la línea de transmisión exterior.
4. Retire la transmisión de los ejes del tractor y de la caja de cambios.
5. Mida desde el extremo del escudo interior hasta la marca trazada (dimensión "X"). Corte el escudo interior en la marca. Corte la misma cantidad del eje interior (dimensión "X1").

6. Mida desde el extremo del escudo exterior hasta la marca trazada (dimensión “Y”). Corte el protector exterior en la marca. Corte la misma cantidad del eje exterior (dimensión “Y1”).
7. Retire todas las rebabas y recortes.
8. Verifique la longitud extendida de la línea de transmisión a continuación.

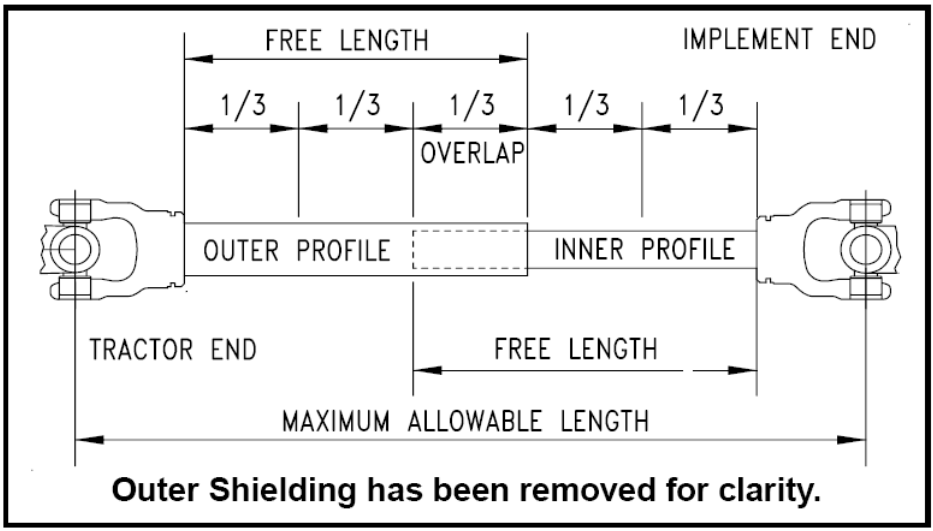
Revise la longitud extendida de la línea de transmisión

Consulte la Figura 1-4:

Asegúrese de que la longitud plegable de la transmisión sea aceptable. Si es necesario, consulte "Comprobación de la longitud plegable de la línea de transmisión".

La longitud máxima permitida de la línea de transmisión debe, cuando esté completamente extendida, tener una superposición mínima de los tubos de perfil de no menos de 1/3 de la longitud libre, siendo los tubos de perfil interior y exterior de la misma longitud.

1. Aplique grasa multiuso en el interior del eje exterior y vuelva a montar la línea de transmisión.
2. Ensamble los perfiles de la línea de transmisión con una superposición de 1/3 de los tubos del perfil interior y exterior. Una vez ensamblado, mida y registre la longitud máxima permitida que se muestra a continuación para referencia futura.

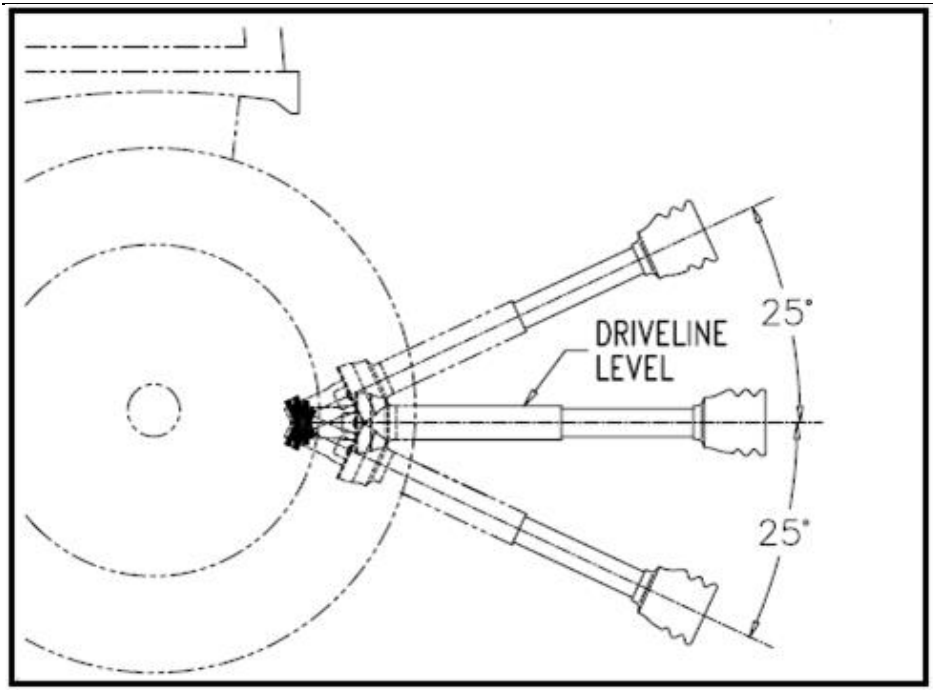


Longitud extendida máxima de la línea de transmisión (Figura 1-4)

3. Fije el yugo interior de la transmisión al eje de la caja de cambios del cortacésped. Fije el yugo exterior de la transmisión al eje de la toma de fuerza del tractor.
4. Mueva los extremos del yugo de la línea de transmisión hacia adelante y hacia atrás para asegurarse de que estén asegurados a los ejes del tractor y del cortacésped. Vuelva a colocar cualquier extremo que esté suelto.
IMPORTANTE: Las cadenas pequeñas se suministran con la transmisión. Deben estar conectados a los protectores interior y exterior de la línea de transmisión y al cortacésped y al tractor para restringir la rotación del protector.
5. Enganche la cadena de seguridad de la transmisión en el extremo del tractor de la transmisión al tractor. Vuelva a conectar la cadena de seguridad al escudo de la transmisión.
6. Enganche la cadena de seguridad de la transmisión en el extremo de la transmisión de la cortadora de césped al bastidor de la cortadora de césped. Vuelva a conectar la cadena de seguridad al escudo de la transmisión.
7. Arranque el tractor y levante el cortacésped lo suficiente para quitar los bloques.
8. Enganche lentamente la palanca de control hidráulica de 3 puntos del tractor para bajar el cortacésped. Compruebe que haya suficiente espacio libre en la barra de tiro. Mueva la barra de tiro hacia adelante, a un lado o retírela si es necesario.
9. Suba y baje el implemento para encontrar la longitud máxima extendida de la línea de transmisión. Verifique para asegurarse de que la longitud total de la línea de transmisión no exceda la longitud máxima registrada en el paso 2.
10. Si es necesario, configure la altura de elevación de 3 puntos del tractor para evitar que la línea de transmisión exceda la longitud máxima permitida.

Compruebe la interferencia de la línea de transmisión

Consulte la Figura 1-5:



Movimiento máximo de la línea de transmisión de la TDF durante el funcionamiento (Figura 1-5)

1. Acople lentamente la palanca de control hidráulica de 3 puntos del tractor para bajar la cortadora de césped mientras verifica que haya suficiente espacio libre en la barra de tiro. Mueva la barra de tiro hacia adelante, hacia un lado o retírela si es necesario.
2. Suba y baje el implemento para encontrar la longitud máxima extendida de la línea de transmisión. Verifique para asegurarse de que la línea de transmisión no exceda la longitud máxima permitida y los 25° hacia arriba o hacia abajo.
3. Si es necesario, configure la altura de elevación de 3 puntos del tractor para evitar que la línea de transmisión exceda la longitud máxima permitida y 25° hacia arriba.

3.2. Instrucciones de operación

Lista de verificación previa al inicio

El control de peligros y la prevención de accidentes dependen de la conciencia, la preocupación, la prudencia y la capacitación adecuada involucrada en la operación, el transporte, el almacenamiento y el mantenimiento de la cortadora de césped. Por lo tanto, es absolutamente esencial que nadie opere la máquina sin antes haber leído, entendido completamente y familiarizado completamente

con el Manual del Operador. Asegúrese de que el operador haya leído y prestado especial atención a:

- Seguridad de uso
- Montaje y configuración
- Instrucciones de operación
- Ajustes
- Mantenimiento y Lubricación

Asegúrese de que el operador haya completado la Lista de verificación de funcionamiento a continuación.

Comprobar.
Lea y siga cuidadosamente toda la información de seguridad. Consulte "Seguridad de uso".
Asegúrese de que todos los protectores y escudos estén en su lugar. Consulte "Seguridad de uso".
Lea y siga las instrucciones de preparación y conexión de 3 puntos. Consulte “Montaje y configuración”.
Lea y realice todos los ajustes necesarios. Consulte "Ajustes".
Lea y siga todos los procedimientos operativos. Consulte las "Instrucciones de funcionamiento".
Lea y siga todas las instrucciones de mantenimiento. Consulte "Mantenimiento y lubricación".
Lea y siga todas las instrucciones de lubricación. Consulte "Puntos de lubricación".
Asegúrese de que todas las cajas de engranajes estén correctamente lubricadas. Consulte "Lubricación de la caja de cambios"
Revise la cortadora de césped inicialmente y periódicamente para ver si hay pernos y pasadores sueltos. Asegúrese de que todas las tuercas y pernos estén apretados. Asegúrese especialmente de que los pernos de las cuchillas estén apretados. Consulte la "Tabla de valores de torque para tamaños de pernos comunes".

Procedimiento de apagado del tractor

Es esencial que el tractor se apague como se indica a continuación antes de realizar cualquier inspección, mantenimiento y/o reparación en el tractor y/o la cortadora de césped.

1. Estacione el tractor en una superficie nivelada. No trabaje debajo o alrededor de un implemento estacionado en una pendiente pronunciada.

2. Coloque el tractor en estacionamiento y ponga el freno de estacionamiento.
3. Desengrane la TDF si está en funcionamiento.
4. Apague el motor y retire la llave del interruptor.
5. Espere a que la TDF se detenga por completo antes de bajarse del tractor.
6. Use gafas de seguridad.

Transporte

¡ADVERTENCIA!

Cuando viaje por vías públicas, ya sea de día o de noche, use luces y dispositivos accesorios para advertir adecuadamente a los operadores de otros vehículos. Cumplir con todas las leyes federales, estatales y locales.

1. Cuando eleve el cortacésped a la posición de transporte, asegúrese de que la transmisión no haga contacto con el tractor o el cortacésped. Ajuste y fije la altura de elevación de 3 puntos del tractor para que la transmisión no haga contacto con la plataforma de corte en la posición totalmente elevada.
2. Asegúrese de reducir la velocidad de avance del tractor al girar, dejando suficiente espacio libre para que el cortacésped no haga contacto con obstáculos como edificios, árboles o cercas.
3. Seleccione una velocidad de viaje terrestre segura cuando transporte de un área a otra. Cuando viaje por carreteras, transporte de tal manera que los vehículos que se mueven más rápido puedan pasar con seguridad.
4. Cuando se desplace por terreno accidentado o accidentado, cambie el tractor a una marcha más baja.

Información de seguridad

¡PELIGRO DE MUERTE!

No engrane la toma de fuerza del tractor mientras conecta y desengancha la línea de transmisión o mientras alguien está parado cerca de la línea de transmisión. El cuerpo y/o la ropa de una persona pueden enredarse en la transmisión y causar lesiones graves o la muerte.

¡PELIGRO DE MUERTE!

El cortacésped puede descargar objetos a alta velocidad si las protecciones y los escudos de seguridad no están colocados y cerrados.

¡PELIGRO DE MUERTE!

Los protectores de la caja de cambios y la línea de transmisión deben estar asegurados en su lugar al operar la podadora para evitar lesiones o la muerte por enredos en las líneas de transmisión giratorias.

¡PELIGRO DE MUERTE!

No opere una transmisión rota o doblada. Una línea de transmisión de este tipo puede romperse mientras gira a altas velocidades y causar lesiones graves o la

muerte. Siempre retire la cortadora de césped del servicio hasta que se repare o reemplace la transmisión dañada.

¡PELIGRO DE MUERTE!

Nunca lleve a una persona en el cortacésped. Un conductor puede caerse o enredarse en la máquina y causar lesiones graves o la muerte.

¡PELIGRO DE MUERTE!

No opere ni viaje a través de pendientes pronunciadas donde un tractor puede volcarse y provocar lesiones graves o la muerte. Consulte el manual de su tractor para conocer las pendientes aceptables que el tractor puede atravesar.

¡PELIGRO DE MUERTE!

No utilice el cortacésped para levantar o transportar objetos. Levantar y/o transportar objetos puede provocar daños en el cortacésped, lesiones corporales graves o la muerte.

¡PELIGRO DE MUERTE!

No utilice el cortacésped como plataforma de trabajo. El cortacésped no está diseñado o protegido adecuadamente para esto. El uso del cortacésped como plataforma de trabajo puede causar lesiones graves o la muerte.

ADVERTENCIA:

Desconecte siempre la toma de fuerza, ponga el freno de estacionamiento, apague el motor del tractor, retire la llave del interruptor y espere a que las cuchillas se detengan por completo antes de bajarse del tractor.

ADVERTENCIA:

La máquina está diseñada para cortar hierba y cepillos de hasta 1" de diámetro y, sin embargo, cortar cepillos de hasta 2" de diámetro. El uso de este cortacésped para otro tipo de trabajo puede dañar los componentes de corte, los componentes de transmisión, el bastidor del cortacésped y el tractor.

¡ADVERTENCIA!

No acelere demasiado la TDF o podría dañar la máquina. Este cortacésped está diseñado para usarse únicamente con un tractor que tenga una TDF trasera de 540 RPM.

Instrucciones de trabajo

1. Despeje el área de trabajo de objetos y escombros que puedan ser recogidos y arrojados por las cuchillas del cortacésped. No utilice el cortacésped en terreno pedregoso.
2. Realice las siguientes comprobaciones de la máquina antes de utilizar el cortacésped.

- Todos los pasadores de conexión deben estar asegurados.
- Todos los escudos deben estar en su lugar y asegurados.
- Todos los pernos y contratuercas deben estar presentes y apretados.

• Asegúrese de que las cuchillas no estén rotas o sueltas.

Instrucciones de operación

El mantenimiento y los ajustes adecuados son la clave para una larga vida útil de cualquier máquina. Con una inspección cuidadosa y sistemática del cortacésped, se puede evitar el mantenimiento costoso, la pérdida de tiempo y las reparaciones.

Antes de comenzar a trabajar, se deben realizar las siguientes inspecciones y comprobaciones:

1. Verifique el nivel de aceite en la caja de cambios. Consulte "Lubricación de la caja de cambios".
2. Compruebe que todos los tapones de la caja de cambios se hayan vuelto a colocar y apretado correctamente.
3. Asegúrese de que todas las cuchillas del cortacésped, los pernos y las tuercas de seguridad estén apretados.
4. Asegúrese de que todos los protectores y escudos estén en su lugar y seguros.
5. Engrase el eje de transmisión y todos los demás engrasadores.
6. Despeje el área a trabajar de rocas, ramas y otros objetos extraños. No utilice el cortacésped en terreno pedregoso.
7. Baje el cortacésped al suelo. Ajuste el acelerador del tractor a aproximadamente 1/4 abierto. Active la toma de fuerza para que las cuchillas comiencen a girar.
8. Operar con tractor PTO de 540 rpm. Al principio, comience a trabajar a una velocidad de avance lenta y aumente hasta lograr la velocidad deseada manteniendo la TDF de 540 rpm.

Las palas del rotor cortarán mejor a la máxima velocidad de las palas que con aceleración reducida.

9. Después de trabajar los primeros 50 pies, deténgase y verifique que el cortacésped esté correctamente ajustado.
10. No haga giros bruscos ni intente retroceder mientras el cortacésped esté en el suelo.
11. Nunca trabaje cerca o en pendientes pronunciadas.
12. No active la toma de fuerza con el cortacésped en la posición completamente elevada. No engrane la toma de fuerza a toda velocidad. No levante el cortacésped con la toma de fuerza engranada.
13. No permita que nadie, incluido usted mismo, se acerque al cortacésped cuando esté en funcionamiento.
14. Verifique periódicamente que no haya objetos extraños enredados alrededor del eje del rotor y retírelos después de desconectar la TDF, apagar el tractor y quitar la llave de encendido.

Instrucciones generales de funcionamiento

Ahora que se ha familiarizado con el Manual del operador, completó la Lista de verificación del operador, conectó correctamente su cortacésped a su tractor, realizó los ajustes correctos de compensación o centro y preestableció su altura de corte, está casi listo para comenzar a usar su cortacésped de mayales.

Ahora es el momento de hacer una verificación de seguridad operativa en curso. Si en algún momento durante esta verificación de seguridad detecta un mal funcionamiento en la cortadora de césped o en el tractor, apague el tractor inmediatamente, retire la llave y realice las reparaciones o los ajustes necesarios antes de continuar. Asegúrese de que el freno de estacionamiento del tractor esté puesto, la toma de fuerza del tractor esté desconectada y la cortadora de césped esté apoyada en el suelo. Arranque el tractor y luego detenga el acelerador del tractor hasta que el motor esté en ralentí bajo. Con la palanca de control de elevación hidráulica trasera del tractor, levante el cortacésped a la posición de transporte asegurándose de que el eje de la TDF no esté atascado y no entre en contacto con el bastidor del cortacésped. Baje la unidad a la posición de corte y, con el tractor aún en ralentí bajo, active la toma de fuerza. Si todo funciona sin problemas en este punto, aumente las rpm del motor hasta que el motor del tractor alcance la máxima velocidad de funcionamiento de la TDF, que será de 540 rpm. Levante lentamente la cortadora a la altura de transporte para asegurarse de que la transmisión no se atasque ni vibre. A continuación, vuelva a poner el motor en ralentí bajo, desconecte la toma de fuerza y coloque los topes ajustables en la consola de control de la palanca de elevación hidráulica del tractor para que la cortadora pueda volver a la misma altura de corte y de transporte.

Ahora debería estar listo para trasladarse al sitio de corte para comenzar a trabajar. Debería haber inspeccionado y solo debería estar cortando en un área con la que esté familiarizado que esté relativamente libre de escombros y objetos invisibles. Nunca asuma que un área está despejada. En caso de que golpee un objeto, detenga el tractor y el cortacésped inmediatamente para inspeccionar el rotor y hacer las reparaciones necesarias antes de reanudar la operación. Vale la pena inspeccionar una nueva área y desarrollar un plan antes de cortar.

La velocidad de trabajo normal estará entre 2 y 5 mph y deberá mantener la velocidad de la toma de fuerza del tractor para producir un corte limpio, por lo que debe seleccionar la marcha y el rango del tractor para mantener esta combinación. En general, la calidad del corte será mejor a velocidades de avance más bajas y cortar una cubierta de suelo más densa o una maleza más espesa puede crear la necesidad de reducir la velocidad. Siempre corte hacia abajo en

pendientes y evite cruzar la cara de pendientes empinadas. Evite los desniveles pronunciados y cruce en diagonal los desniveles para evitar colgar el tractor y la cortadora de césped. Reduzca la velocidad en las curvas y evite las curvas cerradas si es posible. Recuerda mirar hacia atrás con frecuencia.

Ahora que está preparado y bien informado, empecemos a cortar. Reduzca las rpm del motor del tractor, asegúrese de que el cortacésped esté en el suelo y en posición de corte, active la TDF, aumente las rpm del motor a la velocidad adecuada de la TDF y comience a trabajar. Los operadores deben planificar con anticipación y elegir una ruta de corte que permita giros seguros. Intente aumentar o disminuir la velocidad de avance para determinar el efecto sobre la calidad del corte. Con un poco de práctica, estará satisfecho con lo que usted y su cortacésped pueden hacer.

3.3. Ajustes

¡ADVERTENCIA!
¡Active el freno de estacionamiento, apague el tractor, retire la llave y desconecte la toma de fuerza antes de realizar cualquier ajuste!

¡ADVERTENCIA!
¡Asegúrese de que el cortacésped tenga soportes especiales si es necesario levantarlo del suelo para hacer ajustes! Si no se sujeta, el cortacésped podría caer y causar lesiones graves a los presentes.

Nivelación del cortacésped

Los ajustes de nivel se realizan en los brazos inferiores de 3 puntos del tractor y en el eslabón central superior.
1. Estacione el tractor y la cortadora de césped en una superficie plana y nivelada.
2. Levante lentamente la cortadora de césped con el elevador hidráulico de 3 puntos del tractor hasta que la unidad esté aproximadamente a 1 o 2" del suelo.
3. Asegúrese de que los brazos inferiores estén estabilizados para evitar un movimiento lateral excesivo.
4. Coloque un nivel de chorro en la cubierta superior que corre de izquierda a derecha y ajuste uno de los brazos inferiores de 3 puntos hacia arriba o hacia abajo hasta que el cortacésped esté nivelado de izquierda a derecha.
5. Ajuste el eslabón central superior del tractor para colocar el pasador de enganche superior verticalmente por encima o ligeramente detrás de los pasadores de enganche inferiores.

6. Opere lentamente el control hidráulico de 3 puntos del tractor hacia arriba y hacia abajo para verificar si hay espacio entre las llantas, el bastidor, la barra de tiro, etc.

Ajuste de tensión de la correa

ADVERTENCIA:

Una tensión excesiva en la correa puede ocasionar una falla prematura de la correa y de los componentes de la transmisión. La tensión excesiva en el cinturón también puede generar un riesgo de seguridad para el operador o los transeúntes.

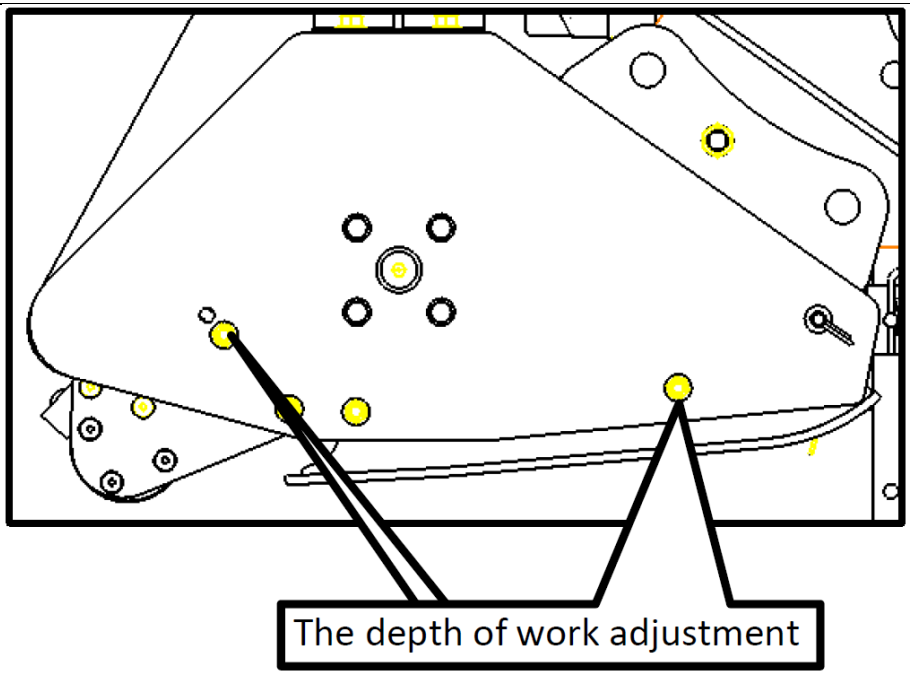
La tensión de la correa debe comprobarse después de las primeras 20 horas de uso y cada 40 horas a partir de entonces.

1. Verifique la tensión de la correa aplicando aproximadamente 22 libras de presión a medio camino entre las poleas. La correa debe desviarse aproximadamente 3/8".
2. La tensión de la correa se puede ajustar en el perno de tensión de la correa. Gire el perno de tensión de la correa hasta lograr la tensión de correa deseada.
3. Afloje los pernos de montaje de la caja de cambios y mueva la caja de cambios hasta que la transmisión del cortacésped esté en línea recta (paralela) con el cortacésped de mayales.

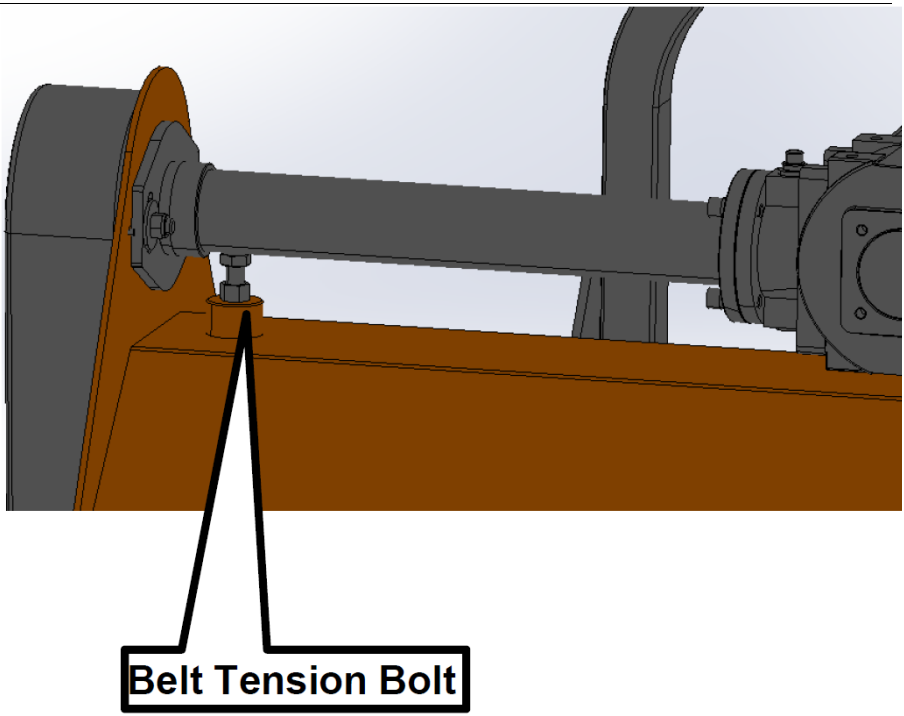
Ajuste de altura de corte

La altura de corte de la máquina depende de la posición de la placa de ajuste.

1. Retire los pernos que fijan la altura del rodillo en ambos lados.
2. Levante o baje ambos lados del rodillo en medidas iguales.
3. Vuelva a colocar los pernos y vuelva a apretarlos al par adecuado.
4. Inspeccione las cuchillas para asegurarse de que no toquen el suelo. las cuchillas que entran en contacto con el suelo se desgastarán rápidamente. Si es necesario, reajuste la altura de corte para evitar que las hojas toquen el suelo.



Ajuste de la profundidad de trabajo



Perno de tensión de la correa

Sustitución de palas de rotor

Verifique con frecuencia las palas del rotor para asegurarse de que estén en buenas condiciones de funcionamiento y correctamente aseguradas al rotor. Reemplace las piezas desgastadas o dañadas con cuchillas nuevas.

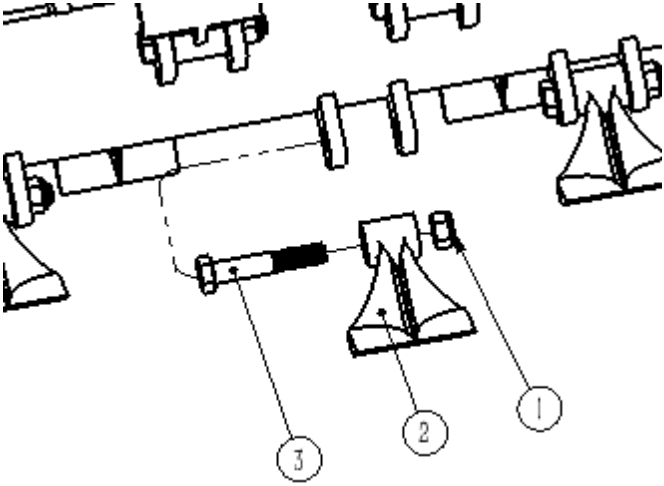
IMPORTANTE :
Asegúrese de reemplazar la hoja con otra del mismo peso. Este será un equilibrio del giro del rotor.
IMPORTANTE :
La cuchilla reemplazada debe ser los accesorios originales de fábrica.

La hoja tiene un borde cortante tanto en el borde delantero como en el trasero. Cuando el borde delantero se desgaste, gire el par de cuchillas existente alrededor de 180 grados y vuelva a instalar. La hoja reemplazada debe tener la misma longitud que la pieza existente para mantener el equilibrio del rotor.

Reemplazo de cuchillas

1. Retire la contratuerca (#1), el perno (#3) para el sistema de martillo forjado.

2. Retire las hojas existentes y el espaciador (#2) o gire el par de hojas existente alrededor de 180 grados y vuelva a instalar.
3. Instale la hoja con el perno, el espaciador y la contratuerca existentes.
4. Apriete la contratuerca con el par correcto.



3.4. Mantenimiento y Lubricación

Almacenamiento

Es una buena práctica limpiar la suciedad y la grasa que pueda haberse acumulado en el cortacésped e inspeccionar y hacer las reparaciones necesarias antes de estacionar la unidad al final de la temporada de trabajo y durante períodos prolongados. Esto ayudará a garantizar que el cortacésped esté listo para usar la próxima vez que lo conecte.

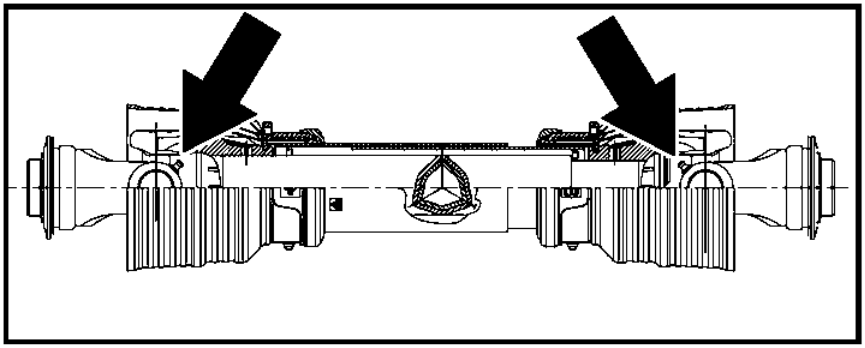
¡PELIGRO DE MUERTE!

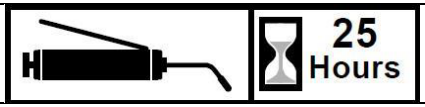
Desconecte siempre la transmisión principal de la toma de fuerza del tractor y asegure la cortadora de césped en la posición elevada con soportes sólidos antes de realizar el mantenimiento de la parte inferior de la cortadora de césped.

1. Retire la suciedad y la grasa que se hayan acumulado en el cortacésped y las piezas móviles. Raspe la suciedad compactada debajo del capó y luego lave bien la superficie con una manguera de jardín.
2. Revise la hoja del rotor y los pernos de la hoja para ver si están desgastados y reemplácelos si es necesario. Consulte “Reemplazo de las palas del rotor”.
3. Inspeccione el cortacésped en busca de piezas sueltas, dañadas o desgastadas y ajuste o reemplace según sea necesario.
4. Vuelva a pintar las piezas donde la pintura esté desgastada o rayada para evitar la oxidación.
5. Reemplace todas las etiquetas dañadas o faltantes.
6. También se puede aplicar una capa ligera de aceite o grasa en las áreas donde la pintura se haya desgastado para minimizar la oxidación.
7. Lubrique como se indica en "Puntos de lubricación".
8. Almacene el equipo sobre una superficie nivelada en un lugar limpio y seco. El almacenamiento interior reducirá el mantenimiento y prolongará la vida útil del cortacésped. Coloque la unidad sobre una superficie plana con los soportes del gato bajados a una altura adecuada de 3 puntos. Asegúrese de que el marco principal sea estable.
9. Almacene el extremo de la línea de transmisión por encima del suelo.

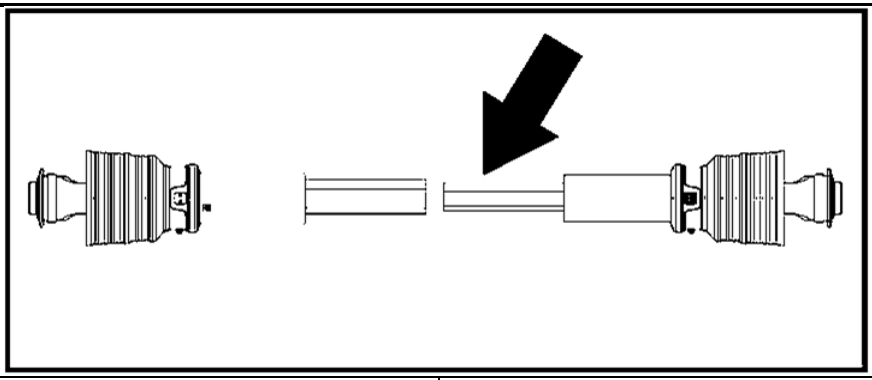
Puntos de lubricación

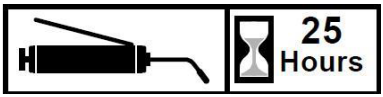
	Lubricante en spray multiusos
	Grasa lubricante multiusos
	Lubricante de aceite multiusos
	Intervalos en horas en los que se requiere lubricación



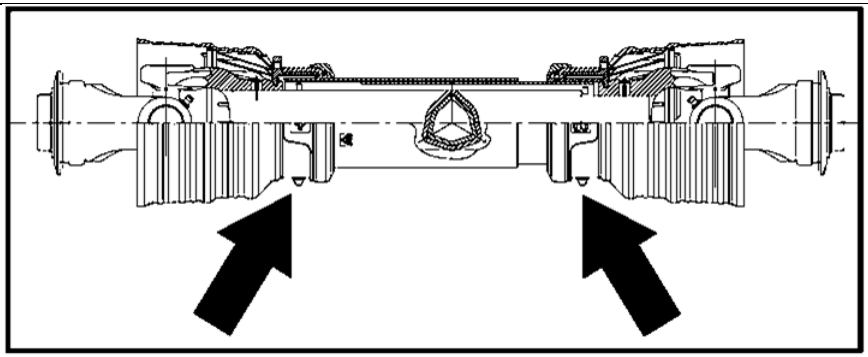


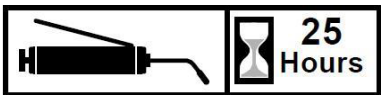
Juntas en U del eje de transmisión
Tipo de Lubricación: Grasa Multiusos
Cantidad: 4 a 8 Bombas



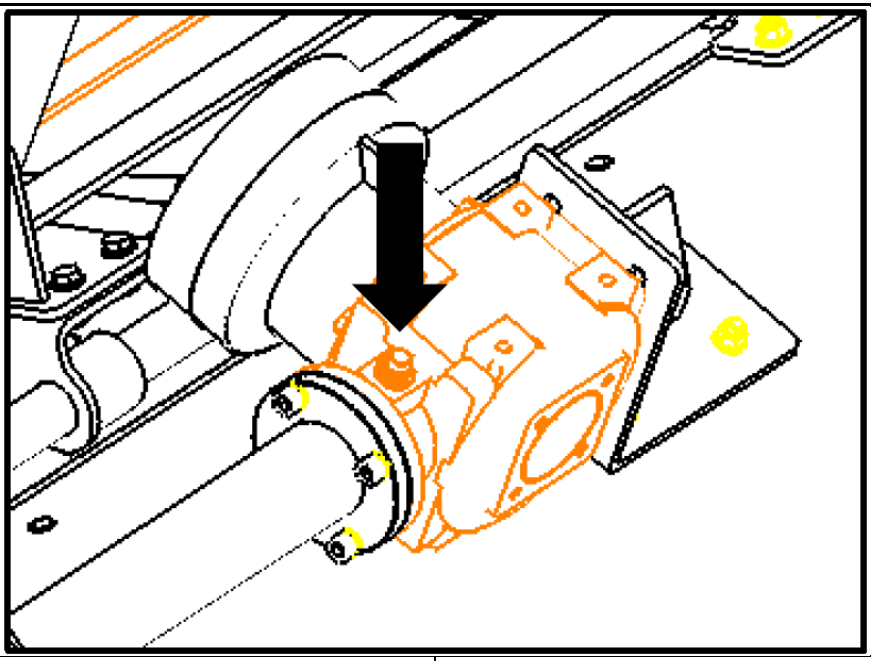


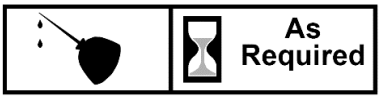
Perfiles de transmisión
Tipo de Lubricación: Grasa Multiusos
Cantidad: Limpie y cubra el tubo de perfil interno de la transmisión con una película ligera de grasa y luego vuelva a armar.



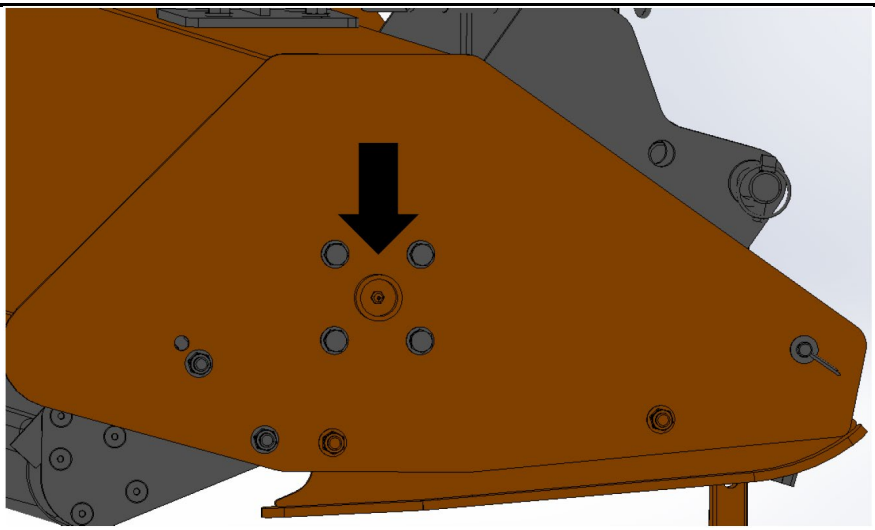


Cojinetes de tubo interior
Tipo de Lubricación: Grasa Multiusos
Cantidad: según sea necesario





Lubricación de caja de cambios
Tipo de Lubricación: SAE EP 90W Gear Lube
Agregue visual al centro del aceite para engranajes. Vuelva a instalar los tapones y apriete.
¡No llene demasiado!
Si su caja de cambios requiere servicio, comuníquese con el fabricante.



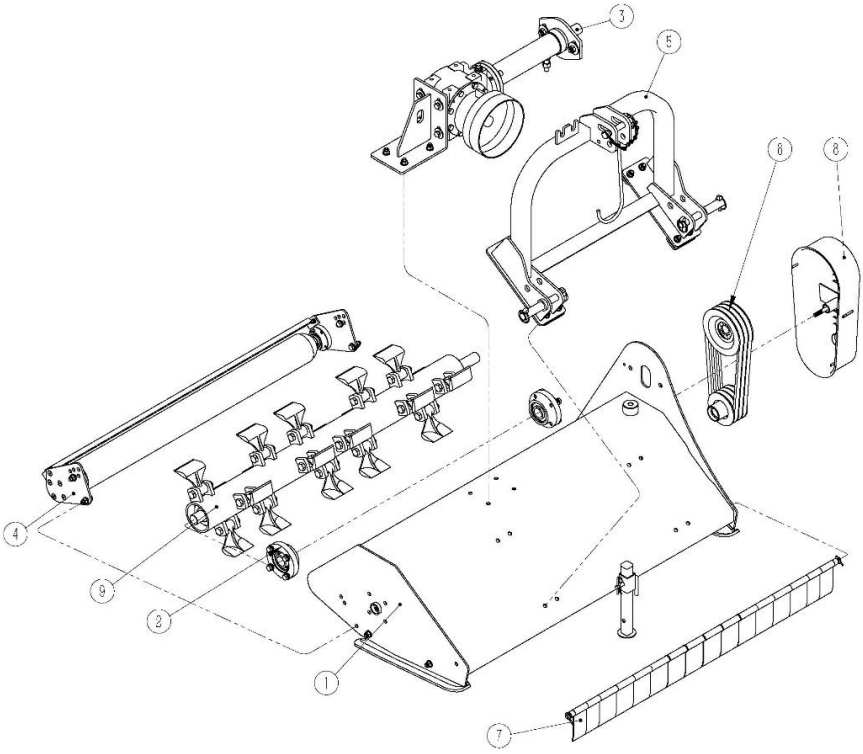




El cojinete del extremo del eje
Tipo de Lubricación: Grasa Multiusos

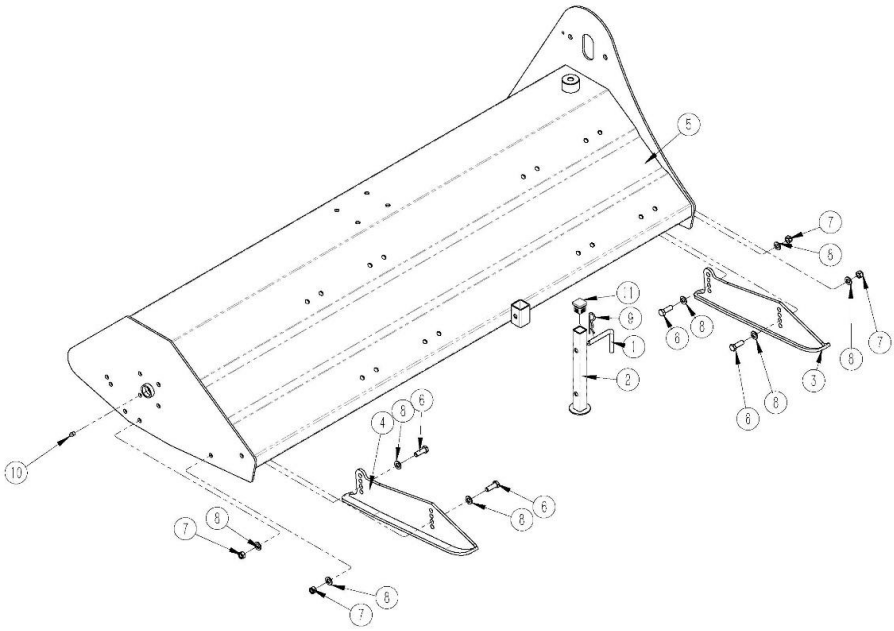
3.5. Lista de

Plano de montaje de la máquina.



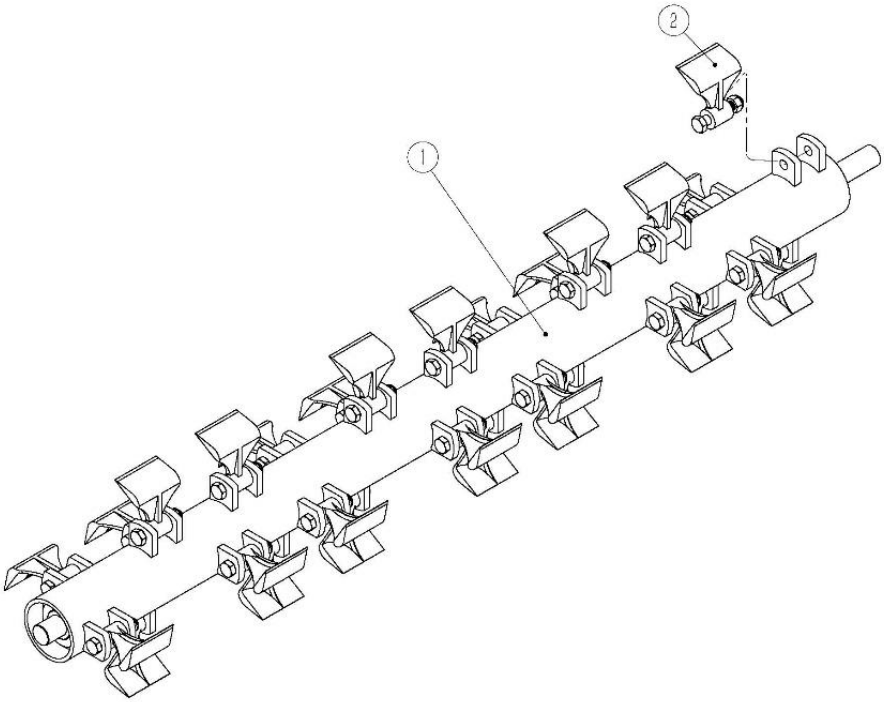
1 - Montaje de campana de panel
2 - Montaje del bloque de rodamientos
3 - Conjunto de transmisión
4 - Conjunto de rodillos
5 - Montaje de enganche
6 - Conjunto de transmisión lateral
7 - Conjunto de protección
8 - Conjunto de protección lateral
9 - montaje del eje

Componentes de la campana



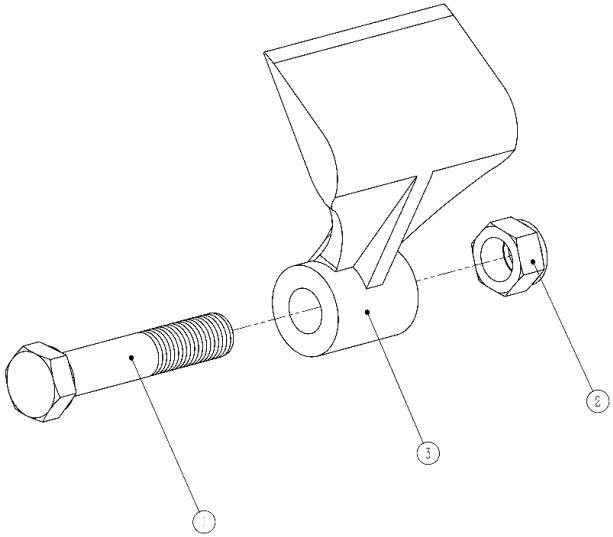
1 - pasador de rastrillo
2 - Montaje de patas
3 - Montaje de patinetas
4 - Montaje de patinetas
5 - Montaje de campana de panel
6 - Pernos hexagonales de rosca completa
7 - Tuerca de bloqueo
8 - Arandela
9 - Pasador
10 - Engrasador
11 - Tapón de tubería

montaje del eje



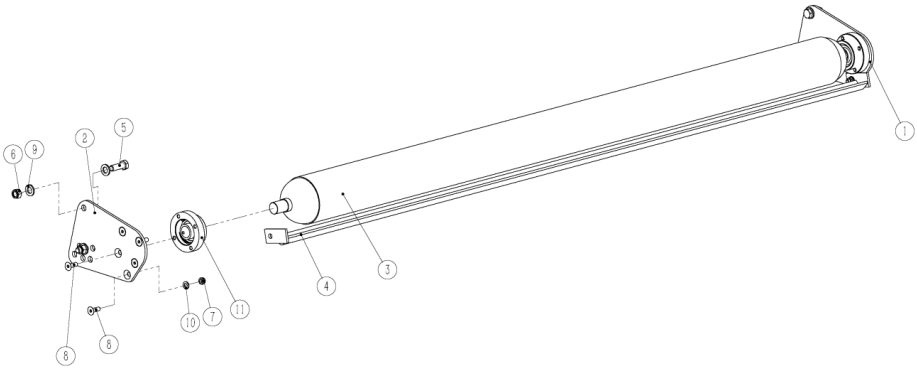
1 - montaje del eje
2 - Montaje de cuchillas

Componentes del martillo



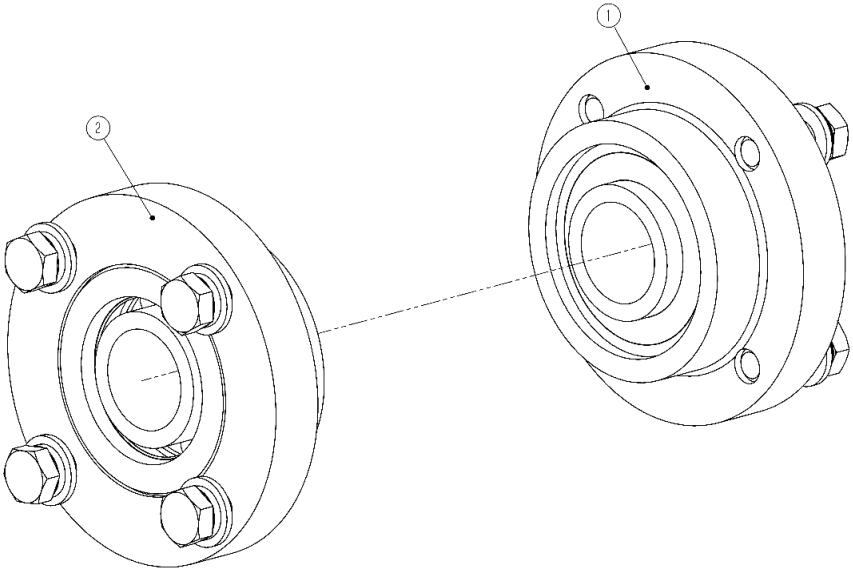
1 - Pernos de cabeza hexagonal
2 - Tuerca de bloqueo
3 - Cuchilla

Conjunto de rodillos



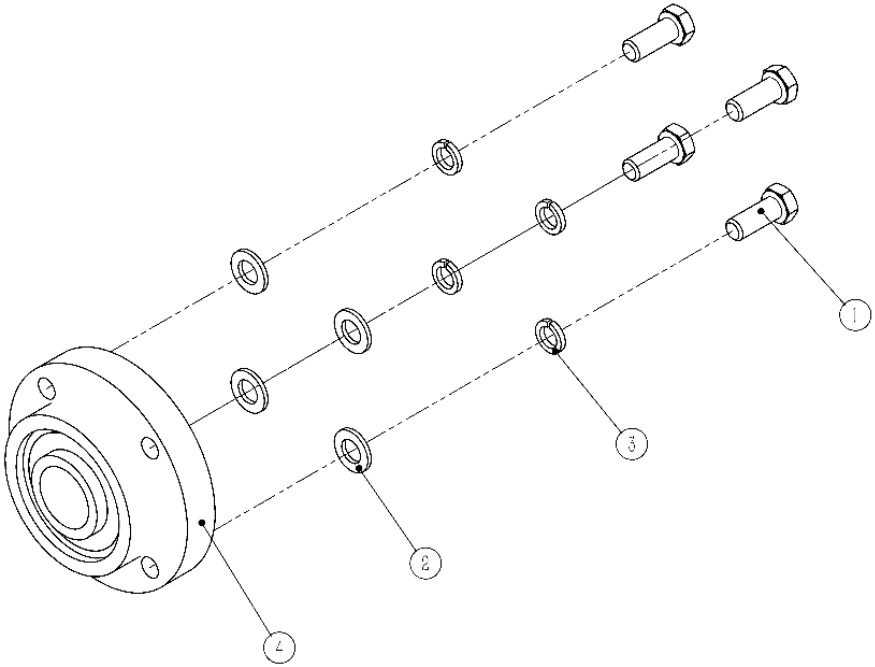
1 - Placa
2 - Placa
3 - Piezas de montaje de rodillos
4 - Conjunto de raspador
5 - Pernos hexagonales de rosca completa
6 - Tuerca de bloqueo
7 - Tuerca de bloqueo
8 - HSCS-Avellanado
9 - Arandela
10 - Arandela
11 - Rodamiento de bolas esférico exterior con asiento

Conjunto de rodamientos de eje



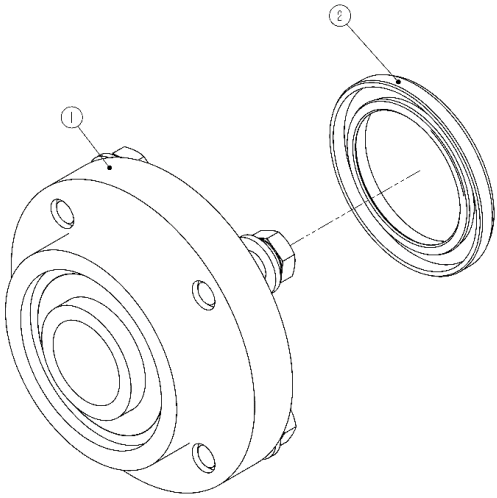
1 - Montaje del bloque de rodamientos
2 - Montaje del bloque de rodamientos

Montaje del bloque de rodamientos



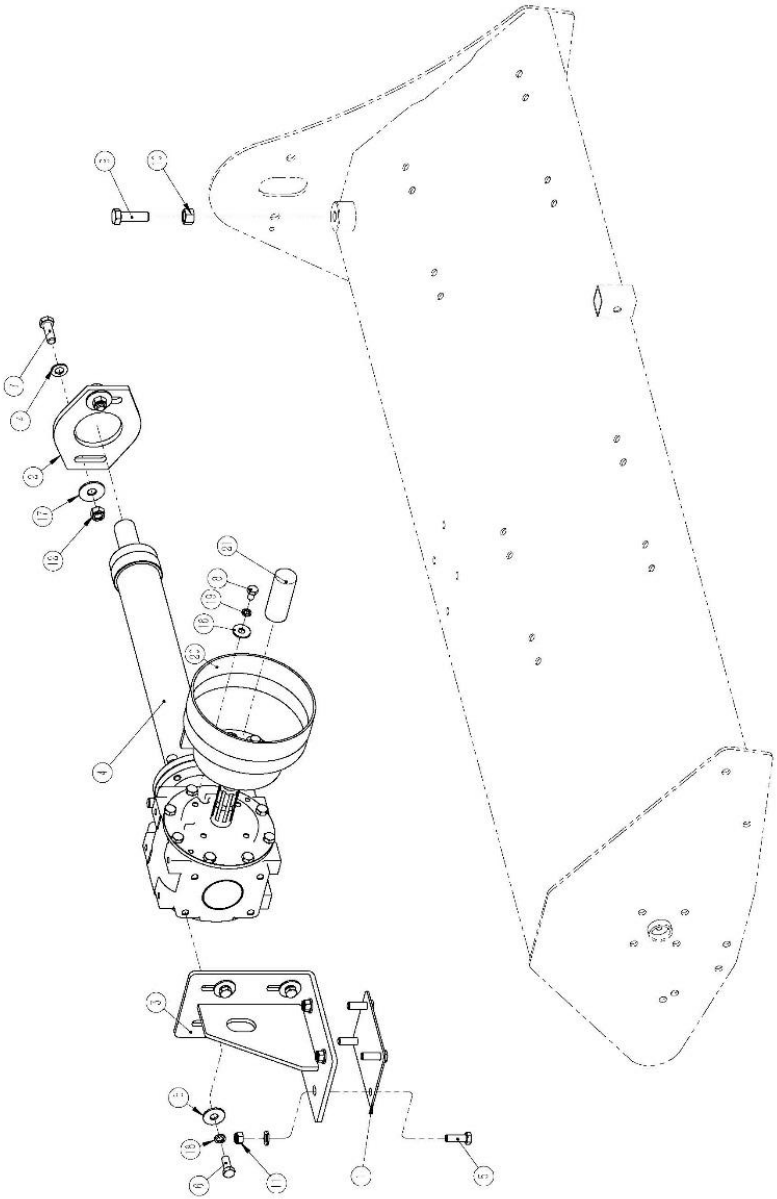
1 - Pernos hexagonales de rosca completa
2 - Arandela
3 - Arandela muelle Grower
4 - Rodamiento de bolas esférico exterior con asiento

Montaje del bloque de rodamientos



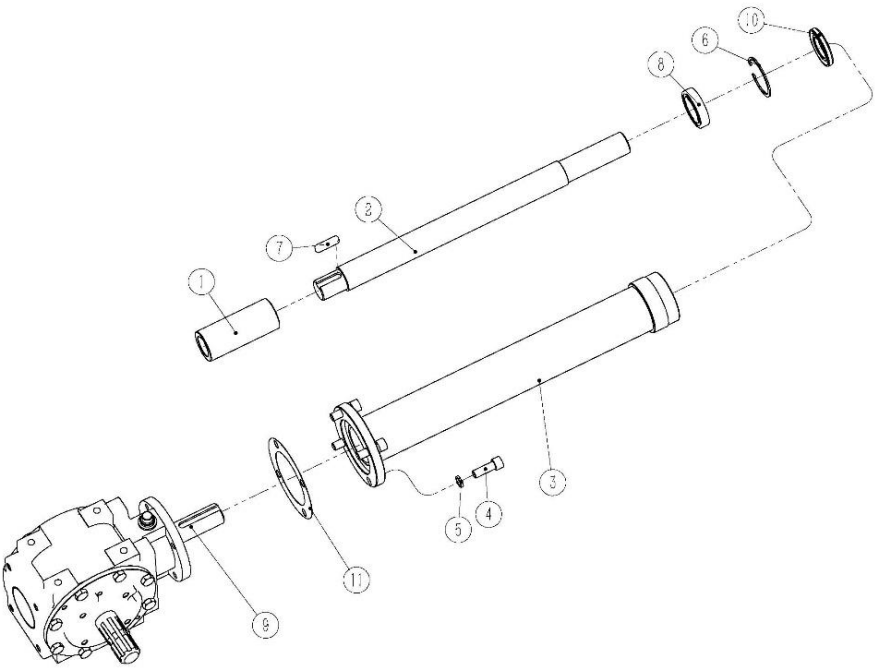
1 - Montaje del bloque de rodamientos
2 - Sello de cañón

Conjunto de transmisión de caja de cambios



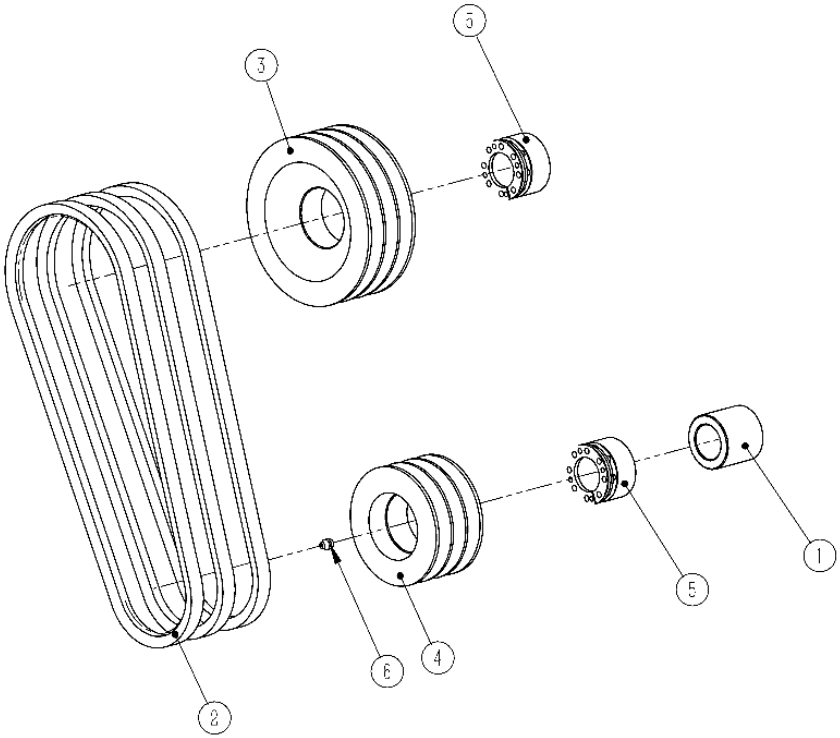
1 - Placa
2 - Placa
3 - Placa de montaje de la caja de cambios
4 - Conjunto de transmisión
5 - Pernos hexagonales de rosca completa
6 - Pernos hexagonales de rosca completa
7 - Pernos hexagonales de rosca completa
8 - Pernos hexagonales de rosca completa
9 - Pernos hexagonales de rosca completa (paso fino)
10 - Tuercas hexagonales (paso fino)
11 - Tuerca de bloqueo
12 - Tuerca de bloqueo
13 - Arandela
14 - Arandela
15 - Arandela plana grande
16 - Arandela plana grande
17 - Arandela plana grande
18 - Arandela muelle Grower
19 - Arandela muelle Grower
20 - Guardia
21 - Goma

Conjunto de transmisión de caja de cambios



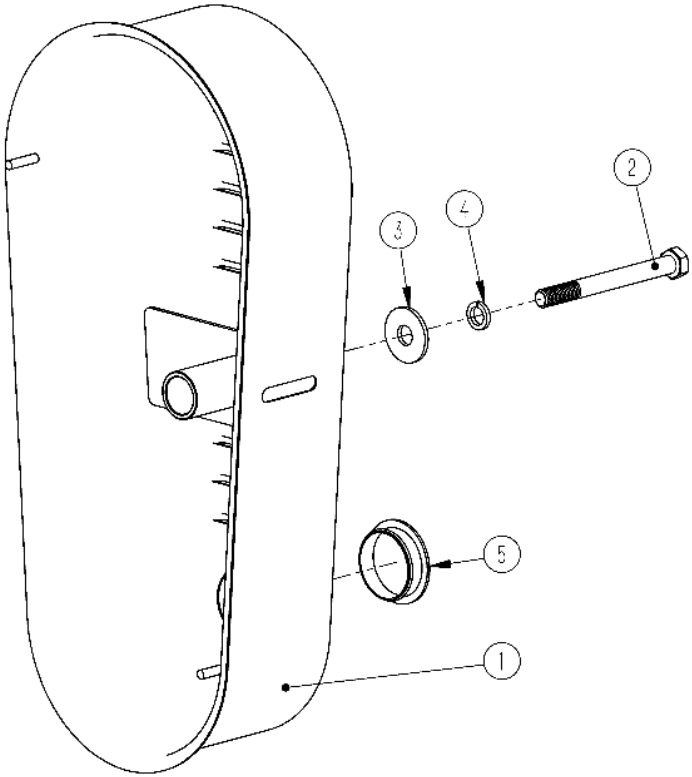
1 - Manguito
2 - Eje de transmisión
3 - Conjunto de transmisión
4 - Tornillos de cabeza hueca hexagonal
5 - Arandela muelle Grower
6 - Anillos de retención
7 - Teclas cuadradas y rectangulares
8 - Rodamiento rígido de bolas
9 - Caja de cambios
10 - Sello de cañón
11 - junta de chapa

Conjunto de transmisión lateral



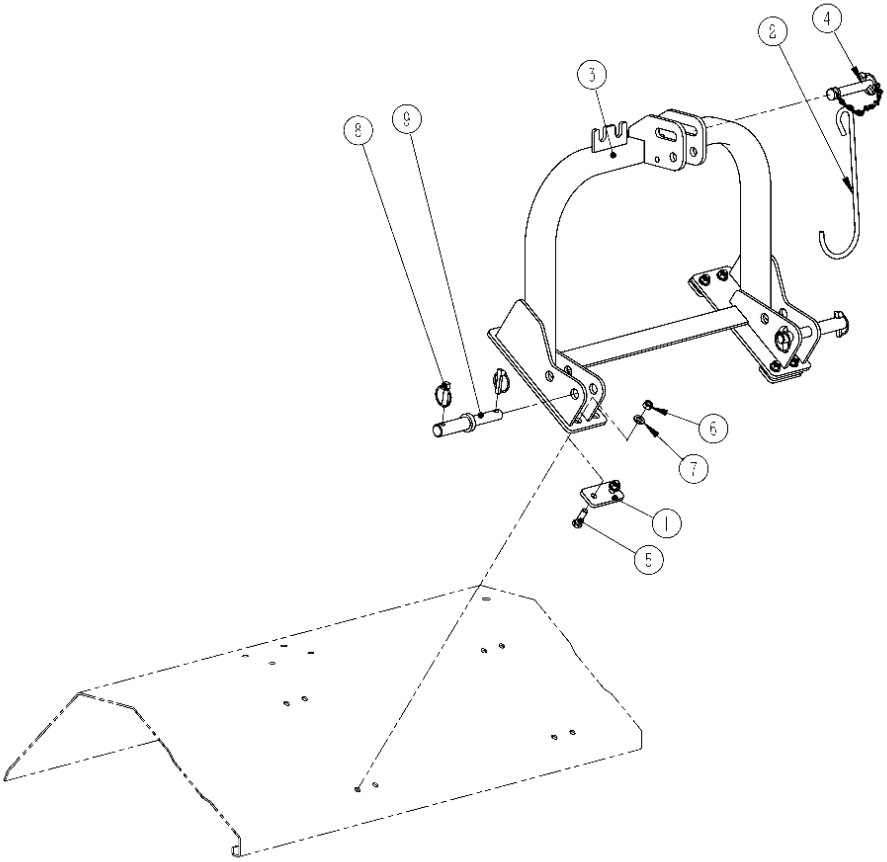
1 - Casquillo distanciador
2 - Correa
3 - Rodillo
4 - Rodillo
5 - Manguito expansible
6 - Engrasador

Montaje de máscara de cinturón



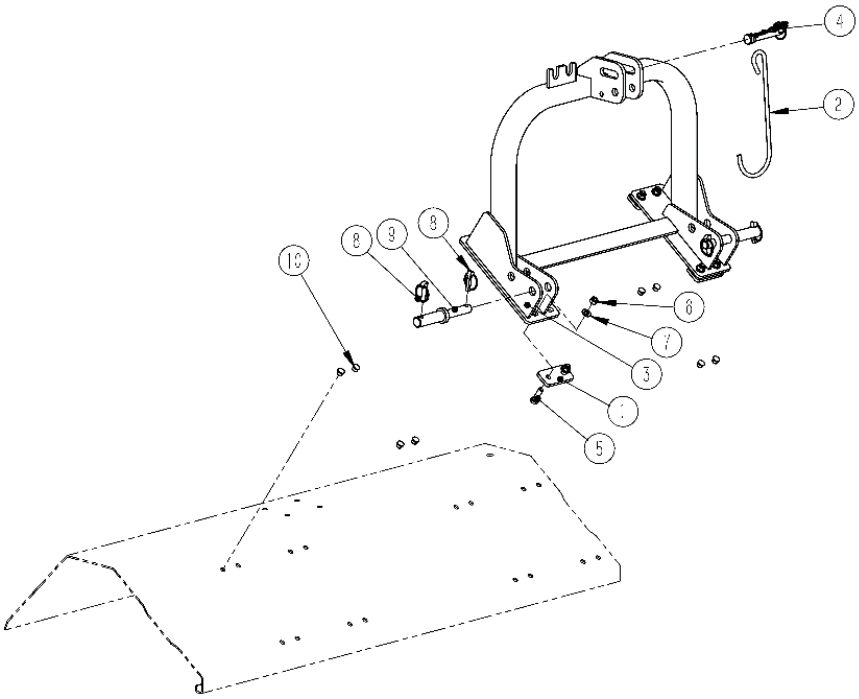
1 - Montaje de la cubierta de la polea
2 - Pernos de cabeza hexagonal
3 - Arandela plana grande
4 - Arandela muelle Grower
5 - Tapón de tubería

Montaje de enganche



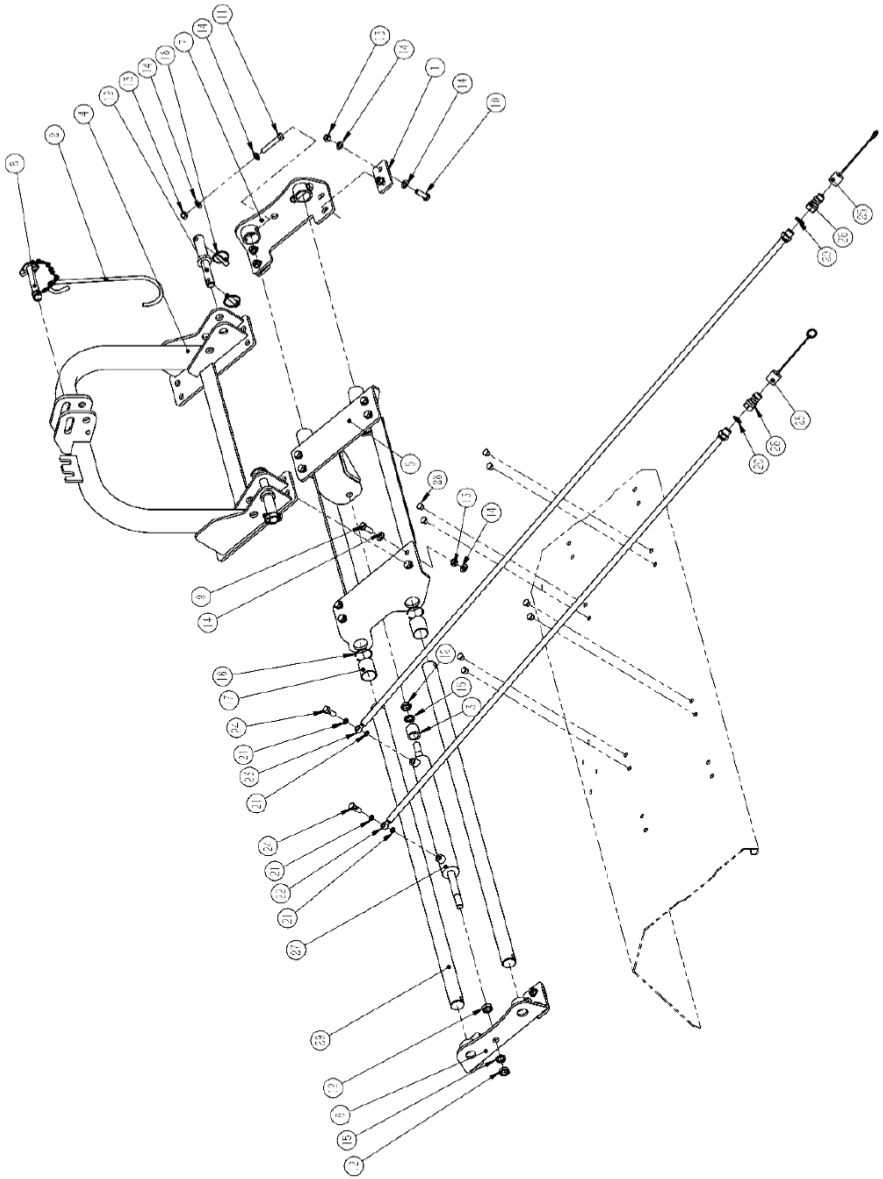
1 - Placa
2 - gancho del eje de la toma de fuerza
3 - Montaje de enganche
4 - Pasador
5 - Pernos hexagonales de rosca completa
6 - Tuerca de bloqueo
7 - Arandela
8 - Pasador
9 - Pasador

Montaje de enganche



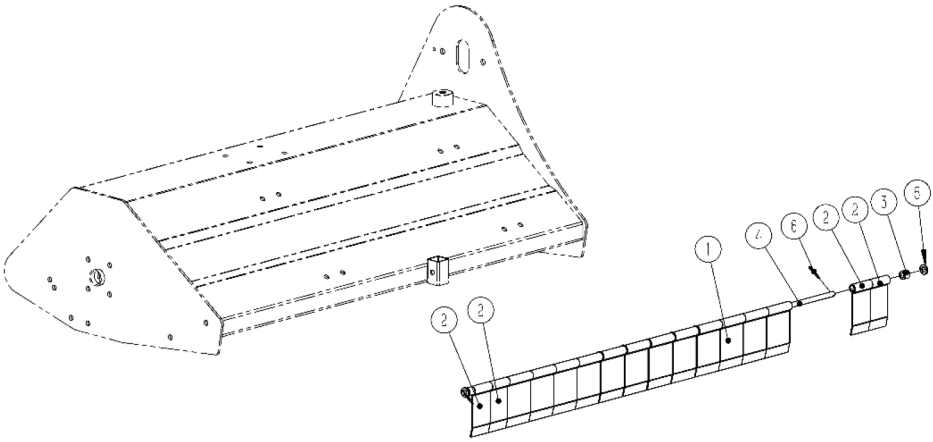
1 - Placa
2 - gancho del eje de la toma de fuerza
3 - Montaje de enganche
4 - Montaje
5 - Pernos hexagonales de rosca completa
6 - Tuerca de bloqueo
7 - Arandela
8 - Pasador
9 - Pasador
10 - Tapón de tubería

Montaje de enganche



1 - Placa
2 - gancho del eje de la toma de fuerza
3 - Casquillo distanciador
4 - Montaje de enganche
5 - Elemento de unión
6 - Elemento de unión
7 - Elemento de unión
8 - Pasador
9 - Pernos hexagonales de rosca completa
10 - Pernos hexagonales de rosca completa
11 - Pernos de cabeza hexagonal
12 - Tuerca hexagonal fina (paso fino)
13 - Tuerca de bloqueo
14 - Arandela
15 - Arandela muelle Grower
16 - Anillo elástico de alambre redondo para orificio
17 - Bujes
18 - Pasador
19 - Pasador
20 - Juntas de estanqueidad combinadas
21 - Juntas de estanqueidad combinadas
22 - Manguera
23 - Manguera
24 - Perno hueco
25 - Tapón
26 - Perno hueco
27 - Cilindro hidráulico
28 - Tapón de tubería
29 - Carril de guía

Componentes de protección



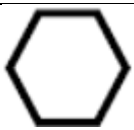
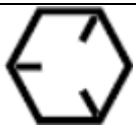
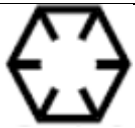
1 - Placa
2 - Placa
3 - Casquillo distanciador
4 - eje deflector
5 - Arandela
6 - Pasador

3.6. Resolución de problemas

Problema	Solución
! PRECAUCIÓN ***No intente limpiar el área de descarga trasera cuando la cortadora de césped esté funcionando. ¡Pueden ocurrir daños corporales!***	
Deslizamiento del cinturón	Desenchufe y limpie la plataforma de corte.
	Retire los protectores de protección de la correa y limpie las poleas.
	Reemplace la correa
Parches de tierra sin cortar	Corte el césped a máxima potencia (540 rpm de la TDF), controle la velocidad de la TDF y el motor del tractor.
	Cambie la transmisión a una marcha más baja.
	Apretar cinturones.
	Reemplace las cuchillas faltantes.
Vibración excesiva	Reemplace las cuchillas.
	Reemplace la correa de transmisión.
	Reemplace las poleas o alinee.
	Retire los protectores de protección de la correa y limpie los desechos del área de la correa y las poleas.
Caja de cambios ruidosa	Compruebe el nivel de lubricante.
Cuchillas raspando hierba	Eleve la altura de corte ajustando.
	Cambiar patrón roto.
	Reduzca la velocidad de los giros.
corte desigual	Cambie a una marcha más baja.
	Cortacésped nivelado.
	Reemplace las cuchillas o los martillos faltantes.
Tractor cargado por segadora	Corte a toda velocidad (540 rpm de la TDF).
	Cambie a una marcha más baja.

	Cortacésped limpio.

3.7. Tabla de valores de torque para tamaños de pernos comunes

	Identificación de la cabeza del perno					
Tamaño del perno (pulgadas)	 Grado 2		 Grado 5		 Grado 8	
en tpi [1]	nm [2]	pie-lb [3]	Nuevo Méjico	ft-lb	Nuevo Méjico	ft-lb
1/4"-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4"-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16"-18	15	11	24	17	33	25
5/16"-24	17	13	26	19	37	27
3/8"-16	27	20	42	31	59	44
3/8"-24	31	22	47	35	67	49
7/16"-14	43	32	67	49	95	70
7/16"-20	49	36	75	55	105	78
1/2"-13	66	49	105	76	145	105
1/2"20	75	55	115	85	165	120
9/16"-12	95	70	150	110	210	155
9/16"-18	105	79	165	120	235	170
5/8"-11	130	97	205	150	285	210
5/8"-18	150	110	230	170	325	240
3/4"-10	235	170	360	265	510	375
3/4"-16	260	190	405	295	570	420
7/8"-9	225	165	585	430	820	605
7/8"-14	250	185	640	475	905	670
1"-8	340	250	875	645	1230	910
1"-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8" - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8" - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4" - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4" - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8" - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8" - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2" - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2" - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolerancia de par +0%, -15% de los valores de par. A menos que se especifique lo contrario, use los valores de torque enumerados anteriormente						

[1] in-tpi = diámetro de rosca nominal en pulgadas-roscas por pulgada

[2] Nm = Newton-metros

[3] ft-lb = Pie-libras

[4] mm x paso = diámetro nominal de rosca en milímetros x paso de rosca

	Identificación de la cabeza del perno					
Tamaño de perno (métrico)	 Clase 5.8		 Clase 8.8		 Clase 10.9	
mm x paso [1]	nm [2]	pie-lb [3]	Nuevo Méjico	ft-lb	Nuevo Méjico	ft-lb
M5x0,8	4	3	6	5	9	7
M6x1	7	5	11	8	15	11
M8x1,25	17	12	26	19	36	27
M8x1	18	13	28	21	39	29
M10x1,5	33	24	52	39	72	53
M10x0,75	39	29	61	45	85	62
M12x1,75	58	42	91	67	125	93
M12x1,5	60	44	95	70	130	97
M12x1	90	66	105	77	145	105
M14x2	92	68	145	105	200	150
M14x1,5	99	73	155	115	215	160
M16x2	145	105	225	165	315	230
M16x1,5	155	115	240	180	335	245
M18x2,5	195	145	310	230	405	300
M18x1,5	220	165	350	260	485	355
M20x2,5	280	205	440	325	610	450
M20x1,5	310	230	650	480	900	665
M24x3	480	355	760	560	1050	780
M24x2	525	390	830	610	1150	845
M30x3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30x2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36x3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36x2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolerancia de par +0%, -15% de los valores de par. A menos que se especifique lo contrario, use los valores de torque enumerados anteriormente						

[1] in-tpi = diámetro de rosca nominal en pulgadas-roscas por pulgada

[2] Nm = Newton-metros

[3] ft-lb = Pie-libras

[4] mm x paso = diámetro nominal de rosca en milímetros x paso de rosca

Kérjük, vegye figyelembe, hogy ez a használati útmutató gépi fordítással készült. Arra törekszünk, hogy a fordítások a lehető legpontosabbak legyenek, azonban egyetlen gépi fordítás sem tökéletes, és nem is célja, hogy helyettesítse az emberi fordítást. A hivatalos használati útmutató az angol nyelvű változat. A fordításban keletkezett eltérések vagy különbségek nem kötelező érvényűek, és nincs jogi hatásuk a megfelelőség vagy a végrehajtás szempontjából. Ha bármilyen kérdés merül fel a használati útmutatóban szereplő információk pontosságával kapcsolatban, kérjük, hivatkozzon ezen tartalmak angol nyelvű változatára, amely a hivatalos változat.

Műszaki adatok

Paraméter leírása	Paraméter értéke
Precíziós mérleg	Fűnyíró
Modell	WIE-FMO-175S
Munkaszélesség	1700
Vágási magasság [mm]	20/40/60
Henger mérete [mm]	Ø 102 x 1560
Maximális bemeneti fordulatszám [rpm]	540
Méretek [szélesség x mélység x magasság; mm]	1880x1815x870
Súly [kg]	287

Modell neve	Termék neve	Sebességváltó modell	Váltóáttétel	Bemeneti fordulatszám (ford/perc)	Bemeneti teljesítmény (kW)	Kimeneti nyomaték (Nm)	Sebességváltó folyadék osztálya (SAE API)	Sebességváltó folyadék mennyisége (L)	Első folyadékcsere (munkaidő)	Folyadékcsere gyakorisága (munkaórák)	Mennyi váltófolyadékot (L) tölt fel a gyár a szállítás előtt?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	50 után	220-250 óra után/évenként egyszer (amelyik előbb bekövetkezik)	0

1. Általános leírás

A felhasználói kézikönyv célja, hogy segítse a készülék biztonságos és problémamentes használatát. A terméket szigorú műszaki irányelvek szerint, a legkorszerűbb technológiák és alkatrészek felhasználásával tervezik és gyártják. Ezenkívül a legszigorúbb minőségi előírásoknak megfelelően készül.

NE HASZNÁLJA A KÉSZÜLÉKET, HA NEM OLVASTA ÉS ÉRTETTE MEG ALAPOSAN EZT A HASZNÁLATI ÚTMUTATÓT.

A készülék élettartamának meghosszabbítása és a zavartalan működés biztosítása érdekében használja a készüléket a jelen használati útmutatónak megfelelően, és rendszeresen végezze el a karbantartási feladatokat. A jelen felhasználói kézikönyvben szereplő műszaki adatok és specifikációk naprakészek. A gyártó fenntartja a jogot a minőség javításával kapcsolatos változtatásokra. A készüléket úgy tervezték, hogy a technológiai fejlődés és a zajcsökkentési lehetőségek figyelembevételével a lehető legkisebbre csökkentse a zajkibocsátás kockázatát.

Legenda

CE	A termék megfelel a vonatkozó biztonsági előírásoknak.
	Használat előtt olvassa el a használati utasítást.
	A terméket újra kell hasznosítani.
	**FIGYELMEZTETÉS!** vagy **VIGYÁZAT!** vagy **EMLÉKEZTETÉS!** Az adott helyzetre alkalmazható. (általános figyelmeztető jel)
	Használjon fülvédőt. A hangos zajnak való kitettség halláskárosodáshoz vezethet.
	Viseljen fej- és arcvédőt.

	Viseljen lábvédőt.
	FIGYELEM! Forgó alkatrészek, beakadásveszély!



NE FELEDJE! A jelen kézikönyvben található rajzok csak illusztrációs célokat szolgálnak, és egyes részletek eltérhetnek a tényleges terméktől.

2. Használati biztonság



FIGYELEM! Olvasson el minden biztonsági figyelmeztetést és útmutatót! A figyelmeztetések és utasítások be nem tartása súlyos sérülést vagy akár halált is okozhat.

A figyelmeztetésekben és utasításokban az "eszköz" vagy "termék" kifejezések a következőkre utalnak:
Fűnyíró

2.1. Munkahelyre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Ügyeljen a munkaterületen a rendre és a jó megvilágításra. A rendetlenség vagy a rossz megvilágítás balesetekhez vezethet. Legyen előrelátó, ügyeljen a cselekedeteire és használja a józan eszét a berendezés használata során.
b) Sérülés megállapításakor vagy rendellenesség esetén azonnal ki kell kapcsolni a készüléket, és jelenteni azt egy illetékes személynek.
c) Ha kétségei vannak azzal kapcsolatban, hogy a készülék megfelelően működik-e, vagy ha megsérült, forduljon a gyártó szervizéhez.
d) A készüléket csak a gyártó szervizében lehet megjavítani. Tilos önálló javításokat végezni a terméken!
e) Gyermekek vagy illetéktelen személyek nem tartózkodhatnak a munkaterületen. (A figyelmetlenség elveszthetti az irányítást a készülék felett.)
f) A készüléket jól szellőző helyen szabad csak használni.
g) A készülék működése közben por és törmelék keletkezik, ügyeljen a közelben tartózkodókra, hogy védve legyenek a káros hatásoktól.

h) A biztonsági információs matricák állapotát rendszeresen ellenőrizni kell. Amennyiben a matricák olvashatatlanok, újakra kell őket cserélni.
i) A használati utasítást meg kell őrizni, később is szükség lehet rá. Ha a készüléket átadja egy következő tulajdonosnak, a használati utasítást is mindenképpen a termékkel együtt át kell adni.
j) A csomagolás részeit és az apró alkatrészeket gyermekektől elzárva kell tartani.
k) Tartsa távol a készüléket gyermekektől és háziállatoktól.
l) Ha ezt az készüléket más készülékkel együttesen használja, vegye figyelembe a többi készülék használati utasítást is.

2.2. Személyekre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Tilos a készüléket fáradtan, betegen vagy alkohol, kábítószer vagy olyan gyógyszer hatása alatt használni, amely jelentősen korlátozza a koncentrációs képességet.
b) A készüléket csak olyan testileg és szellemileg alkalmas, szakképzett személyek kezelhetik, akik elolvasták a jelen használati utasítást, és részt vettek munkavédelmi képzésben.
c) A gépet nem használhatják csökkent szellemi, érzékszervi és mentális funkciókkal rendelkező személyek (beleértve a gyerekeket), valamint nem használhatják megfelelő tapasztalattal és/vagy ismeretekkel nem rendelkező személyek, kivéve ha egy a biztonságukért felelős személy felügyeli munkájukat, vagy elmagyarázta, hogy hogyan kell kezelni a gépet.
d) Legyen óvatos, használja a józan eszét a készülék használata során. Egy pillanatnyi figyelmetlenség működés közben súlyos személyi sérülést okozhat.
e) Ne viseljen laza ruházatot vagy ékszert. Haját, ruházatát és kesztyűjét tartsa távol a mozgó alkatrészektől! A bő ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat elkaphatják a mozgó alkatrészek.
f) A gép bekapcsolása előtt távolítsa el a beállításnál használt szerszámokat vagy csavarkulcsokat. A gép forgó elemeiben hagyott szerszámok vagy csavarkulcsok sérülést okozhatnak.
g) A készülék nem játék. Nem szabad megengedni, hogy gyermekek játszanak a készülékkel.
h) Ne tegye a kezét vagy egyéb tárgyakat a működő gép belsejébe!
i) A készüléket csak a fűnyíró vezetőüléséből kezelje.
j) A készülék működtetése előtt győződjön meg arról, hogy minden védőelem a helyén van.
k) A mozgó fűnyíróból való kiszállás súlyos sérülést vagy halált okozhat.
l) Ne engedje, hogy bárki a fűnyíró és a készülék közé álljon, miközben tolat a készülék felé.

m) Tartsa távol a kezét, lábát és ruházatát az erőgéppel hajtott részektől.
n) Vigyázzon, hogy ne irányítsa a készüléket vezetékekre, fákra, kemény tárgyakra stb. Győződjön meg arról, hogy más emberek és állatok nem tartózkodnak a munkaterületen.
o) A fűnyíró túl éles elfordítása a készüléknek a fűnyírókerékkel való érintkezését okozhatja. Legyen óvatos, mert az ilyen helyzet sérüléshez vagy a berendezés károsodásához vezethet.
p) Ne szállítson más személyeket a készüléken. Az utasok akadályozzák a kezelő látóterét, idegen tárgyakkal ütközhetnek vagy leeshetnek a készülékről.
q) A hangos zajnak való tartós kitettség halláskárosodást vagy -veszteséget okozhat. Viseljen megfelelő hallásvédelmet, például biztonsági fejhallgatót vagy füldugót.



Ne feledje! A készülék használatakor védje a gyermekeket és a közelben tartózkodókat.

2.3. A készülék biztonságos használata

a) Beállítás, tisztítás és karbantartás előtt a készüléket le kell választani a hajtásról. Ez a óvintézkedés csökkenti a véletlen bekapcsolás kockázatát.
b) Az épp használaton kívüli készüléket tartsa távol gyermekektől és olyan személyektől, akik nem ismerik a készüléket vagy a használati utasítást. A készülék veszélyes lehet a tapasztalatlan felhasználók kezében.
c) Tartsa a készüléket jó műszaki állapotban. Minden munka előtt ellenőrizze, hogy nincsenek-e sérülések a burkolaton vagy a mozgó alkatrészeken (repedések az alkatrészeken és alegységeken, vagy bármilyen más körülmény, amely befolyásolhatja a készülék biztonságos működését). Sérülés esetén a készüléket használat előtt javítsa meg.
d) A készüléket gyermekektől elzárva kell tartani.
e) A készülékek javítását és karbantartását csak szakképzett személyek végezhetik, kizárólag eredeti cserealkatrészek használatával. Ez biztosítja a biztonságos használatot.
f) A működési integritás biztosítása érdekében tilos eltávolítani a gyári burkolatot vagy a csavarokat.
g) Amikor a készüléket a tárolás helyéről a felhasználás helyére szállítja vagy átviszi, ügyeljen a kézi szállítás munkavédelmi és biztonsági elveire, amelyek az adott országban érvényesek, ahol az készülék használva van.
h) Kerülje azokat a helyzeteket, amikor a készülék működés közben nagy terhelés miatt leállna. Ez a meghajtó alkatrészeinek túlmelegedéséhez és az egység károsodásához vezethet.
i) Ne érintse meg a mozgó alkatrészeket vagy tartozékokat, kivéve, ha a készüléket kikapcsolták és teljesen leállították.
j) Ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket, amíg be van kapcsolva.

k) Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket, hogy megakadályozza a szennyeződések felhalmozódást.
l) A készülék nem játék. Gyermekek nem végezhetik felnőtt felügyelete nélkül a tisztítási vagy karbantartási munkálatokat.
m) Tilos módosítani a termék felépítését paramétereinek vagy kialakításának megváltoztatása érdekében.
n) Tartsa távol a készülékeket tűztől és más hőforrásoktól.
o) Ne üzemeltesse és/vagy ne vezessen meredek lejtőkön, ahol a traktor és a fűnyíró felborulhat, súlyos sérülést vagy halált okozva. A fűnyíró használati utasításában tájékozódjon a megengedett emelkedőkről, amelyeken a fűnyíró közlekedhet.
p) Ne használja a fűnyírót tárgyak szállítására. A tárgyak cipelése a gép károsodását, súlyos sérülést vagy halált okozhat.
q) Mindig kapcsolja ki a mellékhajtást, húzza be a fűnyíró kézifékét, állítsa le a motort, húzza ki a gyújtáskulcsot, és várja meg, amíg a készülék pengéi teljesen megállnak, mielőtt a kezelő leszáll a fűnyíróról.
r) Ne lépje túl a mellékhajtás (mellékhajtás) megengedett legnagyobb sebességét, mert ez a gép károsodását okozhatja.
s) Ne kapcsolja be a fűnyíró mellékhajtását (PTO) a hajtásrendszer csatlakoztatásakor vagy leválasztásakor, vagy ha valaki a hajtásrendszer közelében áll.
t) A mozgó alkatrészekbe testrészek és/vagy ruházat akadhatnak, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat.
u) A fűnyíró nagy sebességgel kilökhet tárgyakat, ha a biztonsági védőburkolatok nincsenek a helyén és zárva.
v) A sebességváltót és a hajtásrendszert a fűnyíró működtetésekor rögzíteni kell, hogy elkerülhető legyen a forgó mozgó alkatrészekbe való belegabalyodásból eredő sérülés vagy halál.
w) Ne használjon sérült vagy elgörbült hajtótengelyt. Az ilyen hajtótengely nagy sebességgel történő forgás közben kioldódhat, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat. Mindig vegye ki a fűnyírót a forgalomból, amíg a sérült hajtásrendszert meg nem javítják vagy ki nem cserélik.

2.4. Biztonság a szállítás során

a) A lassan haladó járművek, önjáró gépek és vontatott berendezések veszélyt jelenthetnek a közutakon való közlekedés során. Vegye figyelembe, hogy az ilyen járműveket nehéz lehet elég korán észrevenni a megfelelő manőverhez, különösen éjszaka.
b) Tartsa be a felhasználás helyén érvényes előírásokat.
c) Az egység maximális szállítási sebessége 30 km/h. NE lépje túl a sebességhatárt. Soha ne vezessen olyan sebességgel, amely nem teszi

lehetővé a megfelelő kormányzást és megállást. Néhány durva terep alacsonyabb sebességet igényel.

d) A hirtelen fékezés a vontatott teher megcsavarodását és kioldódását okozhatja. Csökkentse a sebességet, ha a vontatott teher nincs fékkel felszerelve.

e) A vontatott berendezésre vonatkozó alábbi maximális sebességhatárokat használja iránymutatásként:
   - 30 km/h, ha a fűnyíró súlya kisebb vagy egyenlő a fűnyíró súlyával.
   - 15 km/h, ha a fűnyíró súlyának kétszerese.

f) Ne vontasson a fűnyíró súlyának kétszeresénél nagyobb terhet.

FIGYELEM! A készülék biztonságos kialakítása és védőfunkciói, valamint a kezelőt védő kiegészítő elemek alkalmazása ellenére a készülék használata során még mindig fennáll a baleset vagy sérülés csekély kockázata. Maradjon éber és használja a józan eszét a készülék használatakor.

3. Használati útmutató

A gépet a szántóföldi munkák, a szőlőművelés, a gyümölcsösökben végzett munkák során keletkező növényi maradványok mulcsozására tervezték, és egyéb mezőgazdasági, kommunális vagy infrastrukturális felületek tisztítására is használható.

A felhasználó felel a készülék nem rendeltetésszerű használatából eredő károkért.

3.1. Összeszerelés és beállítás

Nyomatékkövetelmények

A hardverek meghúzásakor a helyes nyomatékértékek meghatározásához tekintse meg a "Nyomatékértékek táblázat a gyakori csavarméretekhez" című táblázatot.

Traktor követelmények

A traktor lóerejének és a vonószerkezet kategóriájának az alábbiakban megadott tartományon belül kell lennie. A lóerő tartományon kívüli traktorok nem használhatók. Az alsó 3 pontos karokat stabilizálni kell, hogy megakadályozzák az oldalirányú mozgást. A legtöbb traktor rendelkezik erre a célra szolgáló lengőkarokkal vagy állítható láncokkal.

Lóerő besorolás: TELJESÍTMÉNY: 50-70 LE

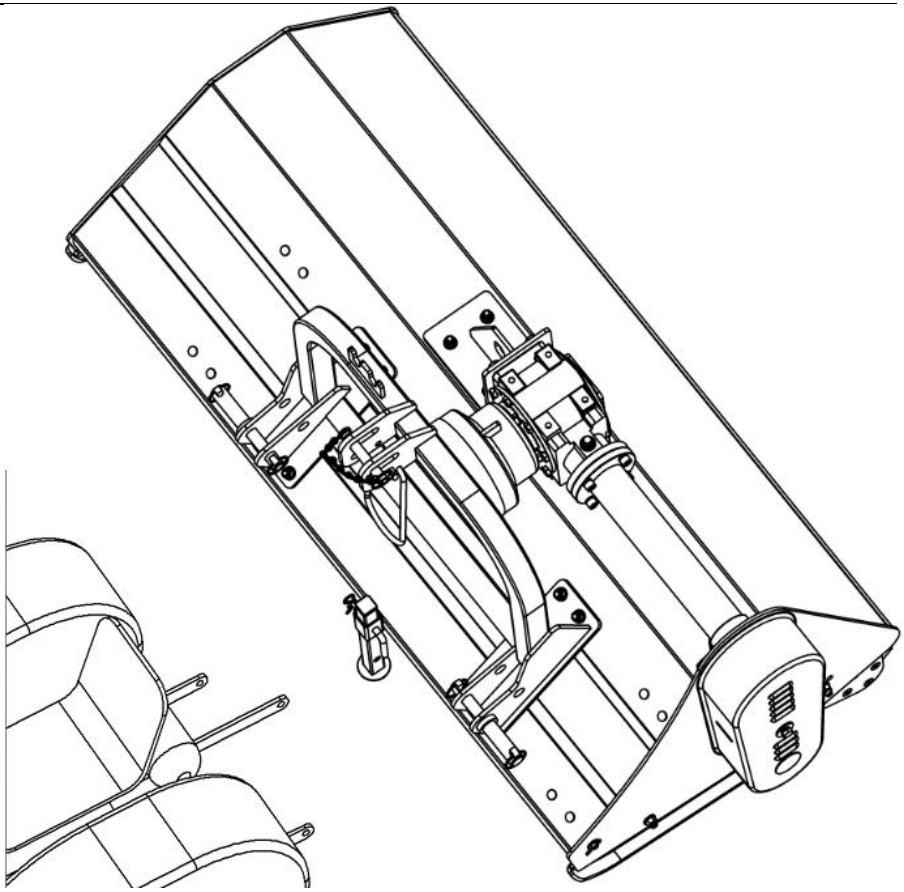
Vonóhorog típusa: Cat. I

Hátsó mellékhajtás sebessége: 540 RPM

Traktorkapcsolás

Lásd az 1-2. ábrát:

1. Győződjön meg róla, hogy a traktor vonórúdja nem zavarja. Mozgassa előre a húzósávot, vagy távolítsa el, ha szükséges. A vonórudat is ellenőrizni kell, hogy a készülék első alkalommal történő felemelésekor van-e szabad hely.
2. Távolítsa el mindhárom villás csapszeget.
3. Igazítsa a traktor alsó hárompontos karjaiban lévő gömbcsapágyakat a fűnyíró alsó vonóhorgában lévő csapfuratokhoz. Helyezze be a csapszegeket, és rögzítse a hajcsatokkal.
4. Igazítsa a felső középső csatlakozót a fűnyíró középső vonóhorgához. Helyezze be a vonócsapot, és rögzítse a hajszálcsapszeggel.
5. A traktor 3 pontos vezérlésével emelje fel a fűnyírót 1-2 hüvelykkel, majd emelje fel teljesen az emelőállványokat. Rögzítse az állványokat emelőcsapokkal és hajszálelőkkel.
6. Állítsa vízszintbe a fűnyírót az alsó 3 pontos karok és a felső középső összekötőszár beállításával. Lásd a "A fűnyíró kiegyenlítése" című részt.



A traktor csatlakoztatása (1-2. ábra)

Hajtáslánc telepítése

ÉLETVESZÉLY!

Ne kapcsolja be a traktor mellékhajtását a hajtáslánc be- és kikapcsolása közben, és ne álljon forgó hajtáslánc közelében. A személy teste és/vagy ruházata beakadhat.

Lásd az 1-3. ábrát:

1. Parkolja le a traktort sík felületre. Lassan kapcsolja be a traktor 3 pontos emelőkarját a fűnyírógép felemeléséhez, amíg a sebességváltó tengelye egy vonalban (egy szintben) van a traktor melléktengelyével.
2. Ebben a magasságban támassza meg a fűnyírófedelet támasztékkal vagy blokkokkal, hogy a fűnyíró ne sodródjon lefelé.

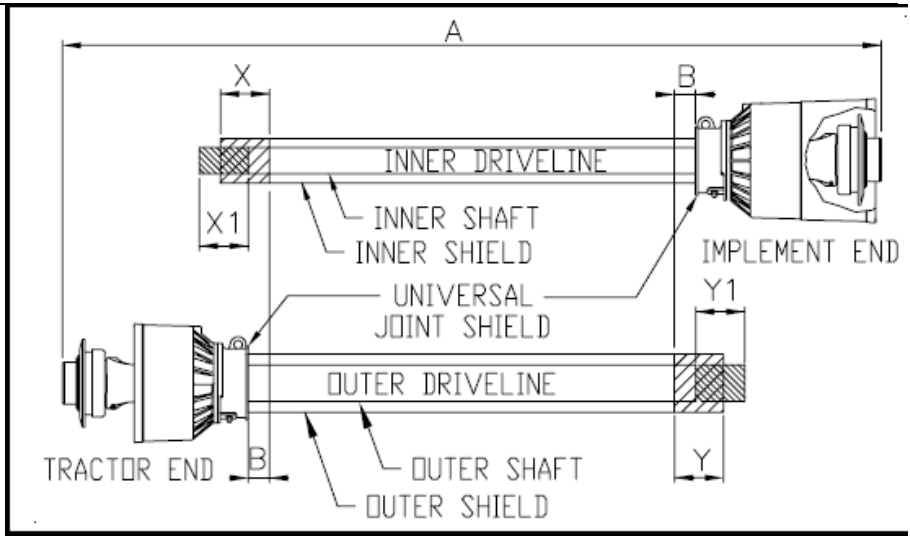
3. Állítsa a sebességváltó-választót parkoló állásba, állítsa be a kéziféket, állítsa le a traktort, és húzza ki a kapcsoló kulcsát.
4. Csúsztassa a hajtáslánc belső küllőt (eszközvég) a sebességváltóra. Rögzítse a hajtásláncot a tengelytörzs reteszelő eszközzel.
5. Csúsztassa a hajtáslánc külső igáját a traktor melléktengelyére. Rögzítse a hajtásláncot a tengelytörzs reteszelő eszközzel.
6. Ha a hajtáslánc nem fér be a traktor és a sebességváltó közé, ugorjon a "Hosszúság megrövidítése" című utasításhoz.
7. A hajtásláncot most előre-hátra kell mozgatni, hogy mindkét végét rögzítse a traktor és a fűnyíró melléktengelyéhez. Rögzítse vissza a meglazult végeket.
8. Akassza a hajtáslánc biztonsági láncát a hajtáslánc traktor felőli végén a traktorhoz. Rögzítse újra a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.
9. Akassza be a hajtáslánc biztonsági láncát a hajtáslánc kaszálós végén a fűnyírókeretbe. Rögzítse újra a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.

Ellenőrizze a hajtáslánc összecsukható hosszát

FONTOS: A hajtáslánchoz két kis láncot mellékelnek. A hajtásláncok forgásának megakadályozása érdekében ezeket a láncokat a külső és belső hajtáslánc-pajzsokhoz, valamint a fűnyíróhoz és a traktorhoz kell rögzíteni.

FONTOS: A túl hosszú hajtáslánc a traktor és a fűnyíró szerkezeti károsodását okozhatja. Mindig ellenőrizze a hajtáslánc összecsukható hosszát a kezdeti beállításkor és más traktorhoz való csatlakoztatáskor. Minden alkalmazáshoz több hajtásláncra is szükség lehet.

1. A hajtáslánc összehajtható hosszának ellenőrzése előtt győződjön meg arról, hogy a hajtáslánc megfelelően van felszerelve és vízszintben van. (Lásd "A hajtáslánc beszerelése")
Lásd az 1-3. ábrát:
2. A hajtáslánc vízszintes helyzetében mérje meg a kardáncsukló pajzsától a külső hajtáslánc pajzsának végéig 1" ("B" méret) hátrafelé. Ha a mérés 1" vagy annál nagyobb, hagyja ki a "Meghosszabbított hajtáslánc ellenőrzése" című részt. Ha a mérés kisebb, mint 1", akkor folytassa a "Hosszúság megrövidítése" című műveletet.



A hajtáslánc rövidítése (1-3. ábra)

A hajtáslánc hosszának lerövidítése

Lásd az 1-3. ábrát:

1. Csatlakoztassa le a hajtásláncot a traktor melléktengelyéről, és húzza szét a külső és a belső hajtásláncot.
2. Csatlakoztassa vissza a külső hajtásláncot a traktor melléktengelyéhez. Húzza meg a belső és külső hajtásláncokat, hogy meggyőződjön arról, hogy a kardáncsuklók megfelelően rögzítve vannak.
3. Tartsa a belső és a külső hajtásláncot egymással párhuzamosan:
   a) Mérje meg a külső kardántengely kardáncsukló pajzsától 1" ("B" méret) hátrafelé, és ezen a helyen tegyen egy jelet a belső kardántengely pajzsára.
   b) Mérje meg a belső kardántengely kardáncsukló pajzsától 1" ("B" méret) hátrafelé, és ezen a helyen készítsen egy jelet a külső kardántengely pajzsán.
4. Távolítsa el a hajtásláncot a traktor és a sebességváltó tengelyéről.
5. Mérje le a belső pajzs végétől a beírt jelig ("X" méret). Vágja le a belső pajzsot a jelnél. Vágjon le ugyanennyit a belső tengelyből ("X1" méret).
6. Mérje meg a külső pajzs végétől a beírt jelig ("Y" méret). Vágja le a külső pajzsot a jelnél. Vágjon le ugyanennyit a külső tengelyből ("Y1" méret).
7. Távolítson el minden göröngyöt és dugványt.
8. Ellenőrizze a hajtáslánc meghosszabbított hosszát.

Ellenőrizze a hajtáslánc meghosszabbított hosszát

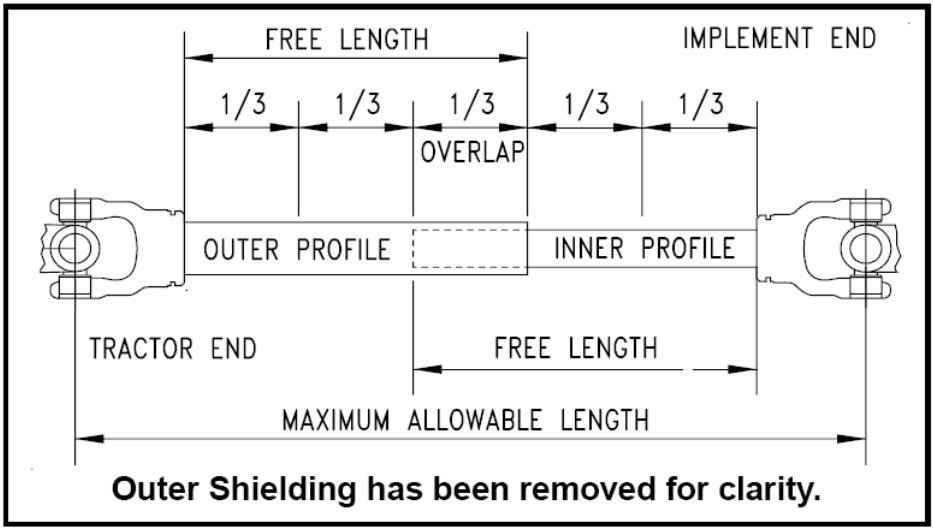
Lásd az 1-4. ábrát:

Győződjön meg arról, hogy a hajtáslánc összecsukható hossza elfogadható. Ha szükséges, olvassa el a "A hajtáslánc összecsukható hosszának ellenőrzése" című részt.

A hajtáslánc legnagyobb megengedett hosszának teljes kinyújtás esetén a profilcsövek mini-mum átfedésének a szabad hossz 1/3-ánál nem kisebbnek kell lennie, úgy, hogy a belső és a külső profilcsövek azonos hosszúságúak legyenek.

1. Vigyen fel többcélú zsírt a külső tengely belső oldalára, és szerelje össze a hajtásláncot.

2. Szerelje össze a hajtáslánc profiljait úgy, hogy a belső és a külső profilcsövek 1/3-ban fedjék egymást. Az összeszerelés után mérje meg és jegyezze fel az alább látható maximális megengedett hosszúságot a későbbi referenciákhoz.



A hajtáslánc maximális kiterjesztett hossza (1-4. ábra)

3. Csatlakoztassa a belső hajtáslánc igáját a fűnyírógép sebességváltó tengelyéhez. Csatlakoztassa a külső hajtáslánc igáját a traktor melléktengelyéhez.

4. Mozgassa előre-hátra a hajtóműveket, hogy biztosítsa, hogy rögzítve vannak a traktor és a fűnyíró tengelyéhez. Rögzítse vissza a meglazult végeket.

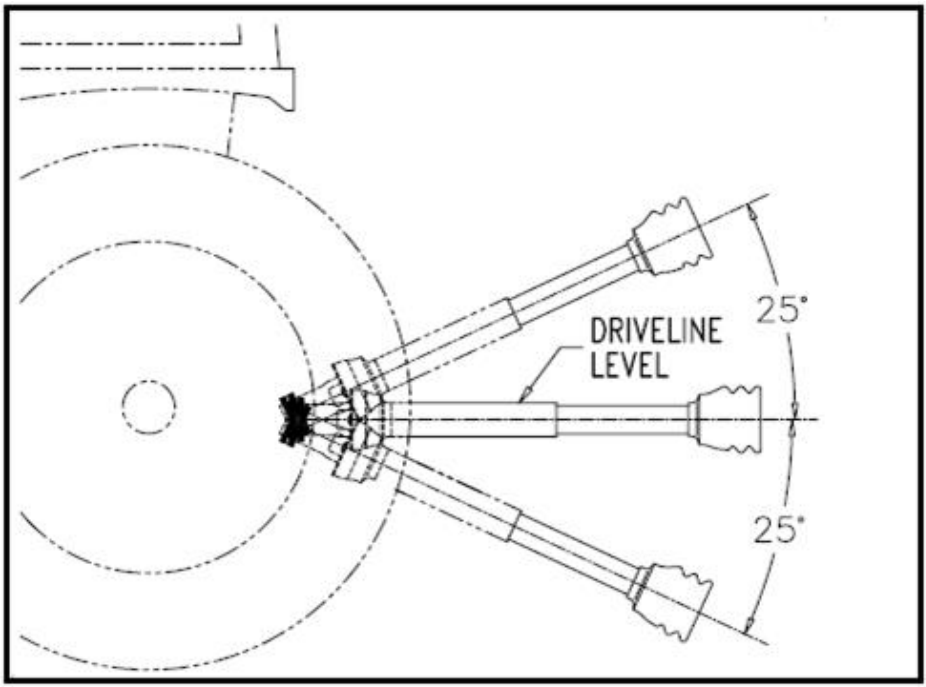
FONTOS : A hajtásláncot kis láncokkal szállítjuk. Ezeket a belső és a külső hajtáslánc pajzsokhoz, valamint a fűnyíróhoz és a traktorhoz kell rögzíteni, hogy korlátozzák a pajzs forgását.

5. Akassza a hajtáslánc biztonsági láncát a hajtáslánc traktor felőli végén a traktorhoz. Rögzítse újra a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.

6. Akassza be a hajtáslánc biztonsági láncát a hajtáslánc kaszálós végén a fűnyírókeretbe. Rögzítse újra a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.
7. Indítsa el a traktort, és emelje meg a fűnyírót csak annyira, hogy a blokkokat eltávolíthassa.
8. Lassan kapcsolja be a traktor hidraulikus 3 pontos vezérlőkarját a fűnyíró leengedéséhez. Ellenőrizze, hogy elegendő-e a vonórúd távolsága. Mozgassa előre a vonórudat, tegye félre vagy távolítsa el, ha szükséges.
9. Emelje fel és engedje le a munkagépet, hogy megtalálja a hajtáslánc maximális meghosszabbított hosszát. Ellenőrizze, hogy a hajtáslánc teljes hossza nem haladja meg a 2. lépésben rögzített maximális hosszúságot.
10. Szükség esetén állítsa be a traktor 3 pontos emelési magasságát, hogy a hajtáslánc ne lépje túl a megengedett maximális hosszúságot.

Ellenőrizze a hajtáslánc interferenciáját

Lásd az 1-5. ábrát:



Maximális PTO hajtáslánc mozgása működés közben (1-5. ábra)

1. Lassan kapcsolja be a traktor hidraulikus 3 pontos vezérlőkarját a fűnyíró leeresztéséhez, miközben ellenőrzi, hogy elegendő-e a vonórúd távolsága. Tolja előre, félre vagy távolítsa el a vonórudat, ha szükséges.

2. Emelje fel és engedje le a munkagépet a maximálisan kihúzott hajtáslánc hosszának megállapításához. Ellenőrizze, hogy a hajtáslánc nem haladja-e meg a megengedett legnagyobb hosszúságot és a 25°-os fel- vagy lejtést.
3. Szükség esetén állítsa be a traktor 3 pontos emelési magasságát úgy, hogy a hajtáslánc ne lépje túl a maximálisan megengedett hosszúságot és a 25°-os emelkedést.

3.2. Használati utasítás

Indítás előtti ellenőrzőlista

A veszélyek elhárítása és a balesetek megelőzése a fűnyíró üzemeltetése, szállítása, tárolása és karbantartása során a tudatosságtól, a körültekintéstől, az óvatosságtól és a megfelelő képzéstől függ. Ezért feltétlenül szükséges, hogy senki se kezelje a gépet anélkül, hogy előzetesen elolvasta, teljes mértékben megértette és teljesen megismerte volna a kezelési kézikönyvet. Győződjön meg arról, hogy az üzemeltető elolvasta és különös figyelmet fordított a következőkre:
- Használati biztonság
- Összeszerelés és beállítás
- Használati utasítás
- Beállítások
- Karbantartás és kenés

Győződjön meg arról, hogy az üzemeltető kitöltötte az alábbi üzemeltetési ellenőrző listát.

Ellenőrizze le.
Olvassa el és kövesse gondosan az összes biztonsági információt. Lásd a "Használati biztonság" című részt.
Győződjön meg róla, hogy minden védőburkolat és pajzs a helyén van. Lásd a "Használati biztonság" című részt.
Olvassa el és kövesse a 3 pontos bekötési és előkészítési utasításokat. Lásd az "Összeszerelés és beállítás" című részt.
Elolvasta és elvégezte az összes szükséges beállítást. Lásd a "Beállítások" című részt.
Olvassa el és kövesse az összes üzemeltetési eljárást. Lásd a "Használati utasítás" című részt.
Olvassa el és kövesse az összes karbantartási utasítást. Lásd a "Karbantartás és kenés" című részt.
Olvassa el és kövesse az összes kenési utasítást. Lásd a "Kenési pontok" című részt.
Győződjön meg róla, hogy minden sebességváltó megfelelően kenve van. Lásd a "Sebességváltó kenése" című részt
Ellenőrizze a fűnyírót kezdetben és rendszeresen, hogy nincsenek-e meglazult

csavarok és csapok.
Győződjön meg róla, hogy minden záróanyát és csavart meghúztak. Különösen győződjön meg arról, hogy a pengecsavarok szorosan vannak-e meghúzva. Lásd a "Nyomatékértékek táblázat a gyakori csavarméretekhez" című részt.

A traktor leállítási eljárása

A traktor és/vagy a fűnyíró bármilyen ellenőrzése, karbantartása és/vagy javítása előtt feltétlenül állítsa le a traktort az alábbiakban leírtak szerint.

1. Parkolja le a traktort sík felületre. Ne dolgozzon meredek lejtőn parkoló munkagép alatt vagy körül.
2. Állítsa a traktort parkolóállásba, és állítsa be a rögzítőféket.
3. Kapcsolja ki a mellékhajtást, ha működik.
4. Állítsa le a motort, és húzza ki a kapcsoló kulcsát.
5. A traktorról való leszállás előtt várja meg, amíg a mellékhajtás teljesen leáll.
6. Viseljen védőszemüveget.

Szállítás

VIGYÁZAT!

A közutakon való közlekedés során, akár éjszaka, akár nappal, használjon kiegészítő fényeket és eszközöket, hogy megfelelően figyelmeztesse a többi jármű vezetőit. Tartsa be az összes szövetségi, állami és helyi törvényt.

1. Amikor a fűnyírót szállítási helyzetbe emeli, győződjön meg róla, hogy a hajtáslánc nem érintkezik a traktorral vagy a fűnyíróval. Állítsa be és állítsa be a traktor 3 pontos emelési magasságát úgy, hogy a hajtáslánc teljesen felemelt helyzetben ne érintkezzen a fűnyírófedéllel.
2. Kanyarodáskor mindenképpen csökkentse a traktor haladási sebességét, és hagyjon elegendő szabad teret, hogy a fűnyíró ne érjen hozzá az akadályokhoz, például épületekhez, fákhoz vagy kerítésekhez.
3. Válasszon biztonságos haladási sebességet, amikor egyik területről a másikra szállítja a járművet. Közúton való közlekedéskor úgy kell közlekedni, hogy a gyorsabban haladó járművek biztonságosan elhaladhassanak.
4. Ha durva vagy dombos terepen halad, kapcsolja a traktort alacsonyabb fokozatba.

Biztonsági információk

ÉLETVESZÉLY!

Ne kapcsolja be a traktor mellékhajtását a hajtáslánc be- és kihúzása közben, illetve akkor, amikor valaki a hajtáslánc közelében áll. A személy teste és/vagy ruházata belegabalyodhat a hajtásláncba, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat.

ÉLETVESZÉLY!

A fűnyíró nagy sebességgel képes tárgyakat kidobni, ha a védőburkolatok és a biztonsági pajzsok nincsenek a helyükön és nincsenek zárva.

ÉLETVESZÉLY!

A sebességváltó és a hajtáslánc pajzsát a fűnyíró működtetésekor a helyére kell rögzíteni, hogy elkerülhető legyen a forgó hajtásláncokba való belegabalyodásból eredő sérülés vagy halál.

ÉLETVESZÉLY!

Ne működtesse a törött vagy elgörbült hajtásláncot. Az ilyen hajtáslánc nagy sebességgel való forgás közben széttörhet, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat. Mindig távolítsa el a fűnyírót a használatból, amíg a sérült hajtásláncot meg nem javítják vagy ki nem cserélik.

ÉLETVESZÉLY!

Soha ne szállítson embert a fűnyírón. A motoros leeshet vagy a gépbe gabalyodhat, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat.

ÉLETVESZÉLY!

Ne üzemeltesse és/vagy ne közlekedjen meredek lejtőkön, ahol a traktor felborulhat, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat. Nézze meg a traktor kézikönyvében, hogy a traktor milyen elfogadható emelkedőkön képes áthaladni.

ÉLETVESZÉLY!

Ne használja a fűnyírót tárgyak emelésére vagy szállítására. A tárgyak felemelése és/vagy cipelése a fűnyíró károsodását, súlyos testi sérülést vagy halált okozhat.

ÉLETVESZÉLY!

Ne használja a fűnyírót munkaállványként. A fűnyíró nem megfelelően van kialakítva vagy védve erre a célra. A fűnyírógép munkaállványként való használata súlyos sérülést vagy halált okozhat.

VIGYÁZAT:

A traktorról való leszállás előtt mindig kapcsolja ki a mellékhajtást, kapcsolja be a rögzítőféket, állítsa le a traktor motorját, húzza ki a kapcsolókulcsot, és várja meg, amíg a kések teljesen megállnak.

VIGYÁZAT:

A gépet úgy tervezték, hogy legfeljebb 1" átmérőjű füvet és bozótot vágjon, de akár 2" átmérőjű bozótot is vághat. Ha ezt a fűnyírót más típusú munkára használja, károsodhatnak a vágóelemek, a hajtáselemek, a fűnyírókeret és a traktor.

VIGYÁZAT!

A mellékhajtás fordulatszámát ne növelje túl, különben a gép károsodhat. Ezt a fűnyírót kizárólag 540 fordulat/perc fordulatszámú hátsó mellékhajtással rendelkező traktorral való használatra tervezték.

Munkautasítások

1. Tisztítsa meg a megmunkálandó területet a fűnyírókések által felkapható és kidobható tárgyaktól és törmelékektől. Ne használja a fűnyírót köves talajon.
2. A fűnyíró használata előtt végezze el a következő gépellenőrzéseket.
- Minden csatlakozócsapot rögzíteni kell.
- Minden pajzsnak a helyén és rögzítve kell lennie.
- Minden csavarnak és anyának meg kell lennie és meg kell húzni.
- Győződjön meg róla, hogy a pengék nem töröttek vagy lazák.

Használati utasítás

A megfelelő karbantartás és beállítások a kulcsa bármely gép hosszú élettartamának. A fűnyíró gondos és rendszeres ellenőrzésével elkerülhető a költséges karbantartás, az időveszteség és a javítás.
A munka megkezdése előtt a következő vizsgálatokat és ellenőrzéseket kell elvégezni:
1. Ellenőrizze a sebességváltó olajszintjét. Lásd a "Sebességváltó kenése" című részt.
2. Ellenőrizze, hogy a sebességváltóban lévő összes dugót kicserélték és megfelelően meghúzták-e.
3. Győződjön meg arról, hogy minden fűnyírószár, csavar és rögzítőanya jól van-e meghúzva.
4. Győződjön meg róla, hogy minden védőburkolat és pajzs a helyén van és biztonságosan rögzítve.
5. Zsírozza meg a hajtóműtengelyt és az összes többi zsírozószerelvényt.
6. Tisztítsa meg a megmunkálandó területet kövektől, ágaktól és egyéb idegen tárgyaktól. Ne használja a fűnyírót köves talajon.
7. Engedje le a fűnyírót a földre. Állítsa a traktor gázkarját körülbelül 1/4-ed részre. Kapcsolja be a mellékhajtást a kések forgásának beindításához.
8. 540 fordulat/perc fordulatszámú mellékhajtású traktorral működjön. Kezdetben kezdje a munkát lassú haladási sebességgel, és kapcsoljon feljebb, amíg el nem éri a kívánt sebességet, fenntartva az 540 fordulat/perc PTO-t.
A rotorlapátok teljes lapátfordulatszámon jobban vágnak, mint csökkentett gázzal.
9. Az első 50 méter megtétele után álljon meg, és ellenőrizze, hogy a fűnyíró megfelelően be van-e állítva.

10. Ne végezzen éles kanyarokat, és ne próbáljon meg tolatni, amíg a fűnyíró a földön van.
11. Soha ne dolgozzon meredek lejtők közelében vagy azokon.
12. Ne kapcsolja be a mellékhajtást teljesen felemelt helyzetben lévő fűnyírógépnél. Ne kapcsolja be a mellékhajtást teljes gázzal. Ne emelje fel a fűnyírót a mellékhajtás bekapcsolt állapotában.
13. Ne engedjen senkit, beleértve saját magát is, a fűnyíró közelébe, amikor az működik.
14. Rendszeresen ellenőrizze a rotortengely köré tekeredett idegen tárgyakat, és távolítsa el azokat a mellékhajtás kikapcsolása, a traktor kikapcsolása és a gyújtáskulcs eltávolítása után.

Általános használati utasítás

Most, hogy megismerkedett a kezelési kézikönyvvel, kitöltötte a kezelői ellenőrző listát, megfelelően csatlakoztatta a fűnyírót a traktorhoz, elvégezte a megfelelő eltolás vagy középre állítást, és előre beállította a vágási magasságot, már majdnem készen áll a Flail fűnyíró használatára.
Itt az ideje, hogy elvégezze a futó üzembiztonsági ellenőrzést. Ha a biztonsági ellenőrzés során bármikor meghibásodást észlel a fűnyírón vagy a traktoron, a folytatás előtt azonnal állítsa le a traktort, húzza ki a kulcsot, és végezze el a szükséges javításokat vagy beállításokat. Győződjön meg róla, hogy a traktor rögzítőféke be van kapcsolva, a traktor mellékhajtása ki van kapcsolva, és a fűnyíró a talajon áll. Indítsa el a traktort, majd vegye vissza a gázpedált, amíg a motor alacsony alapjáraton nem jár. A traktor hátsó hidraulikus emelőkarjával emelje a fűnyírót szállítási helyzetbe, ügyelve arra, hogy a melléktengely ne legyen behúzva, és ne érintkezzen a fűnyíró keretével. Engedje le az egységet vágási helyzetbe, és a traktor még mindig alacsony üresjárati fokozaton állva kapcsolja be a mellékhajtást. Ha ekkor minden zökkenőmentesen működik, növelje a motor fordulatszámát, amíg a traktor motorja el nem éri a teljes mellékhajtás működési fordulatszámát, ami 540 fordulat/perc lesz. Lassan emelje fel a vágógépet szállítási magasságba, hogy meggyőződjön arról, hogy a hajtáslánc nem akad meg és nem csattog. Ezután állítsa vissza a motort alacsony alapjáratra, kapcsolja ki a mellékhajtást, és állítsa be a traktor hidraulikus emelőkarjának vezérlőkonzolján lévő állítható ütközőket úgy, hogy a vágógép következetesen ugyanarra a vágási és szállítási magasságra állítható legyen.
Most már készen kell állnia arra, hogy a vágási helyszínre menjen, és megkezdje a munkát. Meg kell vizsgálnia, és csak olyan területen szabad vágnia, amelyet ismer, és amely viszonylag mentes a törmeléktől és a láthatatlan tárgyaktól. Soha ne feltételezze, hogy egy terület tiszta. Ha mégis nekimegy egy tárgynak, azonnal

állítsa le a traktort és a fűnyírót, hogy ellenőrizze a forgórészt, és a munka folytatása előtt elvégezze a szükséges javításokat. Érdemes megvizsgálni egy új területet, és tervet kidolgozni, mielőtt vágni kezdene.
A normál munkasebesség 2-5 mph között lesz, és a tiszta vágás érdekében fenn kell tartania a traktor PTO sebességét, ezért olyan sebességfokozatot és tartományt válasszon a traktorhoz, amely fenntartja ezt a kombinációt. Általában a vágás minősége jobb lesz alacsonyabb talajsebességnél, és a sűrűbb talajtakaró vagy nehezebb bozót vágása miatt szükség lehet a lassításra. A lejtőkön mindig lefelé vágjon, és kerülje a meredek lejtőkön való átkelést. Kerülje az éles lejtőket, és átlósan haladjon át a mélyedéseken, hogy elkerülje a traktor és a fűnyíró felakadását. Lassítson a kanyarokban, és lehetőség szerint kerülje az éles kanyarokat. Ne feledje, hogy gyakran visszanézzen.

Most már felkészültél és jól eligazítottak, úgyhogy kezdjük el a vágást. Csökkentse a traktor motorjának fordulatszámát, győződjön meg arról, hogy a fűnyíró a földön és vágási helyzetben van, kapcsolja be a mellékhajtást, emelje a motor fordulatszámát a megfelelő mellékhajtási fordulatszámra, és kezdje el a munkát. Az üzemeltetőknek előre kell tervezniük, és olyan vágási útvonalat kell választaniuk, amely lehetővé teszi a biztonságos kanyarodást. Próbálja meg növelni vagy csökkenteni a talajsebességet, hogy megállapítsa a vágás minőségére gyakorolt hatást. Egy kis gyakorlással elégedett leszel azzal, amire te és a fűnyíród képes.

3.3. Beállítások

VIGYÁZAT!
A beállítások elvégzése előtt kapcsolja be a rögzítőféket, állítsa le a traktort, húzza ki a kulcsot, és kapcsolja ki a mellékhajtást!

VIGYÁZAT!
Biztosítsa a fűnyírót speciális támasztékkal, ha a beállítások elvégzéséhez a fűnyírót fel kell emelni a földről! Ha nem támasztja meg, a fűnyíró leeshet, és súlyos sérülést okozhat a jelenlévőknek.

A fűnyíró kiegyenlítése
A szintbeállítások a traktor 3 pontos alsó karjainál és a felső középső lengőkaroknál történnek.
1. Parkolja le a traktort és a fűnyírót sík, vízszintes felületen.
2. Lassan emelje fel a fűnyírót a traktor hidraulikus 3 pontos emelőszerkezetével, amíg a készülék körülbelül 1-2" magasságban van a talaj felett.

3. Győződjön meg arról, hogy az alsó karok stabilizálva vannak, hogy megakadályozza a túlzott oldalirányú mozgást.
4. Helyezzen egy vízmértéket a balról jobbra futó felső burkolatra, és állítsa be az egyik alsó 3 pontos kart felfelé vagy lefelé, amíg a fűnyíró balról jobbra vízszintes nem lesz.
5. Állítsa be a traktor felső középső középső csatlakozóját úgy, hogy a felső vonócsapszeg függőlegesen az alsó vonócsapszegek fölé vagy kissé mögé kerüljön.
6. Lassan működtesse fel és le a traktor 3 pontos hidraulikus vezérlését, hogy ellenőrizze a gumiabroncsok, a váz, a vonórúd stb. közötti távolságot.

Övfeszítés beállítása

VIGYÁZAT:

A szíj túlzott feszültsége a szíj és a meghajtó alkatrészek idő előtti meghibásodásához vezethet. Az öv túlzott feszültsége a kezelő vagy a közelben állók biztonságát is veszélyeztetheti.

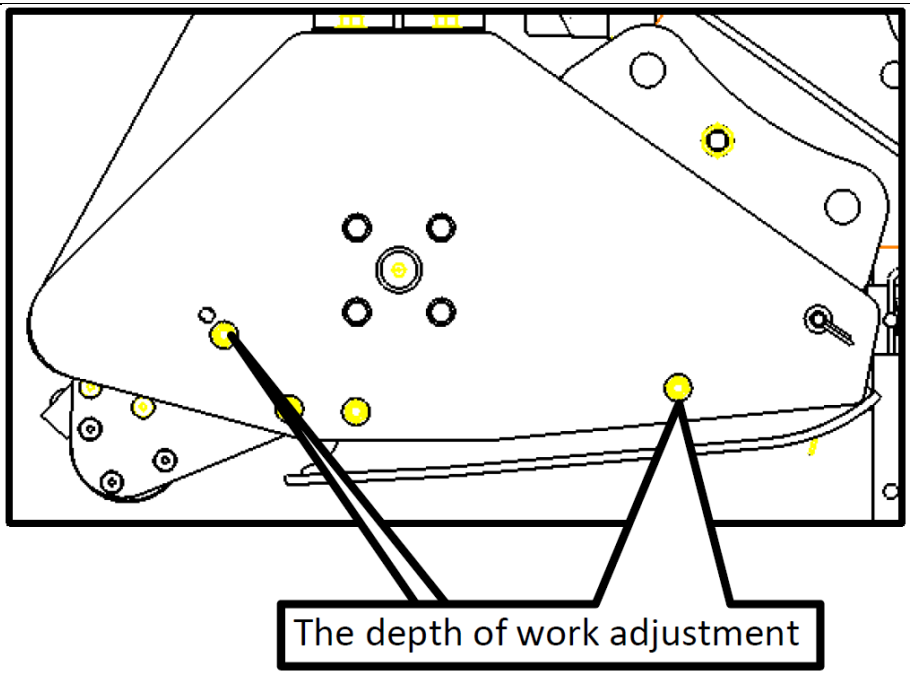
A szíjfeszítést az első 20 órányi használat után, majd ezt követően 40 óránként ellenőrizni kell.

1. Ellenőrizze a szíj feszességét úgy, hogy körülbelül 22 font nyomást gyakorol a szíjtárcsák között félúton. A szíjnak körülbelül 3/8" mértékben kell kitérnie.
2. A szíj feszessége a szíjfeszítő csavaron állítható. Forgassa el a szíjfeszítő csavart a kívánt szíjfeszítés eléréséig.
3. Lazítsa meg a sebességváltó rögzítőcsavarjait, és mozgassa a sebességváltót, amíg a fűnyíró hajtáslánca egyenesen (párhuzamosan) fut a kaszálógéppel.

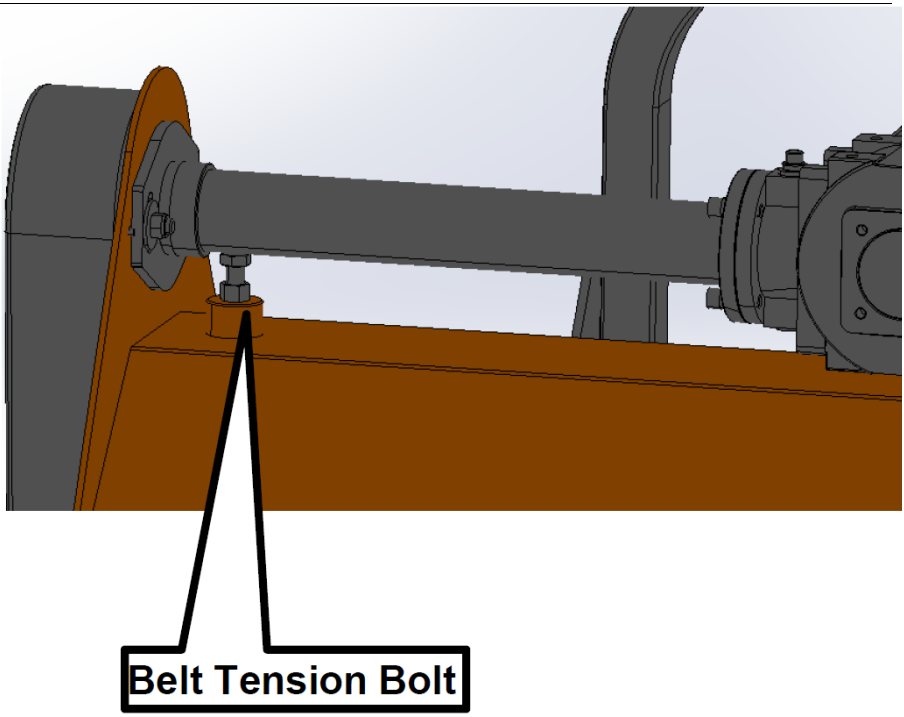
Vágási magasság beállítása

A gép vágási magassága az állítólemez helyzetétől függ.

1. Távolítsa el a görgő magasságát rögzítő csavarokat mindkét oldalon.
2. A henger mindkét oldalát egyenlő mértékben emelje vagy engedje le.
3. Helyezze vissza a csavarokat, és húzza meg újra a megfelelő nyomatékkal.
4. Ellenőrizze, hogy a pengék nem érnek-e a talajhoz. a talajjal érintkező pengék gyorsan kopnak. Szükség esetén állítsa be újra a vágási magasságot, hogy a kések ne érjenek a talajhoz.



A munka kiigazításának mélysége



Övfeszítő csavar

Rotorlapát csere

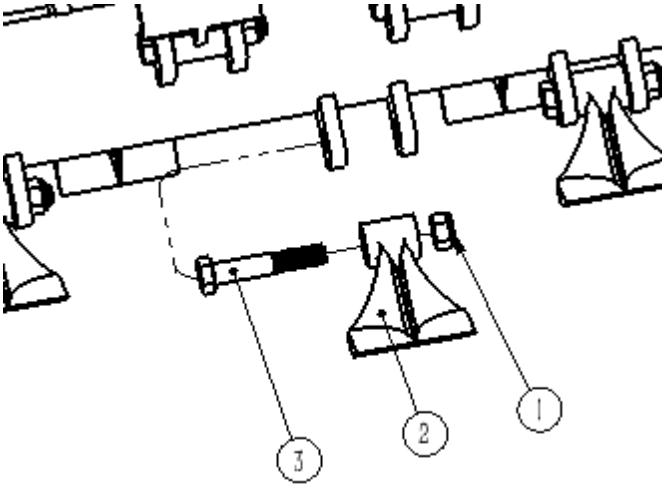
Gyakran ellenőrizze a rotorlapátokat, hogy meggyőződjön arról, hogy jó állapotban vannak-e és megfelelően rögzítve vannak-e a rotorhoz. Cserélje ki az elhasználódott vagy sérült alkatrészeket újakra.

FONTOS:
Győződjön meg róla, hogy a penge cseréje más, azonos súlyú pengével történik. Ez lesz a rotor pörgésének egyensúlya.
FONTOS:
A kicserélt pengének az eredeti gyári tartozéknak kell lennie.

A pengének mind az elülső, mind a hátulsó élén van vágóél. Amikor a vezető él elhasználódik, fordítsa el a meglévő pengepárt 180 fokban, és szerelje vissza. A kicserélt lapátnak ugyanolyan hosszúnak kell lennie, mint a meglévő résznek, hogy a rotor egyensúlya megmaradjon.

Pengék cseréje

1. Távolítsa el a kovácsolt kalapácsrendszerhez tartozó záróanyát (#1) és csavart (#3).
2. Távolítsa el a meglévő lapátokat és a távtartót (#2), vagy fordítsa el a meglévő lapátpárt 180 fokban, és szerelje vissza.
3. Szerelje fel a lapátot a meglévő csavarral, távtartóval és rögzítőanyával.
4. Húzza meg a megfelelő nyomatékkal a záróanyát.



3.4. Karbantartás és kenés

Tárolás

Jó gyakorlat, hogy a munkaszezon végén és hosszabb időre történő parkolás előtt a fűnyírón esetlegesen felgyülemlett szennyeződéseket és zsiradékot megtisztítsa, valamint ellenőrizze és elvégezze a szükséges javításokat. Ez segít biztosítani, hogy a fűnyíró készen álljon a használatra, amikor legközelebb csatlakozik hozzá.

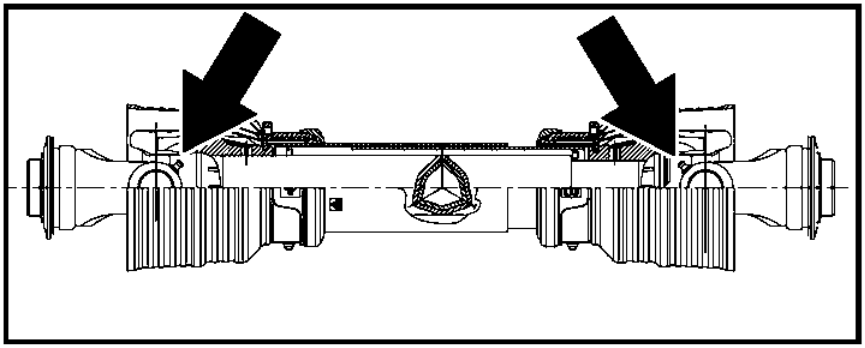
ÉLETVESZÉLY!

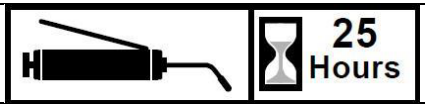
A fűnyíró aljának karbantartása előtt mindig válassza le a fő hajtásláncot a traktor mellékhajtásáról, és szilárd támasztékkal rögzítse a fűnyírót felhajtott helyzetben.

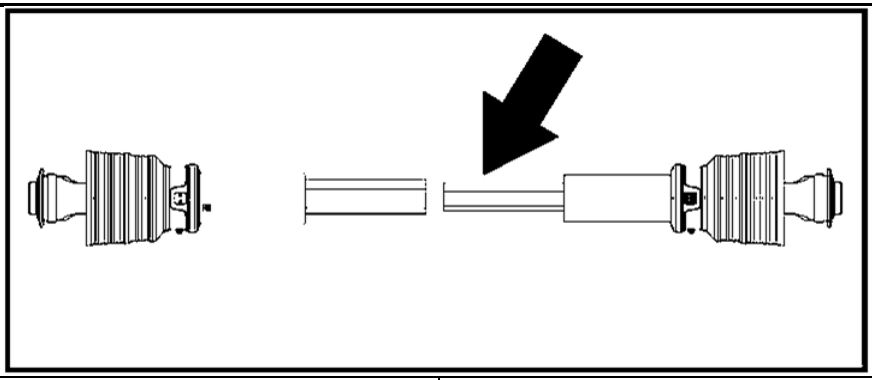
1. Távolítsa el a fűnyírón és a mozgó alkatrészeken esetlegesen felgyülemlett szennyeződést és zsírt. Kaparja le a motorháztető alól a tömörödött szennyeződéseket, majd mossa le a felületet alaposan kerti slaggal.
2. Ellenőrizze a rotorlapát és a lapátcsavarok kopását, és szükség esetén cserélje ki. Lásd a "Rotorlapát cseréje" című részt.
3. Ellenőrizze a fűnyírót a meglazult, sérült vagy kopott alkatrészek szempontjából, és szükség szerint állítsa be vagy cserélje ki.
4. A rozsdásodás megelőzése érdekében festse át azokat az alkatrészeket, ahol a festék kopott vagy karcos.
5. Cserélje ki az összes sérült vagy hiányzó címkét.
6. Az oxidáció minimalizálása érdekében egy könnyű olaj- vagy zsiradékréteg is felvihető azokra a területekre, ahol a festék lekopott.
7. Kenje a "Kenési pontok" alatt leírtak szerint.
8. Tárolja a készüléket vízszintes felületen, tiszta, száraz helyen. A belső tárolás csökkenti a karbantartást és hosszabb élettartamot biztosít a fűnyírónak. Helyezze a készüléket sík felületre, megfelelő 3 pontos magasságba leeresztett emelőállványokkal. Győződjön meg arról, hogy a főkeret stabil.
9. Tárolja a hajtáslánc végét a földtől távol.

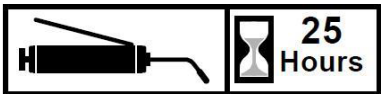
Kenési pontok

	Többcélú spray kenőanyag
	Többcélú kenőzsír
	Többcélú kenőolaj
	A kenési időközök órákban kifejezve

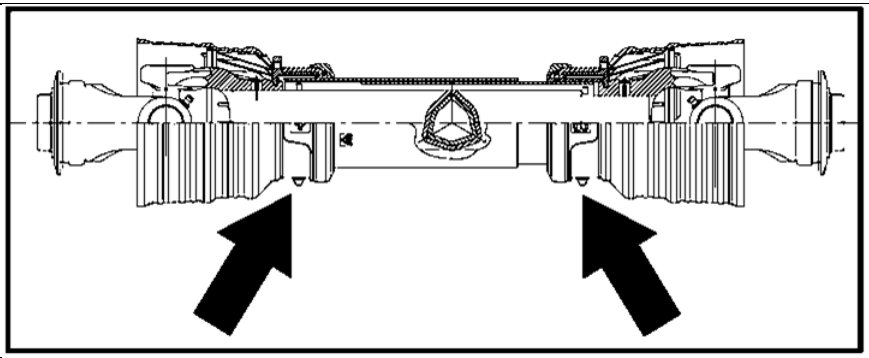


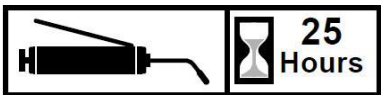
	**Hajtás tengely U-csuklók** A kenés típusa: Többcélú kenőzsír Mennyiség: 4-8 szivattyú



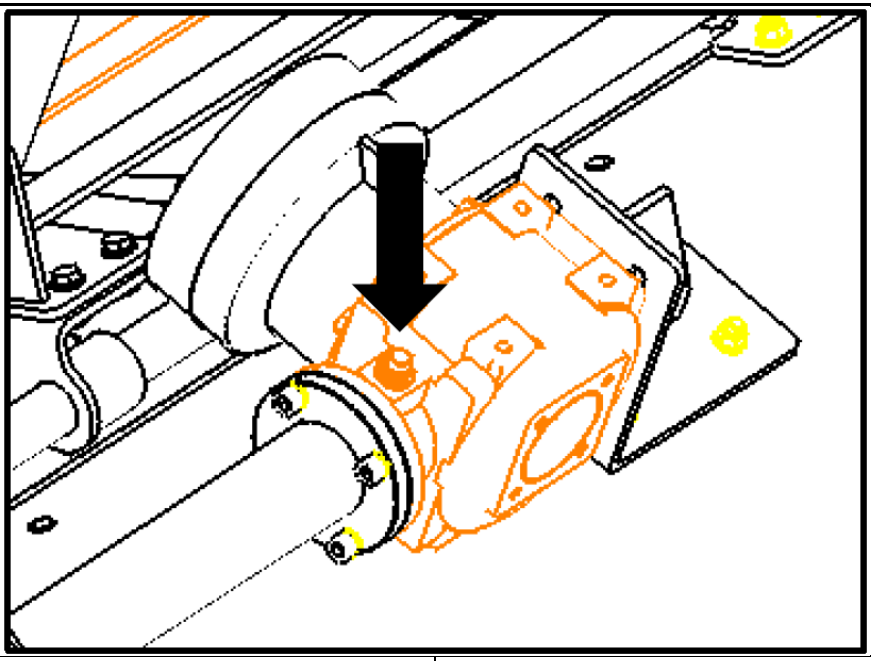


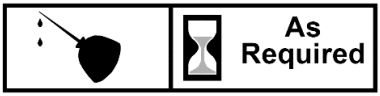
Hajtáslánc profilok
A kenés típusa: Többcélú kenőzsír
Mennyiség: Tiszta és kenje be a hajtáslánc belső profilcsövét egy könnyű zsírréteggel, majd szerelje össze.





Belső csőcsapágyak
A kenés típusa: Többcélú kenőzsír
Mennyiség: Mennyiség: Szükség szerint





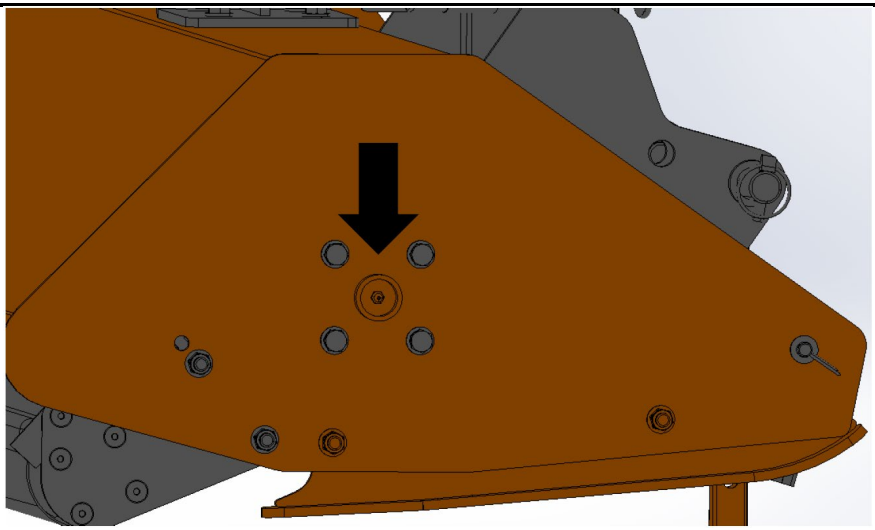
Sebességváltó kenése

A kenés típusa: SAE EP 90W fogaskerék kenőanyag

Adjon vizuálisan a hajtóműolaj közepére. Szerelje vissza a dugókat és húzza meg.

Ne töltse túl!

Ha a sebességváltójának szervizelésére van szüksége, kérjük, forduljon a gyártóhoz.



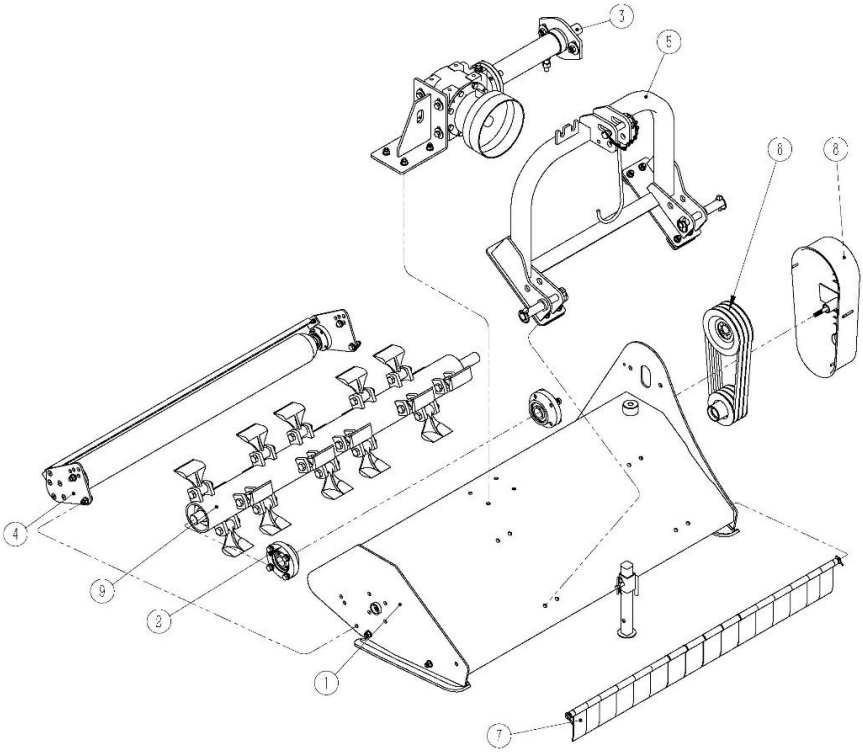




A tengelyvég csapágyazása
A kenés típusa: Többcélú kenőzsír

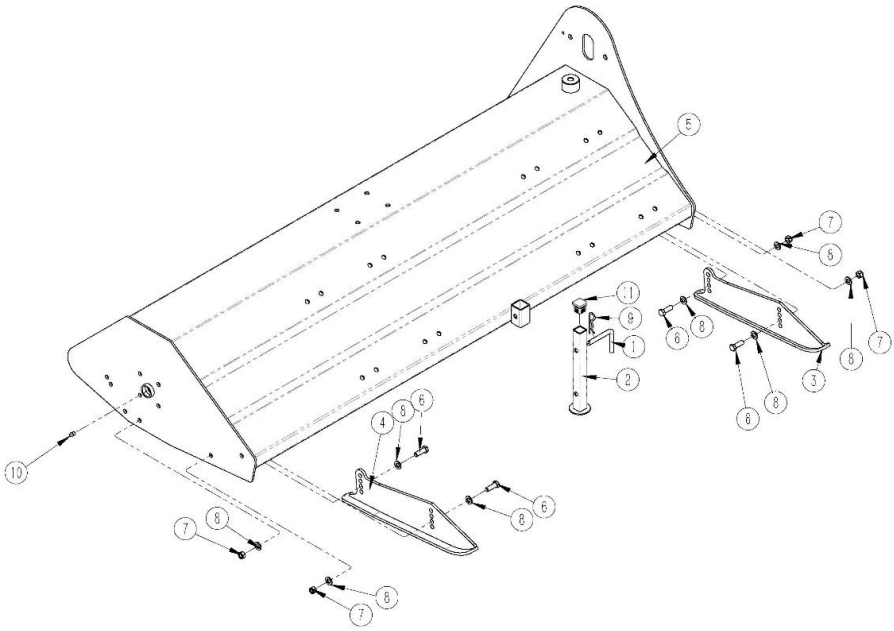
3.5. Alkatrészek listája

A gép összeszerelési rajza



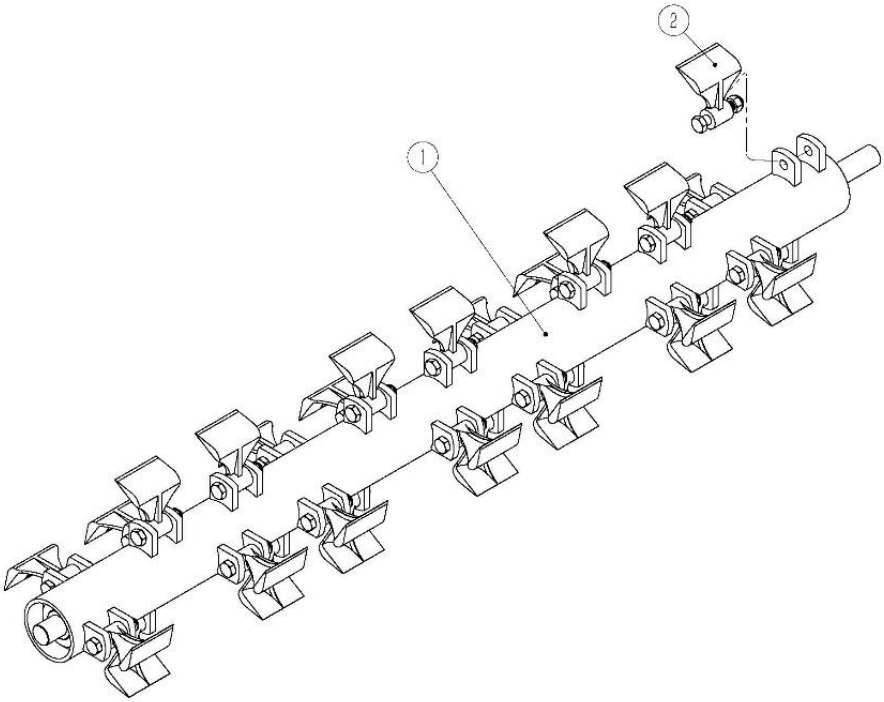
1 - Panel motorháztető szerelvény
2 - Csapágyblokk szerelvény
3 - Sebességváltó szerelvény
4 - Görgő szerelvény
5 - Vonóhorog szerelvény
6 - Oldalhajtás szerelvény
7 - Védőszerelvény
8 - Oldalsó pajzs szerelvény
9 - Tengely összeszerelése

A motorháztető alkatrészei



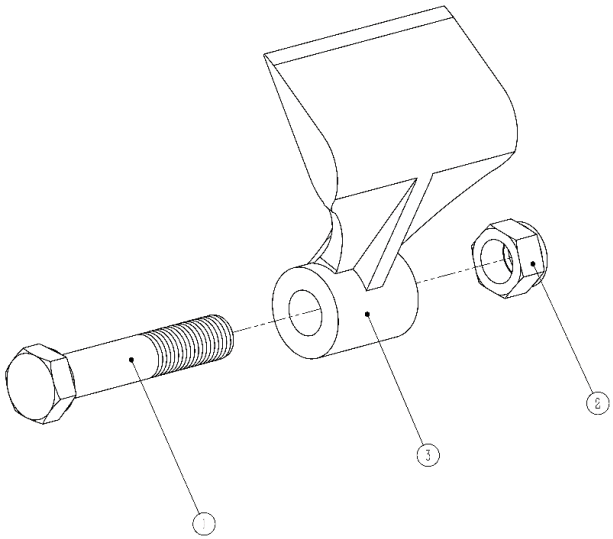
1 - Raker tű
2 - Láb összeszerelése
3 - Gördeszka összeszerelés
4 - Gördeszka összeszerelés
5 - Panel motorháztető szerelvény
6 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
7 - Lakatolóanya
8 - Sima alátét
9 - Dugó
10 - Zsírozó mellbimbó
11 - Csődugó

Tengely összeszerelése



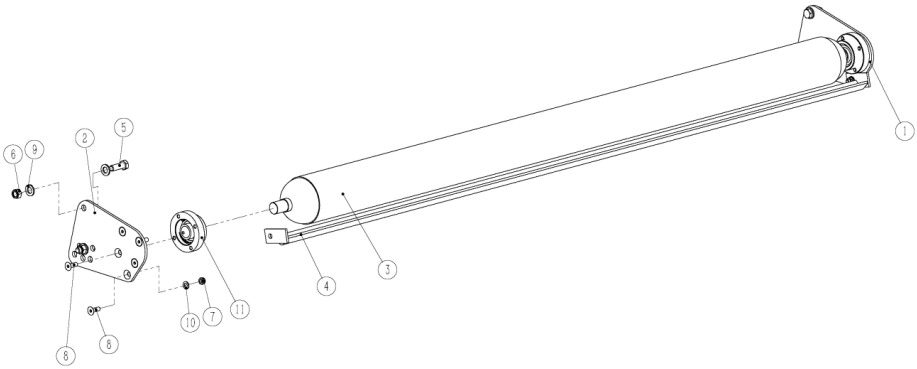
1 - Tengely összeszerelése
2 - Penge szerelvény

Kalapács alkatrészek



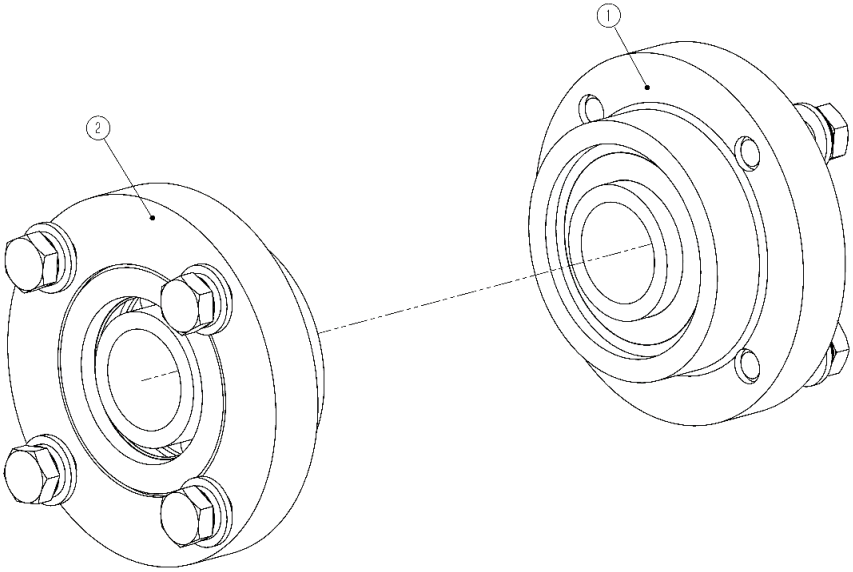
1 - Hatszögletű csavarok
2 - Lakatolóanya
3 - Pengék

Görgő szerelvény



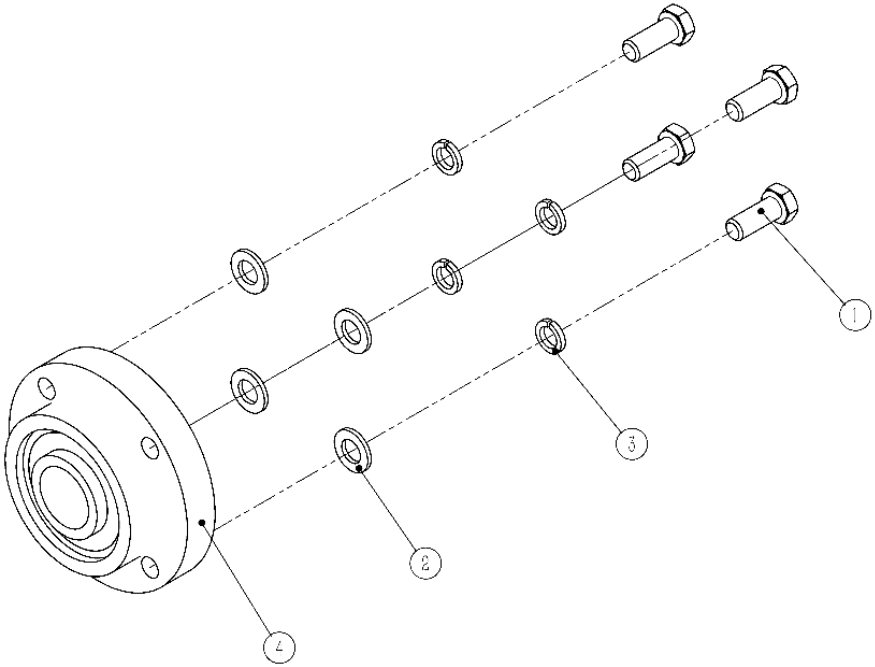
1 - Lemez
2 - Lemez
3 - Görgő szerelvény alkatrészei
4 - Kaparó szerelvény
5 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
6 - Lakatolóanya
7 - Lakatolóanya
8 - HSCS-Countersunk
9 - Sima alátét
10 - Sima alátét
11 - Külső gömbcsapágy üléssel

Tengelycsapágy szerelvény



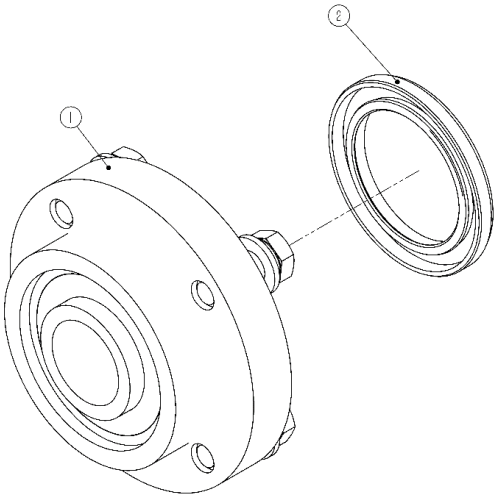
1 - Csapágyblokk szerelvény
2 - Csapágyblokk szerelvény

Csapágyblokk szerelvény



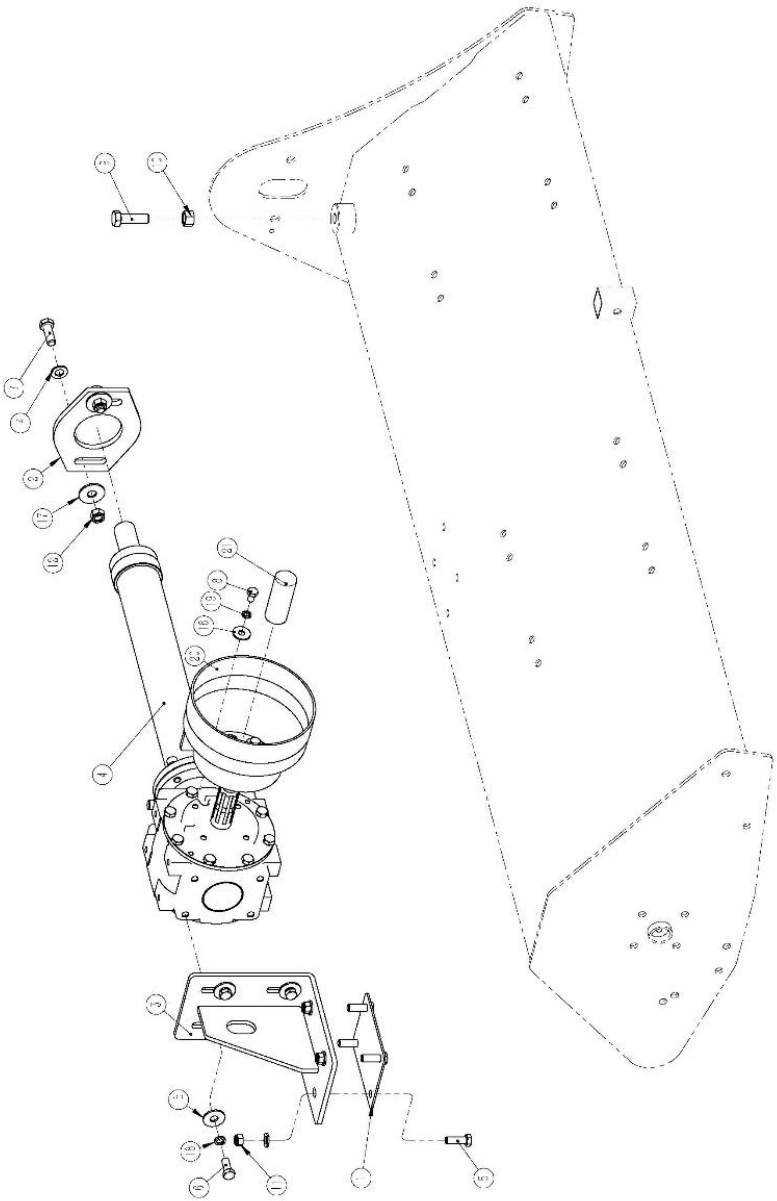
1 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
2 - Sima alátét
3 - Rugós alátét
4 - Külső gömbcsapágy üléssel

Csapágyblokk szerelvény



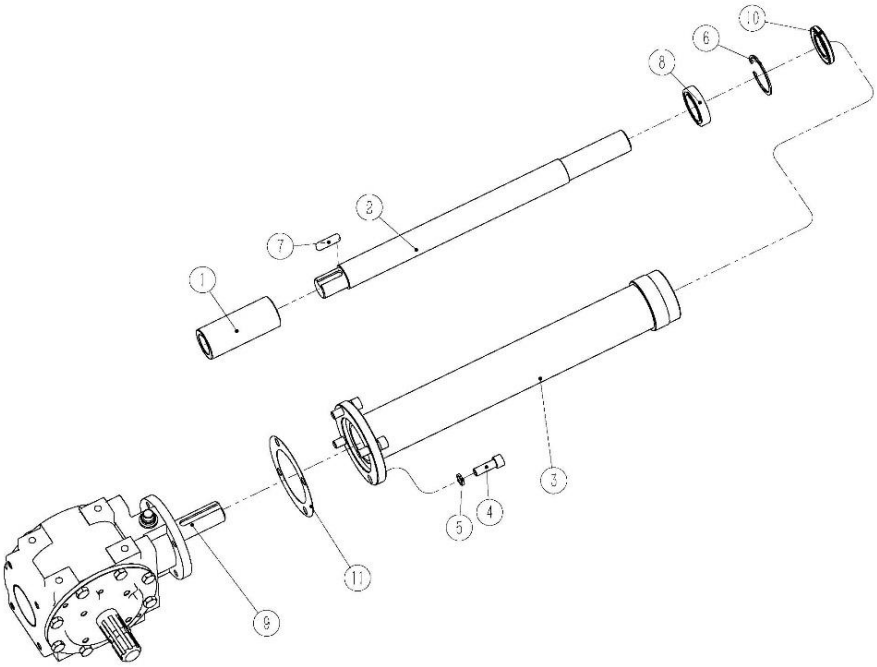
1 - Csapágyblokk szerelvény
2 - A tengely tömítése

Sebességváltó áttételező szerelvény



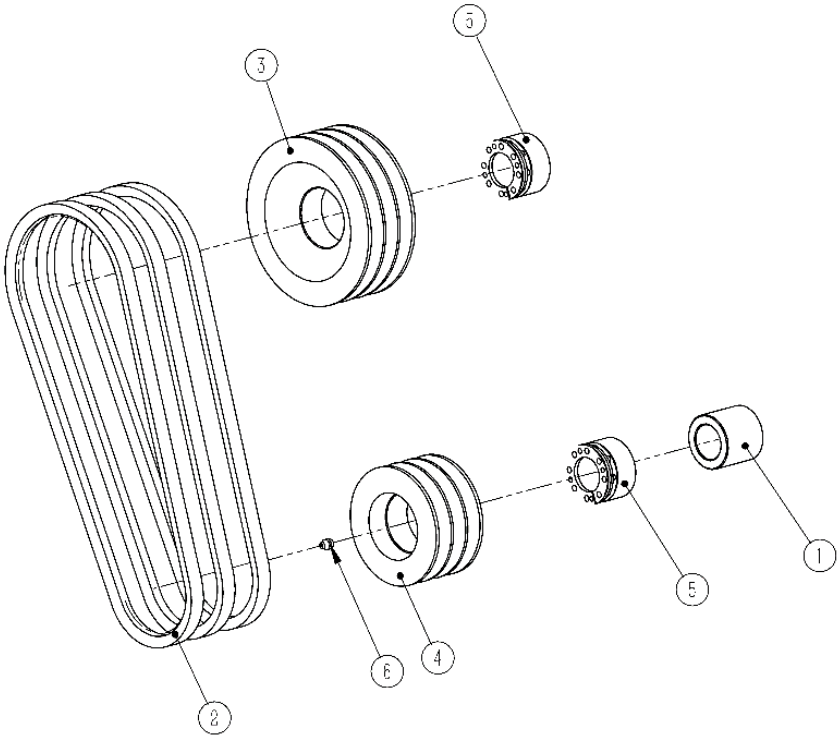
1 - Lemez
2 - Lemez
3 - Sebességváltó szerelőlemez
4 - Hajtómű szerelvény
5 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
6 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
7 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
8 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
9 - Teljes menetes hatszögletű csavarok (finom osztás)
10 - Hatszögletű anyák (finom osztás)
11 - Lakatolóanya
12 - Lakatolóanya
13 - Sima alátét
14 - Sima alátét
15 - Nagy sima alátét
16 - Nagy sima alátét
17 - Nagy sima alátét
18 - Rugós alátét
19 - Rugós alátét
20 - Őrség
21 - Gumi

Sebességváltó áttételezés szerelvény



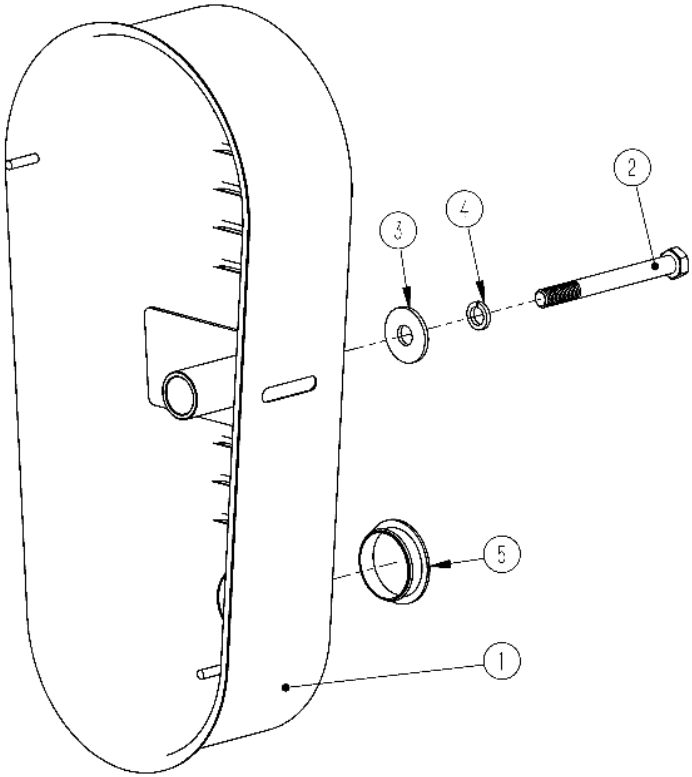
1 - Hüvely
2 - Sebességváltó tengely
3 - Sebességváltó szerelvény
4 - Hatszögletű csavarok
5 - Rugós alátét
6 - Tartógyűrűk
7 - Négyzet és téglalap alakú billentyűk
8 - Mélyhornyú golyóscsapágy
9 - Váltó
10 - A tengely tömítése
11 - Lemez tömítés

Oldalhajtás szerelvény



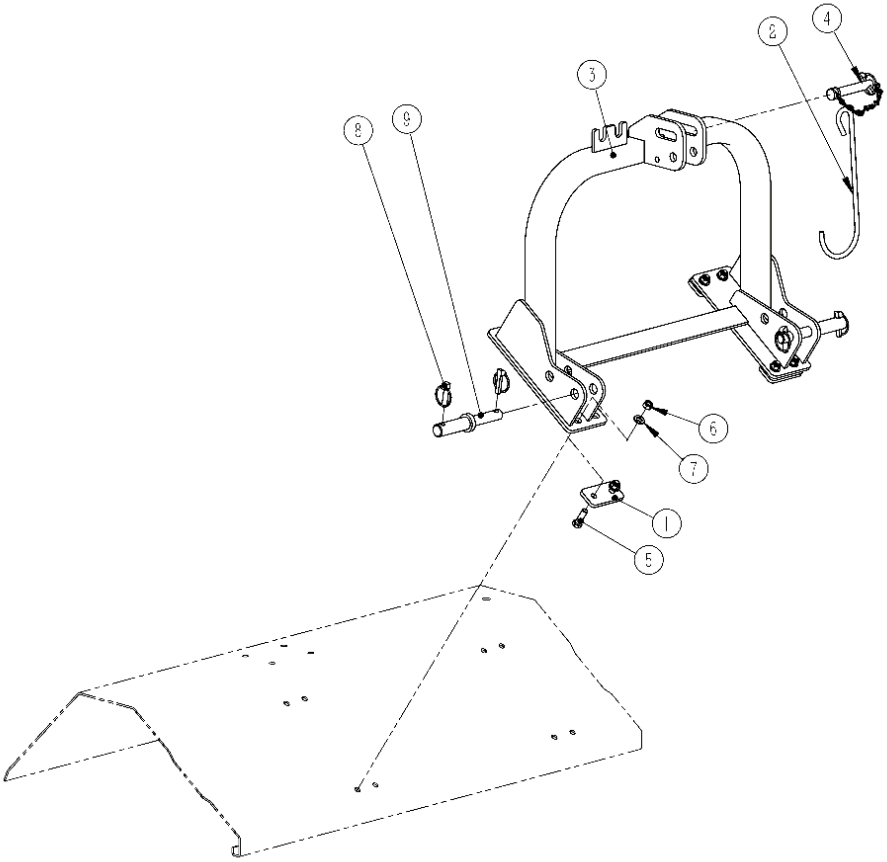
1 - Távtartó hüvely
2 - Szíj
3 - Korong
4 - Korong
5 - Táguló hüvely
6 - Zsírozó mellbimbó

Övmaszk szerelvény



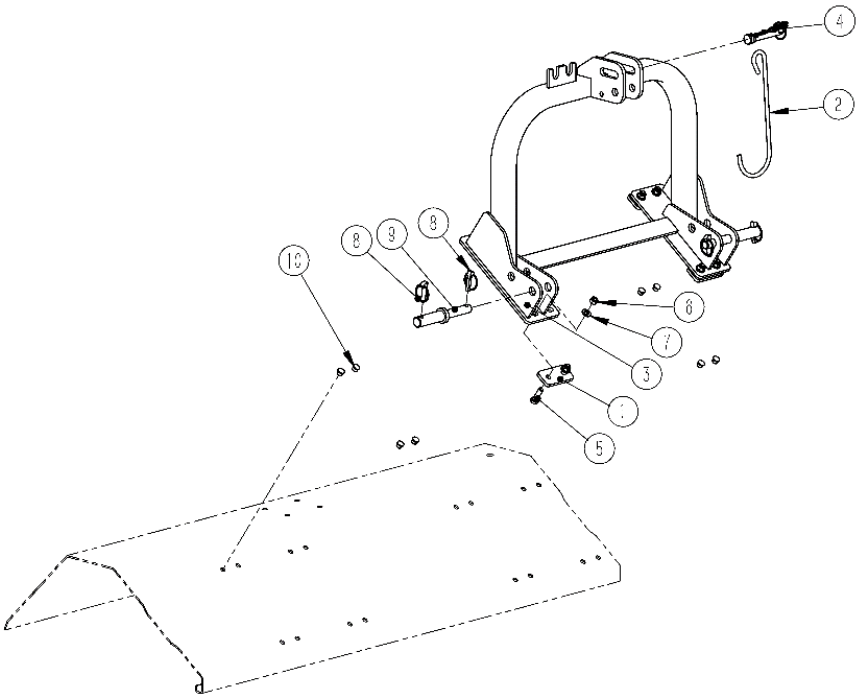
1 - Csigaházfedél szerelvény
2 - Hatszögletű csavarok
3 - Nagy sima alátét
4 - Rugós alátét
5 - Csődugó

Vonóhorog szerelvény



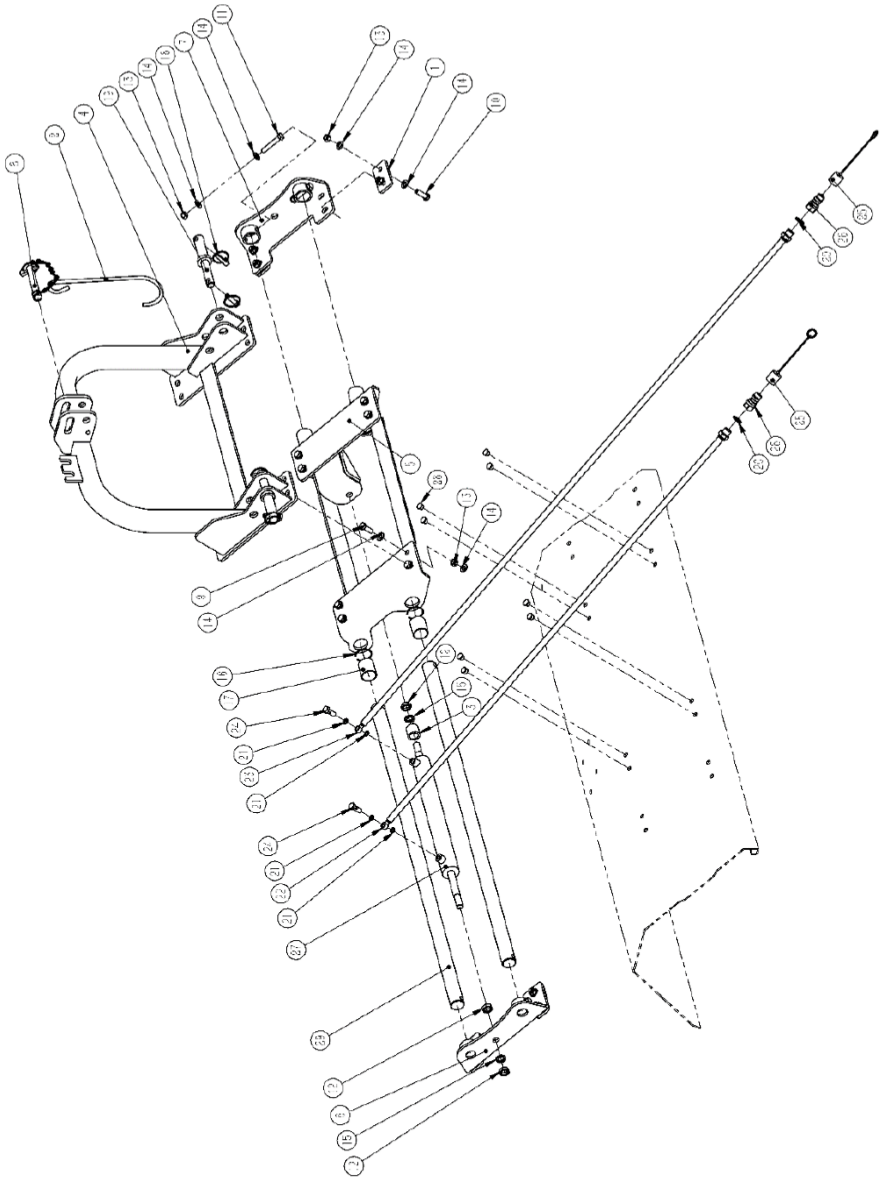
1 - Lemez
2 - PTO tengely horog
3 - Vonóhorog szerelvény
4 - Dugó
5 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
6 - Lakatolóanya
7 - Sima alátét
8 - Dugó
9 - Dugó

Vonóhorog szerelvény



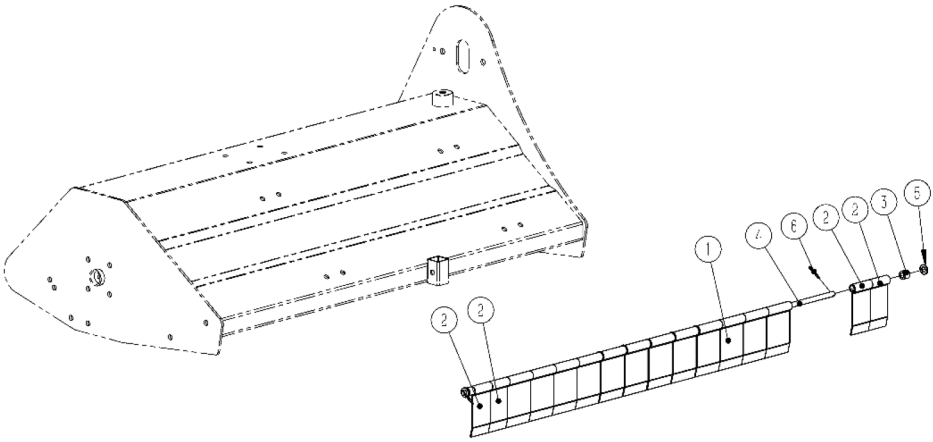
1 - Lemez
2 - PTO tengely horog
3 - Vonóhorog szerelvény
4 - Felszerelés
5 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
6 - Lakatolóanya
7 - Sima alátét
8 - Dugó
9 - Dugó
10 - Csődugó

Vonóhorog szerelvény



1 - Lemez
2 - PTO tengely horog
3 - Távtartó hüvely
4 - Vonóhorog szerelvény
5 - Csatlakozóelem
6 - Csatlakozóelem
7 - Csatlakozóelem
8 - Dugó
9 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
10 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
11 - Hatszögletű csavarok
12 - Hatszögletű vékony anya (finom osztás)
13 - Lakatolóanya
14 - Sima alátét
15 - Rugós alátét
16 - Kerek drótgyűrű a lyukhoz
17 - Hüvelyek
18 - Dugó
19 - Dugó
20 - Kombinált tömítések
21 - Kombinált tömítések
22 - Tömlő
23 - Tömlő
24 - Üreges csavar
25 - Rátét
26 - Üreges csavar
27 - Hidraulikus henger
28 - Csődugó
29 - Vezetősín

Védőelemek

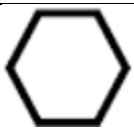
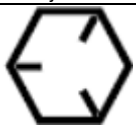
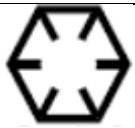


1 - Lemez
2 - Lemez
3 - Távtartó hüvely
4 - terelőtengely
5 - Sima alátét
6 - Osztott csap

3.6. Hibaelhárítás

Probléma	Megoldás
! FIGYELMEZTETÉS ***Ne próbálja meg tisztítani a hátsó ürítési területet, amikor a fűnyíró fut. Testi sérülés történhet!***	
A szíj csúszása	Húzza ki és tisztítsa meg a fűnyírófedelet.
	Távolítsa el a szíjvédő pajzsokat és tisztítsa meg a tárcsákat.
	Ékszíj cseréje
Foltok vágatlan földet	Kaszáljon teljes gázzal (540 PTO fordulatszám), ellenőrizze a PTO fordulatszámát és a traktor motorját.
	Kapcsoljon alacsonyabb fokozatba.
	Húzzuk meg a nadrágszíjakat.
	Cserélje ki a hiányzó pengéket.
Túlzott vibráció	Cserélje ki a pengéket.
	Cserélje ki a meghajtószíjat.
	Cserélje ki a szíjtárcsákat vagy igazítsa ki.
	Távolítsa el a szíjvédő pajzsokat és tisztítsa meg a szennyeződéseket a szíj és a tárcsák területéről.
Hangos sebességváltó	Ellenőrizze a kenőanyag szintjét.
Penge skalpoló fű	Emelje meg a vágási magasságot a beállítással.
	Változás megtört minta.
	Csökkentse a sebességet.
Egyenetlen vágás	Váltson alacsonyabb fokozatba.
	Vízszintes fűnyíró.
	Cserélje ki a hiányzó pengéket vagy kalapácsokat.
Traktor, fűnyíróval megrakodva	Teljes gázzal kaszáljon (540 PTO fordulat/perc).
	Váltson alacsonyabb fokozatba.
	Tiszta fűnyíró.

3.7. Nyomatékérték táblázat a gyakori csavarméretekhez

	Csavarfej azonosítása					
Csavar mérete (hüvelyk)	 2. osztály		 5. osztály		 8. osztály	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Nyomatéktűrés +0%, -15% a nyomatékértékekhez képest. Eltérő rendelkezés hiányában a fent felsorolt nyomatékértékeket kell használni.						

[1] in-tpi = névleges menetátmérő hüvelykben-menetek hüvelykenként

[2] Nm = Newton-méter

[3] ft-lb = láb font

[4] mm x menetemelkedés = névleges menetátmérő milliméterben x menetemelkedés

	Csavarfej azonosítása					
Csavarméret (metrikus)	 5.8. osztály		 8.8. osztály		 10.9. osztály	
mm x osztás [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Nyomatéktűrés +0%, -15% a nyomatékértékekhez képest. Eltérő rendelkezés hiányában a fent felsorolt nyomatékértékeket kell használni.						

[1] in-tpi = névleges menetátmérő hüvelykben-menetek hüvelykenként

[2] Nm = Newton-méter

[3] ft-lb = láb font

[4] mm x menetemelkedés = névleges menetátmérő milliméterben x menetemelkedés

Bemærk at denne brugervejledning er maskinoversat. Skønt der er blevet gjort en stor arbejdsindsats for at få oversættelserne så præcise som muligt, er ingen maskineoversættelser perfekte, og er heller ikke ment som erstatning for en menneskelig oversættelse. Den officielle brugervejledning er den engelske version. Vi hæfter ikke juridisk for misforståelser som følge af maskinelle fejloversættelser Såfremt der opstår tvivl om meningen, henviser vi til den engelske brugsanvisning da dette er den officielle version.

Tekniske data

Parameterbeskrivelse	Parameterværdi
Produktnavn	Slagleklipper
Model	WIE-FMO-175S
Arbejdsbredde	1700
Klippehøjde [mm]	20/40/60
Rullestørrelse [mm]	Ø 102 x 1560
Maksimal indgangshastighed [omdrejninger pr. minut]	540
Mål [Bredde x Dybde x Højde; mm]	1880x1815x870
Vægt [kg]	287

Modelnavn	Produktnavn	Model af gearkasse	Gearforhold	Indgangshastighed (o/min)	Indgangseffekt (kW)	Udgangsdrejningsmoment (Nm)	Type gearvæske (SAE API)	Mængde af transmissionsvæske (L)	Første væskeskift (arbejdstimer)	Hyppighed af væskeskift (arbejdstimer)	Hvor meget gearvæske (L) påfyldes fra fabrikken inden afsendelse?
WIE-FMO-175S	FLAIL MOWER 175 - EF175-S	50HP	1:3	540	37, 28	650	85W-90 GL-5	1.2	Efter 50	Efter 220-250 timer/en gang om året (alt efter hvad der	0

										komme r først)	

1. Generel beskrivelse

Brugermanualen er beregnet til at hjælpe med sikker og problemfri brug af apparatet. Produktet er designet og fremstillet i overensstemmelse med strenge tekniske retningslinjer ved hjælp af de nyeste teknologier og komponenter. Desuden produceres den i overensstemmelse med de strengeste kvalitetsstandarder.

DU MÅ IKKE BRUGE APPARATET, MEDMINDRE DU HAR LÆST OG FORSTÅET DENNE BRUGERVEJLEDNING GRUNDIGT.

For at forlænge apparatets levetid og sikre problemfri drift skal du bruge det i overensstemmelse med denne brugervejledning og regelmæssigt udføre vedligeholdelsesopgaver. De tekniske data og specifikationer i denne brugervejledning er opdaterede. Producenten forbeholder sig ret til at foretage ændringer i forbindelse med kvalitetsforbedringer. Anordningen er udformet med henblik på at reducere risikoen for støjemissioner til et minimum under hensyntagen til den teknologiske udvikling og mulighederne for støjreduktion.

Legende

CE	Produktet opfylder de relevante sikkerhedsstandarder.
	Læs vejledningen før brug.
	Produktet skal genanvendes.
	**ADVARSEL!** eller **FORSIGTIG!** eller **HUSK!** Anvendelig i den givne situation. (generelt advarselsskilt)
	Brug høreværn. Udsættelse for høj støj kan medføre høretab.

	Bær hoved- og ansigtsbeskyttelse.
	Brug fodbeskyttelse.
	OPMÆRKSOMHED! Roterende dele, fare for indfiltring!



OBS! Tegningerne i denne vejledning er kun til illustration og kan i nogle detaljer afvige fra det faktiske produkt.

2. Sikkerhed i forbindelse med brug



OPMÆRKSOMHED! Læs alle sikkerhedsadvarsler og alle instruktioner. Hvis du ikke følger advarslerne og instruktionerne, kan det medføre alvorlig personskade eller endog døden.

Udtrykkene "udstyr" eller "produkt" anvendes i advarsler og instruktioner for at henvise til:
Slagleklipper

2.1. Sikkerhed på arbejdspladsen

a) Oprethold orden på arbejdspladsen og god belysning. Uorden eller dårlig belysning kan føre til ulykker. Vær fremadrettet, se hvad du laver, og brug sund fornuft, når du bruger dette udstyr.
b) I tilfælde af skader eller uregelmæssigheder i apparatets betjening skal du straks slukke for det og rapportere det til en autoriseret person.
c) Hvis du er i tvivl om, hvorvidt enheden fungerer korrekt, eller hvis den er beskadiget, skal du kontakte producentens serviceafdeling.
d) Kun producentens serviceafdeling kan reparere enheden. Foretag ikke reparationer selv!
e) Ingen børn eller uvedkommende er tilladt i arbejdsområdet. (Uopmærksomhed kan resultere i tab af kontrol over enheden.)
f) Brug apparatet i et godt ventileret område.
g) Under drift af maskinen genereres støv og fragmenter, der beskytter andre personer mod deres skadelige virkninger.

h) Sikkerhedsmærkaterne bør kontrolleres regelmæssigt. Hvis klistermærkerne er ulæselige, skal de udskiftes.
i) Gem betjeningsvejledningen til senere brug. Hvis apparatet videregives til tredjemand, skal betjeningsvejledningen også afleveres sammen med apparatet.
j) Emballageelementer og små samleelementer bør opbevares utilgængeligt for børn.
k) Hold apparatet væk fra børn og kæledyr.
l) Når du bruger dette apparat sammen med andre enheder, skal du også overholde de andre betjeningsvejledninger.

2.2. Personlig sikkerhed

a) Det er forbudt at betjene apparatet i en tilstand af træthed, sygdom, alkoholpåvirkning, brug af stoffer eller lægemidler, der i væsentlig grad begrænser evnen til at betjene apparatet.
b) Enheden kan betjenes af fysisk egnede personer, som er i stand til at betjene apparatet og som er blevet uddannet i miljø og sikkerhed.
c) Apparatet er ikke beregnet til at blive brugt af mennesker (herunder børn) med nedsatte mentale, sensoriske og mentale funktioner eller uden tilstrækkelig erfaring og / eller viden, medmindre de er under opsyn af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed eller har modtaget instruktioner vedrørende betjening af apparatet.
d) Vær forsigtig og brug sund fornuft, når du betjener apparatet. Et øjebliks uopmærksomhed under betjening kan medføre alvorlige personskader.
e) Bær ikke løst tøj eller smykker. Hold dit hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele. Løst tøj, smykker eller langt hår kan fanges i bevægelige dele.
f) Fjern eventuelle justeringsværktøjer eller skruenøgler, før maskinen tændes. Et værktøj eller en skruenøgle tilbage i en roterende del af maskinen kan forårsage personskade.
g) Apparatet er ikke et legetøj. Børn bør være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med apparatet.
h) Læg ikke dine hænder eller genstande ind i apparatet under drift!
i) Betjen kun enheden fra plæneklipperens førersæde.
j) Sørg for, at alle beskyttelsesanordninger er på plads, før du betjener enheden.
k) Hvis du stiger ud af en klippemaskine i bevægelse, kan det medføre alvorlig personskade eller død.
l) Lad ikke nogen stå mellem klipperen og enheden, mens du bakker mod enheden.
m) Hold hænder, fødder og tøj væk fra motordrevne dele.

n) Pas på ikke at rette enheden mod ledninger, træer, hårde genstande osv. Sørg for, at andre mennesker og dyr er ude af arbejdsområdet.
o) Hvis du drejer plæneklipperen for kraftigt, kan det medføre, at enheden kommer i kontakt med plæneklipperhjulet. Vær forsigtig, da en sådan situation kan føre til personskade eller beskadige udstyret.
p) Du må ikke bære andre personer på enheden. Passagerer hindrer førerens synsfelt, kan blive ramt af fremmedlegemer eller falde ned fra enheden.
q) Længerevarende udsættelse for høj støj kan forårsage høreskader eller høretab. Brug passende høreværn, f.eks. sikkerhedshovedtelefoner eller øreprupper.



OBS! Beskyt børn og andre tilskuere, når du bruger apparatet.

2.3. Sikker brug af apparatet

a) Før justering, rengøring og vedligeholdelse skal enheden frakobles drevet. Denne forebyggende foranstaltning reducerer risikoen for utilsigtet aktivering.
b) Opbevar inaktive apparater uden for børns rækkevidde og personer, der ikke kender enheden eller denne betjeningsvejledning. Apparaterne er farlige i hænderne på uerfarne brugere.
c) Hold apparatet i god teknisk stand. Kontroller, at der ikke er generelle skader eller fejl i forbindelse med bevægelige dele (revner i dele og komponenter eller andre forhold, der kan påvirke sikker drift af apparatet). I tilfælde af fejl skal apparatet repareres før brug.
d) Opbevar apparatet utilgængeligt for børn.
e) Reparation og vedligeholdelse af apparater bør udføres af kvalificerede personer, der kun bruger originale reservedele. Dette vil sikre sikker brug.
f) For at sikre apparatets konstruerede driftsintegritet må du ikke fjerne fabriksinstallerede dæksler eller fjerne skruer.
g) Ved transport og flytning af apparatet fra opbevaringsstedet til brugsstedet skal der tages hensyn til principperne for arbejdsmiljø og sikkerhed ved manuelt transportarbejde, der er gældende i det land, hvor apparaterne bruges.
h) Brug ikke apparatet, hvis det stopper under hård belastning under drift. Dette kan få drevkomponenterne til at overophede og som følge heraf beskadige apparatet.
i) Rør ikke ved bevægelige dele eller tilbehør, medmindre enheden er slukket og helt stoppet.
j) Efterlad ikke apparatet uden opsyn, når det er tændt.
k) Rengør apparatet regelmæssigt for at forhindre permanent bundfældning af snavs.

l) Apparatet er ikke et legetøj. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn af en voksen.
m) Det er forbudt at forstyrre konstruktionen af produktet for at ændre dets parametre eller konstruktion.
n) Hold apparatet væk fra varmekilder og ild.
o) Undlad at betjene og/eller køre på stejle skråninger, hvor traktoren og klipperen kan vælte og forårsage alvorlig personskade eller død. Se i klippemaskinens instruktionsbog for at få oplysninger om de tilladte hældninger, som den kan køre på.
p) Brug ikke plæneklipperen til at bære genstande. Hvis der bæres genstande, kan det medføre skader på maskinen, alvorlig personskade eller død.
q) Slå altid PTO'en (power take-off) fra, aktiver klipperenes parkeringsbremse, sluk for motoren, fjern tændingsnøglen og vent, til enhedens knive er gået helt i stå, før operatøren træder af klipperen.
r) Overskrid ikke den maksimale tilladte hastighed for PTO'en (kraftudtag), da dette kan medføre skader på maskinen.
s) Du må ikke aktivere plæneklipperens PTO (kraftudtag), når du til- eller frakobler drivsystemet, eller når der står nogen i nærheden af drivsystemet.
t) Kropsdele og/eller tøj kan blive viklet ind i bevægelige dele og forårsage alvorlig personskade eller død.
u) Klipperen kan kaste genstande ud med høj hastighed, hvis sikkerhedsafskærmningerne ikke er på plads og lukket.
v) Transmission og drivsystem skal være fastgjort på plads, når klipperen betjenes, for at undgå kvæstelser eller dødsfald som følge af indfiltring i roterende bevægelige dele.
w) Brug ikke en beskadiget eller bøjet drivaksel. En sådan drivaksel kan løsne sig, mens den drejer med høj hastighed, hvilket kan medføre alvorlig personskade eller død. Tag altid klipperen ud af drift, indtil et beskadiget drivsystem er repareret eller udskiftet.

2.4. Sikkerhed under transport

a) Langsomt kørende køretøjer, selvkørende maskiner og bugseret udstyr kan udgøre en fare, når de kører på offentlige veje. Tænk på, at det kan være vanskeligt at se sådanne køretøjer tidligt nok til at foretage en korrekt manøvre, især om natten.
b) Overhold de gældende regler på anvendelsesstedet.
c) Enhedens maksimale transporthastighed er 30 km/t. Overskrid IKKE hastighedsgrænsen. Kør aldrig med en hastighed, der ikke giver mulighed for at styre og standse korrekt. Nogle ujævne terræner kræver en lavere hastighed.

d) Pludselig opbremsning kan medføre, at den trukne last vrider sig og løsner sig. Sænk hastigheden, hvis den trukne last ikke er udstyret med bremser.
e) Brug følgende maksimale hastighedsangivelser for det trukne udstyr som en rettesnor:
   - 30 km/t, når vægten er mindre end eller lig med plæneklipperens vægt.
   - 15 km/t, når vægten er dobbelt så stor som plæneklipperens.
f) Træk ikke en last, der er mere end dobbelt så tung som plæneklipperens vægt.

OPMÆRKSOMHED! På trods af apparatets sikre konstruktion og dets beskyttelsesfunktioner og på trods af brugen af ekstra elementer, der beskytter operatøren, er der stadig en lille risiko for ulykker eller skader ved brug af apparatet. Vær opmærksom, og brug din sunde fornuft, når du bruger apparatet.

3. Brug af retningslinjer

Maskinen er designet til at mulche planterester fra markarbejde, vindyrkning og frugtplantagearbejde og bruges også til at rense andre landbrugs-, kommunale eller infrastrukturelle overflader.

Brugeren er ansvarlig for eventuelle skader som følge af utilsigtet brug af enheden.

3.1. Montering og opsætning

Drejningsmomentkrav

Se "Skema over momentværdier for almindelige boltstørrelser" for at bestemme de korrekte momentværdier ved fastspænding af hardware.

Krav til traktorer

Traktorens hestekræfter og trækkategori skal ligge inden for nedenstående interval. Der må ikke anvendes traktorer, der ligger uden for dette hestekræftområde. De nederste 3-punktsarme skal stabiliseres for at forhindre side-til-side-bevægelse. De fleste traktorer har svingblokke eller justerbare kæder til dette formål.

Antal hestekræfter: 50-70 HP

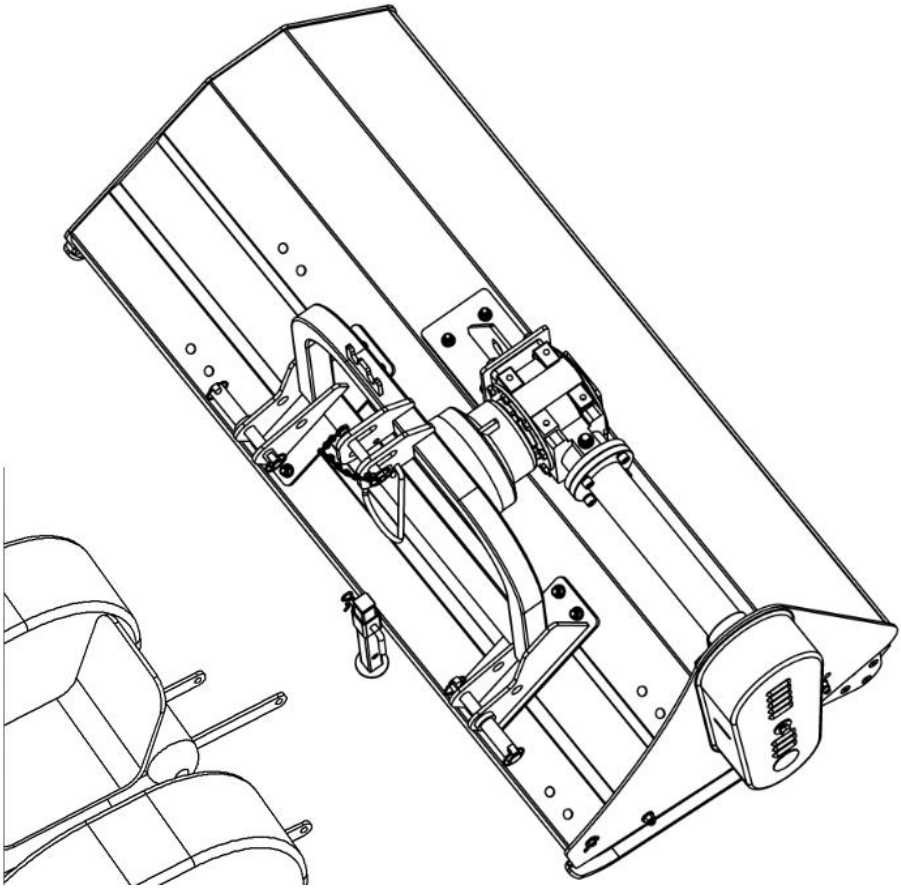
Type af anhængertræk: 3-punkts kat. I

Hastighed for bagudgående kraftudtag: 540 omdrejninger pr. minut

Tilslutning af traktor

Se figur 1-2:

1. Sørg for, at traktorens trækstang ikke griber ind i hinanden. Flyt trækstangen fremad eller fjern den, hvis det er nødvendigt. Trækstangen skal også kontrolleres for frihøjde, når enheden løftes første gang.
2. Fjern alle tre gaffelbolte.
3. Juster kuglehvirvlerne i traktorens nederste 3-punktsarme med stifthullerne i klipperen nederste trækstænger. Sæt hæklenåle i og fastgør med hårnåle.
4. Juster det øverste centerled med klippemaskinens midterhøjde. Indsæt bøjlebolten, og fastgør den med hårnålespjældet.
5. Med traktorens 3-punktsbetjening løftes klipperen op 1 til 2 tommer, og derefter hæves donkraften helt op. Fastgør stativerne med donkraftenåle og hårnåle.
6. Sæt klipperen i niveau ved at justere de nederste 3-punktsarme og det øverste centerled. Se "Nivellering af plæneklipperen".



Tilslutning af traktor (Figur 1-2)

Installation af drivlinje

LIVSFARE!

Kobl ikke traktorens PTO til, mens drivlinjen kobles til og fra, og stå ikke i nærheden af en roterende drivlinje. En persons krop og/eller tøj kan blive viklet ind.

Se figur 1-3:

1. Parker traktoren på en plan overflade. Kobl langsomt traktorens 3-punkts løftehåndtag til at hæve klipperen, indtil gearkasseakslen er på linje (vandret) med traktorens PTO-aksel.
2. Understøt klippedækket i denne højde med donkrafte eller blokke for at forhindre, at klipperen glider nedad.
3. Sæt gearvælgeren i parkeringsgrebet, sæt parkeringsbremsen, sluk traktoren, og fjern kontaktenøglen.
4. Skub drivlinjens indre åg (redskabsende) på gearkassen. Fastgør drivlinen med ågslåseanordningen.
5. Skub drivlinjens ydre åg over traktorens PTO-aksel. Fastgør drivlinen med ågslåseanordningen.
6. Hvis drivlinjen ikke passer mellem traktor og gearkasse, skal du springe til instruktionerne for "Afkortning af drivlinjelængden".
7. Drivlinjen skal nu flyttes frem og tilbage for at sikre, at begge ender er fastgjort til traktorens og klipperen PTO-aksler. Fastgør enhver ende, der er løs, igen.
8. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde på traktorens ende af drivlinjen fast til traktoren. Fastgør sikkerhedskæden til drivlinjeskjoldet.
9. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde på drivlinjens ende af klipperen til klipperen ramme. Fastgør sikkerhedskæden til drivlinjeskjoldet.

Kontroller drivlinens sammenklappelige længde

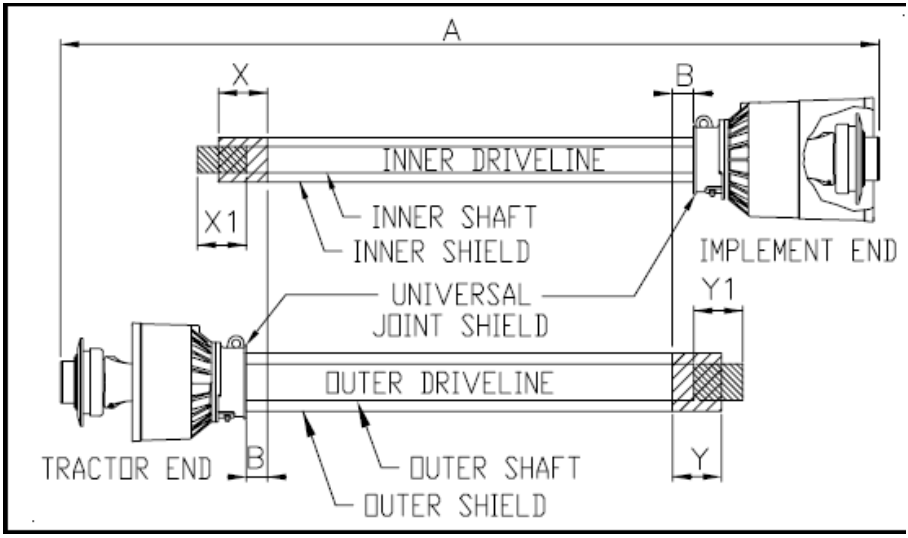
VIGTIGT: To små kæder leveres sammen med drivlinjen. For at forhindre, at drivlinjeskjolerne roterer, skal disse kæder være fastgjort til de ydre og indre drivlinjeskjolerne og til klipperen og traktoren.

VIGTIGT: En for lang drivlinje vil gå i bund og forårsage strukturelle skader på traktoren og klipperen. Kontroller altid drivlinjens sammenklappelige længde under den første opsætning og ved tilslutning til en anden traktor. Der kan være behov for mere end én drivlinje for at passe til alle applikationer.

1. Sørg for, at drivlinjen er korrekt monteret og vandret, før du kontrollerer drivlinjens sammenklappelige længde. (Se "Installation af drivlinje")

Se figur 1-3:

2. Mål 1" ("B"-dimensionen) tilbage fra kardanledningsskjoldet til enden af det ydre drivlinjeskjold, mens drivlinjen er vandret. Hvis målingen er 1" eller mere, skal du springe over "Kontroller den forlængede længde af drivlinen". Hvis målingen er mindre end 1", fortsæt med "Afkortning af drivlinjelængden".



Afkortning af drivlinje (figur 1-3)

Afkortning af drivlinjelængden

Se figur 1-3:

1. Løsn drivlinjen fra traktorens PTO-aksel, og træk den ydre og indre drivlinje fra hinanden.
2. Fastgør den ydre drivlinje til traktorens PTO-aksel igen. Træk i den indre og ydre drivlinje for at sikre, at kardanleddene er korrekt fastgjort.
3. Hold den indre og den ydre drivlinje parallelt med hinanden:
   a) Mål 1" ("B"-dimensionen) tilbage fra den ydre drivlinjeskærm og lav et mærke på dette sted på den indre drivlinjeskærm.
   b) Mål 1" ("B"-dimensionen) tilbage fra den indre drivlinjekoblingsskjold, og lav et mærke på dette sted på det ydre drivlinjeskjold.
4. Fjern drivlinjen fra traktor og gearkasseaksler.
5. Mål fra enden af det indre skjold til det indskrevne mærke ("X"-mål). Skær det indre skjold af ved mærket. Skær det samme beløb af den indre aksel ("X1"-dimension).
6. Mål fra enden af det ydre skjold til det indskrevne mærke ("Y"-mål). Skær det ydre skjold af ved mærket. Skær det samme beløb af den ydre aksel ("Y1"-dimension).

7. Fjern alle grater og stiklinger.
8. Kontroller derefter drivlinens forlængede længde.

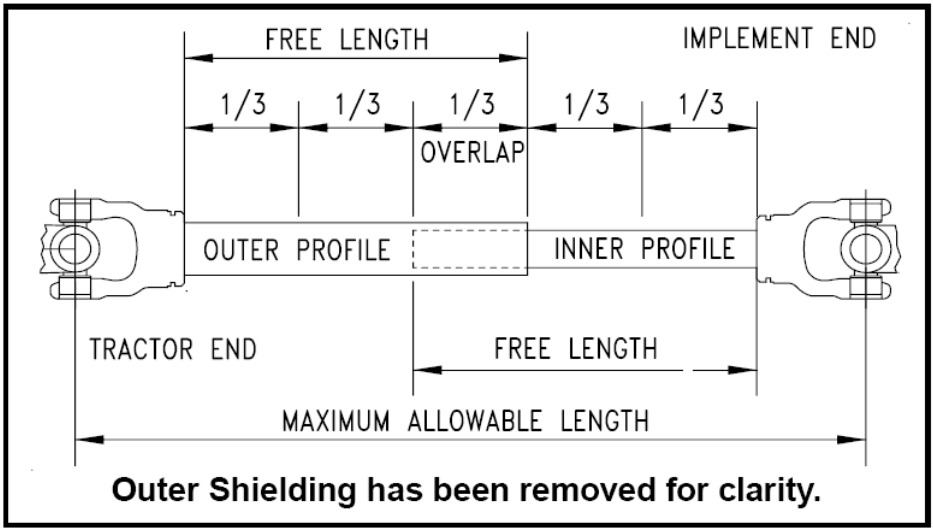
Kontroller drivlinens forlængede længde

Se figur 1-4:

Sørg for, at længden af den sammenklappelige drivlinje er acceptabel. Se om nødvendigt "Kontrol af drivlinjens sammenklappelige længde".

Den maksimalt tilladte længde af drivlinen skal, når den er fuldt udstrakt, have en mini mum overlapning af profilrørene på mindst 1/3 af den frie længde, idet både det indre og det ydre profilrør skal være lige lange.

1. Påfør fedt til flere formål på indersiden af den ydre aksel, og saml drivlinjen igen.
2. Saml drivlineprofilerne sammen med 1/3 overlapning af de indre og ydre profilrør. Når den er samlet, skal du måle og registrere den maksimalt tilladte længde, som er vist nedenfor, til fremtidig reference.



Drivlinens maksimale forlængede længde (figur 1-4)

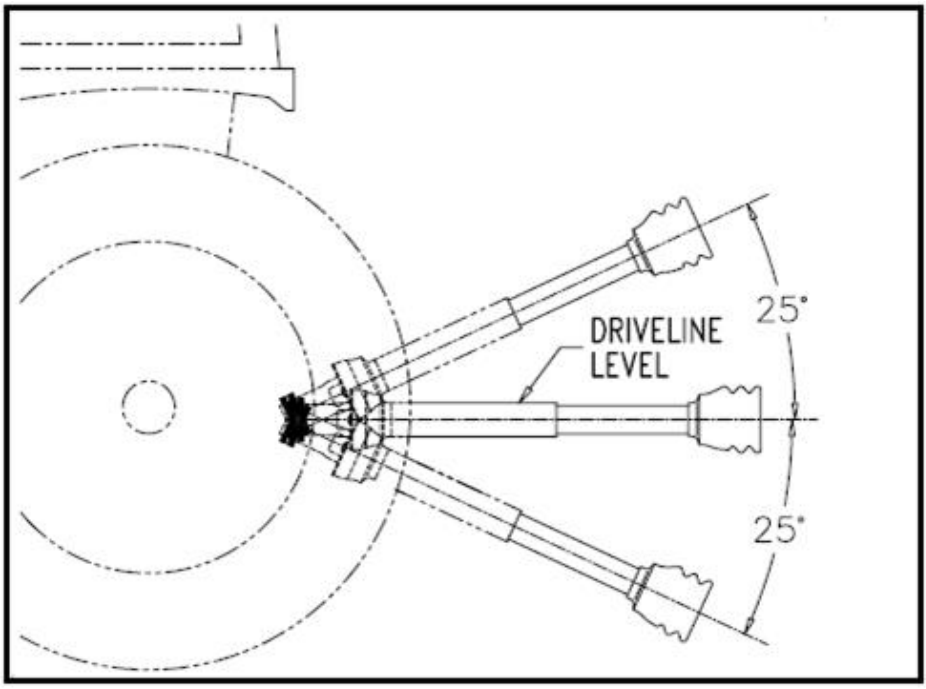
3. Fastgør det indre drivlinjebøj til klipperen gearkasseaksel. Fastgør det ydre drivlinjebøj til traktorens PTO-aksel.
4. Bevæg drivlinjens ågeender frem og tilbage for at sikre, at de er fastgjort til traktorens og klipperen aksler. Fastgør enhver ende, der er løs, igen.

VIGTIGT: Små kæder leveres sammen med drivlinjen. De skal være fastgjort til den indre og ydre drivlinjeskærm og til klipperen og traktoren for at begrænse rotationen af skjoldet.

5. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde på traktorens ende af drivlinjen fast til traktoren. Fastgør sikkerhedskæden til drivlinjeskjoldet.
6. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde på drivlinjens ende af klipperen til klipperen ramme. Fastgør sikkerhedskæden til drivlinjeskjoldet.
7. Start traktoren, og løft klipperen lige nok til at fjerne blokkene.
8. Indsæt langsomt traktorens hydrauliske 3-punkts betjeningshåndtag for at sænke klipperen. Kontroller, om der er tilstrækkelig frihøjde i trækstangen. Flyt trækstangen fremad, til side eller fjern den om nødvendigt.
9. Løft og sænk redskabet for at finde den maksimale forlængede drivlinjelængde. Kontroller, at drivlinjens samlede længde ikke overstiger den maksimale længde, der er registreret i trin 2.
10. Indstil om nødvendigt traktorens 3-punkts løftehøjde for at forhindre, at drivlinjen overstiger den maksimale tilladte længde.

Kontrollér drivlinjestøjsinterferens

Se figur 1-5:



Maksimal bevægelse af PTO-drivlinen under drift (Figur 1-5)

1. Indkobl langsomt traktorens hydrauliske 3-punkts betjeningshåndtag for at sænke klipperen, mens du kontrollerer, at der er tilstrækkelig afstand til trækstangen. Flyt trækstangen fremad, til side, eller fjern den om nødvendigt.
2. Løft og sænk redskabet for at finde den maksimale forlængede drivlinjelængde. Kontroller, at drivlinjen ikke overstiger den maksimalt tilladte længde og 25° op eller ned.
3. Indstil om nødvendigt traktorens 3-punkts løftehøjde, så drivlinjen ikke overstiger den maksimalt tilladte længde og 25° opad.

3.2. Brugsanvisning

Tjekliste før opstart

Kontrol med farer og forebyggelse af ulykker afhænger af bevidsthed, omtanke, forsigtighed og korrekt uddannelse i forbindelse med betjening, transport, opbevaring og vedligeholdelse af plæneklipperen. Derfor er det absolut nødvendigt, at ingen betjener maskinen uden først at have læst, forstået og gjort sig helt fortrolig med betjeningsvejledningen. Sørg for, at operatøren har læst og været særlig opmærksom på:

- Sikkerhed i forbindelse med brug
- Montering og opsætning
- Brugsanvisning
- Justeringer
- Vedligeholdelse og smøring

Sørg for, at operatøren har udfyldt nedenstående tjekliste for betjening.

Kontroller.
Læs og følg alle sikkerhedsoplysninger omhyggeligt. Se "Brugssikkerhed".
Sørg for, at alle beskyttelsesanordninger og skjolde er på plads. Se "Brugssikkerhed".
Læs og følg instruktionerne for 3-punkts tilslutning og forberedelse. Se "Montering og opsætning".
Læste og foretog alle nødvendige justeringer. Se "Justeringer".
Læs og følg alle driftsprocedurer. Se "Betjeningsvejledning".
Læs og følg alle vedligeholdelsesinstruktioner. Se "Vedligeholdelse og smøring".
Læs og følg alle smøringsvejledninger. Se "Smørepunkter".
Sørg for, at alle gearkasser er korrekt smurt. Se "Smøring af gearkasse".

Kontroller plæneklipperen først og regelmæssigt for løse bolte og stifter.
Sørg for, at alle låsemøtrikker og bolte er strammet. Sørg især for, at bladboltene er stramme. Se "Diagram over momentværdier for almindelige boltstørrelser".

Procedure for nedlukning af traktoren

Det er vigtigt, at traktoren lukkes ned som angivet nedenfor, før der foretages inspektion, vedligeholdelse og/eller reparation af traktoren og/eller klipperen.

1. Parker traktoren på en plan overflade. Du må ikke arbejde under eller omkring et redskab, der er parkeret på en stejl skråning.
2. Sæt traktoren i parkeringstilling, og indstil parkeringsbremsen.
3. Udkobl PTO, hvis den er i drift.
4. Sluk for motoren, og fjern kontaktenøglen.
5. Vent på, at PTO'en er stoppet helt, før du afmonterer traktoren.
6. Brug sikkerhedsbriller.

Transport af

OBS!

Ved kørsel på offentlig vej, om natten eller om dagen, skal der anvendes supplerende lys og anordninger til tilstrækkelig advarsel af førere af andre køretøjer. Overholder alle føderale, statslige og lokale love.

1. Når klipperen hæves til transportposition, skal du sikre dig, at drivlinjen ikke kommer i kontakt med traktoren eller klipperen. Juster og indstil traktorens 3-punkts løftehøjde, så drivlinen ikke kommer i kontakt med klippedækket i fuldt hævet position.
2. Sørg for at nedsætte traktorens hastighed, når du drejer, og lad der være tilstrækkelig afstand til, at klipperen ikke kommer i kontakt med forhindringer som f.eks. bygninger, træer eller hegn.
3. Vælg en sikker hastighed på jorden, når du transporterer fra et område til et andet. Når du kører på vejene, skal du transportere på en sådan måde, at hurtigere kørende køretøjer kan passere uden fare.
4. Når du kører i ujævnt eller kuperet terræn, skal du skifte traktor til et lavere gear.

Sikkerhedsoplysninger

LIVSFARE!

Du må ikke aktivere traktorens PTO, mens du til- og frakobler drivlinjen, eller mens nogen står i nærheden af drivlinjen. En persons krop og/eller tøj kan blive viklet ind i drivlinjen, hvilket kan medføre alvorlig personskade eller død.

LIVSFARE!

Plæneklipperen kan udskyde genstande med høj hastighed, hvis afskærmninger og sikkerhedsskærme ikke er på plads og lukkede.

LIVSFARE!

Gearkasse- og drivlinjeskjolde skal være fastgjort på plads, når klipperen betjenes, for at undgå kvæstelser eller dødsfald som følge af indfiltring i roterende drivlinjer.

LIVSFARE!

Brug ikke en ødelagt eller bøjet drivlinje. En sådan drivlinje kan gå i stykker under rotation ved høje hastigheder og forårsage alvorlig personskade eller død. Tag altid klipperen ud af drift, indtil den beskadigede drivlinje er repareret eller udskiftet.

LIVSFARE!

Bær aldrig en person på plæneklipperen. En fører kan falde eller blive viklet ind i maskinen og forårsage alvorlig personskade eller døden.

LIVSFARE!

Undlad at betjene og/eller køre på stejle skråninger, hvor traktoren kan vælte med alvorlig personskade eller død til følge. Se i traktorens manual, hvilke stigninger traktoren kan køre over, hvis den er i stand til at køre over.

LIVSFARE!

Brug ikke plæneklipperen til at løfte eller bære genstande. Løft og/eller transport af genstande kan medføre skader på plæneklipperen, alvorlig personskade eller død.

LIVSFARE!

Brug ikke plæneklipperen som arbejdsplatform. Plæneklipperen er ikke konstrueret eller beskyttet korrekt til dette formål. Brug af plæneklipperen som arbejdsplatform kan medføre alvorlig personskade eller død.

OBS!

Kobl altid kraftudtaget fra, aktiver parkeringsbremsen, sluk for traktorens motor, tag nøglen ud af kontakten, og vent, til knivene er standset helt, før du går af traktor.

OBS!

Maskinen er konstrueret til at klippe græs og buske op til 1" i diameter og klippe op til 2" i diameter. Brug af denne plæneklipper til en anden type arbejde kan beskadige klippekomponenterne, drivkomponenterne, plæneklipperens ramme og traktoren.

OBS!

Drej ikke for hurtigt på PTO'en, da der ellers kan opstå skader på maskinen. Denne plæneklipper er kun beregnet til brug sammen med en traktor med en 540 RPM bagudrettet PTO.

Arbejdsanvisninger

1. Ryd det område, der skal bearbejdes, for genstande og affald, der kan blive samlet op og kastet af klippeknivene. Brug ikke klipperen på stenet jord.
2. Udfør følgende maskinkontrol, før du tager klipperen i brug.
- Alle tilslutningsstifter skal være fastgjort.
- Alle skjolde skal være på plads og fastgjort.
- Alle bolte og kontramøtrikker skal være til stede og stramme.
- Sørg for, at bladene ikke er knækkede eller løse.

Brugsanvisning

Korrekt service og justering er nøglen til en lang levetid for enhver maskine. Med en omhyggelig og systematisk inspektion af plæneklipperen kan man undgå dyr vedligeholdelse, tidsspild og reparationer.
Før arbejdet påbegyndes, skal følgende inspektion og kontrol udføres:
1. Kontroller oliestanden i gearkassen. Se "Smøring af gearkasse".
2. Kontroller, at alle propper i gearkassen er blevet udskiftet og spændt korrekt.
3. Sørg for, at alle klippeknive, bolte og låsemøtrikker er strammet.
4. Sørg for, at alle beskyttelsesanordninger og skjolde er på plads og fastgjort.
5. Smør drivakslen og alle andre smørefittings.
6. Ryd det område, der skal bearbejdes, for sten, grene og andre fremmedlegemer. Brug ikke klipperen på stenet jord.
7. Sænk klipperen ned til jorden. Indstil traktorens gashåndtag til ca. 1/4 åben. Aktiver PTO for at starte rotationen af bladene.
8. Betjen med 540 rpm PTO traktor. Begynd først at arbejde med en langsom fremadgående hastighed, og skift opad, indtil den ønskede hastighed er nået, og opretholdt 540 rpm PTO.
Rotorbladene skærer bedre ved fuld hastighed end ved reduceret gas.
9. Når du har arbejdet de første 50 fod, skal du stoppe og kontrollere, at klipperen er indstillet korrekt.
10. Lav ikke skarpe sving og forsøg ikke at bakke, mens klipperen er på jorden.
11. Arbejd aldrig tæt på eller på stejle skråninger.
12. Kobl ikke PTO til, når klipperen er helt hævet. Kobl ikke PTO'en til ved fuld gas. Løft ikke plæneklipperen, når PTO er aktiveret.
13. Lad ikke nogen, heller ikke dig selv, komme i nærheden af plæneklipperen, når den er i drift.
14. Kontroller jævnligt for fremmedlegemer, der er viklet rundt om rotorakslen, og fjern dem efter at have koblet PTO fra, slukket traktoren og taget tændingsnøglen ud.

Generelle brugsanvisninger

Nu hvor du har gjort dig bekendt med betjeningsvejledningen, udfyldt tjeklisten, monteret klipperen korrekt på traktoren, foretaget de rigtige justeringer af forskydning eller center og forudindstillet klippehøjden, er du næsten klar til at begynde at bruge din slagleklipper.

Det er nu tid til at foretage en løbende sikkerhedskontrol af den operationelle drift. Hvis du på noget tidspunkt under dette sikkerhedstjek opdager en funktionsfejl i enten klipperen eller traktoren, skal du straks slukke for traktoren, fjerne nøglen og foretage de nødvendige reparationer eller justeringer, før du fortsætter. Sørg for, at traktorens parkeringsbremse er aktiveret, at traktorens PTO er frakoblet, og at klipperen hviler på jorden. Start traktoren, og skru derefter ned for traktorens gaspedal, indtil motoren er i lav tomgang. Med traktorens bageste hydrauliske løftekontrolhåndtag hæves klipperen til transportpositionen, idet du sikrer dig, at PTO-akslen ikke er fastklemt og ikke kommer i kontakt med klipperen ramme. Sænk enheden ned til skæreposition, og tilkobl PTO'en med traktoren stadig i lav tomgang, mens traktoren stadig er i lav tomgang. Hvis alt kører glat på dette tidspunkt, skal motorens omdrejningstal øges, indtil traktorens motor når fuld PTO-hastighed, hvilket vil være 540 omdrejninger pr. minut. Løft langsomt klipperen op til transporthøjde for at sikre, at drivlinjen ikke blokerer eller knirker. Sæt derefter motoren tilbage til lav tomgang, kobl PTO'en fra, og placer de justerbare stop på traktorens hydrauliske løftehåndtagskonsol, så klipperen konsekvent kan bringes tilbage til samme klippe- og transporthøjde.

Du skulle nu være klar til at gå til skærepladsen og begynde at arbejde. Du bør have inspiceret og bør kun skære i et område, som du kender, og som er relativt frit for affald og usynlige genstande. Antag aldrig, at et område er ryddet. Hvis du rammer en genstand, skal du straks standse traktoren og klipperen for at inspicere rotoren og foretage eventuelle nødvendige reparationer, før du genoptager driften. Det kan betale sig at inspicere et nyt område og udarbejde en plan, før du klipper.

Den normale arbejdshastighed vil være mellem 2-5 mph, og du skal opretholde traktorens PTO-hastighed for at opnå et rent snit, så vælg et traktorgear og en rækkevidde, der kan opretholde denne kombination. Generelt vil kvaliteten af klippet være bedre ved lavere hastigheder, og hvis du klipper tættere bunddække eller tungere buske, kan det være nødvendigt at sætte farten ned. Skær altid nedad på skråninger, og undgå at krydse stejle skråninger. Undgå skarpe fald og kryds diagonalt gennem lavninger for at undgå, at traktoren og klipperen hænger op. Sæt farten ned i sving, og undgå skarpe sving, hvis det er muligt. Husk at kigge tilbage ofte.

Nu er du forberedt og godt orienteret, så lad os begynde at skære. Sænk traktorens motoromdrejninger, sørg for, at klipperen er på jorden og i klippeposition, tilkobl PTO'en, hæve motoromdrejningerne til den passende PTO-hastighed, og begynd arbejdet. Operatørerne skal planlægge i forvejen og vælge en klipperute, der giver mulighed for sikre sving. Prøv at øge eller sænke hastigheden for at bestemme effekten på skærkvaliteten. Med lidt øvelse vil du blive glad for, hvad du og din plæneklipper kan gøre.

3.3. Justeringer

OBS!
Aktiver parkeringsbremsen, sluk for traktoren, fjern nøglen, og frakobl PTO'en, før du foretager justeringer!

OBS!
Sørg for at sikre klipperen med specielle understøtninger, hvis det er nødvendigt at løfte klipperen fra jorden for at foretage justeringer! Hvis den ikke understøttes, kan klipperen falde ned og forårsage alvorlig skade på de tilstedeværende personer.

Nivellering af plæneklipperen

Niveaujusteringer foretages ved traktorens 3-punkts underarme og øverste centerled.
1. Parker traktor og plæneklipper på en flad, plan overflade.
2. Løft langsomt klipperen med traktorens hydrauliske 3-punktslift, indtil enheden er ca. 1 til 2" over jorden.
3. Sørg for, at underarmene er stabiliseret for at forhindre for store sidebevægelser.
4. Placér et spritniveau på det øverste dæksel fra venstre mod højre, og juster en af de nederste 3-punktsarme op eller ned, indtil klipperen er vandret fra venstre mod højre.
5. Juster traktorens øverste centerled, så den øverste trækbolt placeres lodret over eller lidt bag de nederste trækbolte.
6. Betjen langsomt traktorens 3-punkts hydrauliske betjening op og ned for at kontrollere, om der er frihøjde mellem dæk, ramme, trækstang osv.

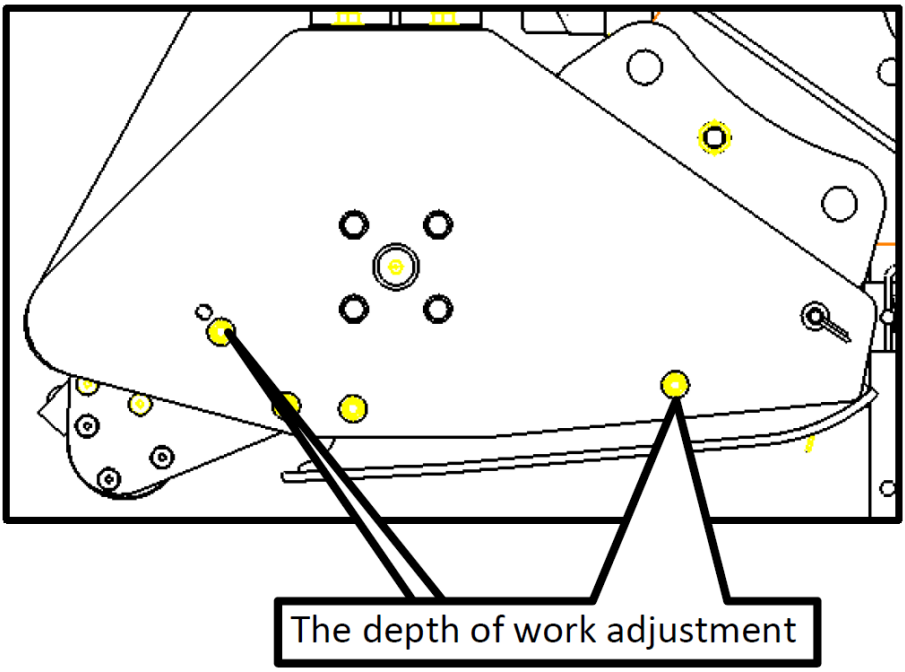
Justering af bæltespænding

OBS!

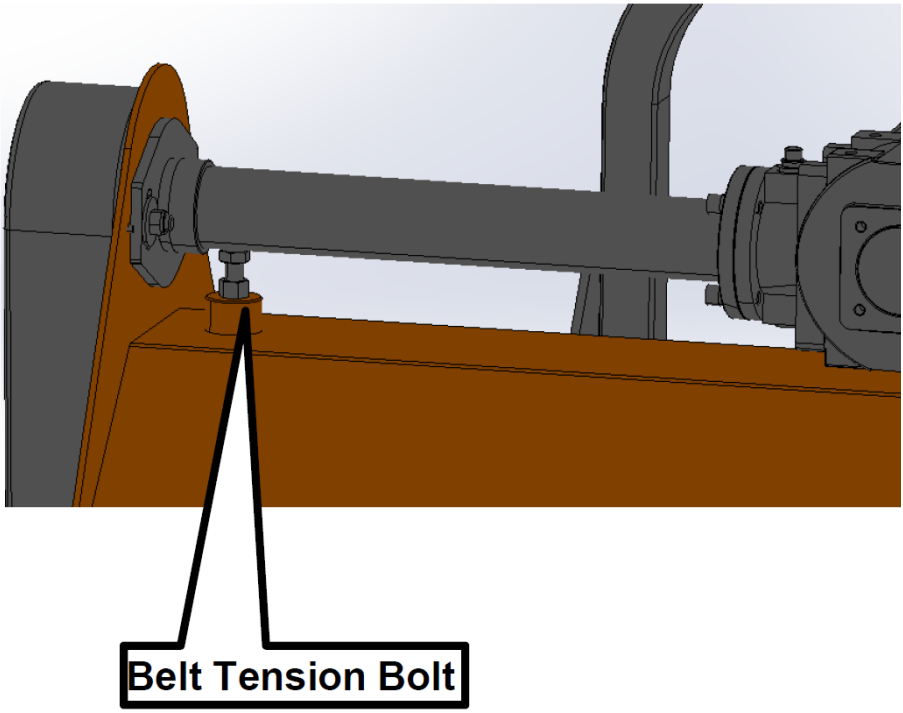
Overdreven spænding på remmen kan føre til for tidlig svigt af remmen og drivkomponenterne. Overdreven spænding på bæltet kan også føre til en sikkerhedsrisiko for operatøren eller andre tilstedeværende.
Bæltespændingen skal kontrolleres efter de første 20 timers brug og derefter hver 40. time.
1. Kontroller remspændingen ved at påføre et tryk på ca. 22 pund halvvejs mellem remskiverne. Bæltet skal bøje ca. 3/8".
2. Remspændingen kan justeres ved remspændingsbolten. Drej bæltespændingsbolten, indtil den ønskede bæltespænding er opnået.
3. 3. Løsn gearkassens monteringsbolte, og flyt gearkassen, indtil klippens drivlinje kører lige (parallelt) med slagleklipperen.

Justering af klippehøjde

Maskinens klippehøjde afhænger af positionen af justeringspladen.
1. Fjern de bolte, der fastgør rullehøjden på begge sider.
2. Løft eller sænk begge sider af rullen i lige store mængder.
3. Sæt boltene på plads igen, og spænd dem til det rette moment.
4. Inspicer knivene for at sikre, at de ikke rører jorden. knive, der kommer i kontakt med jorden, slides hurtigt. Juster om nødvendigt klippehøjden, så knivene ikke rører jorden.



Dybden af arbejdstilpasningen



Bæltespændingsbolt

Udskiftning af rotorblad

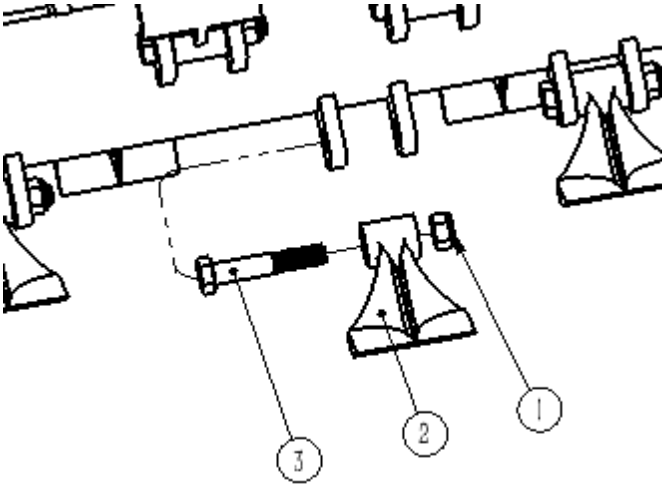
Kontroller ofte rotorbladene for at sikre, at de er i god stand og korrekt fastgjort til rotoren. Udskift slidte eller beskadigede dele med nye knive.

VIGTIGT:
Sørg for, at udskiftningen af bladet med en anden samme vægt. Dette vil være en balance af rotorens drejning.
VIGTIGT:
Den udskiftede klinge skal være det originale fabrikstilbehør.

Bladet har en skærekant på både for- og bagkanten. Når forkanten er slidt op, skal du dreje det eksisterende par blade 180 grader rundt og geninstallere dem. Det udskiftede blad skal have samme længde som den eksisterende del for at bevare rotorens balance.

Udskiftning af klinger

1. Fjern låsemøtrikken (#1), bolten (#3) for smededede hammersystem.
2. Fjern de eksisterende blade og afstandsstykke (#2) eller vend det eksisterende par blade 180 grader rundt og geninstaller dem.
3. Monter bladet med den eksisterende bolt, afstandsstykke og kontramøtrik.
4. Tilspænd låsemøtrikken med det korrekte moment.



3.4. Vedligeholdelse og smøring

Opbevaring

Det er god praksis at fjerne snavs og fedt, der måtte have samlet sig på plæneklipperen, og at inspicere og foretage de nødvendige reparationer, inden enheden parkeres ved slutningen af arbejdssæsonen og i længere perioder. Dette vil være med til at sikre, at plæneklipperen er klar til brug, næste gang du tilslutter den.

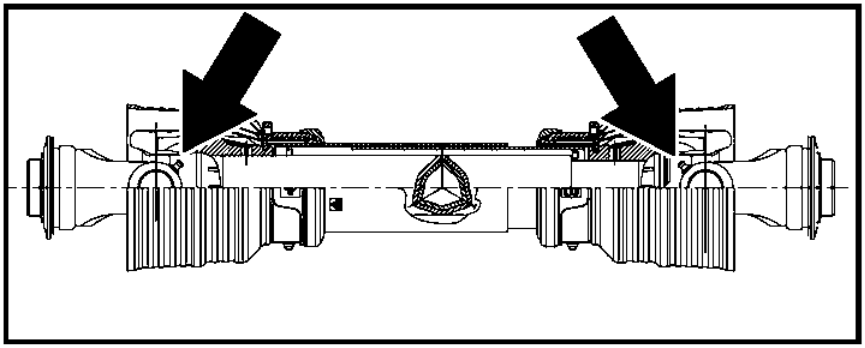
LIVSFARE!

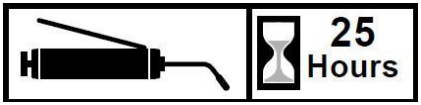
Afbryd altid hoveddrivlinjen fra traktorens PTO, og fastgør klipperen i opadvendt position med solide støtter, før du udfører servicearbejde på undersiden af klipperen.

1. Fjern snavs og fedt, der måtte have samlet sig på klipperen og de bevægelige dele. Skrab det sammenpressede snavs af under kølerhjelmen, og vask derefter overfladen grundigt med en haveslange.
2. Kontroller rotorbladet og bladboltene for slitage, og udskift dem om nødvendigt. Se "Udskiftning af rotorblade".
3. Inspicer klipperen for løse, beskadigede eller slidte dele, og juster eller udskift efter behov.
4. Overmal dele, hvor malingen er slidt eller ridset, for at forhindre rust.
5. Udskift alle beskadigede eller manglende etiketter.
6. Der kan også påføres et let lag olie eller fedt på områder, hvor malingen er slidt af, for at minimere oxidation.
7. Smør som angivet under "Smøringssteder".
8. Opbevar udstyret på en plan overflade på et rent, tørt sted. Indvendig opbevaring reducerer vedligeholdelsen og giver en længere levetid for klipperen. Placer enheden på en plan overflade med donkraftens standere sænket til en passende 3-punktshøjde. Sørg for, at hovedrammen er stabil.
9. Opbevar drivliniens ende af jorden.

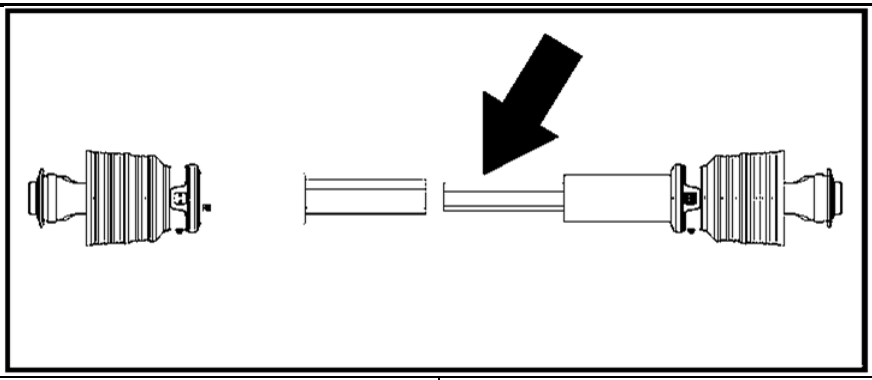
Smørepunkter

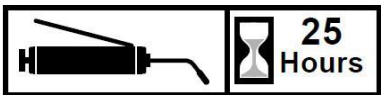
	Spray smøremiddel til flere formål
	Smøremiddel til flere formål
	Olie til flere formål
	Intervaller i timer, hvor smøring er påkrævet



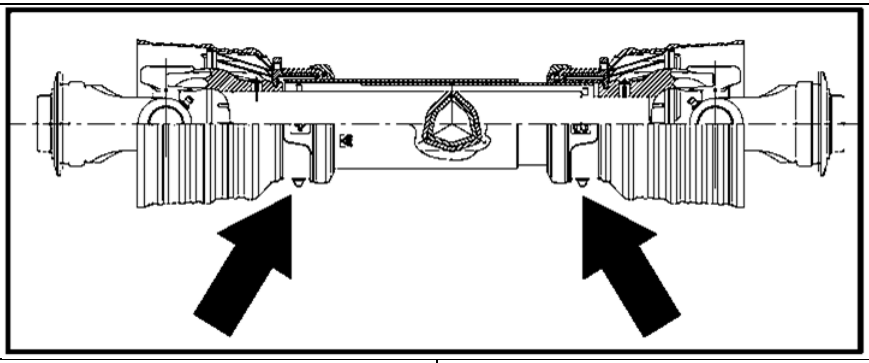


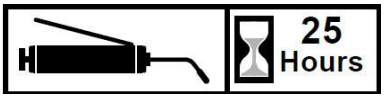
U-forbindelser til drivakselaksel
Type af smøring: Type smøring: Flerformålsfedt
Antal: Antal: 4 til 8 pumper



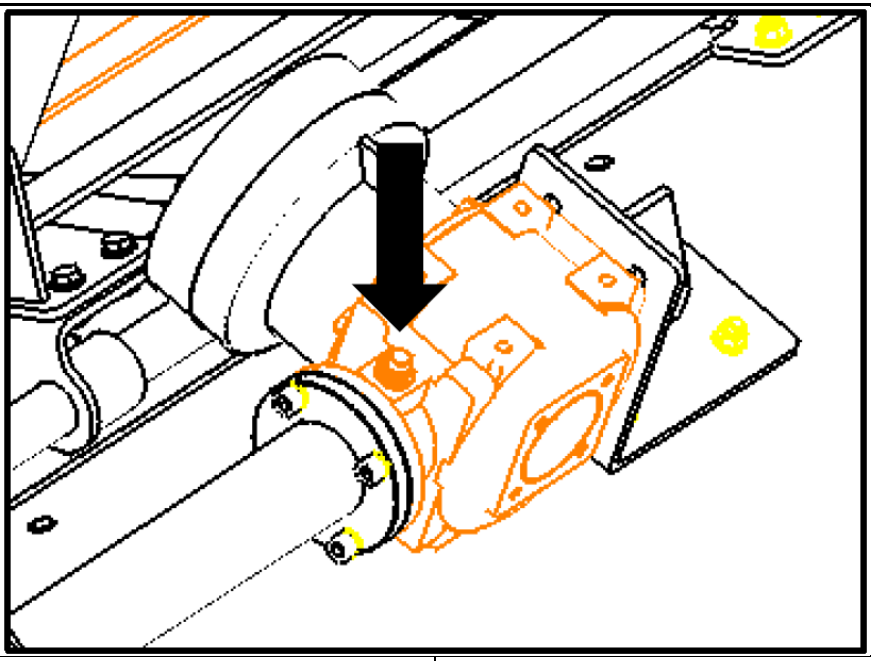


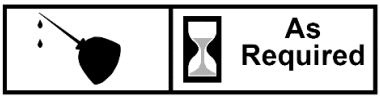
Profiler for drivlinje
Type af smøring: Type smøring: Flerformålsfedt
Antal: Rengør og smør det indre profilrør på drivlinen med en let fedtfilm og saml det derefter igen.





Lejer til inderrør
Type af smøring: Type smøring: Flerformålsfedt
Antal: Som krævet





Smøring af gearkasse

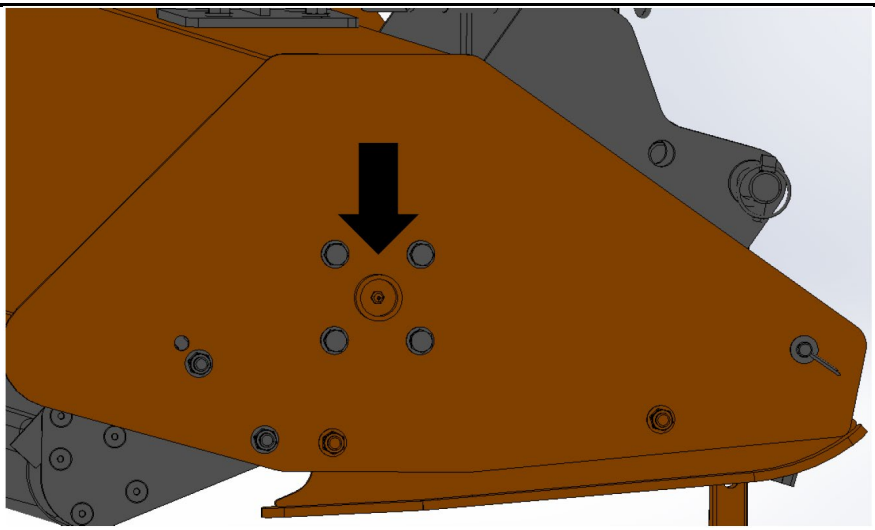
Type af smøring: SAE EP 90W Gear Lube

Tilsæt visuel til midten af gearolien.

Sæt propperne på igen, og stram dem til.

Du må ikke overfylde!

Hvis din gearkasse kræver service, bedes du kontakte producenten



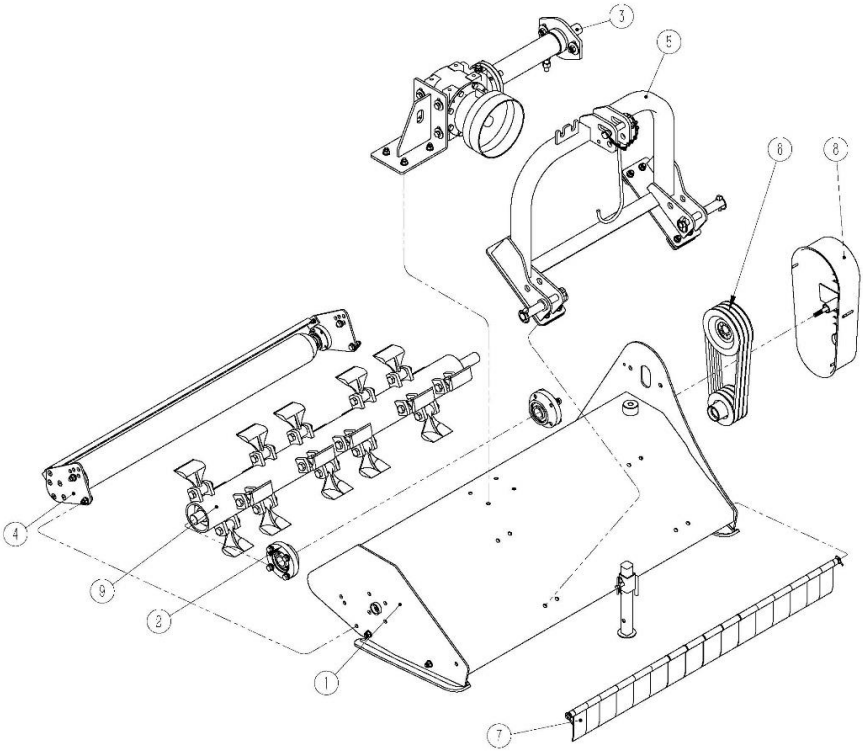




Akselendens leje
Type af smøring: Type smøring:
Flerformålsfedt

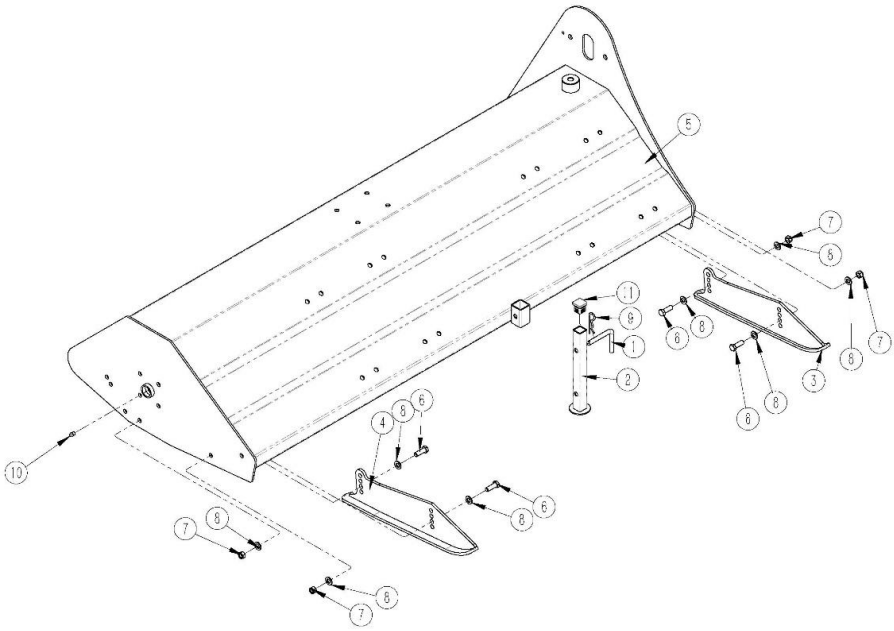
3.5. Liste over dele

Samlingstegning af maskinen



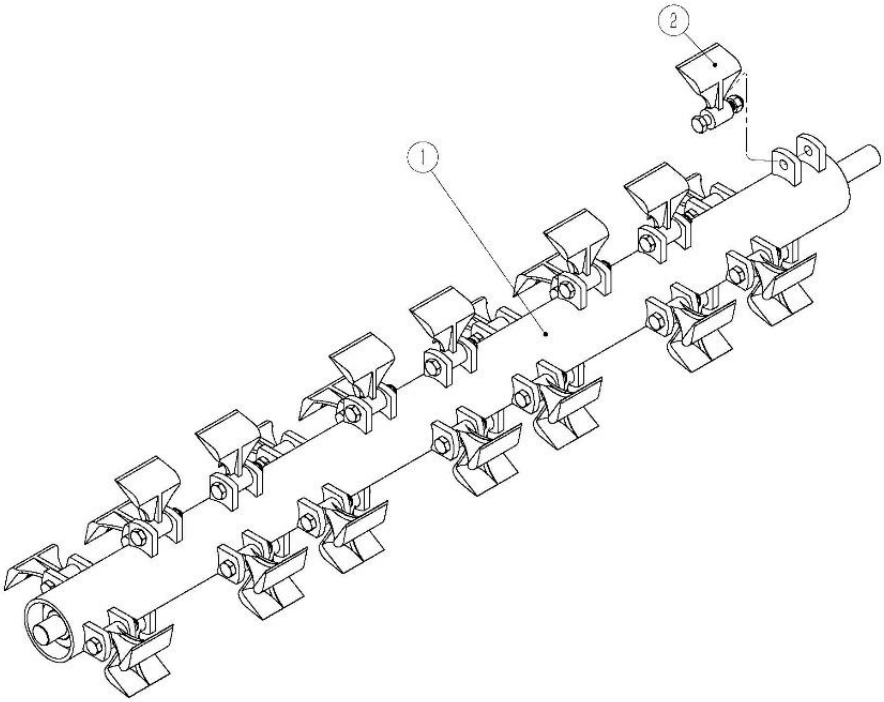
1 - Panel hætte samling
2 - Samling af lejerblok
3 - Samling af transmission
4 - Rulle samling
5 - Samling af anhængertræk
6 - Samling af sidedrev
7 - Beskyttende samling
8 - Samling af sideskærm
9 - Akselsamling

Komponenter til motorhjelmen



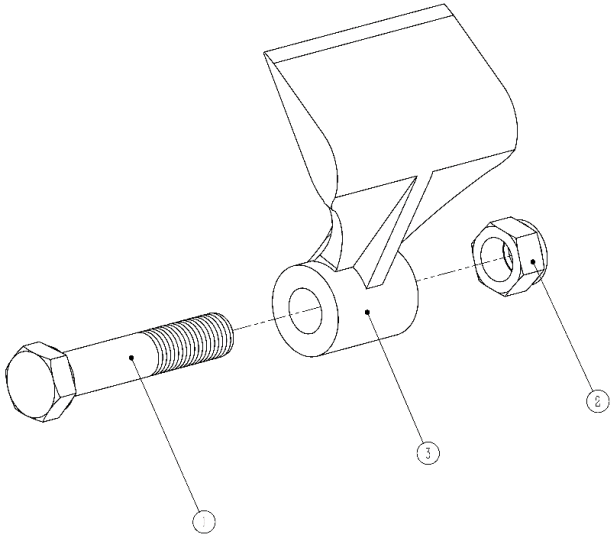
1 - Raker pin
2 - Samling af ben
3 - Montering af skateboard
4 - Montering af skateboard
5 - Panel hætte samling
6 - Sekskantbolte med fuldt gevind
7 - Låsemøtrik
8 - Almindelig skive
9 - Bolt
10 - Fedtnippel
11 - Rørprop

Akselsamling



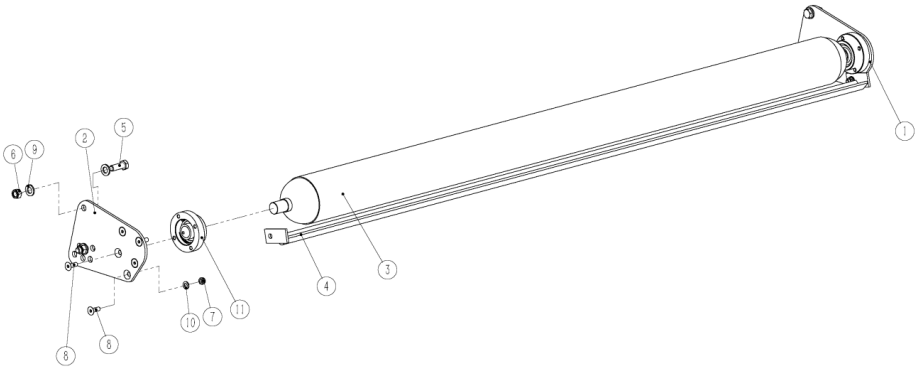
1 - Akselsamling
2 - Blade samling

Hammer komponenter



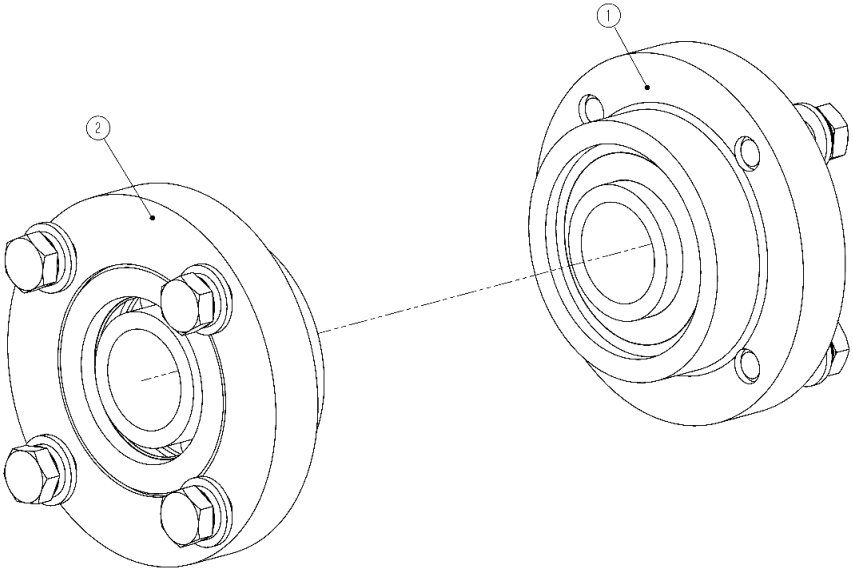
1 - Sekskantede bolte med sekskantet hoved
2 - Låsemøtrik
3 - Klinge

Rulle samling



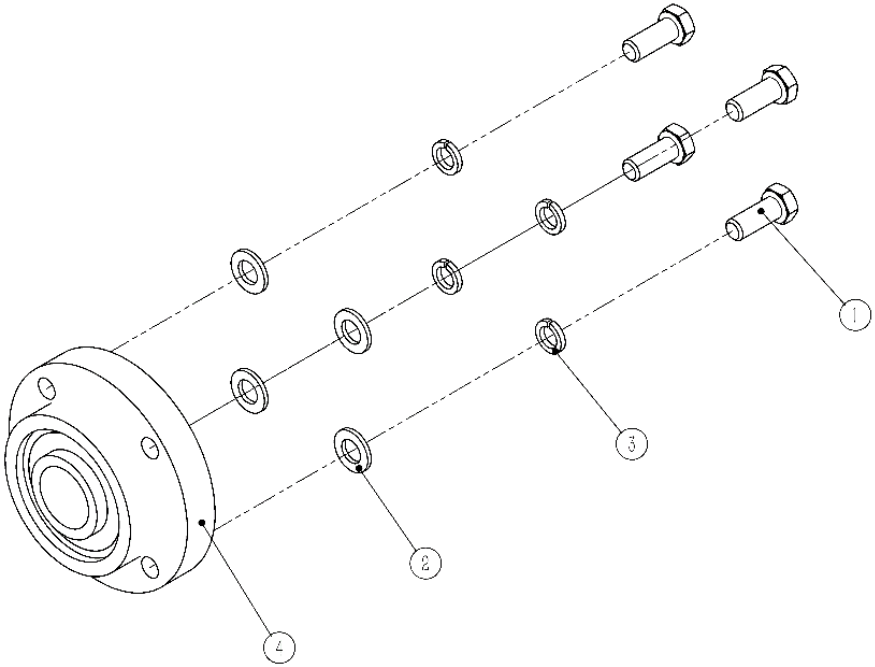
1 - Plade
2 - Plade
3 - dele til rullemontering
4 - Skraber
5 - Sekskantbolte med fuldt gevind
6 - Låsemøtrik
7 - Låsemøtrik
8 - HSCS-Countersunk
9 - Almindelig skive
10 - Almindelig skive
11 - Udvendigt sfærisk kugleleje med sæde

Aksellager



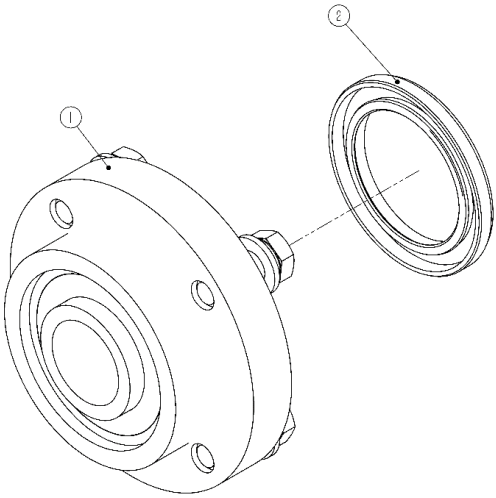
1 - Samling af lejerblok
2 - Samling af lejerblok

Samling af lejerblok



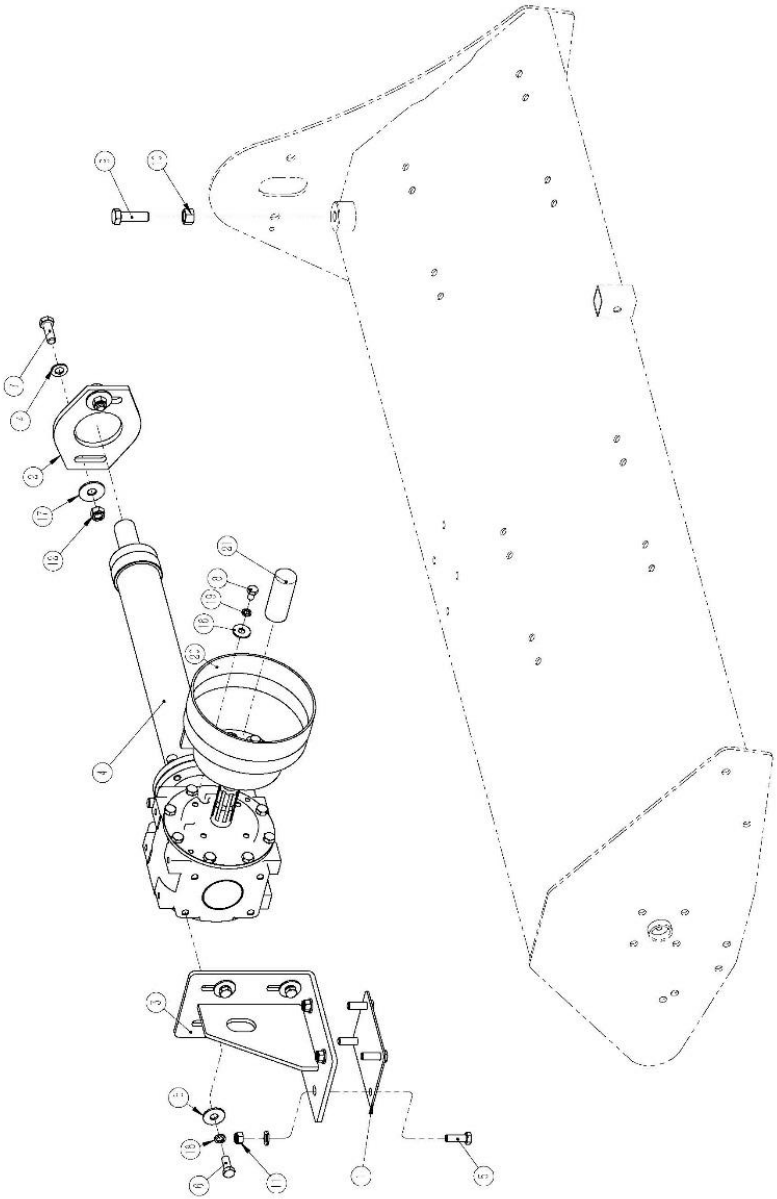
1 - Sekskantbolte med fuldt gevind
2 - Almindelig skive
3 - Fjederskive
4 - Udvendigt sfærisk kugleleje med sæde

Samling af lejerblok



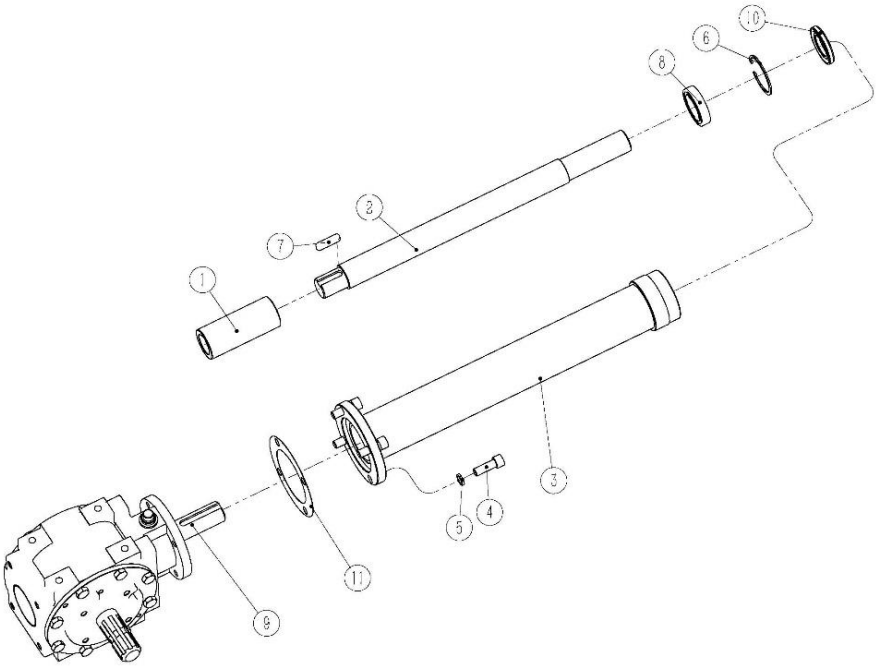
1 - Samling af lejerblok
2 - Akseltætning

Gearkasse og transmission



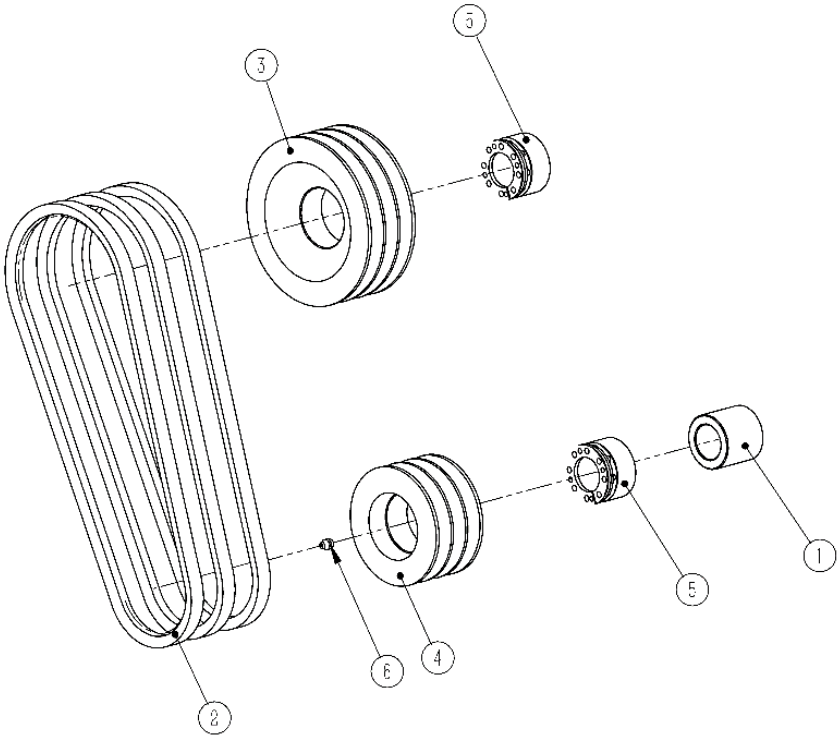
1 - Plade
2 - Plade
3 - Monteringsplade til gearkasse
4 - Drevsamling
5 - Sekskantbolte med fuldt gevind
6 - Sekskantbolte med fuldt gevind
7 - Sekskantbolte med fuldt gevind
8 - Sekskantbolte med fuldt gevind
9 - Sekskantbolte med fuldt gevind (fin stigning)
10 - Sekskantmøtrikker (fin stigning)
11 - Låsemøtrik
12 - Låsemøtrik
13 - Almindelig skive
14 - Almindelig skive
15 - Stor almindelig skive
16 - Stor almindelig skive
17 - Stor almindelig skive
18 - Fjederskive
19 - Fjederskive
20 - Vagt
21 - Gummi

Gearkasse og transmission



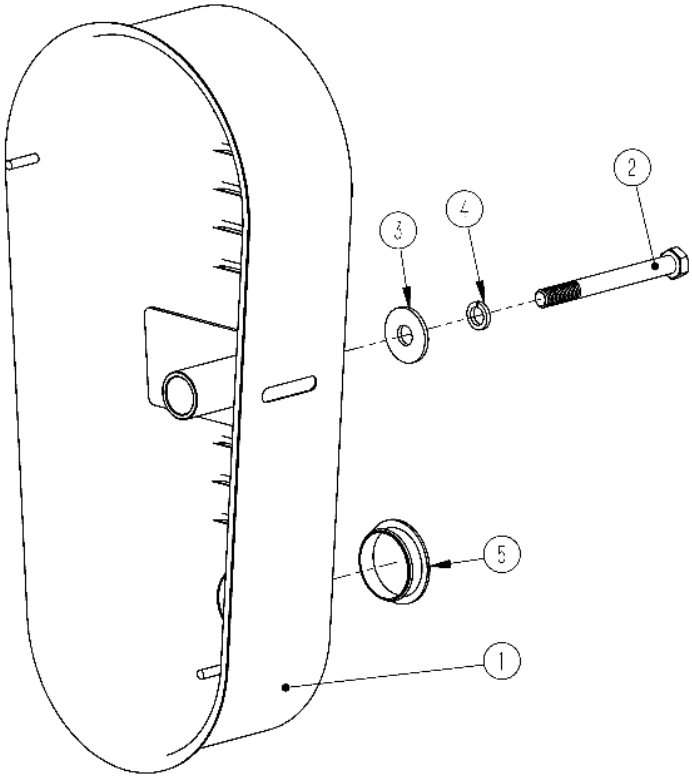
1 - Bøsning
2 - Transmissionsaksel
3 - Samling af transmission
4 - Skruer med sekskantet hoved
5 - Fjederskive
6 - Fastholdelsesringe
7 - Firkantede og rektangulære taster
8 - Deep groove kugleleje
9 - Gearkasse
10 - Akseltætning
11 - Pakning i ark

Samling af sidedrev



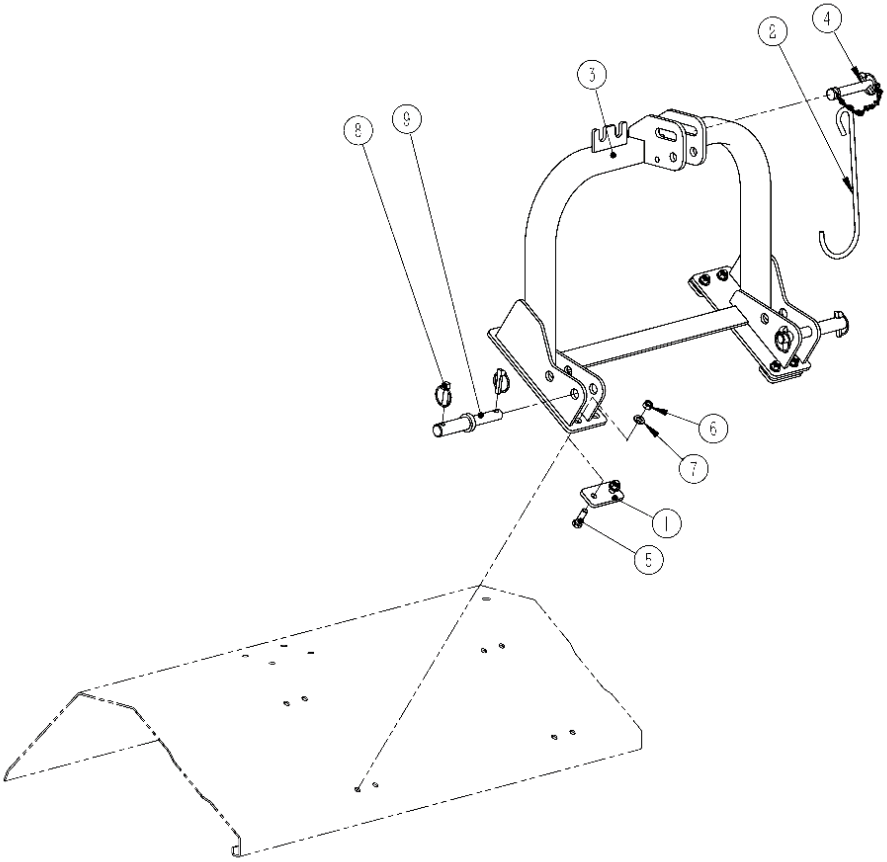
1 - Afstandsbøsning
2 - Rem
3 - Skive
4 - Skive
5 - Udvidende ærme
6 - Fedtnippel

Bæltemaske



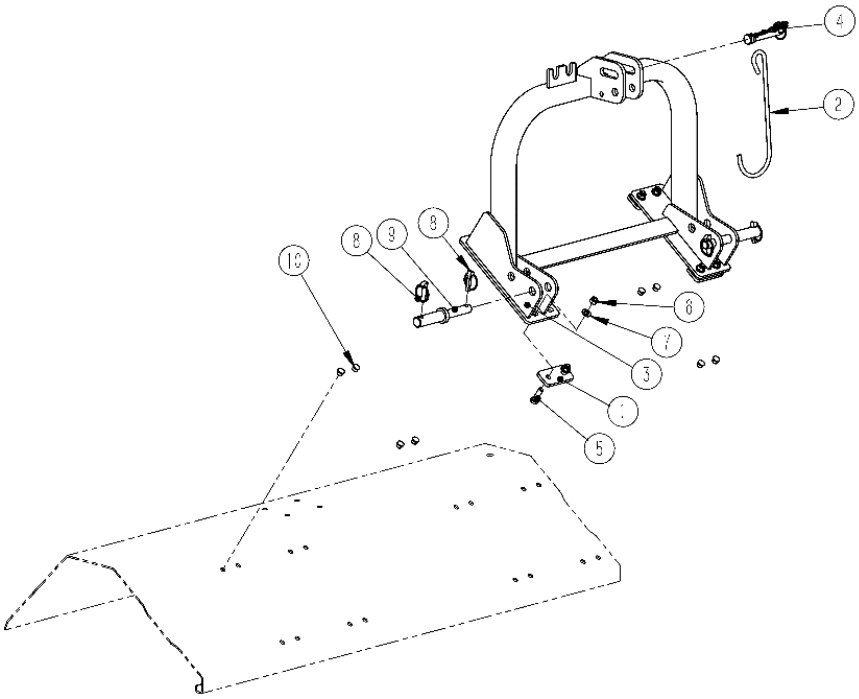
1 - Samling af remskivedæksel
2 - Sekskantede bolte med sekskantet hoved
3 - Stor almindelig skive
4 - Fjederskive
5 - Rørprop

Samling af anhængertræk



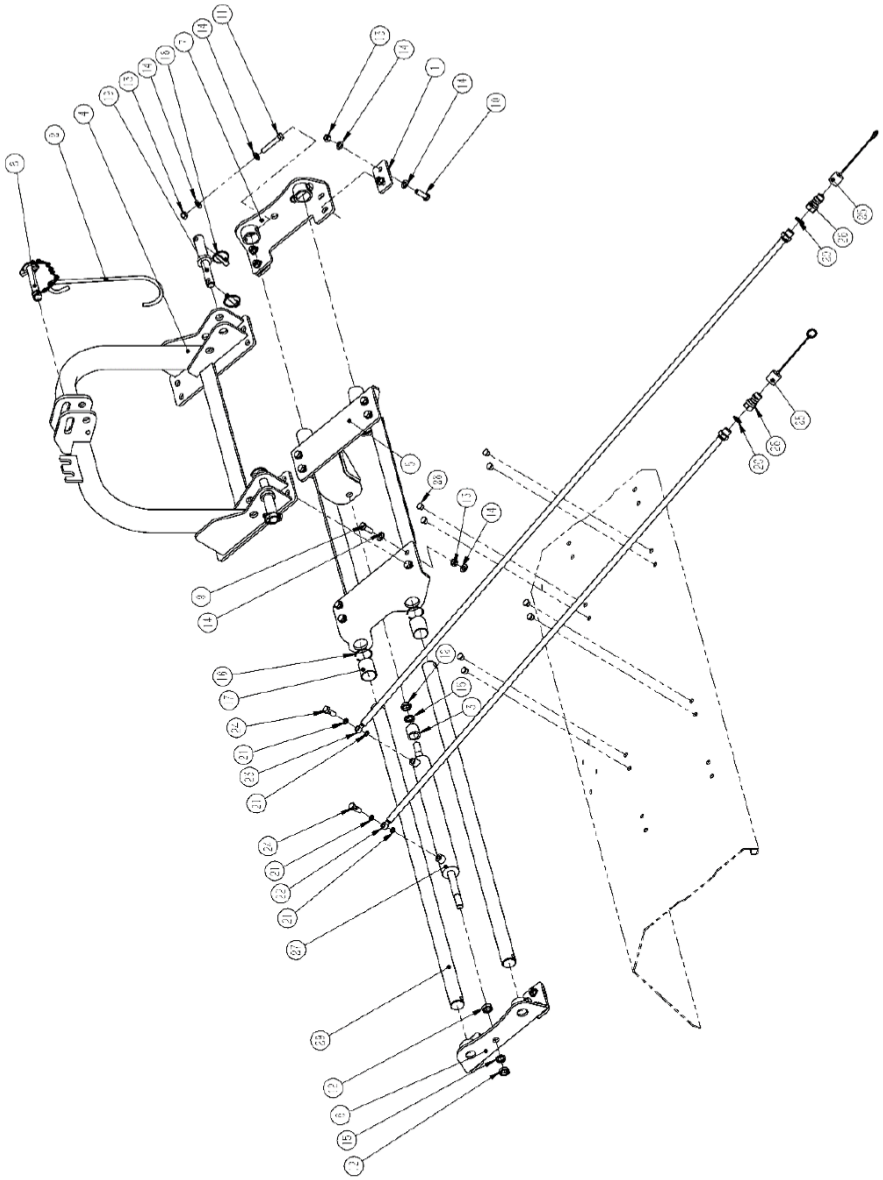
1 - Plade
2 - Krog til PTO-aksel
3 - Samling af anhængertræk
4 - Bolt
5 - Sekskantbolte med fuldt gevind
6 - Låsemøtrik
7 - Almindelig skive
8 - Bolt
9 - Bolt

Samling af anhængertræk



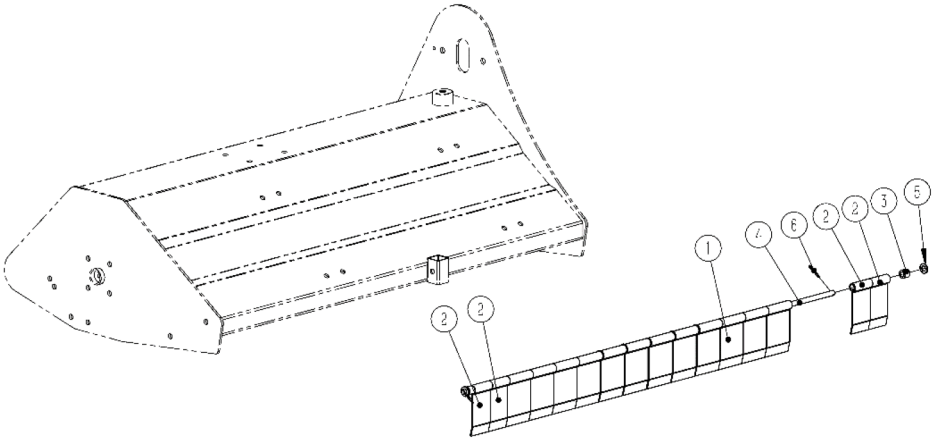
1 - Plade
2 - Krog til PTO-aksel
3 - Samling af anhængertræk
4 - Montering
5 - Sekskantbolte med fuldt gevind
6 - Låsemøtrik
7 - Almindelig skive
8 - Bolt
9 - Bolt
10 - Rørprop

Samling af anhængertræk



1 - Plade
2 - Krog til PTO-aksel
3 - Afstandsbøsning
4 - Samling af anhængertræk
5 - Tilslutningselement
6 - Tilslutningselement
7 - Tilslutningselement
8 - Bolt
9 - Sekskantbolte med fuldt gevind
10 - Sekskantbolte med fuldt gevind
11 - Sekskantede bolte med sekskantet hoved
12 - Sekskantet tynd møtrik (fin stigning)
13 - Låsemøtrik
14 - Almindelig skive
15 - Fjederskive
16 - Snapring i rundtråd til hul
17 - Bøsninger
18 - Bolt
19 - Bolt
20 - Kombinerede tætningspakninger
21 - Kombinerede tætningspakninger
22 - Slange
23 - Slange
24 - Hulbolt
25 - Hætte
26 - Hulbolt
27 - Hydraulisk cylinder
28 - Rørprop
29 - Styreskinne

Beskyttende komponenter

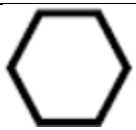
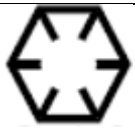


1 - Plade
2 - Plade
3 - Afstandsbøsning
4 - Bøffelaksel
5 - Almindelig skive
6 - Splint

3.6. Problemløsning

Problem	Løsning
! FORSIGTIG ***Forsøg ikke at rengøre det bageste udkastområde, mens klipperen kører. Der kan opstå personskade!***	
Bæltet glider	Tag stikket ud og rengør klippedækket.
	Fjern beskyttelsesskjolde og rengør remskiverne.
	Udskift bæltet
Pletter af ubeskåret til land	Klip med fuld gas (540 PTO-omdrejninger pr. minut), kontroller PTO-hastigheden og traktorens motor.
	Skift gear til et lavere gear.
	Spænd bælterne.
	Udskift manglende blade.
Overdreven vibration	Udskift bladene.
	Udskift drivremmen.
	Udskift remskiverne eller juster dem.
	Fjern bælteskærmene, og rens bælteområdet og remskiverne for snavs.
Gearkasse larmer	Kontroller smøremiddelniveauet.
Knive, der skalperer græs	Hæv klippehøjden ved at justere.
	Ændre det brudte mønster.
	Sænk hastigheden i sving.
Ujævnt snit	Skift til et lavere gear.
	Niveauklipper.
	Udskift manglende klinger eller hammere.
Traktor lastet ned af plæneklipperen	Klip med fuld gas (540 PTO-omdrejninger pr. minut).
	Skift til et lavere gear.
	Rengør plæneklipperen.

3.7. Diagram over momentværdier for almindelige boltstørrelser

	Identifikation af bolthoved					
Boltstørrelse (tommer)	 2. klasse		 5. klasse		 8. klasse	
i-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Drejningstolerance +0%, -15% af tilspændingsværdierne. Medmindre andet er angivet, skal du bruge de ovenfor anførte værdier for drejningsmoment						

[1] in-tpi = nominel gevinddiameter i tommer - gevind pr. tomme

[2] Nm = Newton-meter

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x stigning = nominel gevinddiameter i millimeter x gevindstigning

	Identifikation af bolthoved					
Boltstørrelse (metrisk)	 Klasse 5.8		 Klasse 8.8		 Klasse 10.9	
mm x stigning [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Drejningstolerance +0%, -15% af tilspændingsværdierne. Medmindre andet er angivet, skal du bruge de ovenfor anførte værdier for drejningsmoment						

[1] in-tpi = nominel gevinddiameter i tommer - gevind pr. tomme

[2] Nm = Newton-meter

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x stigning = nominel gevinddiameter i millimeter x gevindstigning

Wiesenfield

UMWELT – UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben [1] nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich [2] verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com